

**Haushaltsplan**  
der Landeshauptstadt  
**Düsseldorf**  
für das Rechnungsjahr

**1970**

I. und II. Teil



Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei- u. Verlegeges. mbH, Düsseldorf

UNIVERSITÄTS-  
UND  
LANDESBIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

**UB Düsseldorf**

+4989 728 01

# Haushaltsplan

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr

# 1970

## I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 830 ha
davon:	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	5 550 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	5 011 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen Baustellen und sonstige Flächen . . . . .	5 269 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961 . . . . .	702 596
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1969 (fortgeschrieben)	675 099

z b  
6811

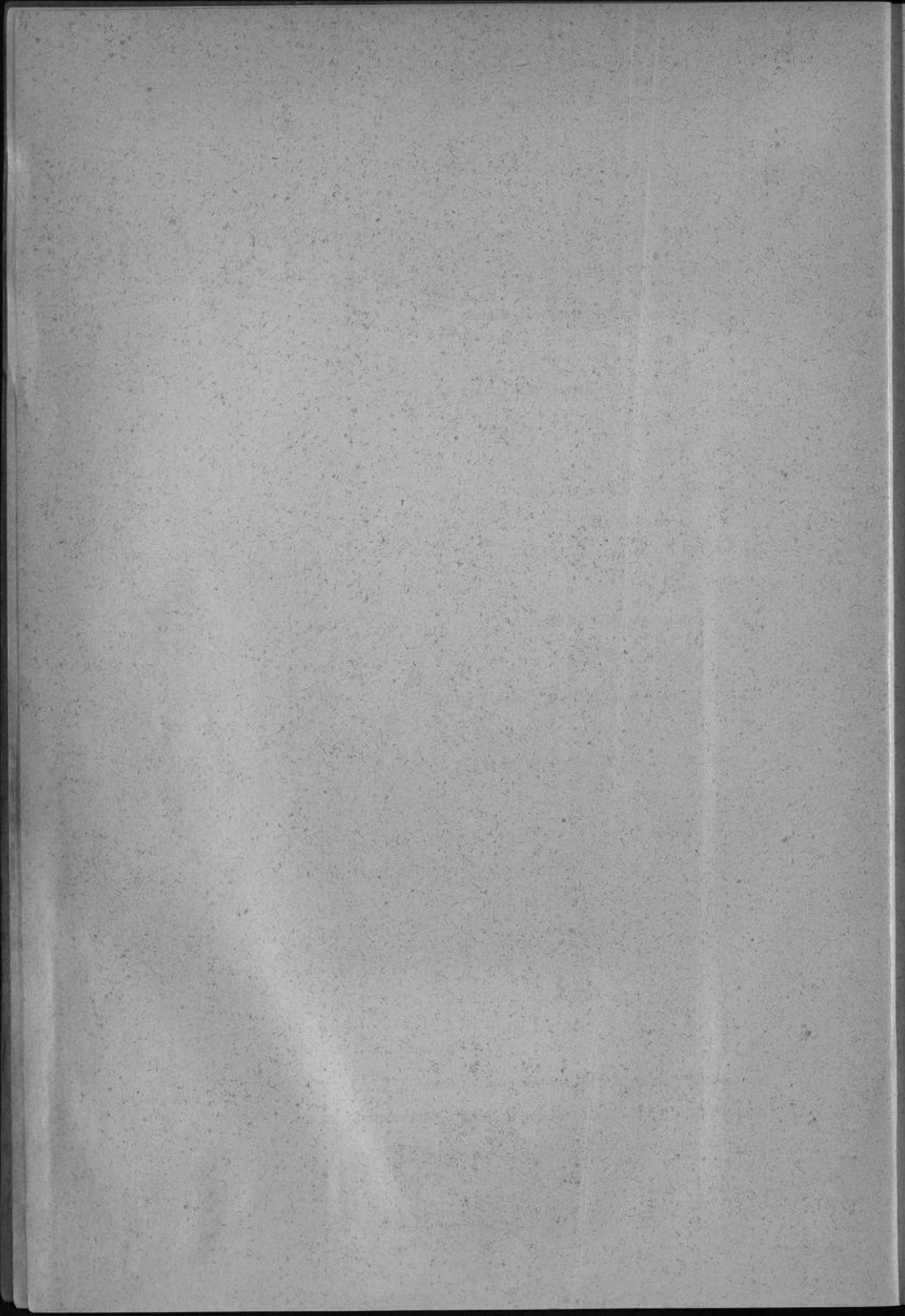


368119710

504

## Inhaltsübersicht

<b>Haushaltssatzung</b> . . . . .	5
<b>Gesamtplan zum Haushaltsplan</b> . . . . .	9
<b>Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	29
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	31
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	55
2. Schulen . . . . .	62
3. Kultur . . . . .	88
4. Soziale Angelegenheiten . . . . .	118
5. Gesundheitspflege . . . . .	160
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	176
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	196
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	223
9. Finanzen und Steuern . . . . .	234
<b>Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	257
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	258
2. Schulen . . . . .	258
3. <b>Kultur</b> . . . . .	270
4. Soziale Angelegenheiten . . . . .	270
5. Gesundheitspflege . . . . .	272
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	276
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	286
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	292
<b>Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse</b> . . . . .	297
<b>Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b> . . . . .	301
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	303



# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1970

Auf Grund der §§ 84 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV NW S. 656/SGV NW 2020) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 26. Februar 1970 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1970 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	909 678 610 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	909 678 610 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	323 541 316 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	323 541 316 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . . Hebesatz 120 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . . Hebesatz 250 v. H.
2. Gewerbesteuer
  - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 240 v. H.
  - b) Lohnsummensteuer . . . . . Hebesatz 960 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 215 683 590 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Grunderwerb für Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	2 070 000 DM
2. Bau und Wiederherstellung von Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	9 470 723 DM
3. Inventar für Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	895 000 DM
4. Grunderwerb für Realschulen . . . . .	250 000 DM
5. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	3 503 500 DM
6. Inventar für Realschulen . . . . .	20 000 DM
7. Grunderwerb für Höhere Schulen . . . . .	680 000 DM
8. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen . . . . .	4 701 000 DM
9. Inventar für Höhere Schulen . . . . .	1 415 000 DM
10. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen . . . . .	1 840 000 DM
11. Inventar für Berufsschulen . . . . .	160 000 DM
12. Modeschule . . . . .	339 000 DM
13. Inventar Modeschule . . . . .	60 000 DM
14. Bau eines Schauspielhauses . . . . .	2 000 000 DM
15. Krankenhaus Gerresheim . . . . .	6 000 000 DM
16. Wohnheime und Wohngebäude (Krankenhaus Gerresheim) . . . . .	2 500 000 DM
17. Neubau eines Werkstattgebäudes . . . . .	500 000 DM
18. Schule für Krankenschwestern usw. . . . .	295 000 DM
19. Aufstockung Personalwohnheim II. . . . .	468 500 DM
20. Neubau Schwesternschule mit Internat . . . . .	710 867 DM
21. Umbau und Erweiterung der Orthopädischen Klinik und Poliklinik . . . . .	460 000 DM
22. Anbau HNO-Klinik . . . . .	160 000 DM
23. Kombiniertes Frei- und Hallenbad . . . . .	1 000 000 DM
24. Hochbaumaßnahmen im Rheinstadion . . . . .	500 000 DM
25. Ausbau Rheinstadion . . . . .	5 160 000 DM
26. Grunderwerb einschl. Aufschließung D'dorf-Garath . . . . .	2 000 000 DM
27. Umlegungsmaßnahmen . . . . .	8 000 000 DM
28. Freilegungsmaßnahmen . . . . .	8 000 000 DM
29. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung . . . . .	122 000 DM
30. Hochlegung Akademiestraße und Parkplätze . . . . .	449 000 DM
31. Aachener Platz/Fleher Straße . . . . .	412 000 DM
32. Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz . . . . .	570 000 DM

Zu übertragen: 64 711 590 DM

33. VSA Heinrich-/Graf-Recke-Straße . . . . .	275 000 DM
34. Straßenbau im Zuge des Umbaus der Bundesbahnstrecke Rath—Eller . . . . .	700 000 DM
35. Harffstr. zwischen Siegburger Str. und Dillenburger Weg . . . . .	643 000 DM
36. Vorplatzgestaltung Schauspielhaus . . . . .	195 000 DM
37. Umlegungsgebiet Hassels II. BA . . . . .	559 000 DM
38. Parkplätze unter der Kniebrücke — rechtsrheinisch — . . . . .	191 000 DM
39. Straßenbau neues Messegelände . . . . .	25 000 000 DM
40. Merowinger-/Chlodwigstraße . . . . .	600 000 DM
41. VSA Bahn-/Breite-/Karl-Theodor- und Kasernenstr. . . . .	400 000 DM
42. VSA Martinkirche . . . . .	200 000 DM
43. Ausbau Schorlemerstr. von Lewit- bis Wettinerstr. . . . .	340 000 DM
44. Hansa-Allee . . . . .	900 000 DM
45. Fußweg Frankfurter Str. . . . .	197 000 DM
46. Ausbau des Mühlenbroicher Weges . . . . .	500 000 DM
47. VSA Grafenberger Allee/Rethel-/Mendelssohn-Str. . . . .	200 000 DM
48. Brehmplatz/Franklinbrücke Ostkopf/Herderstr. . . . .	1 500 000 DM
49. VSA Mintropplatz . . . . .	100 000 DM
50. Fußgängerbereich Andreas-/Kurzestr. . . . .	240 000 DM
51. VSA Gerresheimer/Ackerstr. . . . .	100 000 DM
52. Umlegungsgebiet Hassels III. BA . . . . .	300 000 DM
53. Umlegungsgebiet Kevelaerer Str. . . . .	300 000 DM
54. VSA Grafenberger Allee/Schlüterstr. . . . .	300 000 DM
55. Umlegungsgebiet Hassels I. BA . . . . .	1 000 000 DM
56. Umlegungsgebiet Heesenstr. . . . .	260 000 DM
57. Hansa-Allee/Niederkasseler Kirchweg . . . . .	300 000 DM
58. Kruppstr. von Eller- bis Linienstr. . . . .	400 000 DM
59. Rather Broich von Artus- bis Eckkampstr. . . . .	500 000 DM
60. Umbau des Börsenvorplatzes . . . . .	50 000 DM
61. Direktverbindung Grashof-/Münsterstr. . . . .	183 000 DM
62. Ausbau Schieß-Str. . . . .	300 000 DM
63. Hamborner Str. II. BA . . . . .	500 000 DM
64. Busspur an der Rathausuferstraße . . . . .	200 000 DM
65. Bürgersteigerneuerung Königs-Allee/Ostseite . . . . .	200 000 DM
66. VSA Vautier/Geibelstraße . . . . .	500 000 DM
67. Südring/Völklinger Straße . . . . .	400 000 DM
68. VSA Hammer-/Gladbacher-/Franziusstraße . . . . .	200 000 DM
69. Verkehrssignalanlagen . . . . .	1 750 000 DM
70. Bau der Oberkasseler Brücke . . . . .	700 000 DM
71. Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trasse . . . . .	1 600 000 DM
72. U-Bahn — I. Baustufe . . . . .	500 000 DM
73. Grunderwerb Wasserbau . . . . .	725 000 DM
74. Ausbau des Hoxbaches . . . . .	225 000 DM
75. Ausbau des Eselsbaches . . . . .	200 000 DM
76. Bau eines zweiten Durchlasses für den Brückerbach am Werstener Kreuz . . . . .	500 000 DM
77. Regulierung und Befestigung des Rheinufer Benrath . . . . .	600 000 DM
78. Ergänzung und Umstellung der Beleuchtungsanlagen . . . . .	2 540 000 DM
79. Beschaffung von Fahrzeugen, Behältern usw. . . . .	725 000 DM
80. Erweiterungsbau Fuhrhof Nord — Metzger Str. — . . . . .	800 000 DM
81. Betriebshof Benrath . . . . .	845 000 DM
82. Einbau eines Kessels in der Müllverbrennungsanlage . . . . .	3 000 000 DM
83. Großkläranlage Ilverich . . . . .	2 000 000 DM
84. Grunderwerb Kanalisation . . . . .	500 000 DM
85. Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	452 000 DM
86. Hauptsammelkanal Süd . . . . .	3 000 000 DM
87. Hochwasserpumpwerk Holthausen und Verbindungsbauwerk Karweg . . . . .	1 400 000 DM
88. Kanalisierung Lichtenbroich I. und II. BA . . . . .	650 000 DM
89. Kanalisierung Altenbrück- und Spangerstraße . . . . .	1 000 000 DM
90. Sammelkanal Heerdt—Lörick . . . . .	4 000 000 DM
91. Kanalisierung Lichtenbroich III. BA . . . . .	600 000 DM
92. Kläranlage Süd . . . . .	7 400 000 DM
93. Kanalisierung der Niederheider Str. . . . .	176 000 DM
94. Regenrückhaltebecken Bingener Weg . . . . .	500 000 DM
95. Kanalisierung Niederrheinstr. — von Alte Landstr. bis Kittelbachstr. — . . . . .	800 000 DM
96. Kanalisierung Schlehenweg . . . . .	650 000 DM
97. Kanalisierung Zeppenheimer Weg . . . . .	400 000 DM
98. Kanalisierung Bebauungsgebiet östl. der Further Str. . . . .	2 350 000 DM
99. Grunderwerb und Nebenkosten für versch. Friedhöfe . . . . .	1 250 000 DM
100. Erweiterungsbau Feuerwache Hüttenstraße . . . . .	2 500 000 DM

Zu übertragen: 147 782 590 DM



Übertrag: 147 782 590

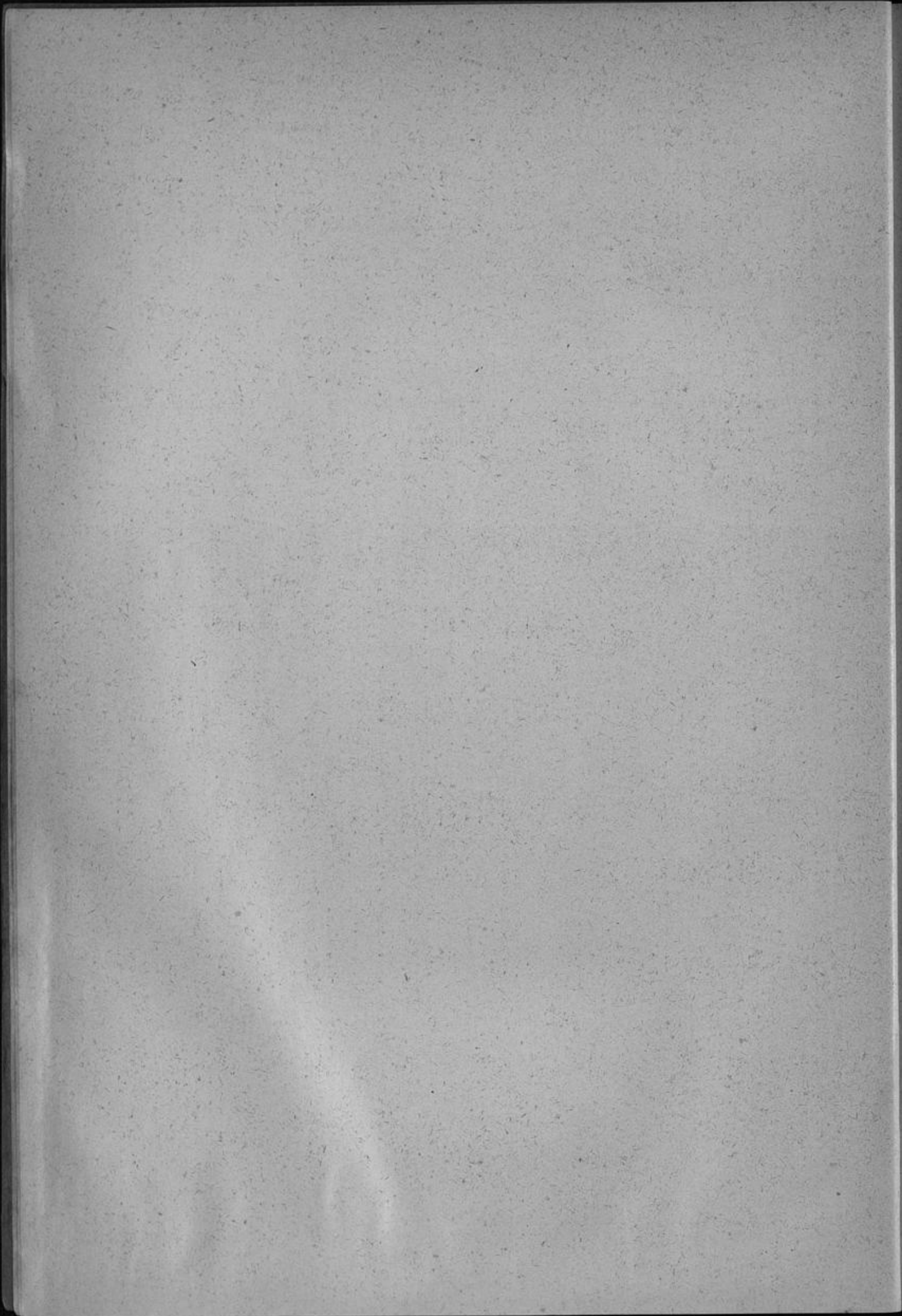
101. Erholungsgebiet Eller Forst . . . . .	500 000 DM
102. Freibad Benrath . . . . .	1 501 000 DM
103. Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	32 400 000 DM
104. Darlehen an die Städtischen Häfen . . . . .	500 000 DM
105. Ausbau der Neuen Messe . . . . .	30 000 000 DM
106. Wasser- und Energieversorgung des neuen Messegeländes . . . . .	3 000 000 DM
	<hr/>
	215 683 590 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe . . . . .	32 900 000 DM

Düsseldorf, den 26. Februar 1970

Becker  
Oberbürgermeister

Kürten  
Bürgermeister

Wurmbach  
Schriftführer



# **Gesamtplan zum Haushaltsplan**

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968
			DM	DM	DM
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>					
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	1.500	—	—	—
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	55.630	—	60	45
02	Hauptverwaltung:				
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	2.066.105	1.848.205	1.654.959	1.843.679
022	Hürodienstgebäude . . . . .	559.905	237.930	247.250	282.480
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	907.150	104.700	101.500	45.250
024	Rechtsamt . . . . .	3.445.398	3.445.398	3.573.220	3.722.590
025	Amt für Fremdenverkehr . . . . .	106.000	106.000	43.000	95.611
026	Prozessamt . . . . .	68.500	—	—	—
027	Reinigung . . . . .	1.607.890	21.100	—	—
	Summe des Abschnitts 02	8.520.948	5.763.433	5.640.938	5.989.924
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:				
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	199.325	199.325	178.620	165.652
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	409.875	283.200	257.000	284.438
033	Betriebskrankenkasse . . . . .	247.500	185.700	170.800	167.235
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	217.000	50.000	50.000	41.784
	Summe des Abschnitts 03	1.073.700	718.225	656.420	659.109
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:				
041	Materialverwaltung . . . . .	402.700	19.550	5.220	5.683
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	224.600	24.600	22.100	16.777
043	Zentrale Datenverarbeitung . . . . .	398.648	105.100	36.502	103.760
044	Amtsbüro . . . . .	51.000	51.000	51.000	56.371
	Summe des Abschnitts 04	1.076.948	200.250	114.822	182.693
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:				
051	Bevölkerungskartei . . . . .	20.000	20.000	22.320	16.272
052	Statistisches Amt . . . . .	596.770	596.770	520	241.281
053	Standesamt . . . . .	213.610	213.610	218.920	205.824
054	Versicherungsamt . . . . .	50.050	50.050	60.050	80.389
055	Wahlamt . . . . .	160.500	160.500	130.300	1.121
056	Schiedsmänner . . . . .	700	700	7.000	5.700
	Summe des Abschnitts 05	951.630	951.630	439.120	559.593
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:				
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	—	—	—	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind) . . . . .	7.410	7.410	7.410	7.175
081	Verfügungsmittel . . . . .	—	—	—	—
	Summe des Einzelplans 0	11.687.766	7.640.948	6.887.770	7.389.439

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1970	DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
		nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1969		nach der Rechnung 1968	
		Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß			
2.904.905	2.904.905	2.741.736	2.783.857	2.993.405	—	2.741.736	—	2.783.857	—	
1.007.501	1.041.571	939.600	967.843	1.041.871	—	939.600	—	967.708	—	
7.754.799	7.536.999	6.522.931	6.467.582	5.588.604	—	4.837.972	—	4.623.903	—	
7.613.587	7.291.612	7.095.849	6.742.624	7.033.682	—	6.848.399	—	6.460.144	—	
2.330.008	1.836.558	1.683.006	1.114.890	1.731.856	—	1.581.596	—	1.669.331	—	
4.244.799	4.244.700	4.291.656	4.423.492	799.401	—	717.827	—	700.807	—	
1.916.640	1.916.640	1.486.430	1.307.192	1.819.640	—	1.443.430	—	1.411.581	—	
688.540	619.840	287.908	272.441	619.840	—	287.908	—	272.441	—	
10.945.000	9.298.210	—	—	9.277.110	—	—	—	—	—	
35.592.173	32.744.658	21.367.070	20.528.191	26.981.226	—	15.717.132	—	14.538.267	—	
199.325	199.325	178.620	170.603	—	—	—	—	4.951	—	
1.274.675	1.148.000	1.121.500	1.001.888	864.800	—	864.560	—	717.450	—	
646.200	584.400	541.320	546.502	398.700	—	379.739	—	379.207	—	
2.789.910	2.022.910	2.232.718	2.169.353	2.072.910	—	2.182.718	—	2.127.509	—	
4.910.110	4.554.635	4.074.368	3.888.346	3.836.410	—	3.417.948	—	3.229.237	—	
1.732.558	1.349.498	115.744	67.828	1.329.858	—	116.524	—	62.143	—	
1.591.452	1.391.452	768.051	631.944	1.366.852	—	745.931	—	615.167	—	
1.954.400	1.660.912	1.708.923	1.645.240	1.535.812	—	1.672.420	—	1.541.480	—	
85.600	85.600	90.600	95.008	34.600	—	39.600	—	38.637	—	
5.364.070	4.487.372	2.683.317	2.440.020	4.287.122	—	2.568.485	—	2.257.436	—	
552.105	552.105	434.670	702.981	532.165	—	512.250	—	686.709	—	
1.715.859	1.715.859	763.095	1.240.857	1.209.089	—	762.575	—	909.576	—	
1.270.872	1.270.872	1.205.982	1.339.072	1.057.262	—	987.652	—	1.133.248	—	
583.887	583.887	566.690	562.198	533.837	—	506.645	—	481.809	—	
300.315	300.315	511.655	57.685	139.815	—	361.355	—	56.564	—	
8.866	8.866	8.580	7.414	8.166	—	1.580	—	1.708	—	
4.431.904	4.431.904	3.590.677	3.910.207	3.480.274	—	3.131.557	—	3.359.614	—	
161.365	161.365	254.084	210.176	161.365	—	254.084	—	210.176	—	
205.963	205.963	196.283	195.835	198.533	—	188.873	—	188.660	—	
60.000	60.000	60.000	64.957	60.000	—	60.000	—	64.957	—	
54.787.981	50.681.173	35.907.195	34.889.441	43.040.225	—	29.019.425	—	27.600.002	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Einnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970 DM	nach dem Haushaltsplan 1969 DM	nach der Rechnung 1968 DM
<b>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>					
12	Öffentliche Ordnung:				
121	Ordnungsamt	1 848 000	1 848 000	519 000	641 000
122	Einwohnermeldeamt	1 040 150	1 040 150	1 190 200	1 085 000
124	Straßenverkehrsamt	1 293 550	1 293 550	1 217 910	1 283 512
	Summe des Abschnitts 12	4 181 700	4 181 700	3 027 110	3 009 692
131	Wehrverfassung	—	—	100	—
141	Bevölkerungsschutz	380 800	380 800	367 632	343 273
151	Amt für Verteidigungskosten	578 188	578 188	849 882	903 703
	Summe des Einzelplans 1	5 140 688	5 140 688	4 244 124	4 256 667
<b>2. Schulen</b>					
201	Schulverwaltung	4 602	4 602	999	1 015
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	1 544 006	1 309 254	931 891	703 321
221	Realschulen	115 701	106 201	103 301	60 139
23	Höhere Schulen:				
231	Höhere Schulen	668 207	640 267	606 174	547 717
232	Abendgymnasium	203 025	203 025	183 025	235 261
	Summe des Abschnitts 23	871 232	843 292	789 199	782 978
240	Berufsschulen	1 257 951	203 101	196 801	268 232
25	Berufsfachschulen:				
256	Berufsfach- und Fachoberschulen	20 600	20 600	30 500	55 074
257	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen	51 100	51 100	49 230	44 745
259	Seminar für werktätige Erziehung	123 880	118 880	59 830	86 861
	Summe des Abschnitts 25	195 580	188 580	139 560	187 280
26	Fachschulen:				
264	Lehranstalt für Massage	28 600	28 600	28 600	28 730
265	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	59 800	59 800	59 800	52 810
266	Werkkunstschule	6 050	6 050	6 050	7 740
267	Fachschulen	1 010	1 010	1 030	11 520
268	Robert-Schumann-Konservatorium	877 730	877 730	785 840	625 737
269	Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	149 360	149 360	128 510	116 520
	Summe des Abschnitts 26	1 122 550	1 122 550	989 830	841 609
27	Sonstiges Schulwesen:				
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	—
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	158 200	48 300	47 000	47 048
273	Bildstelle	20 047	20 047	21 236	14 395
274	Jugendmusikschule	711 045	704 045	691 407	738 031
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	60 030	55 926	58 130	51 304
276	Stadteingebäude	101 000	101 000	101 500	69 347
	Summe des Abschnitts 27	1 052 128	9 30 228	919 930	921 025
	Summe des Einzelplans 2	6 164 560	4 707 880	4 081 540	3 825 079

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reinansgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1970 DM	nach dem Haushaltsplan 1969 DM	nach der Rechnung 1968 DM	nach dem Haushaltsplan 1970 Zuschußbedarf DM	nach dem Haushaltsplan 1969 Überschuß DM	nach dem Haushaltsplan 1969 Zuschußbedarf DM	nach dem Haushaltsplan 1969 Überschuß DM	nach der Rechnung 1968 Zuschußbedarf DM	nach der Rechnung 1968 Überschuß DM
2 152 709	2 152 709	1 834 160	1 830 609	304 709	—	1 215 109	—	1 189 076	—
3 254 989	3 254 989	3 144 402	3 189 288	2 214 839	—	1 954 292	—	2 095 202	—
1 094 304	1 094 304	1 703 096	1 896 710	700 734	—	545 186	—	523 207	—
7 402 002	7 402 002	6 741 748	6 817 676	3 220 292	—	3 714 638	—	3 807 985	—
99 990	99 990	102 910	98 917	99 990	—	102 810	—	98 917	—
708 932	708 932	649 348	639 340	319 132	—	282 316	—	296 067	—
580 046	580 046	851 541	849 738	1 858	—	1 639	—	—	53 963
8 790 970	8 790 970	8 345 547	8 405 671	3 641 282	—	4 191 423	—	4 202 969	53 965
3 325 183	3 325 183	2 695 183	2 783 693	3 320 521	—	2 694 184	—	2 782 678	—
30 007 494	30 372 064	35 982 181	31 811 140	38 062 798	—	35 630 290	—	31 047 828	—
7 149 270	7 139 770	6 654 865	6 332 384	7 693 569	—	6 351 564	—	6 272 425	—
26 093 334	19 975 334	18 092 750	17 564 158	19 335 067	—	17 486 570	—	17 016 441	—
610 830	610 830	518 335	544 517	497 895	—	335 310	—	309 256	—
26 614 164	20 586 164	18 611 085	18 108 675	19 742 872	—	17 821 886	—	17 325 697	—
10 964 969	9 010 119	9 608 862	8 183 815	9 707 018	—	9 422 061	—	7 915 583	—
639 300	639 300	482 290	625 660	609 700	—	451 790	—	569 905	—
77 260	77 260	68 359	45 893	26 190	—	19 199	—	1 148	—
282 207	275 207	229 821	242 722	158 327	—	109 091	—	155 801	—
989 767	982 767	780 401	914 284	794 187	—	640 881	—	727 094	—
43 720	43 720	38 000	31 810	15 120	—	10 000	—	5 080	—
85 310	85 310	82 690	65 448	25 510	—	22 890	—	12 638	—
521 425	521 425	423 310	481 994	515 375	—	417 290	—	474 158	—
124 860	124 860	122 410	161 062	123 859	—	121 380	—	149 372	—
1 491 842	1 491 842	1 288 235	1 286 728	614 112	—	522 395	—	660 991	—
371 622	371 622	210 791	182 362	222 262	—	82 281	—	65 836	—
2 638 779	2 638 779	2 160 036	2 269 344	1 516 229	—	1 176 206	—	1 308 275	—
141 120	141 120	132 626	129 040	141 120	—	132 626	—	129 040	—
324 600	214 700	189 006	182 467	166 400	—	142 096	—	131 519	—
269 717	269 717	259 591	230 764	248 770	—	238 355	—	216 369	—
1 792 325	1 785 325	1 345 323	1 322 933	1 061 280	—	654 036	—	594 902	—
204 350	199 350	237 767	201 271	143 414	—	179 621	—	149 967	—
992 467	992 467	869 972	779 074	891 467	—	762 472	—	719 627	—
3 724 585	3 662 685	3 029 075	2 846 458	2 672 457	—	2 109 136	—	1 925 433	—
89 014 211	87 557 331	79 527 748	73 180 092	82 849 651	—	75 446 208	—	69 364 923	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Wesentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtsumme nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968
			DM	DM	DM
<b>3. Kultur</b>					
301	Kulturpflege	101	101	101	10 036
311	Universität	—	—	—	29 128
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:				
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	6 217	6 217	4 882	6 179
322	Landes- und Stadtbibliothek	78 988	78 488	40 892	88 331
323	Goethe-Museum (Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung)	5 955	5 955	6 065	4 777
Summe des Abschnitts 32		91 160	90 660	51 779	99 287
33	Theater und Konzerte:				
331	Theaterverwaltung	3 375 201	3 375 201	3 476 600	3 361 940
332	Orchester und Konzerte	2 290 460	198 051	198 000	196 774
333	Robert-Schumann-Saal	98 101	84 001	88 600	82 441
Summe des Abschnitts 33		5 763 762	3 657 253	3 763 200	3 641 155
34	Sonstige Kunstpflege:				
341	Allgemeine Kunstpflege	100	100	100	1 500
342	Kunstmuseum	28 313	28 313	27 602	107 705
343	Kunsthalle	245 311	245 311	245 010	379 379
344	Hetzjens-Museum	4 800	4 800	4 100	813
Summe des Abschnitts 34		278 524	278 524	276 812	489 397
35	Volkshbildung:				
351	Stadtbüchereien	45 580	47 380	45 020	50 748
352	Volkshochschule	563 101	563 101	442 550	502 671
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	56 031	56 031	55 920	55 050
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	44 310	44 310	45 310	43 888
Summe des Abschnitts 35		712 022	710 822	588 810	652 357
36	Heimatpflege:				
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	91 300	91 300	95 800	124 200
362	Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz	2 400	2 400	—	2 400
363	Stadtarchiv	110	110	10	3
364	Stadtgeschichtliches Museum	2 988	2 988	3 300	3 371
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	4 010	4 010	4 410	4 087
366	Benrather Schloß	70 671	70 671	67 320	67 004
367	Dumont-Lindemann-Archiv	10	10	90	3 458
368	Schloß Jägerhof	25 221	25 221	132 260	125 100
369	Orangerie Benrath	12 700	12 700	6 210	10 015
Summe des Abschnitts 36		200 410	200 410	309 400	340 048
<b>Summe des Einzelplans 3</b>		<b>7 054 979</b>	<b>4 946 770</b>	<b>4 990 102</b>	<b>5 261 608</b>
<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>					
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten:				
401	Verwaltung der Sozialhilfe	1 600 080	43 000	44 800	48 655
402	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	—	—	10	—
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	2 550	2 550	2 430	2 492
407	Verwaltung der Jugendhilfe	54 300	54 300	39 800	19 036
408	Lastenausgleichsverwaltung	2 359 300	2 359 300	2 500 080	2 351 538
Summe des Abschnitts 40		4 082 290	2 459 210	2 578 180	2 421 761
Zu übertragen:		4 082 290	2 459 210	2 578 180	2 421 761

Gesamtsumme nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1969		nach der Rechnung 1968	
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
1 076 470	1 076 470	723 924	797 135	1 076 399	—	723 823	—	697 099	—
60 150	60 150	335 150	81 922	60 150	—	335 150	—	52 794	—
10 217	10 217	9 992	6 129	4 000	—	5 110	—	—	50
1 474 619	1 474 119	1 418 397	1 594 136	1 395 631	—	1 377 593	—	1 415 805	—
351 608	351 608	339 972	330 344	345 713	—	353 967	—	325 567	—
1 826 594	1 826 004	1 788 361	1 840 609	1 745 344	—	1 736 582	—	1 741 372	50
18 916 341	18 916 341	15 223 476	14 258 069	15 541 149	—	11 746 876	—	10 906 129	—
4 503 841	2 471 432	2 300 539	2 519 997	2 273 381	—	2 102 539	—	2 323 223	—
159 728	145 626	124 490	81 519	61 623	—	35 890	—	—	922
23 639 908	21 333 390	17 648 505	16 869 585	17 870 146	—	13 885 305	—	13 229 352	922
1 097 250	1 097 250	747 300	798 347	1 097 159	—	747 200	—	796 847	—
1 802 423	1 802 423	1 423 656	1 533 749	1 774 110	—	1 395 994	—	1 428 044	—
1 494 500	1 494 500	1 308 064	1 441 638	1 240 189	—	1 063 054	—	1 062 059	—
341 333	341 333	197 825	141 598	336 533	—	193 725	—	140 785	—
4 735 506	4 735 506	3 676 845	3 917 332	4 456 982	—	3 399 973	—	3 427 735	—
2 999 264	2 998 064	2 668 967	2 439 797	2 950 684	—	2 623 647	—	2 409 049	—
1 217 887	1 217 887	960 015	991 174	954 786	—	517 465	—	488 603	—
689 895	689 895	690 343	546 349	633 894	—	544 413	—	491 299	—
171 960	171 960	149 014	154 390	127 630	—	103 704	—	110 502	—
5 079 006	5 077 806	4 378 039	4 151 710	4 306 084	—	3 789 229	—	3 499 353	—
356 263	356 263	304 620	313 865	264 963	—	308 820	—	189 625	—
216 946	216 946	219 180	86 690	214 548	—	219 180	—	84 290	—
154 832	154 832	176 381	142 492	154 742	—	176 371	—	142 489	—
400 038	400 038	1 354 405	1 387 978	397 070	—	1 351 105	—	1 384 697	—
281 819	281 819	189 333	140 788	277 809	—	184 923	—	136 701	—
800 829	800 829	664 903	575 285	730 149	—	597 383	—	508 191	—
62 319	62 319	46 540	51 489	62 309	—	46 450	—	47 822	—
135 008	135 008	212 249	196 909	169 787	—	79 988	—	71 839	—
226 653	226 653	64 276	57 410	213 933	—	58 066	—	47 395	—
2 634 738	2 634 738	3 231 887	2 953 007	2 433 328	—	2 022 487	—	2 612 959	—
39 662 282	37 564 073	31 782 711	30 521 800	32 697 303	—	26 792 549	—	25 280 694	872
6 835 300	5 212 220	4 630 813	4 892 410	5 169 220	—	4 583 953	—	4 843 715	—
592 120	592 120	585 830	565 806	592 120	—	585 820	—	585 806	—
137 180	137 180	162 349	167 477	134 630	—	159 910	—	164 985	—
3 299 382	3 299 382	2 952 956	2 958 344	3 155 622	—	2 922 186	—	2 939 308	—
4 476 687	4 476 687	4 807 954	4 483 476	2 117 387	—	2 307 874	—	2 131 938	—
15 250 609	13 627 389	13 139 923	13 067 513	11 168 379	—	10 561 743	—	10 645 732	—
15 250 609	13 627 389	13 139 923	13 067 513	11 168 379	—	10 561 743	—	10 645 732	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reiseinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reiseausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1970 DM	nach dem Haushaltsplan 1989 DM	nach der Rechnung 1988 DM		nach dem Haushaltsplan 1970 DM	nach dem Haushaltsplan 1989 DM	nach der Rechnung 1988 DM	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1989		nach der Rechnung 1988	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	<b>Übertrag:</b>	4 082 290	2 450 210	2 578 180	2 421 761	15 250 600	13 627 589	13 139 923	13 067 513	11 108 379	—	10 561 743	—	10 645 752	—
41	Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen														
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	13 255 000	13 255 000	12 175 064	13 912 382	24 510 000	24 510 000	23 298 174	23 704 329	11 255 000	—	11 123 110	—	9 791 947	—
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	—	—	—	—	9 988 280	9 988 280	9 170 303	10 102 278	9 988 280	—	9 170 303	—	10 102 278	—
413	Tuberkulosehilfe (Landeschaftverband)	1 300 000	1 300 000	1 200 000	1 300 746	1 300 000	1 300 000	1 200 000	1 300 746	—	—	—	—	—	—
415	Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)	350 000	350 000	330 000	371 468	350 000	350 000	330 000	371 468	—	—	—	—	—	—
416	Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)	80 500	80 500	100 000	98 687	80 500	80 500	100 000	98 687	—	—	—	—	—	—
417	Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)	40 000	40 000	60 000	42 633	40 000	40 000	60 000	42 633	—	—	—	—	—	—
418	Sonstige soziale Leistungen	244 722	244 177	77 271	68 459	1 369 722	1 369 177	1 702 271	1 534 779	1 133 000	—	1 623 000	—	1 466 320	—
	<b>Summe des Abschnitts 41</b>	<b>15 276 222</b>	<b>15 276 677</b>	<b>13 942 335</b>	<b>15 794 373</b>	<b>37 644 502</b>	<b>37 643 957</b>	<b>35 806 748</b>	<b>37 194 929</b>	<b>22 368 280</b>	<b>—</b>	<b>21 824 413</b>	<b>—</b>	<b>21 360 545</b>	<b>—</b>
42	Sozialhilfe und sonstige soziale Leistungen für Zugewanderte u. d. Anspruchsberechtigte:														
420	Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone	160 000	160 000	182 000	150 088	182 000	182 000	210 000	177 338	22 000	—	28 000	—	18 200	—
421	Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone	44 000	44 000	50 000	43 528	55 000	55 000	70 000	54 410	11 000	—	14 000	—	10 832	—
424	Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land	979 000	979 000	1 070 000	1 054 333	980 000	980 000	1 080 000	1 054 333	1 000	—	1 000	—	—	—
	<b>Summe des Abschnitts 42</b>	<b>1 183 000</b>	<b>1 183 000</b>	<b>1 312 000</b>	<b>1 254 949</b>	<b>1 217 000</b>	<b>1 217 000</b>	<b>1 360 000</b>	<b>1 286 081</b>	<b>34 000</b>	<b>—</b>	<b>43 000</b>	<b>—</b>	<b>29 132</b>	<b>—</b>
43	Einrichtungen der Sozialhilfe:														
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	4 715 030	3 15 030	256 800	211 901	9 617 730	5 217 730	3 314 703	398 561	4 902 700	—	3 057 903	—	186 900	—
432	Obdachlosenunterkünfte	1 348 710	1 348 710	1 418 879	1 307 396	2 096 880	2 096 880	2 611 312	2 620 340	1 348 170	—	1 192 442	—	1 312 850	—
	<b>Summe des Abschnitts 43</b>	<b>6 063 740</b>	<b>4 603 740</b>	<b>4 075 679</b>	<b>3 419 297</b>	<b>12 314 610</b>	<b>7 914 610</b>	<b>5 926 015</b>	<b>3 018 907</b>	<b>6 250 870</b>	<b>—</b>	<b>4 250 345</b>	<b>—</b>	<b>1 499 750</b>	<b>—</b>
44	Kriegsopferfürsorge:														
440	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge	2 302 000	2 302 000	2 960 000	2 604 725	2 675 000	2 675 000	3 491 000	3 044 145	373 000	—	322 000	—	439 420	—
441	Kriegsopferfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge	185 000	185 000	270 000	224 901	185 000	185 000	270 000	224 901	—	—	—	—	—	—
442	Kriegsopferfürsorge: Sonstige Leistungen	121 000	121 000	160 000	159 678	141 000	141 000	135 000	171 545	20 000	—	30 000	—	11 867	—
	<b>Summe des Abschnitts 44</b>	<b>2 608 000</b>	<b>2 608 000</b>	<b>3 390 000</b>	<b>2 989 304</b>	<b>3 001 000</b>	<b>3 001 000</b>	<b>3 896 000</b>	<b>3 440 591</b>	<b>393 000</b>	<b>—</b>	<b>352 000</b>	<b>—</b>	<b>451 287</b>	<b>—</b>
45	Jugendhilfe:														
450	Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung	20 000	20 000	14 000	16 356	28 000	28 000	20 000	23 736	8 000	—	6 000	—	7 380	—
451	Erholungsplätze und Freizeitstätten	243 860	243 860	58 740	74 384	637 400	637 400	331 020	292 402	393 340	—	272 280	—	218 618	—
452	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	11 928	11 928	3 778	5 422	104 128	104 128	32 378	29 962	92 200	—	28 000	—	24 540	—
453	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familienpflege	2 286 400	2 286 400	1 870 000	2 374 532	7 489 000	7 489 000	7 060 000	7 158 290	5 202 600	—	5 190 000	—	4 782 758	—
454	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für den überörtlichen Träger (§ 83 JWG/§ 106 BSHG)	1 401 000	1 401 000	1 401 000	1 395 951	1 401 000	1 401 000	1 401 000	1 395 951	—	—	—	—	—	—
455	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Zugewanderte	17 000	17 000	21 000	16 245	18 000	18 000	24 000	18 189	1 000	—	3 000	—	1 944	—
	<b>Summe des Abschnitts 45</b>	<b>3 980 188</b>	<b>3 980 188</b>	<b>3 368 518</b>	<b>3 882 890</b>	<b>9 677 528</b>	<b>9 677 528</b>	<b>8 868 398</b>	<b>8 918 530</b>	<b>5 697 340</b>	<b>—</b>	<b>5 499 880</b>	<b>—</b>	<b>5 035 640</b>	<b>—</b>
46	Einrichtungen der Jugendhilfe:														
462	Städt. Jugendfreizeitheime	21 910	21 910	21 873	26 211	179 181	179 181	175 963	157 474	157 271	—	154 092	—	137 293	—
463	Städt. Kindertagesstätten	315 210	315 210	211 141	158 929	1 878 527	1 878 527	1 169 593	1 775 354	1 563 317	—	958 364	—	1 016 425	—
469	Tagesstätte für körperbehinderte Kinder	354 700	259 800	256 080	249 514	527 445	462 345	359 687	407 148	142 745	—	163 007	—	157 634	—
	<b>Summe des Abschnitts 46</b>	<b>721 820</b>	<b>596 920</b>	<b>489 094</b>	<b>434 654</b>	<b>2 585 153</b>	<b>2 499 253</b>	<b>1 705 157</b>	<b>2 339 976</b>	<b>1 863 333</b>	<b>—</b>	<b>1 215 463</b>	<b>—</b>	<b>1 011 322</b>	<b>—</b>
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>33 913 360</b>	<b>27 766 735</b>	<b>26 715 397</b>	<b>28 292 990</b>	<b>81 090 462</b>	<b>75 541 037</b>	<b>70 762 241</b>	<b>69 226 518</b>	<b>47 775 262</b>	<b>—</b>	<b>44 046 844</b>	<b>—</b>	<b>40 933 528</b>	<b>—</b>

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968
			DM	DM	DM
	Übertrag:	33 915 290	27 700 735	29 715 397	28 292 090
47	Förderung der freien Wohlfahrtspflege und freien Jugendhilfe:				
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	8 000	8 000	8 000	1 008 199
471	Förderung der freien Jugendhilfe — Erholungs- und Freizeitveranstaltungen der Wohlfahrts- und Jugendverbände . . . . .	—	—	—	240
472	Förderung der freien Jugendhilfe — Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände . . . . .	3	3	3	130 451
473	Milchfrühstück . . . . .	42 000	42 000	45 500	35 011
474	Förderung der freien Jugendhilfe — Kostenersatz für die Wohlfahrtsverbände für nach § 18 JWG übertragene Aufgaben, Pauschalzuschüsse für Jugendverbände . . . . .	—	—	—	—
475	Förderung der freien Jugendhilfe — Jugendfürsorgereiche Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a. . . . .	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 47	50 003	50 003	53 503	1 173 860
48	Sonstige soziale Maßnahmen:				
480	Lastenausgleichsleistungen . . . . .	20 000 000	20 000 000	32 173 500	38 743 118
481	Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz . . . . .	201 000	201 000	101 000	116 830
4820	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige . . . . .	2 800 500	2 800 500	3 300 500	2 066 081
4821	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Ersatzdienstpflichtige . . . . .	50 100	50 100	40 100	19 348
483	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz . . . . .	40 000	40 000	55 000	95 427
484	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz . . . . .	70 000	70 000	90 000	23 690
486	Leistungen nach dem Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin . . . . .	20 000	20 000	120 000	129 570
	Summe des Abschnitts 48	23 181 000	23 181 000	35 880 100	41 194 064
	Summe des Einzelplans 4	57 146 893	50 998 388	62 649 000	70 000 914
<b>5. Gesundheitspflege</b>					
50	Gesundheitsdienst:				
501	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	439 330	439 330	414 850	5 770 930
503	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	32 200	32 200	30 500	30 680
	Summe des Abschnitts 50	471 530	471 530	445 350	5 801 618
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	50 760 280	50 022 638	45 854 090	48 339 801
532	Krankentransportwesen . . . . .	700 100	700 100	620 100	665 791
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	1	1	6 000	4 777
55	Einrichtungen für Leibesübungen:				
551	Sportplätze und Turnhallen . . . . .	90 507	90 507	84 776	163 743
552	Rheinstadion . . . . .	645 500	645 500	564 500	356 207
553	Eisstadion . . . . .	409 420	409 420	294 320	240 295
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . . . . .	255 000	255 000	84 400	72 109
	Summe des Abschnitts 55	1 401 027	1 401 027	967 996	862 444
	Summe des Einzelplans 5	53 341 958	52 585 316	47 893 596	55 674 501

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1969		nach der Rechnung 1968	
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
81 600 462	75 541 987	70 762 241	69 226 518	47 775 202	—	44 046 844	—	40 933 528	—
2 100 835	2 100 835	1 910 835	3 011 034	2 152 835	—	1 902 835	—	2 002 835	—
728 000	728 000	536 000	525 106	728 000	—	556 000	—	524 837	—
5 203 003	5 203 003	2 573 003	2 470 200	5 203 000	—	2 573 000	—	2 330 769	—
90 000	90 000	104 000	75 612	54 000	—	58 500	—	40 601	—
751 158	751 158	691 035	545 973	751 158	—	691 035	—	545 973	—
114 000	114 000	103 000	97 000	114 000	—	103 000	—	97 000	—
9 112 996	9 112 996	5 937 873	7 324 925	9 062 993	—	5 884 370	—	6 151 005	—
20 000 000	20 000 000	32 173 500	38 743 118	—	—	—	—	—	—
201 000	201 000	101 000	116 830	—	—	—	—	—	—
2 800 500	2 800 500	3 300 500	2 066 081	—	—	—	—	—	—
50 100	50 100	40 100	19 348	—	—	—	—	—	—
40 000	40 000	55 000	95 427	—	—	—	—	—	—
70 000	70 000	90 000	23 690	—	—	—	—	—	—
20 000	20 000	120 000	129 570	—	—	—	—	—	—
23 181 000	23 181 000	35 880 100	41 194 064	—	—	—	—	—	—
113985058	107836533	112580214	117745507	56 838 195	—	49 931 214	—	47 084 593	—
9 923 986	9 923 986	9 019 192	17 216 893	9 484 630	—	8 504 342	—	11 445 954	—
273 829	273 829	251 270	262 320	241 629	—	239 770	—	171 631	—
10 197 815	10 197 815	9 270 462	17 419 213	9 726 265	—	8 825 112	—	11 017 585	—
85 837 342	85 090 700	69 430 609	69 213 638	35 068 062	—	23 596 579	—	20 873 777	—
1 911 916	1 911 916	1 391 799	1 392 908	1 211 816	—	741 699	—	727 167	—
2 061 646	2 061 646	1 977 454	1 881 803	2 061 645	—	1 971 454	—	1 877 026	—
3 216 273	3 216 273	1 683 985	1 557 705	3 125 766	—	1 599 200	—	1 393 063	—
944 433	944 433	755 446	707 102	298 953	—	250 946	—	320 895	—
767 335	767 335	362 444	268 225	337 915	—	68 124	—	27 630	—
1 536 471	1 536 471	1 141 741	578 181	1 280 871	—	1 037 341	—	505 982	—
6 464 532	6 464 532	3 943 616	3 111 213	5 063 505	—	2 975 620	—	2 248 700	—
108473251	105726609	86 004 000	93 018 825	53 131 298	—	38 110 464	—	37 344 324	—



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtaufnahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968
			DM	DM	DM
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
601	Bauverwaltung	810 050	810 050	903 300	896 126
602	Umsatzsteuerbehörde	50	50	50	—
Summe des Abschnitts 60		810 100	810 100	903 350	896 126
61	Städtebau und Planung:				
611	Städtebau und Planung	42 500	42 500	18 600	20 665
612	Vermessungs- und Katasteramt	282 050	182 050	159 200	188 128
614	Baumfiskusamt	3 380 860	3 369 860	2 779 690	3 322 849
Summe des Abschnitts 61		3 694 410	3 594 410	2 957 490	3 531 642
62	Hochbau:				
621	Hochbau	5 189 300	5 189 300	3 441 650	2 083 077
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung:				
641	Wohnungswesen	28 673	28 673	96 397	174 870
642	Kleingärten	338 921	338 921	275 539	292 691
643	Amt für Wohnungswesen	499 700	499 700	381 620	182 847
Summe des Abschnitts 64		867 294	867 294	753 406	629 408
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:				
651	Straßenbau	14 438 650	14 428 650	14 372 100	10 757 093
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	754 193	754 193	762 917	962 689
653	U-Bahn	2 300	2 300	—	—
Summe des Abschnitts 65		15 195 143	15 185 143	15 135 017	11 719 782
66	Wasserläufe und Wasserbau	648 031	648 031	482 081	1 221 224
68	Zentralbetriebshof	3 204 800	2 723 800	2 407 000	1 955 091
Summe des Einzelplans 6		29 699 078	29 018 078	26 139 160	22 028 241
<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:				
701	Straßenbeleuchtung	4 411 000	4 411 000	715 000	722 396
702	Bedürfnisanstalten	114 500	114 500	33 300	27 442
703	Straßenreinigung	8 288 112	8 182 234	7 380 738	7 856 417
704	Müllbeseitigung	18 964 971	18 964 971	17 991 714	18 174 995
705	Fuhrpark	5 542 758	479 230	266 350	213 866
707	Kanalisation	29 154 187	28 295 687	28 835 190	23 644 761
Summe des Abschnitts 70		66 775 528	60 247 622	55 222 292	52 639 877
71	Feuerlöschwesen:				
711	Feuerwehr	344 407	336 817	321 783	293 992
712	Freiwillige Feuerwehren	—	—	—	—
Summe des Abschnitts 71		344 407	336 817	321 783	293 992
Zu übertragen:		67 319 933	60 584 439	55 544 075	52 893 869

Gesamtaufgaben nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1969	nach der Rechnung 1968	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1969		nach der Rechnung 1968	
	DM	DM	DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
2 384 970	2 384 970	2 486 075	2 434 849	1 574 920	—	1 523 375	—	1 538 723	—
458 300	458 300	492 340	443 342	458 300	—	402 290	—	443 342	—
2 843 270	2 843 270	2 889 015	2 878 191	2 033 220	—	1 925 665	—	1 982 065	—
2 317 172	2 317 172	1 797 432	1 541 014	2 274 672	—	1 778 832	—	1 520 349	—
4 179 010	4 079 019	3 736 018	3 876 962	3 806 969	—	3 576 818	—	3 688 834	—
3 656 691	3 656 691	3 553 059	3 553 285	290 741	—	772 369	—	240 436	—
10 132 792	10 052 792	9 096 509	8 981 261	6 458 382	—	6 129 019	—	5 449 619	—
13 264 667	13 264 667	9 523 692	8 686 031	8 075 397	—	6 082 642	—	6 002 054	—
7 689 471	7 689 471	9 226 073	5 339 490	7 660 798	—	9 130 296	—	5 153 629	—
917 284	917 284	735 024	745 616	378 363	—	459 485	—	482 925	—
2 282 266	2 282 266	2 687 079	2 192 721	1 782 596	—	1 706 030	—	2 069 874	—
10 889 021	10 889 021	12 049 367	8 268 827	10 621 727	—	11 295 901	—	7 048 410	—
90 131 124	90 121 124	58 391 300	51 393 091	51 692 474	—	44 129 194	—	49 033 998	—
4 861 910	4 801 910	4 970 499	4 879 081	4 107 717	—	4 208 482	—	3 916 401	—
1 819 310	1 819 310	500 000	100 050	1 817 010	—	500 000	—	100 050	—
72 812 344	72 802 344	63 971 799	56 372 222	57 617 291	—	48 837 676	—	44 652 449	—
2 391 992	2 391 992	1 840 206	3 098 932	1 743 871	—	1 358 125	—	1 877 708	—
6 632 543	6 151 543	4 744 445	4 075 431	3 427 743	—	2 337 445	—	2 120 340	—
118 986 739	118 290 739	104 105 033	92 369 895	89 377 661	—	77 965 873	—	70 332 654	—
14 627 477	14 627 477	10 124 529	9 875 693	10 216 477	—	9 409 329	—	9 153 297	—
757 480	757 480	594 479	555 280	642 980	—	501 170	—	527 838	—
8 588 112	8 182 234	7 380 738	7 053 921	—	—	—	—	—	802 496
18 964 971	18 964 971	17 991 714	17 550 584	—	—	—	—	—	624 411
11 317 216	6 053 690	4 426 793	4 035 600	5 774 460	—	4 100 443	—	3 821 734	—
29 154 187	28 295 687	28 835 190	25 629 185	—	—	—	—	—	5 576
83 469 443	76 881 339	69 293 434	64 719 263	10 633 917	—	14 131 142	—	13 502 899	1 432 483
11 839 518	11 622 928	10 862 590	11 116 833	11 286 111	—	10 540 807	—	10 862 801	—
37 433	37 433	24 151	19 381	37 433	—	24 151	—	19 381	—
11 867 951	11 000 361	10 886 741	11 136 234	11 323 544	—	10 564 958	—	10 882 242	—
95 277 394	88 541 000	80 240 175	75 846 497	27 957 461	—	24 696 100	—	24 385 111	1 432 483

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1980	nach der Rechnung 1988
			DM	DM	DM
	Übertrag:	67 319 933	60 584 439	55 544 075	52 893 869
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Märkten:				
721	Märkten	10 369 900	10 369 900	3 003 700	3 351 069
722	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	5 481 547	5 481 547	5 282 308	5 375 472
	Summe des Abschnitts 72	15 851 447	15 851 447	8 286 008	8 726 541
731	Friedhöfe und Krematorium	6 072 884	6 070 184	5 743 575	6 101 015
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:				
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	794 970	794 970	685 690	1 272 649
747	Stadt-Sparkasse	616 841	616 841	509 771	2 037 857
748	Leihamt	3 282 339	3 195 232	3 777 637	3 355 380
	Summe des Abschnitts 74	4 694 150	4 607 043	5 063 098	6 665 886
751	Anschlagwesen	675 000	675 000	600 000	624 843
76	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:				
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—
762	Kreisveterinärrat	82 500	19 500	15 900	19 000
	Summe des Abschnitts 76	82 500	19 500	15 900	19 000
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1 501	1 501	553 488	1 039 712
	Summe des Einzelplans 7	94 697 415	87 809 114	75 895 154	76 150 996
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
81	Versorgungsunternehmen:				
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	3 947 105	3 947 105	3 947 600	4 143 847
813	Gasversorgungsunternehmen	50 000	50 000	60 000	69 085
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	21 620 718	21 620 718	27 624 768	21 901 179
	Summe des Abschnitts 81	25 617 823	25 617 823	31 632 373	26 114 111
82	Verkehrsunternehmen:				
821	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	7 201	7 201	7 201	7 927
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen	—	—	—	—
827	Flughafen	3 781 964	3 781 964	3 171 238	10 739 055
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	134 028	134 028	134 028	223 380
	Summe des Abschnitts 82	3 923 193	3 923 193	3 312 467	10 990 362
85	Unternehmen der Verkehrsförderung:				
851	Gaststätten	734 655	734 655	705 700	637 082
854	Rheinhalle	356 550	234 850	235 450	216 937
856	Messchallen	3 875 310	3 847 000	4 297 000	4 945 023
	Summe des Abschnitts 85	4 966 515	4 816 505	5 238 150	5 799 042
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	210 000	210 000	210 000	210 000
	Summe des Einzelplans 8	34 717 531	34 567 521	40 392 895	43 113 515

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reinausgaben			Einschubbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1970	nach dem Haushaltsplan 1980	nach der Rechnung 1988	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1980		nach der Rechnung 1988	
	DM	DM	DM	Einschubbedarf DM	Überschuß DM	Einschubbedarf DM	Überschuß DM	Einschubbedarf DM	Überschuß DM
65 277 304	88 541 900	80 240 175	75 840 497	27 957 461	—	24 696 100	—	24 285 111	1 432 483
10 369 900	10 369 900	3 003 700	3 168 507	—	—	—	—	—	182 502
5 481 547	5 481 547	5 282 308	5 240 894	—	—	—	—	—	134 578
15 851 447	15 851 447	8 286 008	8 409 401	—	—	—	—	—	317 140
6 190 512	6 187 812	5 537 132	5 375 142	3 117 028	—	2 793 557	—	2 214 127	—
12 613 038	12 613 038	10 114 544	10 375 173	11 818 008	—	9 428 854	—	9 102 524	—
616 841	616 841	509 771	2 037 857	—	—	—	—	—	—
3 282 339	3 195 232	3 777 637	3 355 380	—	—	—	—	—	—
10 312 218	10 425 111	14 491 932	15 788 410	11 818 008	—	9 428 854	—	9 102 524	—
—	—	—	—	—	675 000	—	600 000	—	624 843
60 300	60 300	70 950	29 600	60 300	—	70 950	—	29 600	—
215 100	152 160	170 200	187 444	132 660	—	154 300	—	165 384	—
275 400	212 460	241 210	217 044	192 960	—	225 310	—	197 984	—
100 305	100 305	255 631	1 050 471	107 804	—	—	296 867	10 759	—
187816338	130329035	112142108	109686965	43 193 921	675 000	37 148 821	896 867	35 910 505	2 374 466
607 929	607 929	1 324 925	1 324 923	—	3 279 176	—	2 622 680	—	2 818 924
—	—	—	—	—	50 000	—	60 000	—	69 085
6 371 718	6 371 718	6 274 252	9 326 179	—	15 249 000	—	21 350 516	—	12 575 000
7 039 647	7 039 647	7 599 177	10 651 192	—	18 578 176	—	24 033 196	—	15 463 009
180 000	180 000	108 000	6 110 000	172 790	—	100 790	—	6 102 073	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29 751	29 751	8 473 449	9 778 498	—	3 752 213	5 302 211	—	—	980 507
34 513	34 513	34 513	169 180	—	99 515	—	99 515	—	34 200
244 264	244 264	8 615 062	16 957 678	172 790	3 851 728	5 403 010	99 515	6 102 073	1 034 707
903 159	903 159	924 545	1 035 956	168 504	—	218 840	—	398 874	—
309 392	277 092	322 995	431 331	42 842	—	87 545	—	214 394	—
4 368 170	4 339 860	4 838 297	4 481 995	492 800	—	561 297	—	—	463 028
5 670 721	5 520 711	6 103 837	5 940 282	704 206	—	867 682	—	613 268	463 028
54 075	54 075	54 075	54 075	—	155 925	—	155 925	—	155 925
13 008 707	12 858 697	22 375 051	32 712 187	877 005	22 585 829	6 270 692	24 288 636	6 715 341	17 116 719

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, der Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1979 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1979 DM	nach dem Haushaltsplan 1968 DM	nach der Rechnung 1968 DM
<b>9. Finanzen und Steuern</b>					
90	Finanz- und Steuerverwaltung:				
901	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	150	312
902	Kassenverwaltung	556 031	285 730	272 240	333 204
903	Hypothekverwaltung	1 390 240	213 240	174 020	363 739
904	Steuerverwaltung	100 150	34 500	48 800	31 468
	Summe des Abschnitts 90	2 136 421	533 470	495 200	728 913
911	Nichtaufteilbarer Schuldienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen	8 354 528	8 354 528	5 720 000	6 788 282
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 894 158	1 894 158	5 605 519	2 065 606
93	Allgemeines Kapitalvermögen (ohne Verwaltung):				
931	Allgemeines Kapitalvermögen	5 276 735	5 276 735	5 270 783	5 282 021
932	Städtische Hypotheken	17 193 000	12 493 000	9 708 000	21 843 190
	Summe des Abschnitts 93	22 469 735	17 769 735	14 988 783	27 125 211
94	Allgemeines Grundvermögen:				
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	148 281	350	350	323
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	14 690 010	14 262 639	12 647 063	12 241 734
943	Sonstiges Grundvermögen	3 295 190	3 154 312	8 713 388	4 785 317
	Summe des Abschnitts 94	18 133 481	17 417 292	21 360 801	17 027 374
95	Sondervermögen:				
951	Allgemeine Stiftungen	—	—	—	—
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	172 505	172 505	52 968	71 114
953	Aderische Wohnungstiftung	806 453	806 453	681 858	622 738
956	Aufbauarbeiten aus dem Lastenausgleichsfonds	862 290	862 290	842 290	860 408
957	Wiederaufbauarbeiten aus Landesmitteln	12 374 300	12 374 300	6 079 800	14 381 248
	Summe des Abschnitts 95	14 275 548	14 275 548	7 656 916	15 936 248
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen:				
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzzuweisungen	572 000 226	572 000 226	351 928 030	351 421 999
962	Landschaftsumlage	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 96	572 000 226	572 000 226	351 928 030	351 421 999
971	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	9 458 510
981	Verstärkungsmittel	—	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	639 264 097	632 244 957	407 749 309	430 552 825

Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1979 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1979 DM	nach dem Haushaltsplan 1968 DM	nach der Rechnung 1968 DM	nach dem Haushaltsplan 1979		nach dem Haushaltsplan 1968		nach der Rechnung 1968	
				Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
560 888	560 888	529 000	601 844	560 888	—	338 910	—	601 532	—
3 370 626	3 306 355	3 097 142	2 910 060	3 020 025	—	2 824 902	—	2 576 699	—
1 390 240	213 240	174 020	363 739	—	—	—	—	—	—
2 560 886	2 405 236	2 251 399	2 392 417	2 370 736	—	2 202 450	—	2 360 940	—
8 088 670	6 485 719	6 001 522	6 268 093	5 052 249	—	5 606 202	—	5 539 180	—
9 180 004	9 180 001	11 924 501	2 187 399	825 473	—	6 204 501	—	—	4 000 892
14 081 495	14 081 495	3 355 555	19 728 812	12 787 337	—	—	2 249 964	17 063 116	—
1 333 067	1 333 067	2 737 487	3 237 480	—	3 943 068	—	2 542 296	—	2 045 135
17 193 000	12 493 000	9 708 000	21 843 190	—	—	—	—	—	—
18 526 067	13 826 067	13 440 487	25 080 670	—	3 943 068	—	2 542 296	—	2 045 135
2 224 650	2 078 719	1 968 707	2 051 038	2 076 369	—	1 968 337	—	2 050 715	—
9 880 675	9 453 295	8 079 330	8 629 456	—	4 809 335	—	4 067 727	—	3 612 278
8 089 841	7 948 903	7 223 306	5 023 772	4 794 651	—	—	1 400 082	238 455	—
20 195 166	19 478 977	17 271 349	15 704 266	6 871 020	4 809 335	1 968 337	6 057 809	2 289 170	3 612 278
17 943	17 943	17 943	17 943	17 943	—	17 943	—	17 943	—
172 505	172 505	52 968	71 114	—	—	—	—	—	—
806 453	806 453	681 858	622 738	—	—	—	—	—	732
862 290	862 290	842 290	860 408	—	—	—	—	—	—
12 374 300	12 374 300	6 079 800	14 381 248	—	—	—	—	—	—
14 275 491	14 275 491	7 674 859	15 953 451	17 943	—	17 943	—	17 943	732
145 003 500	145 003 500	8 003 500	8 282 918	—	42 000 726	—	343 024 530	—	343 150 081
27 000 000	27 000 000	20 459 466	19 860 242	27 000 000	—	20 459 466	—	19 860 242	—
172 003 500	172 003 500	28 462 966	28 123 160	27 000 000	42 000 726	20 459 466	343 024 530	19 860 242	343 150 081
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 458 510
—	—	901 904	—	—	—	901 904	—	—	—
206 908 280	249 949 250	88 153 143	113 045 848	53 454 022	43 574 979	35 178 433	354 774 599	45 369 651	362 870 628

Wiederholung (Zusammen-

Nr. des Einzelplans	Namenliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reineinnahmen		
			nach dem Haushaltsplan 1970 DM	nach dem Haushaltsplan 1969 DM	nach der Rechnung 1968 DM
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>					
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	11 687 799	7 640 948	6 887 770	7 389 439
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	5 140 688	5 140 688	4 244 124	4 256 997
2	Schulen . . . . .	6 164 590	4 797 880	4 081 540	3 825 979
3	Kultur . . . . .	7 034 979	4 946 770	4 999 163	5 261 608
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	37 140 863	50 998 338	62 649 000	70 660 914
5	Gesundheitspflege . . . . .	53 341 958	52 595 316	47 893 330	55 074 591
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	29 609 078	29 018 078	26 139 190	22 028 241
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	94 697 413	87 899 114	75 895 154	76 150 923
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	34 717 531	34 567 921	40 392 995	43 113 517
9	Finanzen und Steuern . . . . .	630 294 097	632 344 957	607 749 309	630 552 823
—	Weggefallene Unterabschnitte . . . . .	—	—	5 000	9 153
<b>Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans</b>		<b>938 838 935</b>	<b>909 678 610</b>	<b>880 927 750</b>	<b>718 922 870</b>

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namenliche Bezeichnung des Einzelplans	Annals 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-Einnahmen DM	Anteilsbeträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<b>Einnahmen</b>						
<b>Zusammenstellung</b>						
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
2	Schulen . . . . .	34 594 223	25 494 223	2 770 000	—	6 330 000
3	Kultur . . . . .	7 631 000	2 751 000	1 900 000	—	3 000 000
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	3 345 100	1 700 000	1 309 950	—	335 150
5	Gesundheitspflege . . . . .	28 730 240	18 254 367	5 668 740	—	4 807 133
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	133 378 753	65 396 000	12 830 000	—	55 242 753
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	47 351 000	39 874 000	3 003 000	—	4 501 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	67 531 000	67 401 000	—	—	150 000
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>323 541 316</b>	<b>221 690 590</b>	<b>27 481 690</b>	—	<b>74 869 036</b>

stellung der Einzelpläne)

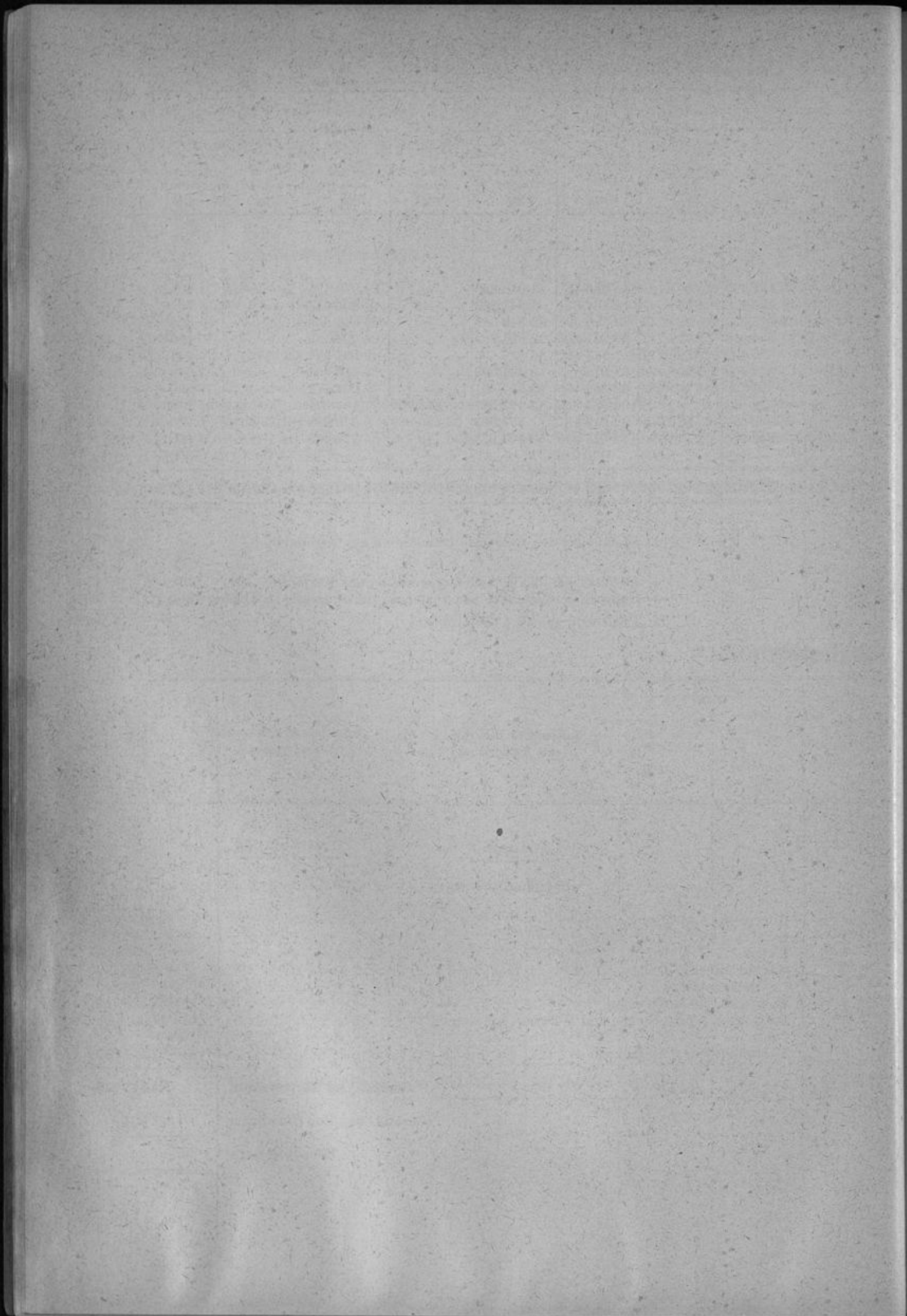
Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1970 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
	nach dem Haushaltsplan 1970 DM	nach dem Haushaltsplan 1969 DM	nach der Rechnung 1968 DM	nach dem Haushaltsplan 1970		nach dem Haushaltsplan 1969		nach der Rechnung 1968	
				Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
54 727 991	50 681 173	35 997 193	34 989 441	43 040 225	—	29 019 425	—	27 600 002	—
8 790 970	8 790 970	8 345 547	8 405 671	3 641 282	—	4 161 423	—	4 202 969	53 965
89 014 211	87 557 531	79 527 748	73 190 092	82 849 651	—	75 446 208	—	69 394 923	—
39 662 282	37 554 073	31 782 711	30 521 399	32 607 303	—	26 792 549	—	25 260 664	972
113 985 058	107 830 533	112 589 214	117 745 597	56 828 195	—	49 931 214	—	47 084 393	—
106 473 251	105 726 009	86 094 090	93 018 825	52 131 293	—	38 119 464	—	37 344 324	—
118 989 739	118 395 739	104 105 033	92 369 895	89 377 961	—	77 965 873	—	70 332 654	—
137 216 338	139 328 035	112 142 198	109 686 965	43 193 921	675 000	37 143 821	896 807	35 910 505	2 374 466
13 098 707	12 858 697	22 375 051	32 712 137	877 000	22 585 829	6 270 692	24 288 636	6 715 341	17 116 719
256 968 390	249 949 250	88 153 143	113 045 848	53 454 022	435 749 729	35 178 433	334 774 599	45 369 651	362 876 628
—	—	5 000	353 926	—	—	—	—	346 771	—
<b>938 838 935</b>	<b>909 678 610</b>	<b>880 927 750</b>	<b>706 032 517</b>	<b>459 010 558</b>	<b>459 010 558</b>	<b>379 960 102</b>	<b>379 960 102</b>	<b>369 532 397</b>	<b>382 422 750</b>

\*) Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren  
 + Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren  
 + Haushaltsausgabereste aus Vorjahren, die endgültig in Abgang kommen  
 Überschuß gemäß § 90 KubVO

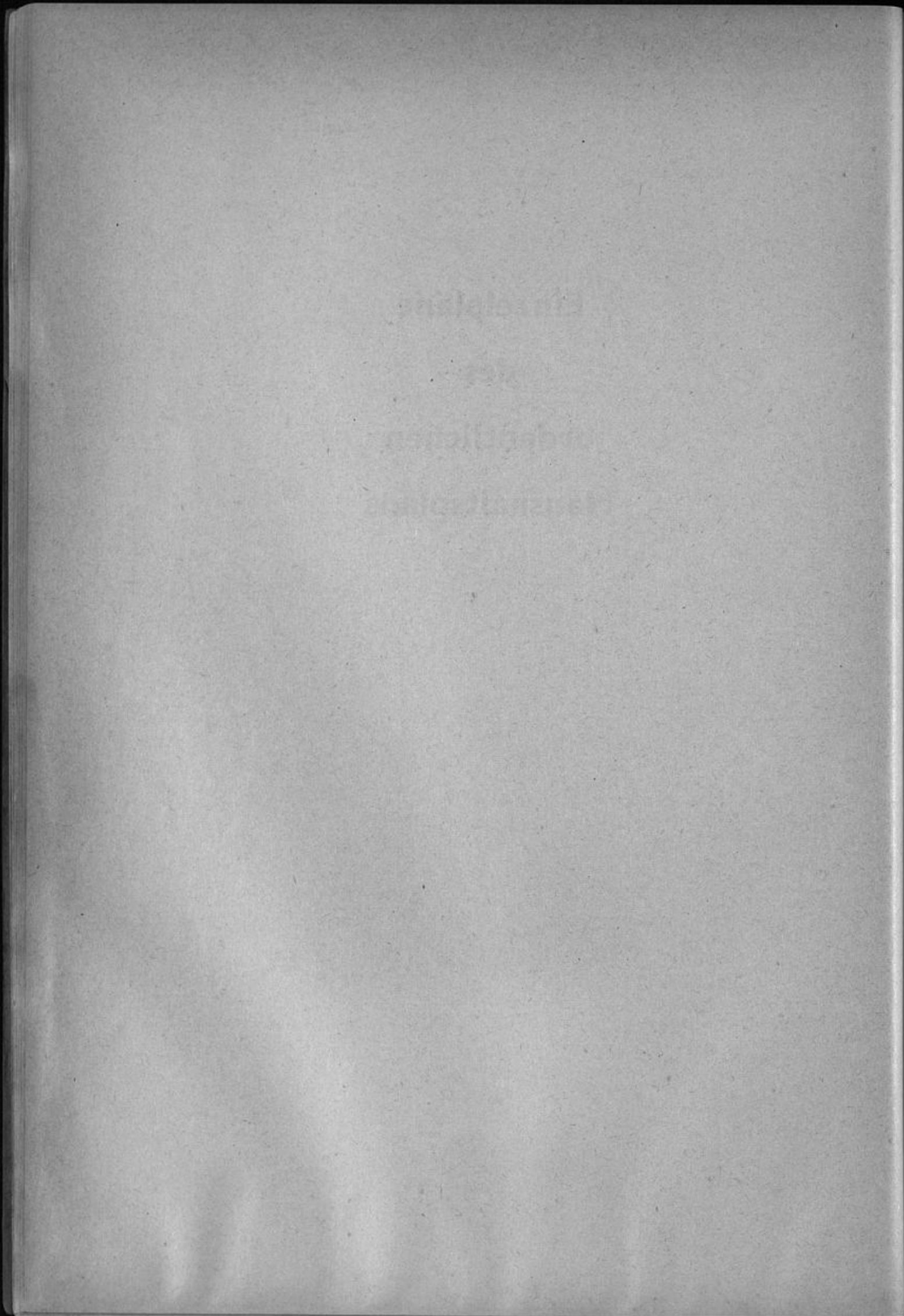
12 690 353  
 6 191 456  
 6 608 897  
 1 362 923  
 3 639 386  
 11 701 296

Ausgaben

Nr. des Einzelplans	Namenliche Bezeichnung des Einzelplans	Annals 1970 DM
<b>Zusammenstellung</b>		
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000
2	Schulen . . . . .	34 594 223
3	Kultur . . . . .	7 631 000
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	3 345 100
5	Gesundheitspflege . . . . .	28 730 240
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	133 378 753
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	47 351 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	67 531 000
<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>		<b>323 541 316</b>
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>323 541 316</b>
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>



**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**



H  
00  
0  
0  
0  
0  
0  
0  
0  
0  
0



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>001 Oberste Gemeindeorgane</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
001 1 211	Von Haushaltsstelle 408 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsaus- schüsse . . . . .	1 500	2 000	1 400	Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 500</b>	<b>2 000</b>	<b>1 400</b>		
Darunter Erstattungen		1 500	2 000	1 400		
<b>Reineinnahmen</b>		—	—	—		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
001 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 327 690	2 128 210	2 132 125		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 515	1 576	1 576		
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	440 000	328 000	326 206		
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	50 900	48 000	45 736		
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	152 400	152 400	152 400		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	8 000	2 500	2 314		
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 400	16 500	11 300		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	66 550	113 600		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 994 905</b>	<b>2 743 736</b>	<b>2 785 257</b>		
Darunter Erstattungen		1 500	2 000	1 400		
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 993 405</b>	<b>2 741 736</b>	<b>2 783 857</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		—	—	—		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 993 405</b>	<b>2 741 736</b>	<b>2 783 857</b>		

0



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					Verfügungsberechtigt Amt 14. Anweisungen erteilt Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 408 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	55 630	80 240	81 406	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60	45	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>55 630</b>	<b>80 300</b>	<b>81 451</b>	
Darunter Erstattungen		55 630	80 240	81 406	
<b>Reineinnahmen</b>		—	<b>60</b>	<b>45</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 097 360	1 007 440	1 036 653	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	41	40	40	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	100	120	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 300	12 556	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 097 501</b>	<b>1 019 900</b>	<b>1 049 249</b>	
Darunter Erstattungen		55 630	80 240	81 406	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 041 871</b>	<b>939 660</b>	<b>967 843</b>	
Reineinnahmen		—	60	45	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 041 871</b>	<b>939 600</b>	<b>967 798</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>021 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	73 900	68 500	68 500	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 021 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 4 900 DM 704 1 660 9 600 DM 707 1 700 27 000 DM 721 1 664 9 000 DM 726 1 661 18 000 DM 748 1 663 5 400 DM	
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	127 800	117 500	117 500		
021 3 171	Geldbußen nach der Disziplinarordnung . . . . .	100	100	1 000		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen . . . . .	1 000	1 000	1 077	Zu Nr. 021 3 171: Anordnungen erteilt Amt 11.	
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	1 610 000	1 400 000	1 512 922		
021 3 216	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	150	200	196	Zu Nrn. 021 3 214 u. 021 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	90 000	100 000	94 494		
021 1 224	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	143 900	66 800	66 857	Zu Nr. 021 1 224: Von Haushaltsstellen: 031 1 658 4 850 DM 032 1 658 3 400 DM 141 1 658 1 000 DM 151 1 658 5 500 DM 408 1 658 64 500 DM 511 1 658 24 200 DM 681 1 658 5 300 DM 705 1 658 8 600 DM 707 1 658 18 800 DM 721 1 658 1 800 DM 726 1 658 4 700 DM 743 1 658 350 DM	
021 3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere . . . . .	300	46 700	96 994		
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern . . . . .	100	100	211		
021 3 226	Rückzahlung von Ausbildungskosten von Nachwuchskräften . . . . .	7 675	6 350	10 350		
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	10 000	12 000	437		
021 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 456		
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters . . . . .	1 080	909	1 109		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 933		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 066 105</b>	<b>1 820 259</b>	<b>1 979 036</b>		Zu Nr. 021 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 637 zu.
Darunter Erstattungen		217 800	135 300	135 357		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 848 305</b>	<b>1 684 959</b>	<b>1 843 679</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
021 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	5 451 900	4 761 500	4 675 834	Zu Nr. 021 3 400: Darunter 850 000 DM für Nachwuchsbeamte.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
021 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	20 000	7 500	4 827	Zu Nr. 021 1 632: An Haushaltsstellen: 272 1 151 86 200 DM 272 1 152 9 200 DM 272 1 231 8 000 DM Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
021 1 632	Erstattung von Schulgeld, Prüfungsgebühren und Kosten für Fachtagungen . . . . .	103 400	72 600	82 206		
021 3 632	Sonstige Ausbildungskosten für Nachwuchskräfte . . . . .	18 000	18 000	20 358		
021 3 635	Bücher und Zeitschriften . . . . .	182 000	(154 500)	(149 943)		
Zu übertragen:		5 775 300	4 859 600	4 783 225		
Zu Nr. 021 3 632: Verfügungsberechtigt: Amt 11.						

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	5 775 300	4 859 600	4 783 225	
021 3 636	Umzüge . . . . .	200 000	(238 600)	(103 158)	
021 3 637	Reisekosten . . . . .	270 000	(160 000)	(150 017)	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	319	322	314	
021 3 661	Postgebühren . . . . .	600 000	600 000	666 001	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten . . . . .	500 000	505 000	376 167	
021 3 663	Kosten für die Durchführung von Organisa- tions-Lehrgängen . . . . .	3 000	3 000	464	
021 3 664	Mikrofilm-Archivierung . . . . .	7 000	—	—	
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	6 500	6 000	4 640	Zu Nr. 021 3 665: Verfügungsberechtigt ist Amt 11 über 2 000 DM
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	1 080	909	1 109	
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe . .	300 000	290 000	289 999	Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 291 der Ein- nahmen. Verfügungsberechtigt: Amt 11
021 3 668	Umzugskosten . . . . .	75 000	75 000	65 000	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	16 600	6 000	16 700	Zu Nr. 021 3 668: Verfügungsberechtigt: Amt 11.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	312 400	399 320	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 754 799</b>	<b>6 658 231</b>	<b>6 602 939</b>	
	Darunter Erstattungen	217 800	135 300	135 357	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 536 999</b>	<b>6 522 931</b>	<b>6 467 582</b>	
	Reineinnahmen	1 848 305	1 684 959	1 843 679	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 688 694</b>	<b>4 837 972</b>	<b>4 623 903</b>	
<b>022 Bürodienstgebäude</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt Amt 10.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
022 1 141	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	6 875	75 000	64 434	Zu Nr. 022 1 141: Von Haushaltsstellen: 031 1 400 300 DM 032 1 400 75 DM 408 1 400 3 000 DM 707 1 400 3 500 DM
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
022 3 232	Heizungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	20 600	32 100	33 564	
022 3 233	Unkostenbeitrag des Städtetages NW für die Geschäftsstelle in Düsseldorf . . . . .	1 800	1 800	1 800	
022 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	16 692	
022 1 261	Erstattung von Mieten . . . . .	315 100	321 100	321 184	Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen: 031 1 661 9 000 DM 032 1 661 5 500 DM 408 1 661 200 000 DM 707 1 662 100 600 DM
022 3 262	Mieten . . . . .	213 300	211 500	207 679	
022 3 290	Zinsen . . . . .	2 180	1 700	2 638	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	45 200	62 176	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>559 905</b>	<b>688 450</b>	<b>710 167</b>	
	Darunter Erstattungen	321 975	441 200	427 687	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>237 930</b>	<b>247 250</b>	<b>282 480</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	151 900	1 089 980	991 573	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	985 500	712 900	580 689	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	850	300	300	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	679	679	679	Zu Nr. 022 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
022 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	110 000	115 000	96 624	
022 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	250	—	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	45 408	45 741	35 719	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	193 335	156 600	128 260	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	855 000	842 900	710 596	
022 1 661	Miete . . . . .	443 592	303 851	231 800	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen:
022 3 661	Miete, Schornsteinfegergebühren usw. . . . .	1 474 000	1 500 000	1 487 841	511 1 261 13 692 DM 748 1 262 49 357 DM 942 1 221 379 019 DM 942 1 226 1 524 DM
022 3 662	Pflege der Grünpflanzen . . . . .	600	—	—	
022 3 663	Futterkosten für Diensthund . . . . .	600	—	—	
022 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	651 950	625 946	585 427	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	878 861	599 389	689 522	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	121 801	67 180	53 191	
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	397 231	347 953	385 567	
022 6 952	Wertverbesserungen und Umbau von Bürodienstgebäuden . . . . .	800 000	300 000	425 000	Zu Nr. 022 6 952: Verfügungsberechtigt: Amt 65
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	502 030	344 180	343 377	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	484 000	424 146	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 613 587</b>	<b>7 536 849</b>	<b>7 170 311</b>	
Darunter Erstattungen		321 975	441 200	427 687	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 291 612</b>	<b>7 095 649</b>	<b>6 742 624</b>	
Reineinnahmen		237 930	247 250	282 480	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>7 053 682</b>	<b>6 848 399</b>	<b>6 460 144</b>	
<b>023 Fernsprecheinrichtungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 141	Von Haushaltsstelle 141 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	28 150	42 310	40 208	
023 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	46 900	43 434	39 221	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen:
Zu übertragen:		75 050	85 744	79 429	705 1 666 16 500 DM 707 1 700 20 650 DM 721 1 664 2 950 DM 726 1 661 5 900 DM 748 1 663 900 DM

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	75 050	85 744	79 429	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
023 1 211	Erstattung von Wartungskosten . . . . .	23 600	24 000	24 008	Zu Nr. 023 1 211: Von Haushaltsstellen: 151 1 665           1 000 DM 408 1 662           22 600 DM
023 3 212	Von anderen für Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen . . . . .	49 700	44 200	45 490	
023 1 224	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	403 800	371 200	—	
023 3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere . . . . .	55 000	57 100	—	Zu Nr. 023 1 224: Von Haushaltsstellen: 031 1 658           700 DM 032 1 658           600 DM 141 1 658           3 500 DM 151 1 658           6 500 DM 408 1 658           20 000 DM 511 1 658           280 000 DM 681 1 658           13 000 DM 705 1 658           28 000 DM 707 1 658           35 000 DM 721 1 658           5 000 DM 726 1 658           10 000 DM 748 1 658           1 500 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200	69	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>607 150</b>	<b>582 444</b>	<b>148 996</b>	
	Darunter Erstattungen	502 450	480 944	103 437	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>104 700</b>	<b>101 500</b>	<b>45 559</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
023 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	849 460	816 810	807 047	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
023 3 631	Fernsprechgebühren . . . . .	1 300 000	1 230 000	—	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 448	1 830	1 016	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	100 000	49 500	38 759	
023 1 661	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für Unterhaltung der Funkgeräte . . . . .	1 500	—	—	
023 3 662	Fernsprechbücher . . . . .	4 000	4 000	3 590	
023 3 664	Schutzkleidung . . . . .	400	400	393	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	80 200	52 750	17 614	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 750	349 908	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 339 008</b>	<b>2 164 040</b>	<b>1 218 327</b>	
	Darunter Erstattungen	502 450	480 944	103 437	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 836 558</b>	<b>1 683 096</b>	<b>1 114 890</b>	
	Reineinnahmen	104 700	101 500	45 559	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 731 858</b>	<b>1 581 596</b>	<b>1 069 331</b>	
<b>024 Rechtsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
024 3 111	Gebühren . . . . .	1 500	2 000	811	Verfügungsberechtigt: Amt 30.
	Zu übertragen:	1 500	2 000	811	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 500	2 000	811	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
024 3 216	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	25 000	25 000	25 000	<b>Zu Nr. 024 3 216:</b> Von: Stadtwerke 18 750 DM Städt. Häfen 6 250 DM Anordnungen erteilt Amt 11.
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	20 500	20 500	20 487	
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere . . . . .	1 857 348	1 976 451	2 133 787	<b>Zu Nr. 024 3 224:</b> Von: Betriebskrankenkasse 63 DM Stadtwerke 1 594 800 DM Städt. Häfen 145 747 DM Stadt-Sparkasse 48 524 DM Landesmuseum 372 DM Rhein. Bahnges. 81 635 DM Industrie-Terrains 40 113 DM DF. Schauspielhaus 21 012 DM Deutsche Oper am Rhein 5 577 DM Verein zur Berufsförderung 352 DM Zweckverband Unterb. See 6 103 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652 b zu.
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	150 000	150 000	290 662	
024 3 226	Ersatzleistung von Veröffentlichungskosten und Auslagen in Beschlüßausschußsachen . . . . .	1 000	1 000	—	<b>Zu Nr. 024 3 225:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 661 zu.
024 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
024 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	1 390 000	1 390 000	1 243 620	<b>Zu Nr. 024 3 226:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 633 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 228	8 228	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 445 398</b>	<b>3 573 229</b>	<b>3 722 595</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 445 398</b>	<b>3 573 229</b>	<b>3 722 595</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
024 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	701 820	634 040	628 859	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
024 3 631	Prozeßkosten . . . . .	130 000	110 000	90 199	<b>Zu Nr. 024 3 633:</b> Siehe Nr. 024 3 226 der Einnahmen.
024 3 633	Veröffentlichungskosten und Auslagen in Beschlüßausschußsachen . . . . .	1 000	1 000	125	
024 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	90	90	9	<b>Zu Nr. 024 3 652 b:</b> Siehe Nr. 024 3 224 der Einnahmen. Bei Weniger- oder Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu berichtigen.
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge: a) Rechtsamt . . . . . b) Dritte . . . . .	11 741 1 857 348	11 875 1 976 451	11 849 2 133 787	
024 3 661	Eigenschäden . . . . .	1 540 000	1 540 000	1 534 282	<b>Zu Nr. 024 3 661</b> Siehe Nrn. 024 3 225 u. 024 3 331 der Einnahmen. Zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres dürfen Aufträge in Höhe von 200 000 DM erteilt werden.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	2 800	500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 100	24 382	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 244 799</b>	<b>4 291 056</b>	<b>4 423 492</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 244 799</b>	<b>4 291 056</b>	<b>4 423 492</b>	
	Reineinnahmen	3 445 398	3 573 229	3 722 595	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>799 401</b>	<b>717 827</b>	<b>700 897</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>025 Amt für Fremdenverkehr</b>					<small>Verfügungsberechtigt: Amt 80.</small>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
025 3 131	Gebühren für Anlegesteiger . . . . .	8 000	5 000	7 162	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 221	Ersatz für Strom- und Wasserentnahme für Benutzung der Anlegesteiger . . . . .	8 000	8 000	6 075	
025 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	85 000	25 000	58 285	
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	2 660	
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage . . . . .	4 000	4 000	21 429	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>106 000</b>	<b>43 000</b>	<b>95 611</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>106 000</b>	<b>43 000</b>	<b>95 611</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	510 440	439 300	474 321	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	140 000	100 000	100 000	
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 880	2 880	2 880	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Anlegesteiger . . . . .	12 000	10 000	7 160	
025 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	1 000	—	—	
025 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	34 817	34 507	34 631	
025 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . .	100	1 000	—	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	578	563	556	
025 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme-, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	8 000	8 000	4 066	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	69 450	69 040	77 078	
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	284 500	113 000	167 125	
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	350 000	220 000	190 787	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 413 765</b>	<b>998 290</b>	<b>1 058 604</b>	

Die Nrn.  
025 3 661 bis 025 3 666  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 025 3 663:  
Zu Lasten des nächsten Rech-  
nungsjahres dürfen Aufträge  
bis zu 50 000 DM erteilt werden.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 413 765	998 290	1 058 604	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	65 740	60 900	52 763	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen. . . . .	57 300	66 300	79 349	
025 3 666	Werbegaben . . . . .	85 000	75 000	68 152	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	235 000	181 465	144 066	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 9000 DM für Zwecke des Presseamtes, 3550 DM für Schulfeste, 1500 DM für Verwaltungs- und Sparkassenschule u. 6000 DM für Kulturamt.
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage, des Lautsprecherwagens usw. sowie Fuhrkosten. . .	5 335	5 325	1 187	
025 3 671	Laborkosten, Fotomaterial . . . . .	500	400	336	
025 3 674	Kosten der Zeitschrift „Düsseldorf“ . . . . .	50 000	50 000	50 000	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	4 000	1 200	3 648	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	47 550	49 087	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 916 640</b>	<b>1 486 430</b>	<b>1 507 192</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 916 640</b>	<b>1 486 430</b>	<b>1 507 192</b>	
	Reineinnahmen	106 000	43 000	95 611	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 810 640</b>	<b>1 443 430</b>	<b>1 411 581</b>	
<b>026 Presseamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
026 1 224	Einrückungsgebühren . . . . .	68 500	(51 500)	(71 294)	Verfügungsberechtigt: Amt 13.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>68 500</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	68 500	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	—	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
026 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	185 020	171 640	180 674	Zu Nr. 026 1 224: Von Haushaltsstellen: 031 1 658 300 DM 141 1 658 500 DM 151 1 658 200 DM 408 1 658 500 DM 511 1 658 50 000 DM 705 1 658 5 000 DM 707 1 658 2 000 DM 721 1 658 1 000 DM 726 1 658 1 000 DM 748 1 658 8 000 DM
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
026 3 631	Einrückungsgebühren . . . . .	378 000	(344 000)	(327 966)	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	20	18	18	
026 3 661	Bild- und Textonorare . . . . .	5 000	5 000	4 911	
026 3 664	Bekleidung . . . . .	300	—	70	
026 6 665	Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	100 000	100 000	75 407	
026 6 666	Rathausführer . . . . .	20 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	11 250	11 331	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>688 340</b>	<b>287 908</b>	<b>272 411</b>	
	Darunter Erstattungen	68 500	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>619 840</b>	<b>287 908</b>	<b>272 411</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>619 840</b>	<b>287 908</b>	<b>272 411</b>	



Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>027 Reinigung</b>					<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
027 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	100	—	—	
027 1 141	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	237 790	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
027 1 224	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	1 409 000	—	—	
027 3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere . . . . .	16 000	—	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
027 3 361	Verkauf von Reinigungsmaschinen . . . . .	5 000	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 667 890</b>	—	—	
Darunter Erstattungen		1 646 790	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 100</b>	—	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
027 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	6 912 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
027 3 661	Unterhaltsreinigung . . . . .	2 206 000	(3 220 000)	(2 707 618)	<b>Die Nrn. 027 3 661 bis 027 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig. Amt 54 Verfügungsberechtigt über 1 225 000 DM</b>
027 3 662	Glasreinigung . . . . .	684 000			
027 3 663	Reinigungsgeräte und -materialien . . . . .	852 000			
027 3 664	Hygieneartikel . . . . .	250 000			
027 3 665	Unterhaltung der Reinigungsmaschinen . . . . .	18 000			
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
027 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	23 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 945 000</b>	—	—	
Darunter Erstattungen		1 646 790	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>9 298 210</b>	—	—	
Reineinnahmen		21 100	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>9 277 110</b>	—	—	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
031 3 341	Entnahme aus dem Umlagevermögen . . . . .	199 325	178 620	165 652	Verfügungsberechtigt: Amt 11/7.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>199 325</b>	<b>178 620</b>	<b>165 652</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>199 325</b>	<b>178 620</b>	<b>165 652</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
031 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	1 900	—	—	Zu Nr. 031 1 400: An Haushaltsstellen: 022 1 141      300 DM 027 1 141      1 600 DM
031 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	129 060	111 850	102 975	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 000	1 000	948	Zu Nr. 031 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224      4 850 DM 023 1 224      700 DM 026 1 224      300 DM 027 1 224      400 DM 041 1 224      8 050 DM 042 1 224      10 000 DM
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	20	10	
031 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 800	—	—	
031 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 300	—	—	
031 1 661	Erstattung von Miete sowie Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	17 500	25 400	25 390	
031 1 662	An Haushaltsstelle 043 1 221: Erstattung von Kosten für elektr. Datenverarbeitung . . . . .	13 000	13 000	18 220	
031 3 663	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	500	347	
031 3 664	Mikroverfilmung . . . . .	3 000	—	—	
031 6 665	Gebühr für Pflichtprüfung . . . . .	5 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
031 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungs- maschinen . . . . .	1 000	—	5 557	
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	750	6 000	595	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 850	16 561	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>199 325</b>	<b>178 620</b>	<b>170 603</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>199 325</b>	<b>178 620</b>	<b>170 603</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>199 325</b>	<b>178 620</b>	<b>165 652</b>	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>./.</b> <b>4951</b>	
<b>032 Eigenunfallversicherung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
032 3 221	Beiträge Dritter . . . . .	268 006	242 000	240 662	Zu Nr. 032 1 231: Von Haushaltsstellen: 151 1 668      2 648 DM 408 1 664      13 084 DM 703 1 668      28 350 DM 704 1 667      38 157 DM 707 1 665      25 404 DM 721 1 664      4 502 DM 726 1 661      13 042 DM 748 1 664      1 398 DM
032 3 222	Ersatzleistungen Dritter . . . . .	10 000	10 000	30 890	
032 1 231	Umlage der Gebührenhaushalte . . . . .	126 675	126 081	129 440	
032 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	66	450	476	
032 3 291	Zinsen der Rücklage . . . . .	5 128	4 550	4 352	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 058	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>409 875</b>	<b>383 081</b>	<b>413 878</b>	
Darunter Erstattungen		126 675	126 081	129 440	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>283 200</b>	<b>257 000</b>	<b>284 438</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
An Haushaltsstelle 022 1 141:					
032 1 400	Anteilige Hausmeisterkosten . . . . .	75	—	—	
032 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	125 180	112 220	81 724	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	800	800	3 856	
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags- erhebung von Privathaushaltungen . . . . .	1 350	1 200	1 200	
032 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	500	436	
032 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	229	662	329	
032 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	21	40	40	
032 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme usw. . . . .	800	—	—	
032 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 700	—	—	
032 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	5 500	6 900	6 900	Zu Nr. 032 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 3 400 DM 023 1 224 600 DM 027 1 224 1 200 DM 041 1 224 4 000 DM 042 1 224 2 500 DM
032 3 661	Kosten der Unfallverhütung . . . . .	20 000	10 000	7 981	
032 3 662	Leistungen für Versicherte . . . . .	1 100 000	1 100 000	1 000 000	
032 1 663	An H. St. 043 1 221: Kosten für elektr. Daten- verarbeitung . . . . .	1 548	1 548	5 111	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
032 3 931	Zuführung zur Rücklage . . . . .	5 372	4 796	12 879	
032 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	1 465	528	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 450	10 344	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 274 675</b>	<b>1 247 581</b>	<b>1 131 328</b>	
Darunter Erstattungen		126 675	126 081	129 440	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 148 000</b>	<b>1 121 500</b>	<b>1 001 888</b>	
Reineinnahmen		283 200	257 000	284 438	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>864 800</b>	<b>864 500</b>	<b>717 450</b>	
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	61 800	45 550	49 500	Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltstellen: 705 1 666 40 800 DM 707 1 700 8 600 DM 721 1 664 2 200 DM 726 1 661 9 600 DM 748 1 663 600 DM
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	185 700	170 800	166 900	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	335	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>247 500</b>	<b>216 350</b>	<b>216 735</b>	
Darunter Erstattungen		61 800	45 550	49 500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>185 700</b>	<b>170 800</b>	<b>167 235</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	625 110	565 990	574 912	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 1 661	An Haushaltsstelle 748 1 262: Erstattung von Mieten . . . . .	21 090	21 090	21 090	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>646 200</b>	<b>587 080</b>	<b>596 002</b>	
	Darunter Erstattungen	61 800	45 550	49 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>584 400</b>	<b>541 530</b>	<b>546 502</b>	
	Reineinnahmen	185 700	170 800	167 235	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>398 700</b>	<b>370 730</b>	<b>379 267</b>	
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
034 3 231	Anteilige Kosten an den Erholungsmaßnahmen der Kinderverschickung der Belegschaft . .	50 000	50 000	41 784	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 034 3 231: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 034 3 664 zu. Zu Nr. 034 1 232: Von Haushaltsstellen: 703 1 671      37 500 DM 704 1 670      55 500 DM 707 1 669      43 700 DM 721 1 671      8 000 DM 726 1 662      19 500 DM 748 1 667      2 800 DM
034 1 232	Anteilige Kosten zum Sozialwerk der Stadtverwaltung Düsseldorf . . . . .	167 000	161 062	166 402	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>217 000</b>	<b>211 062</b>	<b>208 186</b>	
	Darunter Erstattungen	167 000	161 062	166 402	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 000</b>	<b>50 000</b>	<b>41 784</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	149 410	140 730	132 518	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
034 3 523	Zuschuß an das Sozialwerk für Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf e.V. . . . .	2 140 000	1 860 000	1 860 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 633	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	5 000	5 000	4 985	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	115 500	72 500	59 172	Zu Nr. 034 3 662: Verfügungsberechtigt Amt 11 über 2500 DM  Zu Nr. 034 3 664: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Siehe Nr. 034 3 231 der Einnahmen.
034 3 664	Förderung von Erholungsmaßnahmen (Kinderverschickung) . . . . .	130 000	130 000	92 315	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 539 910</b>	<b>2 208 230</b>	<b>2 148 990</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 539 910	2 208 230	2 148 990	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft . . . . .	250 000	180 000	180 520	Zu Nr. 034 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Wegen der Rückflüsse s. H.St. 982 3 314.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5550	6 245	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 789 910</b>	<b>2 393 780</b>	<b>2 335 755</b>	
	Darunter Erstattungen	167 000	161 062	166 402	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 622 910</b>	<b>2 232 718</b>	<b>2 169 353</b>	
	Reineinnahmen	50 000	50 000	41 784	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 572 910</b>	<b>2 182 718</b>	<b>2 127 569</b>	
<b>041 Materialverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
041 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	50	20	56	Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 408 1 663 2 050 DM 705 1 666 1 450 DM 707 1 700 850 DM 721 1 664 250 DM 726 1 661 400 DM 748 1 663 150 DM
041 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	5 150	4 803	7 840	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
041 1 224	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	378 000	—	—	Zu Nr. 041 1 224: Von Haushaltsstellen: 031 1 658 3 050 DM 032 1 658 4 000 DM 141 1 658 2 100 DM 151 1 658 4 800 DM 408 1 658 27 000 DM 511 1 658 259 500 DM 681 1 658 7 100 DM 705 1 658 32 000 DM 707 1 658 19 750 DM 721 1 658 3 100 DM 726 1 658 6 300 DM 748 1 658 3 700 DM
041 3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere . . . . .	14 500	—	—	
041 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1 000	2 000	1 188	Zu Nr. 041 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 041 3 631, 041 3 632, 041 3 633, 041 3 661 und 041 3 662 zu.
041 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 500	1 200	2 437	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	1 500	2 000	2 004	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>402 700</b>	<b>10 023</b>	<b>13 525</b>	
	Darunter Erstattungen	383 150	4 803	7 840	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>19 550</b>	<b>5 220</b>	<b>5 685</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
041 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	68 510	63 500	72 572	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
041 3 631	Büromaterial . . . . .	970 000	(1 075 000)	(1 095 079)	Die Nrn. 041 3 631, 041 3 632, 041 3 633, 041 3 661 und 041 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
041 3 632	Zeichenmaterial . . . . .	80 000			
041 3 633	Kosten des Kopierverfahrens . . . . .	250 000			
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	48	47	47	
041 3 661	Unterhaltung der Büromaschinen . . . . .	240 000	(225 000)	(186 516)	
041 3 662	Wartung der Büromaschinen . . . . .	94 000			
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungs- maschinen . . . . .	30 000	30 000	—	Zu Nr. 041 3 981: Für Rationalisierungsmaß- nahmen. Der Betrag wird bei der Auflösung des Sammelnach- weises auf die betreffende Unterabschnitte verteilt.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	27 000	3 049	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 732 558</b>	<b>120 547</b>	<b>75 668</b>	
	Darunter Erstattungen	383 150	4 803	7 840	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 349 408</b>	<b>115 744</b>	<b>67 828</b>	
	Reineinnahmen	19 550	5 220	5 685	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 329 858</b>	<b>110 524</b>	<b>62 143</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	24 000	16 790	16 925	Verfügungsberechtigt: Amt 10
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	15 000	20 000	12 906	<b>Zu Nr. 042 1 161:</b> Von Haushaltsstellen: 151 1 665 1 750 DM 408 1 663 4 900 DM 705 1 666 8 870 DM 707 1 700 3 420 DM 721 1 664 1 240 DM 726 1 661 3 500 DM 748 1 663 320 DM  <b>Zu Nr. 042 1 224:</b> Von Haushaltsstellen: 031 1 658 10 000 DM 032 1 658 2 500 DM 141 1 658 1 000 DM 151 1 658 2 000 DM 408 1 658 30 000 DM 511 1 658 90 000 DM 681 1 658 2 000 DM 705 1 658 22 000 DM 707 1 658 8 000 DM 721 1 658 2 000 DM 726 1 658 6 000 DM 748 1 658 500 DM  <b>Zu Nr. 042 3 224:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 042 3 631 und 042 3 632 zu.
042 1 224	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . .	176 000	—	—	
042 3 224	Ersatzleistung von Geschäftsbedürfnissen durch andere . . . . .	7 500	—	—	
042 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1 500	1 500	3 079	
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	600	600	642	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	150	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>224 600</b>	<b>38 890</b>	<b>33 702</b>	
Darunter Erstattungen		200 000	16 790	16 925	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>24 600</b>	<b>22 100</b>	<b>16 777</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
042 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	697 050	649 640	620 946	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
042 3 631	Druckerei- und Buchbindereibedarf . . . . .	295 000	(600 000)	(700 000)	Die Nrn. 042 3 631, 042 3 632 und 042 3 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
042 3 632	Vergabe von Druckerei- und Buchbindereiarbeiten . . . . .	500 000			
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	152	151	149	
042 3 661	Unterhaltung von Druckerei- und Buchbindereimaschinen . . . . .	5 000	(3 000)	(5 000)	
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 200	1 200	863	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
042 3 983	Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw. . . . .	93 000	95 500	22 582	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	38 300	4 329	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 591 452</b>	<b>784 841</b>	<b>648 869</b>	
Darunter Erstattungen		200 000	16 790	16 925	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 391 452</b>	<b>768 051</b>	<b>631 944</b>	
Reineinnahmen		24 600	22 100	16 777	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 366 852</b>	<b>745 951</b>	<b>615 167</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>043 Zentrale Datenverarbeitung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
043 1 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . . .	293 548	68 048	62 961	Zu Nrn. 043 1 221 und 043 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 043 3 670 zu.
043 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . . .	105 000	36 452	103 701	
043 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	100	50	59	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 043 1 221: Von Haushaltstellen: 031 1 662 13 000 DM 032 1 663 1 648 DM 511 1 666 159 500 DM 705 1 666 19 500 DM 707 1 674 100 000 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>398 648</b>	<b>104 550</b>	<b>166 721</b>	
Darunter Erstattungen		293 548	68 048	62 961	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>105 100</b>	<b>36 502</b>	<b>103 760</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
043 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	788 960	660 520	586 953	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
043 3 631	Mietkosten für Datenverarbeitungsanlagen . .	1 050 000	965 000	915 115	
043 3 670	Vergabe von Arbeiten, Material- und Sachkosten . . . . .	115 500	100 000	116 374	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	51 450	89 768	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 954 460</b>	<b>1 776 970</b>	<b>1 708 210</b>	
Darunter Erstattungen		293 548	68 048	62 961	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 660 912</b>	<b>1 708 922</b>	<b>1 645 249</b>	
Reineinnahmen		105 100	36 502	103 760	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 555 812</b>	<b>1 672 420</b>	<b>1 541 489</b>	

## O. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>044 Amtsblatt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 13.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	51 000	51 000	56 371		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>51 000</b>	<b>51 000</b>	<b>56 371</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>51 000</b>	<b>51 000</b>	<b>56 371</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
044 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	85 600	85 600	89 063		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	5 945		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>85 600</b>	<b>90 600</b>	<b>95 008</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>85 600</b>	<b>90 600</b>	<b>95 008</b>		
	Reineinnahmen	51 000	51 000	56 371		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>34 600</b>	<b>39 600</b>	<b>38 637</b>		
<b>051 Bevölkerungskartei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
051 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	20 000	1 500	1 236		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 820	15 036		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>22 320</b>	<b>16 272</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>22 320</b>	<b>16 272</b>		



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	506 950	464 200	626 056	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 631	Zustellung der Lohnsteuerkarten . . . . .	40 000	48 000	45 436	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	2	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	20	10	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . .	5 000	14 000	11 805	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	90	900	778	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7500	18 894	Zu Nrn. 051 3 661 und 051 3 663: Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>552 105</b>	<b>534 670</b>	<b>702 981</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>552 105</b>	<b>534 670</b>	<b>702 981</b>	
Reineinnahmen		20 000	22 320	16 272	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>532 105</b>	<b>512 350</b>	<b>686 709</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
052 6 071	Ersatzleistungen für die Volkszählung 1970 . . .	506 250	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	200	200	65	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 3 231	Verkauf von statistischen Veröffentlichungen .	300	300	240	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	240 976	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>506 770</b>	<b>520</b>	<b>241 281</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>506 770</b>	<b>520</b>	<b>241 281</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
052 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	629 630	713 500	642 360	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . . . .	300	600	63	
052 6 632	Kosten der Volkszählung 1970 . . . . .	1 080 750	—	—	
052 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	30	20	
052 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	12	
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	249	255	255	
052 3 661	Schutzkleidung . . . . .	60	60	—	
052 3 663	Kosten der Wetterstation . . . . .	1 200	1 600	1 167	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
052 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	3 600	1 100	356	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	45 900	596 624	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 715 859</b>	<b>763 095</b>	<b>1 240 857</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 715 859</b>	<b>763 095</b>	<b>1 240 857</b>	
Reineinnahmen		506 770	520	241 281	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 209 089</b>	<b>762 575</b>	<b>999 576</b>	
<b>053 Standesamt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
053 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	150 000	152 000	145 380	
053 3 112	Zwangsgelder . . . . .	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
053 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	2 960	3 280	2 938	
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	4 700	4 700	4 494	
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Stammbücher der Familie . . . . .	55 000	58 000	51 848	
053 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	900	900	1 130	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	34	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>213 610</b>	<b>218 930</b>	<b>205 824</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>213 610</b>	<b>218 930</b>	<b>205 824</b>	

Verfügungsberechtig:  
Amt 34.

Zu Nr. 024 3 214:  
Anordnungen erteilt Amt 11.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 214 450	1 120 720	1 253 956	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. .	500	500	111	
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	250	250	132	
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	25	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	292	292	335	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer . . . . .	60	120	60	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen . . . . .	2 000	2 000	881	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	6 000	6 000	5 309	
053 3 665	Stammbücher der Familie . . . . .	35 000	35 000	30 482	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	3 200	3 200	2 970	
053 3 667	Schutzkleidung . . . . .	70	150	47	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	9 000	5 600	3 213	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	32 100	41 551	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 270 872</b>	<b>1 205 982</b>	<b>1 339 072</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 270 872</b>	<b>1 205 982</b>	<b>1 339 072</b>	
Reineinnahmen		213 610	218 930	205 824	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 057 262</b>	<b>987 052</b>	<b>1 133 248</b>	
<b>054 Versicherungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von den Rentenversicherungsträgern für Um- tausch von Versicherungskarten. . . . .	50 000	60 000	53 351	
Zu übertragen:		50 000	60 000	53 351	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 35.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	50 000	60 000	53 351	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
054 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	27 038	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50 050</b>	<b>60 050</b>	<b>80 389</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 050</b>	<b>60 050</b>	<b>80 389</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
054 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	581 780	545 670	518 821	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
054 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	200	24	
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	27	25	25	
054 3 662	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	180	—	179	
054 3 663	Kosten der Unfalluntersuchungen . . . . .	800	1 500	393	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
054 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	1 000	2 200	755	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 100	42 001	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>583 887</b>	<b>566 695</b>	<b>562 198</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>583 887</b>	<b>566 695</b>	<b>562 198</b>	
	Reineinnahmen	50 050	60 050	80 389	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>533 837</b>	<b>506 645</b>	<b>481 809</b>	
<b>055 Wahlamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
055 6 071	Ersatzleistung für Kosten von Wahlen . . . . .	160 000	150 000	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
055 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse . . . . .	200	200	181	
055 3 261	Mietgebühr für Wahlurnen . . . . .	300	100	940	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>160 500</b>	<b>150 300</b>	<b>1 121</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>160 500</b>	<b>150 300</b>	<b>1 121</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	63 630	58 310	56 870	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	10	
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . . .	211 090	392 180	—	
055 3 662	Instandhalten und Aufstellen sowie Beschaffung von Wahlplakattafeln . . . . .	23 780	40 000	—	Zu Nr. 055 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 32.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
055 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	1 800	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	21 150	805	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>300 315</b>	<b>511 655</b>	<b>57 685</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>300 315</b>	<b>511 655</b>	<b>57 685</b>	
Reineinnahmen		160 500	150 300	1 121	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>139 815</b>	<b>361 355</b>	<b>56 564</b>	
<b>056 Schiedsmänner</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsordnungsstrafen und Mehrbeträge an Schiedsmannsgebühren . . . . .	700	7 000	5 706	Verfügungsberechtigt: Amt 32.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>700</b>	<b>7 000</b>	<b>5 706</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>700</b>	<b>7 000</b>	<b>5 706</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Mitgliedsbeiträge zum BDS und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf . . . . .	466	280	272	
056 3 661	Pauschale der Schiedsmänner . . . . .	7 800	8 300	7 142	
056 3 662	Schiedsmannszeitung . . . . .	600	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>8 866</b>	<b>8 580</b>	<b>7 414</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>8 866</b>	<b>8 580</b>	<b>7 414</b>	
Reineinnahmen		700	7 000	5 706	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>8 166</b>	<b>1 580</b>	<b>1 708</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>061 Amt für Wiedergutmachung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	153 270	241 630	195 970	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten	8 000	8 000	8 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	100	59	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	45	54	54	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 300	6 093	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>161 365</b>	<b>254 084</b>	<b>210 176</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>161 365</b>	<b>254 084</b>	<b>210 176</b>	
Reineinnahmen		—	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>161 365</b>	<b>254 084</b>	<b>210 176</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 10.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
071 3 231	Rückzahlung vorgelegter Beiträge . . . . .	7 410	7 410	7 175	Zu Nr. 071 3 231: Von: Stadtwerken 7 030 DM Städt. Häfen 380 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7 410</b>	<b>7 410</b>	<b>7 175</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 410</b>	<b>7 410</b>	<b>7 175</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	28 343	28 343	28 343	Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbareberechtigt: Amt 11 über 23 370 DM.
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	177 620	167 940	167 492	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>205 963</b>	<b>196 283</b>	<b>195 835</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>205 963</b>	<b>196 283</b>	<b>195 835</b>	
Reineinnahmen		7 410	7 410	7 175	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>198 553</b>	<b>188 873</b>	<b>188 660</b>	
<b>081 Verfügungsmittel</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 10.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden . . . . .	60 000	60 000	64 957	Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigt: Der Oberbürgermeister über 32 000 DM der Oberstadtdirektor über 28 000 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		<b>60 000</b>	<b>60 000</b>	<b>64 957</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>121 Ordnungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	510 000	480 000	506 550	
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Kosten sowie Verwarnungsgelder . . . . .	900 000	100 000	89 362	
121 3 173	Verwarnungsgelder der Hilfspolizei . . . . .	400 000	—	—	<b>1</b>
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
121 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	38 000	35 000	41 801	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	3 380	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 848 000</b>	<b>619 000</b>	<b>641 093</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 848 000</b>	<b>619 000</b>	<b>641 093</b>	



# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 738 340	1 582 200	1 620 543	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein . . . . .	3 000	3 000	3 000	
121 3 521	Zuschuß an die Tierkörperverwertungsanstalt Koch KG, Oberhausen . . . . .	40 000	40 000	26 102	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	20 000	20 000	18 598	
121 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	200	
121 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 500	500	474	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	169	160	160	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung . . . . .	2 500	1 600	1 462	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	12 000	12 000	9 610	
121 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	110 000	120 000	95 660	
121 3 669	Behebung sanitärer Mißstände . . . . .	5 000	5 000	3 861	
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen . . . . .	1 000	1 500	654	
121 3 672	Gaststättenkontrollen . . . . .	10 000	10 000	—	
121 3 673	Entschädigung von Zeugen und Sachverständi- gen sowie Kosten der Stadt im Bußgeldver- fahren . . . . .	4 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 6 960	Errichtung eines Wohnwagenabstellplatzes . . . . .	200 000	—	—	
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	5 000	—	3 273	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	38 000	471 072	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 152 709</b>	<b>1 834 160</b>	<b>1 830 669</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 152 709</b>	<b>1 834 160</b>	<b>1 830 669</b>	
Reineinnahmen		1 848 000	619 000	641 093	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>304 709</b>	<b>1 215 160</b>	<b>1 189 576</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>122 Einwohnermeldeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
122 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	300 000	350 000	269 552	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
122 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	700 000	800 000	770 899	
122 3 171	Geldbußen . . . . .	40 000	40 000	42 271	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
122 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	150	150	165	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	2 199	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 040 150</b>	<b>1 190 200</b>	<b>1 085 086</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 040 150</b>	<b>1 190 200</b>	<b>1 085 086</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
122 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 936 390	2 723 710	2 792 077	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
122 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	480	700	924	
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	335	326	326	
122 3 660	Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugend- arbeitsschutzgesetz . . . . .	300 000	350 000	269 552	
122 3 661	Mietkosten für eine automatische Einbruch- meldeanlage . . . . .	864	856	855	
122 3 662	Für Sofortmaßnahmen der Ausländerstelle . .	500	500	—	
122 3 663	Zählgelder . . . . .	1 020	—	—	
122 6 663	Filmarchivierung der Einwohnerkartei . . . .	10 000	—	—	
122 3 665	Schutzkleidung für Ermittler . . . . .	700	700	50	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>3 250 289</b>	<b>3 076 792</b>	<b>3 063 784</b>	

Zu Nr. 122 3 660:  
Siehe Nr. 122 3 071 der Ein-  
nahmen.

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 250 289	3 076 792	3 063 784	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	4 700	3 000	8 108	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	64 700	108 396	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 254 989</b>	<b>3 144 492</b>	<b>3 180 288</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 254 989</b>	<b>3 144 492</b>	<b>3 180 288</b>	
	Reineinnahmen	1 040 150	1 190 200	1 085 086	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 214 839</b>	<b>1 954 292</b>	<b>2 095 202</b>	
<b>124 Straßenverkehrsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
124 6 071	Landeszuschuß für Jugendverkehrsschule Messehalle . . . . .	7 500	5 000	3 037	
124 6 072	Landeszuschuß — Verkehrserziehung . . . . .	20 000	17 000	20 000	
124 6 083	Spende der Verkehrswacht . . . . .	1 000	1 000	7 467	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren . . . . .	1 200 000	1 100 000	1 164 269	
124 3 171	Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr.	50 000	75 000	72 749	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	3 050	2 910	2 988	
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 000	2 000	2 250	
124 3 232	Erlös aus Schrottverkauf von Kfz. . . . .	10 000	15 000	10 752	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 293 550</b>	<b>1 217 910</b>	<b>1 283 512</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 293 550</b>	<b>1 217 910</b>	<b>1 283 512</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 805 750	1 604 850	1 658 368	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	54	2 746	2 746	
124 3 663	Verkehrserziehung . . . . .	10 000	10 000	10 000	
124 6 663	Verkehrserziehungsmaßnahmen aus Spenden der Verkehrswacht . . . . .	1 000	1 000	7 468	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	2 000	
124 3 666	Kosten für angeforderte Strafakten von auswärtigen Gerichten . . . . .	5 000	—	—	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	20 000	20 000	18 441	
124 6 668	Verkehrserziehung . . . . .	20 000	17 000	20 000	
124 3 669	Abschleppen und Unterstellen von Kfz. . . . .	9 000	10 000	7 082	
124 3 670	Miete und Betriebskosten Jugendverkehrsschule Messehalle . . . . .	15 000	12 000	9 021	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 887 804</b>	<b>1 679 596</b>	<b>1 735 126</b>	

**Verfügungsberechtigt:**  
Amt 32.

Zu Nr. 124 6 072:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 6 668 zu.

Zu Nr. 124 6 083  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 6 663 zu.

Zu Nr. 124 3 214:  
Anordnungen erteilt Amt 11.

Zu Nr. 124 3 232:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 3 669 zu.

Zu Nr. 124 6 663:  
Siehe Nr. 124 6 083 der Einnahmen.

Zu Nr. 124 6 668:  
Siehe Nr. 124 6 072 der Einnahmen.

Zu Nr. 124 3 669:  
Siehe Nr. 124 3 232 der Einnahmen.

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 887 804	1 679 596	1 735 126	
124 3 671	Dienstkleidung für die Hilfspolizei (Unterhaltung) . . . . .	4 000	4 000	874	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
124 6 960	Erweiterung der Jugendverkehrsschule . . . . .	50 000	—	—	
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	17 500	3 300	—	
124 3 983	Dienstkleidung für die Hilfspolizei (Beschaffung und Ausrüstung) . . . . .	35 000	28 000	12 804	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	48 200	57 915	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 994 304</b>	<b>1 763 096</b>	<b>1 806 719</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 994 304</b>	<b>1 763 096</b>	<b>1 806 719</b>	
	Reineinnahmen	1 293 550	1 217 910	1 283 512	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>700 754</b>	<b>545 186</b>	<b>523 207</b>	
<b>131 Wehrrfassung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>100</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>100</b>	—	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
131 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	99 490	99 210	97 621	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
131 3 660	Fahrkartenersatz an Wehrpflichtige . . . . .	500	500	400	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 200	896	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>99 990</b>	<b>102 910</b>	<b>98 917</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>99 990</b>	<b>102 910</b>	<b>98 917</b>	
	Reineinnahmen	—	100	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>99 990</b>	<b>102 810</b>	<b>98 917</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>141 Bevölkerungsschutz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 38
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	290 000	250 000	226 670	Zu Nr. 141 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 141 3 661 zu.
141 3 0714	LS-Sirenenwartung und Kostenpauschale . .	34 720	44 142	44 142	
141 3 072	Pauschalleistungen des Landes für zugewiesenes LS-Gerät . . . . .	240	240	240	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
141 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	2 580	2 450	2 523	Zu Nr. 141 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 141 3 663 zu.
141 3 216	Ersatzleistung von Personalkosten des örtlichen Luftschutzhilfsdienstes . . . . .	62 000	70 000	69 495	Zu Nrn. 141 3 214 u. 141 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
141 3 217	Ersatzleistung für verlorene LSHD-Ausrüstung	160	100	159	Zu Nr. 141 3 217: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 141 3 666 zu.
141 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	44	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>389 800</b>	<b>367 032</b>	<b>343 273</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>389 800</b>	<b>367 032</b>	<b>343 273</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
141 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	42 190	38 150	36 210	Zu Nr. 141 1 400: An Haushaltsstellen: 023 1 141 28 150 DM 027 1 141 2 500 DM 711 1 224 11 480 DM
141 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	287 290	264 370	293 745	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
141 3 520	Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Kata- strophenschutz . . . . .	30 000	30 000	30 000	Zu Nr. 141 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 1 900 DM 023 1 224 3 500 DM 026 1 224 500 DM 027 1 224 400 DM 041 1 224 2 100 DM 042 1 224 1 000 DM
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
141 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 382	1 096	1 056	
141 1 658	Erstattung der Kosten für Geschäftsbedürfnisse	9 400	3 500	—	
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes . . . . .	290 000	250 000	226 670	Zu Nr. 141 3 661: Siehe Nr. 141 3 071 der Ein- nahmen.
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	12 000	12 000	4 293	
141 3 663	Ausgaben für zugewiesenes LS-Gerät aus Pau- schalleistungen des Landes . . . . .	240	240	232	Zu Nr. 141 3 663: Siehe Nr. 141 3 072 der Ein- nahmen.
141 1 664	An Haushaltsstelle 711 1 225: Erstattung säch- licher Verwaltungskosten . . . . .	550	550	440	Zu Nr. 141 3 665: Siehe Nr. 141 3 0714 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
141 3 665	LS-Sirenenwartung und sonstige Kosten . .	34 720	44 142	39 374	
141 3 666	Ersatzbeschaffung für verlorene LSHD-Aus- rüstung . . . . .	160	100	159	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
141 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 200	7 161	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>708 932</b>	<b>649 348</b>	<b>639 340</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>708 932</b>	<b>649 348</b>	<b>639 340</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>389 800</b>	<b>367 032</b>	<b>343 273</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>319 132</b>	<b>282 316</b>	<b>296 067</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>151 Amt für Verteidigungslasten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
151 3 216	Ersatzleistungen persönlicher Verwaltungsausgaben . . . . .	500 190	726 390	692 020	Verfügungsberechtigt: Amt 24.  Zu Nr. 151 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
151 3 217	Ersatzleistungen sächlicher Verwaltungsausgaben . . . . .	77 798	123 292	211 547	
151 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	136	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>578 188</b>	<b>849 882</b>	<b>903 703</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>578 188</b>	<b>849 882</b>	<b>903 703</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	500 190	726 390	722 860	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	108	109	111	Zu Nr. 151 3 652: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.-Min. vom 27. 8. 63 — VL 1117 bis 1887/63 III D 3 —.
151 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 500	2 700	1 762	
151 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 500	9 500	—	Zu Nr. 151 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 5 500 DM 023 1 224 6 500 DM 026 1 224 200 DM 027 1 224 5 500 DM 041 1 224 4 800 DM 042 1 224 3 000 DM  Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen: 023 1 211 1 000 DM 042 1 161 1 750 DM Darin 1 750 DM Anteil an Verwaltungskosten d. Druckerei u. Buchbinderei nicht erstattungsfähig. Erlaß Fin.-Min. v. 27.8.63 — VL 1117 bis 1887/63 III D 3 —
151 1 662	An Haushaltsstelle 748 1 262: Miete . . . . .	450	450	450	
151 3 662	Heizung, Miete usw. . . . .	36 000	65 000	65 143	
151 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	10 000	9 000	16 665	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 750	3 600	2 560	
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	200	200	—	
151 3 666	Prozeßkosten . . . . .	1 000	1 000	1 768	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	500	1 200	110	
151 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	2 648	2 792	2 902	
151 3 669	Unterhaltung des landeseigenen Inventars . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	29 400	35 407	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>580 046</b>	<b>851 541</b>	<b>849 738</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>580 046</b>	<b>851 541</b>	<b>849 738</b>	
Reineinnahmen		578 188	849 882	903 703	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 858</b>	<b>1 659</b>	<b>+ 53 965</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>201 Schulverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	100	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 236	Eintrittsgelder aus Schulveranstaltungen des Dramaturgischen Instituts . . . . .	3 600	—	—	
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	250	191	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	812	649	824	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 662</b>	<b>999</b>	<b>1 015</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 662</b>	<b>999</b>	<b>1 015</b>	Zu Nr. 201 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 201 3 663 z. Annahmearrangungen werden von Amt 20 erteilt.
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 000 780	2 532 960	2 591 208	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 631	Förderung der Berufsausbildung kaufmännischer Nachwuchskräfte . . . . .	5 000	5 000	5 000	Zu Nrn. 3 631 u. 201 3 201632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
201 3 632	Weiterbildung des gewerblichen Nachwuchses	5 000	5 000	7 000	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	81	94	91	
201 3 660	Sachausgaben für Schülermitverwaltung . . .	6 000	—	—	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 350	1 350	2 120	
201 3 662	Kosten d. schulpyschologischen Beratungsstelle	10 000	10 000	2 853	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	812	649	824	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
201 3 664	Für Ehrungen von Lehrkräften . . . . .	1 200	1 800	873	
201 3 665	Internationale Begegnungen . . . . .	15 000	10 000	1 875	
201 3 666	Bedürfnisse der Schulpflegschaften . . . . .	6 000	—	—	
201 3 667	Für Konzerte, Opern, Schauspiele . . . . .	59 890	53 860	59 534	
201 3 668	Umzugskosten . . . . .	19 000	12 800	14 564	
201 6 669	Planung einer Gesamtschule . . . . .	150 000	—	1 000	
201 3 670	Schulaufgabenbetreuung und zusätzliche Schulsportmaßnahmen . . . . .	40 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	4 800	3 000	5 501	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	270	270	268	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	58 400	90 982	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 325 183</b>	<b>2 695 183</b>	<b>2 783 693</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 325 183</b>	<b>2 695 183</b>	<b>2 783 693</b>	
	Reineinnahmen	4 662	999	1 015	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 320 521</b>	<b>2 694 184</b>	<b>2 782 678</b>	
<b>211 Grund-, Haupt- und Sonderschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
211 3 0710	Zuschuß des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern, internationale Begegnungen usw. . . . .	10 000	10 000	4 800	Zu Nr. 211 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 663 z.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>10 000</b>	<b>10 000</b>	<b>4 800</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	10 000	10 000	4 800	
211 3 0711	Zuschuß des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	5 000	5 000	—	<b>Zu Nr. 211 3 0711:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 678 zu.
211 3 0712	Zuschuß des Landes zur Lehrerfortbildung . .	30 000	30 000	39 442	<b>Zu Nr. 211 3 0712:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 6 670 zu.
211 3 0713	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1	1 000	—	
211 3 0714	Landeszuschuß für Fahrtkosten . . . . .	640 000	400 000	398 500	<b>Zu Nr. 211 3 0713:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 681 zu.
211 3 0715	Erstattung von Personalausgaben für Jugend- leiterinnen in Vorschulklassen . . . . .	49 554	—	—	<b>Zu Nr. 211 3 0714:</b> Siehe Nr. 211 3 685 der Aus- gaben.
211 6 0716	Zuschuß des Landes zur Mittagsverpflegung .	50 000	—	—	<b>Zu Nr. 211 6 0716:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 6 684 zu.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
211 3 111	Anerkennungsgebühren . . . . .	150	150	122	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
211 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	750	750	737	
211 3 213	Erstattung von Fahrtkosten für auswärtige Schüler von anderen Gemeinden . . . . .	1	1	—	
211 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . . .	700	500	683	
211 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung.	9 000	9 000	6 000	
211 3 236	Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen .	6 000	11 400	11 122	<b>Zu Nr. 211 1 235:</b> Von Haushaltsstelle: 221 1 674 3 500 DM 231 1 674 5 500 DM
211 1 237	Von H. St. 411 1 56051: Für Tagesstätten der Sonderschulen . . . . .	172 000	245 800	136 789	<b>Zu Nr. 211 1 262:</b> Von Haushaltsstellen: 221 1 661 6 500 DM 231 1 661 7 500 DM 259 1 661 4 000 DM 274 1 661 22 000 DM 351 1 661 1 350 DM 352 1 661 5 500 DM 411 1 661 6 080 DM 761 1 523 1 500 DM
211 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 000	3 000	1 182	
211 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . .	515 000	490 000	433 782	
211 1 262	Erstattungen der Selbstkosten für die Be- nutzung von Schulräumen . . . . .	54 430	54 430	53 790	
211 3 266	Pachten . . . . .	110	90	134	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	61 721	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 544 696</b>	<b>1 261 121</b>	<b>1 148 804</b>	
	Darunter Erstattungen	235 430	309 230	385 483	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 309 266</b>	<b>951 891</b>	<b>763 321</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
211 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 715 090	5 456 820	5 345 395	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>				
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	13 465 000	11 400 000	9 944 815	<b>Zu Nr. 211 3 511:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 523	Zuschuß an private Volksschulen . . . . .	14 800	12 200	15 000	<b>Zu Nr. 211 3 523:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	60 000	4 000	14 400	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	3 192 300	2 695 000	2 219 808	
211 3 614	Unterhaltung unbebauter Grundstücke . . .	6 000	10 000	4 720	
211 3 631	Bildschmuck . . . . .	2 250	2 250	2 246	
211 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außen- anlagen . . . . .	630 000	330 000	232 811	<b>Zu Nr. 211 3 632:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen . . . . .	2 800	1 800	2 742	
211 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	8 102	8 102	8 102	
211 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	410	960	740	<b>Zu Nr. 211 3 646:</b> Verfügungsberechtigt: Amt 20.
211 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	321 000	321 000	284 000	
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	181 388	187 303	146 602	<b>Die Nrn. 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	450 500	450 300	281 887	
211 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	2 684 000	2 652 100	2 174 425	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>24 733 640</b>	<b>23 531 835</b>	<b>20 677 693</b>	

2



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
	Übertrag:	24 733 640	23 531 835	20 677 693	
211 1 661	Miete . . . . .	6 626	6 626	6 626	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen: 221 1 262           5 000 DM 942 1 221           1 392 DM 943 1 222           234 DM
211 3 661	Miete, Schornsteinreinigung, Handtuchreinigung, Schutzkleidung usw. . . . .	114 000	114 000	81 492	
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel. . . . .	500	500	500	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	500 000	350 000	299 997	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	150 000	150 000	—	
211 3 663	Lern- und Arbeitsmittel für Schulkinder . . . . .	35 000	35 000	30 708	
211 1 664	An Haushaltsstelle 418 1 291: Schulgärten . . . . .	545	995	995	
211 3 664	Schulgärten . . . . .	8 200	8 200	7 180	
211 3 665	Schulsport, Besichtigungen und Fahrtkosten zu Schulveranstaltungen . . . . .	90 000	90 000	59 498	
211 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	31 500	31 500	31 496	
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	6 000	6 000	5 794	
211 3 669	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht . . . . .	90 000	90 000	63 473	Zu Nr. 211 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung . . . . .	4 200	4 200	4 200	
211 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	8 000	8 000	8 000	
211 6 670	Lehrerfortbildung . . . . .	30 000	30 000	39 442	Zu Nr. 211 6 670: Siehe Nr. 211 3 0712 der Einnahmen.
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen . . . . .	15 000	15 000	14 930	
211 3 672	Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	120 000	120 000	63 003	
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . . . .	27 200	26 400	24 950	Zu Nr. 211 3 671: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4., 6. und 9. Schuljahres . . . . .	7 000	8 000	3 925	
211 3 676	Lehrschwimmbecken . . . . .	4 000	4 000	1 716	
211 3 677	Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien . . . . .	19 200	19 200	18 960	Zu Nr. 211 3 678: Siehe Nr. 211 3 0711 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 678	Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	5 000	5 000	—	
211 3 679	Politische Bildung . . . . .	10 000	7 000	6 837	
211 3 680	Schulkindergärten und Vorschulklassen . . . . .	40 000	30 000	13 972	Die Nrn. 211 3 679, 221 3 679, 231 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
211 3 681	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1	1 000	—	
211 3 682	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	106 000	111 000	78 283	
211 3 683	Förderung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, Jugendwandern usw. . . . .	10 000	10 000	4 800	Zu Nr. 211 3 681: Siehe Nr. 211 3 0713 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 684	Zuschuß für Mittagsverpflegung in der Volksschule . . . . .	5 000	7 000	2 875	
211 6 684	Zuschuß für Mittagsverpflegung . . . . .	50 000	—	—	Zu Nr. 211 3 683: Siehe Nr. 211 3 0710 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
211 3 685	Fahrtkosten . . . . .	650 000	500 000	330 031	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 468 984	5 047 264	4 826 226	
211 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	96 844	100 480	103 925	Zu Nr. 211 6 684: Siehe Nr. 211 6 0716 der Einnahmen.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 004 367	2 392 980	1 937 092	Zu Nr. 211 3 685: Siehe Nr. 211 3 0714 der Einnahmen.
211 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	256 917	233 281	229 835	
211 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	2 500 000	2 000 000	1 484 800	Zu Nr. 211 6 951: Ferner dürfen Aufträge über 300 000 DM vergeben werden.
211 6 952	Umstellung von Feuerungsanlagen von Koks auf Erdgas . . . . .	608 270	—	321 000	
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	59 200	72 400	72 394	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	400 300	307 700	428 670	
211 3 983	Ersatzbeschaffung und Reparatur von Nähmaschinen . . . . .	6 000	4 000	1 985	
211 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen . . . . .	330 000	300 000	200 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	512 850	709 329	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>39 607 494</b>	<b>36 291 411</b>	<b>32 196 632</b>	
	Darunter Erstattungen	235 430	309 230	385 483	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>39 372 064</b>	<b>35 982 181</b>	<b>31 811 149</b>	
	Reineinnahmen	1 309 266	951 891	763 321	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>38 062 798</b>	<b>35 030 290</b>	<b>31 047 828</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>221 Realschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
221 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	5 000	5 000	6 152	Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 675 zu.
221 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 676 zu.
221 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	40 000	40 000	27 360	Zu Nr. 221 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 678 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
221 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw.	100	150	63	
221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	25	
221 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	24	
221 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	61 000	58 000	53 613	
221 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	9 500	9 500	9 500	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltsstellen: 211 1 661      5 000 DM 274 1 661      4 000 DM 352 1 661      500 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>115 701</b>	<b>112 801</b>	<b>96 737</b>	
Darunter Erstattungen		9 500	9 500	36 578	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>106 201</b>	<b>103 301</b>	<b>60 159</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
221 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	235 690	551 470	533 781	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	3 530 000	3 170 000	2 906 130	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 521	Zuschuß für den Ring der Abendrealschulen . . . . .	100	100	—	
221 6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	10 000	5 000	35 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	592 800	519 000	469 409	
221 3 631	Bildschmuck . . . . .	900	900	595	
221 3 634	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	20 000	20 000	20 933	Zu Nr. 221 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	489	489	489	
221 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	75	60	
221 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	49 000	49 000	44 000	Zu Nr. 221 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>4 439 039</b>	<b>4 316 034</b>	<b>4 010 397</b>	Die Nrn. 221 3 648, 211 3 648, 231 3 648, 246 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 439 039	4 316 034	4 010 397	
221 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	600	600	543	
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	34 250	36 344	31 887	
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	61 400	60 700	42 698	
221 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	420 000	399 600	301 902	
221 1 661	An H.-Stelle 211 1 252: Miete . . . . .	6 500	6 500	6 500	
221 3 661	Miete, Schornsteinreinigung, Handtuchreini- gung, Schutzkleidung usw. . . . .	7 600	7 600	5 147	
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	150 000	75 000	49 720	
221 3 663	Lern- und Arbeitsmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . .	5 400	5 400	4 016	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 664	Schulgärten . . . . .	1 000	1 600	596	
221 3 665	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen und Fahrt- kosten zu Museen . . . . .	76 000	76 000	31 119	
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sport- material . . . . .	5 000	5 000	2 723	
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sport- materials . . . . .	500	500	233	
221 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	1 080	1 080	1 052	
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	8 100	8 100	6 652	Zu Nr. 221 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	800	
221 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	400	500	—	
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	650	650	22	
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	3 500	3 500	2 500	
221 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und internati- onaler Jugendbegegnung . . . . .	5 000	5 000	6 152	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
221 3 677	Begabtenförderung . . . . .	720	720	460	Zu Nr. 221 3 678: Siehe Nr. 221 3 0712 der Ein- nahmen.
221 3 678	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	40 000	40 000	27 360	
221 3 679	Politische Bildung . . . . .	2 000	1 200	1 177	
221 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	521 279	486 565	607 881	
221 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	123 554	129 386	134 887	Die Nrn. 221 3 679, 211 3 679 231 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
221 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	464 460	460 050	410 591	
221 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	118 097	112 265	106 763	
221 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	300 000	110 000	429 395	
221 6 952	Umstellung von Feuerungsanlagen von Koks auf Erdgas . . . . .	162 340	—	—	
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	16 400	14 250	2 251	
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	95 400	90 920	54 886	
221 3 983	Ausbau eines Sprachlabors . . . . .	28 200	—	—	
221 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen . . . . .	50 000	150 000	20 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	58 500	68 852	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 149 270</b>	<b>6 664 365</b>	<b>6 369 162</b>	
	Darunter Erstattungen	9 500	9 500	36 578	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 139 770</b>	<b>6 654 865</b>	<b>6 332 584</b>	
	Reineinnahmen	106 201	103 301	60 159	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 033 569</b>	<b>6 551 564</b>	<b>6 272 425</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>231 Höhere Schulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	40 000	40 000	28 615	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 40.  Zu Nr. 231 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 670 zu. Zu Nr. 231 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 671 zu. Zu Nr. 231 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 656 zu.
231 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Filmarbeit . . . . .	1	1	—	
231 3 0712	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	60 000	60 000	50 640	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte . . . . .	27 400	27 400	24 343	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. .	500	400	435	
231 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge .	350 000	320 000	345 161	Zu Nr. 231 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
231 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	200	98	
231 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . .	162 000	154 000	140 318	
231 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	28 000	28 000	28 000	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen: 232 1 661            15 000 DM 274 1 661            4 000 DM 332 1 665            4 000 DM 352 1 661            5 000 DM
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	216	173	210	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	25 493	Zu Nr. 231 3 293: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt. Siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>668 267</b>	<b>634 174</b>	<b>643 313</b>	
Darunter Erstattungen		28 000	28 000	95 596	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>640 267</b>	<b>606 174</b>	<b>547 717</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 190 720	4 855 420	4 964 848	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	8 720 000	7 760 000	7 105 443	Zu Nr. 231 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	5 000	3 500	8 980	
231 3 524	Zuschüsse an private Schulen . . . . .	179 000	142 100	107 585	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts . . . . .	500	500	500	
231 6 526	Zuschuß für die Errichtung der Theodor-Fliegener-Schule . . . . .	90 000	75 000	200 000	
231 3 527	Zuschuß für den Arbeitskreis Düsseldorfer Schüler . . . . .	1 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	1 084 750	918 000	1 191 141	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>14 270 970</b>	<b>13 754 520</b>	<b>13 578 497</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
	Übertrag:	14 270 970	13 754 520	13 578 497	
231 3 631	Bildschmuck . . . . .	1 600	1 600	1 584	
231 3 635	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	470 000	150 000	25 774	Zu Nr. 231 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	502	502	502	
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	95	90	Zu Nr. 231 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	80 000	100 000	89 000	
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 800	1 800	1 631	Die Nrn. 231 3 648, 211 3 648, 221 3 648, 246 3 648, 273 3 648 u. 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	62 722	65 235	56 543	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	167 200	166 200	107 743	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	896 600	896 600	576 460	
231 3 656	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	60 000	60 000	50 640	
231 1 661	An H.-Stelle 211 1 262: Miete . . . . .	7 500	7 500	7 500	Zu Nr. 231 3 656: Siehe Nr. 231 3 0713 der Einnahmen.
231 3 661	Miete, Schornsteinreinigung, Handtuchreinigung, Schutzkleidung usw. . . . .	28 000	18 700	13 288	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	300 000	160 000	129 960	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 6 6620	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen . . . . .	50 000	35 000	6 736	
231 6 6621	Lehrmittel für den Oberstufenunterricht und Ausbau der Bibliotheken . . . . .	40 000	30 000	19 872	
231 3 663	Lern- und Arbeitsmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	8 000	8 100	5 530	
231 3 664	Schulgärten . . . . .	600	1 500	566	
231 3 665	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen und Fahrtkosten zu Museen . . . . .	109 000	114 000	64 903	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	15 000	15 000	8 090	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	3 000	3 000	1 380	
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	4 000	3 150	3 100	
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	40 000	40 000	28 615	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung (Zinsen)	216	173	179	Zu Nr. 231 3 672: Siehe Nr. 231 3 293 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	5 500	5 500	3 500	
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	Die Nrn. 231 3 679, 211 3 679, 221 3 679, 232 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	800	1 200	100	
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	1 000	1 800	—	
231 3 679	Politische Bildung . . . . .	7 000	4 500	4 151	
231 3 681	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen . . . . .	90	90	—	
	Zu übertragen:	16 632 201	15 646 766	14 786 934	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	16 632 201	15 646 766	14 786 934	
231 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	952 731	837 478	1 040 490	
231 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	550	559	566	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
231 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	861 401	841 885	820 997	
231 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	151	142	134	
231 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	1 035 500	450 000	500 000	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungs- maschinen . . . . .	28 200	22 500	10 487	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	92 600	126 900	90 231	
231 3 983	Einrichtung von zwei Sprachlabors . . . . .	100 000	—	—	
231 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen . . . . .	300 000	30 000	45 633	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	164 520	364 282	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20 003 334</b>	<b>18 120 750</b>	<b>17 659 754</b>	
	Darunter Erstattungen	28 000	28 000	95 596	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>19 975 334</b>	<b>18 092 750</b>	<b>17 564 158</b>	
	Reineinnahmen	640 267	606 174	547 717	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>19 335 067</b>	<b>17 486 576</b>	<b>17 016 441</b>	
<b>232 Abendgymnasium</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
232 3 071	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schu- lungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	3 000	3 000	2 180	
232 3 072	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	200 000	180 000	233 081	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb</b>				
232 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>203 025</b>	<b>183 025</b>	<b>235 261</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>203 025</b>	<b>183 025</b>	<b>235 261</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>				
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	375 000	306 000	280 827	
232 3 521	Zuschuß für den Ring der Abendgymnasien . .	500	500	500	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
232 3 631	Für Teilnahme bedürftiger Schüler an Gemein- schaftsveranstaltungen . . . . .	5 000	3 000	3 000	
232 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	90	90	80	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>380 590</b>	<b>309 590</b>	<b>284 407</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 232 3 071:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 232 3 667 zu.

Zu Nr. 232 3 072:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 232 3 665 zu.

Zu Nr. 232 3 511:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	380 590	309 590	284 407	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	15	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete . . . . .	15 000	15 000	15 000	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	10 000	7 500	5 442	
232 3 663	Lern- und Arbeitsmittel für Schüler sowie Schülerbücherei . . . . .	1 000	1 000	564	
232 3 664	Portoauslagen usw. . . . .	225	225	160	
232 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	200 000	180 000	233 081	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 072 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
232 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und internatio- naler Jugendbegegnung . . . . .	3 000	3 000	2 180	Zu Nr. 232 3 667: Siehe Nr. 232 3 071 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
232 3 679	Politische Bildung . . . . .	1 000	450	436	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 555	3 232	Die Nrn. 232 3 679, 211 3 679 221 3 679, 231 3 679 und 246 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>610 830</b>	<b>518 335</b>	<b>544 517</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>610 830</b>	<b>518 335</b>	<b>544 517</b>	
	Reineinnahmen	203 025	183 025	235 261	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>407 805</b>	<b>335 310</b>	<b>309 256</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>246 Berufsschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
246 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern, Jugendwettbewerb und internationale Begegnung . . . . .	6 000	4 000	5 744	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 2463666 zu.
246 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1	1	—	
246 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	100 000	80 000	104 242	
246 3 077	Berufsschulbeiträge . . . . .	18 900	14 500	23 743	Zu Nr. 246 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3671 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
246 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. .	700	800	568	Zu Nr. 246 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
246 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge .	41 000	53 000	40 934	
246 1 231	Erstattung der Anteile an den Schulhausmeistervergütungen . . . . .	42 100	42 100	42 100	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen: 256 1 400 19 600 DM 259 1 400 4 000 DM 266 1 400 8 800 DM 267 1 400 9 700 DM
246 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte . . . . .	959 700	776 700	1 025 900	
246 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	335	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen: 256 1 511 502 950 DM 266 1 511 364 350 DM 267 1 511 92 400 DM
246 3 261	Mieten für Wohnungen und Schulräume . . .	36 000	34 000	31 946	
246 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	42 000	42 000	42 000	
246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	10 200	10 200	10 200	
246 1 264	Von H.-Stelle 257 1 662: Erstattung für Unterhaltung von Einrichtungen der Werkstätten, Laboratorien, Küchen und sonstigen Übungsräumen . . . . .	850	1 300	682	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen: 256 1 669 8 700 DM 267 1 669 1 500 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	65 427	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 257 951</b>	<b>1 059 101</b>	<b>1 393 821</b>	
Darunter Erstattungen		1 054 850	872 300	1 125 589	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>203 101</b>	<b>186 801</b>	<b>268 232</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 809 400	2 293 890	2 244 545	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	3 891 300	3 282 000	3 103 877	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Zu übertragen:		5 700 700	5 575 890	5 348 422	



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	5 700 700	5 575 890	5 348 422	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	851 850	746 400	334 510	
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	1 350	1 350	1 337	
246 3 632	Herrichtung, Instandsetzung von Außenanlagen	100 000	50 000	20 015	<b>Zu Nr. 246 3 632:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto usw. . .	3 000	2 700	2 562	
246 3 634	Fahrtkosten für bedürftige Schüler zu Schul- veranstaltungen . . . . .	1 000	1 000	—	<b>Zu Nr. 246 3 646:</b> Verfügungsberechtigt: Amt 20.
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	950	950	950	
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	70	65	
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	50 000	59 000	53 000	<b>Die Nrn. 246 3 648, 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 273 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	900	900	892	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	49 137	52 688	30 966	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	120 300	120 300	63 109	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	529 700	529 700	451 816	
246 3 661	Miete, Schornsteinreinigung, Handtuchreini- gung, Schutzkleidung usw. . . . .	9 000	10 000	4 748	
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	500 000	120 000	84 995	<b>Zu Nr. 246 3 662:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Über einen Betrag von 320 000 DM darf nur mit Genehmigung des Finanzausschusses verfügt werden.
246 3 663	Lern- und Arbeitsmittel für Schüler sowie Schülerbücherei . . . . .	5 000	5 000	77	
246 3 664	Schulgärten . . . . .	450	450	447	
246 3 665	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen und Fahrt- kosten zu Museen . . . . .	15 000	7 000	3 982	
246 3 666	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern, Jugendwett- bewerb und internationale Begegnung . . . .	6 000	4 000	5 744	<b>Zu Nr. 246 3 666:</b> Siehe Nr. 246 3 0710 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	900	900	335	
246 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	36 000	36 000	31 298	<b>Zu Nr. 246 3 669:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit . . . . .	1	1	—	<b>Zu Nr. 246 3 670:</b> Siehe Nr. 246 3 0711 der Ein- nahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 671	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	100 000	80 000	104 242	
246 3 679	Politische Bildung . . . . .	4 000	2 500	2 371	
246 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (Äußere Verschuldung) . . .	1 420 956	1 295 031	1 344 407	<b>Zu Nr. 246 3 671:</b> Siehe Nr. 246 3 0712 der Ein- nahmen.
246 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (Innere Verschuldung) . . .	56 696	59 830	62 784	<b>Die Nrn. 246 3 679, 211 3 679 221 3 679, 231 3 679 und 232 3 679 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
246 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (Äußere Verschuldung) . . .	910 399	898 631	628 826	
246 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (Innere Verschuldung) . . .	312 605	329 471	326 515	
246 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	10 000	200 000	117 000	
246 6 952	Umstellung von Feuerungsanlagen von Koks auf Erdgas . . . . .	66 700	—	—	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	24 200	18 300	14 173	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	75 115	90 900	111 303	
246 6 984	Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen . . . . .	2 000	80 000	32 201	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	101 200	125 312	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 964 969</b>	<b>10 481 162</b>	<b>9 309 404</b>	
	Darunter Erstattungen	1 054 850	872 300	1 125 589	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 910 119</b>	<b>9 608 862</b>	<b>8 183 815</b>	
	Reineinnahmen	203 101	186 801	268 232	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 707 018</b>	<b>9 422 061</b>	<b>7 915 583</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>256 Berufsfach- und Fachoberschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	10 000	10 000	15 010	Zu Nr. 256 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 256 3 667 zu.
256 3 151	1. Gebühren, Entgelte, Strafen Beiträge der Eltern für den Kindergarten . . . . .	10 400	10 400	10 584	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	100	200	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	29 880	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20 600</b>	<b>30 500</b>	<b>55 674</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 600</b>	<b>30 500</b>	<b>55 674</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	19 600	19 600	19 600	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
256 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	502 950	388 500	538 900	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	90	—	
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete . . . . .	23 000	23 000	23 000	
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	50 000	15 000	5 188	Zu Nr. 256 3 662: Die Nrn. 256 3 662 u. 256 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig. Über einen Betrag von 35 000 DM darf nur mit Genehmigung des Finanzausschusses verfügt werden.
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen und Fahrtkosten zu Museen . . . . .	5 000	2 000	1 510	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen . . . . .	10 000	10 000	7 998	
256 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	10 000	10 000	15 010	Zu Nr. 256 3 667: Siehe Nr. 256 3 071 der Einnahmen.
256 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	8 700	8 700	8 700	
256 3 679	Politische Bildung . . . . .	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 400	5 763	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>630 300</b>	<b>482 290</b>	<b>625 669</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>630 300</b>	<b>482 290</b>	<b>625 669</b>	
Reineinnahmen		20 600	30 500	55 674	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>609 700</b>	<b>451 790</b>	<b>569 995</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>257 Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	I. Gebühren, Entgelte, Strafen				
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 400	1 100	1 461	
257 3 131	Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen, der Werkstätten, Küchen, Laboratorien und sonstigen Übungsräumen . . . . .	850	1 300	682	Zu Nr. 257 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 257 1 662 zu.
257 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	48 800	46 800	42 602	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>51 100</b>	<b>49 250</b>	<b>44 745</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>51 100</b>	<b>49 250</b>	<b>44 745</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	90	—	
257 1 662	An Haushaltsstelle 246 1 264: Für Unterhaltung von Einrichtungen der Werk- stätten, Laboratorien, Küchen und sonstigen Übungsräumen . . . . .	850	1 300	682	Zu Nr. 257 1 662: Siehe Nr. 257 3 131 der Einnah- men.
257 3 666	Vergütung für nebenamtliche und nebenberuf- liche Lehrkräfte . . . . .	76 000	66 600	45 015	
257 3 667	Zählgeld . . . . .	360	360	196	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>77 260</b>	<b>68 350</b>	<b>45 893</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>77 260</b>	<b>68 350</b>	<b>45 893</b>	
	Reineinnahmen	51 100	49 250	44 745	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>26 160</b>	<b>19 100</b>	<b>1 148</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>259 Seminar für werktätige Erziehung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	50 000	20 000	50 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
259 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	450	600	646	
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	3 700	4 400	4 437	
259 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	29 700	34 800	31 778	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
259 3 217	Ersatzleistung des Landes . . . . .	33 000	—	—	
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehrkräften der städtischen Schulen am Seminar	7 000	7 000	7 000	
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	Zu Nr. 259 1 230: Von Haushaltsstellen: 211 1 670 4 200 DM 221 1 671 800 DM 231 1 676 1 000 DM 246 1 667 1 000 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>123 880</b>	<b>66 830</b>	<b>93 861</b>	
Darunter Erstattungen		7 000	7 000	7 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>116 880</b>	<b>59 830</b>	<b>86 861</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	4 000	4 000	4 000	
259 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	196 370	153 870	171 623	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
259 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	134	134	133	
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	90	90	31	
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	233	197	177	
259 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete . . . . .	4 000	4 000	4 000	
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	13 500	13 500	12 807	
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	180	180	120	
259 3 664	Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte . . . . .	63 700	60 000	55 340	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	850	1 491	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>282 207</b>	<b>236 821</b>	<b>249 722</b>	
Darunter Erstattungen		7 000	7 000	7 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>275 207</b>	<b>229 821</b>	<b>242 722</b>	
Reineinnahmen		116 880	59 830	86 861	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>158 327</b>	<b>169 991</b>	<b>155 861</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>264 Lehranstalt für Massage</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
264 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	28 080	28 080	26 190	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
264 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	520	520	540	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>28 600</b>	<b>28 600</b>	<b>26 730</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>28 600</b>	<b>28 600</b>	<b>26 730</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
264 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	18 650	16 620	16 857	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
264 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhal- tung von Gebäuden und Inventar . . . . .	1 000	5 900	476	
264 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
264 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäfts- bedürfnisse . . . . .	3 250	250	250	
264 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 234: Für Miete, Be- leuchtung usw. . . . .	220	230	160	
264 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Be- schaffungen — Aufwand und Ersatz — . .	400	400	521	Die Nrn. 264 3 662 und 264 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
264 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . .	9 000	7 800	6 162	
264 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 050	1 050	1 050	
264 1 847	An Haushaltsstelle 511 1 235: Für Wärmeener- gie vom Heizkraftwerk. . . . .	4 300	4 300	4 251	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
264 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige ver- mögenswirksame Beschaffungen . . . . .	5 800	1 000	1 638	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	445	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>43 720</b>	<b>38 600</b>	<b>31 810</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>43 720</b>	<b>38 600</b>	<b>31 810</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>28 600</b>	<b>28 600</b>	<b>26 730</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>15 120</b>	<b>10 000</b>	<b>5 080</b>	
<b>265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
265 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	59 280	59 280	52 250	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
265 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	520	520	560	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>59 800</b>	<b>59 800</b>	<b>52 810</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>59 800</b>	<b>59 800</b>	<b>52 810</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
265 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	44 280	40 710	39 606	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
265 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhaltung von Gebäuden und Inventar . . . . .	1 000	11 300	445	
265 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	15	
265 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 400	250	250	
265 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 234: Beleuchtung . . . . .	280	—	—	
265 3 661	Miete . . . . .	1 200	1 480	1 369	
265 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Beschaffungen — Aufwand und Ersatz — . . . . .	500	500	198	Die Nrn. 265 3 662 und 265 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
265 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	24 000	17 300	14 859	
265 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 300	1 300	1 454	
265 1 847	An Haushaltsstelle 511 1 235: Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk . . . . .	6 300	6 300	6 216	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
265 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen . . . . .	3 000	2 900	150	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	600	886	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>85 310</b>	<b>82 690</b>	<b>65 448</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>85 310</b>	<b>82 690</b>	<b>65 448</b>	
Reineinnahmen		59 800	59 800	52 810	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>25 510</b>	<b>22 890</b>	<b>12 638</b>	
<b>266 Werkkunstschule</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
266 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	6 000	6 000	7 706	Zu Nr. 266 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 266 3 667 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	40	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 050</b>	<b>6 050</b>	<b>7 746</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 050</b>	<b>6 050</b>	<b>7 746</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231:				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	8 800	8 800	8 800	
266 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	34 360	30 870	24 173	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232:				
	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	364 350	300 300	361 100	
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule . . . . .	36 000	34 000	32 303	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
266 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	115	115	108	
266 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	39	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	140	140	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete . . . . .	10 000	10 000	10 000	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	54 000	16 000	15 759	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	225	225	190	
266 3 665	Schulwandern, Studienfahrten, Besichtigung von Museen usw. . . . .	360	360	360	
266 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	600	500	529	
266 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	6 000	6 000	7 706	
266 3 668	Publikationen . . . . .	6 500	6 500	6 020	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 400	14 677	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>521 425</b>	<b>423 310</b>	<b>481 904</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>521 425</b>	<b>423 310</b>	<b>481 904</b>	
Reineinnahmen		6 050	6 050	7 746	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>515 375</b>	<b>417 260</b>	<b>474 158</b>	
<b>267 Fachschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
267 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 000	1 000	1 520	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
267 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	30	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 010</b>	<b>1 030</b>	<b>11 520</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 010</b>	<b>1 030</b>	<b>11 520</b>	

Zu Nr. 266 3 667:  
Siehe Nr. 266 3 071 der Einnahmen.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 267 3 071:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 267 3 665 zu.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	9 700	9 700	9 700	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	92 400	87 900	125 900	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	90	90	—	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete . . . . .	9 000	9 000	9 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	10 000	7 000	6 116	
267 3 663	Lern- und Arbeitsmittel sowie Schülerbücherei	900	900	—	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	270	270	210	
267 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 000	1 000	1 520	
267 1 669	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschafts- unterricht . . . . .	1 500	1 500	1 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 050	7 146	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>124 860</b>	<b>122 410</b>	<b>161 092</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>124 860</b>	<b>122 410</b>	<b>161 092</b>	
Reineinnahmen		1 010	1 030	11 520	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>123 850</b>	<b>121 380</b>	<b>149 572</b>	

Zu Nr. 267 3 665:  
Siehe Nr. 267 3 071 der Ein-  
nahmen.



## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>268 Robert-Schumann-Konservatorium</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
268 3 0710	Erstattung des Landes für die Toningenieur- abteilung. . . . .	85 000	30 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
268 3 0711	Zuwendung aus dem Landesjugendplan . . . .	450	550	389		
268 3 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes . . . . .	55 000	55 000	55 000		
268 3 072	Erstattungen des Landes nach dem Schul- finanzgesetz . . . . .	561 000	501 000	396 394		
268 3 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln . . . .	10 000	8 000	10 000		
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
268 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	160 000	165 000	154 808		
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	1 640		
268 3 153	Eigenbeteiligung der Studierenden bei der Teil- nahme an geschlossenen Kursen . . . . .	1 100	1 100	1 212		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—		
268 3 261	Mieten . . . . .	2 300	2 300	2 114		
268 3 291	Erträge der Stiftung Schmolz-u.-Bickenbach- Stipendien . . . . .	780	790	780		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 400		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>877 730</b>	<b>765 840</b>	<b>625 737</b>	Zu Nr. 268 3 291 Mehreinnahmen wachsen die Ausgaben bei Nr. 268 3 068 in Anordnungen erteilt Amt 20.	
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>877 730</b>	<b>765 840</b>	<b>625 737</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
268 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	93 490	83 780	114 783		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
268 3 581	Widerrufliche Zahlung an Frau Prof. Martien- Ben-Lohmann . . . . .	10 000	—	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	16 905	11 100	6 986		
268 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	108	108	108		
268 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	5 900	5 300	5 433		
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	170		
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 124	2 332	2 264		
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 700	2 100	2 185		
268 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	18 100	18 150	12 868		
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	9 660	11 000	7 573	Zu Nr. 268 1 661: An Haushaltsstellen: 275 1 262      5 000 DM 333 1 261      4 100 DM 856 1 221      500 DM	
268 3 661	Miete . . . . .	925	925	475		
268 3 662	Persönliche Ausgaben für den Unterrichts- betrieb . . . . .	1 206 000	994 000	985 848		
Zu übertragen:		1 367 212	1 129 095	1 138 693		
Zu Nr. 268 3 662: Anweisungsberechtigt: Amt 11 u. Amt 41.						

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 367 212	1 129 095	1 138 693	
268 3 663	Prospekte, Druckkosten und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	900	900	936	
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	7 000	7 000	6 598	Die Nrn. 268 3 664 und 268 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	10 000	10 000	9 148	
268 3 666	Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung . . . . .	5 500	5 500	3 505	Zu Nr. 268 3 666: Siehe Nr. 268 3 153 der Einnahmen.
268 6 666	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	55 000	55 000	55 000	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Nr. 268 6 071 der Einnahmen.
268 3 667	Gebäudebewachung, Futterkosten für Hund und Pförtnerdienst . . . . .	11 500	2 650	3 837	
268 3 668	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	780	790	780	Zu Nr. 268 3 668: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
268 3 669	Prüfungen . . . . .	300	300	347	
268 3 670	Musikwettbewerb der Städt. Hochschulen, Akademien und Konservatorien . . . . .	300	300	300	
268 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	50	50	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
268 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	1 200	1 000	—	
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 100	4 550	5 466	
268 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	30 000	30 000	28 399	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	41 100	33 719	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 491 842</b>	<b>1 288 235</b>	<b>1 286 728</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 491 842</b>	<b>1 288 235</b>	<b>1 286 728</b>	
	Reineinnahmen	877 730	765 840	625 737	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>614 112</b>	<b>522 395</b>	<b>660 991</b>	
<b>269 Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 54.
	0. Steuern und Zuweisungen				
269 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	147 960	127 110	108 085	
	I. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 400	1 400	740	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 701	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>149 360</b>	<b>128 510</b>	<b>116 526</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>149 360</b>	<b>128 510</b>	<b>116 526</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	177 110	122 840	102 287	
	Zu übertragen:	177 110	122 840	102 287	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	177 110	122 840	102 287	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 1 612	An Haushaltsstelle 511 1 233: Für Unterhaltung von Gebäuden und Inventar . . . . .	1 500	500	493	
269 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	50	—	
269 1 651	An Haushaltsstelle 511 1 232: Für Geschäftsbedürfnisse . . . . .	33 000	250	250	
269 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 234: Miete, Beleuchtung usw. . . . .	1 200	1 000	884	
269 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Beschaffungen — Aufwand und Ersatz — . .	12 000	6 500	4 377	Die Nrn. 269 3 662 und 269 3 668 sind gegenseitig deckungsfähig.
269 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . .	31 500	20 000	12 064	
269 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 800	3 800	1 900	
269 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	7 000	5 000	—	
269 1 847	An Haushaltsstelle 511 1 235: Für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk. . . . .	8 000	8 000	3 175	
269 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung). . .	36 491	35 784	37 032	
269 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	29 774	—	13 712	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
269 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	15 120	5 467	5 091	
269 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	5 027	—	—	
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen . . . . .	10 000	1 000	682	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	600	415	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>371 622</b>	<b>210 791</b>	<b>182 362</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	<b>371 622</b>	<b>210 791</b>	<b>182 362</b>	
	Reineinnahmen	149 360	128 510	116 526	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>222 262</b>	<b>82 281</b>	<b>65 836</b>	
<b>271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Ami 10 VWA.
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
271 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	103 000	93 900	87 769	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	37 400	37 400	37 400	
	Zu übertragen:	140 400	131 300	125 169	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	140 400	131 300	125 169	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	226	226	1 303	
271 3 662	Vergütung für Aushilfskräfte . . . . .	500	500	500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	600	2 077	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>141 126</b>	<b>132 626</b>	<b>129 049</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>141 126</b>	<b>132 626</b>	<b>129 049</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>141 126</b>	<b>132 626</b>	<b>129 049</b>	
<b>272 Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
272 1 151	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung von Schulgeld . . . . .	86 200	56 500	74 490	
272 3 151	Schulgeld (auswärtige Teilnehmer) . . . . .	40 600	42 600	42 189	
272 1 152	Von Haushaltsstelle 021 1 632: Erstattung von Prüfungsgebühren . . . . .	9 200	8 100	4 180	
272 3 152	Prüfungsgebühren (auswärtige Teilnehmer) . .	6 700	4 000	3 170	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
272 1 231	Erstattung von Kosten für Fachtagungen . .	14 500	14 500	6 204	
272 3 231	Fachtagungen . . . . .	1 000	1 000	3 219	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>158 200</b>	<b>126 700</b>	<b>133 452</b>	
	Darunter Erstattungen	109 900	79 100	85 504	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>48 300</b>	<b>47 600</b>	<b>47 948</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
272 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	238 030	208 680	208 678	
	Zu übertragen:	238 030	208 680	208 678	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 11/8.

Zu Nr. 272 1 231:  
Von Haushaltsstellen:  
021 1 632 8 000 DM  
401 1 669 6 500 DM

Zu Nr. 272 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 272 3 664 zu.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	238 030	208 680	208 678	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
272 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	450	400	350	
272 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	20	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	20	26	26	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	11 000	9 000	10 239	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	3 000	2 990	
272 3 664	Fachtagungen . . . . .	11 000	11 000	3 480	
272 3 665	Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen . . . . .	61 000	31 700	37 001	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 800	5 187	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>324 600</b>	<b>268 706</b>	<b>267 971</b>	
	Darunter Erstattungen	109 900	79 100	85 504	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>214 700</b>	<b>189 606</b>	<b>182 467</b>	
	Reineinnahmen	48 300	47 600	47 948	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>166 400</b>	<b>142 006</b>	<b>134 519</b>	
<b>273 Bildstelle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
273 3 071	Landeszuschuß . . . . .	20 000	20 000	13 559	Zu Nr. 273 3 071: Siehe Nr. 273 3 086 der Ausgaben.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
273 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
273 3 261	Mieten für Wohnräume . . . . .	896	836	836	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	1	350	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 947</b>	<b>21 236</b>	<b>14 395</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 947</b>	<b>21 236</b>	<b>14 395</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
273 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	55 710	68 020	75 026	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
273 3 513	Zuschuß an den Landschaftsverband . . . . .	125 000	102 550	100 050	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 900	16 050	3 425	
273 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	4 200	—	Die Nrn. 273 3 648, 211 3 648, 221 3 648, 231 3 648, 246 3 648 und 275 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.
273 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	450	—	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	5 177	2 471	2 271	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 250	1 650	1 528	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	22 400	22 400	19 680	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>226 537</b>	<b>217 791</b>	<b>201 980</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	226 537	217 791	201 980		
273 3 661	Miete . . . . .	180	900	18		
273 3 662	Reparaturen von beschädigten Filmkopien . .	3 000	1 800	2 637		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
273 3 986	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	40 000	36 000	24 042	<p>Zu Nr. 273 3 986: Siehe Nr. 273 3 071 der Einnahmen. Der Zuschuß der Stadt muß in Höhe des Landeszuschusses gegeben werden.</p>	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 100	2 087		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>269 717</b>	<b>259 591</b>	<b>230 764</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>269 717</b>	<b>259 591</b>	<b>230 764</b>		
	Reineinnahmen	20 947	21 236	14 395		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>248 770</b>	<b>238 355</b>	<b>216 369</b>		
<b>274 Jugendmusikschule</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
	O. Steuern und Zuweisungen					
274 3 071	Zuschuß des Landes . . . . .	30 000	25 000	35 000	<p>Zu Nr. 274 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 666 oder Nr. 274 6 662 zu.</p>	
	I. Gebühren, Entgelte, Strafen					
274 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	674 035	666 447	703 031		
274 1 152	Von Haushaltsstelle 452 1 523: Für die Beschulung von Heiminsassen . . . . .	7 000	7 000	7 900		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
274 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	20	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>711 045</b>	<b>698 467</b>	<b>745 931</b>		
	Darunter Erstattungen	7 000	7 000	7 900		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>704 045</b>	<b>691 467</b>	<b>738 031</b>		
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
	4. Persönliche Ausgaben					
274 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 696 510	838 570	805 128		
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
274 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	500	300		
274 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	270	91		
274 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 265	3 079	2 535		
274 1 661	Miete . . . . .	30 000	30 000	30 000	<p>Zu Nr. 274 1 661: An Haushaltsstellen: 211 1 262 22 000 DM 221 1 262 4 000 DM 231 1 262 4 000 DM</p>	
274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	14 400	14 400	14 390		
274 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	14 000	9 000	20 996		
274 3 663	Publikationen . . . . .	10 000	6 000	4 345		
274 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte . . . . .	4 500	4 500	3 855		
274 3 666	Fortbildung der Lehrkräfte und Schüler . . .	16 000	16 000	14 000		
274 3 667	Für Austauschkonzerte der Lehrer und Schüler	3 000	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	430 204	435 193		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 792 325</b>	<b>1 352 523</b>	<b>1 330 833</b>		
	Darunter Erstattungen	7 000	7 000	7 900		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 785 325</b>	<b>1 345 523</b>	<b>1 322 933</b>		
	Reineinnahmen	704 045	691 467	738 031		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 081 280</b>	<b>654 056</b>	<b>584 902</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>275 Kultur- und Jugendfilmbühne</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . . . .	15 000	15 000	14 786	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen . . . . .	19 500	18 000	19 569	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 229	Erstattung von Mehrwertsteuer . . . . .	350	—	341	
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe . . . . .	1 000	1 000	2 002	
275 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	—	
275 3 261	Mieten von Dritten für einen Kellerraum . . . . .	36	36	36	
275 1 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661: Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	5 000	2 500	4 520	
275 3 262	Aus Veranstaltungen Dritter . . . . .	15 000	19 000	14 588	
275 3 263	Ersatzleistung von Filmlehmieten . . . . .	5 000	5 000	4 857	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>60 936</b>	<b>60 636</b>	<b>60 699</b>	
Darunter Erstattungen		5 000	2 500	9 395	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>55 936</b>	<b>58 136</b>	<b>51 304</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	105 510	111 530	117 505	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	15 940	15 700	11 891	
275 3 631	Zählgeld . . . . .	120	120	120	
275 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	2 310	—	903	
275 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	1 140	3 700	674	
275 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	900	616	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	220	227	227	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 200	27 100	1 126	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	14 000	14 000	16 584	
275 3 661	Miete . . . . .	4 000	6 200	2 891	
275 3 662	Werbungskosten . . . . .	1 800	1 800	1 423	
275 3 663	Filmmieten . . . . .	22 250	21 500	19 112	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	4 500	4 500	3 487	
275 3 665	Unterhaltung und Ergänzung der Betriebs- geräte . . . . .	3 500	2 700	2 699	
275 3 666	Unterhaltung von Feuermeldeanlagen . . . . .	90	90	90	
275 3 667	Portokosten . . . . .	1 620	1 620	1 223	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 300	12 100	5 364	
275 3 983	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	18 450	12 670	4 389	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 800	20 342	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>204 350</b>	<b>240 257</b>	<b>210 666</b>	
Darunter Erstattungen		5 000	2 500	9 395	
<b>Reinausgaben</b>		<b>199 350</b>	<b>237 757</b>	<b>201 271</b>	
Reineinnahmen		55 936	58 136	51 304	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>143 414</b>	<b>179 621</b>	<b>149 967</b>	

Die Nrn. 275 3 648, 211 3 648  
221 3 648, 231 3 648, 246 3 648  
und 273 3 648 sind gegenseitig  
deckungsfähig.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>276 Studiengebäude</b>						
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 10.</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
276 3 132	Aus der Garderobe . . . . .	1 000	1 500	640	Zu Nr. 276 3 132: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 276 3 661 zu.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
276 3 261	Mieten . . . . .	100 000	100 000	67 820		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 187		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>101 000</b>	<b>101 500</b>	<b>69 647</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	300		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>101 000</b>	<b>101 500</b>	<b>69 347</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
276 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	24 370	21 630	25 571		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
276 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 990	23 500	13 702	Zu Nr. 276 3 661: Siehe Nr. 276 3 132 der Ein- nahmen.	
276 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	360	360	355		
276 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 000	5 000	4 033		
276 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	54		
276 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 868	4 869	4 469		
276 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	12 200	7 200	3 315		
276 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	73 000	73 000	48 635		
276 3 661	Garderobendienst . . . . .	1 000	1 500	512		
276 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	461 151	474 959	480 413		
276 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	99 412	74 913	87 557		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
276 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	262 909	138 710	85 549		
276 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	20 957	15 681	14 768		
276 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 050	1 000	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	21 450	11 341		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>992 467</b>	<b>863 972</b>	<b>780 274</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	300		
<b>Reinausgaben</b>		<b>992 467</b>	<b>863 972</b>	<b>779 974</b>		
Reineinnahmen		101 000	101 500	69 347		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>891 467</b>	<b>762 472</b>	<b>710 627</b>		



### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>301 Kulturpflege</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 41.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
301 6 235	Spenden für den Bau einer Tonhalle . . . . .	1	1	10 010	Zu Nr. 301 6 235: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 301 6 931 zu, Anordnungen erteilt Amt 20.
301 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	26	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>101</b>	<b>101</b>	<b>10 036</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>101</b>	<b>101</b>	<b>10 036</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
301 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	587 370	601 130	577 322	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
301 3 524	Zuschüsse an Vereinigungen der Internatio- nalen Bildungsarbeit . . . . .	35 000	7 200	4 300	Zu Nr. 301 3 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturaus- schusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
301 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	46	46	45	Zu Nr. 301 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
301 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	150	144	
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	293	187	187	
301 3 661	Werbung für Städt. Kultureinrichtungen und -veranstaltungen . . . . .	29 000	20 000	12 854	
301 3 662	Zählgeld . . . . .	60	60	60	
301 6 669	Aufstellung eines Aktenplanes . . . . .	700	—	—	
301 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	50	150	—	
301 6 672	Freimachungskosten . . . . .	20 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
301 6 931	An die Rücklage für den Bau einer Tonhalle .	1 000 001	1	10 010	Zu Nr. 301 6 931: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	3 800	—	1 505	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	95 000	100 708	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 676 470</b>	<b>723 924</b>	<b>707 135</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 676 470</b>	<b>723 924</b>	<b>707 135</b>	
Reineinnahmen		101	101	10 036	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 676 369</b>	<b>723 823</b>	<b>697 099</b>	
<b>311 Universität</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 54.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	29 128	
<b>Gesamteinnahmen</b>		—	—	<b>29 128</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		—	—	<b>29 128</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
311 3 523	Zuschuß für Zwecke des Studentenwerkes . . .	60 000	60 000	55 000	Zu Nr. 311 3 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
311 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	50	
311 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	275 000	26 872	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>60 150</b>	<b>335 150</b>	<b>81 922</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>60 150</b>	<b>335 150</b>	<b>81 922</b>	
Reineinnahmen		—	—	29 128	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>60 150</b>	<b>335 150</b>	<b>52 794</b>	
<b>321 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . .	6 217	4 592	5 829	Zu Nr. 321 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 321 3 661 zu. Annahmeanordnungen erteilt Amt 20.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	290	350	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>6 217</b>	<b>4 882</b>	<b>6 179</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>6 217</b>	<b>4 882</b>	<b>6 179</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	4 000	5 400	300	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen. . . . .	6 217	4 592	5 829	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 217</b>	<b>9 992</b>	<b>6 129</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>10 217</b>	<b>9 992</b>	<b>6 129</b>	
Reineinnahmen		6 217	4 882	6 179	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>4 000</b>	<b>5 110</b>	<b>+ 50</b>	

3

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>322 Landes- und Stadtbibliothek</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 6 070	Zuschuß des Landes zur Restaurierung von Inkunabeln und Frühdrucken . . . . .	3 000	—	—	
322 3 071	Vertraglicher Zuschuß des Landes Nordrhein- Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergi- schen Schulfonds) . . . . .	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 6 070: Siehe Nr. 322 6 072 der Aus- gaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leih- verkehr . . . . .	7 000	7 000	7 000	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 087 der Ausgaben.
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	3 000	1 000	Zu Nr. 322 6 073: Siehe Nr. 322 6 988 der Aus- gaben.
322 3 077	Beteiligung der Stadt Hamburg an der Heine- Ges.-Ausgabe . . . . .	33 000	—	—	Zu Nr. 322 6 077: Siehe Nr. 322 3 670 der Aus- gaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	13 000	12 500	13 136	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 216	Erstattung anteiliger Personalkosten . . . . .	8 500	7 700	7 689	Zu Nr. 322 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
322 3 221	Geldersatz für verlorengegangene Bücher . . . . .	50	50	32	
322 3 228	Umsatzsteuerrückerstattung . . . . .	100	—	—	
322 3 231	Verkauf von Drucksachen . . . . .	100	200	88	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	500	500	500	
322 3 232	Verkauf von Fotokopien u. Fotografien . . . . .	2 500	1 700	2 662	
322 3 233	Einnahmen aus dem Heine-Jahrbuch . . . . .	2 000	1 500	1 919	
322 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	200	12	
322 3 261	Miete . . . . .	1 188	1 092	728	
322 3 262	Verpachtung von Reklameflächen . . . . .	450	450	439	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	48 126	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>78 988</b>	<b>41 392</b>	<b>88 831</b>	
Darunter Erstattungen		500	500	500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>78 488</b>	<b>40 892</b>	<b>88 331</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	916 840	818 630	799 250	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
322 3 522	Zuschuß für die Fachbibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute . . . . .	500	500	500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	25 300	24 000	15 513	
322 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 653	1 085	984	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	4 000	3 700	3 503	
322 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	113	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	19 997	19 664	19 493	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>968 390</b>	<b>867 679</b>	<b>839 356</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	968 390	867 679	839 356	
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 900	4 550	1 267	
322 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	25 300	25 300	27 395	
322 6 655	Zusätzliche Buchbandarbeiten . . . . .	20 000	20 000	19 922	
322 1 661	An HSt 942 1 221: Miete . . . . .	3 349	2 658	1 938	
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	500	500	137	
322 3 663	Leihverkehr . . . . .	7 500	7 500	6 358	
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr . . . . .	7 000	7 000	6 883	Zu Nr. 322 6 663: Siehe Nr. 322 6 072 der Einnahmen.
322 3 664	Werbungs-, Transport- und Druckkosten . . . . .	12 500	2 500	597	
322 3 666	Für Fotoarbeiten . . . . .	500	500	323	
322 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	900	900	878	
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	300	300	291	
322 3 669	Auswertung des Heine-Archivs . . . . .	17 500	17 500	11 500	Die Nrn. 322 3 669 und 322 3 670 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 322 3 932.
322 3 670	Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe . . . . .	44 000	11 000	11 000	
322 3 671	Zählgelder . . . . .	120	120	120	
322 6 672	Restaurierung von Inkunabeln und Frühdrucken . . . . .	4 000	—	—	Zu Nr. 322 6 672: Ausgaben dürfen erst nach Bewilligung des Landeszuschusses geleistet werden.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
322 3 932	An die Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe	10 000	10 000	20 000	
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 510	6 340	5 067	
322 3 985	Handschriftensammlung . . . . .	25 000	15 000	20 064	Die Nrn. 322 3 985 und 322 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:				Zu Nr. 322 3 986: Über den Teilbetrag von 160 000 DM darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
	aus städtischen Mitteln . . . . .	310 000	310 000	286 680	
322 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	5 500	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 322 3 071 der Einnahmen.
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	3 000	999	
322 6 989	Beschaffung einer Falz-Niederdruckpresse . . . . .	850	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	101 050	238 361	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der Einnahmen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 474 619</b>	<b>1 418 897</b>	<b>1 504 636</b>	
	Darunter Erstattungen	500	500	500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 474 119</b>	<b>1 418 397</b>	<b>1 504 136</b>	
	Reineinnahmen	78 488	40 892	88 331	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 395 631</b>	<b>1 377 505</b>	<b>1 415 805</b>	
<b>323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
323 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 300	1 400	1 035	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
323 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	1 200	1 000	1 077	
323 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	93	
323 3 261	Miete . . . . .	1 055	1 055	983	
323 3 262	Veranstaltungen . . . . .	2 300	2 300	1 570	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	150	19	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 955</b>	<b>6 005</b>	<b>4 777</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 955</b>	<b>6 005</b>	<b>4 777</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	120 660	146 280	124 641	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung	91 340	72 398	62 205	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterin . . . . .	21 360	18 480	18 480	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 765	21 150	26 555	
323 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	14	14	14	
323 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	1 100	1 050	1 037	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	13 570	13 533	13 392	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 950	1 600	480	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	8 800	8 540	8 841	
323 3 661	Transportkosten . . . . .	2 000	—	—	
323 3 662	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
323 3 663	Miete und Wartung der Polizei-, Notruf- und Feuermeldeanlage . . . . .	4 852	4 500	5 693	
323 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	2 600	2 600	2 056	
323 3 668	Aufsichtsdienst . . . . .	28 000	23 000	8 944	
323 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	150	—	—	
323 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 825	5 137	6 374	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	23 176	21 864	20 626	
323 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	600	—	—	
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 870	2 690	8 264	
323 6 983	Beschaffung von Vitrinen . . . . .	15 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 100	22 706	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>351 668</b>	<b>359 972</b>	<b>330 344</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>351 668</b>	<b>359 972</b>	<b>330 344</b>	
Reineinnahmen		5 955	6 005	4 777	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>345 713</b>	<b>353 967</b>	<b>325 567</b>	

Zu Nr. 323 3 646:  
Verfügungsberechtigt: Amt 20

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>331 Theaterverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
331 3 131	Eintrittsgelder . . . . .	2 262 500	2 262 500	2 200 109	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
331 3 216	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	654 600	745 000	735 770	Zu Nr. 331 3 216: Für persönliche Ausgaben Anordnungen erteilt Amt 11.
331 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	50 000	24 660	
331 3 232	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	208 000	208 000	208 000	Zu Nr. 339 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 33 3 646 zu.
331 3 233	Programme und Textbücher . . . . .	139 000	148 000	124 638	
331 3 235	Fremde Gastspiele . . . . .	52 000	12 000	1 715	
331 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	3 000	5 895	
331 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	54 000	48 000	58 670	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
331 3 360	Erlös aus der Veräußerung von Vermögen . .	100	100	340	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 143	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 375 201</b>	<b>3 476 600</b>	<b>3 361 940</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 375 201</b>	<b>3 476 600</b>	<b>3 361 940</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231:				
	Für die Gestellung des Orchesters . . . . .	2 087 075	1 871 070	1 831 970	
331 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 525 820	1 756 130	1 751 013	
331 3 401	Zählgelder und Aushilfsvergütungen . . . . .	9 600	—	1 163	
331 3 402	Für die Gestellung des Duisburger Orchesters sowie für Aushilfsmusiker . . . . .	183 000	187 000	177 700	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . .	8 213 800	6 594 850	6 386 441	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
331 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . .	191 350	165 000	159 892	
331 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	4 500	—	3 618	
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 115	1 115	1 115	Zu Nr. 331 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
331 1 647	AnH-St. 332 1 221: Vereinsbeiträge . . . . .	5 334	5 028	4 307	
331 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . .	18 000	35 000	13 312	
Zu übertragen:		12 239 594	10 615 193	10 330 531	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 239 594	10 615 193	10 330 531	
331 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	70 963	73 526	70 220	
331 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	48 400	43 250	38 495	
331 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	135 500	135 500	119 799	
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Für die Gestellung von Brandwachen . . .	65 000	75 000	55 050	
331 3 662	Jubiläumsgaben . . . . .	500	1 400	276	
331 3 663	Arbeits- und Schutzkleidung, Werkzeuge . . .	8 000	14 000	7 307	
331 3 664	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	54 000	54 000	46 747	Die Nrn. 331 3 664 u. 331 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
331 3 665	Unterhaltung der bühnen- und beleuchtungs-technischen Einrichtungen . . . . .	35 000	35 000	36 205	
331 3 666	Unterhaltung der Instrumente, Instrumententransporte . . . . .	11 000	11 000	8 472	
331 3 667	Werbung, Programmhefte und Textbücher . .	140 000	140 000	115 310	Zu Nr. 331 3 667: Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres vergeben werden.
331 3 668	Aufführungsgebühren . . . . .	145 000	158 000	131 270	
331 6 669	Kosten der Dänischen Woche . . . . .	105 000	—	—	
331 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 500	9 500	9 434	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	49 992	62 493	74 162	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	188 009	175 508	163 839	
331 6 951	Baumaßnahmen Opernhaus . . . . .	225 200	77 600	14 100	Zu Nrn. 331 6 951, 331 6 952 und 331 6 953: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
331 6 952	Baumaßnahmen Werkstattgebäude Venloer Str.	155 400	264 100	27 000	
331 6 953	Umstellung der Heizung auf Erdgas . . . . .	128 200	—	—	
331 6 961	Instandsetzung Hof Venloer Straße . . . . .	10 000	—	—	Zu Nr. 331 6 961: Verfügungsberechtigt: Amt 66.
331 6 971	Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen	38 000	15 000	22 513	
331 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	43 200	52 900	27 097	
331 6 983	Beschaffung von Instrumenten . . . . .	8 000	8 000	7 980	
331 6 984	Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen .	6 000	—	1 688	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 750	101 060	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13 922 458</b>	<b>12 121 720</b>	<b>11 408 555</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>13 922 458</b>	<b>12 121 720</b>	<b>11 408 555</b>	
	Reineinnahmen	3 375 201	3 476 600	3 361 940	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 547 257</b>	<b>8 645 120</b>	<b>8 046 615</b>	
	<b>Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“</b>				
331 3 523	Zuschuß . . . . .	2 706 481	1 536 505	1 445 999	Zu Nrn. 331 3 523 und 331 6 524: Verfügungsberechtigt: Amt 41.
331 6 524	Unterhaltungskosten Dach und Fach . . . . .	53 250	15 000	25 000	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 576 155	1 224 384	1 177 784	
331 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	12 834	—	5 909	Zu Nr. 331 3 523: Siehe Nr. 341 3 527 der Ausgaben.
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	642 996	325 867	204 822	
331 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 167	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>4 993 883</b>	<b>3 101 756</b>	<b>2 859 514</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf</b>	<b>15 541 140</b>	<b>11 746 876</b>	<b>10 906 129</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>332 Orchester und Konzerte</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
332 3 131	Aus Konzerten . . . . .	185 000	185 000	181 880	Verfügungsberechtigt: Amt 41.  Zu Nr. 332 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 332 3 645 zu.  Zu Nr. 332 3 661: In Höhe des halben Jahres- ansatzes können Aufträge zu Lasten des nächsten Bj. ver- geben werden.  Die Nrn. 332 3 661, 332 3 666 und 332 3 668 sind gegenseitig deck- ungsfähig.  Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltstellen: 231 1 262      4 000 DM 333 1 261      10 000 DM 854 1 220      30 000 DM 854 1 229      1 650 DM  Die Nrn. 332 3 664 und 332 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
332 1 221	Von H.-St. 331 1 647: Ersatzleistung für die Mitgliedschaft beim Deutschen Bühnenverein	5 334	5 028	4 307		
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	2 087 075	1 871 070	1 831 970		
332 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	600	1 435		
332 3 233	Programme- und Textverkauf . . . . .	13 000	12 000	12 956		
332 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	400	503		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 290 460</b>	<b>2 074 098</b>	<b>2 033 051</b>		
Darunter Erstattungen		2 092 409	1 876 098	1 836 277		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>198 051</b>	<b>198 000</b>	<b>196 774</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
332 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 095 150	3 668 140	3 799 262		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
332 3 520	Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musik- vereins . . . . .	1 950	1 950	1 950		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
332 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	3 000	—	—		
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	8 832	8 299	10 017		
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—		
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 209	1 998	1 973		
332 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 000	1 000	639		
332 3 661	Konzerte . . . . .	229 000	229 000	288 329		
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	4 700	4 700	4 517		
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	15 000	15 000	13 300		
332 1 665	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	45 650	47 000	43 835		
332 3 665	Miete usw. . . . .	600	600	—		
332 3 666	Kleider- und Instrumentengeld, Druckkosten für Konzerte usw. . . . .	57 000	57 000	52 985		
332 3 667	Ordnungsdienst . . . . .	8 700	6 800	5 615		
332 3 668	Kosten für Aushilfen . . . . .	75 000	45 000	86 909		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
332 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	1 000	—	—		
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	15 000	30 000	13 482		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 100	33 461		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 563 841</b>	<b>4 176 637</b>	<b>4 356 274</b>		
Darunter Erstattungen		2 092 409	1 876 098	1 836 277		
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 471 432</b>	<b>2 300 539</b>	<b>2 519 997</b>		
Reineinnahmen		198 051	198 000	196 774		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 273 381</b>	<b>2 102 539</b>	<b>2 323 223</b>		



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>333 Robert-Schumann-Saal</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
333 3 132	Einnahmen aus der Garderobe . . . . .	10 000	15 000	9 356	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
333 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	1 000	156	Zu Nr. 333 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 333 3 645 m.
333 1 261	Mieteinnahmen . . . . .	14 100	18 100	13 290	
333 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	74 000	72 600	73 361	Zu Nr. 333 1 261: Von Haushaltsstellen: 268 1 661            4 100 DM 332 1 665            10 000 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>98 101</b>	<b>106 700</b>	<b>96 163</b>	
Darunter Erstattungen		14 100	18 100	13 722	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>84 001</b>	<b>88 600</b>	<b>82 441</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
333 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	16 730	15 320	11 228	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
333 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	23 145	25 900	4 029	
333 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	5 700	—	—	
333 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	1 900	10 000	8 243	
333 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
333 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 621	2 620	2 469	
333 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	42 450	2 000	2 136	
333 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	33 500	23 500	24 024	
333 3 664	Unterhaltung der Instrumente . . . . .	1 500	1 500	240	
333 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	50	50	9	
333 3 667	Garderobendienst . . . . .	10 500	10 500	7 056	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
333 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 580	10 600	—	
333 6 983	Verbesserung der Podiumsbeleuchtung . . . . .	20 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 550	35 807	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>159 726</b>	<b>142 590</b>	<b>95 241</b>	
Darunter Erstattungen		14 100	18 100	13 722	
<b>Reinausgaben</b>		<b>145 626</b>	<b>124 490</b>	<b>81 519</b>	
Reineinnahmen		84 001	88 600	82 441	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>61 625</b>	<b>35 890</b>	<b>+ 922</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
341 3 234	Spenden für die Winterausstellung . . . . .	100	100	1 500	Verfügungsberechtigt: Amt 41.  Zu Nr. 341 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 341 3 641 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>1 500</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>1 500</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
341 3 520	Zuschuß an den Bach-Verein . . . . .	17 000	12 000	12 000	Zu Nr. 341 3 521: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	25 000	20 000	15 245	
341 6 521	Aufwendungen für Kunstausstellungen im Rahmen der Dänischen Woche . . . . .	27 000	—	—	Zu Nr. 341 3 522: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
341 3 522	Förderung der privaten Theater u. Theaterveranstaltungen . . . . .	150 000	43 000	42 832	
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	20 000	25 000	27 000	Zu Nr. 341 3 527: 200 000 DM für die „Neue Schauspiel GmbH.“ 208 000 DM für Opernbesucher und 20 000 DM für Konzertbesucher.
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	5 000	3 600	1 000	
341 3 525	Mietzuschuß an die Kammerspiele . . . . .	28 880	28 880	28 880	Zu Nr. 341 3 529: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Über einen Betrag von 50 000 DM darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	6 500	6 500	3 300	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	428 000	423 000	423 200	Zu Nr. 341 3 582: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
341 3 528	Förderung zeitgenössischer Musik . . . . .	6 750	6 750	6 750	
341 3 529	Zuschuß an die Kammerspiele . . . . .	195 000	95 000	95 000	Zu Nr. 341 3 582: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
341 3 531	Mietzuschuß an das Theater Rheinischer Marionetten . . . . .	3 000	3 000	3 000	
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	103 500	4 200	100	Zu Nr. 341 3 582: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
341 3 582	Förderung Düsseldorfer Künstler . . . . .	30 000	25 000	24 570	
341 3 589	Widerrufl. Zuwendung an die Witwe des Dichters Emil Barth . . . . .	3 300	1 800	1 800	Zu Nr. 341 3 582: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Winterausstellung) . . .	27 750	25 000	25 000	Zu Nr. 341 3 641: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
341 3 641	Kosten der Winterausstellung aus Spenden . .	100	100	1 500	
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	470	470	470	Zu Nr. 341 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
341 3 983	Für Ankäufe aus der Winterausstellung sowie von Werken Düsseldorfer Künstler . . . . .	20 000	20 000	18 480	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 000	68 220	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 097 250</b>	<b>747 300</b>	<b>798 347</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 097 250</b>	<b>747 300</b>	<b>798 347</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		100	100	1 500	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 097 150</b>	<b>747 200</b>	<b>796 847</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>342 Kunstmuseum</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
342 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	1 000	1 100	Zu Nr. 342 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 3 645 zu.
342 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	18 000	16 000	17 000	
342 3 233	Für Leistungen der Restaurierungswerkstätten	200	200	401	Zu Nr. 342 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 3 983 zu.
342 6 234	Spenden . . . . .	200	200	3 218	
342 3 235	Für die Benutzung des Restaurierungsateliers durch die Kunstsammlung NW . . . . .	2 220	2 000	2 210	Zu Nr. 342 3 291: Anordnungen erteilen Amt 20 und Amt 41. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 3 933 zu.
342 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	300	329	
342 3 261	Miete . . . . .	520	520	512	Zu Nr. 342 3 291: Anordnungen erteilen Amt 20 und Amt 41. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 3 933 zu.
342 3 291	Zinsertrag der Paul-Girardet-Stiftung . . . . .	6 572	7 242	7 568	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des Kunstmuseums . . . . .	200	200	—	Zu Nr. 342 3 291: Anordnungen erteilen Amt 20 und Amt 41. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 3 933 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	75 367	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>28 313</b>	<b>27 662</b>	<b>107 705</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>28 313</b>	<b>27 662</b>	<b>107 705</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
342 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	894 280	850 610	854 469	
Zu übertragen:		894 280	850 610	854 469	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	894 280	850 610	854 469	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	61 975	63 300	52 774	
342 3 630	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	60	60	60	
342 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	1 170	—	—	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	130	130	130	Zu Nr. 342 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	259	259	309	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	3 800	4 400	2 290	
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	500	500	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	69 086	83 027	81 819	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	11 800	9 950	5 299	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	74 500	61 500	46 242	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	30 000	5 000	35 537	Die Nrn. 342 3 661 und 342 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
342 6 661	Herstellung von wissenschaftlichen Katalogen	30 000	30 000	30 000	
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	20 000	18 300	20 615	Die Nrn. 342 3 664 und 342 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
342 3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen . . . . .	30 000	24 850	15 377	
342 6 665	Grupello-Ausstellung . . . . .	10 000	—	—	
342 3 667	Aufsichtsdienst . . . . .	30 000	—	—	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	5 500	4 200	4 024	
342 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	5 000	4 700	4 663	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	400	482	
342 6 672	Neuordnung der Bestände des Kunstmuseums	20 000	13 000	20 800	
342 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	18 609	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
342 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 142	—	—	
342 3 933	Zur Vermögensanlage . . . . .	6 572	7 242	7 568	Zu Nr. 342 3 933: Anordnungen erteilen Amt 20 und Amt 41.
342 6 951	Umbau und Einrichtung des Gemäldemagazins, 4. Rate . . . . .	28 000	15 000	19 995	
342 6 952	Anbindung und Umbau von Räumen des früheren Hetjens-Museums . . . . .	150 000	—	—	Zu Nr. 342 6 952: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Finanzausschusses verfügt werden.
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 140	6 250	18 249	
342 6 983	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden . . . . .	200	200	3 218	Zu Nr. 342 6 983: Siehe Nr. 342 6 234 der Einnahmen.
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	18 000	16 000	15 987	
342 3 985	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw. . . . .	13 000	19 000	20 000	Zu Nr. 342 3 984: Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des nächsten Rj. vergeben werden.
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	9 000	5 600	3 043	
342 3 992	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	250 000	140 478	177 957	Zu Nr. 342 3 992: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	39 700	94 342	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 802 423</b>	<b>1 423 656</b>	<b>1 535 749</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 802 423</b>	<b>1 423 656</b>	<b>1 535 749</b>	
	Reineinnahmen	28 313	27 662	107 705	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 774 110</b>	<b>1 395 994</b>	<b>1 428 044</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>343 Kunsthalle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
343 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	50 000	50 000	91 761	
343 3 142	Eintrittsgelder aus Sonderveranstaltungen . .	1 000	1 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
343 3 221	Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungs- kosten . . . . .	3 300	3 000	3 466	
343 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	6 000	4 159	
343 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	50 000	44 000	77 528	
343 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung . . . . .	1 000	1 000	5 038	
343 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
343 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	140 000	140 000	154 299	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	43 328	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>245 311</b>	<b>245 010</b>	<b>379 579</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>245 311</b>	<b>245 010</b>	<b>379 579</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
343 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	282 160	308 410	296 803	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	28 650	21 000	6 565	
343 3 630	Zählgelder . . . . .	60	60	60	
343 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	5 600	—	—	
343 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	29	29	29	
343 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren (ohne Um- satzsteuer) . . . . .	11 400	18 000	16 040	
343 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	500	573	
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	21 459	21 888	21 101	
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	16 300	15 800	19 651	
343 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	78 000	78 000	52 315	
343 3 661	Ausstellungen und Veranstaltungen . . . . .	420 000	322 500	447 591	
343 3 662	Werbungs-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	25 000	25 000	12 262	
343 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	15 000	7 667	
343 3 664	Miete für die Polizei-, Notruf- und Einbruch- meldeanlage . . . . .	22 700	22 700	4 568	
343 3 665	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	1 000	800	1 304	
343 3 666	Sonderveranstaltungen . . . . .	1 000	1 000	—	
343 3 667	Aufsichts- und Bewachungsdienst . . . . .	82 500	—	—	
343 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	200	213	
343 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	263 076	269 211	271 429	
343 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	88 318	45 600	66 102	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
343 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	97 050	94 165	89 521	
343 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	16 558	8 651	8 095	
343 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	2 000	—	—	
343 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 940	6 050	14 062	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 481 500</b>	<b>1 274 564</b>	<b>1 335 951</b>	

Zu Nr. 343 3 229:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 343 3 645 zu.

Zu Nr. 343 3 646:  
Verfügungsberechtigt: Amt 20.

Zu Nr. 343 3 661:  
Bis zu 50% des Ansatzes dürfen  
Aufträge zu Lasten des näch-  
sten Jahres vergeben werden.

Die Nrn. 343 3 661 u. 343 3 662  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 343 3 666:  
Für Mehrausgaben gilt die Ge-  
nehmigung nach § 93 GO ab  
erteilt, wenn Mehreinnahmen  
in gleicher Höhe bei Nr.  
343 3 142 gegenüberstehen.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	1 481 500	1 274 564	1 335 951	
343 3 983	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	2 000	2 000	1 677	<b>Zu Nr. 343 3 983:</b> Bis zu 25 % des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres vergeben werden.  <b>Zu Nr. 343 3 984:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
343 3 984	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw. . . . .	8 000	8 000	4 468	
343 3 985	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	3 000	3 000	8 686	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 500	90 856	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 494 500</b>	<b>1 308 064</b>	<b>1 441 638</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 494 500</b>	<b>1 308 064</b>	<b>1 441 638</b>	
	Reineinnahmen	245 311	245 010	379 579	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 249 189</b>	<b>1 063 054</b>	<b>1 062 059</b>	
<b>344 Hetjens-Museum</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
344 3 131	Einnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	500	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
344 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	4 000	4 000	713	<b>Zu Nr. 344 3 234:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 344 3 983 zu.
344 3 234	Spenden . . . . .	100	—	—	
344 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	100	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
344 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des Hetjens-Museums . . . . .	100	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 800</b>	<b>4 100</b>	<b>813</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 800</b>	<b>4 100</b>	<b>813</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
344 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	161 650	145 730	123 333	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
344 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 000	—	2 000	
344 3 630	Kassenverlustentschädigung . . . . .	60	—	—	
344 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
344 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	1 500	100	90	
344 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	200	86	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>171 610</b>	<b>146 130</b>	<b>125 609</b>	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	171 610	146 130	125 609	
344 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 323	2 323	2 323	
344 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	4 000	1 000	1 000	
344 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	13 000	13 000	5 000	
344 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	13 300	17 000	100	Die Nrn. 344 3 661 und 344 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
344 3 663	Miete für die Polizei-Notruf- und Einbruchmeldeanlage . . . . .	6 200	6 200	—	
344 3 664	Unterhaltung der Sammlung und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	1 700	2 654	Die Nrn. 344 3 664 und 344 3 998 sind gegenseitig deckungsfähig.
344 3 665	Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke, Sonderausstellungen . . . . .	20 000	150	—	
344 3 666	Aufsichts- und Bewachungsdienst . . . . .	45 000	—	—	
344 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	1 000	—	—	
344 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	1 500	300	979	
344 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	100	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
344 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 200	—	—	
344 6 983	Ergänzung der Sammlung aus Spenden . . . .	100	—	—	Zu Nr. 344 6 983: Siehe Nr. 344 6 234 der Einnahmen.
344 3 984	Ergänzung der Fachbibliothek . . . . .	1 000	—	—	
344 3 985	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw. . .	2 000	—	—	Zu Nr. 344 3 984: Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des nächsten B.J. vergeben werden.
344 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . .	2 000	400	3 053	
344 3 992	Ergänzung der Sammlung . . . . .	50 000	9 522	780	Zu Nrn. 344 3 985 und 344 3 992: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>341 333</b>	<b>197 825</b>	<b>141 598</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>341 333</b>	<b>197 825</b>	<b>141 598</b>	
	Reineinnahmen	4 800	4 100	813	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>336 533</b>	<b>193 725</b>	<b>140 785</b>	
<b>351 Stadtbüchereien</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 151	Mahngebühren, Ersatz für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	38 000	34 000	37 133	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 222	Ersatzleistung von Gaskosten . . . . .	80	400	427	
351 3 228	Umsatzsteuerrückerstattung . . . . .	100	—	—	
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	500	283	
351 1 261	Von Haushaltsstelle 352 1 661: Miete . . . .	1 200	1 200	1 200	
351 3 261	Miete . . . . .	1 900	3 120	4 112	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung . . . . .	7 000	7 000	7 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 793	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>48 580</b>	<b>46 220</b>	<b>51 948</b>	
	Darunter Erstattungen	1 200	1 200	1 200	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>47 380</b>	<b>45 020</b>	<b>50 748</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 4.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 803 820	1 652 160	1 467 959	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	40 690	32 400	15 082	
351 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 383	730	714	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	5 200	5 500	4 896	
351 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	300	197	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	6 894	6 820	6 495	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	10 500	7 250	6 994	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	55 800	55 300	56 388	
351 1 661	An H.-Stelle 211 1262: Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 350	1 350	1 350	
351 3 661	Miete . . . . .	63 000	62 500	35 888	
351 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und Transportkosten . . . . .	500	500	252	Zu Nr. 351 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.	38 000	20 000	19 816	
351 3 665	Veranstaltungen . . . . .	3 000	3 000	2 478	Die Nrn. 351 3 665 u. 351 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig.
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	2 500	1 500	1 298	
351 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	700	150	688	
351 3 672	Vervielfältigung von Katalogzetteln . . . . .	5 000	15 000	4 484	
351 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	45 804	46 404	46 966	
351 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	45 006	45 600	46 155	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
351 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung . . . . .	9 822	9 222	8 659	
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	9 245	8 651	8 095	
351 6 953	Umbauarbeiten in der Bücherei Oberkassel . .	22 200	—	—	
351 3 954	Ausbaukosten für neue Büchereien . . . . .	95 000	—	—	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	6 800	8 250	9 972	Zu Nr. 351 3 954: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	22 600	80 580	14 519	
351 3 983	Vermehrung der Bestände . . . . .	600 000	450 000	449 985	Zu Nr. 351 3 983: Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des näch- sten Rechnungsjahres vergeben werden.
351 6 984	Beschaffung von Buchbindereimaschinen . . .	3 950	400	6 763	
351 3 985	Inventar für die Neueinrichtung von Büche- reien . . . . .	100 000	50 000	100 000	Zu Nr. 351 3 985: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	106 300	144 904	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 999 264</b>	<b>2 669 867</b>	<b>2 460 997</b>	
Darunter Erstattungen		1 200	1 200	1 200	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 998 064</b>	<b>2 668 667</b>	<b>2 459 797</b>	
Reineinnahmen		47 380	45 020	50 748	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 950 684</b>	<b>2 623 647</b>	<b>2 409 049</b>	



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>352 Volkshochschule</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 41.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz . . . . .	125 000	105 000	109 050	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
352 3 151	Hörergebühren . . . . .	400 000	330 000	337 622	
352 3 152	Mahngebühren . . . . .	1 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
352 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	2 400	175	<b>Zu Nr. 352 3 229:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 352 3 645 zu.
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen . . . . .	4 000	4 000	4 249	<b>Zu Nr. 352 3 234:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 352 3 672 zu.
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten . . . . .	25 000	1 000	29 345	
352 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	150	—	
352 3 261	Miete . . . . .	8 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	22 230	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>563 101</b>	<b>442 550</b>	<b>502 671</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>563 101</b>	<b>442 550</b>	<b>502 671</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
352 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	356 830	306 260	288 988	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
352 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	700	—	—	
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	4 585	4 585	4 650	
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	100	235	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	32	30	30	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	12 200	12 200	12 200	
352 3 661	Miete . . . . .	20 000	20 000	20 206	<b>Zu Nr. 352 1 661:</b> An Haushaltstellen: 211 1 262 5 500 DM 221 1 262 500 DM 231 1 262 5 000 DM 351 1 261 1 200 DM
352 3 662	Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw. . . . .	87 500	72 500	75 221	<b>Zu Nr. 352 3 662:</b> Bis zu 35% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres vergeben werden.
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	240	240	102	
352 3 664	Unterhaltung der Lehr- und Unterrichtsmittel	5 000	5 000	3 861	<b>Die Nrn. 352 3 664 und 352 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
352 3 665	Veranstaltungen . . . . .	80 000	63 500	71 935	<b>Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
352 3 666	Dozentenonorare . . . . .	598 000	450 000	419 241	<b>Zu Nr. 352 3 666:</b> Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres können bis zu 60% des Jahresansatzes vergeben werden.
352 3 667	Filmkosten . . . . .	3 000	—	—	
352 3 668	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	4 000	—	—	
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	3 000	2 000	1 560	
352 3 672	Reisen und Fahrten . . . . .	25 000	1 000	28 106	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
352 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	2 500	1 900	2 253	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 202 887</b>	<b>939 315</b>	<b>928 588</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 202 887	939 315	928 588	
352 3 984	Ergänzung der Bibliothek „Die Brücke“ . . . . .	5 000	—	—	
352 3 986	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 700	62 586	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 217 887</b>	<b>960 015</b>	<b>991 174</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 217 887</b>	<b>960 015</b>	<b>991 174</b>	
	Reineinnahmen	563 101	442 550	502 671	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>654 786</b>	<b>517 465</b>	<b>488 503</b>	
<b>353 Löbbbecke-Museum und Aquarium</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
353 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	50 000	50 000	48 487	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	500	800	501	
353 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	100	238	Zu Nr. 353 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 645 zu.
353 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	4 500	4 000	4 696	
353 3 234	Spenden . . . . .	10	10	90	Zu Nr. 353 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.
353 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
353 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	1 000	800	994	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
353 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Tieren . . . . .	10	10	—	Zu Nr. 353 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200	44	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>56 031</b>	<b>55 930</b>	<b>55 050</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>56 031</b>	<b>55 930</b>	<b>55 050</b>	
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
353 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	380 320	352 710	342 250	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	40 680	44 100	29 310	
	Zu übertragen:	421 000	396 810	371 560	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	421 000	396 810	371 560	
353 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	400	—	—	
353 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	629	629	629	<b>Zu Nr. 353 3 646:</b> Verfügungsberechtigt: Amt 20.
353 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	270	270	270	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren (ohne Umsatz- steuer) . . . . .	5 600	5 500	4 405	
353 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	12	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 416	1 364	1 258	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	7 950	6 850	5 556	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	74 400	74 400	70 977	
353 3 661	Miete . . . . .	17 500	17 500	17 426	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aqua- riums und sonstige sächl. Zweckausgaben	25 000	20 000	30 935	<b>Die Nrn. 353 3 662 und 353 3 664</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten usw. .	28 000	8 000	11 600	
353 3 666	Zählgelder . . . . .	120	120	120	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	600	500	466	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
353 6 951	Instandsetzung des Aquariums . . . . .	15 000	15 000	4 915	<b>Zu Nr. 353 6 951:</b> Verfügungsberechtigt: Amt 65.
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	17 010	20 550	6 744	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe . .	35 000	15 000	3 500	<b>Zu Nr. 353 3 983:</b> Siehe Nr. 353 3 361 der Ein- nahmen.
353 6 983	Ergänzung der Sammlung, Tierankäufe aus Spenden . . . . .	100	100	90	
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	1 800	1 800	1 590	<b>Zu Nr. 353 6 983:</b> Siehe Nr. 353 6 234 der Ein- nahmen.
353 3 985	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . .	7 000	7 150	3 501	
353 3 986	Beschaffung v. Aquarien u. Terrarien . . . .	31 000	—	—	<b>Zu Nr. 353 3 984:</b> Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des näch- sten Rechnungsjahres vergeben werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 700	10 795	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>689 895</b>	<b>600 343</b>	<b>546 349</b>	<b>Die Nrn. 353 3 985 und 353 3 986</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>689 895</b>	<b>600 343</b>	<b>546 349</b>	
	Reineinnahmen	56 031	55 930	55 050	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>633 864</b>	<b>544 413</b>	<b>491 299</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>354 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
354 3 211	Heizkosten . . . . .	11 500	12 500	11 078	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
354 3 261	Mieten . . . . .	32 810	32 810	32 810		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>44 310</b>	<b>45 310</b>	<b>43 888</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>44 310</b>	<b>45 310</b>	<b>43 888</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	131 000	105 000	105 000		Zu Nr. 354 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
354 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	23 940	25 400	18 098	Zu Nr. 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.	
354 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	2 125	4 125	3 325		
354 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—		
354 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 145	4 139	3 766		
354 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	700	300	75		
354 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	10 000	10 000	9 522		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	14 604		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>171 960</b>	<b>149 014</b>	<b>154 390</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>171 960</b>	<b>149 014</b>	<b>154 390</b>		
Reineinnahmen		44 310	45 310	43 888		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>127 650</b>	<b>103 704</b>	<b>110 502</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>361 Allgemeine Gemeinschaftspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
a) Amt für Fremdenverkehr und Wirtschaftsförderung					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte, Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	85 000	95 000	101 535	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 221	Ersatzleistung für Reinigung und für in Verlust geratene Fahnen und Fahnenmasten . . . . .	300	300	368	
361 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	6 000	500	7 357	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>91 300</b>	<b>95 800</b>	<b>124 260</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>91 300</b>	<b>95 800</b>	<b>124 260</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 1 400	An Haushaltsstelle 681 1 223: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	6 000	8 000	4 431	
361 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	36 460	40 620	41 252	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	4 500	—	—	
361 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	124	124	124	
361 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	300	12 400	4 406	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	79	76	76	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten usw. . . . .	8 000	6 000	6 249	
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen . . . . .	115 500	102 300	98 927	
	b) Aufstellen von Fahnenmasten . . . . .	20 000	20 000	21 317	
361 3 663	Fuhr- und Transportkosten . . . . .	200	200	—	
361 3 667	Stadtempfang . . . . .	60 000	30 000	30 000	
361 3 668	Unterhaltung Musikpavillon . . . . .	4 000	8 000	3 097	
361 3 669	Ausgaben für Hofgartenkonzerte . . . . .	14 000	12 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 6 972	Anstrahlung öffentlicher Gebäude . . . . .	2 000	5 000	—	
361 3 986	Ergänzung der Fahnen, Stühle u. Fahnenstühle	22 000	20 000	19 760	
361 3 987	Beschaffung einer elektr. Nähmaschine . . . . .	1 500	—	—	
361 3 988	Beschaffung von Fahnen, Fahnentuch und Zubehör für andere Ämter . . . . .	5 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	800	32 279	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>299 663</b>	<b>265 520</b>	<b>261 918</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>299 663</b>	<b>265 520</b>	<b>261 918</b>	
Reineinnahmen		91 300	95 800	124 260	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>208 363</b>	<b>169 720</b>	<b>137 658</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
b) Sonstige Ämter					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig . . . . .	15 000	15 000	15 000	
Zu übertragen:		<b>15 000</b>	<b>15 000</b>	<b>15 000</b>	

Zu Nrn. 361 3 523, 361 6 524,  
361 3 525 und 361 3 527:  
Verfügungsberechtigt: Amt 41.  
Zu Nr. 361 3 523:  
Darunter 3750 DM für Jugend-  
arbeit.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 000	15 000	15 000	
361 6 524	Einmaliger Zuschuß an den Bund der Danziger	12 500	—	—	
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone.	1 000	1 000	984	
361 3 527	Sonstige Patenschaften . . . . .	3 600	3 600	2 963	
	6.—8. Andere Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
361 3 666	Für „Die Stadt läßt bitten“ . . . . .	20 000	15 000	28 569	Zu Nr. 361 3 666: Verfügungsberechtigt: Amt 13.
361 3 670	Aufwendungen zum 17. Juni . . . . .	4 500	4.500	4 451	Zu Nr. 361 3 670: Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>56 600</b>	<b>39 100</b>	<b>51 967</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf</b>	<b>264 963</b>	<b>208 820</b>	<b>189 625</b>	
<b>362 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
362 3 261	Miete . . . . .	2 400	—	2 400	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 400</b>	<b>—</b>	<b>2 400</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 400</b>	<b>—</b>	<b>2 400</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
362 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Druck- legungen . . . . .	5 000	5 000	5 000	
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Do- mes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	5 000	5 000	5 000	
362 6 524	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	90 000	30 000	40 000	Zu Nr. 362 6 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturaus- schusses verfügt werden.
362 3 526	Betriebskosten für die Sicherungsanlage der Schatzkammer St. Lambertus . . . . .	1 200	1 062	1 062	
362 3 527	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen . . . . .	12 500	6 000	6 000	Zu Nr. 362 3 527: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
362 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 575	8 500	1 163	
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung von Denkmälern und Brunnen . . . . .	3 500	3 500	3 500	Zu Nrn. 362 3 616 und 362 3 665: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Pla- stiken und Gedenktafeln . . . . .	55 000	55 000	18 261	
	Zu übertragen:	180 775	114 062	79 986	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	180 775	114 062	79 986	
362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 300	1 250	1 211	
362 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	121	118	111	
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	30 000	10 000	1 634	
362 3 662	Abtragung der vorgelegten Baukosten für den Alten Schloßturm . . . . .	2 400	2 400	2 400	
362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dergl. . . . .	750	750	748	
362 3 666	Beflagung des Alten Schloßturms . . . . .	600	600	600	
362 3 667	Ankauf von stadthistorischen Veröffent- lichungen . . . . .	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	90 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>216 946</b>	<b>219 180</b>	<b>86 690</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>216 946</b>	<b>219 180</b>	<b>86 690</b>	
	Reineinnahmen	2 400	—	2 400	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>214 546</b>	<b>219 180</b>	<b>84 290</b>	
<b>363 Stadtarchiv</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
363 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	100	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	3	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>110</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>110</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
363 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	138 110	128 530	136 698	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	37	35	35	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	80	81	81	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>138 227</b>	<b>128 646</b>	<b>136 814</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	138 227	128 646	136 814	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	125	125	97	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur, Tonarchiv, Bilder und Urkunden (einschl. Restaurierung) . .	16 500	4 300	3 068	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	43 310	2 513	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>154 852</b>	<b>176 381</b>	<b>142 492</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>154 852</b>	<b>176 381</b>	<b>142 492</b>	
	Reineinnahmen	110	10	3	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>154 742</b>	<b>176 371</b>	<b>142 489</b>	
<b>364 Stadtgeschichtliches Museum</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
364 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	600	600	615	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
364 3 231	Druckschriften . . . . .	1 000	900	1 003	
364 6 234	Spenden . . . . .	100	100	250	
364 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	71	
364 3 261	Miete . . . . .	1 188	1 500	1 432	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 988</b>	<b>3 300</b>	<b>3 371</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 988</b>	<b>3 300</b>	<b>3 371</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 364 6 234:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 364 6 983 zu.



### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	250 030	239 530	246 636	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	17 575	18 800	9 880	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	72	72	72	Zu Nr. 364 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
364 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	287	287	275	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 150	3 150	3 039	
364 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	100	117	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10 937	10 530	9 950	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 000	1 700	1 060	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	14 100	14 100	10 390	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	8 000	8 000	5 779	Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen . . . . .	10 000	4 000	8 150	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	300	300	277	
364 3 666	Transport-, Werbungs-, Druckkosten usw. . . . .	4 000	4 000	3 895	
364 3 667	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
364 3 668	Gebäudebewachung . . . . .	3 300	3 300	3 276	
364 3 669	Für Fotoarbeiten . . . . .	3 000	2 000	1 746	
364 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	12 834	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 167	995 800	995 800	
364 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	400	1 900	—	
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 570	1 300	1 415	
364 3 983	Neuanschaffungen für die Sammlungen . . . . .	50 000	36 000	40 000	Zu Nr. 364 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
364 6 983	Neuanschaffung für die Sammlung aus Spenden . . . . .	100	100	250	
364 3 984	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	2 000	2 000	4 949	Zu Nr. 364 6 983: Siehe Nr. 364 6 234 der Einnahmen.
364 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	3 000	2 000	2 642	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 400	38 344	Zu Nr. 364 3 987: Bis zu 25% des Ansatzes können Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres vergeben werden.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>400 058</b>	<b>1 354 405</b>	<b>1 387 978</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>400 058</b>	<b>1 354 405</b>	<b>1 387 978</b>	
Reineinnahmen		2 988	3 300	3 371	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>397 070</b>	<b>1 351 105</b>	<b>1 384 607</b>	
<b>365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	3 600	4 000	3 527	Verfügungsberechtigt: Amt 41.
Zu übertragen:		3 600	4 000	3 527	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 600	4 000	3 527	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	400	400	560	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 010</b>	<b>4 410</b>	<b>4 087</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 010</b>	<b>4 410</b>	<b>4 087</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
365 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	42 140	26 710	33 219	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	15	10	10	
365 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	80	—	—	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	128	127	120	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	2 050	2 050	1 816	
365 3 662	Werbung, Druckkosten usw. . . . .	400	400	—	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke . . . . .	2 000	2 000	1 174	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	36	36	36	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	97	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
365 6 951	Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums, 4. Rate . . . . .	150 000	150 000	100 000	
365 6 985	Einrichtung des Museums nach der Neugestaltung, 1. Rate . . . . .	80 000	—	—	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Beschaffung wissenschaftlicher Arbeitsgeräte, Materialien usw. . . . .	4 000	4 000	2 477	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	820	300	275	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 550	1 564	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>281 819</b>	<b>189 333</b>	<b>140 788</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>281 819</b>	<b>189 333</b>	<b>140 788</b>	
	Reineinnahmen	4 010	4 410	4 087	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>277 809</b>	<b>184 923</b>	<b>136 701</b>	

Zu Nr. 365 3 986:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 365 3 987:  
Bis zu 25% des Ansatzes dürfen Aufträge zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres vergeben werden.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	25 000	22 000	24 758	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 3 221	Heizkosten . . . . .	2 750	2 500	2 519	
366 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	3 200	2 205	Zu Nr. 366 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 366 3 645 zu.
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	5 000	5 000	3 536	
366 6 234	Spenden . . . . .	100	100	350	Zu Nr. 366 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 366 6 983 zu.
366 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	8	
366 3 261	Mieten . . . . .	37 800	34 500	33 718	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>70 671</b>	<b>67 320</b>	<b>67 094</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>70 671</b>	<b>67 320</b>	<b>67 094</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
366 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	63 440	122 730	121 821	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	201 500	75 800	50 944	
366 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	2 200	—	—	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	627	627	627	Zu Nr. 366 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
366 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren (ohne Um- satzsteuer) . . . . .	5 300	9 000	5 346	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	2	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	8 193	8 187	7 474	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 750	3 900	964	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	29 400	29 400	24 945	
366 3 662	Druckkosten, Werbung usw. . . . .	10 000	10 000	14 615	
366 3 664	Zählgelder . . . . .	60	60	60	
366 3 665	Aufsichts- und Bewachungsdienst . . . . .	76 000	13 000	5 751	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	3 000	2 500	2 337	
366 3 667	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	10 000	10 000	4 047	
366 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	250	250	112	
366 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 600	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>424 420</b>	<b>285 554</b>	<b>239 045</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	424 420	285 554	239 045	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
366 6 952	Restaurierung des Schlosses . . . . .	250 000	250 000	249 316	
366 6 953	Erneuerung der Privatfeuermeldeanlage . . . .	46 000	—	—	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 300	9 300	3 065	
366 3 983	Ergänzung der Sammlung . . . . .	70 000	60 000	61 900	Zu Nr. 366 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
366 6 983	Ergänzung der Sammlung aus Spenden . . . .	100	100	350	
366 6 984	Beschaffung von Vitrinen . . . . .	8 000	8 000	6 000	Zu Nr. 366 6 983: Siehe Nr. 366 6 234 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	51 949	15 609	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>800 820</b>	<b>664 903</b>	<b>575 285</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>800 820</b>	<b>664 903</b>	<b>575 285</b>	
	Reineinnahmen	70 671	67 320	67 094	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>730 149</b>	<b>597 583</b>	<b>508 191</b>	
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	80	3 658	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>3 658</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>3 658</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
367 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	43 290	38 680	40 752	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteili- gungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Leistungen</b>				
367 3 521	Zuschuß zur Herausgabe einer Louise-Dumont- Biographie . . . . .	10 000	—	—	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	50	100	—	
367 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	24	24	24	
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	24	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	205	186	186	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 200	1 200	1 155	
367 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	800	800	787	
367 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	400	400	382	
367 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	50	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>56 069</b>	<b>41 440</b>	<b>43 310</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	56 069	41 440	43 310	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 100	600	17	
367 3 983	Ergänzung des Archivs . . . . .	4 000	2 000	1 992	
367 3 984	Ergänzung der Pressesammlung . . . . .	150	150	148	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 350	6 013	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>62 319</b>	<b>46 540</b>	<b>51 480</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>62 319</b>	<b>46 540</b>	<b>51 480</b>	
	Reineinnahmen	10	90	3 658	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>62 509</b>	<b>46 450</b>	<b>47 822</b>	
<b>368 Schloß Jägerhof</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
368 3 216	Erstattung anteiliger Personalkosten . . . . .	13 320	109 000	99 133	
	a) Personalkosten 12 000 DM				
	b) Mehrwertsteuer 1 320 DM				
368 3 217	Ersatzleistung von Hausbewirtschaftungskosten der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen . . . . .	11 000	10 000	14 920	
368 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	500	607	
368 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
368 3 261	Miete . . . . .	890	750	717	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 000	9 783	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25 221</b>	<b>132 260</b>	<b>125 160</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25 221</b>	<b>132 260</b>	<b>125 160</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
368 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	30 500	131 560	127 415	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
368 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	73 755	31 500	23 796	
368 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	3 000	—	—	
368 3 648	Steuern, Abgaben u. Gebühren (o. Umsatzst.).	2 600	13 950	6 066	
368 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
368 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 273	2 124	2 034	
368 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 400	5 800	17 304	
368 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	11 800	14 800	10 182	
368 3 661	Hausbewirtschaftungskosten . . . . .	1 500	1 500	1 061	
368 3 666	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	100	100	—	
368 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	50	50	36	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
368 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 930	7 200	5 960	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 565	3 145	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>135 008</b>	<b>212 249</b>	<b>196 999</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>135 008</b>	<b>212 249</b>	<b>196 999</b>	
	Reineinnahmen	25 221	132 260	125 160	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>109 787</b>	<b>79 989</b>	<b>71 839</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 368 3 216a:  
Anordnungen erteilt Amt 11.

Zu Nr. 368 3 229:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 368 3 645 m.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>369 Orangerie Benrath</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 41.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
369 3 131	Einnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	2 000	800	351	
369 3 132	Einnahmen aus der Garderobe . . . . .	500	300	308	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
369 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	10	173	
369 3 261	Mieten . . . . .	10 000	5 100	9 180	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>12 700</b>	<b>6 210</b>	<b>10 015</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 700</b>	<b>6 210</b>	<b>10 015</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
369 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 400	2 390	2 363	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
369 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	28 850	18 150	6 189	
369 3 648	Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	3 900	160	227	
369 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	24	
369 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	603	536	488	
369 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 200	2 080	88	
369 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	12 900	15 900	6 323	
369 3 662	Druckkosten, Werbung, Veranstaltungen usw.	25 000	15 000	10 276	
369 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	1 500	800	849	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
369 6 952	Einbau einer Garderobe und einer Toiletten- anlage . . . . .	48 000	—	—	
369 6 953	Restaurierung der Kapelle . . . . .	98 000	—	—	
369 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 200	2 000	2 012	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 160	28 571	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>226 653</b>	<b>64 276</b>	<b>57 410</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>226 653</b>	<b>64 276</b>	<b>57 410</b>	
Reineinnahmen		12 700	6 210	10 015	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>213 953</b>	<b>58 066</b>	<b>47 395</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>401 Verwaltung der Sozialhilfe</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
401 1 214	Erstattung anteilmäßiger Gehälter der Familienfürsorgerinnen . . . . .	1 623 080	1 574 196	1 587 830	Zu Nr. 401 1 214: Von Haushaltsstellen: 407 1 400      811 540 DM 501 1 400      811 540 DM Zu Nr. 401 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
401 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	15 300	14 600	14 998	
401 3 217	Verwaltungskostenbeitrag für Leistungen der Tbc-Hilfe . . . . .	300	400	277	
401 3 218	Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG. . . . .	26 400	27 320	20 730	
401 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	500	2 630	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 040	10 060	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 666 080</b>	<b>1 619 056</b>	<b>1 636 525</b>	
Darunter Erstattungen		1 623 080	1 574 196	1 587 830	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>43 000</b>	<b>44 860</b>	<b>48 695</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	6 808 430	6 090 980	6 319 694	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 370	1 329	1 320	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	14 000	12 500	12 807	
401 1 669	An Haushaltsstelle 272 1 231: Erstattung von Kosten für Fortbildung . . . . .	6 500	6 500	3 298	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	5 000	18 300	6 818	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	75 400	136 303	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>6 835 300</b>	<b>6 205 009</b>	<b>6 480 240</b>	
Darunter Erstattungen		1 623 080	1 574 196	1 587 830	
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 212 220</b>	<b>4 630 813</b>	<b>4 892 410</b>	
Reineinnahmen		43 000	44 860	48 695	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5 169 220</b>	<b>4 585 953</b>	<b>4 843 715</b>	
<b>402 Verwaltung der Kriegsopferversorge</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		—	<b>10</b>	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		—	<b>10</b>	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
402 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	592 070	572 280	548 692	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
402 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	50	50	14	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 500	17 100	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>592 120</b>	<b>585 830</b>	<b>565 806</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>592 120</b>	<b>585 830</b>	<b>565 806</b>	
Reineinnahmen		—	10	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>592 120</b>	<b>585 820</b>	<b>565 806</b>	
<b>403 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
403 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	2 550	2 420	2 492	Zu Nr. 403 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 550</b>	<b>2 430</b>	<b>2 492</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 550</b>	<b>2 430</b>	<b>2 492</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
403 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	128 180	153 740	153 889	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
403 3 521	Betreuung von Spätaussiedlern . . . . .	2 000	—	—	Zu Nr. 403 3 521: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Kreisvertriebenenbeirats geleistet werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
403 3 631	Kosten des Kreisvertriebenenbeirats . . . . .	6 000	5 000	4 239	
403 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	200	2 280	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 400	7 069	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>137 180</b>	<b>162 340</b>	<b>167 477</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>137 180</b>	<b>162 340</b>	<b>167 477</b>	
Reineinnahmen		2 550	2 430	2 492	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>134 630</b>	<b>159 910</b>	<b>164 985</b>	

4



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>407 Verwaltung der Jugendhilfe</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
407 3 071	Zuschuß des Landes für Fortbildungsmaßnahmen . . . . .	8 000	2 800	1 159	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
407 3 216	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	44 000	27 500	17 364	Zu Nr. 407 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
407 3 217	Sonstige Ersatzleistungen für den Modellversuch nachgehende Fürsorge . . . . .	1 860	—	—	
407 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	513	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>54 360</b>	<b>30 800</b>	<b>19 036</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>54 360</b>	<b>30 800</b>	<b>19 036</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
407 1 400	An Haushaltsstelle 401 1 214: Persönliche Ausgaben . . . . .	811 540	787 098	793 915	
407 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 372 370	2 097 640	2 091 160	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
407 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 912	4 148	4 141	Die Nrn. 407 3 669, 465 3 669 und 469 3 669 sind gegenseitig deckungsfähig.
407 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 800	2 800	1 286	
407 3 662	Für den Modellversuch nachgehende Fürsorge . . . . .	960	—	—	
407 3 669	Fortbildungsmaßnahmen gem. § 23 Ziff. 3 JWG . . . . .	11 500	3 400	1 888	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
407 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	6 300	3 000	4 503	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	54 900	61 451	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 209 382</b>	<b>2 952 986</b>	<b>2 958 344</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 209 382</b>	<b>2 952 986</b>	<b>2 958 344</b>	
Reineinnahmen		54 360	30 800	19 036	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 155 022</b>	<b>2 922 186</b>	<b>2 939 308</b>	
<b>408 Lastenausgleichsverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
408 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	5 500	5 240	5 393	Zu Nrn. 408 3 214 und 408 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
408 3 216	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben gem. § 351 LAG . . . . .	2 353 200	2 494 240	2 330 598	
408 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	600	435	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 112	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 359 300</b>	<b>2 500 080</b>	<b>2 351 538</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 359 300</b>	<b>2 500 080</b>	<b>2 351 538</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
408 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	168 020	203 020	194 067	Zu Nr. 408 1 400: An Haushaltsstellen: 011 1 141 55 639 DM 022 1 141 3 000 DM 027 1 141 75 000 DM 902 1 231 34 390 DM
408 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 835 240	4 080 150	3 830 543	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
408 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	9 680	20 700	4 185	Zu Nr. 408 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 64 500 DM 023 1 224 20 000 DM 026 1 224 500 DM 027 1 224 10 000 DM 041 1 224 27 000 DM 042 1 224 30 000 DM
408 3 632	Prozeßkosten . . . . .	3 000	5 000	980	
408 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	200	—	
408 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	303	330	330	
408 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	9 400	6 400	2 881	
408 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	40 300	37 800	37 648	
408 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	152 000	18 000	—	
408 1 661	An HSt. 022 1261: Miete . . . . .	200 000	213 000	212 535	
408 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	24 400	70 800	69 881	
408 3 662	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	4 000	—	—	
408 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) . . . . .	6 950	5 255	8 130	
408 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag . . . . .	250	400	96	
408 1 664	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	13 084	14 699	15 007	Zu Nr. 408 1 662: An Haushaltsstellen: 001 1 211 1 500 DM 023 1 211 22 600 DM 902 1 211 300 DM
408 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen . . . . .	1 100	200	819	Zu Nr. 408 1 663: An Haushaltsstellen: 041 1 161 2 050 DM 042 1 161 4 900 DM
408 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	200	200	186	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
408 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungs- maschinen . . . . .	4 200	4 100	3 826	Verfügungsberechtigt: Amt 50.
408 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 460	1 400	484	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	126 300	101 878	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 476 687</b>	<b>4 807 954</b>	<b>4 483 476</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 476 687</b>	<b>4 807 954</b>	<b>4 483 476</b>	
Reineinnahmen		2 359 300	2 500 080	2 351 538	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 117 387</b>	<b>2 307 874</b>	<b>2 131 938</b>	
<b>410 Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
410 3 072	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute . . . . .	35 000	40 000	33 847	
Zu übertragen:		35 000	40 000	33 847	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	35 000	40 000	33 847	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
410 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . . . .	2 500 000	2 160 000	2 896 943	
410 3 222	von örtlichen Trägern der Sozialhilfe . . . . .	190 000	190 000	180 662	
410 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	4 520 000	4 100 000	4 377 196	
410 3 224	von Hilfeempfängern oder aus deren Nachlaß . . . . .	520 000	280 000	438 454	
410 3 225	von Unterhaltspflichtigen . . . . .	880 000	810 000	831 798	
	Kostenbeiträge für:				
	a) den überörtl. Sozialhilfeträger von				
410 3 230	Sozialleistungsträgern . . . . .	3 500 000	3 420 000	3 545 945	Zu Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 410 3 513 zu.
410 3 231	Unterhaltspflichtigen . . . . .	580 000	510 000	602 824	
410 3 232	sonstigen Drittverpflichteten . . . . .	85 000	82 000	95 412	
	b) die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer von				
410 3 233	Sozialleistungsträgern . . . . .	430 000	480 000	445 514	
410 3 234	Unterhaltspflichtigen . . . . .	14 000	7 000	19 439	
410 3 235	sonstigen Drittverpflichteten . . . . .	1 000	1 000	718	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	95 064	443 630	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 255 000</b>	<b>12 175 064</b>	<b>13 912 382</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 255 000</b>	<b>12 175 064</b>	<b>13 912 382</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>				
410 3 513	Erstattung der Kostenbeiträge an den Land- schaftsverband . . . . .	4 610 000	4 500 000	4 709 852	Die Nrn. 410 3 517 bis 410 3 564 (mit Ausnahme der Nr. 410 1 562) sind gegenseitig deckungsfähig.
410 3 517	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger	150 000	170 000	138 551	
410 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	12 550 000	12 500 000	12 199 704	
410 3 552	Einmalige Barleistungen . . . . .	210 000	230 000	208 380	
410 3 553	Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . . . . .	90 000	60 000	80 780	
410 3 554	Winterbrand . . . . .	530 000	475 000	430 291	
410 3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	980 000	880 000	893 175	
410 3 556	Beerdigungen . . . . .	70 000	70 000	59 001	
410 3 557	Sonstige Sozialhilfe (Lebensmittel, Fahrtkosten usw.) . . . . .	70 000	150 000	108 250	
410 3 558	Weihnachtsbeihilfen . . . . .	750 000	—	—	
410 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	1 800 000	1 633 174	2 406 975	
410 3 562	Sonstige Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 350 000	2 340 000	2 209 936	
410 3 563	Obdachlosenheime . . . . .	240 000	190 000	169 756	
410 3 564	Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)	110 000	100 000	89 678	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>24 510 000</b>	<b>23 298 174</b>	<b>23 704 329</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>24 510 000</b>	<b>23 298 174</b>	<b>23 704 329</b>	
	Reineinnahmen	13 255 000	12 175 064	13 912 382	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>11 255 000</b>	<b>11 123 110</b>	<b>9 791 947</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>411 Sozialhilfe:</b>					
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
411 3 5501	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	500	2 000	75	Die Nrn. 411 3 5501 bis 411 3 6630 (mit Ausnahme der Nrn. 411 3 5512, 411 1 5603, 411 1 5604, 411 1 5605, 411 1 5606 und 411 1 6610) sind gegenseitig deckungsfähig.
411 3 5502	Ausbildungshilfe (Barleistungen) . . . . .	100 000	145 000	108 728	
411 3 5503	Ärztliche Behandlung und Krankenhilfe zur Ernährung . . . . .	1 395 000	1 490 000	1 444 451	
411 3 5504	Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	400 000	390 000	351 111	
411 3 5505	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	495 000	475 000	463 828	
411 3 5506	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	17 000	15 000	14 802	
411 3 5507	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel usw. für Behinderte . . . . .	210 000	240 000	203 010	
411 3 5508	Schulbildung und berufliche Maßnahmen für Behinderte . . . . .	4 000	8 000	3 089	
411 3 5509	Hilfe zur Pflege . . . . .	780 000	490 000	509 643	
411 3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	330 000	330 000	303 936	
411 3 5511	Altenhilfe . . . . .	115 000	65 000	49 899	
411 3 5512	Pauschalzuschuß zum Mahlzeitendienst für alte Menschen . . . . .	105 000	100 000	80 000	
411 3 5601	Ausbildungshilfe in Heimen usw. . . . .	90 000	60 000	63 386	
411 3 5602	Erholungsaufenthalte . . . . .	850 000	940 000	862 078	
411 1 5603	An H.-St. 511 1141: Städt. Krankenanstalten .	450 000	430 000	456 325	
411 3 5603	Krankenhäuser und Krankentransport . . . . .	500 000	450 000	414 355	
411 1 5604	An Haushaltsstelle 511 1 141: Pflege- und Nebenkosten bei Entbindungen . . . . .	42 000	22 000	36 642	
411 3 5604	Entbindungsanstalten . . . . .	32 000	30 000	26 740	
411 1 5605	Tagesstätten für Behinderte . . . . .	296 900	327 800	239 822	
411 3 5605	Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw. . . . .	25 000	100 000	117 271	
411 1 5606	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 480 000	2 085 143	3 323 919	
411 3 5606	Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw. . .	1 200 000	920 000	988 034	
411 1 6610	An Haushaltsstelle 211 1 262: Erstattung der Selbstkosten für Ambulanzstellen der Sprachheilfürsorge . . . . .	6 080	6 080	5 440	
411 3 6630	Vergütung für die nebenamtliche Tätigkeit in der Sprachheilfürsorge . . . . .	64 800	55 280	35 694	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>9 988 280</b>	<b>9 176 303</b>	<b>10 102 278</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>9 988 280</b>	<b>9 176 303</b>	<b>10 102 278</b>	
Reineinnahmen		—	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>9 988 280</b>	<b>9 176 303</b>	<b>10 102 278</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.

Die Nrn. 411 3 5501 bis 411 3 6630 (mit Ausnahme der Nrn. 411 3 5512, 411 1 5603, 411 1 5604, 411 1 5605, 411 1 5606 und 411 1 6610) sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 411 1 5605:  
An Haushaltsstellen:  
211 1 237 172 000 DM  
469 1 142 93 300 DM  
469 1 222 31 600 DM

Zu Nr. 411 3 6630:  
Verfügungsberechtigt: Amt 40.

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>413 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
	Ersatzleistungen				
413 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . .	1 150 000	1 050 000	1 075 318	Zu Nrn. 413 3 221 u. 413 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 413 3 551 zu.
413 3 222	von Verpflichteten . . . . .	150 000	150 000	225 428	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 300 000</b>	<b>1 200 000</b>	<b>1 300 746</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 300 000</b>	<b>1 200 000</b>	<b>1 300 746</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
413 3 551	Leistungen nach Unterabschnitt 8 BSHG . .	1 300 000	1 200 000	1 300 746	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 300 000</b>	<b>1 200 000</b>	<b>1 300 746</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 300 000</b>	<b>1 200 000</b>	<b>1 300 746</b>	
	Reineinnahmen	1 300 000	1 200 000	1 300 746	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>415 Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
415 3 221	Ersatzleistungen von Versicherungsträgern . .	350 000	329 000	371 468	Zu Nr. 415 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>350 000</b>	<b>330 000</b>	<b>371 468</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>350 000</b>	<b>330 000</b>	<b>371 468</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
415 3 551	Leistungen im Auftrage der Versicherungs- träger . . . . .	350 000	330 000	371 468	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>350 000</b>	<b>330 000</b>	<b>371 468</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>350 000</b>	<b>330 000</b>	<b>371 468</b>	
	Reineinnahmen	350 000	330 000	371 468	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>416 Hilfe zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
416 3 221	vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . .	29 000	37 000	28 999	Zu Nrn. 416 3 221 bis 416 3 227: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 416 3 551 bis 416 3 563 zu.
416 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	30 500	32 500	35 665	
416 3 224	von Hilfeempfängern oder aus deren Nachlaß	500	500	204	
416 3 225	von Unterhaltspflichtigen oder sonstigen Verpflichteten . . . . .	26 000	30 000	33 819	
416 3 227	Anteil des Ausgleichsfonds an der Krankenversorgung nach dem LAG . . . . .	500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	1 004	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>86 500</b>	<b>100 500</b>	<b>99 691</b>	
Darunter Erstattungen		—	500	1 004	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>86 500</b>	<b>100 000</b>	<b>98 687</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
416 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	26 000	40 000	39 306	Die Nrn. 416 3 551 bis 416 3 653 (mit Ausnahme der Nr. 416 3 562) sind gegenseitig deckungsfähig.
416 3 552	Einmalige Barleistungen . . . . .	500	1 000	2 282	
416 3 553	Sachleistungen . . . . .	4 000	6 000	4 971	
416 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	9 000	10 000	8 830	
416 3 562	Sonstige Alten- und Pflegeheime . . . . .	44 000	40 000	38 701	
416 3 563	Sonstige Heime . . . . .	3 000	3 500	5 601	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>86 500</b>	<b>100 500</b>	<b>99 691</b>	
Darunter Erstattungen		—	500	1 004	
<b>Reinausgaben</b>		<b>86 500</b>	<b>100 000</b>	<b>98 687</b>	
Reineinnahmen		86 500	100 000	98 687	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>417 Hilfe in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
417 3 221	Ersatzleistungen: vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . . . .	40 000	60 000	42 633	Zu Nr. 417 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 417 3 551 bis 417 3 563 zu.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>40 000</b>	<b>60 000</b>	<b>42 633</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>40 000</b>	<b>60 000</b>	<b>42 633</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
417 3 551	Ausbildungshilfe . . . . .	5 000	3 000	2 292		Die Nrn. 417 3 551 bis 417 3 563 (mit Ausnahme der Nr. 417 3 563) sind gegenseitig deckungsfähig.
417 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw. . . . .	7 000	12 000	6 365		
417 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen) . . . . .	500	500	—		
417 3 554	Hilfe zur Pflege (Barleistungen) . . . . .	500	1 000	300		
417 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	500	500	1 938		
417 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen . . . . .	500	1 000	—		
417 3 562	Erholungsaufenthalte . . . . .	1 000	1 000	1 676		
417 1 563	An H. St. 5111 141: Städt. Krankenanstalten	1 000	13 000	83		
417 3 563	Krankenhäuser und Krankentransport . . . . .	24 000	28 000	29 979		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>40 000</b>	<b>60 000</b>	<b>42 633</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>40 000</b>	<b>60 000</b>	<b>42 633</b>		
Reineinnahmen		40 000	60 000	42 633		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—		

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>418 Sonstige soziale Leistungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
418 3 071	Zuschuß des Landes zu der Erholungsfürsorge für alte Menschen . . . . .	30 000	30 000	31 935	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
418 3 226	Ersatzleistungen in der Tbc.-Hilfe für öffentliche Verwaltungen . . . . .	25 000	30 000	18 854	
418 3 227	Anteil des Ausgleichsfonds an der Krankenversorgung nach dem LAG . . . . .	165 000	—	—	Zu Nr. 418 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 418 3 553 zu.
418 3 228	Anteilige Unterhaltshilfe gem. § 276 LAG bei Krankenhausbehandlung . . . . .	2 000	3 000	136	
418 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	2 000	5 000	7 185	Zu Nr. 418 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 418 3 581 zu.
418 6 234	Erlös aus Spende à Brassard . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 418 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 418 6 581 zu.
418 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schulgärten	545	545	545	
418 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	10 176	9 270	10 349	Zu Nr. 418 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 418 3 648 und 418 3 663 zu.
418 6 292	Erträge aus der Stiftung Scheurenberg . . . . .	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	170 000	162 829	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>244 722</b>	<b>247 816</b>	<b>231 833</b>	
Darunter Erstattungen		545	170 545	163 374	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>244 177</b>	<b>77 271</b>	<b>68 459</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
418 3 553	Tbc.-Hilfe für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen . . . . .	25 000	30 000	18 854	
418 1 567	An H.-Stelle 511 1 141: Krankenversorgung gem. § 276 LAG . . . . .	40 000	47 000	33 537	
418 3 567	Krankenversorgung gem. § 276 LAG . . . . .	622 000	636 000	568 992	
418 3 580	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und den Vertreibungsgebieten aus städt. Mitteln . . . . .	430 000	430 000	420 330	Zu Nr. 418 1 567 und 418 3 567: 25% der Reinausgaben (418 1 567 und 418 3 567 weniger 418 3 228) fließen der Nr. 418 3 227 zu.
418 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	2 000	5 000	7 185	
418 6 581	Spende à Brassard . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 418 3 581: Siehe Nr. 418 3 233 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
418 3 583	Beihilfen zur Erlangung von Geschäftsanteilen von Wohnungsgenossenschaften . . . . .	30 000	—	—	
418 3 584	Erholungsfürsorge für alte Menschen . . . . .	165 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
418 3 648	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	1 310	1 420	1 421	Zu Nr. 418 3 648: Anordnungen erteilt Amt 20.
418 3 662	Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte . . . . .	35 000	35 000	22 087	Wenigerausgaben wachsen den Ausgaben bei Nr. 418 3 663 zu.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 350 311</b>	<b>1 184 421</b>	<b>1 072 406</b>	



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 350 311	1 184 421	1 072 406	
418 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	9 411	8 395	9 473	Zu Nr. 418 3 663: Siehe Nrn. 418 1 291 und 418 3 291 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Zu Nr. 418 6 664: Siehe Nr. 418 6 292 der Einnahmen.
418 6 664	Verwendung des Ertrages aus der Stiftung Scheurenberg . . . . .	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	680 000	616 274	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 369 722</b>	<b>1 872 816</b>	<b>1 698 153</b>	
	Darunter Erstattungen	545	170 545	163 374	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 369 177</b>	<b>1 702 271</b>	<b>1 534 779</b>	
	Reineinnahmen	244 177	77 271	68 459	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 125 000</b>	<b>1 625 000</b>	<b>1 466 320</b>	
<b>420 Hilfe zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
420 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%) . . . . .	120 000	144 000	113 743	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen von:					
420 3 223	Sozialleistungsträgern . . . . .	35 000	35 000	39 441	Zu Nrn. 420 3 223 bis 420 3 227: Mehreinnahmen wachsen zu 80% den Ausgaben bei Nr. 420 3 511 zu.
420 3 224	Hilfempfängern oder aus deren Nachlaß . . . . .	2 000	2 000	4 665	
420 3 225	Unterhaltungspflichtigen oder sonstigen Verpflichteten . . . . .	1 000	1 000	1 239	
420 3 227	Anteil des Ausgleichsfonds an der Krankenversorgung nach dem LAG . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	5 585	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>160 000</b>	<b>184 000</b>	<b>164 673</b>	
	Darunter Erstattungen	—	2 000	5 585	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>160 000</b>	<b>182 000</b>	<b>159 088</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
420 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%) . . . . .	32 000	32 000	40 744	Die Nrn. 420 3 551 bis 420 3 553 (mit Ausnahme der Nr. 420 1 562) sind gegenseitig deckungsfähig.
420 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	90 000	105 000	80 669	
420 3 552	Einmalige Barleistungen . . . . .	1 500	2 000	2 601	
420 3 553	Sachleistungen . . . . .	10 000	15 000	9 439	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>133 500</b>	<b>154 000</b>	<b>133 453</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	133 500	154 000	133 453	
420 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141:				
	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	6 000	9 000	4 594	
420 3 562	Sonstige Alten- und Pflegeheime . . . . .	42 000	47 000	44 749	
420 3 563	Sonstige Heime . . . . .	500	2 000	127	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>182 000</b>	<b>212 000</b>	<b>182 923</b>	
	Darunter Erstattungen	—	2 000	5 585	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>182 000</b>	<b>210 000</b>	<b>177 338</b>	
	Reineinnahmen	160 000	182 000	159 088	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>22 000</b>	<b>28 000</b>	<b>18 250</b>	
<b>421</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
421 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%) . . . . .	44 000	56 000	43 528	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>44 000</b>	<b>56 000</b>	<b>43 528</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>44 000</b>	<b>56 000</b>	<b>43 528</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
421 3 551	Ausbildungshilfe . . . . .	2 500	3 000	2 710	Die Nrn. 421 3 551 bis 421 3 563 (mit Ausnahme der Nr. 421 1 563) sind gegenseitig deckungsfähig.
421 3 552	Ärztliche Behandlung, Zahnbehandlung, Arzneien usw. . . . .	34 000	36 000	33 164	
421 3 553	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (Barleistungen) . . . . .	500	6 000	640	
421 3 554	Hilfe zur Pflege . . . . .	5 000	6 000	3 283	
421 3 555	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	500	3 000	730	
421 3 561	Ausbildungshilfe in Heimen oder Schulen . . . . .	500	1 000	84	
421 3 562	Erholungsaufenthalte . . . . .	4 000	7 000	2 738	
421 1 563	An H. St. 511 1141: Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 000	1 000	723	
421 3 563	Krankenhäuser und Krankentransport . . . . .	7 000	6 000	10 338	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>55 000</b>	<b>70 000</b>	<b>54 410</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>55 000</b>	<b>70 000</b>	<b>54 410</b>	
	Reineinnahmen	44 000	56 000	43 528	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>11 000</b>	<b>14 000</b>	<b>10 882</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>424 Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
Ersatzleistungen für:					
424 3 0710	Beihilfen an Vertriebene, Evakuierte oder Zugewanderte aus der SBZ aus Landesmitteln.	200	500	—	Zu Nrn. 424 3 0710 bis 424 3 0719; Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 424 3 531 bis 424 3 500 zu.
424 3 0713	Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw. . . . .	700	2 500	572	
424 3 0714	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten außerhalb des Bundesgebietes . . . . .	500	500	285	
424 3 0715	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	50 000	80 000	61 998	
424 3 0716	Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer . . . . .	3 500	5 000	6 400	
424 3 0717	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache)	50 000	46 000	47 112	
424 3 0718	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten . . . . .	670 000	720 000	704 099	
424 3 0719	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. .	200 000	220 000	233 867	
424 3 0722	Aufwendungen an Flüchtlinge aus Ungarn . .	4 000	4 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
424 3 211	Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ . . . . .	100	500	—	Zu Nr. 424 3 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 424 3 511 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>979 000</b>	<b>1 079 000</b>	<b>1 054 333</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>979 000</b>	<b>1 079 000</b>	<b>1 054 333</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
424 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw.	100	500	—	Zu Nr. 424 3 511: Siehe Nr. 424 3 211 der Einnahmen.
Zu übertragen:		100	500	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	100	500	—	
424 3 581	Beihilfen an Vertriebene, Evakuierte oder Zugewanderte aus der SBZ aus Landesmitteln.	200	500	—	Zu Nrn. 424 3 581 bis 424 3 590: Siehe Nrn. 424 3 0710 bis 424 3 0719 der Einnahmen.
424 3 584	Beihilfen an jugendliche Zugewanderte aus der SBZ usw. . . . .	700	2 500	572	
424 3 585	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten außerhalb des Bundesgebietes . . . . .	500	500	285	
424 3 586	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	50 000	80 000	61 998	
424 3 587	Entlassungsgelder und -beihilfen an Heimkehrer . . . . .	3 500	5 000	6 400	
424 3 588	Landesblindenhilfe (hochgradig Sehschwache).	50 000	46 000	47 112	
424 3 589	Beihilfen an Besucher aus der SBZ und aus den Vertreibungsgebieten . . . . .	670 000	720 000	704 099	
424 3 590	Krankenhilfe für Besucher aus der SBZ usw. .	200 000	220 000	233 867	
424 3 592	Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn . .	5 000	5 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>980 000</b>	<b>1 080 000</b>	<b>1 054 333</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>980 000</b>	<b>1 080 000</b>	<b>1 054 333</b>	
	Reineinnahmen	979 000	1 079 000	1 054 333	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	—	
<b>431 Städt. Alten- und Pflegeheime</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	0. Steuern und Zuweisungen				
431 3 071	Landeszuschuß für die Schule für Krankenpflegehilfe . . . . .	6 500	1 800	18 000	
431 3 072	Aufwendungsbeihilfe des Landes für das Altenwohnhaus . . . . .	6 030	—	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
431 1 141	Pflegekosten . . . . .	4 400 000	3 905 317	5 863 121	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 410 1 562 1 800 000 DM 411 1 5605 2 480 000 DM 416 1 562 9 000 DM 420 1 562 6 000 DM 440 1 562 105 000 DM
431 3 142	Einnahmen aus dem Ambulatorium . . . . .	1 000	4 000	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
431 3 221	Von den Dienstkräften der Alten- und Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung. . .	160 000	160 000	154 922	
431 3 222	Rückzahlung der Flugkosten usw. durch koreanische Pflegekräfte . . . . .	500	—	2 100	
431 3 224	Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst . . . . .	3 000	3 000	3 954	Zu Nr. 431 3 222: Anordnungen erteilt Amt 11.
431 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 000	2 000	7 132	
431 3 261	Mieteinnahmen aus den Alten- und Pflegeheimen . . . . .	28 000	26 000	25 553	
431 3 262	Mieteinnahmen aus dem Altenwohnhaus Chlodwigstraße . . . . .	108 000	60 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 715 030</b>	<b>4 162 117</b>	<b>6 074 782</b>	
	Darunter Erstattungen	4 400 000	3 905 317	5 863 121	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>315 030</b>	<b>256 800</b>	<b>211 661</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 131 810	3 517 570	3 206 208	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	219 875	153 000	197 062	
431 1 613	An Haushaltsstelle 681 1 223: Erstattung für Lagermaterialien . . . . .	5 000	5 000	1 600	
431 1 616	An Haushaltsstelle 511 1 228: Erstattung der Kosten für Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen . . . . .	26 000	24 000	12 952	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	58 500	66 500	41 052	
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	4 173	3 500	3 181	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	30 583	29 361	25 520	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	73 500	71 800	39 588	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	616 400	616 400	418 391	
431 3 661	Miete . . . . .	24 420	24 420	24 420	
431 3 662	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw. . . . .	280 000	271 000	221 971	
431 3 663	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	1 125 000	1 155 000	1 045 599	
431 1 664	An Haushaltsstelle 511 1 227: Erstattung für Arzneien . . . . .	90 000	60 000	—	
431 3 6641	Arzneien . . . . .	16 000	10 000	83 890	
431 3 6642	Ärztliche Instrumente, Heil-, Hilfsmittel usw. . . . .	72 500	35 000	31 582	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Heimbewohner . . . . .	25 000	22 500	17 936	
431 3 666	Kultusausgaben . . . . .	8 000	8 000	7 992	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	19 000	2 006	1 600	
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	25 200	25 200	22 257	
431 3 669	Betten, Wäsche, Küchenmaschinen usw. (Aufwand und Ersatz) . . . . .	95 000	73 500	62 264	
431 3 670	Kosten der Schule für Krankenpflegehilfe . . . . .	6 200	2 000	—	
431 3 672	Altenbetreuung . . . . .	32 000	28 000	21 646	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	194 479	133 397	155 286	
431 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	113 377	68 598	65 450	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	267 702	259 259	158 855	
431 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	20 531	12 059	8 421	
431 6 933	An die Rücklage für den Bau städt. Altenheime	2 000 000	200 000	200 000	
431 3 961	Instandsetzung der Wege in den Alten- und Pflegeheimen . . . . .	10 000	10 000	5 788	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	27 480	10 750	2 158	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	322 200	179 013	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>9 617 730</b>	<b>7 220 020</b>	<b>6 261 682</b>	
Darunter Erstattungen		4 400 000	3 905 317	5 863 121	
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 217 730</b>	<b>3 314 703</b>	<b>398 561</b>	
Reineinnahmen		315 030	256 800	211 661	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>4 902 700</b>	<b>3 057 903</b>	<b>186 900</b>	

Zu Nr. 431 3 961:  
Verfügungsberechtigt: Amt 6A.

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	1 330 000	1 400 000	1 289 803	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 245	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	17 710	17 870	16 348	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 348 710</b>	<b>1 418 870</b>	<b>1 307 396</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 348 710</b>	<b>1 418 870</b>	<b>1 307 396</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
432 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	522 300	544 850	553 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	452 700	421 500	420 802	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	191	191	190	Zu Nr. 432 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
432 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	232 000	232 000	209 331	
432 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	38	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	24 796	24 692	23 235	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 700	5 100	3 055	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	252 000	252 000	215 607	
432 1 661	An H. St. 943 1 222: Miete . . . . .	9 440	9 440	9 515	
432 3 661	Miete, Schornsteinreinigung usw. . . . .	46 000	46 000	36 130	
432 3 662	Übernahme der Mietrückstände bei Räumungs- titel gegen Mieter stadteigener Wohnungen . . . . .	10 000	10 000	7 685	Zu Nr. 432 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 400	3 400	3 360	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime . . . . .	344 000	290 000	233 508	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	315 632	297 489	309 962	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	210 291	200 060	191 436	
432 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	104 900	104 900	188 789	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 533 550</b>	<b>2 441 822</b>	<b>2 406 343</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 533 550	2 441 822	2 406 343	
432 6 951	Bauliche Maßnahmen Stadtunterkunft Tichauer Weg . . . . .	82 000	147 690	133 000	Zu Nr. 432 6 951: Verfügungsberechtigt: Amt 66.
432 6 963	Befestigung des Hofgeländes im Stadtwohnheim St. Franziskusstraße . . . . .	10 000	—	—	
432 6 964	Erweiterung des Kinderspielplatzes im Stadt- wohnheim Malmedyer Straße . . . . .	65 000	—	—	Zu Nrn. 432 6 963 und 432 6 964: Verfügungsberechtigt: Amt 68.
432 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	400	—	—	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 930	8 650	1 156	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 150	79 847	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 696 880</b>	<b>2 611 312</b>	<b>2 620 346</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 696 880</b>	<b>2 611 312</b>	<b>2 620 346</b>	
	Reineinnahmen	1 348 710	1 418 870	1 307 396	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 348 170</b>	<b>1 192 442</b>	<b>1 312 950</b>	
<b>440 Kriegsofferfürsorge:</b>					
<b>Leistungen ohne Sonderfürsorge</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
440 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%) . . . . .	1 852 000	2 480 000	2 134 842	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen von:					
440 3 223	Sozialleistungsträgern . . . . .	410 000	435 000	431 030	Zu Nrn. 440 3 223 bis 440 3 227: Mehreinnahmen wachsen zu 80% den Ausgaben bei Nr. 440 3 511 zu.
440 3 225	sonstigen Verpflichteten . . . . .	39 000	54 000	38 853	
440 3 227	Anteil des Ausgleichsfonds an der Kranken- versorgung nach dem LAG . . . . .	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	1 569	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 302 000</b>	<b>2 970 000</b>	<b>2 606 294</b>	
	Darunter Erstattungen	—	1 000	1 569	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 302 000</b>	<b>2 969 000</b>	<b>2 604 725</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
440 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern usw. (80%) . . . . .	360 000	392 000	377 162	Die Nrn. 440 3 551 bis 440 3 554 sind gegenseitig deckungsfähig.
440 3 551	zum Lebensunterhalt für Beschädigte . . . . .	445 000	500 000	477 012	
440 3 552	zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene . . . . .	1 080 000	1 380 000	1 201 468	
440 3 553	in besonderen Lebenslagen für Kriegsoffer . . . . .	435 000	640 000	550 124	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 320 000</b>	<b>2 912 000</b>	<b>2 605 766</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 320 000	2 912 000	2 605 766	
440 3 555	Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	200 000	260 000	225 015	
440 3 556	Erziehungsbeihilfen an Waisen . . . . .	49 000	150 000	95 023	
440 1 562	An Haushaltsstelle 431 1 141: Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	105 000	168 000	118 803	
440 1 563	An H. St. 511 1 141: Städt. Krankenanstalten. Weggefallene Nummern . . . . .	1 000	2 000	1 107	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 675 000</b>	<b>3 492 000</b>	<b>3 045 714</b>	
	Darunter Erstattungen	—	1 000	1 569	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 675 000</b>	<b>3 491 000</b>	<b>3 044 145</b>	
	Reineinnahmen	2 302 000	2 969 000	2 604 725	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>373 000</b>	<b>522 000</b>	<b>439 420</b>	
<b>441 Kriegsoferfürsorge:</b>					
<b>Leistungen der Sonderfürsorge</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen von:					
441 3 221	der Hauptfürsorgestelle für Kriegsofer . . . . .	160 000	210 000	196 249	Zu Nrn. 441 3 221 bis 441 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 441 3 555 bis 441 3 559 zu.
441 3 223	Sozialleistungsträgern in der Sonderfürsorge . . . . .	23 000	50 000	28 155	
441 3 225	sonstigen Verpflichteten in der Sonderfürsorge . . . . .	1 000	7 000	497	
441 3 226	Drittverpflichteten für die sonstigen Hilfen . . . . .	1 000	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>185 000</b>	<b>270 000</b>	<b>224 901</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>185 000</b>	<b>270 000</b>	<b>224 901</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
441 3 555	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sonderfürsorge . . . . .	45 000	80 000	58 401	Die Nrn. 441 3 555 bis 441 3 559 sind gegenseitig deckungsfähig.
441 3 556	Ergänzende Hilfe in besonderen Lebenslagen in der Sonderfürsorge . . . . .	30 000	50 000	30 500	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>75 000</b>	<b>130 000</b>	<b>88 901</b>	



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	75 000	130 000	88 901	
441 3 557	Einmalige Beihilfen und Darlehen . . . . .	15 000	25 000	32 500	
441 3 558	Kraftfahrzeugbeihilfen . . . . .	15 000	15 000	18 500	
441 3 559	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	80 000	100 000	85 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>185 000</b>	<b>270 000</b>	<b>224 901</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>185 000</b>	<b>270 000</b>	<b>224 901</b>	
	Reineinnahmen	185 000	270 000	224 901	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>442 Kriegsoffopferfürsorge: Sonstige Leistungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
442 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsbezüge . . . . .	17 000	15 000	16 543	Zu Nr. 442 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 442 3 0651 mit 70% und bei Nr. 442 3 0652 mit 30% zu.  Zu Nrn. 442 3 292 und 442 3 311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 442 3 0652 zu.
442 3 232	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . . .	80 000	70 000	120 500	
442 3 292	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	6 000	5 000	5 072	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
442 3 311	Tilgung der Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . .	18 000	15 000	17 563	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>121 000</b>	<b>105 000</b>	<b>159 678</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>121 000</b>	<b>105 000</b>	<b>159 678</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 / DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
442 3 556	Sonstige Hilfe . . . . .	20 000	21 000	15 950	
442 3 580	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	2 000	2 000	2 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
442 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsbezüge. . . . .	15 000	22 000	10 460	
Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:					
Anteil der					
442 3 6651	Hauptfürsorgestelle . . . . .	56 000	49 000	84 350	
442 3 6652	Fürsorgestelle für Kriegsoffer zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes . . . . .	48 000	41 000	58 785	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 442 3 6652: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nrn. 442 3 232, 442 3 292 und 442 3 311 der Einnahmen.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>141 000</b>	<b>135 000</b>	<b>171 545</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	Anweisungen erteilt Amt 20 für die durch Amt 50 für den Wohnungsbau für Schwerbeschädigte zur Verfügung gestellten Mittel.
<b>Reinausgaben</b>		<b>141 000</b>	<b>135 000</b>	<b>171 545</b>	
Reineinnahmen		121 000	105 000	159 678	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>20 000</b>	<b>30 000</b>	<b>11 867</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>450 Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
450 3 073	Anteil der Landschaftsverbände an den Über- führungs-, Heim- und sonstigen Kosten für Jugendliche in Heimerziehung . . . . .	20 000	14 000	16 356	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>14 000</b>	<b>16 356</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>14 000</b>	<b>16 356</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
450 3 661	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten für Jugendliche in Heimerziehung . . . . .	28 000	20 000	23 736	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>28 000</b>	<b>20 000</b>	<b>23 736</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>28 000</b>	<b>20 000</b>	<b>23 736</b>	
	Reineinnahmen	20 000	14 000	16 356	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>8 000</b>	<b>6 000</b>	<b>7 380</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>451 Erholungspflege und Freizeithilfen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
451 6 0710	Landeszuschuß zu den örtlichen Ferienerho- lungsmaßnahmen . . . . .	175 000	15 000	34 327	
451 6 0711	Landeszuschuß für internationale Begegnungen	2 100	2 100	—	
451 6 0712	Landeszuschuß für Bildungs- und Schulungs- veranstaltungen der gemeindlichen Jugend- pflege . . . . .	1 000	1 000	3 498	
451 6 0713	Landeszuschuß für Jugendgruppenleiterausbil- dung gem. § 55 Abs. 2 JWG . . . . .	900	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
451 3 231	Elternbeiträge für die örtlichen Ferienerho- lungsmaßnahmen . . . . .	60 000	30 000	34 211	
451 3 232	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege . . . . .	1 500	3 500	2 348	
451 3 233	Teilnehmerbeiträge und Leistungen Dritter für internationale Jugendbegegnungen . . . . .	3 360	7 140	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>243 860</b>	<b>58 740</b>	<b>74 384</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>243 860</b>	<b>58 740</b>	<b>74 384</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten					
451 3 523	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schul- kinder . . . . .	500 000	230 000	219 781	Die Nrn. 451 3 523 und 471 3 523 sind gegenseitig deckungsfähig.
451 3 524	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder . . . . .	13 600	13 600	9 654	
451 6 525	Internationale Jugendbegegnungen . . . . .	15 000	10 920	—	Die Nrn. 451 3 527 und 462 3 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
451 3 527	Freizeithilfen der Jugendförderung . . . . .	75 000	55 000	54 984	
451 6 528	Jugendgruppenleiterausbildung gem. § 5 Abs. 2 JWG . . . . .	1 800	—	—	
451 6 529	Experimentelle Jugendarbeit . . . . .	2 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
451 6 661	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur des jugendpflegerischen Inventars . . . . .	10 000	7 500	7 983	
451 3 662	Für angemietete Räume für Zwecke der Jugendarbeit . . . . .	20 000	14 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>637 400</b>	<b>331 020</b>	<b>292 402</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>637 400</b>	<b>331 020</b>	<b>292 402</b>	
Reineinnahmen		243 860	58 740	74 384	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>393 540</b>	<b>272 280</b>	<b>218 018</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>452 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
452 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes . . . . .	10 900	2 500	3 800	Zu Nr. 452 6 073: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 452 3 661 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
452 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	1 028	1 278	1 622	Zu Nr. 452 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 452 3 331 zu. Annahmearrangements werden von Amt 20 erteilt.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 928</b>	<b>3 778</b>	<b>5 422</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>11 928</b>	<b>3 778</b>	<b>5 422</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
452 1 523	An Haushaltsstelle 274 1 152: Für Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen . . . . .	7 000	7 000	7 900	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
452 3 661	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	30 000	23 000	20 187	Die Nrn. 452 3 661 und 451 3 667 sind gegenseitig deckungsfähig.
452 3 662	Aufwendungen für Amtsmündel bei besonderen Anlässen . . . . .	600	600	—	
452 3 663	Aufwendungen für Adoptionsgutachten . . . . .	500	500	—	
452 3 664	Inanspruchnahme des Intern. Sozialdienstes	500	—	—	
452 3 665	Förderung des Vormundschaftswesens gem. § 51 JWG . . . . .	20 000	—	—	
452 3 666	Erziehungsstützende Maßnahmen gem. § 6 JWG	10 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
452 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	1 028	1 278	1 622	Zu Nr. 452 3 931: Siehe Nr. 452 3 291 der Einnahmen.
452 6 951	Errichtung einer provisorischen Jugendschutzstelle im Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	34 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	253	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>104 128</b>	<b>32 378</b>	<b>29 962</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>104 128</b>	<b>32 378</b>	<b>29 962</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>11 928</b>	<b>3 778</b>	<b>5 422</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>92 200</b>	<b>28 600</b>	<b>24 540</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>453 Jugendhilfe:</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b>Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familienpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
453 3 221	vom überörtlichen Träger . . . . .	16 400	10 000	28 149	
453 3 222	von örtlichen Trägern . . . . .	720 000	550 000	918 772	
453 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	450 000	380 000	413 943	
453 3 225	von sonstigen Verpflichteten u. a. . . . .	1 100 000	930 000	989 615	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	24 053	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 286 400</b>	<b>1 870 000</b>	<b>2 374 532</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 286 400</b>	<b>1 870 000</b>	<b>2 374 532</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
453 3 517	Kostenerstattung an örtliche Träger . . . . .	260 000	170 000	255 203	
453 3 551	Laufende Barleistungen . . . . .	820 000	800 000	784 741	
453 3 552	Einmalige Leistungen . . . . .	100 000	60 000	95 241	
453 3 553	Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, ambulante ärztliche und zahnärztliche Behandlung . . . . .	90 000	65 000	73 975	
453 3 556	Ausbildungshilfe (Barleistungen) . . . . .	30 000	3 000	9 100	
453 3 561	Leistungen an Heime und Minderjährige gem. § 5 in Verb. mit § 6 JWG . . . . .	6 000 000	5 750 000	5 752 972	
453 1 563	An Haushaltsstelle 511 1 141: Leistungen an Städt. Krankenanstalten . . . . .	12 000	12 000	18 772	
453 3 563	Leistungen an private Krankenhäuser, Entbindungsanstalten und Krankentransport . . . . .	40 000	50 000	31 816	
453 3 565	Ausbildungshilfen in Heimen, Schulen usw. . . . .	100 000	100 000	88 176	
453 3 582	Weihnachtsbeihilfen . . . . .	37 000	50 000	24 242	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	24 052	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 489 000</b>	<b>7 060 000</b>	<b>7 158 290</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 489 000</b>	<b>7 060 000</b>	<b>7 158 290</b>	
Reineinnahmen		2 286 400	1 870 000	2 374 532	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5 202 600</b>	<b>5 190 000</b>	<b>4 783 758</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>454 Jugendhilfe:</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b>Wirtschaftliche Erziehungshilfe für den überörtlichen Träger (§ 83 JWG/§ 106 BSHG)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
454 3 221	vom überörtlichen Träger . . . . .	1 131 000	1 070 000	1 101 282	Zu Nrn. 454 3 221 bis 454 3 225; Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 454 3 551 bis 454 1 563 zu.
454 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	50 000	61 000	59 862	
454 3 225	von sonstigen Verpflichteten u. a. . . . .	220 000	270 000	234 807	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 401 000</b>	<b>1 401 000</b>	<b>1 395 951</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 401 000</b>	<b>1 401 000</b>	<b>1 395 951</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
454 3 551	Laufende und einmalige Leistungen . . . . .	200 000	230 000	215 577	Die Nrn. 454 3 551 und 454 3 561 sind gegenseitig deckungsfähig.
454 3 561	Leistungen an Heime, Anstalten u. a. Einrichtungen . . . . .	1 200 000	1 170 000	1 179 547	
454 1 563	An Haushaltsstelle 511 1 141: Leistungen an Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 000	1 000	827	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 401 000</b>	<b>1 401 000</b>	<b>1 395 951</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 401 000</b>	<b>1 401 000</b>	<b>1 395 951</b>	
Reineinnahmen		1 401 000	1 401 000	1 395 951	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>455 Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Zugewanderte</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
455 3 070	Ersatzleistungen vom Bund (80%) . . . . .	12 000	16 000	11 539	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
455 3 223	von Sozialleistungsträgern . . . . .	500	1 000	116	Zu Nrn. 455 3 223 und 455 3 225: Mehreinnahmen wachsen zu 80% den Ausgaben bei Nr. 455 3 511 zu.
455 3 225	von sonstigen Verpflichteten u. a. . . . .	4 500	4 000	4 590	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>17 000</b>	<b>21 000</b>	<b>16 245</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 000</b>	<b>21 000</b>	<b>16 245</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
455 3 511	Anteil des Bundes an den Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger usw. (80%) . . . . .	3 000	4 000	3 765	Die Nrn. 455 3 551 und 455 3 561 sind gegenseitig deckungsfähig.
455 3 551	Laufende und einmalige Leistungen . . . . .	1 000	1 000	—	
455 3 561	Leistungen an Heime, Anstalten u. a. Einrich- tungen . . . . .	12 000	17 000	12 340	
455 1 563	An Haushaltsstelle 511 1 141: Leistungen an Städt. Krankenanstalten . . . . .	2 000	2 000	2 084	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>18 000</b>	<b>24 000</b>	<b>18 189</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>18 000</b>	<b>24 000</b>	<b>18 189</b>	
Reineinnahmen		17 000	21 000	16 245	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 000</b>	<b>3 000</b>	<b>1 944</b>	



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>462 Städt. Jugendfreizeitheim</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
462 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten . . . . .	20 000	20 000	20 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
462 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	60	
462 3 261	Miete . . . . .	1 860	1 773	151	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>21 910</b>	<b>21 873</b>	<b>20 211</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>21 910</b>	<b>21 873</b>	<b>20 211</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
462 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	78 570	67 740	82 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
462 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	27 330	30 800	13 845	
462 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	2 400	1 402	
462 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	4 000	2 100	1 872	
462 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	893	857	836	
462 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 100	3 500	5 052	
462 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	20 900	19 480	16 908	
462 3 662	Überwachung der Gebäude und des Heim- betriebs . . . . .	12 500	12 500	9 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
462 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	10 068	10 068	10 068	
462 3 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	15 000	15 000	—	
462 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	3 820	5 920	2 699	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 600	13 334	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>179 181</b>	<b>175 965</b>	<b>157 474</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>179 181</b>	<b>175 965</b>	<b>157 474</b>	
Reineinnahmen		21 910	21 873	20 211	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>157 271</b>	<b>154 092</b>	<b>137 263</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- Stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>465 Städt. Kindertagesstätten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
465 3 071	Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen	3 000	1 500	686	Zu Nr. 465 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 465 3 669 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
465 3 216	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben . . .	83 000	83 000	80 000	Zu Nr. 465 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
465 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	83 370	86 050	53 244	
465 3 222	Beiträge Dritter für Erholungsmaßnahmen . .	98 500	26 710	18 308	
465 3 259	Entgelt für Verpflegung . . . . .	45 500	12 670	6 691	
465 6 231	Spenden . . . . .	500	—	—	
465 3 261	Miete . . . . .	1 340	1 211	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>315 210</b>	<b>211 141</b>	<b>158 929</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>315 210</b>	<b>211 141</b>	<b>158 929</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
465 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 126 150	673 980	691 559	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
465 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	79 425	37 400	38 672	
465 6 631	Verwendung der Spendenmittel . . . . .	500	—	—	
465 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 000	4 050	2 315	
465 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 404	1 464	1 625	
465 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	9 850	7 200	3 559	
465 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	70 700	68 500	49 986	
465 3 662	Wäschereinigung . . . . .	2 160	5 050	1 312	
465 3 663	Speisung . . . . .	110 050	35 700	27 265	
465 3 664	Spiel-, Lehr- und Beschäftigungsmaterial . .	40 600	31 920	13 198	
465 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 880	3 500	1 792	
465 3 667	Mieten . . . . .	10 271	3 770	2 869	Die Nrn. 469 3 668 und 465 3 668 sind gegenseitig deckungsfähig.
465 3 668	Erholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten u. a., Einrichtungen . . . .	120 120	39 620	22 975	Die Nrn. 407 3 669, 465 3 669 und 469 3 669 sind gegenseitig deckungsfähig.
465 3 669	Fortbildungsmaßnahmen gem. § 23 Ziff. 3 JWG	5 200	2 000	985	
465 6 670	Elternarbeit in Einrichtungen der Kinderhilfe	4 370	—	—	
465 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	4 594	4 693	4 787	
465 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	5 442	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
465 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	1 907	1 808	1 713	
465 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	919	—	—	
Zu übertragen:		1 604 542	920 655	864 612	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 604 542	920 655	864 612	
465 6 941	Grunderwerbskosten für den Kinderspiel- pavillon Dreherstr. 185 . . . . .	28 620	—	—	
465 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	210 000	45 000	—	
465 6 952	Unterhaltung von Spielplätzen . . . . .	8 170	—	—	
465 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	4 000	2 400	—	
465 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	18 050	25 950	8 185	
465 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	5 145	3 100	2 333	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	172 400	900 224	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 878 527</b>	<b>1 169 505</b>	<b>1 775 354</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 878 527</b>	<b>1 169 505</b>	<b>1 775 354</b>	
	Reineinnahmen	315 210	211 141	158 929	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 563 317</b>	<b>958 364</b>	<b>1 616 425</b>	
<b>469 Tagesstätte</b>					
<b>für körperbehinderte Kinder</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 51.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
469 3 071	Zuschüsse zu Fortbildungsveranstaltungen .	10 000	1 000	—	Zu Nr. 469 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 469 3 609 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
469 3 141	Leistungen für Pflegekosten der Tageskinder .	170 300	192 380	183 591	
469 1 142	Von H. St. 411 1 5605: Leistungen des Sozial- und Jugendamtes für ambulante Behand- lungen . . . . .	93 300	52 600	71 451	
469 3 142	Leistungen der Eltern und auswärtiger Sozial- hilfeträger für ambulante Behandlungen . .	28 500	26 400	24 014	
469 3 143	Leistungen Dritter für Erholungsmaßnahmen .	6 500	6 400	7 247	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
469 3 221	Ersatzleistungen des Landschaftsverbandes für Zubringerdienste . . . . .	43 400	30 400	31 282	
469 1 222	Von H. St. 411 1 5605: Ersatzleistungen des Sozial- und Jugendamtes für Zubringerdienst	31 600	30 400	31 582	
469 6 231	Spenden . . . . .	1 000	—	3 300	
469 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	80	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>384 700</b>	<b>339 680</b>	<b>352 547</b>	
	Darunter Erstattungen	124 900	83 000	103 033	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>259 800</b>	<b>256 680</b>	<b>249 514</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
469 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	423 020	341 070	317 686	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
469 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 500	5 000	1 554	
469 6 631	Verwendung der Spendenmittel . . . . .	1 000	—	3 300	
469 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	260	260	247	
469 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	600	593	
469 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	56	38	38	
469 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 000	800	237	
469 1 661	An H.-St. 942 1 221: Miete . . . . .	21 844	25 544	26 514	
469 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	2 300	2 300	2 402	
469 3 662	Wäschereinigung . . . . .	600	600	409	
469 3 663	Lebensmittel für Tageskinder . . . . .	11 500	13 500	9 430	
469 3 664	Spiel- u. Beschäftigungsmaterial . . . . .	1 650	1 400	1 244	
469 3 665	Honorare für ärztliche Untersuchungen und Kosten für Beratungen . . . . .	10 000	6 000	4 776	
469 1 666	An H.-St. 705 1 222: Betrieb und Unterhaltung von Kraftfahr- zeugen . . . . .	11 495	14 480	12 834	
469 3 667	Therapeutischer Bedarf . . . . .	1 020	770	692	
469 3 668	Erholungsmaßnahmen . . . . .	11 000	11 000	9 766	
469 3 669	Fortbildungsmaßnahmen gem. § 23 Ziff. 3, JWG	16 500	2 000	1 489	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
469 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	1 000	1 000	1 111	
469 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 720	1 875	630	
469 3 986	Wäsche, Geschirr und dergl. . . . .	1 280	900	421	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 550	114 808	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>527 445</b>	<b>442 687</b>	<b>510 181</b>	
Darunter Erstattungen		124 900	83 000	103 033	
<b>Reinausgaben</b>		<b>402 545</b>	<b>359 687</b>	<b>407 148</b>	
Reineinnahmen		259 800	256 680	249 514	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>142 745</b>	<b>103 007</b>	<b>157 634</b>	

Zu Nr. 469 1 666:  
Siehe Nrn. 469 3 221 und  
469 1 222 der Einnahmen.  
Die Nrn. 469 3 668 und 469 3 669  
sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Nrn. 407 3 669, 465 3 669 und  
469 3 669  
sind gegenseitig deckungsfähig.

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 50.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
470 3 291	Erträge aus Wertpapieren der Wwe. Schneider Weggefallene Nummern . . . . .	8 000 —	8 000 —	8 199 1 000 000	<b>Zu Nr. 470 3 291:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 470 3 931 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>8 000</b>	<b>8 000</b>	<b>1 008 199</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>8 000</b>	<b>8 000</b>	<b>1 008 199</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
470 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Sozialarbeit . . . . .	700 000	600 000	550 000	<b>Zu Nr. 470 6 523:</b> Ausgaben dürfen nur mit Zu- stimmung des Sozialausschusses geleistet werden.
470 6 523	Zuschuß zur Instandsetzung und Modernisie- rung von Alten- und Pflegeheimen der Wohl- fahrtsverbände . . . . .	450 000	300 000	250 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
470 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . . .	2 835	2 835	2 835	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
470 3 931	An die Rücklage für den Bau eines Altenheims in Düsseldorf-Derendorf . . . . .	8 000	8 000	8 199	
470 6 932	An die Rücklage für den Bau privater Altenheime Weggefallene Nummern . . . . .	1 000 000 —	1 000 000 —	— 2 800 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 160 835</b>	<b>1 910 835</b>	<b>3 611 034</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 160 835</b>	<b>1 910 835</b>	<b>3 611 034</b>	
Reineinnahmen		8 000	8 000	1 008 199	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 152 835</b>	<b>1 902 835</b>	<b>2 602 835</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>471 Förderung der freien Jugendhilfe — Erholungs- und Freizeitveranstaltungen der Wohlfahrts- und Jugendverbände</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	249	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	249	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	249	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
471 3 523	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	375 000	250 000	250 000	Die Nrn. 471 3 523 und 451 3 523 sind gegenseitig deckungsfähig.
471 3 524	Familienerholungsmaßnahmen . . . . .	80 000	80 000	77 086	
471 6 525	Jugendlager und -wandern . . . . .	150 000	120 000	110 500	
471 6 526	Förderung von informeller Jugendarbeit (Gruppen und Einzelne). . . . .	7 000	7 000	4 450	
471 3 5270	Kulturelle Bildungsarbeit des Kulturkreises im Jugendring . . . . .	50 000	40 000	40 000	
471 3 5271	Politische Jugendverbände . . . . .	25 000	25 000	22 000	
471 3 5280	Studienfahrten nach Berlin und in osteuropäische Länder . . . . .	4 000	4 000	180	
471 3 5281	Internationale Jugendbegegnung . . . . .	12 000	12 000	4 890	Die Nrn. 471 3 5281 u. 471 3 5282 sind gegenseitig deckungsfähig.
471 3 5282	Studienfahrten nach Israel . . . . .	10 000	8 000	11 000	
471 3 5290	Zuschuß an das Jugendherbergswerk . . . . .	10 000	10 000	5 000	
471 3 530	Jugendgruppenleiterlehrgänge (§ 5 Abs. 2 Ziff. 6 JWG) . . . . .	2 000	—	—	
471 3 531	Experimentelle Jugendarbeit . . . . .	3 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>728 000</b>	<b>556 000</b>	<b>525 106</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>728 000</b>	<b>556 000</b>	<b>525 106</b>	
	Reineinnahmen	—	—	249	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>728 000</b>	<b>556 000</b>	<b>524 857</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>472 Förderung der freien Jugendhilfe — Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
472 6 331	Entnahme aus der Rücklage für den Bau, die Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten . . . . .	1	1	—	Verfügungsberechtigt: Amt 51.  Zu Nr. 472 6 331: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 472 6 5250 zu.  Zu Nr. 472 6 332: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 472 6 528 zu.  Zu Nr. 472 6 333: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 472 6 529 zu.
472 6 332	Entnahme aus der Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Kinderheimen . . . . .	1	1	—	
472 6 333	Entnahme aus der Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Jugendwohnheimen . . . . .	1	1	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	130 401	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>130 401</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>130 401</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
472 6 523	Neu-, Um- und Ausbau, Einrichtung und Instandsetzung von Jugendfreizeitheimen . . . . .	40 000	40 000	90 000	
472 6 5240	Neu-, Um- und Ausbau, Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür . . . . .	20 000	5 000	4 000	
472 3 5241	Betrieb von Heimen der Offenen Tür . . . . .	135 000	100 000	100 000	
472 6 5250	Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und Horten . . . . .	1	1	500 000	
472 3 5251	Betrieb von Kindergärten und Horten . . . . .	3 852 000	1 408 000	1 044 000	Zu Nr. 472 3 5251: Über einen Betrag von 2 300 000 DM darf nur mit Zustimmung des Finanzausschusses verfügt werden.
472 6 5260	Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen . . . . .	22 000	—	—	
472 3 5261	Betrieb von Erziehungsberatungsstellen . . . . .	234 000	210 000	246 300	
472 6 5270	Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Einrichtungen der Elternbildung . . . . .	30 000	30 000	42 200	
472 3 5271	Betrieb von Einrichtungen der Elternbildung . . . . .	230 000	180 000	180 000	
472 6 528	Bau und Instandsetzung von Kinderheimen . . . . .	1	1	213 700	
472 6 529	Bau und Instandsetzung von Jugendwohnheimen . . . . .	1	1	50 000	
472 6 530	Zuschuß an die kath. Kirchengemeinde St. Paulus für den Bau eines Freizeitzentrums . . . . .	100 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
472 6 931	An die Rücklage für den Bau, die Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und Horten . . . . .	300 000	300 000	—	
472 6 932	An die Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Kinderheimen . . . . .	250 000	250 000	—	
472 6 933	An die Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Jugendwohnheimen . . . . .	50 000	50 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>5 263 003</b>	<b>2 573 003</b>	<b>2 470 200</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 263 003</b>	<b>2 573 003</b>	<b>2 470 200</b>	
Reineinnahmen		3	3	130 401	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5 263 000</b>	<b>2 573 000</b>	<b>2 339 799</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>473 Milchfrühstück</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Milchfrühstücks an Kinder aus der all- gemeinen Fürsorge . . . . .	42 000	45 500	35 011	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>42 000</b>	<b>45 500</b>	<b>35 011</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>42 000</b>	<b>45 500</b>	<b>35 011</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige . . . . .	96 000	104 000	75 612	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>96 000</b>	<b>104 000</b>	<b>75 612</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>96 000</b>	<b>104 000</b>	<b>75 612</b>	
	Reineinnahmen	42 000	45 500	35 011	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>54 000</b>	<b>58 500</b>	<b>40 601</b>	



## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>474 Förderung der freien Jugendhilfe — Kostenersatz für die Wohlfahrtsverbände für nach § 18 JWG übertragene Aufgaben, Pauschalzuschüsse für Jugendverbände</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
474 3 523	Kostenersatz für nach § 18 JWG übertragene Aufgaben des Jugendamtes . . . . .	580 000	530 000	385 000	
474 3 524	Förderung der Jugendorganisationen . . . . .	160 000	160 000	160 000	
474 3 525	Zuschuß an die Jüdische Gemeinde und an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder. . . . .	10 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 158	1 035	973	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>751 158</b>	<b>691 035</b>	<b>545 973</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>751 158</b>	<b>691 035</b>	<b>545 973</b>	
Reineinnahmen		—	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>751 158</b>	<b>691 035</b>	<b>545 973</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>475 Förderung der freien Jugendhilfe — Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
475 3 525	Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße . . . . .	20 000	20 000	20 000	
475 3 526	Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e. V.“ . . . . .	18 000	18 000	12 000	
475 3 527	Hilfen für Kinder und Jugendliche in Notunterkünften . . . . .	65 000	65 000	65 000	
475 3 528	Zuschüsse an Vereine der Behinderten . . . . .	11 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>114 000</b>	<b>103 000</b>	<b>97 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>114 000</b>	<b>103 000</b>	<b>97 000</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>114 000</b>	<b>103 000</b>	<b>97 000</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>480 Lastenausgleichsleistungen</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 55.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
480 3 071	Zuweisungen des Ausgleichsfonds . . . . .	20 000 000	32 173 500	38 743 118	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000 000</b>	<b>32 173 500</b>	<b>38 743 118</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000 000</b>	<b>32 173 500</b>	<b>38 743 118</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
480 3 581	Leistungen des Ausgleichsfonds . . . . .	20 000 000	32 000 000	38 572 131	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	173 500	170 987	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20 000 000</b>	<b>32 173 500</b>	<b>38 743 118</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>20 000 000</b>	<b>32 173 500</b>	<b>38 743 118</b>	
	Reineinnahmen	20 000 000	32 173 500	38 743 118	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>481 Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 55.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
481 3 071	Zuweisungen des Bundes auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG). . . . .	1 000	1 000	—	<b>Zu Nr. 481 3 071:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 481 3 581 zu.
481 3 072	Zuweisungen des Bundes nach dem Repara- tionsschädengesetz vom 12. 2. 1969 . . . . .	200 000	100 000	116 830	<b>Zu Nr. 481 3 072:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 481 3 582 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>201 000</b>	<b>101 000</b>	<b>116 830</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>201 000</b>	<b>101 000</b>	<b>116 830</b>	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>Ausgaben</b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
481 3 581	Leistungen auf Grund des IV. Teiles des allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) . . .	1 000	1 000	—	
481 3 582	Leistungen an Geschädigte nach dem Reparationsschädengesetz vom 12. 2. 1969 . . . . .	200 000	100 000	116 830	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>201 000</b>	<b>101 000</b>	<b>116 830</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>201 000</b>	<b>101 000</b>	<b>116 830</b>	
	Reineinnahmen	201 000	101 000	116 830	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>4820</b>	<b>Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrpflichtige</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 50.</b>
	<b>Einnahmen</b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
4820 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	2 800 000	3 300 000	2 066 081	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
4820 3 170	Stundungs- und Verzugszinsen . . . . .	500	500	—	<b>Zu Nr. 4820 3 170:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 4820 3 512 zu. Bei den übrigen Haushaltsstellen decken alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben etwaige Mehrausgaben soweit der U.A. sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 800 500</b>	<b>3 300 500</b>	<b>2 066 081</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 800 500</b>	<b>3 300 500</b>	<b>2 066 081</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
4820 3 512	Erstattung der Stundungs- und Verzugszinsen	500	500	—	
4820 3 581	Allgemeine Leistungen (§ 5 USG) . . . . .	1 550 000	2 000 000	1 464 924	
4820 3 582	Einzelleistungen (§ 6 USG) . . . . .	150 000	200 000	133 823	
4820 3 583	Sonderleistungen (§ 7 USG) . . . . .	340 000	775 000	303 895	
4820 3 584	Härteausgleich (§ 23 USG) . . . . .	10 000	25 000	6 537	
4820 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG) . .	750 000	300 000	156 902	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 800 500</b>	<b>3 300 500</b>	<b>2 066 081</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 800 500</b>	<b>3 300 500</b>	<b>2 066 081</b>	
	Reineinnahmen	2 800 500	3 300 500	2 066 081	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>4821 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Ersatzdienstpflichtige</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
4821 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	50 000	40 000	19 348	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
4821 3 170	Stundungs- und Verzugszinsen . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 4821 3 170: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 4821 3 512 zu. Bei den übrigen Haushaltstel- len decken alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben et- waige Mehrausgaben, soweit der U.A. sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 100</b>	<b>40 100</b>	<b>19 348</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 100</b>	<b>40 100</b>	<b>19 348</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
4821 3 512	Erstattung der Stundungs- und Verzugszinsen	100	100	—	
4821 3 581	Allgemeine Leistungen (§ 5 USG) . . . . .	20 000	25 000	13 823	
4821 3 582	Einzelleistungen (§ 6 USG) . . . . .	2 000	1 000	585	
4821 3 583	Sonderleistungen (§ 7 USG) . . . . .	5 000	6 000	2 929	
4821 3 584	Härteausgleich (§ 23 USG) . . . . .	1 000	1 000	110	
4821 3 585	Verdienstausfallentschädigung (§ 13 USG) . .	22 000	7 000	1 901	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>50 100</b>	<b>40 100</b>	<b>19 348</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>50 100</b>	<b>40 100</b>	<b>19 348</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 100</b>	<b>40 100</b>	<b>19 348</b>	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>483 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz</b>					<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 50 und Amt 55.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
483 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger Kriegsgefangener . . . . .	39 000	54 000	95 427	<b>Zu Nr. 483 3 071:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 481 3 581 zu.
483 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG . . . . .	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	<b>Zu Nr. 483 3 072:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben mit 80% bei Nr. 483 3 582 und mit 20% bei Nr. 483 3 583 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>40 000</b>	<b>55 000</b>	<b>95 427</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>40 000</b>	<b>55 000</b>	<b>95 427</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
483 3 581	Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener . . . . .	39 000	54 000	95 427	
483 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 80% — Anteile des Bundes — . . . . .	800	800	—	
483 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige Kriegsgefangene 20% — Anteile des Landes — . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>40 000</b>	<b>55 000</b>	<b>95 427</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>40 000</b>	<b>55 000</b>	<b>95 427</b>	
Reineinnahmen		40 000	55 000	95 427	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>484 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 55.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge . . . . .	69 000	89 000	23 690	Zu Nr. 484 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 484 3 581 zu.
484 3 072	Leistungen des Bundes bzw. Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem HHG	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 484 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben mit 80% bei Nr. 484 3 582 und mit 20% bei Nr. 484 3 583 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>70 000</b>	<b>90 000</b>	<b>23 690</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>70 000</b>	<b>90 000</b>	<b>23 690</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
484 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge . . . . .	69 000	89 000	23 690	
484 3 582	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 80% — Anteile des Bundes — . . . . .	800	800	—	
484 3 583	Hausratbeihilfen an ehemalige politische Häftlinge 20% — Anteile des Landes — . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>70 000</b>	<b>90 000</b>	<b>23 690</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>70 000</b>	<b>90 000</b>	<b>23 690</b>	
Reineinnahmen		70 000	90 000	23 690	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 4. Soziale Angelegenheiten

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>486</b>	<b>Leistungen nach dem Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands u. dem sowj. besetzten Sektor von Berlin</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 55.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
486 3 072	Zuweisungen des Bundes für Einrichtungsbeihilfen . . . . .	20 000	20 000	35 550	Zu Nr. 486 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 486 3 582 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 000	94 020	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>120 000</b>	<b>129 570</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>120 000</b>	<b>129 570</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
486 3 582	Einrichtungsbeihilfen . . . . .	20 000	20 000	35 550	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 000	94 020	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20 000</b>	<b>120 000</b>	<b>129 570</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>20 000</b>	<b>120 000</b>	<b>129 570</b>	
	Reineinnahmen	20 000	120 000	129 570	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	



## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>501 Allgemeine Gesundheitspflege</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 53.</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 6 071	Landeszuschuß zur Beschaffung von Röntgen- und Laboreinrichtungen usw . . . . .	20 000	1 000	8 600	
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen . . . . .	10 000	15 000	11 232	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder .	1 000	4 000	1 000	
	c) für Impfstoffe . . . . .	60 000	60 000	58 279	
	d) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung) . . . . .	115 000	130 000	109 679	
	e) für Phenylketonurie . . . . .	6 000	8 000	5 097	
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Be- kämpfung der Geschlechtskrankheiten . . .	28 000	26 000	27 870	
501 3 085	Zuschüsse der Versicherungen für Kieferortho- pädie, Eigenanteile der Versicherten . . . .	12 000	10 000	15 762	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Amtsärztliche und Verwaltungsgebühren . . .	160 000	135 000	137 225	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrich- tungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	18 000	18 000	12 417	Zu Nrn. 501 3 113 und 501 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 216	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . .	8 350	6 800	32 438	
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	789	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	5 350 551	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>439 350</b>	<b>414 850</b>	<b>5 770 939</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>439 350</b>	<b>414 850</b>	<b>5 770 939</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	An H.-St. 401 1 214: Persönliche Ausgaben .	811 540	787 098	793 915	
501 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 862 510	3 615 060	3 611 047	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze . . . . .	30 000	25 000	20 000	
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	2 200 000	750 000	749 609	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Krankenhaus- ausschusses.
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	12 000	6 000	6 000	
501 3 525	Zuschuß für Bereitstellung v. Infektionsbetten	100 000	100 000	100 000	
501 3 526	Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge . . . . .	25 000	20 000	15 000	Zu Nrn. 501 3 526 u. 501 3 527: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Sozialausschus- ses.
501 3 527	Zuschuß für die Durchführung von Aufgaben in der häuslichen Krankenpflege . . . . .	150 000	—	—	
Zu übertragen:		7 191 050	5 303 158	5 295 571	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
	Übertrag:	7 191 050	5 303 158	5 295 571	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
501 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	480	380	380	
501 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	2 000	1 027	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	1 055	1 054	1 081	
501 3 661	Nebenkosten im Rahmen der Schulgesundheitsfürsorge . . . . .	10 000	10 000	8 262	
501 3 662	Wäsche und Kleidung				
	— Aufwand und Ersatz — . . . . .	24 000	23 500	20 935	
501 3 663	Medizinische und technische Instrumente, Geräte und Einrichtungen				
	— Aufwand und Ersatz — . . . . .	20 000	19 000	18 635	Die Nrn. 501 3 662 bis 501 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe auch die Nrn. 501 3 982, 501 3 983, 501 3 985.
501 3 664	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel usw.				
	— Aufwand — . . . . .	35 000	34 500	19 924	
501 3 665	Röntgen- und Laboreinrichtungen				
	— Aufwand und Ersatz — . . . . .	20 000	19 500	6 476	
501 3 666	Röntgen- und Laborbedarf				
	— Aufwand — . . . . .	34 000	33 000	26 038	
501 1 669	An Haushaltsstelle 511 1 142:				
	Untersuchungskosten für WaR . . . . .	3 500	3 500	3 352	
501 3 669	Kosten für Untersuchungen außerhalb des Hauses . . . . .	75 000	65 000	62 457	
501 3 670	Schutzimpfungen . . . . .	90 000	95 000	89 415	Die Nr. 501 3 670 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Nrn. 501 3 669 und 501 3 669.
501 3 671	Fahrt- und Zuführungskosten . . . . .	5 300	5 000	5 113	
501 3 672	Krebsberatungen . . . . .	10 000	15 000	11 232	
501 3 673	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund .	3 000	3 000	3 000	
501 3 674	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	2 000	3 000	2 277	
501 3 677	Gesundheitserziehung für werdende Mütter .	130 000	143 000	124 885	
501 3 678	Entschädigung für Verdienstausschlag nach § 31 BSG . . . . .	200	500	112	
501 3 679	Verpflegungszuschuß gemäß § 33 Abs. 4 BAT .	5 300	5 300	4 977	
501 3 681	Phenylketonurie . . . . .	7 000	8 000	5 097	
501 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	12 834	—	5 910	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
501 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	2 167	—	—	
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	2 000 000	3 000 000	6 000 000	
501 3 982	Wäsche und Kleidung . . . . .	5 500	5 500	2 519	Die Nrn. 501 3 982 bis 501 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
501 3 983	Medizinische und techn. Instrumente, Geräte und Einrichtungen . . . . .	38 500	110 100	33 753	Die Nrn. 501 3 982 und 501 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
501 3 985	Röntgen- und Laboreinrichtungen . . . . .	196 600	67 000	9 296	Die Nrn. 501 3 983 und 501 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
501 3 987	Katastrophenschutz und Sanitätsdienst . . .	500	1 000	470	Die Nrn. 501 3 985 und 501 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	43 200	5 454 699	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 923 986</b>	<b>9 019 192</b>	<b>17 216 893</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 923 986</b>	<b>9 019 192</b>	<b>17 216 893</b>	
	Reineinnahmen	439 350	414 850	5 770 939	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 484 636</b>	<b>8 604 342</b>	<b>11 445 954</b>	

5

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>503 Chemisches Untersuchungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	16 000	13 000	15 501	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . . .	15 000	16 000	14 053	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
503 3 230	Entschädigung für Sachverständigenleistung . . . . .	1 200	1 500	1 135	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>32 200</b>	<b>30 500</b>	<b>30 689</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>32 200</b>	<b>30 500</b>	<b>30 689</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	262 780	243 780	195 355	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	49	90	90	
503 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	200	200	164	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw. . . . .	9 000	4 500	4 487	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	800	800	709	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 900	1 515	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>273 829</b>	<b>251 270</b>	<b>202 320</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>273 829</b>	<b>251 270</b>	<b>202 320</b>	
Reineinnahmen		32 200	30 500	30 689	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>241 629</b>	<b>220 770</b>	<b>171 631</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
511 3 0711	Landeszuschüsse für Krankenpflegeschule, Kinderkrankenpflegeschule, Krankenpflegevorschule und Lehranstalt für Diätassistentinnen	287 700	254 000	275 976	
511 6 0718	Zuschuß des Landes für die Durchführung von Forschungsaufgaben . . . . .	1	1	244 490	
511 6 0719	Zuschuß des Bundes für die Durchführung von Forschungsaufgaben . . . . .	1	1	74 820	
511 3 0721	Zuschuß des Landes für Blutentnahme zur Frühdiagnose der Phenylketonurie . . . . .	3 500	—	—	
511 6 083	Zuweisungen von sonstigen Körperschaften, Vereinen und Verbänden für die Durchführung von Forschungsaufgaben . . . . .	1	1	125 231	
511 6 084	Zuweisungen von Firmen für die Durchführung von Forschungsaufgaben . . . . .	1	1	43 980	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren . . . . .	8 500	8 200	8 919	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	550 000	530 000	550 100	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>849 704</b>	<b>792 204</b>	<b>1 323 516</b>	

Zu Nr. 511 3 0711:  
Veranschlagt sind für:  
a) Krankenpflegeschule 151 800 DM  
b) Kinderkrankenpflegeschule 97 200 DM  
c) Lehranstalt für Diätassistentinnen 21 600 DM  
d) Krankenpflegehelfer(innen)schule 11 400 DM  
e) Lehranstalt für Orthotistinnen 5 700 DM  
287 700 DM

Zu Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 511 6 031 und 511 6 991 zu.

Zu Nr. 511 1 141:  
Von Haushaltsstellen:  
411 1 5603 450 000 DM  
411 1 5604 42 000 DM  
417 1 563 1 000 DM  
418 1 567 40 000 DM  
421 1 563 1 000 DM  
440 1 563 1 000 DM  
453 1 563 12 000 DM  
454 1 563 1 000 DM  
455 1 563 2 000 DM

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	849 704	792 204	1 323 516	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	44 000 000	39 900 000	41 441 098	
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 669	3 500	3 500	3 352	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	2 400 000	2 360 000	2 911 382	
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte . . . . .	622 000	520 000	375 504	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	97 000	90 000	97 367	
511 3 2205	Ersatzleistung von der Universität für sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	200	600	163	
511 3 2206	Ersatzleistung von der Universität für Wäsche und Kleidung. . . . .	45 000	40 000	45 503	
511 3 2208	Ersatzleistung von der Universität für Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch . . . . .	132 500	128 100	132 483	<b>Zu Nr. 511 3 2208:</b> Veranschlagt sind: a) Reinigung 2 700 DM b) Verbrennungsanlage 31 600 DM c) Thermische Abwasserdesinfektion 98 200 DM 132 500 DM
511 3 2210	Ersatzleistung von der Universität für Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel und ähnliches . . . . .	10 000	5 000	53 733	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 475 500	1 538 600	1 454 280	
511 3 225	Für Apothekeleistungen von anderen . . . . .	42 000	37 000	41 446	
511 3 226	Für Blutkonserven von anderen . . . . .	9 000	9 000	8 283	
511 1 227	Von Haushaltsstelle 431 1 664: Für Arzneien	90 000	60 000	79 720	
511 3 227	Schadensersatzleistungen von Dritten . . . . .	8 000	8 000	18 433	
511 1 228	Von Haushaltsstelle 431 1 616: Für Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	26 000	24 000	12 952	<b>Zu Nr. 511 3 228:</b> Siehe Nr. 511 3 939 der Ausgaben.
511 3 228	Umsatzsteuerrückvergütung aus dem a.o.H. . . . .	1	—	—	
511 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	20 000	9 120	<b>Zu Nr. 511 3 229:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 645 zu.
511 3 230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 000	1 000	1 043	
511 3 231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchsgegenstände . . . . .	22 800	22 600	26 487	
511 1 232	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	39 650	750	750	<b>Zu Nr. 511 1 232:</b> Von Haushaltsstellen: 264 1 651 3 250 DM 265 1 651 3 400 DM 269 1 651 33 000 DM
511 1 233	Erstattung von Kosten für Unterhaltung der Gebäude und des Inventars. . . . .	3 500	17 700	1 414	
511 1 234	Erstattung von Kosten für Miete und Beleuchtung. . . . .	1 700	—	—	<b>Zu Nr. 511 1 233:</b> Von Haushaltsstellen: 264 1 612 1 000 DM 265 1 612 1 000 DM 269 1 612 1 500 DM
511 1 235	Erstattung von Kosten für Wärmeenergie vom Heizkraftwerk . . . . .	18 600	—	—	
511 3 257	Von den Stadtwerken für Durchleitung von Dampf usw. . . . .	108 000	100 000	108 092	<b>Zu Nr. 511 1 234:</b> Von Haushaltsstellen: 264 1 661 220 DM 265 1 661 280 DM 269 1 661 1 200 DM
511 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	16 000	10 000	39 997	
511 1 261	Miete usw. von H.St. 022 1 661 . . . . .	13 692	13 692	13 687	
511 3 261	Mieten . . . . .	638 550	642 300	591 478	<b>Zu Nr. 511 1 235:</b> Von Haushaltsstellen: 264 1 847 4 300 DM 265 1 847 6 300 DM 269 1 847 8 000 DM
511 3 262	Miete für die Sparkassen-Zweigstelle 19 . . . . .	14 400	6 600	6 600	
511 3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren . . . . .	27 125	26 840	27 273	
511 3 291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen) . . . . .	2 636	2 658	2 694	<b>Zu Nr. 511 3 262:</b> Siehe Nr. 511 3 919 der Ausgaben.
511 3 292	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds . . . . .	7 056	6 444	6 140	<b>Zu Nr. 511 3 292:</b> Siehe Nr. 511 3 932 der Ausgaben.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
511 3 311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung) . . . . .	3 163	3 143	3 106	
511 6 331	Entnahme aus der Rücklage des Wissenschaftlichen Hilfsfonds . . . . .	2	—	40 000	
511 3 361	Verkauf von beweglichem Sachvermögen . . . . .	41 000	10 000	13 290	<b>Zu Nr. 511 6 331:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nr. 511 6 632 und 511 6 988 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	104 001	97 328	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50 769 280</b>	<b>46 503 732</b>	<b>48 987 714</b>	
	Darunter Erstattungen	746 642	649 642	647 853	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 022 638</b>	<b>45 854 090</b>	<b>48 339 861</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
511 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	46 385 910	35 835 050	36 268 088	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
511 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 800 000	2 142 300	1 617 367	Zu Nr. 511 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . . .	76 000	70 000	63 879	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	105 300	98 000	98 387	Die Nrn. 511 3 617, 511 3 755 und 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 631	Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	100 000	40 000	27 347	Die Nrn. 511 3 631 und 511 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersparnisse sind über Nr. 511 3 932 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Stadt. Krankenanstalten zuzuführen.
511 6 631	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln — lfd. Bedarf — . . . . .	3	3	303 649	
511 6 632	Verwendung der Mittel des Wissenschaftliche. Hilfsfonds — lfd. Bedarf — . . . . .	1	—	40 000	
511 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	20 001	10 000	20 098	Zu Nr. 511 6 631: Siehe Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084 der Einnahmen und 511 6 991 der Ausgaben.
511 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 258	3 258	3 257	
511 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	7 300	5 400	5 172	
511 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	211 100	196 900	182 619	Zu Nr. 511 6 632: Siehe Nr. 511 6 331 der Einnahmen und Nr. 511 6 988 der Ausgaben.
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	169 370	159 449	145 867	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	25 200	21 000	10 622	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 010 000	1 050 000	890 507	Zu Nr. 511 3 645: Siehe Nr. 511 3 229 der Einnahmen.
511 1 655	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222 . . . . .	104 745	151 663	87 749	Zu Nr. 511 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
511 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 928 700	250 000	—	Zu Nr. 511 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 24 200 DM 023 1 224 280 000 DM 026 1 224 50 000 DM 027 1 224 1 225 000 DM 041 1 224 259 500 DM 042 1 224 90 000 DM
511 3 661	Mieten und Pachten an andere . . . . .	21 400	16 100	15 600	
511 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen — Aufwand und Ersatz — . . . . .	1 000	1 000	424	Die Nrn. 511 3 662 und 511 3 991 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 663	Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	103 800	36 000	41 537	
511 3 664	Gefahrenzulagen gem. § 33 Abs. 4 BAT . . . . .	33 000	33 000	29 432	
511 3 665	Fahrtkostenerstattung und Entschädigung für Nachtwachen usw. . . . .	320 000	320 000	280 132	
511 1 666	Für Leistungen der zentralen Datenverarbeitung an H.-St. 043 1 221 . . . . .	159 500	34 000	24 132	
511 3 666	Erstattung zuviel gezahlter Pflege- und Nebenkosten aus Vorjahren . . . . .	5 000	—	—	
511 3 667	Sächl. Ausgaben f. d. Psychiatrische Abteilung im Rhein. Landeskrankenhaus Düsseldorf . . . . .	4 500	4 500	3 126	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	127 200	125 400	118 173	
511 3 669	Für Leistungen der theoretischen Institute . . . . .	1 350 000	1 350 000	1 051 006	Zu Nr. 511 3 669: Veranschlagt sind: 1. Mikrobiologie u. Virologie 1 062 000 DM 2. Hygiene 25 000 DM 3. Pathologie 110 000 DM 4. Tierversuchshaus 10 500 DM 5. Pharm.Inst.usw. 142 500 DM 1 350 000 DM
511 3 670	Bewachungskosten . . . . .	26 000	20 000	19 821	
511 1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235 . . . . .	2 700	2 700	2 500	
511 3 672	Kosten des Anfluges und der Sprachkurse der Krankenschwestern aus Korea . . . . .	16 000	105 000	2 356	
511 6 673	Anteilige Flugkosten der Stadt Düsseldorf für die Rückreise der koreanischen Schwestern . . . . .	26 000	36 000	—	Die Nrn. 511 3 672 und 511 3 674 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 674	Werbung für den Schwesternberuf . . . . .	100 000	6 000	—	
511 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände . . . . . — Aufwand — . . . . .	70 000	65 000	57 792	Die Nrn. 511 3 731 bis 511 3 752 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe auch die Nrn. 511 3 9800, 511 3 9801, 511 3 9802 und 511 3 9803 der Ausgaben.
511 3 732	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung — . . . . .	90 000	90 000	91 504	
511 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchengeräte . . . . . — Aufwand — . . . . .	37 000	34 000	34 986	
511 3 734	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung — . . . . .	23 000	20 000	20 785	
511 3 736	Geschirr für Küche und Stationen . . . . . — Ersatzbeschaffung — . . . . .	43 000	40 000	39 654	
511 3 741	Wäsche und Kleidung . . . . . — Aufwand — . . . . .	140 000	110 000	94 993	
511 3 742	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung — . . . . .	310 000	300 000	319 988	
Zu übertragen:		54 955 988	42 781 723	42 012 549	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	54 955 988	42 781 723	42 012 549	
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen — Aufwand —	399 000	351 000	355 549	
511 3 752	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	151 500	143 000	115 846	
511 3 753	Wäschereinigung durch Dritte . . . . .	20 000	20 000	—	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunter- haltung . . . . . — Aufwand —	9 000	9 000	7 675	Zu Nrn. 511 3 755 und 511 3 756: Siehe Nrn. 511 3 617 und 511 3 9804 der Ausgaben.
511 3 756	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	7 700	8 000	8 395	
511 3 761	Röntgenbedarf . . . . . — Aufwand —	840 000	800 000	829 770	Die Nrn. 511 3 761 bis 511 3 794 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 511 3 9808 der Aus- gaben.
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	195 000	180 000	174 818	
511 3 763	Operationsbedarf . . . . . — Aufwand —	2 020 000	1 640 000	2 018 508	
511 3 771	Verbandmittel . . . . .	600 000	550 000	592 854	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren . . . . .	365 000	340 000	363 371	
511 3 777	Laborbedarf . . . . . — Aufwand —	135 000	110 000	132 787	
511 3 778	Laboreinrichtungen . — Ersatzbeschaffung —	70 000	60 000	68 294	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung — Aufwand —	6 000	6 300	4 992	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —	860 000	444 000	522 784	
511 3 792	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	150 000	140 000	119 256	
511 3 793	Ärztliche Instrumente . . . . . — Aufwand —	185 000	140 000	182 427	
511 3 794	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	120 000	110 000	117 196	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . . . . . — Aufwand —	48 000	37 000	30 797	Die Nrn. 511 3 801 bis 511 3 825 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe auch Nrn. 511 3 9809 und 511 3 983 der Ausgaben.
511 3 802	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	3 000	2 500	1 184	
511 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	5 200 000	4 710 000	4 707 501	
511 3 813	Aufwand für die Apotheke . . . . .	122 700	110 000	110 670	
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	6 000	6 000	3 280	
511 3 821	Blutkonserven . . . . .	830 000	830 000	818 908	
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses . . . . .	47 000	20 000	23 938	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	5 040 000	4 785 000	4 686 209	
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung . . . . .	51 950	49 850	44 981	
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath . . . . .	20 000	12 800	11 044	
511 3 843	Röntgen-Schirmbilduntersuchungen . . . . .	1 800	2 500	—	
511 3 846	Kultusausgaben . . . . .	4 300	4 100	3 504	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 500 000	1 500 000	1 375 013	
511 3 871	Vermischte Ausgaben . . . . .	6 950	3 250	3 462	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	1 043 924	942 303	979 123	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	975 702	906 719	953 280	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	920 116	657 981	607 614	Zu Nr. 511 3 919: Siehe Nr. 511 3 262 der Ein- nahmen.
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	891 553	851 239	829 563	
511 3 919	Abtragung der von der Stadtparkasse vorge- legten Baukosten für die Zweigstelle 19 . . . . .	14 400	6 600	6 600	Zu Nr. 511 3 932: An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Stadt. Kranken- anstalten 1. Zinsertrag aus dem Wissen- schaftlichen Hilfsfonds. Siehe Nr. 511 3 292 der Ein- nahmen. 2. Ersparnisse bei Nr. 511 3 631 und 511 3 988 der Ausgaben.
511 3 932	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	7 056	6 444	19 208	
511 3 939	Zuführung der Vorsteuer des a.o.H. an die Investitionsrücklage . . . . .	1	—	—	
511 6 940	Grunderwerb . . . . .	425 000	300 000	755 000	Zu Nr. 511 3 939: Für Mehrausgaben gilt die Ge- nehmigung nach § 93 GO er- teilt, wenn Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei H-Stelle 511 3 228 gegenüberstehen.
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	1 100 000	769 000	770 200	
511 3 952	Wertverbesserungen . . . . .	15 000	15 000	48 724	
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen . . . . .	128 000	56 500	17 947	Die Nrn. 511 3 9800 u. 511 3 732 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungen . . . . .	532 000	532 000	276 563	Die Nrn. 511 3 9801 u. 511 3 734 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte . . . . .	65 300	93 300	57 562	
511 3 9802	Wäsche und Kleidung . . . . .	110 000	110 000	109 995	Die Nrn. 511 3 9802 u. 511 3 742 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen . . . . .	190 000	198 000	169 363	
511 6 9803	Desgl. . . . .	700 000	325 900	349 500	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 752 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunter- haltung . . . . .	20 400	8 500	4 985	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	671 800	445 000	345 000	
	Zu übertragen:	81 781 140	66 130 509	65 747 789	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	81 781 140	66 130 509	65 747 789	
511 6 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	518 200	556 000	634 100	
511 3 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	100 000	80 000	80 000	
511 6 9806	Desgl. . . . .	1 000 000	470 200	435 400	Zu Nr. 511 3 9806: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen . . . . .	712 000	280 500	195 000	
511 6 9807	Desgl. . . . .	1 395 000	802 100	774 400	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9808	Ärztl. Instrumente . . . . .	25 000	25 000	22 948	
511 6 9808	Desgl. . . . .	35 000	30 000	25 000	
511 3 9809	Bes. Apothekenbedarf . . . . .	40 000	20 000	27 780	Die Nrn. 511 3 9808 u. 511 3 9809 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	86 000	91 000	60 428	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 9814 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	42 800	54 500	36 049	Die Nrn. 511 3 982 u. 511 3 9802 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 983	Desinfektionsgeräte . . . . .	1 200	1 000	379	
511 3 984	Beschaffung für die Psychiatrische Abteilung im Rheinischen Landeskrankenhaus Düssel- dorf . . . . .	14 000	14 000	14 000	Zu Nr. 511 3 984 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 985	Kauf einer Orgel für die Kapelle der Städt. Krankenanstalten . . . . .	10 000	25 000	—	
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362: . . . . .	62 500	44 000	8 387	Die Nrn. 511 3 988 und 511 3 631 sind gegenseitig deckungsf. Er- sparnisse sind über Nr. 511 3 982 der Ausgaben dem Wissen- schaftlichen Hilfsfonds der Städtischen Krankenanstalten zuzuführen.
511 3 988	Lehre und Forschung, vermögenswirksame Be- schaffungen . . . . .	10 000	1 000	584	
511 6 988	Verwendung der Mittel des Wissenschaftlichen Hilfsfonds, vermögenswirksame Beschaf- fungen. . . . .	1	—	—	
511 3 991	Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Be- schaffungen für die Krankenpflege-, Kinder- krankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen . . . . .	4 500	4 500	2 467	Die Nrn. 511 3 991 und 511 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 6 991	Durchführung von Forschungsaufgaben aus Zuschußmitteln — vermögenswirksam — . . . . .	1	1	184 872	Zu Nr. 511 6 991: Siehe Nrn. 511 6 0718, 511 6 0719, 511 6 083 und 511 6 084 der Einnahmen und 511 6 631 der Ausgaben.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 471 001	1 611 908	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>85 837 342</b>	<b>70 100 311</b>	<b>69 861 491</b>	
	Darunter Erstattungen	746 642	649 642	647 853	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>85 090 700</b>	<b>69 450 669</b>	<b>69 213 638</b>	
	Reineinnahmen	50 022 638	45 854 090	48 339 861	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>35 068 062</b>	<b>23 596 579</b>	<b>20 873 777</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>532 Krankentransportwesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankewagen . . . . .	700 000	620 000	664 520	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	293	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	978	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>700 100</b>	<b>620 100</b>	<b>665 791</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>700 100</b>	<b>620 100</b>	<b>665 791</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
532 1 400	An Haushaltsstelle 711 1 226: Ersatzleistungen anteiliger Personalkosten . .	118 560	95 000	94 822	
532 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 494 790	1 045 660	1 102 407	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	34	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	7 399	6 696	6 630	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch .	12 000	10 000	10 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	46 900	36 110	35 465	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	41 050	41 120	36 070	
532 3 665	Verbandstoffe . . . . .	500	500	410	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung). . . . .	1 300	1 000	893	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankewagen nebst Zubehör . . . . .	169 200	99 300	85 557	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung . . . . .	20 117	20 013	14 407	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 300	6 263	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 911 916</b>	<b>1 361 799</b>	<b>1 392 958</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 911 916</b>	<b>1 361 799</b>	<b>1 392 958</b>	
Reineinnahmen		700 100	620 100	665 791	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 211 816</b>	<b>741 699</b>	<b>727 167</b>	



## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>541 Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
541 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	—	—	Zu Nr. 541 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 541 3 615 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	6 000	4 777	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1</b>	<b>6 000</b>	<b>4 777</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1</b>	<b>6 000</b>	<b>4 777</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
541 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 296 390	1 313 380	1 283 540	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
541 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen, Sport- organisationen usw. . . . .	395 000	385 000	355 160	Die Nrn. 541 3 523 und 541 3 525 sind gegenseitig deckungsfähig.
541 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	215 000	215 000	189 530	
541 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	9 000	7 000	9 672	Zu Nr. 541 3 524: Nur für die Jugendgruppen der Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
541 3 526	Zuschüsse für Sport- und Sportplatzpflege- Geräte . . . . .	28 000	20 000	20 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
541 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	22 000	—	—	Zu Nr. 541 3 526: Ausgaben bedürfen der Geneh- migung des Sportausschusses. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
541 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	74	74	62	
541 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	450	450	398	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	382	350	306	
541 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	4 500	12 000	7 931	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
541 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	82 300	15 000	—	
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 550	5 800	4 071	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 400	11 133	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 061 646</b>	<b>1 977 454</b>	<b>1 881 803</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 061 646</b>	<b>1 977 454</b>	<b>1 881 803</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1</b>	<b>6 000</b>	<b>4 777</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 061 645</b>	<b>1 971 454</b>	<b>1 877 026</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>551 Sportplätze und Turnhallen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
551 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	4 000	4 000	3 671	Verfügungsberechtigt: Amt 52.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
551 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	1 000	497		
551 3 260	Mieten für Bezirkssportanlagen . . . . .	48 000	48 000	38 802		
551 3 262	Mieten für Turnhallen . . . . .	22 000	19 000	21 083		
551 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	11 000	9 000	9 534		
551 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	4 600	3 500	4 587		
551 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	307	276	305		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	85 264		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>90 507</b>	<b>84 776</b>	<b>163 743</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>90 507</b>	<b>84 776</b>	<b>163 743</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten						
551 3 523	Zuschüsse für Sportanlagen . . . . .	200 000	100 000	100 000	Zu Nr. 551 3 523: Ausgaben bedürfen der Geneh- migung des Sportausschusses. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	65 180	52 500	69 766		
Zu übertragen:		265 180	152 500	169 766		

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	265 180	152 500	169 766		
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 206	3 206	3 206	Zu Nr. 551 3 646 Verfügungsberechtigt: Amt 20. Die Nrn. 551 3 648, 552 3 648, 553 3 648 und 554 3 648 sind gegenseitig deckungsfähig.	
551 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . .	11 000	11 000	10 690		
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—		
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 736	3 729	3 795		
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	8 700	7 400	8 170		
551 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	105 400	78 800	86 256		
551 3 661	Reinigung, Miete, Pacht usw. . . . .	12 500	12 000	14 116		
551 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Sport- anlagen . . . . .	110 000	95 000	96 218		Die Nrn. 551 3 662 und 551 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 3 663	Unterhaltung und Verbesserung der Bezirks- sportanlagen . . . . .	25 000	25 000	12 643		
551 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	2 000	2 000	5 175		Die Nrn. 551 3 664 und 551 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 3 665	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte . .	2 000	2 000	553		
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	500	500	467	Die Nrn. 551 3 665 und 551 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.	
551 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	500	1 000	90		
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	32 084	—	—	Die Nrn. 551 3 666, 552 3 666, 553 3 666 und 554 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	5 417	—	—		
551 3 951	Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau) . . .	300 000	245 000	250 000		
551 6 961	Bau von Straßen . . . . .	25 000	—	—		
551 6 976	Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	600 000	165 000	350 000		
551 6 977	Bau von Sportanlagen . . . . .	680 000	340 000	—		
551 6 978	Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze) .	500 000	500 000	400 000		
551 6 979	Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze) . . . . .	500 000	—	—		
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahr- zeugen. . . . .	14 000	14 000	10 334		
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . .	10 000	10 000	17 616		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 800	118 610		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 216 273</b>	<b>1 683 985</b>	<b>1 557 705</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 216 273</b>	<b>1 683 985</b>	<b>1 557 705</b>		
	Reineinnahmen	90 507	84 776	163 743		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 125 766</b>	<b>1 599 209</b>	<b>1 393 962</b>		

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>552 Rheinstadion</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze . . . . .	25 000	25 000	27 924	
552 3 142	Eintrittsgelder für das Freibad . . . . .	250 000	180 000	109 261	
552 3 151	Aus Veranstaltungen . . . . .	120 000	120 000	79 916	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
552 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 500	1 500	1 003	
552 3 261	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	30 000	30 000	30 482	
552 3 263	Mieten für Tennisplätze . . . . .	105 000	105 000	103 440	
552 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	14 000	13 000	11 122	
552 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	100 000	30 000	22 909	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	150	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>645 500</b>	<b>504 500</b>	<b>386 207</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>645 500</b>	<b>504 500</b>	<b>386 207</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	98 550	70 000	45 709	
552 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 046	1 046	1 046	Zu Nr. 552 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
552 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	20 000	14 000	17 956	
552 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	400	160	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	7 406	7 449	6 649	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	17 700	16 700	9 887	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	205 500	100 500	85 862	
552 3 661	Reinigung, Miete usw. . . . .	1 200	600	479	
552 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw. . . . .	90 000	90 000	103 528	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 663	Unterhaltung des Freibades . . . . .	35 000	35 000	20 511	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	6 000	6 000	5 902	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte . . . . .	2 000	2 000	1 194	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	4 500	4 500	4 151	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	35 000	35 000	5 652	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	4 000	3 000	3 530	
552 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen . . . . .	4 400	5 000	4 951	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	24 600	24 888	25 158	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>557 302</b>	<b>416 083</b>	<b>342 325</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	557 302	416 083	342 325	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 651	4 363	4 092	
552 6 952	Bau und Verbesserung von Gebäuden . . . . .	20 000	30 000	96 000	
552 6 961	Wiederherstellung und Neubau der Straßen, Wege und Parkplätze . . . . .	70 000	70 000	30 000	
552 6 971	Einfriedigung des Stadiongeländes . . . . .	42 000	15 000	9 000	
552 6 973	Stromzuführung zum nördlichen Erweiterungs- gelände . . . . .	25 500	—	—	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes . . . . .	100 000	100 000	99 838	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung . . . . .	20 000	2 000	—	
552 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	20 000	20 000	9 891	
552 3 986	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	10 000	10 000	8 801	
552 6 987	Beschaffung von Pfandschlössern für Garde- robenablage . . . . .	75 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	88 000	107 155	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>944 453</b>	<b>755 446</b>	<b>707 102</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>944 453</b>	<b>755 446</b>	<b>707 102</b>	
	Reineinnahmen	645 500	504 500	386 207	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>298 953</b>	<b>250 946</b>	<b>320 895</b>	
<b>553 Eisstadion</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
553 3 131	Eintrittsgelder . . . . .	150 000	110 000	97 202	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	2 220	2 220	2 210	
553 3 151	Aus Veranstaltungen . . . . .	180 000	160 000	120 360	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	211	
553 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	1 900	1 800	1 797	
553 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	75 000	20 000	18 515	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>409 420</b>	<b>294 320</b>	<b>240 295</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>409 420</b>	<b>294 320</b>	<b>240 295</b>	
					Verfügungsberechtigt: Amt 52.

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	19 375	33 500	10 678	
553 3 616	Unterhaltung und Verbesserung der Eissport- felder einschließlich der Zuschauerwälle, Wege usw. . . . .	25 000	35 000	20 859	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 617	Bauliche Unterhaltung der Überdachung . . .	5 000	—	—	
553 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . .	40 000	26 000	54 581	Zu Nr. 553 3 617: Verfügungsberechtigt: Amt 69.
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	5 709	5 293	5 068	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	6 300	5 900	3 834	
553 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	122 600	122 600	66 724	
553 3 662	Unterhaltung der Maschinenanlagen . . . . .	8 000	8 000	17 142	
553 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	2 500	2 500	3 740	Die Nrn. 553 3 664 und 553 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 000	1 000	422	
553 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	1 500	1 500	1 135	
553 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	2 700	2 700	2 682	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	62 283	65 426	63 269	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	44 268	43 375	10 991	
553 6 951	Bau von Umkleide-, Wasch- und Toiletten- räumen . . . . .	360 000	—	—	
553 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahr- zeugen . . . . .	11 000	2 200	417	
553 3 986	Beschaffung einer Spielzeituhr . . . . .	50 000	—	—	Zu Nr. 553 3 986: Über den Betrag darf nur mit Genehmigung des Sportaus- schusses verfügt werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 350	6 683	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>767 335</b>	<b>362 444</b>	<b>268 225</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>767 335</b>	<b>362 444</b>	<b>268 225</b>	
Reineinnahmen		409 420	294 320	240 295	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>357 915</b>	<b>68 124</b>	<b>27 930</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>554 Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
554 3 141	Eintrittsgelder für das Freibad . . . . .	180 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
554 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
554 3 261	Miete für Bootsliegendeplätze . . . . .	61 000	61 000	58 746	
554 3 264	Miete für Wohnungen . . . . .	3 000	2 800	2 761	
554 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	6 000	15 000	6 313	
554 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	5 500	5 500	1 361	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 018	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>255 600</b>	<b>84 400</b>	<b>72 199</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>255 600</b>	<b>84 400</b>	<b>72 199</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
554 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	750 000	600 000	—	Zu Nr. 554 3 521: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
554 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst des Freibades „Freie Schwimmer“ . . . . .	2 429	2 911	3 362	Zu Nr. 554 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
554 3 525	Zuschuß zu den Betriebskosten der nichtstädtischen Freibäder . . . . .	55 000	55 000	55 000	Zu Nr. 554 3 525: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
554 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	68 225	56 350	8 382	
554 3 614	Unterhaltung der Sporthäfen . . . . .	150 000	100 000	88 397	Zu Nr. 554 3 614: Verfügungsberechtigt: Amt 67. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
554 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	2 000	2 000	6 154	
554 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
554 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	3 028	3 015	2 680	
554 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 700	1 650	406	
554 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	7 800	7 800	7 389	
554 3 661	Reinigung, Pacht usw. . . . .	5 000	2 500	2 452	
554 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Erholungsstätte Lörick . . . . .	150 000	25 000	13 876	
554 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge . . . . .	1 000	1 000	1 428	Die Nrn. 554 3 664 und 554 3 665 sind gegenseitig deckungsfähig.
554 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	100	66	
554 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 000	300	877	
554 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	80 586	85 212	89 728	
554 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	39 295	40 412	41 469	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 317 213</b>	<b>983 300</b>	<b>321 666</b>	

## 5. Gesundheitspflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 317 213	983 300	321 666	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
554 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	78 252	76 502	74 859	
554 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	71 006	77 389	98 831	
554 6 962	Neuverlegung einer Wasserzuleitung für den Sporthafen Rheinpark . . . . .	69 000	—	—	
554 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahr- zeugen . . . . .	1 000	1 000	125	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 550	82 700	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 536 471</b>	<b>1 141 741</b>	<b>578 181</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 536 471</b>	<b>1 141 741</b>	<b>578 181</b>	
	Reineinnahmen	255 600	84 400	72 199	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 280 871</b>	<b>1 057 341</b>	<b>505 982</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>601 Bauverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	160 000	163 000	72 676	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern . .	650 000	800 000	822 560	Zu Nr. 601 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 601 3 631 zu.
601 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	300	547	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	343	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>810 050</b>	<b>963 300</b>	<b>896 126</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>810 050</b>	<b>963 300</b>	<b>896 126</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 731 910	1 648 960	1 571 814	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner . .	650 000	800 000	822 560	Zu Nr. 601 3 631: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
601 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	700	700	700	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	360	315	315	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	300	72	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	1 700	800	3 330	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	35 600	36 058	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 384 970</b>	<b>2 486 675</b>	<b>2 434 849</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 384 970</b>	<b>2 486 675</b>	<b>2 434 849</b>	
Reineinnahmen		810 050	963 300	896 126	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 574 920</b>	<b>1 523 375</b>	<b>1 538 723</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>602 Umlegungsbehörde</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 23/6</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>50</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	387 500	336 090	378 384	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
602 3 661	Karten und Pläne . . . . .	1 000	2 000	774	
602 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	68 000	38 000	39 968	
602 3 671	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
602 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 800	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 050	24 216	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>458 500</b>	<b>402 340</b>	<b>443 342</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>458 500</b>	<b>402 340</b>	<b>443 342</b>	
Reineinnahmen		50	50	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>458 450</b>	<b>402 290</b>	<b>443 342</b>	

6

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>611 Städtebau und Planung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 61.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 221	Ersatzleistungen von Dritten für Erstattung von Gutachten . . . . .	30 000	6 000	17 952	Zu Nr. 611 3 221: Anordnungsberechtigt: Amt 62.
611 3 231	Verkauf von Katalogen . . . . .	50	50	113	
611 3 232	Zahlungen von Dritten bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes. . . . .	10 000	10 000	—	Zu Nr. 611 3 232: Anordnungsberechtigt: Amt 60.
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	150	200	
611 3 261	Miete und Telefongebühren . . . . .	2 400	2 400	2 400	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>42 500</b>	<b>18 600</b>	<b>20 665</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>42 500</b>	<b>18 600</b>	<b>20 665</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 297 050	1 188 510	1 140 243	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	53 380	53 380	53 637	
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	73	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 762	3 762	3 994	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	500	1 000	405	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle sowie Gelände-Probebohrungen) . . . . .	445 000	325 000	91 971	Zu Nr. 611 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	185 000	45 000	29 196	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte . . . . .	500	500	123	
611 3 667	Schutzkleidung . . . . .	100	100	39	
611 3 668	Zahlungen an Dritte bei Grenzregelungsverfahren gemäß § 81 BBauGes. . . . .	10 000	10 000	—	Zu Nrn. 611 3 668 bis 611 3 670: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
611 3 669	Verfahrens- und Sachkosten gem. § 84, 2 BBG. . . . .	2 000	2 000	—	
611 3 670	Entschädigungen nach dem BBauGes., Planungsschäden. . . . .	250 000	100 000	66 225	
611 3 671	Entschädigungen von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem BBauGes. . . . .	25 000	9 000	9 075	Zu Nr. 611 3 671: Verfügungsberechtigt: Amt 62.
611 6 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung	37 980	37 980	120 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen. . . . .	6 000	—	1 064	
611 6 986	Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen	800	1 000	1 642	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 100	23 327	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 317 172</b>	<b>1 797 432</b>	<b>1 541 014</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 317 172</b>	<b>1 797 432</b>	<b>1 541 014</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>42 500</b>	<b>18 600</b>	<b>20 665</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 274 672</b>	<b>1 778 832</b>	<b>1 520 349</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>612 Vermessungs- und Katasteramt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	120 000	107 000	118 783	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 1 222	Von H.-Stelle 707 1 400: Erstattung persön- licher Ausgaben. . . . .	100 000	98 500	104 500	
612 3 223	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage, Verkauf von Altmaterial der Reproanlage . . . . .	50 000	40 000	54 516	
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	12 000	12 000	11 817	
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	200	868	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	24 856	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>282 050</b>	<b>257 700</b>	<b>315 340</b>	
Darunter Erstattungen		100 000	98 500	127 212	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>182 050</b>	<b>159 200</b>	<b>188 128</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 768 290	3 515 420	3 652 760	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 631	Kassenverlustentschädigung . . . . .	150	60	60	
612 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	96	36	36	
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	84	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	23 083	24 302	24 302	
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	70 000	57 000	60 229	
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	4 400	4 000	5 711	
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	4 700	4 700	3 554	
612 3 665	Schutz- und Warnkleidung . . . . .	6 800	6 800	5 158	
612 3 667	Unterhaltung der Kartiergeräte . . . . .	900	900	566	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs-, Zeichen- und Rechenarbeiten . . . . .	40 000	35 000	54 578	
612 3 671	Betriebskosten der Reproanlage . . . . .	180 000	100 000	123 398	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 971	Erneuerung und Ergänzung techn. Einrich- tungen der Reproanlage . . . . .	50 000	30 000	29 224	
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen. . . . .	26 500	31 000	4 028	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werk- zeugen. . . . .	4 000	4 000	2 229	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	21 200	38 257	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 179 019</b>	<b>3 834 518</b>	<b>4 004 174</b>	
Darunter Erstattungen		100 000	98 500	127 212	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 079 019</b>	<b>3 736 018</b>	<b>3 876 962</b>	
Reineinnahmen		182 050	159 200	188 128	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 896 969</b>	<b>3 576 818</b>	<b>3 688 834</b>	

Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670  
sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Nrn. 612 3 663,  
612 3 664 und 612 3 986  
sind gegenseitig deckungsfähig.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>614 Bauaufsichtsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 63.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 800 000	2 400 000	2 728 198	
614 3 112	Befreiungsgebühren . . . . .	500 000	300 000	464 436	
614 3 113	Verwaltungsgebühren . . . . .	25 000	28 000	27 925	
614 3 171	Zwangsgelder . . . . .	25 000	29 000	30 850	
614 3 172	Bußgelder . . . . .	5 000	5 500	12 547	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	7 160	8 340	9 970	Zu Nr. 614 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
614 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	5 000	5 000	46 953	
614 3 232	Zwangsräumungen . . . . .	2 500	2 500	—	
614 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	320	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 150	1 650	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 369 860</b>	<b>2 779 690</b>	<b>3 322 849</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 369 860</b>	<b>2 779 690</b>	<b>3 322 849</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 360 980	3 206 390	3 210 004	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
614 3 512	An den Regierungspräsidenten abzuführender Anteil der Befreiungsgebühren . . . . .	125 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 371	1 400	1 400	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	500	630	198	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 143: Für die Mit- wirkung bei der Genehmigung und Beauf- sichtigung von Grundstücks-Entwässerungs- leitungen . . . . .	142 000	158 000	168 984	
614 3 663	Meßgeräte u. a. . . . .	250	360	—	
614 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	2 500	2 500	—	
614 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	5 000	5 000	46 953	
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä. . . . .	500	450	570	
614 3 668	Gebühren an Prüfungsingenieure . . . . .	15 000	15 000	13 200	
614 3 669	Schutzkleidung . . . . .	1 500	4 000	928	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	2 000	2 200	1 501	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	157 129	119 547	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 656 601</b>	<b>3 553 059</b>	<b>3 563 285</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 656 601</b>	<b>3 553 059</b>	<b>3 563 285</b>	
Reineinnahmen		3 369 860	2 779 690	3 322 849	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>286 741</b>	<b>773 369</b>	<b>240 436</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>621 Hochbau</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 65.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	11 000	6 000	11 272	
621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	1 600 000	1 600 000	1 669 331	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	3 000	5 000	5 384	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	5 000	5 742	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug . . . . .	55 000	—	128 484	
621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	5 000	15 000	28 011	
621 3 236	Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten	3 500 000	1 800 000	3 753 061	Zu Nr. 621 3 236: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 621 3 637 zu.
621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	300	3 495	
621 3 261	Mieteinnahmen . . . . .	10 000	10 000	9 472	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	350	2 063	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 189 300</b>	<b>3 441 650</b>	<b>5 616 315</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	3 532 338	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 189 300</b>	<b>3 441 650</b>	<b>2 083 977</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	7 012 260	6 701 030	6 721 602	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 637	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	3 500 000	1 800 000	3 753 061	Zu Nr. 621 3 637: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
621 3 639	Strukturanalyse der Fernmeldetechnik . . . . .	30 000	—	—	
621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	400	24	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 497	2 052	1 985	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Mate- rial zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	3 500	3 500	3 431	
621 3 663	Ergänzung und Neuanschaffung von Verband- kästen und Unfallschutzgeräten . . . . .	250	600	249	
621 3 664	Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werk- zeuge und Material der Werkstätten und Läger . . . . .	700	700	74	
621 3 665	Unterhaltung und Wartung der Anlagen in den Fußgängerpassagen . . . . .	145 000	55 000	44 031	
621 3 666	Vorentwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial . . . . .	50 000	140 000	16 927	
621 3 667	Berufs-, Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Dienstkräfte . . . . .	24 000	5 500	6 094	
Zu übertragen:		10 767 607	8 708 782	10 547 478	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	10 767 607	8 708 782	10 547 478	
621 3 668	Kassenverlustentschädigung . . . . .	60	60	60	
621 6 800	Planungskosten . . . . .	2 218 000	734 000	—	Zu Nr. 621 6 800: Für neue Planungsvorhaben über 500 000 DM Baukosten sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundsatzbeschlüsse im Hauptausschuß und Rat einzuholen.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
621 6 951	Kunst am Bau . . . . .	250 000	—	—	Zu Nr. 621 6 951: Über den Betrag darf gem. § 13 der Zuständigkeitsordnung nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	8 000	6 200	8 724	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten . . . . .	21 000	8 600	3 742	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	66 050	1 658 365	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13 264 667</b>	<b>9 523 692</b>	<b>12 218 369</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 532 338	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>13 264 667</b>	<b>9 523 692</b>	<b>8 686 031</b>	
	Reineinnahmen	5 189 300	3 441 650	2 083 977	
	Zuschußbedarf	8 075 367	6 082 042	6 602 054	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
641 3 073	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath . . . . .	13 821	80 455	148 018	
	<b>2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . .	500	500	—	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 641 3 511 zu.
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften .	9 352	9 352	9 352	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				Zu Nr. 641 3 291: Mehreinnahmen wachsen mit 25,75% den Ausgaben bei Nr. 641 3 648 zu.
641 6 331	Entnahme aus der Rücklage der Hypothekenverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaukreditdarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen . . . . .	5 000	6 000	5 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	12 000	Zu Nr. 641 6 331: Siehe Nr. 641 6 921 der Ausgabe.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28 673</b>	<b>96 307</b>	<b>174 870</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>28 673</b>	<b>96 307</b>	<b>174 870</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten</b>					
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die WFA. . . . .	500	500	—	Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.
641 3 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke und Körperbehinderte . . . . .	100 000	100 000	102 000	
641 1 583	Schuldendienstanteil . . . . .	4 717 536	6 392 694	2 606 126	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstellen: 932 1 2911     4 700 000 DM 943 1 293         17 536 DM
641 3 584	Zuschüsse zur Wohnraumbeschaffung für Kinderreiche. . . . .	250 000	250 000	201 000	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
641 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 409	2 409	2 408	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen .	30 000	30 000	16 217	
641 3 662	Aufwendungsbeihilfe für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene	10 000	10 000	—	
641 3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen . . . . .	1 000	1 000	—	
641 6 801	Planungskosten — Stahlhaussiedlung Wersten III. BA . . . . .	60 000	—	—	Zu Nr. 641 6 801: Verfügungsberechtigt: Amt 23.
641 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen für Garath . . . . .	1 631 503	1 682 188	1 719 952	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
641 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung für Garath . . . . .	871 523	741 882	616 658	
641 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte . . . . .	5 000	6 000	5 500	Zu Nr. 641 6 921: Siehe Nr. 641 6 331 der Einnahmen.
641 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.) . . . . .	10 000	10 000	10 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	50 629	Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist der Rücklage der Hypothekenverwaltung zuzuführen.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 689 471</b>	<b>9 226 673</b>	<b>5 330 490</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 689 471</b>	<b>9 226 673</b>	<b>5 330 490</b>	
Reineinnahmen		28 673	96 307	174 870	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>7 660 798</b>	<b>9 130 366</b>	<b>5 155 620</b>	



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>642 Kleingärten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
642 6 071	Landeszuschuß . . . . .		24 500	14 000	
	a) für Daueranlage Löricker Wäldchen . . . . .	5 000	—	—	
	b) für Daueranlage Gleisdreieck Gerresheim . . . . .	42 500	—	—	
	c) für Daueranlage Peckhausweg . . . . .	4 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
642 3 141	Wohnlaubenentgelte . . . . .	13 000	14 940	14 560	Zu Nr. 642 3 141: Mehreinnahmen wachsen mit 10% den Ausgaben bei Nr. 642 3 662 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
642 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	—	—	
642 3 266	Pachten . . . . .	87 634	84 088	83 447	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
642 3 311	Vom Stadtverband der Kleingärtner . . . . .	7 212	7 267	7 267	
642 3 312	Rückzahlungen für den Laubenbau . . . . .	179 525	144 744	143 417	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>338 921</b>	<b>275 539</b>	<b>262 691</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>338 921</b>	<b>275 539</b>	<b>262 691</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	510	510	509	Zu Nr. 642 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 25
642 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 500	7 500	6 360	
642 3 661	Unkostenbeitrag für den Stadtverband der Kleingärtner . . . . .	4 200	—	—	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Klein- gärtner für Einzug der Wohnlaubenentgelte . . . . .	1 300	1 494	9 697	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauer- anlagen . . . . .	90 000	85 000	88 798	Zu Nr. 642 3 663: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
642 6 665	Entschädigungszahlungen u. Geländeräumung	18 000	—	—	
642 3 668	Zaunerneuerung . . . . .	15 000	15 000	9 886	
642 3 675	Wegeerneuerung in den Daueranlagen . . . . .	23 000	20 000	20 000	
642 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	25 960	29 821	33 674	
642 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	43 947	22 062	22 589	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	69 059	68 948	68 844	
642 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	205 008	196 689	196 559	
642 3 921	Gewährung von Darlehen f. d. Errichtung v. Kleingartenlauben . . . . .	270 300	205 500	239 700	Zu Nr. 642 3 921: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
642 6 976	Erweiterung der Daueranlage Löricker Wäld- chen einschl. öffentl. Grüns und Schutzpflan- zung . . . . .	19 500	—	—	Zu Nrn. 642 6 976, 642 6 977 und 642 6 978: Ausgaben dürfen erst nach Zusicherung des Landeszu- schusses bei Nr. 642 6 071 geleistet werden.
642 6 977	Errichtung der Daueranlage Gleisdreieck Ger- resheim einschl. öffentl. Grüns und Schutz- pflanzung . . . . .	100 000	—	—	
642 6 978	Erweiterung der Daueranlage Peckhausweg einschl. öffentl. Grüns und Schutzpflanzung	24 000	—	—	Zu Nr. 642 6 977: Zu Lasten des nächsten Rech- nungsjahres dürfen Aufträge über 53 000 DM vergeben werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	82 500	49 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>917 284</b>	<b>735 024</b>	<b>745 616</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>917 284</b>	<b>735 024</b>	<b>745 616</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>338 921</b>	<b>275 539</b>	<b>262 691</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>578 363</b>	<b>459 485</b>	<b>482 925</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>643 Amt für Wohnungswesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 64.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
643 3 071	Von der OFD für vorübergehende Zahlung von Wohngeld . . . . .	100 000	15 000	37 216	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
643 3 111	Gebühren . . . . .	25 000	20 000	23 245	
643 3 171	Geldbußen . . . . .	6 000	3 000	8 400	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
643 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	8 700	8 320	8 542	Zu Nr. 643 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
643 3 231	Verwaltungskostenbeitrag (Wohngeld) . . . .	110 000	85 000	103 848	
643 3 232	Verwaltungskostenbeitrag für die Überprüfung öffentlich geförderter Wohnungen . . . . .	250 000	250 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	1 596	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>499 700</b>	<b>381 620</b>	<b>182 847</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>499 700</b>	<b>381 620</b>	<b>182 847</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 174 920	2 037 980	2 101 673	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Angelegenheiten					
643 3 581	Vorausleistung bzw. Weiterleitung von Wohngeld . . . . .	100 000	15 000	37 216	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 631	Zählgelder . . . . .	120	—	—	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	726	690	690	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	500	500	197	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung S. N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen. . . . .					
643 3 981	S. N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen. . . . .	6 000	5 600	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	27 900	52 945	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 282 266</b>	<b>2 087 670</b>	<b>2 192 721</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 282 266</b>	<b>2 087 670</b>	<b>2 192 721</b>	
Reineinnahmen		499 700	381 620	182 847	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 782 566</b>	<b>1 706 050</b>	<b>2 009 874</b>	
<b>651 Straßenbau</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
651 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	6 000	8 500	7 816	
651 3 131	Gebühren und Entgelte für Sondernutzungen und sonstige Benutzungen im Straßenraum	350 000	250 000	258 126	
Zu übertragen:		356 000	258 500	265 942	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	356 000	258 500	265 942	
651 3 132	Gebühren von Bewachungsunternehmen für die Überlassung von Parkplätzen . . . . .	250 000	150 000	206 383	
651 6 162	Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 1. Dez. 1966 (§ 133, Abs. 3, BBauG) . . . . .	2 600 000	2 900 000	2 288 801	Zu Nrn. 651 3 132, 651 6 162, 651 3 163 und 651 3 164: Anordnungsberechtigt: Amt 60.
651 3 163	Zahlungen gemäß § 8 der Satzung vom 1. Dez. 1966 (§ 133, Abs. 2, BBauG) . . . . .	700 000	500 000	483 400	
651 3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG). . . . .	50	1 800	2 464	
651 3 171	Vertragsstrafen wegen Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften an Baustellen . . . . .	50	50	900	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	150 000	250 000	214 300	
651 3 222	Ersatzleistungen von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	500	500	288	
651 3 223	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen . . . . .	23 000	35 000	42 633	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	5 000	5 000	9 870	
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . . . . .	400 000	360 000	454 462	
651 3 236	Abstandszahlungen für Wertminderungen . . . . .	1 000	1 000	—	
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	4 000 000	4 000 000	4 953 896	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 634 der Ausgaben.
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau) . . . . .	5 200 000	5 200 000	4 396 512	Zu Nr. 651 3 241: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 974 zu
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen . . . . .	60 000	100 000	40 873	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 661 der Ausgaben.
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau) . . . . .	195 000	195 000	36 530	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 977 zu
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 000	2 000	6 280	
651 3 261	Mieten . . . . .	41 500	41 056	41 056	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	123 400	200 000	153 199	
651 1 263	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Pachten für Kleinmärkte . . . . .	10 000	3 000	3 000	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind und Erbbauzinsen . . . . .	316 000	167 000	191 959	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen . . . . .	50	50	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 3 333	Rücklagenentnahme zum endgültigen Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	5 000	5 000	—	
651 3 351	Erlös für Straßeneinbauten bei der Abgabe von Straßenflächen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	30 092	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 438 650</b>	<b>14 375 106</b>	<b>13 822 840</b>	
	Darunter Erstattungen	10 000	3 000	3 065 747	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 428 650</b>	<b>14 372 106</b>	<b>10 757 093</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	6 753 700	5 904 520	5 996 723	
	Zu übertragen:	6 753 700	5 904 520	5 996 723	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 753 700	5 904 520	5 996 723	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Park- flächen . . . . .	250 000	320 000	1 269	Zu Nr. 651 6 523: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
651 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	56 440	57 700	—	
651 3 616	Unterhaltung von Straßen . . . . .	7 500 000	5 500 000	4 675 000	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bach- geländern . . . . .	40 000	20 000	22 171	
651 3 619	Für Beseitigung von Bürgersteigschäden durch Mülltonnentransport . . . . .	25 000	25 000	16 454	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 619 sind gegenseitig deckungsfähig
651 1 631	An H.-St. 7071143: Unterhaltung und Reini- gung von Straßensenken und -abläufen . . .	450 000	390 000	210 000	
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . .	2 600	2 500	2 155	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	4 000 000	4 000 000	4 953 896	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	150 000	250 000	202 397	
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	30 000	45 000	17 069	Zu Nr. 651 3 635: Zu Lasten des folgenden Rj. dürfen Aufträge bis zu 50 000 DM vergeben werden.
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	75 000	65 000	58 536	
651 6 644	Befragungszählung . . . . .	464 800	—	—	Zu Nr. 651 6 644: Zu Lasten des folgenden Rj. dürfen Aufträge bis zu 100 000 DM vergeben werden.
651 3 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen, Vorar- beiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	125 000	255 000	130 000	
651 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 940	5 940	5 939	Zu Nr. 651 3 645: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 250	2 250	2 250	
651 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	80 000	80 000	63 746	Zu Nr. 651 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
651 3 649	Reinigung und Entwässerung von Straßen . .	6 701 000	6 486 520	6 260 603	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung 2 801 000 DM Kanalisation 3 900 000 DM
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	68 374	69 133	37 882	
651 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung von Inventar. . . .	3 500	—	—	
651 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	489 800	476 900	482 663	
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . .	60 000	100 000	40 873	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze . . . . .	2 118	2 118	2 118	
651 3 662	Betriebskosten der Lagerplätze . . . . .	700	9 000	402	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	30 000	25 000	17 238	
651 3 665	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	1 000 000	950 000	315 000	Zu Nr. 651 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Für sämtliche Bauvorhaben über 3 Mio. DM Gesamtkosten sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundsatzbe- schlüsse im Hauptausschuß einzuholen.  Zu Lasten des folgenden Rj. dürfen Aufträge bis zu 300 000 DM vergeben werden.
	Zu übertragen:	28 366 222	25 041 581	23 514 384	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
	Übertrag:	28 366 222	25 041 581	23 514 384	
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle, Versuche und Entwürfe für kleinere Vorhaben . . . . .	50 000	30 000	14 724	Zu Nr. 651 3 666: Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 30 000 DM vergeben werden.
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . . .	200 000	200 000	274 544	
651 3 668	Straßenmarkierungen und Unterhaltung der Verkehrssignalanlagen . . . . .	1 325 000	1 400 000	1 244 716	Zu Nr. 651 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	18 000	20 000	8 142	
651 3 673	Kosten für Maßnahmen zur Abrechnung fertiger Straßen . . . . .	10 000	10 000	7 186	Zu Nr. 651 3 673: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 3 675	Planierung und Verdichtung von Schüttmaterial . . . . .	5 000	10 000	—	
651 3 676	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	200 000	200 000	170 591	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	12 631 960	11 242 994	11 670 413	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	566 117	545 536	589 621	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 865 927	6 278 647	5 705 036	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	682 898	660 796	660 200	
651 6 921	Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme . . . . .	1 000 000	—	—	Zu Nr. 651 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 23/6.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	500 000	350 000	100 000	
651 3 961	Kosten für Erschwerisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken . . . . .	50 000	50 000	50 000	Zu Nrn. 651 3 961 651 3 967 651 3 970 651 3 973 Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar. Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 3 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	50 000	100 000	90 000	
651 3 970	Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete . . . . .	800 000	500 000	399 860	Zu Nrn. 651 3 961 und 651 3 967: Zu Lasten der folgenden Rechnungsjahre dürfen Aufträge bis 50 000 und 150 000 DM vergeben werden.
651 3 971	Beschaffung, Errichtung und Ergänzung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen . . . . .	1 400 000	1 400 000	1 250 000	
651 3 972	Erschließung von Baugebieten . . . . .	1 500 000	900 000	800 000	Zu Nr. 651 3 971: Zu Lasten der folgenden Rechnungsjahre dürfen Aufträge bis zu 300 000 DM erteilt werden. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen . . . . .	1 000 000	500 000	474 084	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau) . . . . .	5 200 000	5 200 000	4 396 512	Zu Nr. 651 3 972: Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 1 000 000 DM erteilt werden.
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	1 000 000	1 900 000	1 397 210	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	20 000	20 000	28 176	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar; siehe Nr. 651 3 241 der Einnahmen.
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau) . . . . .	200 000	200 000	27 246	
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen . . . . .	180 000	180 000	178 971	Zu Nr. 651 3 975: Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 500 000 DM erteilt werden. Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 651 3 977: Siehe Nr. 651 3 244 der Einnahmen. Zu Nr. 651 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Zu übertragen:	64 821 124	56 939 554	53 051 616	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	64 821 124	56 939 554	53 051 616	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	900 000	900 000	675 000	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	25 000	3 500	10 648	
651 3 986	Neuanschaffung von Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw. . . . .	12 000	7 000	8 521	
651 3 987	Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für Verkehrssignalanlagen . . . . .	290 000	450 000	257 872	
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	83 000	36 000	17 934	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	168 246	437 247	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>66 131 124</b>	<b>58 504 300</b>	<b>54 458 838</b>	
	Darunter Erstattungen	10 000	3 000	3 065 747	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>66 121 124</b>	<b>58 501 300</b>	<b>51 393 091</b>	
	Reineinnahmen	14 428 650	14 372 106	10 757 093	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>51 692 474</b>	<b>44 129 194</b>	<b>40 635 998</b>	
<b>652 Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 69.
	0. Steuern und Zuweisungen				
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	115 890	115 890	115 890	Zu Nrn. 652 3 071 und 652 3 072: Anordnungen erteilt Amt 20.
652 3 072	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Theodor-Heuss-Brücke . . . . .	450 653	450 653	450 653	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	80 000	80 000	74 620	Zu Nr. 652 3 221: Anordnungen erteilt Amt 20.
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . .	100	100	—	
652 3 232	Lizenzgebühr aus Dienstleistung . . . . .	1 000	1 000	5 970	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . .	50 000	50 000	179 905	Zu Nr. 652 3 239: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 652 3 664 zu.
652 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	612	
652 3 261	Mieten . . . . .	56 500	64 274	64 423	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	135 607	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>754 193</b>	<b>762 017</b>	<b>1 027 680</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	65 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>754 193</b>	<b>762 017</b>	<b>962 680</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
652 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	887 260	787 360	766 895	
	Zu übertragen:	887 260	787 360	766 895	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	887 260	787 360	766 895	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
652 3 615	Laufende Unterhaltung der Kniebrücke mit Abfahrten und Rheinalleetunnel . . . . .	80 000	200 000	—	
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	60 000	37 721	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neusser Brücke . . . . .	60 000	60 000	50 283	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Theodor-Heuss- Brücke . . . . .	60 000	150 000	56 239	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen . . . . .	75 000	90 000	64 190	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	20	20	20	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . . . .	1 500	1 500	717	
652 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 000	2 000	719	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 551	1 598	1 582	
652 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	156 400	86 400	72 699	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neusser Rhein- brücke und der Theodor-Heuss-Brücke ein- schl. Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen . . . . .	30 410	30 410	30 410	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	2 250	1 281	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	50 000	50 000	179 905	
652 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken, Boden- untersuchungen, Versuche usw. . . . .	50 000	15 000	6 632	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 623 038	1 949 518	1 978 262	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 914	29 060	30 132	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 578 290	1 323 852	1 287 402	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	98 527	97 381	96 307	
652 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	11 000	—	9 255	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . . .	8 000	15 000	122	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	19 150	273 308	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 861 910</b>	<b>4 970 499</b>	<b>4 944 081</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	65 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 861 910</b>	<b>4 970 499</b>	<b>4 879 081</b>	
	Reineinnahmen	754 193	762 017	962 680	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 107 717</b>	<b>4 208 482</b>	<b>3 916 401</b>	

Zu Nr. 652 3 664:  
Siehe Nr. 652 3 239 der Ein-  
nahmen.  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>653 U-Bahn</b>					Verfügungsberechtigt: Amt
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
653 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
653 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	1 000	—	—	
653 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . . . .	50	—	—	
653 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	—	—	
653 3 261	Mieten . . . . .	50	—	—	
653 3 262	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen aus Freilegungsgrundstücken . . . . .	1 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 300</b>	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 300</b>	—	—	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
653 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	236 000	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
653 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	100	—	—	
653 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	1 000	—	—	
653 3 639	Unterhaltungskosten für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	1 000	—	—	
653 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 000	—	—	
653 1 662	An Haushaltsstelle 748 1 262: Miete . . . . .	16 210	—	—	
653 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	—	—	
653 3 664	Information und Unterrichtung der Öffentlichkeit, Entwürfe, Modelle, Fotos, Dias, Filme, Klischees, Matern, Kosten der Beweissicherung . . . . .	12 000	—	—	
653 6 664	Herstellung eines Informationsfilmes . . . . .	30 000	—	—	
653 3 667	Kosten des U-Bahnkatasters . . . . .	3 000	—	—	
653 3 669	Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung . . . . .	1 000	—	—	
653 6 800	Planungskosten der U-Bahn, Gutachten und Großmodelle . . . . .	1 500 000	500 000	100 050	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
653 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	10 000	—	—	
653 3 986	Beschaffung von Nivellier-, Meß-, Zeichen-, Foto- und Projektionsgerät usw. . . . .	5 000	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 819 310</b>	<b>500 000</b>	<b>100 050</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 819 310</b>	<b>500 000</b>	<b>100 050</b>	
	Reineinnahmen	2 300	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 817 010</b>	<b>500 000</b>	<b>100 050</b>	

**Zu Nr. 653 6 800:**  
Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Aufträge bis zu 1 000 000 DM vergeben werden.



## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 67.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
661 3 071	Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Wasserläufe II. und III. Ordnung . . . . .	265 000	200 000	139 775	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	100	—	
661 3 131	Unterhaltungskostenbeiträge nach § 51 LWG . . . . .	100 000	—	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	559	792	792	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	25 000	25 000	5 750	
661 3 153	Gebühren für wasserrechtliche Genehmigungen . . . . .	3 000	2 500	4 094	
661 3 171	Durchführung von Zwangsmaßnahmen . . . . .	1 000	1 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
661 3 234	Arbeiten für Rechnung anderer . . . . .	250 000	250 000	1 078 287	Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 661 3 076 zu.
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	3 000	2 200	2 200	Zu Nr. 661 3 237: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 661 3 064 zu.
661 3 238	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	241	
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
661 3 262	Pachten . . . . .	172	189	172	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	3 186	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>648 031</b>	<b>482 081</b>	<b>1 234 497</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	13 273	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>648 031</b>	<b>482 081</b>	<b>1 221 224</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	500 430	467 920	509 406	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmers- werth . . . . .	85 000	60 000	60 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt . . . . .	84 500	65 000	65 000	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . . .	6 470	4 850	4 850	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	125 000	150 000	142 512	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 080	8 500	—	
661 3 615	Unterhaltung der Durchlässe . . . . .	18 000	18 000	17 428	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasser- schutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	65 000	95 000	53 751	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließ- lich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	130 000	130 000	129 848	Zu Nr. 661 3 618: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Zu übertragen:		1 018 480	999 270	982 795	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
	Übertrag:	1 018 480	999 270	982 795	
661 6 630	Allgemeine Planungsmaßnahmen, Bohrungen und sonstige Vorarbeiten . . . . .	5 000	5 000	—	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	520	570	520	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw . . . . .	900	900	98	
661 6 637	Untersuchungen der „Unteren Wasserbehörde“ . . . . .	20 000	20 000	19 250	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	140	140	140	Zu Nr. 661 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
661 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	30	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	190	400	189	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 060	4 060	4 060	
661 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung von Inventar . . . . .	800	—	—	
661 1 660	An H.-Stelle 707 1 144: Erstattung von Aufwendungen für die Wasserbauverwaltung . . . . .	100 000	—	—	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	630	630	577	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	3 150	3 150	1 478	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	500 000	150 000	170 194	Zu Nr. 661 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . . . . .	3 000	2 200	2 200	
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote . . . . .	5 000	5 000	18 945	
661 3 666	Betrieb und Unterhaltung der Pumpstation am Malkasten . . . . .	800	800	—	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung . . . . .	1 250	1 250	1 197	
661 3 669	Durchführung von Zwangsmaßnahmen . . . . .	1 000	1 000	—	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	100	100	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 700	2 700	2 106	
661 1 671	An Haushaltsstelle 707 1 144: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht . . . . .	95 000	95 000	85 000	
661 6 672	Auf- und Abbau der Stromleitwand an der Theodor-Heuss-Brücke bei Hochwasser und sonstige Hochwasserschutzmaßnahmen . . . . .	8 000	8 000	5 440	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	73 469	76 373	77 836	
661 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	98 876	19 568	30 269	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	49 516	47 767	60 179	
661 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	104 591	44 008	63 419	
661 6 961	Ausbau einer Zufahrt vom Gödinghoyer Weg zur Düssel . . . . .	42 000	—	—	
661 3 976	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	250 000	250 000	1 078 287	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	700	700	500	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 000	2 000	2 232	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	99 600	505 174	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 391 902</b>	<b>1 840 206</b>	<b>3 112 205</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	13 273	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 391 902</b>	<b>1 840 206</b>	<b>3 098 932</b>	
	Reineinnahmen	648 031	482 081	1 221 224	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 743 871</b>	<b>1 358 125</b>	<b>1 877 708</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>681 Zentralbetriebshof</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
681 3 211	Ersatzleistung von Dritten für Schadenbeseitigung . . . . .	100 000	—	—	
681 1 220	Von H.-St. 707 1 671: Abrechnung von Aufträgen der Kanalisation . . . . .	410 000	410 000	397 022	
681 3 221	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	120 000	117 000	161 808	
681 3 222	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen . . . . .	240 000	216 000	196 212	
681 1 223	Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben . . . . .	71 000	83 000	73 476	
681 3 230	Verkauf von Altmaterial . . . . .	7 500	10 000	7 298	
681 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	3 500	1 000	3 095	
681 3 233	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	740 000	850 000	730 908	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
681 3 360	Abgabe von Baustoffen . . . . .	1 500 000	1 200 000	1 078 574	
681 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen . . . . .	800	1 000	25	
681 3 362	Erlös aus dem Verkauf von aufgearbeiteten Bordsteinen . . . . .	12 000	12 000	11 494	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 363	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 204 800</b>	<b>2 900 000</b>	<b>2 664 275</b>	
Darunter Erstattungen		481 000	493 000	709 184	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 723 800</b>	<b>2 407 000</b>	<b>1 955 091</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
681 1 400	An H.-Stelle 027 1 141: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	25 860	—	—	
681 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 282 450	2 153 270	2 094 875	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
681 3 610	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	5 000	5 000	2 484	
681 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	38 125	30 700	20 193	
681 3 630	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	4 000	2 652	
681 3 631	Schadenbeseitigung für Dritte . . . . .	100 000	—	—	
681 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	4 000	2 531	
681 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	11 318	11 529	10 864	
681 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 150	4 550	1 557	
681 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	129 500	129 500	100 296	
681 1 658	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	44 400	—	—	
681 3 660	Betriebskosten . . . . .	26 000	32 000	15 128	
681 3 662	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Reinigung von verschmutzten und Ausbesserung beschädigter Kleidungsstücke . . . . .	9 000	8 000	5 287	
Zu übertragen:		2 682 803	2 382 549	2 255 867	

Zu Nr. 681 1 223:  
Von Haushaltsstellen:  
361 1 400            6 000 DM  
431 1 613            5 000 DM  
856 1 400            60 000 DM

Zu Nr. 681 1 658:  
An Haushaltsstellen:  
021 1 224            5 300 DM  
023 1 224            13 000 DM  
027 1 224            17 000 DM  
041 1 224            7 100 DM  
042 1 224            2 000 DM

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 682 803	2 382 549	2 255 867	
681 3 663	Beschaffung und Ergänzung von Verbandkästen und Unfallschutzgeräten . . . . .	900	1 200	843	
681 3 664	Miete für Gleisanschluß . . . . .	1 319	1 333	1 299	
681 3 665	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen . . . . .	275 000	—	—	
681 3 666	Wartung der Parkuhren . . . . .	125 000	110 000	104 821	
681 3 667	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens . . . . .	12 000	10 000	9 036	
681 3 670	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	95 000	70 000	66 977	Die Nrn. 681 3 670 u. 681 3 680 sind gegenseitig deckungsfähig.
681 3 680	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	750 000	500 000	495 824	
681 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Darlehen) . . . . .	328 839	338 443	339 335	
681 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Darlehen) . . . . .	95 213	109 551	97 749	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
681 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Darlehen) . . . . .	129 035	69 053	65 003	
681 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Darlehen) . . . . .	20 834	21 996	18 297	
681 3 951	Wertverbesserung an Grundstück und Gebäuden . . . . .	6 000	11 000	7 528	
681 3 980	Ersatz und Beschaffung von Vermögensgegenständen . . . . .	42 000	30 000	19 640	
681 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- u. Reinigungsmaschinen . . . . .	6 500	400	1 775	
681 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 100	1 770	—	
681 1 983	An H.-St. 707 1 362: Übernahme von Werkstatteinrichtungen des Amtes 67 . . . . .	50 000	50 000	50 000	
681 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	1 500 000	1 200 000	1 163 860	
681 3 986	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . . .	250 000	300 000	55 570	
681 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw. . . . .	260 000	—	—	Zu Nr. 681 3 987: Über 50 000 DM darf nur in Verbindung mit der Verkehrsunfallkommission verfügt werden.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 150	31 191	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 632 543</b>	<b>5 237 445</b>	<b>4 784 615</b>	
	Darunter Erstattungen	481 000	493 000	709 184	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 151 543</b>	<b>4 744 445</b>	<b>4 075 431</b>	
	Reineinnahmen	2 723 800	2 407 000	1 955 091	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 427 743</b>	<b>2 337 445</b>	<b>2 120 340</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>701 Straßenbeleuchtung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 81.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertrags- straßen . . . . .	701 000	705 000	660 986	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 der Aus- gaben.
701 3 233	Lieferungen und Leistungen für andere Ämter und Dritte . . . . .	1 200 000	—	—	Zu Nr. 701 3 233: Siehe Nr. 701 3 632 der Aus- gaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
701 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	10 000	10 000	16 914	Zu Nr. 701 3 362: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 701 3 983 zu.
701 3 362	Abgabe von Material . . . . .	2 500 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	246 026	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 411 000</b>	<b>715 000</b>	<b>923 926</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	201 530	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 411 000</b>	<b>715 000</b>	<b>722 396</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	5 200 000	4 750 000	4 684 000	
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke . . . . .	6 500	6 000	5 838	
701 3 632	Lieferungen und Leistungen an andere Ämter und Dritte . . . . .	1 200 000	—	—	Zu Nr. 701 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 661	Strom, Gas. . . . .	4 400 000	3 900 000	4 028 000	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	701 000	705 000	660 986	
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke. . . . .	71 300	71 300	52 800	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	373 481	173 592	130 521	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	89 062	38 655	40 306	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	37 901	35 911	22 057	
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	48 233	29 071	27 419	
701 3 983	Materialbeschaffung . . . . .	2 500 000	—	—	Zu Nr. 701 3 983: Siehe Nr. 701 3 362 der Ein- nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	415 000	425 296	Die Nrn. 701 3 616 und 701 3 983 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>14 627 477</b>	<b>10 124 529</b>	<b>10 077 223</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	201 530	
<b>Reinausgaben</b>		<b>14 627 477</b>	<b>10 124 529</b>	<b>9 875 693</b>	
Reineinnahmen		4 411 000	715 000	722 396	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>10 216 477</b>	<b>9 409 529</b>	<b>9 153 297</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>702 Bedürfnisanstalten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 232	Gebühreneinnahmen der Wartefrauen . . . . .	80 000	—	—	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	2 000	1 000	1 916	
702 3 234	Unterhaltung einer Bedürfnisanstalt . . . . .	2 500	2 300	2 376	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . .	30 000	30 000	23 570	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	180	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>114 500</b>	<b>33 300</b>	<b>28 042</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	600	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>114 500</b>	<b>33 300</b>	<b>27 442</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	459 080	330 780	304 754	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	51 915	50 000	52 770	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . .	15	100	100	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	450	450	82	
702 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	66 200	65 220	38 426	
702 3 661	Verbrauchsmaterial, Betriebsgerät . . . . .	2 000	2 200	1 419	
702 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	45 000	40 000	37 793	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	15 000	15 000	12 943	
702 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	110 000	80 000	103 650	
702 3 666	Entschädigungen für die Wartung von Bedürfnisanstalten . . . . .	720	720	450	
702 3 667	Miete für Polizeinotrufanlagen . . . . .	3 500	3 500	2 387	
702 3 668	Unterhaltung eines Toilettenwagens . . . . .	2 000	3 000	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>755 880</b>	<b>590 970</b>	<b>554 774</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	755 880	590 970	554 774	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	2 000	192	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 500	914	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>757 480</b>	<b>594 470</b>	<b>555 880</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	600	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>757 480</b>	<b>594 470</b>	<b>555 280</b>	
	Reineinnahmen	114 500	33 300	27 442	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>642 980</b>	<b>561 170</b>	<b>527 838</b>	
<b>703 Straßenreinigung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	5 220 000	4 650 000	5 021 914	Zu Nr. 703 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 1,5% den Ausgaben bei Nr. 703 1 667 zu.
703 3 152	Reinigung von Straßen . . . . .	2 801 000	2 611 520	2 735 370	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	405 878	335 878	335 878	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 362 1 616 3 652 1 661 30 410 DM 705 1 669 70 000 DM 721 1 662 209 944 DM 741 1 664 87 464 DM 943 1 661 4 560 DM
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	600	700	2 000	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	160 000	108 748	190 552	
703 3 291	Zinsen . . . . .	634	9 770	9 970	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	49 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 588 112</b>	<b>7 765 616</b>	<b>8 295 684</b>	
	Darunter Erstattungen	405 878	384 878	439 267	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 182 234</b>	<b>7 380 738</b>	<b>7 856 417</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
703 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	5 590 140	4 965 580	4 660 204	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
703 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	12 000	7 000	10 455	
703 1 660	An H.-St. 021 1 161: Verwaltungskostenanteile	4 900	32 325	21 099	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil— . . . . .	1 400 000	1 100 000	1 374 984	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	190 221	—	174 162	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>7 197 261</b>	<b>6 104 905</b>	<b>6 240 904</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 197 261	6 104 905	6 240 904	
703 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	6 000	6 500	4 738	
703 3 665	Unterbringungskosten für ausl. Arbeiter . . . . .	100 000	70 000	50 469	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern . . . . .	78 300	69 750	75 068	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111      39 150 DM 904 1 112      39 150 DM
703 1 668	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	28 350	28 753	31 447	
703 3 669	Außergewöhnliche Reinigungsarbeiten . . . . .	30 000	—	—	
703 3 670	Kosten für die Reinigung von Fußgänger-tunneln . . . . .	75 000	60 000	58 118	
703 1 671	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf . . . . .	37 500	35 711	37 427	
703 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	29 064	29 753	30 195	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
703 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	10 637	9 948	6 705	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	996 000	491 500	345 013	Zu Nr. 703 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	858 796	613 104	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>8 588 112</b>	<b>7 765 616</b>	<b>7 493 188</b>	
Darunter Erstattungen		405 878	384 878	439 267	
<b>Reinausgaben</b>		<b>8 182 234</b>	<b>7 380 738</b>	<b>7 053 921</b>	
Reineinnahmen		8 182 234	7 380 738	7 856 417	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 802 496</b>	
<b>704 Müllbeseitigung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	14 200 000	13 800 000	13 578 342	Zu Nr. 704 3 151: Mehreinnahmen wachsen mit 1,5% den Ausgaben bei Nr. 704 1 666 zu.
704 3 152	Einnahmen aus der Verbrennung von Industrielmüll und Kostenerstattung für die Verbrennung von Hausmüll von anderen Gemeinden	820 000	650 000	799 437	
704 3 153	Kippvergütung . . . . .	30 479	15 000	20 855	
704 3 154	Müllverbrennungsanlage: Dampf-, Schrott- und Ascheerlös . . . . .	3 800 000	3 300 000	3 736 541	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	300	400	1 000	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	45 000	45 937	44 794	
704 3 291	Zinsen . . . . .	8 467	8 467	8 467	
704 3 292	Zinsen für die Tilgungsrücklage MVA . . . . .	60 725	31 925	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	139 985	184	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>18 964 971</b>	<b>17 991 714</b>	<b>18 189 620</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	14 625	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>18 964 971</b>	<b>17 991 714</b>	<b>18 174 995</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 70.

Die Einnahmen des UA 704 dürfen nur für die Ausgaben des UA 704 verwendet werden.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
704 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	6 812 220	6 118 720	6 276 398	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
704 1 660	An H.-St. 021 1 161: Verwaltungskostenanteile	9 600	47 014	40 920	
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	2 300 000	2 314 500	2 283 928	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse . . . . .	900 000	1 300 000	839 243	
704 3 662	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenspülwagen . . . . .	20 000	30 000	1 242	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Müllabladepplätze einschl. Zufuhrwege und Ablagerungsversuche für Asche . . . . .	80 000	30 000	15 037	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände . . . . .	2 450	2 450	1 880	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	1 000	1 000	—	
704 3 665	Unterbringungskosten für ausl. Arbeiter . . . . .	20 000	20 000	—	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren . . . . .	213 000	207 000	200 838	Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen: 902 1 111 106 500 DM 904 1 112 106 500 DM
704 1 667	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	38 157	36 190	36 884	
704 1 670	An H.St. 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf . . . . .	55 500	52 924	55 330	
704 3 681	Ausgaben für die Müllverbrennungsanlage, Ersatzleistungen an die Stadtwerke . . . . .	3 800 000	3 300 000	3 604 191	Die Nrn. 704 3 681 und 704 3 983 sind gegenseitig deckungsfähig.
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 854 553	2 102 185	2 146 222	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	112 563	95 241	97 171	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	903 219	697 738	678 695	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	44 709	35 767	33 836	
704 6 931	An die Tilgungsrücklage MVA . . . . .	350 000	639 985	440 000	
704 3 983	Beschaffung von Einrichtungen für die Müllverbrennungsanlage . . . . .	200 000	200 000	75 579	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	1 248 000	758 000	734 623	Zu Nr. 704 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000	3 192	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>18 964 971</b>	<b>17 991 714</b>	<b>17 565 209</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	14 625	
<b>Reinausgaben</b>		<b>18 964 971</b>	<b>17 991 714</b>	<b>17 550 584</b>	
Reineinnahmen		18 964 971	17 991 714	18 174 995	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 624 411</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>705 Fuhrpark</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	3 430	2 550	3 366	Zu Nr. 705 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	2 800	2 800	2 416	
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen und Zahlung von Kilometergeldern für die zu Dienstfahrten zugelassenen privaten Pkw . . . . .	229 305	433 192	307 394	Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen: 151 1 667 500 DM 469 1 666 11 495 DM 408 1 665 1 100 DM 511 1 655 104 745 DM 707 1 661 106 730 DM 721 1 661 3 200 DM 726 1 661 1 535 DM
705 3 223	Ersatzleistung für außergewöhnliche Reinigungsarbeiten . . . . .	1 000	—	—	
705 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	1 135 221	1 340 000	1 051 199	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	25 000	21 000	21 466	Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen: 702 1 663 45 000 DM 703 1 662 190 221 DM 704 1 662 900 000 DM
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 810 000	3 494 500	3 762 562	
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	70 000	60 000	69 622	
705 3 261	Mieten für Wohnungen . . . . .	80 000	80 000	75 569	
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	7 000	5 000	7 242	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen: 702 1 665 110 000 DM 703 1 661 1 400 000 DM 704 1 661 2 300 000 DM
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	60 000	65 000	55 034	
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen . . . . .	89 000	79 200	25 319	Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen: 511 1 986 62 500 DM 707 1 984 26 500 DM
705 3 363	Anteil der Eigenschadensversicherung . . . . .	30 000	30 000	2 285	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 642	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 542 756</b>	<b>5 613 242</b>	<b>5 387 116</b>	
Darunter Erstattungen		5 263 526	5 346 892	5 173 250	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>279 230</b>	<b>266 350</b>	<b>213 866</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 1 400	An Haushaltsstelle 027 1 141: Persönliche Ausgaben . . . . .	39 680	—	—	
705 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	5 532 290	4 929 920	4 889 004	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	140 215	125 000	95 056	
705 3 631	Tagungen und Schulung . . . . .	2 000	2 000	1 150	Zu Nr. 705 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt : 0.
705 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	359	359	359	
705 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	120 000	110 000	99 651	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	278 435	321 076	317 472	Zu Nr. 705 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 8 600 DM 023 1 224 28 000 DM 026 1 224 5 000 DM 027 1 224 70 000 DM 041 1 224 32 600 DM 042 1 224 22 000 DM
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 585	1 425	1 700	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	236 900	231 900	165 365	
705 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	166 200	—	—	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge) . . . . .	480 000	440 000	441 063	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>7 000 314</b>	<b>6 162 330</b>	<b>6 011 470</b>	Die Nrn. 705 3 660, 705 3 661, 705 3 665 und 705 3 998 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 000 314	6 162 330	6 011 470	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial) . . . . .	480 000	440 000	477 906	
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	800 000	800 000	779 744	
705 3 664	Kosten für Fremdfahrzeuge . . . . .	330 000	280 000	229 169	
705 3 665	Unterhaltung der unbeweglichen Betriebsein- richtungen . . . . .	210 000	210 000	41 310	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	91 600	19 980	16 698	
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	35 000	35 000	31 712	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial) und Instandhaltung der Winterdienstgeräte	600 000	200 000	451 616	
705 3 668	Unterhaltung von Schutzkleidung . . . . .	80 000	50 000	50 357	
705 1 669	An Haushaltsstelle 703 1 231: Außergewöhn- liche Reinigungsarbeiten . . . . .	70 000	—	—	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	35 015	230 169	231 477	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	153 792	32 852	33 442	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 868	34 014	20 704	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	85 597	39 790	39 198	
705 3 980	Einrichtung von Arbeitsplätzen auf dem ZBH	200 000	—	—	
705 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	1 800	900	1 007	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	12 730	11 200	12 176	
705 3 983	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	120 000	150 000	116 648	
705 3 986	Beschaffung von Betriebseinrichtungen und Wertverbesserungen an Gebäuden . . . . .	158 000	208 000	170 030	
705 3 988	Beschaffung der Winterdienstgeräte und der Einrichtungen für den Winterdienst . . . .	232 000	75 750	81 226	
705 3 989	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen usw. .	590 500	610 000	270 629	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	183 700	142 331	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11 317 216</b>	<b>9 773 685</b>	<b>9 208 850</b>	
	Darunter Erstattungen	5 263 526	5 346 892	5 173 250	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 053 690</b>	<b>4 426 793</b>	<b>4 035 600</b>	
	Reineinnahmen	279 230	266 350	213 866	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 774 460</b>	<b>4 160 443</b>	<b>3 821 734</b>	

Zu Nr. 705 1 666:  
An Haushaltsstellen:  
023 1 161 16 500 DM  
033 1 161 40 800 DM  
041 1 161 1 450 DM  
042 1 161 8 870 DM  
043 1 221 19 500 DM  
707 1 143 4 000 DM  
942 1 221 480 DM

Zu Nr. 705 3 667:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Die Nrn. 705 3 668 und 705 3 893  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nrn. 705 3 988 und 705 3 989:  
Die nicht verwendeten Beträge  
sind übertragbar.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>707 Kanalisation</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
707 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 500	1 900	3 252	<b>Verfügungsberechtigt:</b> <b>Amt 67.</b>  Die Einnahmen des U.A. 707 dürfen nur für die Ausgaben des U.A. 707 verwendet werden.  <b>Zu Nr. 707 3 132:</b> Anordnungsberechtigt: Amt 60.  <b>Zu Nr. 707 3 134:</b> Anordnungsberechtigt: Amt 60.  <b>Zu Nr. 707 1 143:</b> Von Haushaltsstellen: 023 1 661      1 500 DM 614 1 662      142 000 DM 651 1 631      450 000 DM 705 1 666      4 000 DM 741 1 666      16 000 DM  <b>Zu Nr. 707 1 144:</b> Von Haushaltsstellen: 661 1 660      100 000 DM 661 1 671      95 000 DM  <b>Zu Nr. 707 3 221:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 3 962 zu.  <b>Zu Nr. 707 3 222:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 3 963 zu.  <b>Zu Nr. 707 3 224:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 707 3 611 zu.
707 3 131	Laufende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte . . . . .	16 400 000	16 200 000	14 750 912	
707 3 132	Einmalige Kanalanschlußgebühren der Anlieger . . . . .	600 000	650 000	628 252	
707 3 133	Beitrag der Stadt gem. § 2 Ortssatzung . . . . .	3 900 000	3 875 000	3 525 233	
707 3 134	Anteil der Straßenentwässerung im Erschließungsbeitrag . . . . .	40 000	40 000	38 705	
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	300 000	310 000	255 417	
707 3 142	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung . . . . .	340 000	365 000	301 839	
707 1 143	Entgelte aus Leistungen für andere Dienststellen . . . . .	613 500	564 000	394 983	
707 1 144	Erstattung der Aufwendungen für die Wasserbauverwaltung und untere Wasserbehörde . . . . .	195 000	95 000	85 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
707 3 221	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen . . . . .	3 000 000	3 000 000	5 637 715	
707 3 222	Von anderen für Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 303 259	
707 3 223	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	4 000	4 000	3 184	
707 3 224	Ersatz für Aufgrabungen von Hausanschlußleitungen und Schadenbeseitigungen . . . . .	1	1	—	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 000	1 100	1 500	
707 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	5 000	5 000	23 246	
707 3 261	Mieten . . . . .	51 500	45 000	49 126	
707 3 262	Pachten . . . . .	274	894	225	
707 3 293	Zinsen der Erneuerungsrücklage . . . . .	466 491	347 035	306 955	
707 3 294	Zinsen der Ausgleichsrücklage . . . . .	262 216	285 560	239 715	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
707 3 312	Tilgung des der Amtsverwaltung Lank gewährten Darlehns für den Anschluß der Kläranlage Düsseldorf Nord an das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Strümp . . . . .	4 500	4 500	4 500	
707 3 330	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage . . . . .	751 205	1 545 200	—	
707 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . . . .	162 000	150 000	—	
707 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen . . . . .	5 000	5 000	6 475	
707 1 362	Von H.-St. 681 1 983: Übernahme von Werkstatteinrichtungen durch den Zentralbetriebshof . . . . .	50 000	50 000	50 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	168 840	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>29 154 187</b>	<b>29 544 190</b>	<b>28 778 333</b>	
Darunter Erstattungen		858 500	709 000	3 133 572	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>28 295 687</b>	<b>28 835 190</b>	<b>25 644 761</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
707 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	153 070	98 500	104 500	<b>Zu Nr. 707 1 400:</b> An Haushaltsstellen: 022 1 141      3 500 DM 027 1 141      49 570 DM 612 1 222      100 000 DM
707 3 400	S.N. Nr. 1: Persönliche Ausgaben . . . . .	6 265 550	5 521 160	5 353 623	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>6 418 620</b>	<b>5 619 660</b>	<b>5 458 123</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
	Übertrag:	6 418 620	5 619 660	5 458 123	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
707 3 611	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgenommen S.N. Nr. 6 — Gebäude —)	700 000	680 000	601 035	Zu Nr. 707 3 611: Siehe Nr. 707 3 224 der Einnahmen.
707 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	158 600	141 000	84 136	
707 3 614	Verwaltungs- und Bauleitungskosten für Kunststopfarbeiten	10 000	10 000	10 000	Die Nrn. 707 3 611, 707 3 680 und 707 3 690 sind gegenseitig deckungsfähig.
707 3 615	Unterhaltung d. Zufahrtstraße zur Kläranlage Ilverich	16 500	16 500	8 960	
707 6 630	Planungsmaßnahmen, Aufschlußbohrungen u. Grundwasserprobeabsenkungen für Baumaßnahmen der Stadtentwässerung	250 000	300 000	—	
707 6 631	Allgemeine Vorarbeiten, Pausen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a.	20 000	20 000	24 945	Zu Nr. 707 6 631: Ausgaben beürfen der Genehmigung des Hauptausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 5000 DM Ausgaben entstehen.
707 3 645	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	37 000	—	—	
707 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 274	3 274	3 274	Zu Nr. 707 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
707 3 647	Vereinsbeiträge	1 500	1 500	1 474	
707 3 648	Steuern und Abgaben	12 000	15 000	10 796	
707 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	60 339	58 669	56 495	
707 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	5 740	5 200	4 767	
707 3 654	S.N. Nr. 7: Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	943 800	1 108 800	607 724	Zu Nr. 707 1 658: An Haushaltsstellen: 024 1 224 18 800 DM 023 1 224 35 000 DM 026 1 224 2 000 DM 027 1 224 15 000 DM 041 1 224 19 750 DM 042 1 224 8 000 DM
707 1 658	Geschäftsbedürfnisse	98 550	—	—	
707 3 660	Betriebskosten	830 000	900 000	102 283	
707 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge	106 730	150 315	125 491	Zu Nr. 707 1 662: An Haushaltsstellen: 022 1 261 100 600 DM 942 1 221 1 337 DM
707 1 662	Mieten	101 937	100 600	100 552	
707 3 664	Inanspruchnahme von Privatgelände zu Betriebszwecken	8 500	7 736	7 244	
707 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	25 494	24 468	22 804	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände	12 000	6 000	3 725	
707 1 667	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände	130	130	130	
707 3 668	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel usw.	40 500	33 000	28 339	
707 1 669	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf	43 700	42 677	43 681	
707 3 670	Allgemeine sächliche Zweckausgaben	20 000	17 000	13 974	
707 1 671	An H.-St. 681 1 220: Lieferungen und Leistungen des Zentralbetriebshofes für die Kanalisation	410 000	410 000	397 022	
707 3 672	Verpflegungszuschuß gem. § 33 Abs. 4 BAT	1 550	1 650	1 452	
707 1 674	An H.-St. 043 1 221: Kosten der zentralen Datenverarbeitung (EDV)	100 000	—	—	
707 3 675	Ersatzleistung für die Veranlagung der Kanalbenutzungsgebühren durch die Stadtwerke	350 000	500 000	633 191	
707 3 680	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6)	30 000	30 000	12 286	Zu Nr. 707 3 680: Siehe Nr. 707 3 611.
707 3 690	Materialkosten	45 000	50 000	—	
707 1 700	Verwaltungskostenbeiträge	110 520	186 304	147 501	Zu Nr. 707 3 690: Siehe Nr. 707 3 611.
707 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen (äußere Darlehen)	6 720 180	6 244 553	5 685 453	
707 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen (innere Darlehen)	238 877	245 722	252 180	Zu Nr. 707 1 700: An Haushaltsstellen: 021 1 161 27 000 DM 023 1 161 20 650 DM 033 1 161 8 600 DM 041 1 161 850 DM 042 1 161 3 420 DM 902 1 111 40 000 DM 904 1 112 10 000 DM
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
707 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung (äußere Darlehen)	3 858 367	3 691 640	3 235 014	
707 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung (innere Darlehen)	293 944	287 099	280 640	
707 3 930	Zuführung zur Erneuerungs-Rücklage	1 000 000	2 130 663	992 454	
	Zu übertragen:	23 083 352	23 039 160	18 957 145	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 083 352	23 039 160	18 957 145	
707 6 961	Kanalbaumaßnahmen . . . . .	640 000	650 000	650 000	Zu Nr. 707 6 961: Für jede Einzelmaßnahme ist ein besonderes Konto zu führen.
707 3 962	Bau von Kanälen für andere . . . . .	3 000 000	3 000 000	5 637 715	
707 3 963	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	2 000 000	2 000 000	2 303 259	
707 3 964	Hausanschlüsse zur Vermeidung von Seuchengefahren . . . . .	1 000	1 000	—	Zu Nr. 707 3 962: Siehe Nr. 707 3 221 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 6 966	Erneuerung des Kanals in der Meineckestr. einschl. Stichstr. . . . .	135 000	—	—	Zu Nr. 707 3 963: Siehe Nr. 707 3 222 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
707 6 967	Umbau der Pumpstation Kamper Weg. . . . .	27 000	—	—	
707 6 970	Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen . . . . .	46 950	327 000	91 000	
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	400	950	301	
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	13 485	19 390	4 985	
707 6 983	Beschaffung von Sonderfahrzeugen . . . . .	35 500	212 200	308 500	Zu Nr. 707 6 983: Verfügungsberechtigt: Amt 70/ZBH.
707 1 984	An Haushaltsstelle 705 1 362: Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	26 500	7 700	4 530	
707 6 985	Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen . . . . .	145 000	90 000	33 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	196 790	782 322	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>29 154 187</b>	<b>29 544 190</b>	<b>28 772 757</b>	
	Darunter Erstattungen	858 500	709 000	3 133 572	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>28 295 687</b>	<b>28 835 190</b>	<b>25 639 185</b>	
	Reineinnahmen	28 295 687	28 835 190	25 644 761	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 5 576</b>	Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b>711 Feuerwehr</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
711 6 071	Landeszuweisung . . . . .	60 000	60 000	63 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
711 3 131	Gebühren für die Überwachung der privaten Feuermeldeanlagen . . . . .	38 000	38 000	39 563	
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	65 000	75 000	55 050	
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	80 000	60 000	72 755	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . . . .	1 100	1 000	1 031	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinigung . . . . .	12 000	10 000	10 000	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	25 000	30 000	24 982	
711 3 223	Ersatzleistung für die Instandsetzung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . . .	28 000	28 000	11 958	
711 1 224	Von Haushaltsstelle 141 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	11 480	11 040	10 630	
711 1 225	Von Haushaltsstelle 141 1 664: Erstattung sächlicher Verwaltungskosten . . . . .	550	550	440	
711 1 226	Von Haushaltsstelle 532 1 400: Ersatzleistung anteiliger Personalkosten . . . . .	118 560	95 000	94 822	
711 3 227	Ersatz der Betriebskosten für den LS-Brand- schutzdienst . . . . .	70 000	70 000	—	
	Zu übertragen:	509 690	478 590	384 231	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	509 690	478 590	384 231	
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwoh- nungen . . . . .	5 000	5 000	4 383	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . .	500	500	3 700	Zu Nr. 711 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 635 zu.
711 3 233	Rückvergütungen . . . . .	1 000	3 000	996	
711 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 000	100	3 533	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . .	19 000	19 000	18 661	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . .	2 000	2 000	1 590	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	50	33	48	
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zu- gunsten der Angehörigen der Städt. Feuer- wehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	167	150	170	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu. Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	5 000	5 000	5 164	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 076	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>544 407</b>	<b>513 373</b>	<b>426 552</b>	
	Darunter Erstattungen	207 590	191 590	172 560	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>336 817</b>	<b>321 783</b>	<b>253 992</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
711 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	9 950 190	8 758 130	9 267 397	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	139 965	156 000	140 366	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatz- beschaffung für verbrauchte Melde-, Nach- richten- und Signalmittel . . . . .	30 000	30 000	18 280	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehr- gänge usw. . . . .	17 410	20 290	11 524	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrdienstlichen An- lässen . . . . .	1 000	1 000	830	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	167	133	170	Zu Nr. 711 3 633: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	500	500	3 700	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	105 000	95 000	91 518	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 637	Herstellung und Instandsetzung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	25 000	25 000	10 643	
711 3 638	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. böswilliger Alarmierungen . . . . .	500	250	150	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 140	1 140	1 140	Zu Nr. 711 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
711 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
711 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	36 000	27 000	35 972	
711 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	262	
	Zu übertragen:	10 307 272	9 114 843	9 582 052	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	10 307 272	9 114 843	9 582 052	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	53 760	53 838	53 429	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	14 740	7 400	10 372	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	235 000	218 400	219 131	
711 3 662	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Bewerbern (Untersuchung Städt. Krankenanstalten) . .	500	1 000	—	Zu Nr. 711 3 662: Verfügungsberechtigt: Amt 11/2.
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrich- tungen — Unterhaltung — . . . . .	29 140	25 080	22 548	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	142 075	123 086	114 197	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	44 420	41 110	35 936	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	300	780	305	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 988 sind gegenseitig deckungsfähig.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	8 000	7 000	6 721	
711 3 669	Sächliche Verwaltungskosten — Luftschutz —	550	550	—	
711 3 670	Betriebskosten für den LS-Brandschutzdienst	70 000	70 000	235	
711 3 671	Sonstige sächlichen Verwaltungsausgaben . .	3 000	—	—	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	82 805	83 895	85 405	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	74 771	97 406	79 201	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	17 921	16 831	30 808	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	53 823	55 808	57 142	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen	130 000	93 700	107 211	
711 3 978	Herstellung, Erweiterung und Ersatzbeschaffung des Feuermelde- und Signalnetzes sowie der Nachrichtenanlagen . . . . .	205 000	460 000	245 111	Zu Nr. 711 3 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	3 800	5 200	1 055	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	34 130	15 500	14 780	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrich- tungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	87 334	69 503	43 443	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark, Lösch- und Rettungsgerät . . . . .	116 750	322 200	270 000	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	110 627	114 728	97 861	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Er- satzbeschaffung) . . . . .	4 800	5 222	5 592	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	51 100	206 878	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11 830 518</b>	<b>11 054 180</b>	<b>11 289 413</b>	
	Darunter Erstattungen	207 590	191 590	172 560	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>11 622 928</b>	<b>10 862 590</b>	<b>11 116 853</b>	
	Reineinnahmen	336 817	321 783	253 992	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>11 286 111</b>	<b>10 540 807</b>	<b>10 862 861</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>712 Freiwillige Feuerwehren</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf; Sterbeunterstüt- zungskasse . . . . .	3 600	2 600	3 600	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	130	130	140	
712 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	100	19	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	563	571	571	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	50	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	200	200	108	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	1 500	1 800	511	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	350	250	230	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	250	250	35	Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
712 3 666	Unfallversicherung . . . . .	13 000	13 000	12 376	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brand- bekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	900	900	345	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) und Aus- rüstungsstücke . . . . .	16 840	4 300	657	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	739	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>37 433</b>	<b>24 151</b>	<b>19 381</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>37 433</b>	<b>24 151</b>	<b>19 381</b>	
Reineinnahmen		—	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>37 433</b>	<b>24 151</b>	<b>19 381</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. des Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>721 Marktwesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	215 000	180 000	208 977		
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	1 140 000	1 136 000	1 123 247		
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung und Bundesbahnfrachten . . . . .	7 310 000	280 000	281 061		
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	265 000	265 000	248 975		
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	155 000	155 000	154 236		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
721 3 216	Ersatzleistung für Personalkosten . . . . .	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 721 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.	
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch . . . . .	445 000	330 000	404 587		
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	200	200	180	Zu Nr. 721 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 721 3 931 zu.	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	20 000	20 000	18 412		
721 3 261	Miete . . . . .	812 000	720 000	744 067		
721 3 291	Zinsen aus Rücklagen . . . . .	4 700	4 500	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	164 327		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>10 369 900</b>	<b>3 093 700</b>	<b>3 351 069</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>10 369 900</b>	<b>3 093 700</b>	<b>3 351 069</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
721 1 400	An Haushaltsstelle 027 1 141: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	12 800	—	—		
721 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	961 840	909 810	923 839		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	132 000	152 000	180 425	Zu Nr. 721 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 1 800 DM 023 1 224 5 000 DM 026 1 224 1 000 DM 027 1 224 3 500 DM 041 1 224 3 100 DM 012 1 224 2 000 DM	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung . . . . .	300 000	180 000	174 987		
721 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	245 000	—	232 890		
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	115 000	330 000	70 939		
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	2 000	1 481		
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	13 582	13 809	13 121		
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 000	3 000	1 723		
721 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	318 000	288 000	311 170		
721 1 658	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen . . . . .	16 400	5 000	—		
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 200	1 570	2 995		
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	209 944	209 944	209 944		
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 263: Pachten für Kleinmärkte . . . . .	10 000	3 000	3 000		
Zu übertragen:		2 342 766	2 098 133	2 126 514		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	2 342 766	2 098 133	2 126 514		
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	23 142	22 722	23 409	<b>Zu Nr. 721 1 664:</b> <b>An Haushaltsstellen:</b> 021 1 161      9 000 DM 023 1 161      2 950 DM 032 1 231      4 502 DM 033 1 161      2 200 DM 041 1 161      250 DM 042 1 161      1 240 DM 902 1 111      3 000 DM  Die Nrn. 721 3 668 u. 721 3 888 sind gegenseitig deckungsfähig.	
721 6 665	Erschließungsbeiträge . . . . .	40 000	40 000	40 000		
721 3 666	Unterhaltung des Strom-, Gas-, Wasserversorgungsnetzes . . . . .	35 000	55 000	36 461		
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	14 500	14 851		
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten . . . . .	12 177	18 088	12 183		
721 3 669	Marktbahnbetrieb . . . . .	70 000	60 000	72 240		
721 3 670	Abführung der vereinnahmten Bundesbahnfrachten . . . . .	7 000 000	—	—		
721 1 671	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf . . . . .	8 000	8 622	7 916		
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	219 876	229 054	237 959		
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	2 301	2 367	2 429		
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	150 812	145 302	142 119		
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	1 517	1 451	1 388		
721 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen . . . . .	154 991	119 761	130 961		
721 3 931	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	4 700	4 500	100 000		
721 6 961	Wertverbesserung an Straßen und Plätzen . . . . .	180 000	180 000	110 000		
721 6 962	Einfriedigung entlang des Kittelbaches . . . . .	28 000	32 000	—		
721 6 976	Einbau eines Aufzuges (Ersatzbeschaffung) . . . . .	48 000	—	—		
721 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	3 000	—	—		
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 500	3 500	3 981		
721 3 984	Erstattung für Gaststätten-Inventar . . . . .	7 518	—	—		
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	13 000	5 000	12 610		
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung . . . . .	6 600	4 000	4 954		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	49 700	88 532		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 369 900</b>	<b>3 093 700</b>	<b>3 168 507</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 369 900</b>	<b>3 093 700</b>	<b>3 168 507</b>		
	Reineinnahmen	10 369 900	3 093 700	3 351 069		
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 182 562</b>		
<b>726 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>						
726 3 071	Vergütung für die Durchführung von Aufgaben nach dem Vieh- und Fleischgesetz . . . . .	20 000	20 000	20 000	<b>Verfügungsberechtigt:</b> <b>Amt 71.</b>  Die Einnahmen des UA 726 dürfen nur für die Ausgaben des UA 726 verwendet werden.	
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>						
726 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	2 500	2 050		
726 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	3 170 000	3 170 000	3 159 475		
726 3 132	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	1 675 000	1 350 000	1 520 557		
	Zu übertragen:	4 867 000	4 542 500	4 702 082		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 867 000	4 542 500	4 702 082	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Vertrieb</b>				
726 3 211	Ersätze aus Verwaltung und Betrieb . . . . .	40 000	40 000	46 818	
726 3 229	Erstattung von Umsatzsteuer . . . . .	1	—	—	Zu Nr. 726 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 645 zu.
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	400	600	500	
726 3 232	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	300 000	300 000	313 168	Zu Nr. 726 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 674 zu.
726 3 233	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	50 000	50 000	69 004	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	175 000	175 000	180 029	
726 3 291	Zinsen und Rücklagen . . . . .	48 146	30 708	29 358	Zu Nr. 726 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 726 3 931 zu.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
726 3 361	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	1 000	1 000	900	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	142 500	33 613	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 481 547</b>	<b>5 282 308</b>	<b>5 375 472</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 481 547</b>	<b>5 282 308</b>	<b>5 375 472</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
726 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	92 920	—	—	
726 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 108 910	2 799 740	2 726 858	Zu Nr. 726 1 400: An Haushaltsstellen: 027 1 141 30 720 DM 762 1 151 62 200 DM
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	150 000	200 000	154 817	
726 3 615	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen . . . . .	175 000	175 000	176 717	Die Nrn. 726 3 615, 726 3 671, 726 3 672, 726 3 673, 726 3 951 und 726 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
726 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	3 600	—	—	Zu Nr. 726 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	830	830	829	
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . . . . .	116 400	117 000	115 210	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	28 008	29 278	27 515	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 500	3 500	3 418	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	500 000	485 000	425 841	
726 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	76 000	12 000	—	Zu Nr. 726 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224 4 700 DM 023 1 224 10 000 DM 026 1 224 1 000 DM 027 1 224 48 000 DM 041 1 224 6 300 DM 042 1 224 6 000 DM
726 1 661	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand . . . . .	57 777	86 359	84 859	
726 1 662	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf . . . . .	19 500	18 256	19 302	
726 3 663	Verpflegungszuschuß gem. § 33 Abs. 4 BAT . . . . .	900	990	866	
726 3 664	Unterbringungszuschuß für Gastarbeiter . . . . .	15 000	2 500	4 377	Zu Nr. 726 1 661: An Haushaltsstellen: 021 1 161 18 000 DM 023 1 161 5 900 DM 032 1 231 13 042 DM 033 1 161 9 600 DM 041 1 161 400 DM 042 1 161 3 500 DM 705 1 222 1 535 DM 762 1 152 800 DM 902 1 111 5 000 DM
726 3 671	Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens . . . . .	13 500	13 500	19 514	
726 3 672	Materialkosten-Lagerbestandszugänge . . . . .	75 000	73 000	78 539	
726 3 673	Betriebskosten — kein Lagermaterial . . . . .	65 637	75 152	62 627	
726 3 674	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	240 000	240 000	232 924	
726 3 675	Beseitigung der Fleischbeschaukonfiskate . . . . .	20 000	20 000	20 000	
726 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	195 881	206 982	217 707	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	59 877	64 504	67 475	Zu Nr. 726 3 675: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 018 300</b>	<b>4 623 651</b>	<b>4 439 455</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 018 300	4 623 651	4 439 455	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
726 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	180 161	173 936	168 085	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	34 692	30 065	27 093	
726 3 913	Abwicklung von Mietvorauszahlungen . . . . .	9 748	9 748	9 748	
726 3 931	Zuführung an Rücklagen . . . . .	122 646	30 708	366 427	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden . . . . .	8 000	8 000	20 366	
726 3 976	Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen . . . . .	100 000	100 000	82 719	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	3 000	—	3 276	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 000	5 000	4 670	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	301 200	119 055	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 481 547</b>	<b>5 282 308</b>	<b>5 240 894</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 481 547</b>	<b>5 282 308</b>	<b>5 240 894</b>	
	Reineinnahmen	5 481 547	5 282 308	5 375 472	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 134 578</b>	
<b>731 Friedhöfe und Krematorium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräberpflege . . . . .	118 703	117 120	176 673	
731 3 072	Landeszuschuß für Pflegekosten verwaister jüdischer Friedhöfe . . . . .	3 996	3 996	5 995	
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
731 3 111	Gebühren usw. . . . .	3 000	3 000	3 685	
731 3 130	Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten . . . . .	2 200 000	2 060 000	2 156 490	
731 3 131	Überführungen . . . . .	495 000	500 000	512 558	
731 3 132	Kapellen- und Zellenbenutzung . . . . .	260 000	270 000	270 590	
731 3 133	Beisetzungen . . . . .	930 000	900 000	947 371	
731 3 134	Einäscherungen . . . . .	110 000	100 000	105 714	
731 3 135	Ausschmückung von Kapellen, Zellen und Gräbern . . . . .	940 000	900 000	948 504	
731 3 136	Orgel- und Harmoniumspiele . . . . .	185 000	180 000	188 275	
731 3 137	Umbettungen . . . . .	60 000	60 000	68 544	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
731 3 221	Ersatzleistungen für Wasserkosten . . . . .	1 000	1 500	1 291	
731 3 224	Eigenanteil der Gasterbeiter an den Unterbringungskosten . . . . .	3 600	5 400	5 460	
731 3 231	Grabunterhaltung (langfristige Verträge) . . . . .	440 000	350 000	457 676	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 750 299</b>	<b>5 451 016</b>	<b>5 848 826</b>	

Zu Nr. 726 3 931:  
Mehrausgaben bedürfen keiner Genehmigung gem. 93 GD, soweit hierdurch der Ausgleich nicht gefährdet ist.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 68.

Zu Nr. 731 3 071:  
Siehe Nr. 731 3 066 u. 731 3 032 der Ausgaben.

Zu Nr. 731 3 072:  
Siehe Nr. 731 3 032 der Ausgaben.

Zu Nr. 731 3 131:  
Siehe Nr. 731 3 069 der Ausgaben.

Zu Nr. 731 3 136:  
Siehe Nr. 731 3 073 der Ausgaben.

Zu Nr. 731 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 731 3 931 zu.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 750 299	5 451 016	5 848 826	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671: Für Grabpflege usw. . . . .	2 700	2 700	2 500	
731 3 235	Trennplatten und Einfassungen . . . . .	170 000	170 000	173 166	
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	15 000	10 000	16 911	
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	700	1 500	1 076	
731 3 261	Mieten . . . . .	83 107	72 359	70 625	
731 3 266	Pachten . . . . .	51 078	38 700	34 193	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 218	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 072 884</b>	<b>5 746 275</b>	<b>6 163 515</b>	
	Darunter Erstattungen	2 700	2 700	2 500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 070 184</b>	<b>5 743 575</b>	<b>6 161 015</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	4 980 410	4 613 500	4 590 013	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	182 190	201 000	191 812	
731 3 615	Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Anlagen . . . . .	252 000	240 000	238 506	
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte . . . . .	9 000	16 000	5 774	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	6 500	6 500	9 065	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 343	2 343	2 342	
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 100	2 100	2 100	
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	50 000	60 000	35 689	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	16 004	14 887	13 641	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	14 100	8 650	4 895	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	222 900	222 580	188 295	
731 3 661	Unterhaltung von Bänken u. Ersatz von Bänken	5 000	5 000	4 842	
731 3 662	Schornstein- und Grubenreinigung . . . . .	4 000	3 500	3 657	
731 3 663	Entgelte für Verzicht auf Nutzungsrechte . . . . .	30 000	25 000	18 000	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen . . . . .	8 000	8 000	10 987	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	70 000	60 000	49 189	
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	90 000	100 000	176 673	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	16 000	18 000	13 461	
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	30 000	30 000	26 399	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . . . . .	350 000	370 000	341 525	
731 3 670	Anlage und Unterhaltung der Ehren- und Pflegegräber (Dauerunterhaltung), Dekorationen . . . . .	77 500	70 000	73 020	
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	4 000	4 000	2 737	
731 3 672	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	50 000	40 000	46 487	
731 3 673	Vergütung für Orgel- und Harmoniumspiele . . . . .	66 600	65 000	67 617	
	Zu übertragen:	6 538 647	6 186 060	6 116 726	

Zu Nr. 731 3 646:  
Verfügungsberechtigt: Amt 20

Die Nrn. 731 3 665 und  
731 3 672  
sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Nrn. 731 3 666 u. 731 3 668  
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 731 3 670:  
Zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres dürfen Anbau- und Lieferverträge bis zu 10000 DM für den Frühjahrspflanzenbedarf abgeschlossen werden.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 538 647	6 186 060	6 116 726	
731 3 674	Abfuhr und Verbrennung von Kränzen und Abraum in der Müllverbrennungsanlage . . .	60 000	50 000	25 214	
731 3 684	Unterbringungskosten für die Gastarbeiter . . .	6 324	9 900	8 267	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	229 290	240 521	244 934	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	773 897	712 983	720 917	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Rest- kaufpreishypotheken . . . . .	7 779	8 383	8 963	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	166 184	161 203	95 535	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	467 188	426 516	420 803	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Rest- kaufpreishypotheken . . . . .	15 700	15 096	14 515	
731 3 931	An die Rücklage für Grabunterhaltung (lang- fristige Verträge) . . . . .	440 000	350 000	457 676	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 der Ein- nahmen.
731 3 932	Rücklage für die Instandsetzung der Kriegs- gräberanlagen . . . . .	28 703	17 120	—	
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden und Einfriedigungen . . . . .	43 200	37 500	44 940	Zu Nr. 731 6 952: und 731 3 954 Verfügungsberechtigt: Amt 65.
731 3 954	Neue Wasserleitungsnetze auf den Friedhöfen .	25 000	25 000	17 171	
731 6 955	Sargaufzug und Kellergaragen Südfriedhof . .	75 000	—	—	
731 3 960	Wegeerneuerung auf den Friedhöfen . . . . .	142 500	150 000	44 219	Zu Nr. 731 3 960: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 6 961	Erneuerung der wassergebundenen Wege auf dem Friedhof Hassels . . . . .	30 000	—	—	
731 3 975	Abräumen und Wiederherstellen von Grab- stätten . . . . .	17 000	15 000	14 941	
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	2 400	3 750	751	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 700	3 300	3 656	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen u. Leichen- zellen . . . . .	11 750	10 000	11 250	
731 3 984	Beschaffung von Bänken . . . . .	8 000	5 000	4 869	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . .	98 250	80 000	55 630	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	32 500	66 665	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 190 512</b>	<b>8 539 832</b>	<b>8 377 642</b>	
	Darunter Erstattungen	2 700	2 700	2 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 187 812</b>	<b>8 537 132</b>	<b>8 375 142</b>	
	Reineinnahmen	6 070 184	5 743 575	6 161 015	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 117 628</b>	<b>2 793 557</b>	<b>2 214 127</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>741 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 68.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw . . . . .	2 500	2 500	1 849	
741 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	70 000	50 000	108 542	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131 . . . . .	4 030	3 850	3 953	Zu Nr. 741 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten usw. . . . .	1 000	1 200	1 280	
741 3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden . . . . .	20 000	20 000	17 538	
741 3 223	Ersatzleistungen f. Schäden verschiedener Art	10 000	10 000	6 426	
741 3 224	Eigenanteil der Gatarbeiter zu den Unter- bringungskosten . . . . .	5 400	7 200	7 530	
741 3 232	Dekorationen . . . . .	110 000	110 000	95 281	
741 3 233	Forstliche Betreuung des Waldbesitzes der Stadtwerke . . . . .	6 000	6 000	6 000	
741 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	13 000	13 000	15 432	Zu Nr. 741 3 238: Siehe Nr. 741 3 636 der Aus- gaben.
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	250 000	200 000	842 147	
741 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	2 500	2 796	
741 3 261	Mieten . . . . .	183 000	158 900	120 049	
741 3 266	Pachten . . . . .	34 000	34 000	32 060	
741 3 291	Erbbauzinsen . . . . .	1 040	1 040	1 040	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 3 360	Aus Pflanzenentnahmen aus der Baumschule	20 000	20 000	23 537	
741 3 362	Holzverkauf und Forstnebennutzungen . . . .	60 000	40 000	48 574	
741 3 363	Verkauf von Wild- und Wassertieren . . . .	4 000	5 500	12 283	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	450	106 487	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>794 970</b>	<b>686 140</b>	<b>1 452 804</b>	
Darunter Erstattungen		—	450	180 155	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>794 970</b>	<b>685 690</b>	<b>1 272 649</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	5 755 800	5 282 880	5 210 968	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
741 3 521	Zweckverband Neandertal . . . . .	106 263	—	40 250	Zu Nrn. 741 3 615 und 741 3 616 Bei Vergabe von Aufträgen zur Errichtung neuer Grünanlagen darf gleichzeitig die Unterhal- tung dieser Anlagen im folgen- den Rechnungsjahr vereinbart werden, solange hierdurch die Haushaltsstellen Nrn. 741 3 615 und 741 3 616 nicht um mehr als insgesamt 70 000 DM vorbelastet werden. Ferner dürfen zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres An- bau- und Lieferverträge bis zu 35 000 DM für den Frühjahrs- pflanzenbedarf abgeschlossen werden.
6.—8 Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	275 870	245 700	188 276	
741 3 615	Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen des Amtes 68 . . . . .	460 000	400 000	411 599	
741 3 616	Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen der übrigen Ämter . . . . .	585 000	550 000	545 000	
Zu übertragen:		7 182 933	6 478 580	6 396 093	Die nicht verwendeten Be- träge sind übertragbar.



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 182 933	6 478 580	6 396 093	
741 3 617	Instandhaltung der Unterstellhallen, Geräteschuppen, Belegschaftsunterkünfte usw. . . .	5 000	7 000	4 425	
741 6 618	Uferbefestigung der Weiheranlagen Zoo und Benrath . . . . .	149 000	100 000	—	
741 6 619	Instandsetzung der Kaiserpfalz (2. Rate) . . .	50 000	50 000	—	Zu Nr. 741 6 618: Verfügungsberechtigt: Amt 67.
741 6 622	Uferbefestigung der Insel im Schwanenspiegel	20 000	—	—	
741 3 624	Unterhaltungsarbeiten an künftigen Anlagen und Kinderspielplätzen des Amtes 68 . . . .	50 000	—	—	
741 6 625	Entschädigung und Räumung von 10 Kleingärten . . . . .	25 500	—	—	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 741 3 238.
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	250 000	200 000	842 147	
741 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	7 632	7 632	7 632	Zu Nr. 741 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 26.
741 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	755	755	690	
741 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	110 000	95 000	105 640	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	26 732	25 832	24 287	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	10 200	6 450	4 414	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	332 400	332 200	307 546	
741 3 661	Unterhaltung der Bänke, Gartenmöbel und Zubehör . . . . .	15 000	9 000	4 944	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung . . . . .	7 000	10 000	8 386	
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald . . . . .	30 000	20 000	9 546	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	87 464	87 464	87 464	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	60 000	50 000	38 123	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 672 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 1 666	An Haushaltsstelle 707 1 143: Unterhaltung der Ziergewässer . . . . .	16 000	16 000	16 000	
741 3 666	Unterhaltung der Wasseranlagen und Springbrunnen . . . . .	32 000	32 000	35 455	Zu Nr. 741 3 666: Verfügungsberechtigt: Amt 66.
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 000	15 000	7 926	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	15 000	15 000	13 652	
741 3 669	Naturlehrpfad im Aaper Wald . . . . .	3 500	—	—	
741 3 670	Bedarf für Gärtnerei . . . . .	70 000	70 000	72 413	
741 3 671	Allgemeine Tierhaltungskosten . . . . .	25 000	25 000	19 883	
741 3 672	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . .	40 000	25 000	36 077	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparks . . . . .	30 000	30 000	24 303	
741 3 674	Instandhaltung der Kinderspielplätze . . . .	55 000	55 000	49 604	
741 3 675	Pflanzschalen, Kästen und and. techn. Zubehör	3 000	3 000	2 288	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	30 000	30 000	23 223	
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege . . . . .	5 500	1 000	1 013	
741 3 678	Zukauf von Topfpflanzen und Schnittblumen .	32 000	30 000	34 399	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung . . . . .	20 000	20 000	14 956	
741 3 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. . . . .	18 000	5 000	4 953	Zu Nr. 741 3 680: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 681	Baumentfernungen in Straßen mit zu dichtem Baumbewuchs . . . . .	22 000	20 000	7 995	
741 3 683	Verbrennung von Abraum in der Müllverbrennungsanlage und Abtransport zur Kippe . .	25 000	25 000	7 949	
741 3 684	Unterbringungskosten für die Gastarbeiter . .	10 800	15 360	17 940	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	284 858	299 742	314 495	
741 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	339 546	270 271	271 859	
	Zu übertragen:	9 508 820	8 482 286	8 817 720	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 508 820	8 482 286	8 817 720	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	263 990	230 211	233 353	
741 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	313 408	281 097	275 145	
741 6 931	An die Rücklage für einen Landschafts-, Tier- und Pflanzgarten . . . . .	1 000 000	—	—	
741 6 952	Neu- und Umbauarbeiten (Betriebshöfe, Unterkunfts- und Geräteräume) . . . . .	156 800	25 000	9 000	Zu Nr. 741 6 952: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
741 6 953	Bau von Unterstellhallen . . . . .	15 000	15 000	4 703	
741 6 957	Gebäude-Sicherungsmaßnahmen . . . . .	33 020	—	—	Zu Nrn. 741 6 957, 741 6 958 und 741 6 959: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
741 6 958	Belüftung der Gasträume der Milchgaststätte Nordpark . . . . .	2 600	—	—	
741 6 959	Renovierung der Jan-Wellem-Kapelle . . . . .	48 000	—	—	
741 3 960	Wegerneuerungen in den Anlagen . . . . .	50 000	45 000	45 000	Zu Nr. 741 3 960: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	224 000	189 000	353 230	
741 3 963	Baumschule in Lohausen . . . . .	15 000	15 000	14 295	
741 3 964	Ersatz von Frühbeetfenstern in der Stadtgärtnerei . . . . .	10 000	10 000	14 684	
741 6 967	Bau der Kittelbachbrücke/Grünweg Unterrath	60 000	—	—	
741 6 968	Bau der Fußgängerbrücke Grünweg/Mathildenstraße . . . . .	20 000	—	—	
741 3 971	Einfriedung von Anlagen . . . . .	75 000	20 000	37 571	
741 3 974	Baumpflanzungen . . . . .	20 000	20 000	12 985	
741 3 975	Wege, Parkplätze und Wasserläufe im Wald . . . . .	50 000	63 000	22 330	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	95 000	95 000	45 000	Zu Nr. 741 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Zu Lasten des nächsten Rechnungsjahres dürfen Aufträge in Höhe von 20 000 DM erteilt werden.
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen . . . . .	372 000	256 000	268 781	
741 3 979	Verbesserungen u. Erneuerungen an bestehenden Kinderspielplätzen . . . . .	94 000	80 000	50 000	
741 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	400	400	145	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 400	5 700	4 200	
741 3 984	Pflanzenkauf für die Baumschule . . . . .	10 000	10 000	7 762	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . . .	15 000	15 000	14 714	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . . . .	142 100	80 000	58 127	
741 3 989	Beschaffung von Bänken, Gartenmöbeln und Zubehör . . . . .	12 500	5 000	4 983	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	172 300	261 600	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 613 038</b>	<b>10 114 994</b>	<b>10 555 328</b>	
	Darunter Erstattungen	—	450	180 155	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 613 038</b>	<b>10 114 544</b>	<b>10 375 173</b>	
	Reineinnahmen	794 970	685 690	1 272 649	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>11 818 068</b>	<b>9 428 854</b>	<b>9 102 524</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>747 Stadt-Sparkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
747 3 214	Ersatzleistungen anteiliger Versorgungsbezüge.	11 000	10 000	10 773	Zu Nrn. 747 3 214 und 747 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.
747 3 216	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	605 840	589 770	572 084	
747 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	1	1	1 475 000	Zu Nr. 747 3 271: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 747 3 931 zu.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>616 841</b>	<b>599 771</b>	<b>2 057 857</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>616 841</b>	<b>599 771</b>	<b>2 057 857</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
747 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	616 840	599 770	582 857	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
747 3 931	An die Rücklage für den Bau einer Tonhalle . . . . .	1	1	1 475 000	Zu Nr. 747 3 931: Siehe Nr. 747 3 271 der Ein- nahmen.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>616 841</b>	<b>599 771</b>	<b>2 057 857</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>616 841</b>	<b>599 771</b>	<b>2 057 857</b>	
Reineinnahmen		616 841	599 771	2 057 857	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	
<b>748 Leihamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 73.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
748 3 151	Leihgebühren . . . . .	260 000	320 000	290 713	Die Einnahmen des UA 748 dürfen nur für die Ausgaben des UA 748 verwendet werden.
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufs- gebühren) . . . . .	32 000	40 000	34 302	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
748 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	3 050	2 910	2 988	Zu Nr. 748 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
748 3 229	Umsatzsteuer aus Versteigerungen usw. . . . .	42 000	45 000	45 343	
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	25 000	29 000	27 363	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern . . . . .	30 000	38 000	31 081	
748 3 233	Verschiedene Einnahmen . . . . .	400	800	551	Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	2 700 000	3 200 000	2 824 188	
748 3 237	Verkauf von Restepfändern . . . . .	80 000	90 000	88 153	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 634 zu.
748 3 238	Darlehnserrstattung eines Schuldners . . . . .	1 000	1 000	1 000	
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	927	927	864	
748 1 262	Sonstige Mieteinnahmen . . . . .	87 107	70 897	70 897	Zu Nr. 748 1 262: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 49 357 DM 033 1 661 21 090 DM 151 1 662 450 DM 653 1 662 16 210 DM
748 3 291	Zinsen . . . . .	13 500	10 000	8 833	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>3 274 984</b>	<b>3 848 534</b>	<b>3 426 276</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 274 984	3 848 534	3 426 276	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
748 3 331	Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage . . .	7 355	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 282 339</b>	<b>3 848 534</b>	<b>3 426 276</b>	
	Darunter Erstattungen	87 107	70 897	70 896	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 195 232</b>	<b>3 777 637</b>	<b>3 355 380</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	336 040	347 830	325 345	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 800	23 400	19 004	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 3 634: Siehe Nrn. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen.
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	2 700 000	3 200 000	2 824 188	
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	80 000	90 000	88 153	
748 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	39 000	35 000	42 740	
748 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	44	44	44	Zu Nr. 748 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	39 000	47 410	37 745	
748 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	1 726	703	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	6 448	6 665	6 525	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 900	2 400	961	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	6 350	7 350	4 529	
748 1 658	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 050	—	—	Zu Nr. 748 1 658: An Haushaltsstellen: 021 1 224           350 DM 023 1 224           1 500 DM 026 1 224           8 000 DM 027 1 224           13 000 DM 041 1 224           3 700 DM 042 1 224           500 DM
748 3 662	Darlehnsausfälle und Ersatzleistungen . . . .	2 000	3 000	5 835	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	7 370	8 643	7 105	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	7 200	5 695	
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigen- unfallversicherung . . . . .	1 398	1 469	1 454	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	1 700	1 700	1 674	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen: 021 1 161           5 400 DM 023 1 161           900 DM 033 1 161           600 DM 041 1 161           150 DM 042 1 161           320 DM
748 1 667	An Haushaltsstelle 034 1 232: Kostenersatz für das Sozialwerk der Stadt Düsseldorf . . . . .	2 800	2 872	2 746	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 015	5 426	5 833	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 424	7 337	7 253	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	250	750	401	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	48 312	38 343	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 282 339</b>	<b>3 848 534</b>	<b>3 426 276</b>	
	Darunter Erstattungen	87 107	70 897	70 896	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 195 232</b>	<b>3 777 637</b>	<b>3 355 380</b>	
	Reineinnahmen	3 195 232	3 777 637	3 355 380	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>751 Anschlagwesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
751 3 266	Pacht . . . . .	675 000	600 000	624 843	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>675 000</b>	<b>600 000</b>	<b>624 843</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen und Überschuß</b>	<b>675 000</b>	<b>600 000</b>	<b>624 843</b>	
<b>761 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>					Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23 761 3 523 } 761 3 524 } 761 3 631 } Amt 66
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 500	1 500	1 500	
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	8 500	10 000	7 960	
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . . . .	50 000	20 000	20 000	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>60 000</b>	<b>31 500</b>	<b>29 460</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	60 000	31 500	29 460	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	300	200	140	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	39 250	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>60 300</b>	<b>70 950</b>	<b>29 600</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>60 300</b>	<b>70 950</b>	<b>29 600</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>60 300</b>	<b>70 950</b>	<b>29 600</b>	
<b>762 Kreisveterinärrat</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 32.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
762 3 073	Ersatzleistung der Kosten für die Abschätzung seuchenkranker Tiere . . . . .	200	200	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
762 1 151	Von Haushaltsstelle 726 1 400: Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . . . . .	62 200	32 000	32 000	
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	18 000	15 000	17 625	
762 1 152	Von Haushaltsstelle 726 1 661: Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	800	1 500	1 500	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	1 000	500	1 045	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
762 3 230	Entschädigung für Sachverständigenleistung . . . . .	300	200	390	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>82 500</b>	<b>49 400</b>	<b>52 560</b>	
	Darunter Erstattungen	63 000	33 500	33 500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>19 500</b>	<b>15 900</b>	<b>19 060</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
762 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	200 760	185 560	205 645	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand . . . . .	13 000	12 000	12 404	
762 3 663	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf, Desinfektionsmitteln, Instrumenten, Fachliteratur, Schutzkleidung für die Seuchenbekämpfung und Reinigungskosten . . . . .	500	600	151	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	500	3 000	—	
762 3 665	Tuberkulose tilgung . . . . .	200	500	172	
762 3 666	Kosten für die Abschätzung seuchenkranker Tiere . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 900	2 572	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>215 160</b>	<b>203 760</b>	<b>220 944</b>	
	Darunter Erstattungen	63 000	33 500	33 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>152 160</b>	<b>170 260</b>	<b>187 444</b>	
	Reineinnahmen	19 500	15 900	19 060	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>132 660</b>	<b>154 360</b>	<b>168 384</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
774 3 229	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 500	1 000	1 621	
774 3 292	Anteil am Gewinn der Düsseldorfer Messgesellschaft mbH., NOWEA . . . . .	1	551 498	483 588	Zu Nr. 774 3 292: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25,75% den Ausgaben bei Nr. 774 3 648 zu. Anordnungen erteilt Amt 20.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	554 503	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 501</b>	<b>552 498</b>	<b>1 039 712</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 501</b>	<b>552 498</b>	<b>1 039 712</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
774 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	62 920	70 790	80 267	
	6.-8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
774 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 365	1 315	1 375	Zu Nr. 774 3 648: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
774 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1	142 011	203 243	
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	19	15	15	
774 3 662	Wirtschaftswerbung . . . . .	25 000	20 000	17 344	
774 3 664	Betreuung von Gastarbeitern . . . . .	20 000	20 000	19 547	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 500	728 680	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>109 305</b>	<b>255 631</b>	<b>1 050 471</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>109 305</b>	<b>255 631</b>	<b>1 050 471</b>	
	Reineinnahmen	1 501	552 498	1 039 712	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>107 804</b>	<b>+ 296 867</b>	<b>10 759</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	1 400 000	1 400 000	1 603 742	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . . . .	19 500	20 000	12 500	
811 3 291	Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektri- zitätswerk AG, Essen . . . . .	2 527 605	2 527 605	2 527 605	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 947 105</b>	<b>3 947 605</b>	<b>4 143 847</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 947 105</b>	<b>3 947 605</b>	<b>4 143 847</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	650 859	650 859	650 858	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
811 6 921	Darlehen an den Verband der kommunalen Aktionäre der RWE-GmbH. . . . .	17 070	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	674 066	674 065	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>667 929</b>	<b>1 324 925</b>	<b>1 324 923</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>667 929</b>	<b>1 324 925</b>	<b>1 324 923</b>	
Reineinnahmen		3 947 105	3 947 605	4 143 847	
<b>Überschuß</b>		<b>3 279 176</b>	<b>2 622 680</b>	<b>2 818 924</b>	

Zu Nr. 811 3 291:  
Erträge aus Beteiligungen.  
Siehe Beteiligungsverzeichnis  
II. Teil.  
Mehreinnahmen wachsen in  
Höhe von 25,75% den Aus-  
gaben bei Nr. 811 3 648 zu.



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>813 Gasversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
813 3 061	Konzessionsentgelte . . . . .	50 000	60 000	69 085	
	<b>Gesamteinnahmen</b> Darunter Erstattungen	<b>50 000</b> —	<b>60 000</b> —	<b>69 085</b> —	
	<b>Reineinnahmen und Überschuß</b>	<b>50 000</b>	<b>60 000</b>	<b>69 085</b>	
 <b>817 Kombinierte Versorgungs- unternehmen (Stadtwerke)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 817 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 817 3 521 zu.          Zu Nr. 817 3 521: Siehe Nr. 817 3 071 der Ein- nahmen.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
817 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	20 781 000	22 266 000	12 362 000	
817 3 071	Zinsverbilligungszuschüsse des Landes . . . . .	757 718	1 269 252	2 362 179	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
817 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	82 000	83 000	5 550 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 006 516	1 627 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b> Darunter Erstattungen	<b>21 620 718</b> —	<b>27 624 768</b> —	<b>21 901 179</b> —	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>21 620 718</b>	<b>27 624 768</b>	<b>21 901 179</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
817 3 521	Weiterleitung von Zinsverbilligungszuschüssen des Landes . . . . .	757 718	1 269 252	2 362 179	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>757 718</b>	<b>1 269 252</b>	<b>2 362 179</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	757 718	1 269 252	2 362 179	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
817 3 661	Ersatzleistungen für die Badeanstalten:				Zu Nr. 817 3 661: Die Badeanstalt Kettwiger Straße erfordert einen Zuschuß von 1 412 000 DM.
	Grünstr. . . . .	1 124 000 DM			
	Münsterstr. . . . .	827 000 DM			
	Benrath . . . . .	1 452 000 DM			
	Benrath (Freibad) . . . . .	14 000 DM			
	Gerresheim . . . . .	664 000 DM			
	Unterrath . . . . .	754 000 DM			
	Oberkassel . . . . .	779 000 DM			
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 627 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> Darunter Erstattungen	<b>6 371 718</b> —	<b>6 274 252</b> —	<b>9 326 179</b> —	
	<b>Reinausgaben</b> Reineinnahmen	<b>6 371 718</b> 21 620 718	<b>6 274 252</b> 27 624 768	<b>9 326 179</b> 21 901 179	
	<b>Überschuß</b>	<b>15 249 000</b>	<b>21 350 516</b>	<b>12 575 000</b>	
<b>821 Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG: Konzessions- entgelt . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 821 3 061: Erinnerungsposten.
821 3 062	Rheinische Bahngesellschaft AG: Abgabe Ben- rather Netz. . . . .	7 200	7 200	7 927	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b> Darunter Erstattungen	<b>7 201</b> —	<b>7 201</b> —	<b>7 927</b> —	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>7 201</b>	<b>7 201</b>	<b>7 927</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
821 6 523	Für den Übergangstarif Bundesbahn-Rheinbahn . . . . .	180 000	108 000	110 000	Zu Nr. 821 3 061: Erinnerungsposten.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> Darunter Erstattungen	<b>180 000</b> —	<b>108 000</b> —	<b>6 110 000</b> —	
	<b>Reinausgaben</b> Reineinnahmen	<b>180 000</b> 7 201	<b>108 000</b> 7 201	<b>6 110 000</b> 7 927	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>172 799</b>	<b>100 799</b>	<b>6 102 073</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	Keine Ausgaben				

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. des Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>827 Flughafen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
827 3 266	Pacht . . . . .	2 735 525	2 280 000	1 861 446	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
827 3 290	Zinsen aus Gesellschafterdarlehn . . . . .	1 046 439	891 238	784 560		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 113 049		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 781 964</b>	<b>3 171 238</b>	<b>10 759 055</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 781 964</b>	<b>3 171 238</b>	<b>10 759 055</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen: . . . . .	3 239	4 621	5 930		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	26 512	25 130	23 820		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 443 698	9 748 748		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>29 751</b>	<b>8 473 449</b>	<b>9 778 498</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>29 751</b>	<b>8 473 449</b>	<b>9 778 498</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 781 964</b>	<b>3 171 238</b>	<b>10 759 055</b>		
<b>Überschuß</b>		<b>3 752 213</b>	<b>./5 302 211</b>	<b>980 557</b>		

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>828 Sonstige Verkehrsunternehmen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
828 3 291	Dividende der Köln—Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG. . . . .	134 028	134 028	223 380	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 828 3 291: Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25,75% den Aus- gaben bei Nr. 828 3 648 zu.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>134 028</b>	<b>134 028</b>	<b>223 380</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>134 028</b>	<b>134 028</b>	<b>223 380</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
828 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	34 513	34 513	57 521		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	111 659		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>34 513</b>	<b>34 513</b>	<b>169 180</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>34 513</b>	<b>34 513</b>	<b>169 180</b>		
Reineinnahmen		134 028	134 028	223 380		
<b>Überschuß</b>		<b>99 515</b>	<b>99 515</b>	<b>54 200</b>		
<b>851 Gaststätten</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
851 3 229	Rückerstattung von Mehrwertsteuer . . . . .	66 555	62 705	53 755	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Zu Nr. 851 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 851 3 615 zu.	
851 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—		
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	200 000	210 000	188 463		
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath . . . . .	35 000	32 000	33 382		
851 3 264	Pacht Schnellenburg . . . . .	110 000	115 000	104 302		
851 3 265	Pacht Fischerhaus . . . . .	8 000	7 000	3 587		
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant . . . . .	18 000	22 000	17 063		
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße . . . . .	12 000	12 000	12 000		
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark . . . . .	22 000	22 000	20 609		
851 3 269	Pacht Troitzkopf . . . . .	43 000	43 000	44 152		
851 3 270	Pacht Ausstellungsrestaurant . . . . .	110 000	120 000	103 751		
851 3 271	Pacht Rheinhallenrestaurant . . . . .	50 000	45 000	41 229		
851 3 272	Gebühr für die Benutzung der Rheinhallen- küche, für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters . . . . .	10 000	10 000	7 000		
851 3 273	Pacht Schauspielhausgaststätte . . . . .	50 000	—	—		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
851 3 361	Einnahmen aus Stuhlverkäufen . . . . .	50	50	1 012		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 900	6 777		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>734 655</b>	<b>705 705</b>	<b>637 082</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>734 655</b>	<b>705 705</b>	<b>637 082</b>		

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1970 DM	1969 DM	1968 DM	
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	36 000	35 000	31 001	Zu Nr. 851 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude (Nr. 6121 und 6122) . . . . .	26 350	25 000	19 475	
851 3 645	Mehrwertsteuer . . . . .	58 000	55 000	41 108	Zu Nr. 851 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
851 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögensabgaben . . . . .	9 901	9 901	9 900	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 188	1 188	1 188	
851 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . .	47 000	47 000	43 893	
851 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	80	—	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	4 262	4 248	4 977	
851 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 400	1 400	1 190	Zu Nr. 851 3 659: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
851 3 659	Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 000	5 000	2 202	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteile . . . . .	53 440	49 040	46 600	
851 3 664	Ersatzleistungen von Barauslagen an Beamte u. a. . . . .	50	120	—	Zu Nr. 851 3 659: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
851 1 666	An Haushaltsstelle 854 1 235: Erstattung anteiliger sächlicher Verwaltungs- und Zweckausgaben für die Rheinhallen-Gaststätte . .	90 050	90 050	90 050	
851 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	221 680	239 312	256 579	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	311 938	306 056	300 539	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	37 800	23 000	51 190	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	33 150	136 064	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>903 159</b>	<b>924 545</b>	<b>1 035 956</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>903 159</b>	<b>924 545</b>	<b>1 035 956</b>	
Reineinnahmen		734 655	705 705	637 082	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>168 504</b>	<b>218 840</b>	<b>398 874</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	120 000	120 000	107 024	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernspreckgebühren . . .	50	50	—	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen . . . . .	30 000	30 000	29 782	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung .	48 000	48 000	47 803	
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . .	5 000	5 000	5 102	
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie Ausleihen von Inventar und Mehrarbeiten im Saal . . . . .	3 000	3 500	2 187	
854 3 229	Rückerstattung von Mehrwertsteuer . . . . .	23 000	23 000	17 207	Zu Nr. 854 3 229: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 645 zu.
854 1 229	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Rückerstattung von Mehrwertsteuer . . . . .	1 650	3 000	399	
854 3 231	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten . . .	35 000	35 000	35 621	Zu Nr. 854 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 854 3 684 zu.
854 1 235	Von Haushaltsstelle 851 1 666: Erstattung an- teiliger sächlicher Verwaltungs- und Zweck- ausgaben für die Rheinhallen-Gaststätte . .	90 050	90 050	90 050	
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	300	772	
854 3 269	Verkauf von Kartensätzen . . . . .	600	6 00	1 222	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 000	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>356 550</b>	<b>378 500</b>	<b>337 169</b>	
Darunter Erstattungen		121 700	143 050	120 232	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>234 850</b>	<b>235 450</b>	<b>216 937</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	125 570	159 510	155 972	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	25 000	25 000	35 000	Zu Nr. 854 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 325	10 500	11 737	
854 3 645	Mehrwertsteuer . . . . .	21 000	23 000	11 879	
854 1 646	An H.St. 942 1 231: Erstattung von Vermögens- abgaben . . . . .	8 534	8 534	8 534	Zu Nr. 854 1 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
854 3 648	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) . .	28 000	28 000	24 593	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	400	76	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	7 392	7 392	7 236	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	47 400	47 400	39 323	
854 3 659	Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 500	6 500	4 500	Zu Nr. 854 3 659: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	6 000	6 000	5 200	
Zu übertragen:		288 021	322 236	304 050	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	288 021	322 236	304 050	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	1 600	1 700	397	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	15 000	14 000	12 509	Zu Nr. 854 3 664: Siehe Nr. 854 3 231 der Einnahmen.
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	1 510	1 258	1 252	
854 3 668	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung .	260	—	199	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	33 338	36 539	39 542	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	51 663	48 462	45 458	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	8 000	40 000	26 821	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 850	121 335	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>399 392</b>	<b>466 045</b>	<b>551 563</b>	
	Darunter Erstattungen	121 700	143 050	120 232	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>277 692</b>	<b>322 995</b>	<b>431 331</b>	
	Reineinnahmen	234 850	235 450	216 937	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>42 842</b>	<b>87 545</b>	<b>214 394</b>	
<b>856 Messehallen</b>					
	<b>Einnahmen</b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	28 310	25 400	25 000	Zu Nr. 856 1 221: Von Haushaltsstellen: 268 1 661            600 DM 341 1 631            27 750 DM
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser und Heizungskosten . . . . .	620 000	810 000	957 993	
856 3 229	Rückerstattung von Mehrwertsteuer . . . . .	10 000	10 000	10 806	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . .	50 000	60 000	60 680	
856 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	12 000	12 000	15 866	
856 3 261	Miete . . . . .	3 100 000	3 340 000	3 831 214	
856 3 266	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung .	55 000	65 000	61 691	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 773	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 875 310</b>	<b>4 322 400</b>	<b>4 970 023</b>	
	Darunter Erstattungen	28 310	25 400	25 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 847 000</b>	<b>4 297 000</b>	<b>4 945 023</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 80.



## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	67 884	70 000	67 445	Zu Nr. 856 1 400: An Haushaltsstellen: 681 1 223      60 000 DM 941 1 231      7 884 DM
856 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	352 870	303 090	316 912	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	334 650	445 850	325 062	Zu Nr. 856 3 646: Verfügungsberechtigt Amt 20.
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Messe- hallen . . . . .	10 000	50 000	11 905	
856 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	255 000	—	—	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	22	22	21	
856 3 648	Steuern, Abgaben, Müllabfuhrgebühren usw. . . . .	325 000	720 000	659 848	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	86 997	86 980	66 881	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	84 800	84 595	91 105	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	434 000	494 000	520 718	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	3 500	3 500	1 312	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toiletten- personal . . . . .	32 000	40 000	37 551	
856 3 664	Herrichtung der Messehalle D für Kongresse und Tagungen . . . . .	40 000	40 000	38 294	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 500	2 500	1 632	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	772 623	896 756	952 077	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	31 729	14 933	15 345	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	19 674	22 199	24 627	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 160 448	1 217 802	1 094 319	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	39 306	32 318	31 905	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	65 667	63 142	60 713	
856 6 951	Umbau und Instandsetzung des Gebäudes Ehrenhof 3 für Zwecke des Amtes 80 und Lindemann-Archiv . . . . .	59 000	53 000	—	
856 6 952	Erneuerung der Heizungsanlage Ehrenhof 3 und Scheibenstr. 63 . . . . .	140 000	—	—	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	50 500	13 660	6 070	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	229 350	183 253	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 368 170</b>	<b>4 883 697</b>	<b>4 506 995</b>	
Darunter Erstattungen		28 310	25 400	25 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 339 860</b>	<b>4 858 297</b>	<b>4 481 995</b>	
Reineinnahmen		3 847 000	4 297 000	4 945 023	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>492 860</b>	<b>561 297</b>	<b>+ 463 028</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>881 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
881 3 291	Dividende der Industrierrains Düsseldorf- Reisholz AG . . . . .	210 000	210 000	210 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 881 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil. Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25,75% den Aus- gaben bei Nr. 881 3 648 zu.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>210 000</b>	<b>210 000</b>	<b>210 000</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>210 000</b>	<b>210 000</b>	<b>210 000</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
881 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	54 075	54 075	54 075		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>54 075</b>	<b>54 075</b>	<b>54 075</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>54 075</b>	<b>54 075</b>	<b>54 075</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		210 000	210 000	210 000		
<b>Überschuß</b>		<b>155 925</b>	<b>155 925</b>	<b>155 925</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>901 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 150	10 312	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>10 150</b>	<b>10 312</b>	
	Darunter Erstattungen	—	10 000	10 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>150</b>	<b>312</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	557 520	487 590	542 662	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
901 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	588	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	68	70	3 020	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
901 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen. . . . .	3 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 100	65 474	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>560 888</b>	<b>549 060</b>	<b>611 844</b>	
	Darunter Erstattungen	—	10 000	10 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>560 888</b>	<b>539 060</b>	<b>601 844</b>	
	Reineinnahmen	—	150	312	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>560 888</b>	<b>538 910</b>	<b>601 532</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>902 Kassenverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
902 3 110	Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Aussetzungszinsen, Mahn- und Pfändungsgebühren	260 000	250 000	248 772	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      39 150 DM 704 1 666      106 500 DM 707 1 700      40 000 DM 721 1 664      3 000 DM 726 1 661      5 000 DM  Zu Nr. 902 1 211: Von Haushaltsstellen: 031 1 661      8 500 DM 408 1 662      300 DM  Zu Nr. 902 3 216: Anordnungen erteilt Amt 11.  Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 408 1 631      34 300 DM 903 1 400      33 461 DM	
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs-, Schlachthof-, Markt- und Kanalbenutzungsgebühren . . . . .	193 650	186 375	194 953		
902 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	10	10	—		
902 3 152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	5 000	5 000	4 602		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
902 1 211	Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	8 800	15 500	3 783		
902 3 216	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	12 970	9 530	11 117		
902 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	67 851	65 171	66 191		
902 3 232	Kassenüberschüsse . . . . .	7 500	5 500	63 384		
902 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	200	272		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 000	5 247		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>556 031</b>	<b>539 286</b>	<b>598 321</b>		
Darunter Erstattungen		270 301	267 046	264 927		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>285 730</b>	<b>272 240</b>	<b>333 394</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
902 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	3 266 970	3 001 500	2 888 950		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	1 000	500	85		
902 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 216	3 788	3 788		
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	160 000	220 000	159 266		
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	47 870	45 500	41 877		
902 3 664	Kosten der Offenbarungseidverfahren . . . . .	4 000	2 000	2 540	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
902 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	92 600	1 000	10 690		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	89 900	67 824		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 576 656</b>	<b>3 364 188</b>	<b>3 175 020</b>		
Darunter Erstattungen		270 301	267 046	264 927		
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 306 355</b>	<b>3 097 142</b>	<b>2 910 093</b>		
Reineinnahmen		285 730	272 240	333 394		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 020 625</b>	<b>2 824 902</b>	<b>2 576 699</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	500	1 500	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Die Einnahmen des UA 903 dürfen nur für die Ausgaben des UA 903 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken et- walgte Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 903 3 930 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe aus- gleicht.
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudar- lehen (LAG) . . . . .	60 000	67 000	61 072	
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG) .	100	100	—	
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen . . . . .	150 000	100 000	194 162	
903 3 115	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	3 000	106 070	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
903 3 214	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . .	2 490	2 370	2 435	Zu Nr. 903 3 214: Anordnungen erteilt Amt 11.
903 1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	642 000	725 000	649 199	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	535 000	554 000	538 669	
903 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 390 240</b>	<b>1 453 020</b>	<b>1 551 607</b>	
Darunter Erstattungen		1 177 000	1 279 000	1 187 868	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>213 240</b>	<b>174 020</b>	<b>363 739</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	An Haushaltsstelle 902 1 231:				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	33 461	32 591	32 591	
903 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	809 340	728 510	760 418	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 3 663	Zahlung von Zinsdifferenzen gemäß den Wert- stellungsgrundsätzen der LAB . . . . .	200	200	—	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	8 000	8 000	7 324	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 930	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung . . . . .	538 839	672 169	739 510	
903 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reini- gungsmaschinen . . . . .	400	1 200	1 588	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 350	10 176	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 390 240</b>	<b>1 453 020</b>	<b>1 551 607</b>	
Darunter Erstattungen		1 177 000	1 279 000	1 187 868	
<b>Reinausgaben</b>		<b>213 240</b>	<b>174 020</b>	<b>363 739</b>	
Reineinnahmen		213 240	174 020	363 739	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>904 Steuerverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	25 000	26 000	22 763	
Zu übertragen:		25 000	26 000	22 763	
					Verfügungsberechtigt: Amt 22.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	25 000	26 000	22 763	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Ver- anlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbenutzungsgebühren . . . . .	155 650	148 375	147 953	<b>Zu Nr. 904 1 112:</b> Von Haushaltsstellen: 703 1 687      39 150 DM 704 1 686      106 500 DM 707 1 700      10 000 DM
904 3 171	Strafgelder . . . . .	5 000	18 000	4 110	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
904 3 214	Zuschuß gemäß § 71e G 131 . . . . .	4 400	4 550	4 482	<b>Zu Nr. 904 3 214:</b> Anordnungen erteilt Amt 11.
904 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	200	103	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	10	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>190 150</b>	<b>197 225</b>	<b>179 421</b>	
	Darunter Erstattungen	155 650	148 375	147 953	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>34 500</b>	<b>48 850</b>	<b>31 468</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
904 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 546 190	2 349 530	2 431 107	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	196	195	201	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontroll- dienst . . . . .	12 000	12 000	9 593	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	2 500	1 550	150	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	36 400	99 319	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 560 886</b>	<b>2 399 675</b>	<b>2 540 370</b>	
	Darunter Erstattungen	155 650	148 375	147 953	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 405 236</b>	<b>2 251 300</b>	<b>2 392 417</b>	
	Reineinnahmen	34 500	48 850	31 468	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 370 736</b>	<b>2 202 450</b>	<b>2 360 949</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	8 294 528	5 500 000	6 603 353	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen Weggefallene Nummern . . . . .	60 000	220 000	184 929	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 354 528</b>	<b>5 720 000</b>	<b>6 788 282</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 354 528</b>	<b>5 720 000</b>	<b>6 788 282</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
911 3 631	Leistungen nach dem Altspargergesetz . . . . .	22 500	22 500	19 523	
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	7 500	11 000	10 723	
911 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	4 900 000	7 400 000	—	
911 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	674 063	1 253 213	—	
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	2 675 000	1 866 000	2 157 144	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
911 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	800 000	1 180 000	—	
911 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	100 938	191 788	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 180 001</b>	<b>11 924 501</b>	<b>2 187 390</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 180 001</b>	<b>11 924 501</b>	<b>2 187 390</b>	
	Reineinnahmen	8 354 528	5 720 000	6 788 282	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>825 473</b>	<b>6 204 501</b>	<b>+4 600 892</b>	
<b>921 Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
921 3 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	1 391 343	1 391 953	1 602 212	Zu Nr. 921 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu.
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	494 819	453 732	454 056	Zu Nr. 921 3 291: Darunter Zinsertrag der Be- triebsmittlrücklage 491 411 DM.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 886 162</b>	<b>1 845 685</b>	<b>2 056 268</b>	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 886 162	1 845 685	2 056 268	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	7 996	9 834	9 428	Zu Nr. 921 3 331: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 911 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 750 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 894 158</b>	<b>5 605 519</b>	<b>2 065 696</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 894 158</b>	<b>5 605 519</b>	<b>2 065 696</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	444	2 767	1 172	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	8 297	10 835	9 428	Zu Nr. 921 3 932: Siehe Nr. 921 3 291 der Einnahmen.
921 3 932	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	1 491 411	450 000	450 000	
921 3 933	An die Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	1 790 000	—	4 000 000	
921 3 934	An die Allgemeine Tiefbaurücklage . . . . .	5 000 000	—	3 000 000	
921 3 935	An die Allgemeine Hochbaurücklage . . . . .	5 000 000	—	6 000 000	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	1 391 343	1 391 953	1 602 212	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 500 000	4 666 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14 681 495</b>	<b>3 355 555</b>	<b>19 728 812</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>14 681 495</b>	<b>3 355 555</b>	<b>19 728 812</b>	
	Reineinnahmen	1 894 158	5 605 519	2 065 696	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>12 787 337</b>	<b>+2249964</b>	<b>17 663 116</b>	
	<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	5 177 160	5 177 160	5 177 160	Zu Nr. 931 3 291: Mehreinnahmen wachsen in Höhe von 25,75% den Ausgaben bei Nr. 931 3 648 zu.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . . . .	99 575	102 623	105 461	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 276 735</b>	<b>5 279 783</b>	<b>5 282 621</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 276 735</b>	<b>5 279 783</b>	<b>5 282 621</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
931 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 333 067	1 333 067	1 333 066	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 404 420	1 904 420	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 333 067</b>	<b>2 737 487</b>	<b>3 237 486</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 333 067</b>	<b>2 737 487</b>	<b>3 237 486</b>	
	Reineinnahmen	5 276 735	5 279 783	5 282 621	
	<b>Überschuß</b>	<b>3 943 668</b>	<b>2 542 296</b>	<b>2 045 135</b>	
<b>932 Städtische Hypotheken</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Zinsen von				
932 3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	32 000	45 000	37 306	
932 3 2910	DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	4 200 000	4 980 000	5 362 102	
932 1 2911	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienst- anteil . . . . .	4 700 000	6 375 158	2 588 590	
932 3 292	Zinsen für die Rücklage der Hypothekenver- waltung . . . . .	300 000	80 000	566 474	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
	Tilgung von				
932 3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	61 000	88 000	69 582	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>9 293 000</b>	<b>11 568 158</b>	<b>8 624 054</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Die Einnahmen des UA 932 dürfen nur für die Ausgaben des UA 932 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Weniger Ausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 932 3 932 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 293 000	11 568 158	8 624 054	
932 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	100 000	90 000	91 945	
932 3 311	DM-Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3110	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	3 550 000	3 670 000	3 641 362	
932 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	4 000 000	500 000	11 905 784	
932 3 312	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte . . . . .	250 000	250 000	168 635	Zu Nr. 932 3 312: Anordnungen erteilt Amt 11.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17 193 000</b>	<b>16 078 158</b>	<b>24 431 780</b>	
	Darunter Erstattungen	4 700 000	6 375 158	2 588 590	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 493 000</b>	<b>9 703 000</b>	<b>21 843 190</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
932 3 586	Städt. Aufwendungsbeihilfen . . . . .	1 000 000	1 000 000	414 012	Zu Nr. 932 3 586: Für städt. Aufwendungsbeihilfen dürfen im Rechnungsjahr 1970 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 2 000 000 DM ausgesprochen werden.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil . . . . .	642 000	725 000	649 199	
932 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	5 575 088	6 693 009	6 784 600	
932 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 536 564	1 466 150	1 489 373	
	9 Ausgaben der Vermögensbewegung				
932 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	4 022 682	3 390 608	2 426 308	
932 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	573 956	503 391	481 387	
932 3 932	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung . . . . .	3 842 710	2 300 000	12 186 901	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 193 000</b>	<b>16 078 158</b>	<b>24 431 780</b>	
	Darunter Erstattungen	4 700 000	6 375 158	2 588 590	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 493 000</b>	<b>9 703 000</b>	<b>21 843 190</b>	
	Reineinnahmen	12 493 000	9 703 000	21 843 190	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige . . . . .	147 931	112 163	105 800	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen: 851 1 663      53 440 DM 854 1 662      6 000 DM 856 1 400      7 884 DM 952 1 662      11 315 DM 953 1 663      69 292 DM
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte . . . . .	150	150	150	
941 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	200	173	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>148 281</b>	<b>112 513</b>	<b>106 123</b>	
	Darunter Erstattungen	147 931	112 163	105 800	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>323</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
941 3 400	S.N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben . . . . .	2 197 180	2 040 750	2 098 094	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
941 3 631	Zustellung von Mietbescheiden . . . . .	1 000	3 000	2 870	
941 3 661	Kassenverlustentschädigung für die Verwalter	120	200	45	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter . . . . .	200	500	36	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 500	
941 3 668	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung	250	1 120	114	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
941 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen . . . . .	24 400	10 200	17 371	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	23 600	36 808	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 224 650</b>	<b>2 080 870</b>	<b>2 156 838</b>	
	Darunter Erstattungen	147 931	112 163	105 800	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 076 719</b>	<b>1 968 707</b>	<b>2 051 038</b>	
	Reineinnahmen	350	350	323	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 076 369</b>	<b>1 968 357</b>	<b>2 050 715</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	407 421	264 652	193 607	
942 3 223	Ersatzleistung von vorgelegten Treppenhausreinigungskosten durch die Mieter . . . . .	57 000	44 663	45 844	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen: 022 1 661 379 019 DM 211 1 661 1 392 DM 322 1 661 3 349 DM 469 1 661 21 844 DM 705 1 666 480 DM 707 1 662 1 337 DM
942 3 224	Ersatzleistung von vorgelegten Strom-, Gas- und Wasserkosten durch die Mieter . . . . .	604 780	450 000	421 974	
942 3 225	Ersatzleistung von vorgelegten Heizkosten durch die Mieter . . . . .	536 500	550 000	631 459	
942 1 226	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung anteiliger Schadenversicherungsbeiträge und Grundsteuern . . . . .	1 524	1 524	1 524	
942 3 228	Ersatzleistung von vorgelegten Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	250	—	—	
942 1 231	Erstattung von Vermögensabgaben . . . . .	18 435	18 435	18 434	Zu Nr. 942 1 231: Anordnungen erteilt Amt 20.
942 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern und Abgaben . . . . .	500	1 000	235	Zu Nr. 942 1 231: Von Haushaltsstellen: 851 1 646 9 901 DM 854 1 646 8 534 DM
942 3 232	Benutzungsentgelte aus der städt. Wäscherei . . . . .	4 500	5 700	5 083	
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	3 000	5 599	
942 3 260	Einnahmen aus der Überlassung von Hausgiebeln u. a. an Plakatanschlagges. usw. . . . .	16 000	18 000	15 876	
942 3 261	Mieten . . . . .	12 985 000	11 500 000	11 025 083	
942 3 262	Pacht für das Aufstellen von Automaten . . . . .	700	700	958	
942 3 291	Darlehenszinsen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen . . . . .	10 500	16 000	18 289	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
942 3 311	Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen . . . . .	28 900	42 700	39 118	
942 3 312	Außerordentliche Abtragung von Darlehen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen . . . . .	15 000	15 000	20 744	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	17 915	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>14 690 010</b>	<b>12 936 374</b>	<b>12 461 742</b>	
Darunter Erstattungen		427 380	289 311	220 008	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>14 262 630</b>	<b>12 647 063</b>	<b>12 241 734</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
942 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 300 000	2 750 000	2 835 000	Zu Nr. 942 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	209 950	227 000	145 754	
942 3 631	Prozeßkosten . . . . .	100	180	—	
942 3 632	Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . . . . .	250	300	—	
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	200	200	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>3 510 500</b>	<b>2 977 680</b>	<b>2 980 754</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 510 500	2 977 680	2 980 754	
942 3 635	Aufwendungen für Baracken und Abbruch von Baracken . . . . .	12 000	10 000	10 193	
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehören- den Grünanlagen . . . . .	85 000	85 000	63 184	
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	372 181	376 812	375 970	
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 399 095	Zu Nr. 942 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 400	995	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	179 968	151 111	139 030	
942 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	1 109 000	1 005 400	1 130 989	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	116 840	118 000	116 840	
942 3 659	Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 000	7 500	5 000	Zu Nr. 942 3 659: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 661	Schornsteinfegergebühren usw. . . . .	65 000	65 000	64 995	
942 3 663	Reinigung der Bettwäsche des Ledigenheims .	3 000	3 000	—	
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Be- schaffung von Karten und Plänen . . . . .	500	500	130	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	10 000	30 000	64 000	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 666	Entgelte für Treppenhausreinigung, Hofreini- gung sowie Verwalter- und Hausmeister- gebühren. . . . .	71 000	52 500	53 048	Zu Nr. 942 3 666: Siehe Nr. 942 3 223 der Ein- nahmen.
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in der städt. Wäscherei . . . . .	1 000	3 000	1 348	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	832 559	464 528	558 174	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	252 428	179 774	154 564	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2. . . . .	34	80	85	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	449 055	437 596	979 010	
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	209 583	182 827	281 643	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	227	239	241	
942 6 941	Erschließungskosten . . . . .	75 000	75 000	12 931	
942 6 952	Einbau von Bädern . . . . .	465 000	500 000	275 000	
942 6 954	Einbau von Müllschränken und Müllaufzügen .	15 000	30 000	50 000	
942 6 970	Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.	150 000	—	19 000	
942 6 973	Bau von Gemeinschaftsantennen . . . . .	1 800	16 000	—	
	Zu übertragen:	9 492 675	8 272 947	8 736 219	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 492 675	8 272 947	8 736 219	
942 6 971	Erneuerung von Heizungsanlagen . . . . .	380 000	50 000	45 000	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 000	7 500	13 086	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	38 200	55 159	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 880 675</b>	<b>8 368 647</b>	<b>8 849 464</b>	
	Darunter Erstattungen	427 380	289 311	220 008	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 453 295</b>	<b>8 079 336</b>	<b>8 629 456</b>	
	Reineinnahmen	14 262 630	12 647 063	12 241 734	
	<b>Überschuß</b>	<b>4 809 335</b>	<b>4 567 727</b>	<b>3 612 278</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
943 3 111	Einnahmen des Jagdbeirates aus Prüfungs- gebühren für die Jagdprüfung . . . . .	6 000	5 000	5 550	
943 3 112	Verzugszinsen . . . . .	5 000	1 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Urkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	14 522	14 522	14 037	
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	200 000	550 000	317 043	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstellen: 211 1 661 234 DM 432 1 661 9 440 DM 651 1 662 2 118 DM 661 1 670 100 DM 704 1 664 2 450 DM 707 1 667 130 DM 712 1 661 50 DM
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	4 000	4 000	12 482	
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbau- kosten . . . . .	400 000	4 890 000	1 928 128	
943 3 227	Ersatzleistung von vorgelegten Strom- und Wasserkosten . . . . .	10 000	12 000	8 018	
943 3 228	Prämie des Landesjagdammtes für Wildtauben- abschuß . . . . .	250	500	500	
943 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern und Abgaben . . . . .	1 000	1 000	29 397	Zu Nr. 943 3 228: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 670 zu.
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	500	15 296	
943 3 266	Pachten . . . . .	1 300 000	1 800 000	1 331 623	
943 3 267	Jagdpachtgelder . . . . .	5 000	5 000	7 119	
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	2 800	2 200	2 310	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	27 453	30 582	33 590	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	170 024	121 776	138 135	Zu Nr. 943 1 291: Von Haushaltsstellen: 731 1 896 7 779 DM 856 1 899 19 674 DM
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzins- verbilligungen . . . . .	17 536	17 536	17 536	
943 3 293	Erbbauzinsen usw. . . . .	837 423	808 064	815 116	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	81 367	78 238	75 228	Zu Nr. 943 1 351: Von Haushaltsstellen: 731 1 916 15 700 DM 856 1 919 65 667 DM
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	209 815	509 848	172 996	
943 3 361	Einnahmen aus Holzverkauf . . . . .	2 500	2 500	1 605	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 295 190</b>	<b>8 854 266</b>	<b>4 925 709</b>	Zu Nr. 943 3 351: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 936 zu.
	Darunter Erstattungen	140 878	140 878	140 392	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 154 312</b>	<b>8 713 388</b>	<b>4 785 317</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	50 000	60 000	64 980	Zu Nr. 943 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
943 6 634	Straßen- und Kanalausbaukosten . . . . .	775 000	4 890 000	3 100 000	
943 3 635	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	500	500	570	Zu Nr. 943 3 648: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
943 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	273 961	273 961	273 960	
943 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	480 000	480 000	398 213	
943 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	90	
943 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	1 008	820	655	
943 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	13 000	12 922	12 866	
943 6 660	Ummietungs- und Räumungskosten, Auf- wuchtschädigungen und Abbruchkosten infolge von Planungsmaßnahmen und zur Beseitigung von Gefahrenstellen . . . . .	140 000	150 000	116 700	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke . . . . .	4 560	4 560	4 560	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder . . . . .	80 000	80 000	75 213	
943 3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Aus- besserung von Privatgleisanschlüssen . . . .	5 000	45 000	23 677	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen . . . . .	40 000	30 000	16 991	Zu Nr. 943 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
943 6 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Auf- wuchtschädigungen und Abbruchkosten, Entschädigung für vorzeitige Pachtaufgabe zur Schaffung von baureifen Grundstücken .	500 000	550 000	590 000	
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen . . . . .	3 000	3 000	250	
943 3 667	Anerkennungsgebühren . . . . .	80	35	—	
943 3 668	Geschäftskosten des Jagdbeirates und des Prüfungsausschusses u. a. . . . .	6 000	5 000	4 853	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren . . . . .	10 000	9 000	8 390	
943 3 670	Prämien für den Abschluß von Wildtauben . .	250	500	43	Zu Nr. 943 3 670: Siehe Nr. 943 3 228 der Ein- nahmen.
943 3 672	Kosten für das Fällen von Bäumen im Kal- kumer Wald . . . . .	3 100	2 500	—	
943 3 673	Aufforstung im Kalkumer Wald (Pflanzen- ankauf u. a.) . . . . .	7 100	10 000	11 429	
943 3 675	Schnee- und Eisbeseitigung . . . . .	48 000	48 000	—	
943 6 676	Umzugsentschädigungen und Abfindungsbe- träge für Verzicht auf Gestellung von Ersatz- wohnungen sowie Abbruchkosten . . . . .	60 000	90 000	—	
	Zu übertragen:	2 500 659	6 745 898	4 703 440	



## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 500 659	6 745 898	4 703 440	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	291 182	588 086	248 224	Zu Nr. 943 3 936: Siehe Nr. 943 3 351 der Einnahmen.
943 6 940	Gründerwerb (an den Geldstock allg. Grundvermögen) . . . . .	5 250 000	—	—	Zu Nr. 943 6 940: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
943 6 964	Anschluß des Gutshofes Hexelhof an das Wasserversorgungsnetz . . . . .	20 000	—	—	
943 6 963	Wertverbesserungen am Gutshof Bergerhof . . . . .	28 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 200	212 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 089 841</b>	<b>7 364 184</b>	<b>5 164 164</b>	
	Darunter Erstattungen	140 878	140 878	140 392	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 948 963</b>	<b>7 223 306</b>	<b>5 023 772</b>	
	Reineinnahmen	3 154 312	8 713 388	4 785 317	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 794 651</b>	<b>+1490082</b>	<b>238 455</b>	
<b>951 Allgemeine Stiftungen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
951 3 581	Leibrenten . . . . .	17 860	17 860	17 860	
951 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag . . . . .	83	83	83	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 943</b>	<b>17 943</b>	<b>17 943</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 943</b>	<b>17 943</b>	<b>17 943</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>17 943</b>	<b>17 943</b>	<b>17 943</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
952 3 224	Ersatzleistung von vorgelegten Strom-, Gas- und Wasserkosten durch die Mieter . . . . .	1 992	1 600	1 378	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Die Einnahmen des UA 952 dürfen nur für die Ausgaben des UA 952 verwendet werden.  Zu Nrn. 952 3 259, 952 3 261, 952 3 266, 952 3 291 und 952 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 952 3 931 zu.  Zu Nr. 952 3 291: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
952 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
952 3 261	Mieten . . . . .	126 862	35 000	31 034	
952 3 266	Pachten . . . . .	2 172	3 000	2 598	
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	14 477	13 358	36 104	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
952 3 351	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . . . .	26 992	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>172 505</b>	<b>52 968</b>	<b>71 114</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>172 505</b>	<b>52 968</b>	<b>71 114</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
952 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	44 000	8 000	6 410	Zu Nr. 952 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
952 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	11 000	4 500	4 193	
952 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	Zu Nr. 952 3 659: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	549	547	465	
952 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	2 000	1 700	2 041	
952 3 659	Unterhaltung des Inventars . . . . .	100	200	—	
952 3 661	Schornsteinfegergebühren usw. . . . .	800	300	106	
952 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteil . . . . .	11 315	2 954	2 775	
952 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	250	250	—	
952 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	4 350	740	750	
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	452	465	477	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
952 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	2 341	1 391	1 380	
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	298	285	272	
952 6 952	Einbau von Bädern . . . . .	95 000	30 000	25 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 586	27 245	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>172 505</b>	<b>52 968</b>	<b>71 114</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>172 505</b>	<b>52 968</b>	<b>71 114</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>172 505</b>	<b>52 968</b>	<b>71 114</b>	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>953 Aderssche Wohnungstiftung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Die Einnahmen des UA 953 dürfen nur für die Ausgaben des UA 953 verwendet werden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 224	Ersatzleistung von vorgelegten Strom-, Gas- und Wasserkosten durch die Mieter . . . . .	43 341	24 500	23 310	
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . . . .	10	10	—	
953 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Zu Nrn. 953 3 231, 953 3 259, 953 3 261, 953 3 291 und 953 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 291 zu.
953 3 261	Mieten . . . . .	777 644	641 805	576 513	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	18 250	15 533	19 075	Zu Nr. 953 3 291: Annahmeanordnungen werden von Amt 20 erteilt.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
953 3 351	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . . . .	27 198	—	4 572	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>866 453</b>	<b>681 858</b>	<b>623 470</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>866 453</b>	<b>681 858</b>	<b>623 470</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 611	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	250 000	250 000	318 605	Zu Nr. 953 3 611: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
953 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	19 091	19 091	19 091	
953 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	223 847	150 000	158 801	Zu Nr. 953 3 646: Verfügungsberechtigt: Amt 20
953 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	—	
953 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	6 319	6 316	5 458	Zu Nr. 953 3 648: Anordnungen für Körperschaft- und Vermögensteuer erteilt Amt 20.
953 3 654	S.N. Nr. 7 Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	35 000	30 000	36 461	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . . . . .	11 700	11 700	11 700	
953 3 659	Unterhaltung des Inventars . . . . .	750	1 000	—	
953 3 661	Schornsteinfegergebühren usw. . . . .	6 000	6 000	4 916	Zu Nr. 953 3 659: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
953 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteil . . . . .	69 292	54 169	51 225	
953 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	1 000	1 000	—	
953 3 666	Treppenhausreinigung, Hofreinigung . . . . .	300	300	240	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	19 280	3 529	3 855	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	973	1 001	1 027	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	12 209	10 750	10 422	
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	642	614	587	
953 6 951	Wertverbesserungen . . . . .	210 000	43 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	93 338	350	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>866 453</b>	<b>681 858</b>	<b>622 738</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>866 453</b>	<b>681 858</b>	<b>622 738</b>	
Reineinnahmen		866 453	681 858	623 470	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 732</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen	
<b>956 Aufbaudarlehen</b>						
<b>aus dem Lastenausgleichsfonds</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
956 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des All- gemeinen Fonds . . . . .	600	1 500	181	Zu Nrn. 956 3 2900, 956 3 2901, 956 3 310, 956 3 313 und 956 3 316 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 510 zu.	
956 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	1 200	2 000	832		
956 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbau- darlehen des Härtefonds . . . . .	40	40	—		
956 3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohn- raumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	30	30	—		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
a) Reguläre Darlehen						
Planmäßige Tilgung von:						
956 3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . .	662 000	690 000	663 579	Zu Nrn. 956 3 291, 956 3 311 und 956 3 314: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 511 zu.  Zu Nrn. 956 3 292, 956 3 312 und 956 3 315: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 956 3 512 zu.	
956 3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	40 000	41 000	39 981		
956 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	2 300	2 100	2 216		
Außerplanmäßige Tilgung von:						
956 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . .	150 000	100 000	147 325		
956 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	3 000	3 000	2 294		
956 3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	2 000	1 500	2 880		
b) Neuschuldnerdarlehen						
956 3 316	Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	1 120	1 120	1 120		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>862 290</b>	<b>842 290</b>	<b>860 408</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>862 290</b>	<b>842 290</b>	<b>860 408</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
956 3 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	814 920	794 620	813 036	Zu Nr. 956 3 510: Siehe Nrn. 956 3 2900, 956 3 2901, 956 3 310, 956 3 313 und 956 3 316 der Einnahmen.
956 3 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	43 040	44 040	42 276	
956 3 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank . . . . .	4 330	3 630	5 096	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>862 290</b>	<b>842 290</b>	<b>860 408</b>	Zu Nr. 956 3 511: Siehe Nrn. 956 3 291, 956 3 311 und 956 3 314 der Einnahmen.  Zu Nr. 956 3 512: Siehe Nrn. 956 3 292, 956 3 312 und 956 3 315 der Einnahmen.
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>862 290</b>	<b>842 290</b>	<b>860 408</b>	
	Reineinnahmen	862 290	842 290	860 408	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>957 Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
957 3 221	Erstattung des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen . . .	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 031 zu.
957 3 231	Ausgleichszahlungen gem. Tz. 28 der Nutzungsrichtlinien . . . . .	500	500	—	
	Zinsen von:				Zu Nrn. 957 3 231, 957 3 291-293 und 957 3 311-317: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.
957 3 291	II. Übergangsbeihilfe . . . . .	4 800	4 850	4 762	
957 3 292	Umstellungsgrundschulden . . . . .	31 000	28 000	23 220	
957 3 293	Öffentliche Baudarlehen . . . . .	5 800 000	1 358 000	1 342 160	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>5 936 300</b>	<b>1 491 350</b>	<b>1 370 142</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 936 300	1 491 350	1 370 142	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
	Planmäßige Tilgung von:				
957 3 311	II. Übergangsbeihilfe . . . . .	3 500	3 950	3 650	
957 3 312	Umstellungsgrundschulden . . . . .	21 000	21 000	18 715	
957 3 313	Öffentliche Baudarlehen . . . . .	3 400 000	2 650 000	2 528 168	
	Außerplanmäßige Tilgung von:				
957 3 314	II. Übergangsbeihilfe . . . . .	4 000	4 000	4 821	
957 3 315	Umstellungsgrundschulden . . . . .	9 000	9 000	763	
957 3 316	Öffentliche Baudarlehen . . . . .	3 000 000	1 900 000	10 454 989	
957 3 317	Tilgungen gem. Tz. 37 der Nutzungsrichtlinien	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12 374 300</b>	<b>6 079 800</b>	<b>14 381 248</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>12 374 300</b>	<b>6 079 800</b>	<b>14 381 248</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
957 3 512	An die Wohnungsbauförderungsanstalt Nordrhein-Westfalen: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	11 739 300	5 425 800	13 842 579	Zu Nr. 957 3 512: Siehe Nrn. 957 3 231, 957 3 291 bis 293 und 957 3 311—317 der Einnahmen. Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Aufwendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—	
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil . . . . .	535 000	554 000	538 669	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 374 300</b>	<b>6 079 800</b>	<b>14 381 248</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 374 300</b>	<b>6 079 800</b>	<b>14 381 248</b>	
	Reineinnahmen	12 374 300	6 079 800	14 381 248	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	170 000	170 000	171 998	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	44 000 000	42 000 000	40 139 508	
961 3 014	Gewerbsteuer . . . . .	290 000 000	206 000 000	209 047 969	
961 3 015	Lohnsummensteuer . . . . .	93 000 000	77 000 000	74 460 125	
961 3 021	Grunderwerbsteuer . . . . .	8 500 000	5 000 000	6 722 236	
961 3 025	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. . . . .	112 101 136	—	—	
961 3 031	Vergnügungssteuer . . . . .	1 200 000	1 200 000	1 101 707	
961 3 033	Hundsteuer . . . . .	730 000	750 000	751 499	
961 3 041	Schankerlaubnissteuer . . . . .	1 800 000	1 400 000	1 446 444	
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	20 499 090	18 383 030	17 554 698	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	25 815	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>572 000 226</b>	<b>351 928 030</b>	<b>351 421 999</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>572 000 226</b>	<b>351 928 030</b>	<b>351 421 999</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten					
961 3 548	Gewerbsteuerumlage . . . . .	145 000 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
961 3 631	Zinsen für Erstattungen nach Rechtsmittelverfahren . . . . .	3 500	3 500	248	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 000 000	8 262 670	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>145 003 500</b>	<b>8 003 500</b>	<b>8 262 918</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>145 003 500</b>	<b>8 003 500</b>	<b>8 262 918</b>	
	Reineinnahmen	572 000 226	351 928 030	351 421 999	
	<b>Überschuß</b>	<b>426 996 726</b>	<b>343 924 530</b>	<b>343 159 081</b>	
<b>962 Landschaftsumlage</b>					Verfügungsberechtigt Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten				
962 3 513	Landschaftsumlage . . . . .	27 000 000	20 459 466	19 860 242	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>27 000 000</b>	<b>20 459 466</b>	<b>19 860 242</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>971 Abwicklung der Vorjahre</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	9 458 510	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 458 510</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 458 510</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 458 510</b>	
	<b>Überschuß</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 458 510</b>	
<b>981 Verstärkungsmittel</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	—	961 904	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>—</b>	<b>961 904</b>	<b>—</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.





# Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A. o. Hpl.

## **Verwendung der Mittel**

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio. DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden.

Die Verfügungsberechtigung im außerordentlichen Haushaltsplan richtet sich nach der Freigabeverfügung des Kämmersers.

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
023	Fernsprecheinrichtungen					
023 9 3230	Innere Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 0:	1 000 000	1 000 000	—	—	—
<b>2. Schulen</b>						
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen					
211 9 3221	Darlehen . . . . .	2 070 000	2 070 000	—	—	—
211 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3261	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 9 0710	Sonderzuweisungen des Landes .	260 000	—	—	—	260 000
211 9 3263	Darlehen . . . . .	1 740 000	1 740 000	—	—	—
211 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 0798	Sonderzuweisungen des Landes .	44 000	—	—	—	44 000
211 9 3265	Darlehen . . . . .	595 914	595 914	—	—	—
211 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	20 000	—	20 000	—	—
211 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	15 000	—	15 000	—	—
211 9 0799	Sonderzuweisungen des Landes .	60 000	—	—	—	60 000
211 9 3268	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
211 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
	Zu übertragen:	5 439 914	5 005 914	70 000	—	364 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
<b>Ausgaben</b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
023	Fernsprecheinrichtungen					* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto Zwischenlösung auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.  Amt 20 erteilt: a) sämtliche Anordnungen mit Ausnahme für Einzelzuschüsse von Bund, Land oder Dritten, b) Auszahlungsanordnungen für Disagio
023 9 9700	Ausbau der Fernmeldetechnik: Anlagen im nördl. Stadtgebiet und in Oberkassel . . . . .	1 000 000	1 785 000	—	785 000	
	Summe des Einzelplans 0:	1 000 000	—	—	—	
<b>2. Schulen</b>						
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen					
211 9 9400	Grunderwerb . . . . .	2 070 000	—	—	—	
211 9 9502	Am Falder (Sonderschule) . . . . .	5 000	2 600 000*	—	2 595 000	
211 9 9503	Garath Süd . . . . .	5 000	3 000 000	—	2 995 000	
211 9 9504	Lüderitzstr. (Sonderschule) . . . . .	5 000	1 100 000*	—	1 095 000	
211 9 9509	Neustrelitzer Str. (Erweiterungsbau) . . . . .	100 000	800 000*	1969 = 10 000	690 000	
211 9 9511	Sonderschulzentrum Auf'm Hennekamp . . . . .	2 000 000	IBA 6 110 000 II BA 2 890 000 III + IV BA 7 720 000	1962 = 60 000 1964 = 30 000 1968 = 1 350 000 1969 = 2 142 000	11 138 000	
211 9 9512	Offenbacher Weg . . . . .	5 000	2 000 000*	—	1 995 000	Der Kämmerer wird ermächtigt, innerhalb der im B.J. 1970 für den Schulbau veranschlagten Mittel in Höhe von 27 004 223 DM bis zur Aufstellung des Nachtragshaushaltplanes 1970 notwendige Mehrausgaben für im Hpl. genannte Schulbauprojekte zu bewilligen soweit sie bei anderen Schulbauvorhaben in mindestens gleicher Höhe durch Weniger-Ausgaben gedeckt werden.
211 9 9513	Itterstr. I + II . . . . .	639 914	IBA 477 000 II BA 2 945 000	1962 = 10 000 1963 = 15 000 1964 = 130 000 1965 = 160 000 1966 = 71 086 1967 = 690 000 1968 = 906 000 1969 = 800 000	—	
211 9 9514	Schillstr. . . . .	5 000	1 960 000 I BA 1 100 000* II BA	1961 = 10 000 1962 = 20 000 1963 = 65 000 1964 = 550 000 1965 = 500 000 1966 = 422 000 1967 = 77 103 1968 = 112 050	1 298 847	
211 9 9515	Essener Str. (Erweiterungsbau) . . . . .	20 000	1 800 000*	—	1 780 000	
211 9 9516	Freiligrathpl. (Erweiterungsbau) . . . . .	5 000	1 600 000*	—	1 595 000	
211 9 9517	Gotenstr. (Erweiterungsbau) . . . . .	15 000	2 000 000*	1969 = 5 000	1 980 000	
211 9 9518	Paulusplatz . . . . .	560 000	2 106 000	1962 = 10 000 1963 = 20 000 1964 = 15 000 1966 = 6 000 1967 = 320 000 1968 = 240 000 1969 = 935 000	—	
211 9 9519	Helmutstr. (Erweiterungsbau) . . . . .	5 000	1 100 000*	—	1 095 000	
	Zu übertragen:	5 439 914	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	5 439 914	5 005 914	70 000	—	364 000
211 9 3309	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3310	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 0711	Sonderzuweisungen des Landes .	200 000	—	—	—	200 000
211 9 3272	Darlehen . . . . .	880 000	880 000	—	—	—
211 9 3311	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3312	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3276	Darlehen . . . . .	340 000	340 000	—	—	—
211 9 3313	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3314	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3315	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3316	Entnahme aus Rücklagen . . . .	20 000	—	20 000	—	—
211 9 3317	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 0701	Sonderzuweisungen des Landes .	150 000	—	—	—	150 000
211 9 3286	Darlehen . . . . .	702 809	702 809	—	—	—
211 9 3281	Darlehen . . . . .	90 000	90 000	—	—	—
211 9 3318	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3290	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 9 3319	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3320	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3321	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3224	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 9 0725	Sonderzuweisungen des Landes .	380 000	—	—	—	380 000
211 9 3250	Darlehen . . . . .	1 234 000	1 234 000	—	—	—
211 9 2301	Anteil Amt 53 . . . . .	186 000	—	—	—	186 000
	Zu übertragen:	9 922 723	8 452 723	190 000	—	1 280 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	5 439 914	—	—	—	
211 9 9521	Hermannpl. (Erweiterungsbau) . . . . .	10 000	800 000 *	—	790 000	
211 9 9523	Kamper Weg (Erweiterungsbau)	10 000	3 000 000 *	—	2 990 000	
211 9 9524	Unterrather Str. . . . .	1 080 000	2 060 000	1962 = 10 000 1963 = 10 000 1967 = 10 000 1968 = 50 000 1969 = 700 000	200 000	
211 9 9526	Kröner Weg . . . . .	10 000	2 300 000 *	—	2 290 000	
211 9 9527	Löricker Str. . . . .	5 000	3 543 000 *	1962 = 15 000 1963 = 40 000 1969 = 20 000	3 463 000	
211 9 9528	Wickrather Str. (Grevenbroicher Weg) . . . . .	340 000	3 480 000	1962 = 20 000 1963 = 45 000 1964 = 20 000 1966 = 715 000 1967 = 1 420 000 1968 = 660 000 1969 = 200 000	—	
211 9 9529	Lacombletstr. (Erw.-Bau) . . . . .	10 000	2 300 000 *	—	2 290 000	
211 9 9530	Lanker Str. (Erweiterungsbau) . . . . .	10 000	1 100 000 *	—	1 090 000	
211 9 9535	Leuthenstr. (Tagesschule) . . . . .	10 000	2 000 000 *	—	1 990 000	
211 9 9536	Franklinstraße . . . . .	20 000	3 149 000 *	1964 = 30 000 1965 = 50 000 1968 = 10 000	3 039 000	
211 9 9539	Mecumstr. . . . .	10 000	2 000 000 *	—	1 990 000	
211 9 9542	Garath Hauptzentrum Ost . . . . .	852 809	7 905 400 Außenanlagen 1 533 600	1964 = 70 000 1966 = 874 000 1967 = 2 113 591 1968 = 2 800 000 1969 = 1 728 000	1 000 000	
211 9 9543	Garath Süd Ost. . . . .	90 000	2 426 000	1964 = 20 000 1967 = 800 000 1968 = 780 000 1969 = 756 000	—	
211 9 9544	Rosmarinstr. (Erweiterungsbau)	5 000	1 000 000 *	—	995 000	
211 9 9546	Th. Freiligrathplatz . . . . .	100 000	750 000	1964 = 6 000 1966 = 5 000	639 000	
211 9 9547	Krahenburgstr. . . . .	5 000	800 000 *	1963 = 1 812 1965 = 10 000 1969 = 20 000	763 188	
211 9 9550	Wickrather Str. (Erweiterungsbau) . . . . .	5 000	2 200 000 *	—	2 195 000	
211 9 9551	Witzheldener Str. . . . .	10 000	3 000 000 *	—	2 990 000	
211 9 9552	Steinkaul (Holzhäuser) . . . . .	100 000	100 000 *	—	—	
211 9 9553	Bach-/Weberstraße, I. BA . . . . .	1 800 000	2 582 000 Amt 53: 186 000 Th 735 000 *	1964 = 10 000 1968 = 50 000 1969 = 650 000	993 000	
	Zu übertragen:	9 922 723	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	9 922 723	8 452 723	190 000	—	1 280 000
211 9 3257	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 9 3322	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3323	Entnahme aus Rücklagen . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3285	Darlehen . . . . .	330 000	330 000	—	—	—
211 9 3339	Entnahme aus Rücklagen . . .	10 000	—	10 000	—	—
211 9 3340	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3324	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
211 9 0726	Sonderzuweisungen des Landes .	99 000	—	—	—	99 000
211 9 2302	Anteil Amt 53 . . . . .	206 000	—	—	—	206 000
211 9 3291	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
211 9 3325	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
211 9 0727	Sonderzuweisungen des Landes .	430 000	—	—	—	430 000
211 9 3244	Darlehen . . . . .	1 185 000	1 185 000	—	—	—
211 9 2303	Anteil Amt 53 . . . . .	249 000	—	—	—	249 000
211 9 3326	Entnahme aus Rücklagen . . .	20 000	—	20 000	—	—
211 9 3246	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
211 9 0728	Sonderzuweisungen des Landes .	100 000	—	—	—	100 000
211 9 3247	Darlehen . . . . .	392 000	392 000	—	—	—
211 9 3341	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3327	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3222	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
211 9 3274	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
211 9 3328	Entnahme aus Rücklagen . . .	20 000	—	20 000	—	—
211 9 3329	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3330	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3331	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3332	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
211 9 3333	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
211 9 3289	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
211 9 3334	Entnahme aus Rücklagen . . .	10 000	—	10 000	—	—
	Zu übertragen:	14 158 723	11 359 723	435 000	—	2 364 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	9 922 723	—	—	—	
211 9 9554	Garath Hauptzentrum Ost Goerdelerstr. (Sonderschule) . . . . .	100 000	3 250 000*	1969 = 20 000	3 130 000	
211 9 9556	Th. Kirchfeldstr. . . . .	5 000	600 000*	—	595 000	
211 9 9557	Hans-Sachs-Str. . . . .	10 000	2 000 000*	—	1 990 000	
211 9 9558	Stettiner Str. (Holzhäuser) . . . . .	330 000	340 000	1969 = 10 000	—	
211 9 9562	Graf-Recke-Str. (Erweiterung) . . . . .	10 000	1 200 000*	—	1 190 000	
211 9 9563	Oranienburger Str. . . . .	5 000	2 500 000*	—	2 495 000	
211 9 9564	Tagesschule Diepenstr. . . . .	50 000	5 800 000*	1965 = 2 531 1967 = 5 000 1968 = 20 000 1969 = 50 000	5 672 469	
211 9 9566	Aldekerkstr. (Grünau in Heerdt), I. BA . . . . .	605 000	1 404 000 Amt 53: 206 000	1967 = 5 000 1968 = 50 000 1969 = 1 250 000	—	
211 9 9567	Further Str. . . . .	30 000	4 800 000*	1969 = 20 000	4 750 000	
211 9 9570	Erfurter Weg . . . . .	1 864 000	2 220 000 Amt 53: 249 000	1967 = 5 000 1969 = 600 000	—	
211 9 9571	Th. Bernburger Str. . . . .	20 000	790 000*	1967 = 1 000	769 000	
211 9 9572	Th. Lankerstr. . . . .	200 000	835 000*	—	635 000	
211 9 9573	Th. Mettmanner Str. . . . .	492 000	822 000	1967 = 1 000 1968 = 5 000 1969 = 300 000	24 000	
211 9 9582	Th. Altenbrückstr. . . . .	5 000	2 500 000*	—	2 495 000	
211 9 9584	Th. Grafenberger Allee . . . . .	5 000	600 000*	1969 = 20 000	575 000	
211 9 9585	Pestalozzistr. (Turnhalle) . . . . .	100 000	330 000*	1969 = 5 000	225 000	
211 9 9586	Max-Halbe-Str. II. BA . . . . .	150 000	1 100 000*	1969 = 20 000	930 000	
211 9 9587	Neusser Str. . . . .	20 000	1 500 000*	1969 = 40 000	1 440 000	
211 9 9588	Gumbertstr. (Sonderschule) . . . . .	5 000	2 200 000*	1969 = 10 000	2 185 000	
211 9 9589	Kronprinzenstraße (Turnhalle) . . . . .	5 000	600 000*	1969 = 10 000	585 000	
211 9 9590	Th. Schwerinstr. . . . .	5 000	100 000*	1969 = 30 000	65 000	
211 9 9591	Buchenstr. (früher Weststr.) . . . . .	30 000	2 500 000*	1969 = 50 000	2 420 000	
211 9 9592	Lohbachweg (Sonderschule) . . . . .	30 000	7 600 000	1969 = 50 000	7 520 000	
211 9 9593	Vennhauser Allee . . . . .	150 000	2 800 000*	1969 = 50 000	2 600 000	
211 9 9594	Jägerstr. . . . .	10 000	260 000*	1969 = 20 000	230 000	
	Zu übertragen:	14 158 723	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	14 158 723	11 359 723	435 000	—	2 364 000
211 9 3335	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3336	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3337	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3298	Entnahme aus Rücklagen . . . .	181 000	181 000	—	—	—
211 9 3338	Entnahme aus Rücklagen . . . .	5 000	—	5 000	—	—
211 9 3223	Darlehen . . . . .	895 000	895 000	—	—	—
211 9 2301	Überschuß . . . . .	450 000	—	—	—	450 000
221	Realschulen					
221 9 3227	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
221 9 0714	Sonderzuweisungen des Landes .	400 000	—	—	—	400 000
221 9 3225	Darlehen . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—	—
221 9 0710	Sonderzuweisungen des Landes .	250 000	—	—	—	250 000
221 9 3260	Darlehen . . . . .	1 250 000	1 250 000	—	—	—
221 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . .	100 000	—	100 000	—	—
221 9 0716	Sonderzuweisungen des Landes .	490 000	—	—	—	490 000
221 9 3262	Darlehen . . . . .	1 060 000	1 060 000	—	—	—
221 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . . .	50 000	—	50 000	—	—
221 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
221 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . . .	10 000	—	10 000	—	—
221 9 3229	Darlehen . . . . .	93 500	93 500	—	—	—
221 9 0711	Bundeszuschuß . . . . .	40 000	—	—	—	40 000
221 9 0712	Landeszuschuß . . . . .	36 000	—	—	—	36 000
221 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . . .	30 000	—	30 000	—	—
	Zu übertragen:	20 874 223	16 189 223	655 000	—	4 030 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	14 158 723	—	—	—	
211 9 9595	Th. Unter den Eichen Nr. 95 . . . . .	5 000	650 000*	1969 = 15 000	630 000	
211 9 9596	Bach-/Weberstr. II. BA . . . . .	5 000	2 200 000*	1969 = 20 000	2 175 000	
211 9 9597	Aldekerkstr. (Grünau), II. BA . . . . .	5 000	1 800 000*	1969 = 20 000	1 775 000	
211 9 9598	Schulholzhäuser z.b.V. . . . .	181 000	2 854 000*	1969 = 2 430 000	243 000	
211 9 9599	Spichernstr. . . . .	5 000	4 500 000*	1969 = 5 000	4 490 000	
211 9 9800	Beschaffung von Inventar* . . . . . 13. Zwischenlösung 1 345 000 DM Aldekerkstr. (Grünau) Th. Frellgrathplatz Paulusplatz Th. Mettmanner Str. Bach-/Weberstr. Erfurter Weg Sonderschulzentrum Hennekamp Max-Halbe-Str. Vennhauser Allee Neustrelitzer Str. Unterrather Str. Heiligenhauser Str. Steinkaul Stettiner Str. Pestalozzistr. „z.b.V. Holzhäuser (Corellistr.)“	1 345 000	—	—	—	
221	Realschulen					
221 9 9400	Grunderwerb . . . . .	250 000	—	—	—	
221 9 9506	Siegburger Str. . . . .	1 500 000	6 964 000*	1962 = 20 000 1963 = 20 000 1964 = 24 000 1969 = 450 000	4 950 000	
221 9 9508	Schlüterstraße . . . . .	1 500 000	9 145 000	1967 = 1 000 1968 = 20 000 1969 = 130 000	7 494 000	
221 9 9509	Theodor-Litt-Str. (Koblenzer Straße) . . . . .	100 000	11 500 000* einschl. Hauptschule	1968 = 10 000 1969 = 30 000	11 360 000	
221 9 9510	Heinrichstr. . . . .	1 550 000	6 206 000	1966 = 67 1967 = 25 000 1968 = 58 519 1969 = 1 000 000	3 572 414	
221 9 9511	Lichtenbroicher Weg . . . . .	50 000	7 000 000*	1969 = 30 000	6 920 000	
221 9 9515	Färberstr. (Umbau) . . . . .	10 000	1 200 000*	1969 = 50 000	1 140 000	
221 9 9516	Gerricusstr. . . . .	10 000	6 600 000*	1969 = 50 000	6 540 000	
221 9 9517	Sporthalle Färberstr. . . . .	169 500	1 488 500	1968 = 314 000 1969 = 1 005 000	—	
221 9 9518	Wimpfener Str. . . . .	30 000	7 000 000*	—	6 970 000	
	Zu übertragen:	20 874 223	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen	Rücklagen-entnahmen	Anteilsbeträge	andere außerordentliche Einnahmen
			DM	DM	DM	DM
	Übertrag:	20 874 223	16 189 223	655 000	—	4 030 000
221 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
221 9 3221	Darlehen . . . . .	20 000	20 000	—	—	—
231	Höhere Schulen					
231 9 3265	Darlehen . . . . .	680 000	680 000	—	—	—
231 9 0714	Sonderzuweisungen des Landes .	400 000	—	—	—	400 000
231 9 3225	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
231 9 0715	Sonderzuweisungen des Landes .	500 000	—	—	—	500 000
231 9 3227	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
231 9 0716	Sonderzuweisungen des Landes .	500 000	—	—	—	500 000
231 9 3220	Darlehen . . . . .	1 300 000	1 300 000	—	—	—
231 9 0713	Sonderzuweisungen des Landes .	300 000	—	—	—	300 000
231 9 3263	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
231 9 3260	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
231 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
231 9 3224	Darlehen . . . . .	295 000	295 000	—	—	—
231 9 3228	Darlehen . . . . .	206 000	206 000	—	—	—
231 9 3229	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
231 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
231 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	10 000	—	10 000	—	—
231 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	10 000	—	10 000	—	—
231 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
231 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	20 000	—	20 000	—	—
231 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	20 000	—	20 000	—	—
	Zu übertragen:	28 090 233	21 440 223	920 000	—	5 730 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	20 874 223	—	—	—	
221 9 9519	Tagesrealschule . . . . .	5 000	9 500 000*	—	9 495 000	
221 9 9800	Beschaffung von Inventar * 4. Zwischenlösung 20.000 DM Heinrichstr.	20 000	—	—	—	
231	Höhere Schulen					
231 9 9400	Grunderwerb . . . . .	680 000	—	—	—	
231 9 9504	Koblenzer Str. . . . .	750 000	I BA 5 970 000 Th 2 415 000	1961 = 100 000 1964 = 210 000 1965 = 1 249 448 1966 = 917 644 1967 = 2 004 000 1968 = 700 000 1969 = 1 300 000	1 153 908	
231 9 9506	Luisenschule I (Adlerstr.) . . .	1 300 000	7 298 000	1961—1966 = 197 000 1967 = 830 000 1968 = 1 800 000 1969 = 2 200 000	971 000	
231 9 9509	Hansa-Allee . . . . .	1 800 000	9 123 000	1963 = 2 992 1965 = 77 000 1967 = 10 000 1968 = 50 000 1969 = 1 000 000	6 183 008	
231 9 9510	Gräulingerstraße . . . . .	1 300 000	8 382 000	1963—1966 = 172 077 1967 = 820 000 1968 = 1 560 000 1969 = 2 200 000	2 529 923	
231 9 9512	Geschwister-Scholl-Gymnasium (Erweiterungsbau) . . . . .	100 000	I. BA 166 500 II. BA 600 000	1969 = 200 000	466 500	
231 9 9513	Gesamtschule Kikweg . . . . .	100 000	20 000 000*	1969 = 10 000	19 890 000	
231 9 9515	Clara-Schumann-Schule (Erweiterungsbau) . . . . .	295 000	637 000	1968 = 5 000 1969 = 260 000	77 000	
231 9 9516	Rethel-Gymnasium (Erweiterungsbau) . . . . .	206 000	675 000	1969 = 250 000	219 000	
231 9 9517	Brucknerstraße (Erweiterungsbau) . . . . .	500 000	1 200 000 Th. 600 000*	1968 = 5 000 1969 = 80 000	1 215 000	
231 9 9518	Lichtenbroicher Weg . . . . .	50 000	8 500 000*	1969 = 50 000	8 400 000	
231 9 9520	Wimpfener Str. . . . .	10 000	8 500 000*	1969 = 20 000	8 470 000	
231 9 9521	Lessing-Gymnasium (Turnhalle)	10 000	800 000*	1969 = 10 000	780 000	
231 9 9522	Humboldt-Gymnasium (Erweiterungsbau) . . . . .	50 000	1 700 000*	1969 = 20 000	1 630 000	
231 9 9523	Gymnasium Am Poth (Erweiterungsbau) . . . . .	20 000	2 500 000*	1969 = 40 000	2 440 000	
231 9 9524	Leibniz-Gymnasium (Erweiterungsbau) . . . . .	20 000	1 800 000*	1969 = 20 000	1 760 000	
	Zu übertragen:	28 090 223	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	28 090 223	21 440 223	920 000	—	5 730 000
231 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	10 000	—	10 000	—	—
231 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
231 9 3309	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
231 9 3310	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
231 9 3275	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
231 9 3222	Darlehen . . . . .	1 415 000	1 415 000	—	—	—
246	<b>Berufsschulen</b>					
246 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
246 9 0714	Sonderzuweisungen des Landes .	600 000	—	—	—	600 000
246 9 3225	Darlehen . . . . .	900 000	900 000	—	—	—
246 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
246 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
246 9 3262	Darlehen . . . . .	550 000	550 000	—	—	—
246 9 3263	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
246 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000	—	5 000	—	—
246 9 3265	Darlehen . . . . .	290 000	290 000	—	—	—
246 9 3220	Darlehen . . . . .	160 000	160 000	—	—	—
266	<b>Werkkunstschule</b>					
266 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
266 9 3222	Darlehen . . . . .	339 000	339 000	—	—	—
266 9 3223	Darlehen . . . . .	60 000	60 000	—	—	—
	Zu übertragen:	33 004 223	25 404 223	1 270 000	—	6 330 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	28 090 223	—	—	—	
231 9 9525	Am Peckhausweg (Schulsportanlage) . . . . .	10 000	800 000*	—	790 000	
231 9 9526	Garath Süd (Gesamtschule) . . . . .	100 000	20 000 000*	—	19 900 000	
231 9 9527	Rückertstr. . . . .	50 000	12 000 000*	1969 = 50 000	11 900 000	
231 9 9528	Uerdinger Str. (Schulsportanlage)	5 000	250 000*	—	245 000	
231 9 9529	Schwerinstr. (Holzhäuser) . . . . .	150 000	600 000*	—	450 000	
231 9 9800	Beschaffung von Inventar* . . . . . 5. Zwischenlösung 1 415 000 DM Luisenschule Adlerstr. Mädchengymnasium Gräulinger Str. Hansa-Allee Brucknerstr. Clara-Schumann-Schule Rethel-Gymnasium Geschw.-Scholl-Gymnasium Schwerinstr.	1 415 000	—	—	—	
246	Berufsschulen					
246 9 9503	Fürstenwall . . . . .	50 000	2 676 251 I u. II BA 1 250 000* III BA	1960 = 80 000 1961 = 120 000 1962 = 900 000 1963 = 800 000 1964 = 700 000 1965 = 200 000 1966 = 108 000	968 251	
246 9 9505	Siegburger Straße II . . . . .	1 500 000	8 815 000	1960—1966 = 190 643 1968 = 30 000 1969 = 2 000 000	5 094 357	
246 9 9509	Kontorberufsschule Suitbertusstraße . . . . .	50 000	17 430 000*	1968 = 30 000 1969 = 100 000	17 250 000	
246 9 9510	Friedenstr. (Umbau) . . . . .	30 000	600 000*	1969 = 10 000	560 000	
246 9 9511	Färberstr. (Außenanlagen usw.) . . . . .	550 000	800 000*	1969 = 250 000	—	
246 9 9512	Umbau Turnhalle Färberstr. . . . .	100 000	300 000*	1968 = 10 000 1969 = 50 000	140 000	
246 9 9513	Bachstr. (Erweiterungs- und Umbau) . . . . .	5 000	1 000 000*	1969 = 15 000	980 000	
246 9 9514	Im Dahlack (Holzhäuser) . . . . .	290 000	464 500	1969 = 250 000	—	
246 9 9800	Beschaffung von Inventar* . . . . . 2. Zwischenlösung 160 000 DM Färberstr. Im Dahlack	160 000	—	—	—	
266	Werkkunstschule					
266 9 9501	Werkkunstschule (Nordpark) . . . . .	50 000	1 800 000*	1969 = 40 000	1 710 000	
266 9 9502	Modeschule (Schloß Eller) . . . . .	339 000	1 073 400	1969 = 600 000	74 400	
266 9 9802	Inventar Modeschule . . . . .	60 000		—	—	—
	Zu übertragen:	33 004 223	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	33 004 223	25 404 223	1 270 000	—	6 330 000
268	Robert-Schumann-Konservatorium					
268 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 500 000	—	1 500 000	—	—
	Summe des Einzelplans 2:	34 504 223	25 404 223	2 770 000	—	6 330 000
	<b>3. Kultur</b>					
331	Theaterverwaltung					
331 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	3 000 000	—	—	—	3 000 000
331 9 3222	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
331 9 3231	Innere Darlehen . . . . .	751 000	751 000	—	—	—
331 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	800 000	—	800 000	—	—
364	Stadtgeschichtliches Museum					
364 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	800 000	—	800 000	—	—
364 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	300 000	—	300 000	—	—
	Summe des Einzelplans 3:	7 651 000	2 751 000	1 900 000	—	3 000 000
	<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>					
464	Freizeitstätte Garath					
464 9 3231	Innere Darlehen . . . . .	1 700 000	1 700 000	—	—	—
465	Städt. Kindertagesstätten					
465 9 0711	Landeszuschuß . . . . .	55 000	—	—	—	55 000
465 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	173 900	—	173 900	—	—
	Zu übertragen:	1 928 900	1 700 000	173 900	—	55 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	33 004 223	—	—	—	
268	Robert-Schumann-Konservatorium					
268 9 9500	Neubau Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	1 500 000	3 891 000	1969 = 800 000	1 591 000	
	Summe des Einzelplans 2:	34 504 223	—	—	—	
	<b>3. Kultur</b>					
331	Theaterverwaltung					
				1965 = 3 700 000 1966 = 7 020 858 1967 = 8 000 000 1968 = 6 500 000 1969 = 9 000 000		
331 9 9501	Bau eines Schauspielhauses . . .	5 000 000	38 438 000		—	
331 9 9502	Theaterwerkstätten (Kaufring) .	751 000	I. BA 1 286 000 II. BA 1 665 000	1968 = 200 000 1969 = 2 000 000	—	
331 9 9701	Untermaschinerie Opernhaus . .	800 000	2 250 000*	—	1 450 000	
364	Stadtgeschichtliches Museum					
				1967 = 159 500 1968 = 200 000 1969 = 500 000		
364 9 9500	Ausbau des Spee'schen Palais . .	800 000	3 060 000		1 400 500	
364 9 9501	Wiederaufbau Palais Hompesch mit Werkstattgebäude . . . . .	300 000	2 960 000*	—	2 660 000	
	Summe des Einzelplans 3:	7 651 000	—	—	—	
	<b>4. Soziale Angelegenheiten</b>					
464	Freizeitstätte Garath					
464 9 9500	Freizeitstätte Garath Hauptzentrum Ost . . . . .	1 700 000	3 223 000*	—	1 523 000	
465	Städt. Kindertagesstätten					
465 9 9502	Kindergarten Himmelgeister Str.	228 900	628 900	1969 = 400 000	—	
	Zu übertragen:	1 928 900	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	1 928 900	1 700 000	173 900	—	55 000
465 9 0713	Landeszuschuß . . . . .	75 000	—	—	—	75 000
465 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	285 500	—	285 500	—	—
465 9 0714	Landeszuschuß . . . . .	80 000	—	—	—	80 000
465 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	270 000	—	270 000	—	—
465 9 0715	Landeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
465 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	250 000	—	250 000	—	—
465 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	300 000	—	300 000	—	—
465 9 0716	Landeszuschuß . . . . .	25 150	—	—	—	25 150
465 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 550	—	30 550	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	3 345 100	1 700 000	1 309 950	—	335 150
	<b>5. Gesundheitspflege</b>					
501	Allgemeine Gesundheitspflege					
501 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	80 000	—	80 000	—	—
501 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	641 000	—	641 000	—	—
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 3212	Landesdarlehen . . . . .	6 000 000	6 000 000	—	—	—
511 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 000 000	—	1 000 000	—	—
511 9 3213	Landesdarlehen . . . . .	180 000	180 000	—	—	—
511 9 3222	Darlehen . . . . .	2 320 000	2 320 000	—	—	—
511 9 0724	Bundeszuschuß . . . . .	750 000	—	—	—	750 000
511 9 3219	Landesdarlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
511 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	250 000	—	250 000	—	—
511 9 3291	Bundesdarlehen . . . . .	148 500	148 500	—	—	—
511 9 3292	Landesdarlehen . . . . .	320 000	320 000	—	—	—
511 9 2301	Überschuß . . . . .	25 000	—	—	—	25 000
511 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	301 000	—	301 000	—	—
511 9 0711	Bundeszuschuß . . . . .	350 000	—	—	—	350 000
511 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	295 000	295 000	—	—	—
511 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	56 000	—	56 000	—	—
511 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	128 000	—	128 000	—	—
	Zu übertragen:	13 344 500	9 763 500	2 456 000	—	1 125 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzung	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	1 928 900	—	—	—	
465 9 9504	Kindertagesstätte Katharinenstr.	360 500	610 500	1969 = 250 000	—	
465 9 9505	Kindertagesstätte Heideweg . .	350 000	753 000*	—	403 000	
465 9 9506	Kindertagesstätte Chemnitzer Str. . . . .	350 000	718 000*	—	368 000	
465 9 9507	Kindertagesstätte Fröhlenstr. . .	300 000	650 000*	—	350 000	
465 9 9801	Inventar Kindergarten Himmelgeister Str. . . . .	55 700	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	3 345 100	—	—	—	
	<b>5. Gesundheitspflege</b>					
501	Allgemeine Gesundheitspflege					
501 9 9500	Gesundheitsamtsnebenstelle in Benrath . . . . .	80 000	680 000	1968 = 200 000 1969 = 400 000	—	
501 9 9501	Gesundheitsamtsnebenstellen in Verbindung mit Schulbauten .	641 000	—	—	—	
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 9534	Krankenhaus Gerresheim . . . .	7 000 000	39 594 000	1967 = 3 000 000 1968 = 7 000 000 1969 = 8 000 000	14 594 000	
511 9 9535	Wohnheime und Wohngebäude (Krankenhaus Gerresheim) . .	2 500 000	9 613 168	1968 = 2 214 000 1969 = 2 220 300	2 678 868	
511 9 9537	Neubau eines Werkstattgebäudes	1 500 000	4 000 000	1969 = 300 000	2 200 000	
511 9 9538	Aufstockung Personalwohnheim II . . . . .	468 500	716 000	1969 = 200 000	47 500	
511 9 9539	Ausbau des Nordflügels Heizkraftwerk. . . . .	326 000	926 500	1968 = 200 000 1969 = 400 000	500	
511 9 9540	Schule für Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern mit Schwesternschülerinnen-Unterkünften . . . . .	701 000	1 601 350	1969 = 300 000	350	
511 9 9541	Neubau Poliklinik und Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. . . . .	128 000	1 628 000	1968 = 300 000 1969 = 1 200 000	—	
	Zu übertragen:	13 344 500	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen	Rücklagen-entnahmen	Anteilsbeträge	andere außer-ordentliche Einnahmen
			DM	DM	DM	DM
	Übertrag:	13 344 500	9 763 500	2 456 000	—	1 125 000
511 9 0715	Bundeszuschuß . . . . .	289 133	—	—	—	289 133
511 9 3215	Landesdarlehen . . . . .	524 000	524 000	—	—	—
511 9 3293	Bundesdarlehen . . . . .	186 867	186 867	—	—	—
511 9 0725	Bundeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
511 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
511 9 0718	Bundeszuschuß . . . . .	420 000	—	—	—	420 000
511 9 3217	Landesdarlehen . . . . .	460 000	460 000	—	—	—
511 9 0726	Bundeszuschuß . . . . .	250 000	—	—	—	250 000
511 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	160 000	160 000	—	—	—
511 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	90 000	—	90 000	—	—
511 9 0727	Bundeszuschuß . . . . .	150 000	—	—	—	150 000
511 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	150 000	—	150 000	—	—
511 9 0728	Bundeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
511 9 3309	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
511 9 0729	Bundeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
511 9 3310	Entnahme aus Rücklagen . . .	100 000	—	100 000	—	—
511 9 0791	Landeszuschuß . . . . .	15 000	—	—	—	15 000
511 9 3317	Entnahme aus Rücklagen . . .	35 000	—	35 000	—	—
511 9 0719	Bundeszuschuß . . . . .	140 000	—	—	—	140 000
511 9 0721	Landeszuschuß . . . . .	70 000	—	—	—	70 000
511 9 3318	Entnahme aus Rücklagen . . .	70 000	—	70 000	—	—
511 9 0781	Bundeszuschuß . . . . .	147 000	—	—	—	147 000
511 9 0782	Landeszuschuß . . . . .	74 000	—	—	—	74 000
511 9 3312	Entnahme aus Rücklagen . . .	74 000	—	74 000	—	—
511 9 0783	Bundeszuschuß . . . . .	171 000	—	—	—	171 000
511 9 0784	Landeszuschuß . . . . .	86 000	—	—	—	86 000
511 9 3313	Entnahme aus Rücklagen . . .	86 000	—	86 000	—	—
511 9 0785	Bundeszuschuß . . . . .	30 000	—	—	—	30 000
511 9 0786	Landeszuschuß . . . . .	15 000	—	—	—	15 000
511 9 3314	Entnahme aus Rücklagen . . .	15 000	—	15 000	—	—
511 9 0787	Landeszuschuß . . . . .	500 000	—	—	—	500 000
511 9 3315	Entnahme aus Rücklagen . . .	500 000	—	500 000	—	—
511 9 0788	Landeszuschuß . . . . .	25 000	—	—	—	25 000
511 9 3316	Entnahme aus Rücklagen . . .	65 000	—	65 000	—	—
551	Sportplätze und Turnhallen					
551 9 3231	Innere Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
	Zu übertragen:	19 242 500	11 594 367	3 841 000	—	3 807 133

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	13 344 500	—	—	—	
511 9 9542	Neubau Schwesternschule mit Internat . . . . .	1 000 000	2 207 500	1969 = 200 000	1 007 500	
511 9 9543	Blutbank für Chirur. Klinik . .	200 000	1 232 000*	—	1 032 000	
511 9 9545	Umbau und Erweiterung der Orthopädischen Klinik und der Poliklinik . . . . .	880 000	1 380 000	1969 = 400 000	40 000	
511 9 9546	Anbau HNO-Klinik . . . . .	500 000	935 000	—	435 000	
511 9 9547	Aufstockung und Umbau der Neurochirurgischen und Urologischen Klinik . . . . .	300 000	10 300 000*	—	10 000 000	
511 9 9548	Schwesternwohnheim neuen Typs Redinghovenstr. . . . .	200 000	3 700 000*	—	3 500 000	
511 9 9549	Umbau und Erweiterung der Hauptküche . . . . .	200 000	3 479 000*	1969 = 100 000	3 179 000	
511 9 9822	Inventar Nordflügel Heizkraftwerk . . . . .	50 000	50 000	—	—	
511 9 9823	Inventar — Orthopädische Klinik und Poliklinik . . . . .	280 000	320 000	—	40 000	
511 9 9825	Inventar — Schule für Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern mit Schwesternschülerinnen-Unterkünften . . . . .	295 000	295 000	—	—	
511 9 9826	Inventar — Schwesternschule mit Internat . . . . .	343 000	343 000	—	—	
511 9 9827	Inventar — Werkstattgebäude .	60 000	160 000	—	100 000	
511 9 9828	Inventar — Krankenhaus Gerresheim einschl. Wohnheime . .	1 000 000	6 435 000*	—	5 435 000	
511 9 9838	Inventar Personalwohnheim II.	90 000	90 000	—	—	
551	Sportplätze und Turnhallen					
551 9 9400	Grunderwerb . . . . .	500 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	19 242 500	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	19 242 500	11 594 367	3 841 000	—	3 807 133
552	Rheinstadion					
552 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	900 000	—	900 000	—	—
552 9 3221	Darlehen . . . . .	5 160 000	5 160 000	—	—	—
552 9 3222	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
552 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	297 740	—	297 740	—	—
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze					
554 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
554 9 3220	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
554 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	630 000	—	630 000	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	28 730 240	18 254 367	5 668 740	—	4 807 133
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3221	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
641 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 200 000	—	1 200 000	—	—
641 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	1 050 000	—	1 050 000	—	—
641 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	2 000 000	—	2 000 000	—	—
641 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	3 000 000	—	3 000 000	—	—
641 9 0711	Überweisung der Lastenausgleichs- bank für Aufbaudarlehen . . .	100 000	—	—	—	100 000
641 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	250 000	—	250 000	—	—
641 9 3309	Entnahme aus Rücklagen . . .	250 000	—	250 000	—	—
	Zu übertragen:	9 850 000	2 000 000	7 750 000	—	100 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	19 242 500	—	—	—	
552	Rheinstadion					
552 9 9500	Ausbau Rheinstadion . . . . .	6 060 000	I. BA 12 580 000 II. BA 17 240 000	1968 = 1 520 072 1969 = 6 500 000	15 739 928	
552 9 9502	Hochbaumaßnahmen Rheinstadion im Zuge des neuen Messengeländes (Stadioneingang Nord).	500 000	500 000*	—	—	
552 9 9700	Ausbau Freibad Rheinstadion . . . . .	297 740	897 740	1969 = 600 000	—	
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze					
554 9 9500	Kombiniertes Frei- und Hallenbad . . . . .	2 000 000	2 990 000*	—	990 000	
554 9 9600	Ausbau Freibad Lörick . . . . .	630 000	2 630 000	1969 = 2 000 000	—	
	Summe des Einzelplans 5:	28 730 240	—	—	—	
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschlie- ßung D'dorf-Garath — Innere Aufschlie-ßung . . . . . Grunderwerb — DM . Aufschlie-ßung 2 000 000 DM .	2 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9200: Für Arbeitgeberdarlehen dürfen im Rj. 1970 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 1 200 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	1 200 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9202: Für sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städtische Belegschaftsmitglieder dürfen im Rj. 1970 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 2 000 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle. . . . .	1 050 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9204: Für Vorhabenbetreffende dürfen im Rechnungsjahr 1970 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 3 000 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	2 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9207: Zur Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm dürfen im Rj. 1970 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 250 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9204	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Vorhabenbetreffende . . . . .	3 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9208: Zur Förderung des Wohnungsbaues für Polizeibeamte im Landesbedienstetenprogramm dürfen im Rj. 1970 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 250 000 DM ausgesprochen werden.
641 9 9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	100 000	—	—	—	
641 9 9207	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer im Landesbedienstetenprogramm . . . . .	250 000	—	—	—	
641 9 9208	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Polizeibeamte im Landesbedienstetenprogramm	250 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	9 850 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	9 850 000	2 000 000	7 750 000	—	100 000
641 9 3500	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
642	Kleingärten					
642 9 3231	Innere Darlehen . . . . .	220 000	220 000	—	—	—
651	Straßenbau					
651 9 3262	Darlehen . . . . .	8 000 000	8 000 000	—	—	—
651 9 3220	Darlehen . . . . .	8 000 000	8 000 000	—	—	—
651 9 3400	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
651 9 3224	Darlehen . . . . .	122 000	122 000	—	—	—
651 9 0710	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
651 9 3282	Darlehen . . . . .	449 000	449 000	—	—	—
651 9 0709	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	900 000	—	—	—	900 000
651 9 0719	Landeszuschuß . . . . .	405 000	—	—	—	405 000
651 9 0749	Bundeszuschuß . . . . .	670 000	—	—	—	670 000
651 9 0718	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	277 000	—	—	—	277 000
651 9 0712	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	446 000	—	—	—	446 000
651 9 0722	Landeszuschuß . . . . .	800 000	—	—	—	800 000
651 9 0780	Bundeszuschuß . . . . .	1 200 000	—	—	—	1 200 000
651 9 0745	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	500 000	—	—	—	500 000
651 9 0741	Bundeszuschuß . . . . .	1 250 000	—	—	—	1 250 000
651 9 0783	Landeszuschuß . . . . .	750 000	—	—	—	750 000
651 9 0832	Anteile Dritter . . . . .	1 200 000	—	—	—	1 200 000
651 9 0716	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	1 300 000	—	—	—	1 300 000
651 9 0796	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	80 000	—	—	—	80 000
651 9 0742	Landeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
651 9 0744	Bundeszuschuß . . . . .	165 000	—	—	—	165 000
	Zu übertragen:	39 684 000	18 791 000	7 750 000	—	13 143 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	9 850 000	—	—	—	
641 9 9301	An die Rücklage für den Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke . . . . .	1 000 000	—	—	—	
642	Kleingärten					
642 9 9400	Grunderwerb . . . . .	220 000	—	—	—	
651	Straßenbau					
651 9 9400	Umlegungsmaßnahmen . . . . .	8 000 000	—	—	—	
651 9 9401	Freilegungsmaßnahmen . . . . .	9 000 000	—	—	—	
651 9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung* . . . . . <small>5. Zwischenlösung 122 000 DM Bürgersteigbeplattung Umlegungsgebiet Eller I. Abschnitt Anlegerstr. zwischen Insel- und Scheibenstr.</small>	122 000	—	—	—	
651 9 9604	Hamborner Str. von Unterrather Str. bis Beedstr. . . . .	1 000 000	1 381 000	1969 = 200 000	181 000	
651 9 9606	Hochlegung Akademiestr. und Parkplatz . . . . .	449 000	999 000	1968 = 50 000 1969 = 500 000	—	
651 9 9609	Düsseldorfer Straße . . . . .	900 000	2 417 000	1968 = 160 000 1969 = 1 357 000	—	
651 9 9612	Haroldstr./Graf-Adolf-Str. . . . .	1 352 000	6 652 000	1968 = 1 000 000 1969 = 4 000 000	300 000	
651 9 9614	St.-Franziskusstraße . . . . .	2 446 000	9 994 000	1968 = 1 568 200 1969 = 4 980 000	999 800	
651 9 9615	Danziger Str. II. BA . . . . .	2 500 000	14 919 000	1969 = 500 000	11 919 000	
651 9 9616	Überführungsbauwerk Franklinstraße . . . . .	2 500 000	9 070 000	1968 = 100 000 1969 = 500 000	5 970 000	
651 9 9617	Stahlhochstr. Werstener Kreuz . . . . .	345 000	2 685 000	1968 = 10 000 1969 = 2 330 000	—	
	Zu übertragen:	39 684 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	39 684 000	18 791 000	7 750 000	—	13 143 000
651 9 3267	Darlehen . . . . .	412 000	412 000	—	—	—
651 9 0724	Landeszuschuß . . . . .	60 000	—	—	—	60 000
651 9 0720	Bundeszuschuß . . . . .	150 000	—	—	—	150 000
651 9 0703	Landeszuschuß . . . . .	200 000	—	—	—	200 000
651 9 0704	Bundeszuschuß . . . . .	700 000	—	—	—	700 000
651 9 3279	Darlehen . . . . .	570 000	570 000	—	—	—
651 9 0797	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	400 000	—	—	—	400 000
651 9 0798	Landeszuschuß . . . . .	600 000	—	—	—	600 000
651 9 0799	Bundeszuschuß . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
651 9 0717	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	889 000	—	—	—	889 000
651 9 3271	Darlehen . . . . .	275 000	275 000	—	—	—
651 9 0760	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	485 000	—	—	—	485 000
651 9 0729	Landeszuschuß . . . . .	190 000	—	—	—	190 000
651 9 0728	Bundeszuschuß . . . . .	320 000	—	—	—	320 000
651 9 3290	Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
651 9 3291	Darlehen . . . . .	643 000	643 000	—	—	—
651 9 3295	Darlehen . . . . .	195 000	195 000	—	—	—
651 9 0767	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	240 000	—	—	—	240 000
651 9 0789	Landeszuschuß . . . . .	360 000	—	—	—	360 000
651 9 0790	Bundeszuschuß . . . . .	600 000	—	—	—	600 000
651 9 3297	Darlehen . . . . .	559 000	559 000	—	—	—
651 9 3298	Darlehen . . . . .	191 000	191 000	—	—	—
651 9 0734	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	40 000	—	—	—	40 000
651 9 0735	Landeszuschuß . . . . .	60 000	—	—	—	60 000
651 9 0736	Bundeszuschuß . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
651 9 3249	Darlehen . . . . .	25 000 000	25 000 000	—	—	—
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 000 000	—	5 000 000	—	—
	Zu übertragen:	79 623 000	47 336 000	12 750 000	—	19 537 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	39 684 000	—	—	—	
651 9 9618	Aachener Platz/Fleher Straße	412 000	612 000	1968 = 100 000 1969 = 100 000	—	
651 9 9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschließung —	210 000	13 181 100	1961 = 870 000 1962 = 610 000 1964 = 1 860 000 1965 = 3 450 000 1966 = 3 800 000 1967 = 1 170 000 1968 = 1 011 100 1969 = 200 000	—	
651 9 9620	Mannesmannufer/Stromstr. . . . .	900 000	12 000 000	1968 = 4 500 000 1969 = 6 500 000	100 000	
651 9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz . . . . .	570 000	—	—	—	
651 9 9625	Bernburger Str. (Umgehungsstr. Eller) . . . . .	2 000 000	18 662 000	—	16 662 000	
651 9 9626	Lichtenbroicher Weg . . . . .	889 000	1 789 000	1969 = 900 000	—	
651 9 9627	V.S.A. Heinrich-/Graf-Recke-Str.	275 000	581 000	1969 = 200 000	106 000	
651 9 9629	Ulmen-/Johannstr. . . . .	995 000	1 405 000	1969 = 410 000	—	
651 9 9633	Straßenbau im Zuge des Umbaus der BB-Strecke Rath-Eller .	700 000	3 500 000*	1969 = 195 000	2 605 000	
651 9 9635	Harffstr. zwischen Siegburger Str. und Dillenburger Weg . . . . .	643 000	1 393 300	1969 = 650 000	100 300	
651 9 9637	Vorplatzgestaltung Schauspielhaus . . . . .	195 000	995 000	1969 = 800 000	—	
651 9 9638	Garath Süd, Hellerhofweg — äußere Aufschließung —	1 200 000	3 170 000*	—	1 970 000	
651 9 9639	Umlegungsgebiet Hassels, II. BA	559 000	959 000	1969 = 500 000	—	
651 9 9640	Parkplätze unter der Kniebrücke, rechtsrheinisch . . . . .	191 000	1 191 000	1969 = 1 000 000	—	
651 9 9643	Neuordnung des Gesamtverkehrs am Vorplatz Hauptbahnhof .	200 000	2 300 000*	1969 = 100 000	2 000 000	
651 9 9645	Straßenbau neues Messegelände .	30 000 000	57 200 000*	1969 = 13 000 000	14 200 000	
	Zu übertragen:	79 623 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	79 623 000	47 336 000	12 750 000	—	19 537 000
651 9 3227	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
651 9 3226	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	50 000	—	50 000	—	—
651 9 3270	Darlehen . . . . .	340 000	340 000	—	—	—
651 9 3259	Darlehen . . . . .	900 000	900 000	—	—	—
651 9 3201	Darlehen . . . . .	197 000	197 000	—	—	—
651 9 3202	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3203	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3204	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
651 9 0737	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	794 753	—	—	—	794 753
651 9 0714	Landeszuschuß . . . . .	1 170 000	—	—	—	1 170 000
651 9 0715	Bundeszuschuß . . . . .	1 950 000	—	—	—	1 950 000
651 9 3205	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3206	Darlehen . . . . .	240 000	240 000	—	—	—
651 9 3208	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3209	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 3223	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 3278	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 0702	Landeszuschuß . . . . .	781 000	—	—	—	781 000
651 9 0788	Bundeszuschuß . . . . .	1 300 000	—	—	—	1 300 000
651 9 0750	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
651 9 0792	Landeszuschuß . . . . .	150 000	—	—	—	150 000
651 9 0706	Bundeszuschuß . . . . .	250 000	—	—	—	250 000
651 9 3222	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	30 000	—	30 000	—	—
	Zu übertragen:	92 075 753	53 213 000	12 830 000	—	26 032 753

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	79 623 000	—	—	—	
651 9 9648	VSA Bahn-/Breite-/Karl-Theodor-/Kasernenstr. . . . .	400 000	1 000 000	1969 = 600 000	—	
651 9 9649	VSA Martinkirche . . . . .	200 000	248 000	1969 = 48 000	—	
651 9 9650	Parkplatz zwischen Heerdter Dreieck und Pariser Straße . .	50 000	110 000	1969 = 60 000	—	
651 9 9651	Ausbau Schorlemer Str. von Lewitstr. bis Wettiner Str. .	340 000	340 000	—	—	
651 9 9653	Hansa-Allee . . . . .	900 000	1 164 000	—	264 000	
651 9 9654	Fußweg Frankfurter Str. . . . .	197 000	197 000	—	—	
651 9 9655	Ausbau des Mühlenbroicher Weges . . . . .	500 000	728 000	—	228 000	
651 9 9656	VSA Grafenberger Allee/Rethel-/Mendelssohnsstr. . .	200 000	495 000*	—	295 000	
651 9 9657	Brehmplatz/Franklinbrücke-Ostkopf/Herderstr. . . . .	1 500 000	7 000 000	—	5 500 000	
651 9 9658	Lenastraße, I. BA . . . . .	3 914 753	7 612 000	1967 = 200 000 1968 = 1 197 247 1969 = 2 300 000	—	
651 9 9659	VSA Mintropplatz . . . . .	100 000	1 210 000*	—	1 110 000	
651 9 9660	Fußgängerbereich Andreas-/Kurze Str. . . . .	240 000	250 000	—	10 000	
651 9 9662	VSA Gerresheimer Str./Ackerstr.	100 000	885 000*	—	785 000	
651 9 9663	Umlegungsgebiet Hassels III. BA	300 000	600 000*	—	300 000	
651 9 9664	Umlegungsgebiet Kevelarer Str.	300 000	1 368 000	—	1 068 000	
651 9 9665	VSA Grafenberger Allee/Schlüterstr. . . . .	300 000	2 500 000*	—	2 200 000	
651 9 9666	Straßenbau im Zuge der Kniebrücke . . . . .	2 081 000	16 082 000	1967 = 1 000 000 1968 = 6 000 817 1969 = 7 000 000	183	
651 9 9667	Himmelgeister Str. II. BA . . . .	500 000	21 100 000*	—	20 600 000	
651 9 9668	Hansa-Allee/Niederwasseler Kirchweg . . . . .	300 000	645 000	—	345 000	
651 9 9669	Stichstr. an der Lotharstr. . . . .	30 000	310 000	1966 = 80 000 1967 = 100 000 1968 = 100 000	—	
	Zu übertragen:	92 075 753	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	92 075 753	53 213 000	12 830 000	—	26 032 753
651 9 3293	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
651 9 3292	Darlehen . . . . .	260 000	260 000	—	—	—
651 9 3225	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
651 9 3228	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3229	Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
651 9 3263	Darlehen . . . . .	183 000	183 000	—	—	—
651 9 3264	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
651 9 3265	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3266	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3268	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3247	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
651 9 3272	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3276	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
651 9 0743	Landeszuschuß . . . . .	1 420 000	—	—	—	1 420 000
651 9 0747	Bundeszuschuß . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 0763	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	400 000	—	—	—	400 000
651 9 0764	Landeszuschuß . . . . .	600 000	—	—	—	600 000
651 9 0765	Bundeszuschuß . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
651 9 0791	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	250 000	—	—	—	250 000
651 9 3241	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3254	Darlehen . . . . .	1 750 000	1 750 000	—	—	—
652	<b>Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten</b>					
652 9 0711	Bundeszuschuß . . . . .	3 000 000	—	—	—	3 000 000
652 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
	Zu übertragen:	109 788 753	60 256 000	12 830 000	—	36 702 753

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	92 075 753	—	—	—	
651 9 9671	Umlegungsgebiet Hassels I. BA	1 000 000	IBA 2 920 000	1966 = 5 798 1967 = 1 200 000 1969 = 600 000	114 202	
651 9 9672	Umlegungsgebiet Heesenstr. . . . .	260 000	1 158 000.	1966 = 453 226 1967 = 330 000 1968 = 95 000	19 774	
651 9 9673	Kruppstr. von Eller- bis Linienstr.	400 000	1 000 000*	—	600 000	
651 9 9674	Rather Broich von Artus- bis Eckkampstr. . . . .	500 000	1 400 000*	—	900 000	
651 9 9675	Umbau des Börsenvorplatzes . . .	50 000	50 000*	—	—	
651 9 9678	Direktverbindung Grashof-/Münsterstr. . . . .	183 000	183 000*	—	—	
651 9 9679	Ausbau Schieß-Str. (südl. Ende)	300 000	427 000	—	127 000	
651 9 9681	Hamborner Str., II. BA . . . . .	500 000	1 031 000	—	531 000	
651 9 9682	Busspur an der Rathausuferstr..	200 000	223 000	—	23 000	
651 9 9684	Bürgersteigerneuerung Königs-Allee/Ostseite . . . . .	200 000	390 000	—	190 000	
651 9 9685	Merowingerstr./Chlodwigstr. . . .	600 000	1 057 000	1969 = 200 000	257 000	
651 9 9687	VSA Vautier-/Geibelstr. . . . .	500 000	611 000	—	111 000	
651 9 9688	Südring/Völklinger Str. . . . .	400 000	566 000	—	166 000	
651 9 9689	Himmelgeister Str., I. BA . . . .	3 420 000	12 444 000	1967 = 1 000 1968 = 1 600 000 1969 = 6 800 000	623 000	
651 9 9692	Umgestaltung Vorplatz Nordfriedhof . . . . .	2 000 000	20 982 000	1967 = 860 000 1968 = 7 100 000 1969 = 10 700 000	322 000	
651 9 9694	Anteil Neubau EB 8 . . . . .	250 000	3 950 000*	1967 = 700 000 1968 = 3 000 000	—	
651 9 9697	VSA Hammer-/Gladbacher-/Franziusstr. . . . .	200 000	820 000*	—	620 000	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen* . . . . . 1. Zwischenlösung 1 750 000 DM Erweiterung der Zentralsteuerung	1 750 000	—	—	—	
652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten					
652 9 9605	Bau der Kniebrücke . . . . .	5 000 000	110 100 000	1965 = 900 000 1966 = 17 700 000 1967 = 38 667 177 1968 = 28 835 750 1969 = 18 000 000	997 073	
	Zu übertragen:	109 788 753	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	<b>Übertrag:</b>	109 788 753	60 256 000	12 830 000	—	36 702 753
652 9 0713	Landeszuschuß . . . . .	300 000	—	—	—	300 000
652 9 0714	Bundeszuschuß . . . . .	700 000	—	—	—	700 000
652 9 0717	Finanzzuweisungen gemäß § 12 FAG . . . . .	900 000	—	—	—	900 000
652 9 0715	Landeszuschuß . . . . .	2 400 000	—	—	—	2 400 000
652 9 0716	Bundeszuschuß . . . . .	4 000 000	—	—	—	4 000 000
652 9 3227	Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
653	<b>U-Bahn</b>					
653 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	2 400 000	—	—	—	2 400 000
653 9 0711	Bundeszuschuß . . . . .	4 000 000	—	—	—	4 000 000
653 9 3220	Darlehen . . . . .	1 600 000	1 600 000	—	—	—
653 9 0713	Landeszuschuß . . . . .	750 000	—	—	—	750 000
653 9 0712	Bundeszuschuß . . . . .	1 250 000	—	—	—	1 250 000
653 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
661	<b>Wasserbau</b>					
661 9 3221	Darlehen . . . . .	725 000	725 000	—	—	—
661 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	540 000	—	—	—	540 000
661 9 3225	Darlehen . . . . .	225 000	225 000	—	—	—
661 9 0714	Landeszuschuß . . . . .	400 000	—	—	—	400 000
661 9 3227	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
661 9 0715	Landeszuschuß . . . . .	900 000	—	—	—	900 000
661 9 3228	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
661 9 3242	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
	<b>Summe des Einzelplans 6:</b>	133 378 753	65 306 000	12 830 000	—	55 242 753
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701	<b>Straßenbeleuchtung</b>					
701 9 3221	Darlehen . . . . .	2 540 000	2 540 000	—	—	—
704	<b>Müllbeseitigung und -verwertung</b>					
704 9 3221	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
704 9 3220	Darlehen . . . . .	725 000	725 000	—	—	—
	<b>Zu übertragen:</b>	6 265 000	6 265 000	—	—	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	109 788 753	—	—	—	
652 9 9609	Ersatzbauten für die im Zuge der Kniebrücke wegfallenden Hafenanlagen . . . . .	1 000 000	7 171 000	1966 = 600 000 1967 = 2 100 000 1968 = 2 000 000 1969 = 826 000	645 000	
652 9 9611	Oberkasseler Brücke . . . . .	8 000 000	68 261 000*	1969 = 2 000 000	58 261 000	
653 653 9 9400	U-Bahn Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trasse . . . . .	8 000 000	—	—	—	
653 9 9600	U-Bahn, 1. Baustufe . . . . .	2 500 000	267 000 000*	—	264 500 000	
661	Wasserbau					
661 9 9400	Grunderwerb . . . . .	725 000	—	—	—	
661 9 9604	Ausbau des Hoxbaches . . . . .	765 000	3 460 000	1967 = 195 000 1968 = 1 000 000 1969 = 1 458 170	41 830	
661 9 9611	Ausbau des Eselsbaches . . . . .	600 000	4 450 000	—	3 850 000	
661 9 9612	Bau eines 2. Durchlasses für den Brückerbach am Werstener Kreuz . . . . .	1 400 000	3 200 000	1968 = 80 000 1969 = 1 600 000	120 000	
661 9 9614	Regulierung und Befestigung des Rheinuferes Benrath . . . . .	600 000	800 000	—	200 000	
	Summe des Einzelplans 6:	133 378 753	—	—	—	
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701	Straßenbeleuchtung					
701 9 9702	Ergänzung und Umstellung der Beleuchtungsanlagen . . . . .	2 540 000	—	—	—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung					
704 9 9700	Einbau eines weiteren Kessels in die Müllverbrennungsanlage . . . . .	3 000 000	7 000 000	—	4 000 000	
704 9 9801	Beschaffung von Fahrzeugen, Behältern usw. . . . .	725 000	725 000*	—	—	
	Zu übertragen:	6 265 000	—	—	—	



## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	6 265 000	6 265 000	—	—	—
705	Fuhrpark					
705 9 3233	Innere Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
705 9 3220	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
707	Kanalisation					
707 9 3222	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
707 9 3226	Darlehen . . . . .	845 000	845 000	—	—	—
707 9 3220	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
707 9 3223	Darlehen . . . . .	452 000	452 000	—	—	—
707 9 0833	Anteil Dritter . . . . .	80 000	—	—	—	80 000
707 9 3261	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
707 9 3266	Darlehen . . . . .	1 400 000	1 400 000	—	—	—
707 9 3273	Darlehen . . . . .	650 000	650 000	—	—	—
707 9 3275	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
707 9 3276	Darlehen . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—
707 9 3221	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
707 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	2 600 000	—	—	—	2 600 000
707 9 3277	Darlehen . . . . .	7 400 000	7 400 000	—	—	—
707 9 0832	Anteile Dritter . . . . .	624 000	—	—	—	624 000
707 9 3225	Darlehen . . . . .	176 000	176 000	—	—	—
707 9 3224	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
	Zu übertragen:	33 092 000	29 788 000	—	—	3 304 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	6 265 000	—	—	—	
705	Fuhrpark					
705 9 9504	Fuhrparknebenstelle Benrath . . . . .	200 000	2 671 000	1968 = 1 810 000 1969 = 861 000	—	
705 9 9506	Erweiterungsbau Fuhrhof Nord, Metzger Str. . . . .	800 000	1 430 000*	—	630 000	
707	Kanalisation					
707 9 9400	Grunderwerb . . . . .	500 000	—	—	—	
707 9 9502	Betriebshof Benrath . . . . .	845 000	1 545 000	1969 = 200 000	500 000	
707 9 9600	Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich . . . . .	2 000 000	I. + II. B.A. 81 689 000	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 918 915 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000 1960 = 1 200 000 1961 = 2 500 000 1962 = 6 845 000 1963 = 13 016 423 1964 = 9 000 000 1965 = 5 000 000 1966 = 5 930 000 1967 = 2 187 000 1968 = 5 100 000 1969 = 3 000 000	2 624 748	
707 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes* . . . . . 8. Zwischenlösung 532 000 DM Projekt Straße 914 von Spangerstraße bis Am Köhnen Schlüterstraße von Dinnendahlstraße bis Hellweg	532 000	—	—	—	
707 9 9617	Hauptsammelkanal Süd . . . . .	3 000 000	33 850 000	1967 = 1 050 000 1968 = 2 300 000 1969 = 4 400 000	23 100 000	
707 9 9621	Hochwasserpumpwerk Holthausen und Verbindungsbauwerk Karweg . . . . .	1 400 000	7 660 000	1967 = 400 000 1968 = 700 000 1969 = 700 000	4 460 000	
707 9 9625	Kanalisation Lichtenbroich I. und II. B.A. . . . .	650 000	3 350 000	1967 = 1 800 000 1969 = 750 000	150 000	
707 9 9627	Kanalisation Altenbrück- und Spangerstr. . . . .	1 000 000	3 400 000	1969 = 150 000	2 250 000	
707 9 9628	Sammelkanal Heerdt-Lörick . . . . .	4 000 000	7 000 000	1969 = 1 200 000	1 800 000	
707 9 9629	Kanalisation Lichtenbroich, III. B.A. . . . .	600 000	980 000	1969 = 200 000	180 000	
707 9 9630	Kläranlage Süd. . . . .	10 000 000	88 000 000	1968 = 350 000 1969 = 10 000 000	67 650 000	
707 9 9631	Kanalisation der Niederheider Straße. . . . .	800 000	800 000	1969 = 312 000	—	
707 9 9632	Regenrückhaltebecken Bingener Weg . . . . .	500 000	2 750 000	—	2 250 000	
	Zu übertragen:	33 092 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	33 092 000	29 788 000	—	—	3 304 000
707 9 3228	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
707 9 3229	Darlehen . . . . .	650 000	650 000	—	—	—
707 9 3260	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
707 9 0833	Anteile Dritter . . . . .	1 200 000	—	—	—	1 200 000
707 9 3269	Darlehen . . . . .	2 350 000	2 350 000	—	—	—
711	Feuerwehr					
711 9 3221	Darlehen . . . . .	2 500 000	2 500 000	—	—	—
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	250 000	—	250 000	—	—
731 9 3223	Darlehen . . . . .	1 250 000	1 250 000	—	—	—
731 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	750 000	—	750 000	—	—
731 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	435 000	—	435 000	—	—
731 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	400 000	—	400 000	—	—
731 9 3305	Entnahme aus Rücklagen . . .	350 000	—	350 000	—	—
731 9 3234	Innere Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
741 9 3234	Innere Darlehen . . . . .	420 000	420 000	—	—	—
741 9 3232	Innere Darlehen . . . . .	416 000	416 000	—	—	—
741 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
741 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	118 000	—	118 000	—	—
741 9 3304	Entnahme aus Rücklagen . . .	700 000	—	700 000	—	—
	Summe des Einzelplans 7:	47 381 000	39 874 000	3 003 000	—	4 504 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	33 092 000	—	—	—	
707 9 9633	Kanalisation Niederrheinstr. v. Alte Landstr. bis Kittelbachstr.	800 000	1 100 000	—	300 000	
707 9 9634	Kanalisation Schlehenweg . . .	650 000	850 000	—	200 000	
707 9 9635	Kanalisation Zeppenheimer Weg . . . . .	400 000	510 000	—	110 000	
707 9 9636	Kanalisation Bbauungsgebiet östl. der Further Str. . . . .	3 550 000	3 550 000	—	—	
711	Feuerwehr					
711 9 9501	Erweiterungsbau Feuerwache Hüttenstr. . . . .	2 500 000	5 282 000	1969 = 250 000	2 532 000	
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 6310	Entgelt für den neuen Friedhof in Kalkum . . . . .	250 000	500 000	1968 = 250 000	—	
731 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . .	2 000 000	—	—	—	
731 9 9514	Betriebshof Friedhof Stoffeln . .	435 000	435 000*	—	—	
731 9 9515	Betriebshof Friedhof Eller . . . .	400 000	400 000*	—	—	
731 9 9516	Erweiterung Leichenhalle Friedhof Stoffeln . . . . .	350 000	350 000*	—	—	
731 9 9700	Geländeherrichtung, Aufschlie-ßung, Erneuerungs- und Erwei-terungsarbeiten an verschiede-nen Friedhöfen . . . . .	800 000	—	—	—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
741 9 9400	Grunderwerb und Nebenkosten einschl. Aufschlie-ßung für Grün-flächen, Kinderspielplätze usw.	420 000	—	—	—	
741 9 9700	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielpl. in D'dorf-Garath	416 000	—	—	—	
741 9 9708	Erholungsgebiet Eller Forst . . .	500 000	—	—	—	
741 9 9509	Herrichtung des alten Herren-hauses Kürtenhof . . . . .	118 000	374 000	1968 = 100 000 1969 = 156 000	—	
741 9 9510	Betriebshof Benrath (Gutshof) . .	700 000	IBA 714 000 IIIBA 538 400 IIIBA 217 200 IVBA 478 620	—	1 248 310	
	Summe des Einzelplans 7:	47 381 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	150 000	—	—	—	150 000
817 9 3220	Darlehen . . . . .	1 501 000	1 501 000	—	—	—
817 9 3221	Darlehen	32 400 000	32 400 000	—	—	—
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen					
826 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
856	Messehallen					
856 9 3221	Darlehen . . . . .	30 000 000	30 000 000	—	—	—
856 9 3220	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 8:	67 551 000	67 401 000	—	—	150 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten gemäß § 22 GemHVO Mit * Kostenschätzungen DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 5200	Für die Erstellung des Freibades Benrath . . . . .	1 651 000	7 748 390	1969 - 2 900 000	3 197 390	
817 9 9200	Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	32 400 000	—	—	—	
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen					
826 9 9200	Weiterleitung von Darlehen an die Städt. Häfen . . . . .	500 000	—	—	—	
856	Messehallen					
856 9 9500	Ausbau der Neuen Messe . . .	30 000 000	—	—	—	
856 9 9700	Maßnahmen zur Wasser- und Energieversorgung des neuen Messegeländes . . . . .	3 000 000	7 507 900*	1969 - 3 730 000	777 900	
	Summe des Einzelplans 8:	67 551 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1970 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
2	Schulen . . . . .	34 504 223	25 404 223	2 770 000	—	6 330 000
3	Kultur . . . . .	7 651 000	2 751 000	1 900 000	—	3 000 000
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	3 345 100	1 700 000	1 309 950	—	335 150
5	Gesundheitspflege . . . . .	28 730 240	18 254 367	5 668 740	—	4 807 133
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	133 378 753	65 306 000	12 830 000	—	55 242 753
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	47 381 000	39 874 000	3 003 000	—	4 504 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	67 551 000	67 401 000	—	—	150 000
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>323 541 316</b>	<b>221 690 590</b>	<b>27 481 690</b>	<b>—</b>	<b>74 369 036</b>
Davon:						
			<b>6 007 000</b>			
			<b>215 683 590</b>			

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1970  DM
<b><u>Ausgaben</u></b>		
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>		
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 000 000
2	Schulen . . . . .	34 504 223
3	Kultur . . . . .	7 651 000
4	Soziale Angelegenheiten . . . . .	3 345 100
5	Gesundheitspflege . . . . .	28 730 240
6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	133 378 753
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	47 381 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	67 551 000
	<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>323 541 316</b>
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>323 541 316</b>
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>





# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

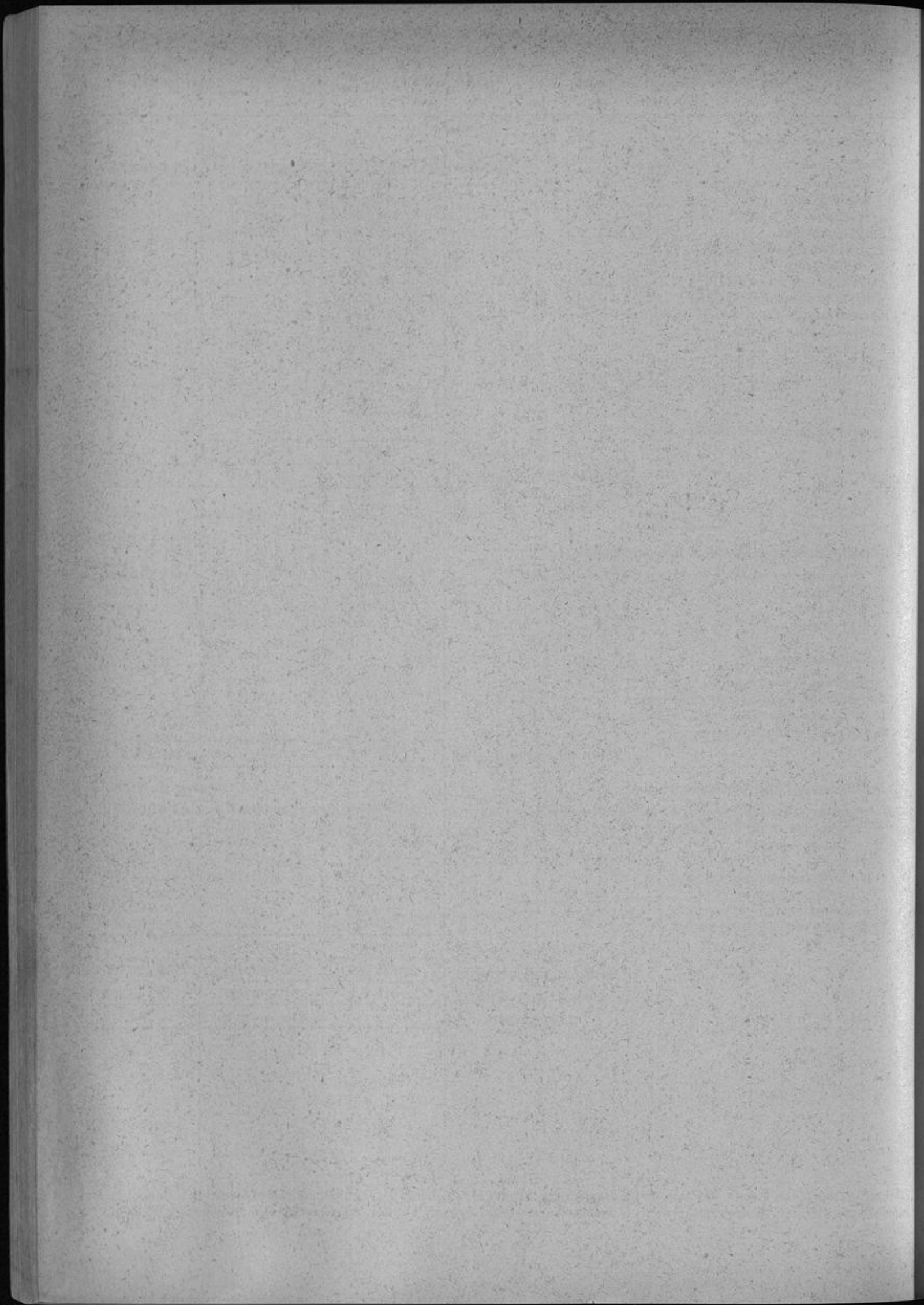
**Festgesetzt** in Einnahme auf 20918600 DM  
in Ausgabe auf 20918600 DM  
durch Beschluß des Rates vom 26. 2. 1970

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>A. Beiträge der Arbeiter:</b>			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung . . . . .	991 900	902 700	918 498
Städt. Häfen . . . . .	38 300	30 700	32 662
Stadtwerke . . . . .	806 200	754 100	772 135
Stadtsparkasse . . . . .	6 200	5 200	5 625
Rhein. Bahngesellschaft AG . . . . .	907 000	872 400	915 512
Verkehrsverein e. V. . . . .	—	100	51
Neue Schauspiel G.m.b.H. . . . .	42 100	41 800	39 909
Flughafen Düsseldorf G.m.b.H. . . . .	138 600	129 500	137 842
Bausteinwerk G.m.b.H. . . . .	9 900	9 300	9 365
Industrieterrains A.G. . . . .	8 800	8 500	9 623
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	48 000	32 000	48 001
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	600	200	625
Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V. . . . .	600	200	266
<b>B. Beiträge der Angestellten:</b>			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung . . . . .	1 471 600	1 353 700	1 406 470
Städt. Häfen . . . . .	21 300	20 600	21 265
Stadtwerke . . . . .	518 000	481 200	496 201
Stadt-Sparkasse . . . . .	336 200	281 400	322 930
Rhein. Bahngesellschaft A.G. . . . .	169 900	165 800	174 291
Verkehrsverein e. V. . . . .	4 300	4 700	4 553
Neue Schauspiel G.m.b.H. . . . .	14 800	12 500	12 957
Flughafen Düsseldorf G.m.b.H. . . . .	78 400	64 600	71 133
Bausteinwerk G.m.b.H. . . . .	2 400	2 400	2 459
Industrieterrains A.G. . . . .	6 600	4 700	5 720
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	11 500	15 100	11 546
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	4 800	4 800	4 871
Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V. . . . .	3 700	2 700	3 504
<b>C. Sonstige Einnahmen:</b>			
1. Von der Ruhgeldkasse für Gemeindefarbeiter . . . . .	10 000	12 100	6 059
2. Von anderen Zusatzversorgungskassen . . . . .	400 000	200 000	285 315
3. Von Weiterversicherten . . . . .	38 700	38 900	34 760
4. Aus Beitragsnachzahlungen . . . . .	6 800	2 800	11 767
5. Aus Schadensersatzansprüchen . . . . .	2 000	2 000	—
6. Zinsen und Tilgungen . . . . .	12 463 000	11 500 000	11 143 802
Zwischensumme A.—C.	18 562 200	16 956 700	16 909 717

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1970	1969	1968
	DM	DM	DM
<b>D. Versorgungsumlage:</b>			
Stadtverwaltung			
Allgemeine Verwaltung . . . . .	987 800	908 100	929 290
Städt. Häfen . . . . .	23 700	20 500	21 570
Stadtwerke . . . . .	529 100	493 700	506 653
Stadt-Sparkasse . . . . .	135 500	113 500	130 270
Rhein. Bahngesellschaft AG . . . . .	428 500	415 200	436 271
Verkehrsverein e.V. . . . .	1 800	1 900	1 841
Neue Schauspiel GmbH. . . . .	22 800	21 700	21 146
Flughafen Düsseldorf G.m.b.H. . . . .	87 700	77 700	83 586
Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V. . . . .	1 700	1 200	1 508
Bausteinwerk GmbH. . . . .	4 900	4 700	4 730
Industrieterrains AG. . . . .	6 200	5 300	6 137
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	23 800	13 100	23 819
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	2 200	1 400	2 199
Nachentrichtungen . . . . .	1 000	—	1 122
Zinsen . . . . .	99 700	65 100	65 940
Entnahme aus dem Umlagevermögen. . . . .	—	—	—
Zwischensumme D.	2 356 400	2 143 100	2 236 082
<b>Reineinnahmen insgesamt</b>	<b>20 918 600</b>	<b>19 099 800</b>	<b>19 145 799</b>
<b>Ausgaben</b>			
<b>A. Leistungen aus dem Versicherungsvermögen:</b>			
1. Versicherungsrente für ehemalige Pflichtversicherte . . . . .	5 833 000	5 000 000	4 432 413
2. Versicherungsrente für Hinterbliebene . . . . .	1 546 000	1 300 000	1 145 572
3. Sterbegeld . . . . .	40 000	50 000	32 500
4. Abfindungen . . . . .	5 000	5 000	2 601
<b>B. Sonstige Ausgaben:</b>			
1. Beitragserstattungen . . . . .	950 000	800 000	757 908
2. An andere Zusatzversorgungskassen . . . . .	600 000	500 000	306 508
3. Beitragsabsetzungen aus Vorjahren . . . . .	8 000	1 000	7 185
4. An die Deckungsrücklage . . . . .	9 580 200	9 300 700	10 225 030
Zwischensumme A.—B.	18 562 200	16 956 700	16 909 717
<b>C. Leistungen aus dem Umlagevermögen:</b>			
Versorgungsrente für ehemalige Pflichtversicherte . . . . .	1 400 000	1 400 000	1 154 373
Versorgungsrente für Hinterbliebene . . . . .	420 000	400 000	330 179
Kinderzuschläge . . . . .	2 000	2 000	—
Sterbegeld . . . . .	200 000	150 000	141 177
Abfindung der Versorgungsrente . . . . .	10 000	10 000	1 331
Umlageabsetzungen . . . . .	800	—	816
Verwaltungskosten . . . . .	199 325	178 620	165 653
Zuführung zum Umlagevermögen . . . . .	124 275	2 480	442 553
Zwischensumme C.	2 356 400	2 143 100	2 236 082
<b>Reinausgaben insgesamt</b>	<b>20 918 600</b>	<b>19 099 800</b>	<b>19 145 799</b>
Reineinnahmen insgesamt	20 918 600	19 099 800	19 145 799
Gleicht sich aus	—	—	—

Mehreinnahmen aus A.—C. wachsen den Ausgaben bei A. und B. zu. Die Ausgaben der Buchstaben A. und B. sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen aus D. wachsen den Ausgaben bei C. zu. Die Ausgaben bei C. sind gegenseitig deckungsfähig.



**Sonderhaushaltsplan**  
der  
**Anton- und Katharina-  
Kippenberg-Stiftung**

**Festgesetzt in Einnahme und  
Ausgabe auf 91 343,— DM  
durch Beschluß des Kuratoriums  
vom 8. Oktober 1969**

**Verfügungsberechtigt:  
Der Direktor der Anton- und  
Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen  
durch das Kuratorium.**

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM	Erläuterungen
<b>Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1	Zuschuß der Stadt . . . . .	91 340	57 248	62 205	Zu Titel 2: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Titel 15 zu.
2	Einnahmen aus Schenkungen . . . . .	1	1	289	
3	Einnahme aus Fotoarbeiten . . . . .	1	1	306	
4	Zuschuß zum Erwerb einer Sammlung . . . . .	1	1	—	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	15 150	23 001	
	Gesamteinnahmen:	91 343	72 401	85 801	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen . . . . .	3 000	2 200	2 368	Die Titel 2, 3 und 4 sind gegenseitig deckungsfähig.
2	Transportkosten . . . . .	1 500	200	118	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten. . . . .	1 000	1 000	65	
4	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	800	800	568	
5	Vortrags-Veranstaltungen . . . . .	2 500	2 500	2 973	Die Titel 5 und 13 sind gegenseitig deckungsfähig.
6	Vereinsbeiträge . . . . .	142	150	142	
7	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen . . . . .	1 500	1 500	—	Die Titel 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
8	Katalogisierung der Bestände . . . . .	2 000	2 000	1 200	
9	Für Sonderausstellungen . . . . .	5 000	5 000	1 727	
10	Fotoarbeiten . . . . .	2 900	900	586	
11	Werbung und Druck von Postkarten usw. . . . .	6 000	6 000	5 122	
12	Verfügungsfonds des Vorstandes . . . . .	500	500	493	
13	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	1 500	1 500	673	
14	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	3 000	3 000	1 879	
15	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	60 000	30 000	44 888	Der Titel 15 ist über- tragbar.
16	Erwerb einer Sammlung aus Zuschüssen. . . . .	1	1	22 000	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	15 150	999	
	Gesamtausgaben:	91 343	72 401	85 801	
	Gesamteinnahmen:	91 343	72 401	85 801	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Seite
Abendgymnasium . . . . .	69
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	255
Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	250
Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	168
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	234
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	108
Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	160
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	109
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	97
Allgemeine Rücklagen . . . . .	239
Allgemeine Stiftungen . . . . .	248
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	89
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	240
Amt für Fremdenverkehr . . . . .	38
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	61
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	53
Amt für Wohnungswesen . . . . .	185
Amtsblatt . . . . .	47
Anschlagwesen . . . . .	220
Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung . . . . .	91, 301
Aquarium . . . . .	105
Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds . . . . .	251
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	120
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	257
Ausstellungshallen . . . . .	261

<b>B</b>	
Badeanstalten (s. U. A. 817-Stadtwerke) . . . . .	224
Bauaufsichtsamt . . . . .	180
Bauverwaltungsamt . . . . .	176
Bedürfnisanstalten . . . . .	197
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	54
Benrather Heimatmuseum . . . . .	112
Benrather Schloß . . . . .	114
Berufsbild. Schulen, wahlfreie Lehrgänge . . . . .	74
Berufsschulen . . . . .	71
Berufsfach- und Fachoberschulen . . . . .	73
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	II, 231
Beschaffung von Inventar . . . . .	II, 235
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	223
Beteiligungen, Nachweisung der . . . . .	II, 276
Betriebskrankenkasse . . . . .	42
Bevölkerungskartei . . . . .	47
Bevölkerungsschutz . . . . .	60
Bildstelle . . . . .	84
Brennstoffe . . . . .	II, 227
Brücken (Rhein) . . . . .	189
BSHG, § 106 . . . . .	125, 126
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	45
Bürgschaften, Nachweisung der . . . . .	II, 289
Bürodienstgebäude . . . . .	34

<b>C</b>	Seite
Campingplätze . . . . .	174
Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	162

<b>D</b>	
Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Datenverarbeitung, Zentrale . . . . .	46
Dauerkleingärten . . . . .	184
Denkmalschutz . . . . .	109
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	45
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	115
Düsseldorfer Flughafen . . . . .	227
Düsseldorf-Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 124

<b>E</b>	
Eigenunfallversicherung . . . . .	41
Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der . . . . .	254
Einwohnermeldeamt . . . . .	57
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	29
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	257
Eisstadion . . . . .	172
Erholungspflege und Freizeithilfen . . . . .	139
Erläuterungen . . . . .	II, 31
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	II, 141

<b>F</b>	
Fachschulen . . . . .	78
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	35
Fernwärme, Sammelnachweis Nr. 7 . . . . .	II, 227
Feuerwehr . . . . .	205
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	208
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	234
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	254
Fleischgroßmarkt . . . . .	210
Flughafen . . . . .	227
Förderung der freien Jugendhilfe . . . . .	149, 150, 152, 153
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	148
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	220
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	222
Freibäder . . . . .	174
Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung . . . . .	138
Fremdenverkehr, Amt für . . . . .	38
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	212
Fürsorgeerziehung . . . . .	138
Fuhrpark . . . . .	201



## G

Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 124
Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	215
Gaststätten . . . . .	228
Gasversorgungsunternehmen . . . . .	224
Gemeindevertretung . . . . .	31
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	83
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	108
Gesamtplan . . . . .	9
Gesamtschuldennachweis . . . . .	II, 285
Gesamtvermögens, Nachweisung des . . . . .	II, 271
Gesundheitspflege, Allgemeine . . . . .	160
Getränkesteuer . . . . .	254
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	254
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	254
Gewerbsteuerumlage . . . . .	254
Goethemuseum . . . . .	91
Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	62
Grunderwerbsteuer . . . . .	254
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	254
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	254
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	246
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	243

## H

Häfen, Städtische . . . . .	226
Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan . . . . .	II, 255
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem . . . . .	158
Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz . . . . .	154
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	33
Haushaltsquerschnitt . . . . .	II, 303
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatismuseum, Benrather . . . . .	112
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz . . . . .	109
Heimatsstädtische Veranstaltungen . . . . .	108
Heizung (Brennstoffe) . . . . .	II, 227
Hetjens-Museum . . . . .	101
Hilfe zum Lebensunterhalt usw. . . . .	125
Hilfe in besonderen Lebenslagen usw. . . . .	126
Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowj. Be- satzungszone usw. . . . .	159
Hochbau . . . . .	181
Höhere Schulen . . . . .	67
Hundsteuer . . . . .	254
Hypotheken, Städtische . . . . .	241
Hypothekenverwaltung . . . . .	236

## I

Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 267
--	---------

## J

Jägerhof, Schloß . . . . .	116
Jugendfreizeitheime, städt. . . . .	144
Jugendhilfe . . . . .	133, 142, 143
Jugendmusikschule . . . . .	85

## K

Kanalisation . . . . .	203
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	240
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	235
Katasteramt . . . . .	179
Kindertagesstätten, Städt. . . . .	145
Kippenberg-Stiftung . . . . .	91, 301
Kleingärten . . . . .	184
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadt- werke) . . . . .	224
Konservatorium, Robert-Schumann- . . . . .	80
Konzerte, Orchester . . . . .	95
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	162
Krankentransportwesen . . . . .	167
Kreisveterinärarat . . . . .	221
Krematorium, Friedhöfe und . . . . .	212
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	157
Kriegsopferfürsorge . . . . .	134, 135, 136
Kulturpflege . . . . .	88
Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	86
Kunstakademie, Zuschuß an die Staatliche . . . . .	97
Kunsthalle . . . . .	100
Kunstmuseum . . . . .	98
Kunstpflge, Allgemeine . . . . .	97

## L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	90
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	107
Landschaftsverbandsumlage . . . . .	254
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	154
Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	120
Lehranstalt für Krankengymnastinnen . . . . .	76
Lehranstalt für Massage . . . . .	76
Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen . . . . .	81
Leibesübungen, Allgemeine Angelegenheiten der . . . . .	168
Leihanstalt . . . . .	218
Leihbüchereien — Stadtbüchereien . . . . .	102
Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	105

## M

Marktwesen . . . . .	209
Materialverwaltung . . . . .	44
Messehallen . . . . .	231
Milchfrühstück . . . . .	151
Müllbeseitigung . . . . .	199

	Seite
<b>N</b>	
Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen . . . . .	II, 301
Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	II, 271
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	94
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen . . . . .	239
<b>O</b>	
Obdachlosenunterkünfte . . . . .	133
Oper und Operette (Theaterverwaltung) . . . . .	93
Orangerie Benrath . . . . .	117
Orchester und Konzerte . . . . .	95
Ordnungsamt . . . . .	55
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw. . . . .	31
<b>P</b>	
Park-, Garten- und Waldanlagen . . . . .	215
Persönliche Ausgaben . . . . .	II, 131
Pflegeheime . . . . .	131
Planung und Städtebau . . . . .	178
Presseamt . . . . .	39
<b>R</b>	
Realschulen . . . . .	65
Rechnungsprüfungsamt . . . . .	32
Rechtsamt . . . . .	36
Reinigung . . . . .	40
Rheinbrücken . . . . .	189
Rheinhalle . . . . .	230
Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	225
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 261
Rheinstadion . . . . .	171
Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	80
Robert-Schumann-Saal . . . . .	96
Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	239
Rücklagen, Nachweisung der . . . . .	II, 280
Rücklagen, Sammelnachweis Nr.3 . . . . .	II, 217
<b>S</b>	
Sammelnachweise . . . . .	II, 129
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	75
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung . . . . .	301
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse . . . . .	297
Sonderschulen, Grund-, Haupt- und . . . . .	62
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	43
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	222
Sonstige Leistungen der Jugendhilfe . . . . .	140
Sonstige soziale Leistungen . . . . .	127
Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land . . . . .	130
Sonstige Verkehrsunternehmen . . . . .	228
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	233
Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	123
Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	121
Sozialhilfe, Verwaltung der . . . . .	118
Sparkasse, Stadt- . . . . .	218

	Seite
Sparkassenschule, Verwaltungs- und . . . . .	83
Sporthäfen . . . . .	174
Sportplätze und Turnhallen . . . . .	169

### Sch

Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	II, 219
Schankerlaubnissteuer . . . . .	254
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	94
Schiedsmänner . . . . .	52
Schlachthof . . . . .	210
Schloß, Benrather . . . . .	114
Schloß Jägerhof . . . . .	116
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer . . . . .	239
Schuldendienst . . . . .	II, 145
Schulverwaltung . . . . .	62
Schulen, Berufs- . . . . .	71
Schulen, Berufsfach- und Fachoberschulen . . . . .	73
Schulen, Höhere . . . . .	67
Schulen, Real- . . . . .	65
Schulen, Grund-, Haupt- und Sonder- . . . . .	62
Schulmilchfrühstück . . . . .	151

### St

Stadtarchiv . . . . .	110
Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	111
Stadtbüchereien . . . . .	102
Stadt-Sparkasse . . . . .	218
Stadt- und Landesbibliothek . . . . .	90
Stadtvertretung . . . . .	31
Stadtwerke . . . . .	224
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 239
Städtebau und Planung . . . . .	178
Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	131
Städtische Häfen . . . . .	226
Städtische Häfen, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 255
Städtische Hypotheken . . . . .	241
Städtische Jugendfreizeitheime . . . . .	145
Städtische Krankenanstalten . . . . .	162
Standesamt . . . . .	49
Statistisches Amt . . . . .	48
Stellenpläne . . . . .	II, 291
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der . . . . .	II, 290
Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	254
Steuersätze, Hebesätze . . . . .	5
Steuerverwaltung . . . . .	237
Stiftungen, Allgemeine . . . . .	248
Stiftungen, Nachweisung der . . . . .	II, 284
Strandbäder . . . . .	174
Straßenbahn- und Autobusunternehmen . . . . .	225
Straßenbau . . . . .	185
Straßenbeleuchtung . . . . .	196
Straßenreinigung . . . . .	198
Straßenverkehrsamt . . . . .	58
Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	II, 227
Studiengebäude . . . . .	87

### T

Tagesstätte für Körperbehinderte Kinder . . . . .	146
Tagungen und besondere Veranstaltungen . . . . .	38
Theaterverwaltung . . . . .	93
Tuberkulosehilfe . . . . .	124
Turnhallen, Sportplätze und . . . . .	169

	Seite
<b>U</b>	
U-Bahn . . . . .	191
Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	II, 290
Umlegungsbehörde . . . . .	177
Universität . . . . .	88
Unterhaltssicherungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	155, 156
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	II, 223
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche . . . . .	233
Untersuchungsamt, Chemisches . . . . .	162

<b>V</b>	
Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsför- dernde . . . . .	108
Verfügungsmittel . . . . .	54
Vergnügungssteuer . . . . .	254
Verkehrsamt (Amt für Fremdenverkehr usw.) . . . . .	38
Verkehrswerbung . . . . .	38
Vermessungswesen . . . . .	179
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II, . . . . .	271
Versicherungsamt . . . . .	50
Verstärkungsmittel . . . . .	255
Verwaltung der Jugendhilfe . . . . .	120
Verwaltung der Kriegsofferfürsorge . . . . .	118
Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	118
Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten . . . . .	119
Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	83
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	82
Verwendungsnachweis der Schulden . . . . .	II, 287
Veterinärrat, Kreis- . . . . .	221

	Seite
Viehhof . . . . .	210
Volkshochschule . . . . .	104
Vorbericht . . . . .	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der . . . . .	255

**W**

Wahlamt . . . . .	51
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	215
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	192
Wehrerfassung . . . . .	59
Werbewesen . . . . .	38
Werkkunstschule . . . . .	77
Wiederaufbaudarlehen . . . . .	252
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	53
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	249
Wirtschaftliche Erziehungshilfen . . . . .	141, 142, 143
Wirtschaftliche Unternehmen, sonstige . . . . .	233
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . . .	82
Wirtschaftsförderung . . . . .	222
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	II, 239
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	II, 261
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	89
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . . .	148
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	244
Wohnungswesen . . . . .	182
Wohnungswesen, Amt für . . . . .	185

**Z**

Zentralbetriebshof . . . . .	194
Zentrale Datenverarbeitung . . . . .	46
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	239
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	128, 129
Zusatzversorgungskasse . . . . .	41, 297



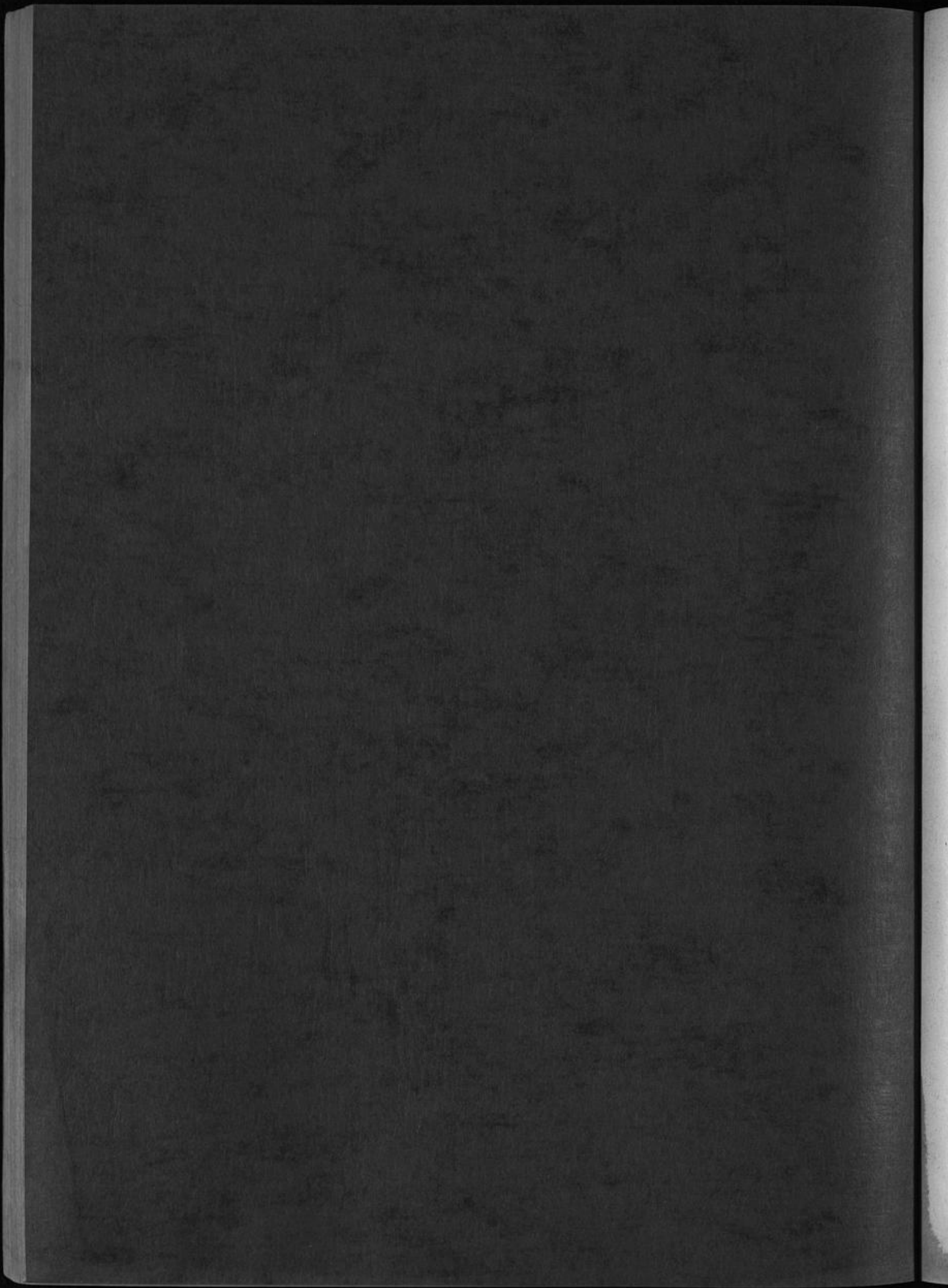


Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen  
zum  
**Haushaltsplan**  
der Landeshauptstadt  
**Düsseldorf**  
für das Rechnungsjahr

**1970**

II. Teil





**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

zum

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

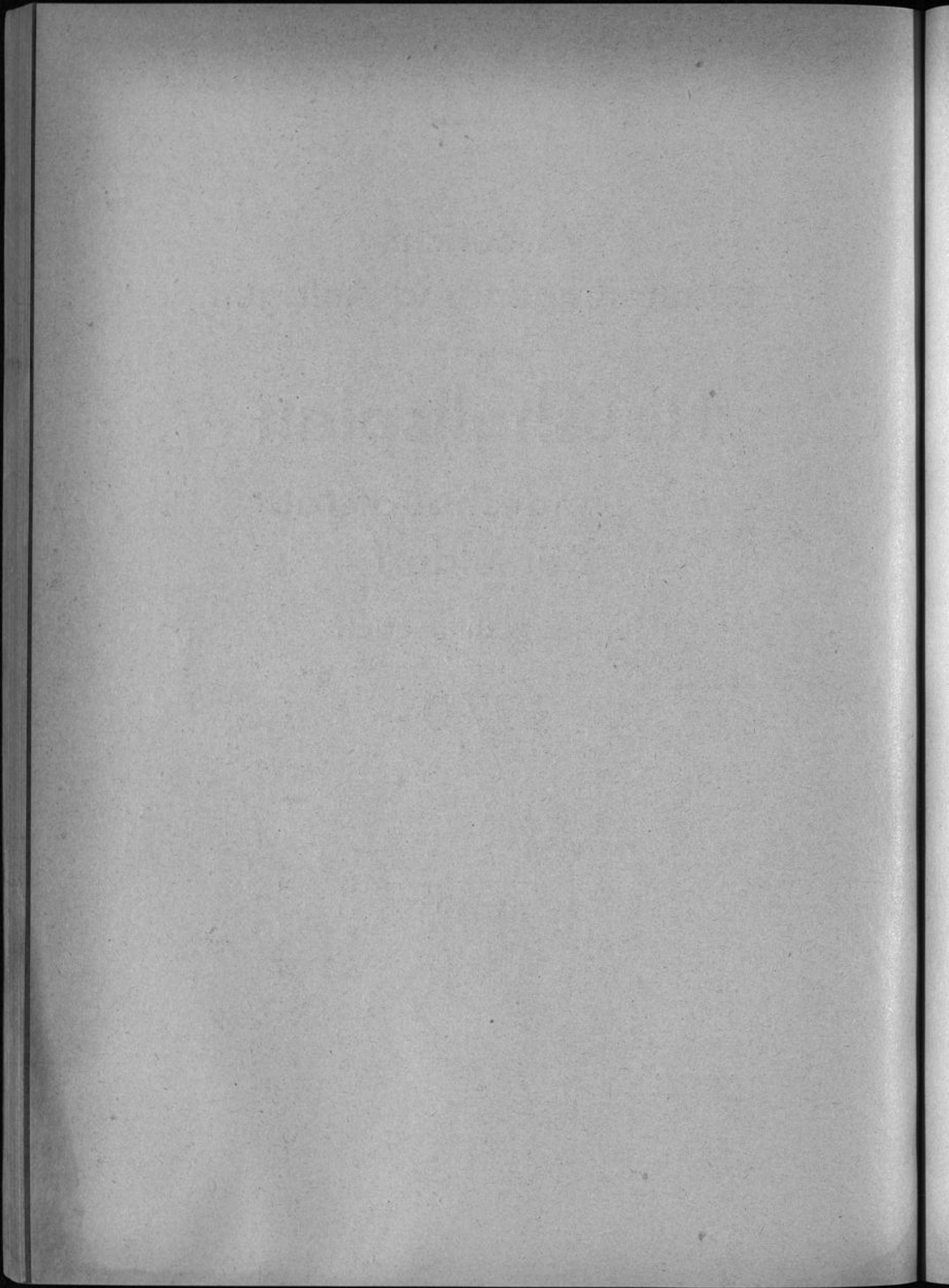
für das Rechnungsjahr

**1970**

II. Teil







## Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	31
A. Sammelnachweise . . . . .	129
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	131
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis I . . . . .	141
2. Schuldendienst . . . . .	145
3. Rücklagen . . . . .	217
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	219
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	223
7. Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	227
9. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	231
10. Beschaffung von Inventar . . . . .	235
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	239
1. Stadtwerke . . . . .	239
2. Städtische Häfen . . . . .	255
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	261
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	261
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	267
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	271
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens . . . . .	271
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	271
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	276
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	280
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	284
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	285
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	285
b) Verwendungsnachweis . . . . .	287
3. Nachweisung der Bürgschaften . . . . .	289
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	290
F. Stellenpläne . . . . .	291
a) Beamte und Angestellte . . . . .	291
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	291
2. Theaterverwaltung und Orchester (ausschl. Künstler) . . . . .	292
3. Städt. Krankenanstalten . . . . .	293
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	294
5. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal . . . . .	294
6. Stadt-Sparkasse . . . . .	295
7. Stadtwerke . . . . .	295
8. Städt. Häfen . . . . .	295
9. Gesamtübersicht . . . . .	296
b) Ständige Arbeiter . . . . .	298
c) Nachwuchskräfte . . . . .	299
G. Nachweisung der verbleibenden Nebeneinnahmen . . . . .	300
H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen . . . . .	301
I. Haushaltsquerschnitt . . . . .	303



## Vorwort

Die Finanzreform ist also noch in den sechziger Jahren begonnen worden. Seit mehr als zwanzig Jahren arbeiten Experten der Finanzwissenschaft an einer Neuordnung der Gemeindefinanzen als einer der wichtigen Grundlagen für einen modernen Industriestaat. Auf dem Weg von der Lehrstube der Wissenschaft durch die politische Arena wurde das Reformwerk mehrfach verändert und in seinen Auswirkungen gemildert. Zu viele Interessengegensätze mußten überbrückt und Kompromisse geschlossen werden. Der stufenweise Abschied von der Gewerbesteuer begleitet von einem schrittweisen Einzug der Einkommensteuer, das ist das zentrale Ereignis des Haushaltsplans 1970. Dabei verliert die Stadt Düsseldorf zunächst rund 30 Mio DM oder rund 10,5% des Gewerbesteueransatzes 1970. Ob diese finanzielle Einbuße auf lange Sicht stabilisiert wird, oder ob die Stadt Düsseldorf auf Grund der noch ausstehenden Verordnungen zur Finanzreform ihren „Besitzstand“ wahren können, läßt sich heute noch nicht übersehen.

Der letzte Haushaltsplan der sechziger Jahre folgt dem allgemein kräftig steigenden Trend. Die optimistische Grundhaltung der Konjunktur und die günstigen Vorzeichen der Wirtschaftsentwicklung haben den Haushalt 1970 deutlich geprägt. Trotz der Einnahmehinbuße und wesentlicher Steigerungen bei den zwangsläufigen Ausgaben ist es gelungen, den Darlehensbedarf auf der Höhe des Vorjahres zu halten.

Düsseldorf, im Oktober 1969

Högener  
Stadtkämmerer



## Rechnungsjahr 1968

### A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1968 wurde am 14. Dezember 1967, die I. Nachtragssatzung am 30. Oktober 1968 beschlossen.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde nach § 88 GO NW wurden am 5. Februar 1968 bzw. am 6. November 1968 (Az. 31.52.01) erteilt.

Die durch § 88 Abs. 2 GO NW vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgte im Düsseldorfer Amtsblatt am 24. Februar 1968 (Nr. 8) bzw. am 23. November 1968 (Nr. 49).

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
667 443 598 DM	667 443 598 DM	636 831 760 DM	636 831 760 DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
733 823 619 DM	733 823 619 DM	708 511 474 DM	708 511 474 DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergab sich folgendes Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	753 829 613,08 DM
Abgänge bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./ 6 191 456,02 DM
	747 638 157,06 DM

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	709 871 124,52 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 362 923,40 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	3 639 386,17 DM
	704 868 814,95 DM
+ neue Haushaltsausgabereste . . . . .	31 068 135,86 DM
Ausgaben insgesamt . . . . .	735 936 950,81 DM
Einnahmen insgesamt . . . . .	747 638 157,06 DM
Überschuß . . . . .	11 701 206,25 DM

Der Überschuß ergab sich aus:

a) Überschüssen	
703 Straßenreinigung . . . . .	802 130,44 DM
704 Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	617 540,15 DM
721 Marktwesen . . . . .	187 189,87 DM
726 Schlachthof, Viehhof usw. . . . .	134 578,18 DM
übrige Unterabschnitte . . . . .	9 962 212,39 DM
	11 703 651,03 DM
b) Fehlbeträgen	
707 Kanalisation . . . . .	2 444,78 DM
Überschuß . . . . .	11 701 206,25 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß gemäß AA. zu § 23 GemHVO um folgende Beträge bereinigt:

961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Grundsteuer B . . . . .	103 000 DM
Gewerbsteuer . . . . .	6 400 000 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	100 000 DM
Vergütungssteuer . . . . .	450 000 DM
Erlaubnissteuer . . . . .	30 000 DM
	<u>7 083 000 DM</u>

Erst im Laufe des Jahres 1969 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächliche Ausfallanordnungen ergehen. Eine zu hohe oder zu niedrige Bereinigung beeinflußt die Rechnung 1969.

Bedarfszuschüsse aus dem Ausgleichsstock bzw. Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt nicht, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten betragen **17 554 698 DM**.

Die Steuereinnahmen belaufen sich auf:

	Haushaltsplan- ansatz DM	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag DM	Rechnungs- ergebnis nach § 90 KuRVO DM
Grundsteuer A . . . . .	160 000,—	160 000,—	171 950,46
Grundsteuer B . . . . .	40 500 000,—	40 500 000,—	40 139 508,17
Gewerbesteuer . . . . .	195 000 000,—	207 000 000,—	209 047 969,19
Lohnsummensteuer . . . . .	74 000 000,—	74 000 000,—	74 452 066,07
Gründerwerbsteuer . . . . .	5 000 000,—	5 000 000,—	6 722 235,54
Vergnügungssteuer . . . . .	1 200 000,—	1 200 000,—	1 101 706,61
Hundsteuer . . . . .	750 000,—	750 000,—	749 664,45
Schankerlaubnissteuer . . . . .	1 200 000,—	1 200 000,—	1 389 857,22
Summe: . . . . .	<u>317 810 000,—</u>	<u>329 810 000,—</u>	<u>333 774 957,71</u>
Verbesserung gegenüber dem Voranschlag . . . . .			<u>3 964 957,71</u>

### C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen DM	Ausgaben DM	auf Darlehen entfielen DM
Haushaltsplan . . . . .	240 888 970	240 888 970	129 683 270
I. Nachtragshaushaltsplan . . . . .	31 671 749	31 671 749	./.
Gesamtsumme . . . . .	<u>272 560 719</u>	<u>272 560 719</u>	<u>129 680 000</u>

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	232 383 670,47 DM
Abgänge bei den KER a. V. . . . .	./.
	<u>793 510,56 DM</u>
	<u>231 590 159,91 DM</u>

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	187 876 861,11 DM
Neue Haushaltsausgabenreste . . . . .	42 302 017,47 DM
	<u>230 178 878,58 DM</u>
Abgänge auf HAR a. V. . . . .	1 555 928,05 DM
	<u>228 622 950,53 DM</u>
Einnahmen . . . . .	231 590 159,91 DM
Ausgaben . . . . .	<u>228 622 950,53 DM</u>
Sollüberschuß . . . . .	<u>2 967 209,38 DM</u>



Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungs- soll und neue HAR DM	Abgänge auf HAR aus Vorjahren DM	Verbleibende Summe der Ausgaben DM
<b>Erwerb von Grundvermögen, Baumaßnahmen und Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen</b>			
Bürodienstgebäude . . . . .	6 851 945,—		6 851 945,—
Haupt-, Grund- und Sonderschulen . . . . .	12 451 436,83	234 657,63	12 216 779,20
Realschulen . . . . .	1 990 020,65		1 990 020,65
Höhere Schulen . . . . .	5 323 173,61	167 502,54	5 155 671,07
Berufsschulen . . . . .	2 121 540,55		2 121 540,55
Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen . . . . .	1 308 886,—		1 308 886,—
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	364 994,26		364 994,26
Schauspielhaus und Theaterwerkstätten . . . . .	6 700 000,—		6 700 000,—
Kunsthalle . . . . .	675 000,—		675 000,—
Hetjens-Museum . . . . .	290 000,—		290 000,—
Büchereinebenstelle Derendorf . . . . .		210 000,—	./ 210 000,—
Speesches Palais . . . . .	200 000,—		200 000,—
Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 235 000,—		2 235 000,—
Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 987,13	59 509,18	./ 57 522,05
Städt. Kindertagesstätten . . . . .	976 300,—		976 300,—
Gesundheitsamt — Nebenstelle Benrath . . . . .	200 000,—		200 000,—
Krankenhaus Gerresheim . . . . .	9 214 000,—		9 214 000,—
Sonstige Krankenanstalten . . . . .	1 604 812,11		1 604 812,11
Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	500 000,—		500 000,—
Rheinstadion . . . . .	1 520 071,67	22 503,67	1 497 568,—
Eisstadion . . . . .		41 271,32	./ 41 271,32
Wohnungsbau . . . . .	17 111 177,10	78 450,63	17 032 726,47
Kleingärten . . . . .	380 000,—		380 000,—
Umlegung, Freilegung . . . . .	23 338 514,27		23 338 514,27
Jan-Wellem-Platz . . . . .	1 683 750,—		1 683 750,—
Übriger Straßenbau . . . . .	29 729 845,31	18 540,—	29 711 305,31
Kniebrücke . . . . .	33 835 750,—		33 835 750,—
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	2 980 000,—		2 980 000,—
Zentralbetriebshof . . . . .		70 000,—	./ 70 000,—
Straßenbeleuchtung . . . . .	4 540 000,—	15 109,10	4 524 890,90
Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 333 036,58	350 847,25	1 982 189,33
Kläranlage Ilverich . . . . .	5 100 000,—		5 100 000,—
Übriger Kanalbau . . . . .	4 096 072,82		4 096 072,82
Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .		150 338,76	./ 150 338,76
Friedhöfe . . . . .	1 458 487,23	131 267,36	1 327 219,87
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 298 951,86		1 298 951,86
Leihamt . . . . .		2 248,61	./ 2 248,61
Messehallen . . . . .	252 267,84		252 267,84
Wohnungsbau (Wilhelm-Schiffer-Stiftung) . . . . .	100 000,—		100 000,—
<b>Rücklagenzuführungen</b>			
Bau städt. Altenheime . . . . .	296 504,86		296 504,86
Wohnungswesen (Garath) . . . . .	10 085 562,40		10 085 562,40
Straßenreinigung . . . . .	1 922,10		1 922,10
Kanalisation . . . . .	187 000,—		187 000,—
<b>Rückzahlung von Bundes- und Landeszuschüssen</b>			
Straßenbau . . . . .	4 382 636,—	3 682,—	4 378 954,—
<b>Gewährung und Weiterleitung von Darlehen und Zuschüssen</b>			
Wohnungswesen . . . . .	5 510 000,—		5 510 000,—
Stadtwerke . . . . .	13 268 800,—		13 268 800,—
Bundesbahn für Ausbau der Strecke Ratingen Ost— Düsseldorf—Garath—Langenfeld . . . . .	3 635 000,—		3 635 000,—
<b>Tilgung von Darlehen</b>			
Schlachthof . . . . .	44 432,40		44 432,40
Stadtwerke . . . . .	10 000 000,—		10 000 000,—
	<u>230 178 878,58</u>	<u>1 555 928,05</u>	<u>228 622 950,53</u>

Diese Ausgaben wurden durch folgende Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungs- soll DM	Abgänge bei den KER DM	Einnahmen gem. § 90 KuRVO DM
Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	62 649 722,25	614 140,—	62 035 582,25
Schuldaufnahmen			
a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	8 734 000,—		8 734 000,—
b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	96 168 800,—		96 168 800,—
c) Innere Darlehen . . . . .	21 207 208,93		21 207 208,93
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen . . . . .	31 834 083,79	179 370,56	31 654 713,23
Erlös aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	10 535 087,26		10 535 087,26
Sonstige a. o. Einnahmen . . . . .	419 440,—		419 440,—
Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	835 328,24		835 328,24
	<u>232 383 670,47</u>	<u>793 510,56</u>	<u>231 590 159,91</u>

#### D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1968 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	20 360 446,11 DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	29 675 164,38 DM
	<u>50 035 610,49 DM</u>

#### Rechnungsjahr 1969

Durch den am 30. Oktober 1969 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben

im ordentlichen Haushalt  
von 680 927 750 DM um 166 081 691 DM auf . . . . . 847 009 441 DM

im außerordentlichen Haushalt  
von 260 200 700 DM um 75 537 550 DM auf . . . . . 335 738 250 DM

Von der Erhöhung des Volumens um rd. 166,1 Mio DM im ordentlichen Haushalt entfallen rd. 15,3 Mio DM auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte und rd. 19,6 Mio DM auf durchlaufende Gelder.

Die Erhöhung des Volumens ist jedoch im wesentlichen bedingt durch die Mehreinnahmen bei den Steuern mit rd. 94,2 Mio DM, von denen allein 84,0 Mio DM auf die Gewerbesteuer entfallen. Der Grund für diese überraschend hohe Abweichung vom ursprünglichen Ansatz ist das unerwartet gute Veranlagungsergebnis 1967.

Der Nachtragshaushaltsplan enthält auf der Einnahmenseite ferner den Überschuß 1968 mit rd. 10,0 Mio DM und eine Entnahme aus der Tilgungsrücklage mit 8,8 Mio DM zur teilweisen Deckung der vorzeitigen Rückzahlung mittelfristiger Darlehen.

Aufgrund dieser Entwicklung konnten außer der vom Rat am 3. 7. 1969 beschlossenen vorzeitigen Rückzahlung von mittelfristigen Darlehen in Höhe von rd. 29,1 Mio DM und der sich zwangsläufig aus neuen Tarifverträgen und Besoldungsänderungsgesetzen ergebenden Mehrausgabe von 18,0 Mio DM bei den Personalkosten noch folgende größere Ausgaben veranschlagt werden:

#### Rücklagenzuführungen

An die Rücklage für	
den Neubau einer Tonhalle . . . . .	1 000 000 DM
den Neubau der Zentralbücherei . . . . .	2 000 000 DM
den Neubau des Löbbecke-Museums und Aquariums . . . . .	1 000 000 DM
den Bau städt. Kindertagesstätten . . . . .	950 000 DM
den Bau, die Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und Horten . . . . .	350 000 DM
den Bau und die Instandsetzung von Kinderheimen . . . . .	370 000 DM
den Bau und die Instandsetzung von Jugendwohnheimen . . . . .	625 500 DM
den Bau privater Altenheime . . . . .	888 000 DM

zu übertragen 7 183 500 DM

	Übertrag: 7 183 500 DM
den Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	2 000 000 DM
den Flughafen . . . . .	3 000 000 DM
den Grunderwerb . . . . .	24 000 000 DM
das neue Messegelände . . . . .	26 000 000 DM
	<u>62 183 500 DM</u>
Kapitalerhöhung Stadtwerke . . . . . rd.	3 196 000 DM
Rheinbahn . . . . .	2 000 000 DM
Grunderwerb (davon an den Geldstock Allgem. Grundvermögen 5,0 Mio DM und Grund- erwerb Gallberg rd. 4,8 Mio DM) . . . . . rd.	11 080 000 DM
	<u>78 459 500 DM</u>
Die Schuldenentwicklung zeigt folgendes Bild:	
Schuldenstand per 31. Dezember 1968 . . . . .	944 383 068 DM
zuzüglich Darlehensaufnahmen 1969 . . . . .	108 362 377 DM
	<u>1 052 745 445 DM</u>
abzüglich bisher gezahlte Tilgung für 1969 und Kapitalberichtigungen . . . . .	59 765 306 DM
Voraussichtlicher Schuldenstand per 31. Dezember 1969 . . . . .	<u>992 980 139 DM</u>

Über das endgültige Rechnungsergebnis 1969 kann abschließend noch nichts gesagt werden.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag DM
<b>Wesentliche Mehreinnahmen:</b>		
021 3 214	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten — Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	200 000
121	Ordnungsamt	
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	800 000
121 3 173	Verwarnungsgelder bei Verkehrsordnungswidrigkeiten . . . . .	400 000
211 3 0714	Grund-, Haupt- und Sonderschulen — Landeszuschuß für Fahrtkosten . . . . .	220 000
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — Ersatzleistungen	
410 3 221	Vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe . . . . .	900 000
410 3 223	Von Sozialleistungsträgern . . . . .	250 000
410 3 224	Von Hilfeempfängern oder aus deren Nachlaß . . . . .	240 000
453 3 222	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familienpflege — Ersatzleistung vom örtlichen Träger . . . . .	410 000
454 3 221	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für den überörtlichen Träger (§ 83 JWG/§ 106 BSHG) — Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger . . . . .	380 000
470 6 331	Förderung der freien Wohlfahrtspflege — Entnahme aus der Rücklage zum Bau privater Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 500 000
501 3 331	Allgemeine Gesundheitspflege — Entnahme aus der Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	3 811 600
511	Städtische Krankenanstalten	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	2 960 000
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	390 000
614	Bauaufsichtsamt	
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	800 000
614 3 112	Dispensgebühren . . . . .	200 000
621 3 236	Hochbau — Von anderen Verwaltungszweigen für Arbeiten . . . . .	2 700 000
651 6 131	Straßenbau — Einmaliges Entgelt für Überbauung Kölner Straße . . . . .	324 900
661 3 234	Wasserläufe und Wasserbau — Arbeiten für Rechnung anderer . . . . .	1 000 000
681 3 360	Zentralbetriebshof — Abgabe von Baustoffen . . . . .	410 000
701	Straßenbeleuchtung	
701 3 232	Öffentliche Straßenbeleuchtung 1968 . . . . .	281 822
701 3 233	Lieferungen und Leistungen für andere Ämter und Dritte . . . . .	2 000 000
703	Straßenreinigung	
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	450 000
703 3 259	Überschuß 1968 . . . . .	802 130

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag DM
704	Müllbeseitigung	
704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	400 000
704 3 152	Einnahmen aus der Verbrennung von Industriemüll und Kostenerstattung für die Verbrennung von Hausmüll von anderen Gemeinden . . . . .	300 000
704 3 154	Müllverbrennungsanlage: Dampf-, Schrott- und Ascheerlös . . . . .	700 000
704 3 258	Überschuß 1968 . . . . .	617 540
707 3 131	Kanalisation — Laufende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte . . . . .	200 000
721 3 259	Marktwesen — Überschuß 1968 . . . . .	187 189
726 3 132	Schlächthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt — Ausgleichsabgabe und -zuschlag	350 000
741 3 238	Wald-, Park- und Gartenanlagen — Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	500 000
747 3 271	Stadt-Sparkasse — Gewinnablieferung . . . . .	1 343 689
811 3 061	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen — Konzessionsentgelt .	218 329
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	
817 3 062	Restzahlung Konzessionsentgelt 1968 . . . . .	5 844 828
817 3 272	Restzahlung Gewinnablieferung für 1968 . . . . .	413 715
827	Flughafen	
827 6 231	Rückzahlung zuviel gezahlter Beitragsleistungen . . . . .	2 364 543
827 3 267	Abschlagszahlung auf die Pacht von 1969 . . . . .	2 000 000
911 3 291	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw. — Aus festgelegten Kassenbeständen .	3 000 000
921 6 336	Rücklagen für den Gesamthaushalt — Entnahme aus der Tilgungsrücklage .	8 800 000
931 3 291	Allgemeines Kapitalvermögen — Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . .	345 144
932	Städtische Hypotheken	
932 3 292	Zinsen für die Rücklage der Hypothekenverwaltung . . . . .	370 000
932 3 3101	Tilgung von auf DM umgestellten Wohnungsbauhypotheken: Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	216 000
932 3 3111	Tilgung von DM-Wohnungsbauhypotheken: Außerplanmäßige Kapitalabtragungen. . . . .	5 500 000
932 3 331	Entnahme aus der Rücklage der Hypothekenverwaltung . . . . .	9 500 000
942 3 261	Wohn- und Geschäftsgrundstücke — Mieten für eigene Häuser. . . . .	590 000
956 3 313	Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds — Außerplanmäßige Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	400 000
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln	
957 3 293	Zinsen von öffentlichen Baudarlehen . . . . .	4 322 000
957 3 313	Planmäßige Tilgung von öffentlichen Baudarlehen . . . . .	395 000
957 3 316	Außerplanmäßige Tilgung von öffentlichen Baudarlehen. . . . .	4 100 000
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	500 000
961 3 014	Gewerbsteuer . . . . .	84 000 000
961 3 015	Lohnsummensteuer. . . . .	6 000 000
961 3 021	Grunderwerbsteuer. . . . .	3 500 000
961 3 041	Schankerlaubnissteuer . . . . .	200 000
971	Abwicklung der Vorjahre	
971 3 231	Überschuß gem. § 23 GemHVO . . . . .	9 962 212
971 3 232	Aus abgesetzten HAR . . . . .	562 041
<b>Wesentliche Wenigereinnahmen</b>		
408 3 216	Lastenausgleichsverwaltung — Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben gem. § 351 LAG . . . . .	201 470
440 3 070	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge — Ersatzleistungen vom Bund (80%) . . . . .	440 000
480 3 071	Lastenausgleichsleistungen — Ersatzleistungen aus dem Ausgleichsfonds . .	7 133 500
651 3 234	Straßenbau — Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	250 000
707 3 330	Kanalisation — Entnahme aus der Ausgleichsrücklage . . . . .	335 225
748 3 234	Leihamt — Zurückgezahlte Darlehen. . . . .	500 000
774 3 292	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr — Anteil am Gewinn der Düsseldorfer Messengesellschaft mbH, NOWEA . . . . .	318 498
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
921 3 333	Entnahme aus der allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	3 000 000
921 6 335	Entnahme aus der allg. Tiefbaurücklage . . . . .	750 000

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag DM
932	Städtische Hypotheken	
932 3 2910	Zinsen von DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	1 580 000
932 1 2911	Von H.St. 641 1 583: Schuldendienstanteil . . . . .	2 100 000
943	Sonstiges Grundvermögen	
943 6 223	Einnahmen aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	350 000
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	2 890 000
943 3 266	Pachten . . . . .	500 000
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	340 556
<b>Wesentliche Mehrausgaben</b>		
022 6 952	Bürodienstgebäude — Wertverbesserungen und Umbau von Bürodienst- gebäuden . . . . .	550 000
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	414 000
211 6 953	Umstellung von Feuerungsanlagen . . . . .	326 500
211 6 971	Kosten im Zusammenhang mit der Einführung des Schulfernsehens (Antennen usw.) . . . . .	242 000
231	Höhere Schulen	
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	350 000
231 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	365 000
301 6 931	Kulturpflege — An die Rücklage für den Bau einer Tonhalle . . . . .	1 000 000
331	Theaterverwaltung	
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . . . .	973 300
331 3 523	Zuschuß an die „Neue Schauspiel GmbH.“ . . . . .	414 535
342 3 992	Kunstmuseum — Ergänzung der Sammlungen . . . . .	301 860
351 6 931	Stadtbüchereien — An die Rücklage für den Neubau der Zentralbücherei . .	2 000 000
353 6 931	Löbbecke-Museum und Aquarium — An die Rücklage für den Neubau Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	1 000 000
410 3 558	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — Weihnachtsbeihilfen . . . . .	465 000
411 3 5606	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen — Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw. . . . .	260 000
431 6 940	Städt. Alten- und Pflegeheime — Grunderwerb . . . . .	4 850 000
453	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familienpflege	
453 3 561	Leistungen an Säuglings- und Kinderheime . . . . .	1 290 000
453 3 562	Leistungen an sonstige Heime . . . . .	200 000
454 3 561	Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für den überörtlichen Träger — Leistungen an Heime, Anstalten und andere Einrichtungen . . . . .	430 000
465	Städtische Kindertagesstätten	
465 6 931	An die Rücklage zum Bau von städt. Kindertagesstätten . . . . .	950 000
465 6 940	Grunderwerb . . . . .	776 120
465 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	215 800
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	
470 6 921	Darlehen und Zuschüsse zum Bau privater Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 500 000
470 6 932	An die Rücklage für den Bau privater Altenheime . . . . .	888 000
472	Förderung der freien Jugendhilfe: Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände	
472 6 931	An die Rücklage für den Bau, die Einrichtung und Instandsetzung von Kinder- gärten und Horten . . . . .	350 000
472 6 932	An die Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Kinderheimen . .	370 000
472 6 933	An die Rücklage für den Bau und die Instandsetzung von Jugendwohnheimen	756 410
481 3 582	Härtebeihilfen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz — Leistungen an Reparations-, Restitutions- und Rückerstattungsgeschädigte nach den Richt- linien vom 4. 6. 1960 . . . . .	100 000
501	Allgemeine Gesundheitspflege	
501 6 527	Förderung von Bauvorhaben privater Krankenhäuser . . . . .	3 811 600
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	2 000 000

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag DM
511	Städtische Krankenanstalten	
511 3 763	Operationsbedarf — Aufwand . . . . .	360 000
511 3 791	Allgem. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand . . . . .	313 000
511 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	490 000
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	230 000
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	459 500
511 6 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	664 000
551 6 977	Sportplätze und Turnhallen — Bau von Sportanlagen . . . . .	400 000
621 3 637	Hochbau — Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	2 700 000
651	Straßenbau	
651 3 649	Reinigung und Entwässerung von Straßen . . . . .	225 000
651 3 971	Beschaffung, Errichtung und Ergänzung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen . . . . .	600 000
661 3 976	Wasserläufe und Wasserbau — Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	1 000 000
681 3 985	Zentralbetriebshof — Baustoffbeschaffung. . . . .	410 000
701	Straßenbeleuchtung	
701 3 632	Lieferungen und Leistungen für andere Ämter und Dritte . . . . .	2 000 000
701 3 983	Materialbeschaffung . . . . .	1 250 000
703 3 932	Straßenreinigung — An die Erneuerungsrücklage. . . . .	250 355
704	Müllbeseitigung	
704 3 681	Ausgaben für die Müllverbrennungsanlage, Ersatzleistungen an die Stadtwerke	700 000
704 3 932	An die Erneuerungsrücklage. . . . .	401 209
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	242 100
705 3 667	Fuhrpark — Beseitigung von Glatteis und Schnee und Instandhaltung der Winterdienstgeräte . . . . .	450 000
711 6 941	Feuerwehr — Grunderwerb . . . . .	304 352
721 3 645	Marktwesen — Umsatzsteuer . . . . .	270 000
726 3 931	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt — Zuführung an Rücklagen . . . . .	242 838
741 3 636	Wald-, Park- und Gartenanlagen — Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	500 000
747 3 931	Stadt-Sparkasse — An die Rücklage für den Neubau einer Tonhalle . . . . .	1 343 689
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)	
817 6 930	Kapitalerhöhung 1969 . . . . .	3 196 009
821 6 930	Straßenbahn- und Autobusunternehmen — Kapitalerhöhung Rheinbahn . . . . .	2 000 000
827	Flughafen	
827 3 524	Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens . . . . .	2 042 436
827 6 921	Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH. . . . .	2 364 543
827 3 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens . . . . .	3 000 000
854 6 953	Rheinhalle — Dachinstandsetzungsarbeiten . . . . .	645 000
856 6 931	Messehallen — An die Rücklage „Neues Messegelände“ . . . . .	26 000 000
911 3 896	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw. — Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen . . . . .	1 171 000
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
921 3 934	An die Rücklage für Grunderwerb . . . . .	24 000 000
921 3 937	An die Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	205 277
932	Städtische Hypotheken	
932 3 586	Städtische Aufwendungsbeihilfen. . . . .	400 000
932 3 662	Rückzahlungen bzw. Verrechnungen im Zusammenhang mit apl. Kapitalabtragungen 1968 . . . . .	1 500 000
932 3 932	An die Rücklage der Hypothekenverwaltung . . . . .	486 395
942 3 611	Wohn- und Geschäftsgrundstücke — Unterhaltung der Gebäude . . . . .	295 000
943 6 940	Sonstiges Grundvermögen — Grunderwerb (An den Geldstock des Allgemeinen Grundvermögens) . . . . .	5 000 000
956 3 510	Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds — Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	355 400
957 3 512	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln — An die Wohnungsbauförderungsanstalt NW: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	8 806 700
961 3 517	Steuern und steuerähnliche Einnahmen usw. — Gewerbesteuerabgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	700 000

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag DM
<b>Wesentliche Wenigerausgaben</b>		
211 6 951	Grund-, Haupt- und Sonderschulen — Bauliche Maßnahmen . . . . .	260 000
418 3 582	Sonstige soziale Leistungen — Weihnachtsbeihilfen. . . . .	505 000
480 3 581	Lastenausgleichsleistungen — Leistungen des Ausgleichsfonds . . . . .	7 000 000
621 6 800	Hochbau — Planungskosten. . . . .	694 000
641 1 583	Wohnungswesen — Schuldendienstanteil . . . . .	2 100 000
651	Straßenbau	
651 3 665	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	300 000
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	600 000
707 3 660	Kanalisation — Betriebskosten . . . . .	250 000
748 3 631	Leihamt — Ausgeliehene Darlehen . . . . .	500 000
943 3 936	Sonstiges Grundvermögen — Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	340 556
981 3 631	Verstärkungsmittel. . . . .	961 904

#### Außerordentlicher Haushaltsplan

##### Veränderungen auf der Einnahmenseite

	Haushalts- ansatz DM	Nachtrag + DM	./. DM	neuer Ansatz DM
Bundes- und Landesdarlehen . . . . .	9 870 000	28 055 620	580 000	37 345 620
Sonstige äußere Darlehen . . . . .	145 865 800	41 014 492	51 847 032	135 033 260
Äußere Darlehen insgesamt . . . . .	155 735 800	69 070 112	52 427 032	172 378 880
Innere Darlehen . . . . .	6 000 000	632 800	535 000	6 097 800
Rücklagenentnahmen . . . . .	22 164 500	33 908 826	754 735	55 318 591
Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	—	2 492 220	—	2 492 220
Zuschüsse . . . . .	69 836 400	30 405 023	10 593 000	89 648 423
Sonstige Einnahmen . . . . .	6 464 000	5 100 336	1 762 000	9 802 336
	260 200 700	141 609 317	66 071 767	335 738 250

#### Wesentliche Mehrausgaben

Bezeichnung	Betrag
Inventar für Marktplatz 3 und Zollstraße 4 . . . . .	485 000 DM
Ausbau der fernmeldetechn. Anlagen im nördl. Stadtgebiet . . . . .	550 000 DM
Grund-, Haupt- und Sonderschulen — Hochbau . . . . .	3 894 640 DM
Beschaffung von Inventar . . . . .	289 500 DM
Realschulen — Hochbau . . . . .	1 161 500 DM
<b>Höhere Schulen</b>	
Grunderwerb . . . . .	3 400 000 DM
Hochbau . . . . .	1 705 000 DM
Berufsschulen — Hochbau . . . . .	1 328 609 DM
Bau eines Schauspielhauses . . . . .	4 000 000 DM
Inventar für Schauspielhaus . . . . .	704 350 DM
Inventar Alten- und Pflegeheim Flehe . . . . .	104 342 DM
Stadtunterkunft Langenfelder Straße . . . . .	100 100 DM
Städt. Kindertagesstätten . . . . .	841 200 DM
Krankenanstalten . . . . .	1 391 679 DM
Sportplätze und Turnhallen — Grunderwerb. . . . .	1 450 000 DM
Ausbau Rheinstadion . . . . .	1 000 000 DM
Ausbau Freibad Rheinstadion . . . . .	600 000 DM
Überdachung Eisstadion . . . . .	300 000 DM
Ausbau Freibad Lörick . . . . .	2 000 000 DM
Wohnungswesen — Ablösung Zwischenkredit . . . . .	5 056 983 DM
Arbeitgeberdarlehen an städtische Belegschaftsmitglieder . . . . .	300 000 DM
An die Rücklage für den Grunderwerb für den Wohnungsbau . . . . .	2 500 000 DM
Umlegungsmaßnahmen . . . . .	14 300 336 DM
Sonstige Straßenbaumaßnahmen . . . . .	26 056 170 DM
Bau der Kniebrücke . . . . .	3 000 000 DM
Wasserbaumaßnahmen . . . . .	615 000 DM

Kanalbaumaßnahmen . . . . .	1 329 000 DM
Grunderwerb und Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe . . . . .	2 001 268 DM
Für die Erstellung des Freibades Benrath . . . . .	2 900 000 DM
Inventar für Restaurant und sonstige bewirtschaftete Räume im Schauspielhaus . . . . .	311 400 DM
Maßnahmen zur Wasser- und Energieversorgung des neuen Messegeländes . . . . .	3 730 000 DM
Zuschuß für den Ausbau des neuen Messegeländes . . . . .	30 000 000 DM

**Wesentliche Wenigerausgaben**

Bürodienstgebäude . . . . .	693 000 DM
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	
Grunderwerb . . . . .	200 000 DM
Hochbau . . . . .	2 773 000 DM
Realschulen — Hochbau . . . . .	280 000 DM
Höhere Schulen — Hochbau . . . . .	100 000 DM
Berufsschulen — Hochbau . . . . .	350 000 DM
Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	800 000 DM
Städt. Kindertagesstätten . . . . .	100 000 DM
Krankenhaus Gerresheim einschl. Wohngebäude . . . . .	2 779 700 DM
Sonstige Krankenanstalten . . . . .	2 043 000 DM
Grunderwerb einschl. Anschluß Df.-Garath . . . . .	1 430 000 DM
Weitergabe von Aufbaudarlehen . . . . .	450 000 DM
Freilegungsmaßnahmen . . . . .	3 000 000 DM
Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trasse . . . . .	3 000 000 DM
Sonstige Straßenbaumaßnahmen . . . . .	11 812 000 DM
Oberkasseler Brücke . . . . .	3 000 000 DM
Wasserbaumaßnahmen . . . . .	1 641 830 DM
Fuhrparknebenstelle Benrath . . . . .	239 000 DM
Betriebshof Benrath — Kanalisation . . . . .	550 000 DM
Kanalbaumaßnahmen . . . . .	5 487 969 DM
Erweiterungsbau Feuerwache Hüttenstraße . . . . .	250 000 DM
Entgelt für den neuen Friedhof Kalkum . . . . .	250 000 DM
Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Df.-Garath . . . . .	100 000 DM
Herrichtung des alten Herrenhauses Kürtenhof . . . . .	100 000 DM
Weiterleitung von Darlehen an die Städt. Häfen . . . . .	700 000 DM

**Rechnungsjahr 1970**

Das Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. 9. 1969 bringt den Gemeinden ab 1970 wesentliche Änderungen. Die Hälfte der Gewerbesteuer ist als Umlage an das Finanzamt abzuführen. Gleichzeitig werden die Gemeinden am Aufkommen der Einkommensteuer beteiligt. Wie sich dieses Herausnehmen und Zuteilen von Finanzmitteln auf den Haushalt der Stadt Düsseldorf auswirkt, läßt sich heute noch nicht genau übersehen.

Im übrigen wurden unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Jeder Haushaltsplan ist jedoch mit Unsicherheitsfaktoren behaftet.

Die Stadt setzt ihre Einnahmen, insbesondere die Steuern, soweit als möglich für vermögenswirksame Ausgaben ein. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, müßten sie, zumindestens, soweit es sich um unrentierliche Vorhaben handelt, aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter durchgeführt werden.

Anteilsbeträge konnten wie in 1969 nicht mehr eingesetzt werden. Dementsprechend hoch beläuft sich — wie im Vorjahre — die benötigte Darlehensaufnahme. Ohne die Darlehen für die Eigenbetriebe müßten 1969 rd. 153,6 Mill. DM vorgesehen werden, 1970 rd. 188,8 Mill. DM. Diese Darlehensaufnahmen sind zwangsläufig, um die Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen und die Erfüllung übernommener Finanzverpflichtungen (Schul- und Straßenbau, Förderung des Wohnungsbaues, Neuordnung, Umlegung usw.) zu sichern. Für Straßenbaumaßnahmen wurden — entsprechend dem Rj. 1969 — Landeszuweisungen



gemäß § 12 Finanzausgleichsgesetz NW in Höhe von 9,0 Mill. DM veranschlagt. Die Entwicklung der Anteilsbeträge, Rücklagenzuführungen usw. zeigt die nachstehende Übersicht.

	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM
Anteilsbeträge . . . . .	24,2	14,5	—	0,1	—	—	—	—
Rücklagenzuführungen	22,3	13,2	5,4	5,0	18,0	4,2	5,0	20,9
Kapitalerhöhungen . . . . .	3,0	3,5	5,5	0,8	0,4	—	—	—
Sonstiges . . . . .	31,3	26,0	22,7	18,8	15,3	6,4	13,5	15,4
	80,8	57,2	33,6	24,7	33,7	10,6	18,5	36,3

Aus dieser Entwicklung, wonach der für 1970 geschätzte „freie Raum“ nur noch 44,9% des freien Raumes von 1963 beträgt, ist die erhebliche Schwächung der Finanzkraft der Stadt erkennbar, obwohl gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Verbesserung festzustellen ist. Die Gründe liegen insbesondere in zwangsläufigen Mehrausgaben.

In den Haushaltsplan 1970 konnten Anteilsbeträge also nicht mehr eingesetzt werden. Rücklagenzuführungen wurden in Höhe von 20,9 Mill. DM (2 Mill. DM für private Krankenhäuser, 3 Mill. DM für den Bau von Altenheimen, je 5 Mill. DM an die Allg. Hoch- und Tiefbaurücklage sowie Zuführungen an die Allg. Ausgleichsrücklage und Betriebsmittelrücklage etc.) vorgesehen. Nicht zu übersehen ist auch die stark steigende Tendenz der Personalkosten und der sächlichen Ausgaben infolge Preiserhöhungen. Hinzu kommt, daß mit jedem fertiggestellten Projekt sich die Folgekosten entsprechend erhöhen.

Die Steuereingänge, insbesondere das Gewerbesteueraufkommen, werden während des Haushaltsjahres 1970 sehr sorgfältig zu beobachten sein.

Das Gewerbesteueraufkommen 1970 ergibt sich im wesentlichen aus den Abschlußzahlungen für das zur Veranlagung anstehende Jahr 1968 und den Vorauszahlungen für 1970, deren Höhe sich im allgemeinen nach dem letzten Veranlagungsergebnis richtet.

Nach den Veröffentlichungen über die wirtschaftliche Situation in 1968 und nach den zur Zeit vorliegenden Zahlen über die Entwicklung des Bruttosozialprodukts und des Einkommens aus selbständiger Unternehmertätigkeit kann davon ausgegangen werden, daß die Erträge in 1968 gegenüber 1967 nicht unerheblich gestiegen sind.

Das Bruttosozialprodukt ist in 1968 nach ersten vorläufigen Zahlen um 8,9%, das Einkommen aus Unternehmertätigkeit um 17,6% angewachsen.

Die nachfolgende Berechnung geht davon aus, daß die Erträge 1968 und damit auch das Veranlagungsergebnis 1968 gegenüber 1967 um 10% höher liegen.

Zu den Abschlußzahlungen für 1968 ist noch auszuführen, daß im Jahre 1969 weitgehend von der neuen gesetzlichen Möglichkeit einer nachträglichen Erhöhung der Vorauszahlungen für 1968 Gebrauch gemacht wurde. Hierdurch werden in 1969 über 25 Mill. DM vereinnahmt, die sonst in 1970 nach Durchführung der Veranlagungen für 1968 fällig geworden wären.

Ausgehend von diesen Überlegungen ergibt sich das angenommene Aufkommen von 285 000 000 DM nach folgender Berechnung.

Veranlagungsergebnis 1967 voraussichtlich . . . . .	215 600 000 DM
Veranlagungsergebnis 1968 10% höher . . . . .	237 100 000 DM
Abschlußzahlungen aus der Veranlagung 1968	
Veranlagungsergebnis . . . . .	237 100 000 DM
an Vorauszahlungen bereits gefordert . . . . .	210 800 000 DM
zu erwartende Abschlußzahlungen . . . . .	26 300 000 DM
davon werden erst in 1971 fällig . . . . .	3 300 000 DM
Abschlußzahlungen 1968 fällig in 1970 . . . . .	23 000 000 DM
Abschlußzahlungen und nachträgliche Erhöhung der Vorauszahlungen für 1969 . . . . .	13 000 000 DM
Zu erwartende Vorauszahlungen nach dem Veranlagungsergebnis 1968 . . . . .	237 100 000 DM
(keine Veränderungen durch Anpassung, Erhöhungen und Ermäßigungen gleichen sich aus)	
Zusammen:	
Vorauszahlungen . . . . .	237 100 000 DM
Abschlußzahlungen und Nachforderungen	
für die Jahre bis 1967 . . . . .	17 000 000 DM
Abschlußzahlungen 1968 . . . . .	23 000 000 DM
Abschlußzahlungen 1969 . . . . .	13 000 000 DM
	insgesamt 290 100 000 DM
	abgerundet 290 000 000 DM

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1968 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1964		1965		1966		1967		1968		Gesamt		Jahresdurchschnitt	
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Grundsteuer A . . . . .	2,8	2,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	3,5	3,5	0,2	0,2
Grundsteuer B . . . . .	330,5	331,8	32,7	32,6	34,4	34,2	39,1	39,1	40,1	40,1	476,8	477,8	25,1	25,1
Grundsteuer C . . . . .	3,1	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—	3,1	3,2	1,0	1,1
Gewerbesteuer . . . . .	1644,8	1638,6	194,0	192,7	214,0	214,3	204,8	203,5	209,1	210,1	2466,7	2459,2	129,8	129,4
Lohnsummensteuer . . . . .	448,6	448,4	63,5	62,8	70,5	71,1	70,8	70,9	74,5	74,2	727,9	727,4	38,3	38,3
Gründerwerbsteuer . . . . .	40,0	40,0	7,9	7,9	5,2	5,2	4,6	4,6	6,7	6,7	64,4	64,4	3,4	3,4
Vergnügungssteuer . . . . .	50,9	50,6	1,7	1,8	1,5	1,3	1,0	1,1	1,1	1,0	56,2	55,8	3,0	2,9
Getränksteuer . . . . .	59,9	59,7	—	—	—	—	—	—	—	—	59,9	59,7	4,6	4,6
Hundesteuer . . . . .	12,8	12,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	15,9	16,0	0,8	0,8
Schankerlaubnissteuer . . . . .	7,7	7,3	0,6	0,8	0,7	0,6	1,5	1,2	1,4	1,3	11,9	11,2	0,6	0,6
Gesamt . . . . .	2601,1	2595,3	301,3	299,5	327,3	327,7	322,8	321,4	333,8	334,3	3886,3	3878,2	206,8	206,4
Davon:														
Realsteuern . . . . .	2429,8	2424,8	290,3	288,2	319,1	319,8	314,9	313,7	323,9	324,6	3678,0	3671,1	194,4	194,1
Indirekte Steuern . . . . .	171,3	170,5	11,0	11,3	8,2	7,9	7,9	7,7	9,9	9,7	208,3	207,1	12,4	12,3
Gesamt . . . . .	2601,1	2595,3	301,3	299,5	327,3	327,7	322,8	321,4	333,8	334,3	3886,3	3878,2	206,8	206,4

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Bei den Jahresdurchschnittszahlen ist 1960 als volles Jahr gerechnet worden.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1969 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbe- steuer %	Lohnsummen- steuer %
Berlin . . . . .	150	300	270	800
Bremen . . . . .	150	250	240	960
Dortmund . . . . .	120	250	240	960
Duisburg . . . . .	115	250	240	960
Essen . . . . .	120	250	240	960
Frankfurt . . . . .	110	295	320	600
Hamburg . . . . .	125	250	250	500
Hannover . . . . .	240	320	325	—
Köln . . . . .	120	250	300	—
München . . . . .	325	325	330	—
Nürnberg . . . . .	300	300	330	—
Stuttgart . . . . .	210	210	310	—
Wuppertal . . . . .	120	250	300	—
Düsseldorf . . . . .	120	250	240	960

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1968 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt DM	Davon aus Darlehen DM
<b>A. Eigene Investitionen</b>		
1. Wohnungsbau . . . . .	202 442 173	91 900 817
2. Schulen . . . . .	440 152 437	179 006 221
3. Tiefbau (ohne Neuordnung) . . . . .	530 017 548	148 434 811
4. Kanäle (ohne Neuordnung) . . . . .	235 903 434	120 638 150
5. Neuordnung . . . . .	295 398 116	184 367 178
6. Gesundheitswesen . . . . .	165 436 307	69 200 199
7. Fürsorge . . . . .	37 299 936	18 180 223
8. Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	5 234 325	563 364
9. Märkte . . . . .	30 190 443	14 710 000
10. Öffentliche Einrichtungen . . . . .	177 995 443	91 524 873
11. Kulturelle Einrichtungen . . . . .	92 087 764	38 108 417
12. Sport . . . . .	52 712 729	6 335 000
13. Kleingärten . . . . .	6 592 456	3 400 000
14. Bürodienstgebäude . . . . .	39 717 250	29 020 306
15. Gaststätten . . . . .	8 135 910	5 485 000
16. Badeanstalten . . . . .	30 734 772	3 054 000
17. Rheinhalle . . . . .	4 592 374	1 000 000
18. Messe- und Kongreßhallen . . . . .	68 539 994	25 176 000
19. Zentralbetriebshof . . . . .	9 134 176	7 074 250
	<u>2 432 317 587</u>	<u>1 037 178 809</u>
<b>B. Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter</b>		
1. Wohnungsbau . . . . .	275 384 320	146 220 000
2. Private Krankenhäuser . . . . .	20 986 620	—
3. Alten- und Pflegeheime . . . . .	11 605 500	—
4. Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	15 342 762	—
5. Unterbacher See . . . . .	14 120 450	—
6. Flughafen . . . . .	48 965 838	350 000
7. S-Bahn . . . . .	11 635 000	—
	<u>398 040 490</u>	<u>146 570 000</u>
A + B zusammen:	<u>2 830 358 077</u>	<u>1 183 748 809</u>
Zum Vergleich:		
Stand am 31. Dezember 1967 . . . . .	<u>2 576 546 225</u>	<u>1 070 274 141</u>
Stand am 31. Dezember 1966 . . . . .	<u>2 331 334 587</u>	<u>959 871 141</u>

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

### Größere Rücklagenzuführungen

Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	1 790 000 DM	
Allgemeine Hochbaurücklage . . . . .	5 000 000 DM	
Allgemeine Tiefbaurücklage . . . . .	5 000 000 DM	
Betriebsmittelrücklage . . . . .	1 491 000 DM	
Neu- und Umbau privater Krankenhäuser . . . . .	2 000 000 DM	
Bau von Altenheimen . . . . .	3 000 000 DM	
Bau von Kindergärten, Kinderheimen und Jugendwohnheimen . . . . .	600 000 DM	
Bau einer Tonhalle . . . . .	1 000 000 DM	
Landschafts-, Tier- und Pflanzengärten . . . . .	1 000 000 DM	20 881 000 DM

### Sonstiges

Grunderwerb (an den Geldstock allg. Grundvermögen) . . . . .	5 250 000 DM	
Ausbau Unterbacher See . . . . .	750 000 DM	
Schloß Benrath . . . . .	250 000 DM	
Größere Planungsmittel Hochbau . . . . .	2 218 000 DM	
Förderung privater Krankenhäuser . . . . .	2 200 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen . . . . .	4 683 000 DM	15 351 000 DM
		<u>36 232 000 DM</u>

### Weitere ordentliche Reinausgaben:

#### Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben . . . . .	222 977 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	157 178 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagenzuführungen . . . . .	<u>20 881 000 DM</u>	359 274 000 DM

#### Umlagen:

a) Personalkosten für Lehrkräfte . . . . .	29 981 000 DM	
b) Landschaftsumlage . . . . .	27 000 000 DM	
c) Gewerbesteuerumlage . . . . .	<u>145 000 000 DM</u>	201 981 000 DM

#### Soziale Angelegenheiten:

a) Verwaltung (Abschnitt 40) . . . . .	13 628 000 DM	
b) Sozialhilfe (Abschnitt 41) . . . . .	37 644 000 DM	
c) Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480) . . . . .	<u>20 000 000 DM</u>	71 272 000 DM

Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH . . . . .	2 760 000 DM	
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . . . .	8 214 000 DM	
Straßenbau . . . . .	36 981 000 DM	
Straßenbeleuchtung . . . . .	14 078 000 DM	
Zuschuß an das Sozialwerk . . . . .	2 140 000 DM	
Sportanlagen (Zuschüsse, Unterhaltung, Verbesserung und Bau) . . . . .	2 915 000 DM	

Vermehrung der Buchbestände der Landes- und Stadtbibliothek und der Stadtbüchereien . . . . .	910 000 DM	
Städt. Aufwendungsbeihilfen . . . . .	1 000 000 DM	
Ersatzleistungen für Badeanstalten . . . . .	5 614 000 DM	

Ferienholungsmaßnahmen für Schulkinder . . . . .	875 000 DM
Ausgaben betr. Stadtplanung und Garath . . . . .	630 000 DM
Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 045 000 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .	163 758 000 DM
	<u>909 679 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:

a) Direkte Steuern . . . . .	427 170 000 DM
b) Indirekte Steuern . . . . .	12 230 000 DM
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .	112 101 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten . . . . .	20 499 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .	22 320 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94) . . . . .	14 292 000 DM
Straßenreinigung-, Müllabfuhr- und Kanalbenutzungsgebühren . . . . .	35 820 000 DM
Krankenhauseinnahmen (U.A. 511) . . . . .	50 023 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480) . . . . .	20 000 000 DM
Ersatzleistungen etc. in der Sozialhilfe (Abschnitt 40 und 41) . . . . .	17 735 000 DM
Marktwesen und Schlachthof (Abschnitt 72) . . . . .	15 851 000 DM
Dividende RWE (gebundener und ungebundener Besitz) . . . . .	7 705 000 DM
Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	8 295 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	145 638 000 DM
	<u>909 679 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1	Persönliche Ausgaben . . . . .	222 977 000 DM
2	Schuldendienst . . . . .	96 506 000 DM
3	Rücklagen (davon entfallen auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte rd. 5,8 Mill. DM) . . . . .	28 631 000 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 657 000 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	12 138 000 DM
7	Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch . . . . .	13 851 000 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	710 000 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 685 000 DM
		<u>380 155 000 DM</u>

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950 bis 1968):

Nr. des S.N.	1950-1964		1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 . . . . .	1438,9	67,6	166,4	64,0	181,6	59,1	188,9	57,5	195,0	55,0	195,0	57,2	223,0	58,7
2 . . . . .	289,6	13,6	54,9	21,1	65,0	21,1	77,3	23,5	84,2	23,7	95,5	28,0	96,5	25,3
3 . . . . .	205,3	9,7	15,2	5,9	34,9	11,3	34,9	10,6	41,1	11,6	14,5	4,2	28,6	7,5
4 . . . . .	27,5	1,3	3,3	1,3	7,4	2,4	6,5	2,0	6,9	1,9	6,0	1,8	—	—
5 . . . . .	23,5	1,1	2,6	1,0	2,8	0,9	3,2	1,0	3,8	1,1	3,8	1,1	3,7	1,0
6 . . . . .	79,6	3,7	12,0	4,6	10,3	3,4	12,2	3,7	9,1	2,6	10,6	3,1	12,1	3,2
7 . . . . .	47,5	2,2	4,0	1,5	3,9	1,3	4,1	1,2	12,6	3,6	13,6	4,0	13,9	3,7
9 . . . . .	3,7	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,6	0,2	0,3	0,1	0,5	0,2	0,7	0,2
10 . . . . .	14,6	0,6	1,3	0,5	1,3	0,4	1,1	0,3	1,5	0,4	1,5	0,4	1,7	0,4
Gesamt . . . . .	2130,2	100,0	260,0	100,0	307,4	100,0	328,8	100,0	354,5	100,0	341,0	100,0	380,2	100,0

Die über den Sammelnachweis 1 bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rd. 24,5% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1970. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein unvollständiges Bild von den Leistungen des Personals. Objektivweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Amtes für Wohnungswesen und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u. a. m. in die Rechnung einbezogen werden. Der S.N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — ist ab 1970 weggefallen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei besonderen Haushaltsstellen veranschlagt.

Das gesamte Schulbauprogramm (einschl. Inventarbeschaffung) wird wie bisher über den außerordentlichen Haushaltsplan abgewickelt.

Für das Schulbauprogramm 1970 sind veranschlagt:

Ausgaben	Grund-, Haupt- und Sonderschulen DM	Real- schulen DM	Höhere Schulen DM	Berufsschulen (einschl. Werk- kunstschule) DM	Gesamt DM
Bau . . . . .	12 289 723	4 924 500	6 826 000	2 964 000	27 004 223
Inventar . . . . .	1 345 000	20 000	1 415 000	220 000	3 000 000
	13 634 723	4 944 500	8 241 000	3 184 000	30 004 223
<b>Einnahmen</b>					
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	455 000	205 000	425 000	185 000	1 270 000
Sonderzuweisungen des Bundes und des Landes . . . . .	1 723 000	1 216 000	1 700 000	600 000	5 239 000
Äußere Darlehen . . . . .	10 365 723	3 523 500	6 116 000	2 399 000	22 404 223
Sonstige Einnahmen . . . . .	1 091 000	—	—	—	1 091 000
	13 634 723	4 944 500	8 241 000	3 184 000	30 004 223

Ferner sind für Grunderwerb der Schulen insgesamt 3,0 Mill. DM veranschlagt.

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im außerordentlichen Haushalt folgende größere Beträge vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle . . . . .	1 050 000 DM
Vorhabenbetroffene . . . . .	3 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	3 000 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	3 200 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues für Lehrer und Polizeibeamte . . . . .	500 000 DM
	<u>10 750 000 DM</u>

Der Betrag von 10 750 000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehen . . . . .	2 000 000 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	7 750 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	1 000 000 DM
	<u>10 750 000 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1970 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Vorhabenbetroffene bis . . . . .	3 000 000 DM
Für Wohnungsbau städt. Belegschaftsmitglieder bis . . . . .	3 200 000 DM
Für Wohnungsbau für Lehrer und Polizeibeamte insgesamt bis zu . . . . .	500 000 DM
Für Städt. Aufwendungsbeihilfen (o. Hpl. H.-Stelle 932 3 586) . . . . .	2 000 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1970 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1970	Ist-Ausgaben 1968	Ist-Ausgaben 1967
Hochbau . . . . .	102 904 863 DM	47 432 000 DM	49 187 000 DM
darunter für Schulen 27 004 223 DM und für die neue Messe 30 000 000 DM	= 31,8%	= 22,0%	= 22,5%
Tiefbau . . . . .	124 145 753 DM	66 851 000 DM	58 771 000 DM
darunter für den Straßenbau im neuen Messe- gelände 30 000 000 DM, für die Oberkasseler Brücke 8 000 000 DM, für die Kniebrücke 5 000 000 DM, für die Kläranlage Ilverich 2 000 000 DM und für die Kläranlage Süd 10 000 000 DM	= 38,4%	= 30,9%	= 26,8%
Finanzmaßnahmen . . . . .	63 490 700 DM	84 288 000 DM	60 400 000 DM
darunter für den Wohnungsbau 10 750 000 DM und 34 365 000 DM für Grunderwerb	= 19,6%	= 39,0%	= 27,6%
Durchlaufendes . . . . .	33 000 000 DM	17 601 000 DM	50 681 000 DM
darunter für die Stadtwerke 32 400 000 DM	= 10,2%	= 8,1%	= 23,1%
	<u>323 541 316 DM</u>	<u>216 172 000 DM</u>	<u>219 039 000 DM</u>
	= 100,0%	= 100,0%	= 100,0%

Auf Grund der strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen für den außerordentlichen Haushaltsplan (Einzeldeckungsprinzip) muß dem Baudezernat bei der Veranschlagung eine gewisse Toleranz eingeräumt werden.

Im übrigen ist festzustellen, daß allein für die neue Messe 30 Mill. DM, für das Schauspielhaus 4,2 Mill. DM und das Krankenhaus Gerresheim (einschl. Wohnheime) 9,5 Mill. DM im Rahmen der genannten 102,9 Mill. DM für den Hochbau veranschlagt werden mußten, da bei Großprojekten dieser Art größere Beträge relativ schnell abfließen. In dem Voranschlag 1970 für Tiefbaumaßnahmen sind für die o. a. Maßnahmen (Kniebrücke, Oberkasseler Brücke, Kläranlagen Ilverich und Süd, Straßenbau neues Messengelände) allein 55,0 Mill. DM enthalten.

Zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanz- maßnahmen DM	Durch- laufendes DM	Gesamt DM	%
Landeszuweisungen . . . . .	9 509 000	26 537 753	3 360 150	—	39 406 903	= 12,2
Bundeszweisungen . . . . .	2 549 133	21 605 000	4 488 000	—	28 642 133	= 8,9
Vermögenserlöse . . . . .	—	—	1 000 000	—	1 000 000	= 0,3
Aus dem Kapitalvermögen	—	—	1 000 000	—	1 000 000	= 0,3
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	12 776 140	5 080 000	9 625 550	—	27 481 690	= 8,5
Innere Darlehen . . . . .	3 651 000	—	2 356 000	—	6 007 000	= 1,9
Bundes- u. Landesdarlehen	8 774 367	—	—	—	8 774 367	= 2,7
Sonstige äußere Darlehen . . . . .	64 979 223	67 819 000	41 211 000	32 900 000	206 909 223	= 63,9
Sonstige Einnahmen . . . . .	666 000	3 104 000	450 000	100 000	4 320 000	= 1,3
	<u>102 904 863</u>	<u>124 145 753</u>	<u>63 490 700</u>	<u>33 000 000</u>	<u>323 541 316</u>	<u>= 100,0</u>

Wenn die Eigenbetriebe außer Betracht gelassen werden, dann ergibt sich ein Volumen des außerordentlichen Haushaltsplans von rd. 290,6 Mill. DM, das mit rd. 188,8 Mill. DM aus Darlehen gedeckt werden soll. Diese Darlehenssumme entspricht 64,9% des Volumens von 290,6 Mill. DM, so daß als „echte“ Deckung 35,1% zur Verfügung stehen.

Nach § 3 der RücklVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1964 bis 1968 zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1964 . . . . .	266 709 596 DM
1965 . . . . .	299 318 832 DM
1966 . . . . .	327 648 913 DM
1967 . . . . .	321 428 791 DM
1968 . . . . .	334 224 545 DM
Gesamtaufkommen 1964 bis 1968 . . . . .	1 549 330 677 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	309 866 135 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	15 493 307 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	61 973 227 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1968 einschließlich wurden 22 604 090 DM angesammelt. Für 1970 ist eine Zuführung von 1 790 000 DM vorgesehen.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Städterwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1964 bis 1968 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag
1964 . . . . .	470 887 898 DM
1965 . . . . .	530 419 017 DM
1966 . . . . .	578 096 697 DM
1967 . . . . .	592 970 549 DM
1968 . . . . .	648 593 071 DM
Gesamtaufkommen 1964 bis 1968 . . . . .	2 820 967 232 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	564 193 446 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	28 209 672 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	94 032 241 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Bis 1967 ist der Rücklage ein Betrag von 10 000 000 DM zugeführt worden. Im Rj. 1968 wurden der Rücklage 450 000 DM Zinsen zugeführt. Ein entsprechender Betrag wurde im Rj. 1969 überwiesen. Für 1970 ist eine Zuführung von 1 491 411 DM (einschl. 491 411 DM Zinsen) vorgesehen.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Bestand von 2 609 300 DM aus (Kassenabschluß 1968).



## Eigenbetriebe

### Städtische Häfen

Der konjunkturelle Anstieg der Gesamtwirtschaft hat auch die Entwicklung in den Städt. Häfen günstig beeinflußt. Für 1970 wird daher mit einer Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr von mehr als 10% gerechnet. Der Erfolgsplan 1970 basiert auf einem Schiffsgüterumschlag von 3 Mill. t. Es wird weiterhin erwartet, daß von den hafeneigenen Kränen 1,6 Mill. t umgeschlagen werden und daß die Hafenbahn eine Beförderungsleistung von 1,9 Mill. t erreichen wird.

Den veranschlagten Erträgen von 9 655 000 DM stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber; der Erfolgsplan ist somit ausgeglichen. Die Ansätze auf der Aufwandseite sind unter Beachtung der Grundsätze einer sparsamen Wirtschaftsführung ermittelt worden. Bei den Personalkosten, die mit 3 950 000 DM veranschlagt wurden, sind die bereits bekanntgewordenen Tarifänderungen berücksichtigt.

Im Finanzplan 1970 sind u. a. 1 050 000 DM als 1. Raten für die Anschaffung von drei Vollportal-Drehkränen (Gesamtkosten ca. 2 100 000 DM), 250 000 DM als 2. Rate für die Anschaffung eines Mobilkranes, 100 000 DM als 1. Rate für die Anschaffung eines Hafenbootes (Gesamtkosten ca. 250 000 DM), 200 000 DM für den Straßenneubau auf der Lausward, 100 000 DM für einen Büroneubau in Reisholz, 300 000 DM für den Erwerb der Werftanlage Reisholz (Restrate) und 100 000 DM für die Herrichtung eines Bürogebäudes in der Holzstr. 1 vorgesehen.

### Stadtwerke

Der Voranschlag zum Erfolgsplan 1970 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gewinn . . . . .	82 000 DM	(1969 = 83 000 DM)
Rücklagebildung nach dem Steinkohlen-Förderungsgesetz . . . . .	6 256 000 DM	(1969 = 5 924 000 DM)
	<u>6 338 000 DM</u>	(1969 = <u>6 007 000 DM</u> )

Damit tritt gegenüber dem Vorjahr im Ergebnis keine nennenswerte Veränderung ein. Trotzdem hat es innerhalb des Aufwandes und des Ertrages teilweise beachtliche Verschiebungen ergeben. So ist z. B. der Betriebsaufwand um 13,5 Mill. DM angestiegen, der Betriebsertrag dagegen nur um 10,3 Mill. DM.

Diese Veränderungen sind wie folgt zu erklären:

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen, die nach Aufstellung des Voranschlages 1969 eingeführt wurden, betragen rund 4,8 Mill. DM.
2. Die Ansätze für Speicherung und Verteilung im Gaswerk mußten neben der unter 1 genannten Lohn- und Gehaltserhöhung wegen verstärkter Überprüfung und Unterhaltung der Behälter- und Rohrnetz-anlagen um rund 1,5 Mill. DM erhöht werden.
3. Der Brennstoffeinsatz in den Kraftwerken erhöht sich um rund 6,8 Mill. DM infolge höherer Strom-abgabe. Diese weist eine Zunahme um rund 7 Mill. DM auf, worin bereits eine Erlösminderung von rund 3,2 Mill. DM infolge Angleichung der Stromsonderverträge an die Vertragspreise benachbarter Stromversorgungsunternehmen berücksichtigt ist. Ohne diese Erlösminderung wäre trotz der ge-stiegenen Personalkosten der Betriebsrohüberschuß gegenüber 1969 unverändert geblieben.

Die Verschlechterung im Betriebsrohüberschuß wird jedoch im wesentlichen durch den niedrigeren Finanzaufwand wieder aufgefangen; so ermäßigen sich z. B. die Abschreibungen auf Anlage-Sachvermögen um rund 1,5 Mill. DM und die Konzessionsabgabe um rund 1,4 Mill. DM.

Der Finanzplan des Wirtschaftsjahres 1970 sieht Ausgabenansätze in Höhe von 96,9 Mill. DM (Vorjahr 71,8 Mill. DM) vor, wovon rund 30,1 Mill. DM auf Darlehenstilgungen entfallen. Mit 43,5 Mill. DM liegt der Schwerpunkt der Investitionen in 1970 bei den Verteilungsanlagen.

Hiervon entfallen 22,4 Mill. DM auf die Umspannung/Umformung und das Kabelnetz, 12,5 Mill. DM auf die Gasverteilung, 6,0 Mill. DM auf die Wasser- und 2,6 Mill. DM auf die Fernwärmefortleitung. In den übrigen Investitionen ist die Stromerzeugung mit rund 9,5 Mill. DM als wesentlicher Posten enthalten. Für die Beschaffung von gemeinsamen Anlagegütern werden im Wirtschaftsjahr rund 1,8 Mill. DM benötigt.

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969, in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. **Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. **Ordentliche Einnahmen**  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferung der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. **Ordentliche Ausgaben**  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. **Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. **Einmalige Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. **Planmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. **Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;

16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. Durchlaufende Gelder  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;

34. Haushaltsreste

Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;

35. Kassenreste

a) Kasseneinnahmereste

Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrage zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;

b) Kassenausgabereste

Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrage zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;

36. Niederschlagung

Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;

37. Erlaß

Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;

38. Finanzbedarf

die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;

39. Zuschußbedarf

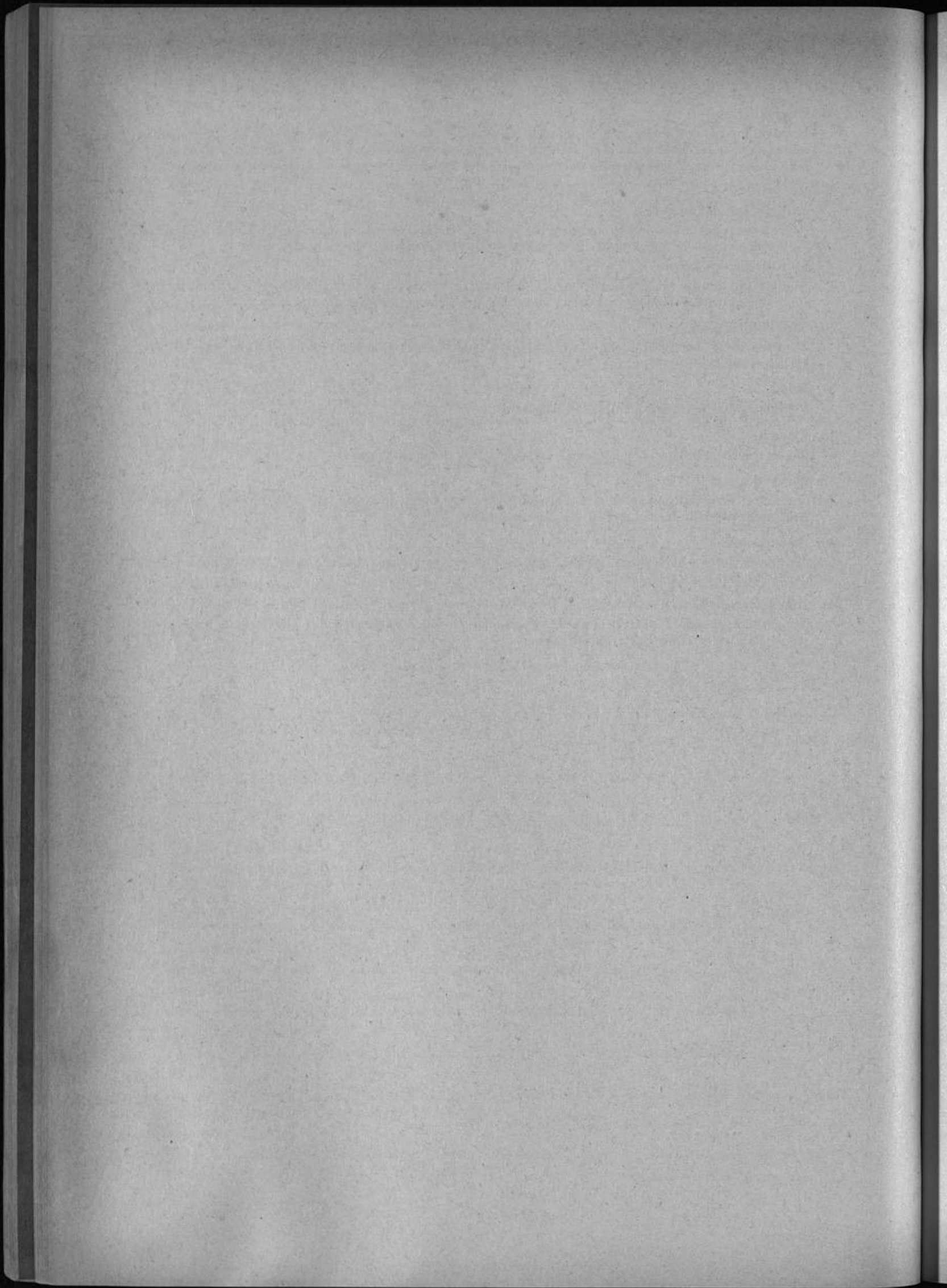
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;

40. Steuerbedarf

der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;

41. Innere Darlehen

die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.



# Erläuterungen zum Haushaltsplan

## Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

### Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

Erläuterungen

#### Ausgaben:

##### Nr. 021 1 632 Erstattung von Schulgeld, Prüfungsgebühren und Kosten für Fachtagungen

1. Inspektor-Vollehrgang . . . . .	30 × 1000 DM	30 000 DM
2. Nebendienstl. Inspektorlehrgang . . . . .	10 × 500 DM	5 000 DM
3. Praktikant-Lehrgang I . . . . .	10 × 360 DM	3 600 DM
4. Assistent-Vollehrgang . . . . .	40 × 500 DM	20 000 DM
5. Angestelltenlehrgang I . . . . .	20 × 350 DM	7 000 DM
6. Lehrlingslehrgang . . . . .	8 × 240 DM	1 920 DM
7. Anlernlingslehrgang . . . . .	10 × 200 DM	2 000 DM
8. Kurzschriftlehrgang (Anwärter) . . . . .	40 × 160 DM	6 400 DM
9. Kurzschriftlehrgang (Anlernl.) . . . . .	10 × 200 DM	2 000 DM
10. Schulungsbeitrag zu Internatsaufenthalten (Oeynhaus, Kronenburg, DJH usw.) . . . . .	— —	7 300 DM
11. Einführungswoche . . . . .	— —	1 000 DM
		<hr/>
		86 220 DM
		<hr/>
	oder rd.	86 200 DM
Prüfungsgebühren . . . . .		9 200 DM
Fachtagungen . . . . .		8 000 DM
		<hr/>
		103 400 DM
		<hr/>

##### Nr. 021 3 632 Sonstige Ausbildungskosten für Nachwuchskräfte

Die Nachwuchskräfte des techn. Dienstes und des gehobenen Bibliothekdienstes können nicht an der hiesigen Verwaltungs- und Sparkassenschule ausgebildet werden. Ihre Ausbildung erfolgt an verschiedenen auswärtigen Schulen.

##### Nr. 021 3 635 Bücher und Zeitschriften

Mehr bedingt durch eine ca. 6%ige Preiserhöhung im Druckgewerbe und durch neue von Bund und Land erlassene Gesetze sowie Ergänzungen bei der Stadtrechtssammlung. Bisher im S. N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — veranschlagt. Dieser S. N. ist ab 1970 weggefallen.

##### Nr. 021 3 636 Umzüge

Auch für 1970 ist mit umfangreichen Umzügen zu rechnen. U. a. sind folgende größere Umzüge vorgesehen:

Stadtarchiv von Ehrenhof zur Heinrich-Ehrhardt-Straße

Ordnungsamt von Bahnstraße zur Lorettostraße

Sozialamt von Lorettostraße und Aachener Straße zum Wilhelm-Marx-Haus

Jugendamt von Alt Pempelfort und Kaiserstraße zum Wilhelm-Marx-Haus

Dazu kommt eine Reihe kleinerer Umzüge von Nebenstellen des Gesundheitsamtes, von Meldestellen, Fürsorgestellen u. a.

##### Nr. 021 3 637 Reisekosten

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist im wesentlichen begründet durch

a) Anwachsen der Zahl der Dienstreisen (insbesondere Ausschüsse, Ausbildung, Zentrale Datenverarbeitung)

b) Erhöhung der Tage- und Übernachtungsgelder

c) Gewährung von Kilometergeld bei Benutzung privateigener Kraftwagen auf Grund des neuen Reisekostengesetzes. Bisher im S. N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — veranschlagt. Dieser S. N. ist ab 1970 weggefallen.

Nr. 021 3 661 Postgebühren

In dieser Ausgabe sind die gesamten Postgebühren der Stadt zusammengefaßt, mit Ausnahme der im Bereich der Städt. Krankenanstalten entfallenden Postgebühren.

Nr. 021 3 662 Straßenbahndienstfahrten

Es sind veranschlagt für:

150 persönliche Jahreskarten A . . . . .	je 280,80 DM	42 120 DM
500 persönliche Jahreskarten B . . . . .	je 410,40 DM	205 200 DM
20 persönliche Jahreskarten C . . . . .	je 648,— DM	12 960 DM
800 Blocks Sammelkarten ohne Umsteigeberechtigung . . . . .	je 120,— DM	96 000 DM
800 Blocks Sammelkarten mit Umsteigeberechtigung . . . . .	je 150,— DM	120 000 DM
400 Blocks Einzelkarten . . . . .	je 40,— DM	16 000 DM
Für Zusatzmarken . . . . .		1 000 DM
für unvorhergesehene Zugänge . . . . .		5 220 DM
120 Blocks Kinderfahrtscheine . . . . .	je 12,50 DM	1 500 DM
		<u>500 000 DM</u>

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .		180 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .		2 000 DM
3. Unterhaltung von Verbandkästen . . . . .		250 DM
4. Dienst- und Schutzkleidung für die Poststelle . . . . .		3 000 DM
5. Rundfunkgebühren und Reparaturen an Radioapparaten . . . . .		700 DM
6. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .		370 DM
		<u>6 500 DM</u>

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe

Bei Ehe- und Altersjubiläum erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .		150 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .		300 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .		500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .		75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .		100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .		150 DM
bei Vollendung des 100. und jedes weiteren Lebensjahres . . . . .		500 DM

Unterabschnitt 022: Bürodienstgebäude

Ausgaben:

Nr. 022 3 661 Miete, Schornsteinfegergebühren usw.

Durch die Verlegung einiger Dienststellen in stadteigene Gebäude konnten bestehende Mietverträge aufgekündigt werden. Im einzelnen sind veranschlagt:

Mieten . . . . .		1 470 000 DM
Schornsteinfegergebühren . . . . .		1 500 DM
Kohlen für Hausmeister . . . . .		1 000 DM
Sonstiges (Schädlingsbekämpfung usw.) . . . . .		1 500 DM
		<u>1 474 000 DM</u>

Nr. 022 6 952 Wertverbesserungen und Umbau von Bürodienstgebäuden

Es sind veranschlagt für:

Heinrich-Heine-Allee 53 . . . . .		520 000 DM
Münsterstraße 508 . . . . .		30 000 DM
Heinrich-Ehrhardt-Straße 61 . . . . .		77 000 DM
Burgplatz (Block K) . . . . .		100 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .		73 000 DM
		<u>800 000 DM</u>

### Unterabschnitt 023: Fernsprecheinrichtungen

#### Einnahmen:

Nr. 023 3 212 Von anderen für Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen

Für die Unterhaltung ihrer Fernsprecheinrichtungen haben zu zahlen:

a) Universität Düsseldorf . . . . .	5 000 DM
b) Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen . . . . .	1 600 DM
c) Schauspielhaus . . . . .	2 800 DM
d) Stadt-Sparkasse . . . . .	36 000 DM
e) Städt. Häfen . . . . .	3 300 DM
f) Betriebskrankenkasse . . . . .	1 000 DM
	<hr/>
	49 700 DM
	<hr/>

#### Ausgaben:

Nr. 023 3 662 Fernsprechbücher

Die von der Post unentgeltlich zur Verfügung gestellten Fernsprechbücher reichen nicht aus, um den Bedarf der Stadtverwaltung zu decken. Es ist erforderlich, noch rund 150 gelbe und 350 blaue Fernsprechbücher zusätzlich zu beschaffen. Außerdem werden ein Bundes-Telefonbuch und ein Telexverzeichnis benötigt.

### Unterabschnitt 024: Rechtsamt

#### Einnahmen:

Nr. 024 3 111 Gebühren

Für die Tätigkeit des Beschlusses Ausschusses. Der Ansatz wurde nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre veranschlagt.

Nr. 024 3 224 Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere

Beiträge für die Versicherung gegen Haftpflicht-, Feuer-, Sturm- und sonstige Schäden. Infolge Rückganges von Schadensmeldungen sind die Beiträge niedriger angesetzt worden.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage

Der Anschlag kann dem Ergebnis des Vorjahres entsprechend gleich bleiben:

Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage zur Abdeckung von Eigenschäden bei Nr. 024 3 661 . . . . .	1 540 000 DM
abzüglich der Einnahmen bei Nr. 024 3 225 . . . . .	150 000 DM
	<hr/>
Entnahme:	1 390 000 DM
	<hr/>

#### Ausgaben:

Nr. 024 3 652 S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge

- Beiträge für die in der Erläuterung zu Haushaltsstelle 024 3 224 genannten Versicherungen.
- Der günstigere Schadensverlauf und die Änderung einiger Risiken machten eine teilweise Herabsetzung der Beiträge möglich. Siehe Erläuterungen zum S. N. Nr. 5.

Nr. 024 3 661 Eigenschäden

Der Betrag dient zur Regulierung der vom Haftpflichtschadensausgleich nicht gedeckten Haftpflichtschäden (Eigenbehaltsschäden) und der nicht versicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl und andere Schäden am städtischen Vermögen und Eigenbehaltsschäden). Siehe Erläuterungen zum S. N. Nr. 5.



Unterabschnitt 025: Amt für Fremdenverkehr

Ausgaben:

Nr. 025 3 647: Vereinsbeiträge

Landesverkehrsverband Rheinland . . . . .	28 550 DM
Deutscher Fremdenverkehrsverband . . . . .	3 750 DM
Bergisch-Märkischer Verkehrsverband . . . . .	770 DM
Deutsch-Französischer Kreis . . . . .	300 DM
ASTA . . . . .	360 DM
Fédération Int. des Centres Touristiques. . . . .	200 DM
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen . . . . .	150 DM
Bezirksverband Industrie- und Handelskammer Düsseldorf . . . . .	125 DM
Skal-Klub . . . . .	100 DM
Verkehrsverein Düsseldorf . . . . .	12 DM
Unvorhergesehene Beitragserhöhungen . . . . .	500 DM

34 817 DM

Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung Allgemein

Es sind veranschlagt für

Mieten für Vitrinen u. Werbekioske Hbf., Stromverbrauch, Einrichtung und Unvorhergesehenes . . . . .	7 900 DM
Frankotyp- u. Poststempelwerbung (Karneval, Eisenhüttenfest) . . . . .	3 700 DM
Jahresabonnement Zeitschriften, Fachliteratur . . . . .	2 750 DM
Zeitungsausschnittbüro . . . . .	500 DM
Ansichtskarten, Begleitkarten, Glückwunschkarten etc. . . . .	3 900 DM
Monatsprogramm . . . . .	11 000 DM
Eintragung, Ankauf Telefon- u. Adreßbücher . . . . .	1 300 DM
Stadtpläne . . . . .	1 700 DM
Stadtrundfahrten . . . . .	5 500 DM
Übersetzungen . . . . .	850 DM
Transportkosten einschl. Anfertigung von Versandkisten, Zoll- u. Rollgeldgebühren	6 100 DM
Spezialmaterial für Layouts etc. . . . .	500 DM
Gestaltung der Plakatflächen für Lautsprecherwagen einschl. Montage . . . . .	1 400 DM
Karneval (Tribünenkarten, Karten f. Sitzungen, Musik) . . . . .	6 600 DM
Reisekosten für Journalistengruppen . . . . .	3 000 DM
Haftplaketten . . . . .	3 000 DM
Zuschuß Weihnachtsbeleuchtung . . . . .	6 000 DM
Titelseite Presse-Information „Notieren Sie bitte“ . . . . .	500 DM
Auskunfteikosten . . . . .	750 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	2 500 DM

69 450 DM

Nr. 025 3 662 Werbeschriften

Es sind veranschlagt für:

Druck von Hotelverzeichnissen . . . . .	13 000 DM
Neuaufgabe Stadtplanprospekt . . . . .	26 000 DM
Neuaufgabe Auskunftsprospekt . . . . .	12 000 DM
Druck von Karnevalsprogrammen . . . . .	14 000 DM
Bildprospekt . . . . .	190 000 DM
Prospektmappe . . . . .	12 000 DM
LVV Broschüre „Rund um die Flughäfen“ . . . . .	2 500 DM
Prospekt „Geschäftlich in Düsseldorf“ . . . . .	8 000 DM
Damenprospekt . . . . .	7 000 DM

284 500 DM

Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen

Es sind veranschlagt für:

Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Reiseführern etc. in Europa und Übersee . . . . .	170 000 DM
Anzeigen in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der 8 Großstädte (Big eight) Sonderwerbung in nordamerikanischen Reisebürofachzeitschriften zur Belebung des U. S. Touristenverkehrs . . . . .	30 000 DM
Anschlußwerbung an die Werbekampagne der DZF im benachbarten Ausland . . . . .	50 000 DM
	100 000 DM

350 000 DM

Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern, Filme

Es sind veranschlagt für:

Graphische Entwürfe einschl. Reprorecht . . . . .	7 000 DM
Fotos, Luftaufnahmen, Farbaufnahmen, Dias . . . . .	13 500 DM
Fotos, Dias für DZF und Inter Nationes . . . . .	5 000 DM
Klischees, Matern und Farbsätze . . . . .	13 200 DM
Entwürfe, Bild- u. Klischeekosten, Kosten für Zusatzfarben für das Monatsprogramm, Verpacken in Streifbändern sowie Druck des Stadtplanes . . . . .	21 000 DM
Filmkopien und Dia-Serien . . . . .	5 000 DM
GEMA-Gebühren „Modisch heiter“, „Düsseldorfer Karussell“ . . . . .	1 040 DM
	<u>65 740 DM</u>

Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufenster, Großfotos, Ausstellungen

Es sind veranschlagt für:

Ausstattung von Schaufenstern und Ausstellungsständen . . . . .	5 100 DM
Entwicklung und Ausführung neuer Schaustücke . . . . .	6 000 DM
Schaufensterbauteile . . . . .	1 200 DM
Entwurf, Reprorecht, Druck des Karnevalplakates . . . . .	10 000 DM
Plakatierung . . . . .	29 000 DM
Großfotos . . . . .	6 000 DM
	<u>57 300 DM</u>

Nr. 025 3 666 Werbegaben

Erinnerungs- u. Ehrengaben, Preise, Jan-Wellem-Statuetten, Wappenteller, Rad-schläger, Bücher und Geschenkartikel aller Art für Individualvergabe, Verbände und Organisationen . . . . .	75 000 DM
Gastgeschenke bei Kongressen und Tagungen zur Vergabe durch den Oberbürgermeister . . . . .	10 000 DM
	<u>85 000 DM</u>

**Unterabschnitt 027: Reinigung**

Nach Wegfall des Sammelnachweises Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — wurde der Unterabschnitt 027 — Reinigung — eingerichtet, der jetzt mit Ausnahme der in den Städt. Krankenanstalten anfallenden Personalkosten der Reinigungskräfte die gesamten Kosten auf dem Gebäudereinigungssektor beinhaltet.

**Ausgaben:**

Nr. 027 3 400 S. N. Nr. 1 Persönliche Ausgaben

Von dem Gesamtbetrag von 6 912 000 DM entfällt auf die Schulen ein Betrag von 4 870 000 DM.

Nr. 027 3 661 Unterhaltsreinigung

- 3 662 Glasreinigung
- 3 663 Reinigungsgeräte und -materialien
- 3 664 Hygieneartikel
- 3 665 Unterhaltung der Reinigungsmaschinen

Die Mittel für vorgenannte Positionen waren bisher in einer Summe im S. N. Nr. 4 unter 6518 — Reinigung — veranschlagt. Das Mehr ist bedingt durch höhere Preise bei der Glasreinigung und bei der Gebäudereinigung. Außerdem kommen neue Objekte hinzu wie Schulen, Kindergärten usw.

**Unterabschnitt 031: Zusatzversorgungskasse**

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge und Umlagen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen. Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG  
Stadt-Sparkasse Düsseldorf  
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH  
Verkehrsverein e.V. Düsseldorf  
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH  
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH  
Industrieterrains AG  
Zweckverband „Volkserholungsstätte Unterbacher See“  
Deutsche Oper am Rhein  
Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V.

Die Personal- und Sachkosten werden aus dem Umlagevermögen der ZVK gedeckt. Eine entsprechende Einnahmeposition ist bei Haushaltsstelle 031 3 341 vorhanden.

### Unterabschnitt 032: Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf ist der zuständige Versicherungsträger für die gesetzliche Unfallversicherung der folgenden Versichertengruppen:

Angestellte und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf

(mit Ausnahme der in § 657 Abs. 2 RVO genannten Unternehmen),  
der Neuen Schauspiel GmbH,  
der Deutschen Oper am Rhein,  
der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH,  
der Stadt-Sparkasse,  
des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“,  
des Internationalen Bildungswerkes „Die Brücke“ e.V.,  
der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH — NOWEA —,

Beschäftigte in Privathaushaltungen innerhalb des Bereiches der Stadt Düsseldorf,  
Eingesetzte und Tätige im örtlichen Alarmdienst des Luftschutzes und im örtlichen Luftschutzhilfsdienst,  
Berufs-, Berufsfach- und Fachschüler während des Schulbesuches,  
Beschäftigte bei nicht gewerbsmäßig von Unternehmern ausgeführten Bauarbeiten unter sieben Tagen,  
Personen, die beim Bau eines Familienheimes usw. im Rahmen der Selbsthilfe tätig werden,  
Personen, die beim Bau von anerkannten Kleinsiedlungen tätig werden,  
Personen, die ehrenamtlich für die Stadt Düsseldorf tätig werden,  
Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen tätig sind,  
Personen, die einen anderen aus gegenwärtiger Gefahr für Körper oder Gesundheit erretten,  
Blutspender und Spender körpereigener Gewebe.

Die Aufgaben und Leistungen der Eigenunfallversicherung ergeben sich aus dem 3. Buch der Reichsversicherungsordnung in der Fassung vom 30. April 1963.

#### Ausgaben:

##### Nr. 032 3 661 Kosten der Unfallverhütung

Im ersten Halbjahr 1970 führen sämtliche Unfallversicherungsträger in Nordrhein-Westfalen, unterstützt vom Arbeits- und Sozialministerium eine Unfallverhütungsaktion durch. Die hierdurch bedingten Kosten betragen für die Eigenunfallversicherung 10000,— DM.

##### Nr. 032 3 662 Leistungen für Versicherte

Aus dieser Haushaltsstelle werden alle Leistungen an die Versicherten bestritten. Der Ansatz kann in der gleichen Höhe wie im Jahre 1969 bestehen bleiben, da durch die Lohnfortzahlung für Arbeiter sich der Aufwand für Verletztengeld mindern wird. Auf der anderen Seite ist mit einer Erhöhung der Unfallrenten um 6,3% zu rechnen. Die Einsparungen durch die Lohnfortzahlung und die Rentenerhöhungen dürften sich gegenseitig aufheben.

##### Nr. 032 3 931 Zuführung zur Rücklage

Der Rücklage werden jährlich 5% der Rentensumme für Beschäftigte in den unter Haushaltsstelle 032 3 221 erfaßten Betriebe zugeführt.

### Unterabschnitt 033: Betriebskrankenkasse

#### Einnahmen:

Nr. 033 1 161 |  
Nr. 033 3 161 | Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Stellen, mit Ausnahme der städtischen Dienststellen, die über keinen Gebührenhaushalt verfügen, werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten von 39,10 DM auf 43,40 DM erhöht.

### Unterabschnitt 034: Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

#### Ausgaben:

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

für ein Bild zum Dienstjubiläum . . . . . 280,— DM  
für den Jugendbetriebsausflug je Teilnehmer . . . . . 12,50 DM

Das Geldgeschenk zum Jubiläum wird aus Mitteln des S.N. Nr. 1 bestritten.

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft

Von der Möglichkeit, zinslose Wohnraum-Beschaffungsdarlehen zur Gewinnung von Wohnungen in Anspruch zu nehmen, wird von städt. Dienstkräften in steigendem Maße Gebrauch gemacht. Da ein Teil der Belegschaft auf Grund seines Einkommens nicht im sozialen Wohnungsbau untergebracht werden kann, muß den Bediensteten auch bei der Gewinnung frei finanziert Wohnungen geholfen werden.

### Unterabschnitt 041: Materialverwaltung

#### Einnahmen:

Nr. 041 1 224 Erstattung von Geschäftsbedürfnissen

Nach Wegfall des S. N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — haben die Gebührenhaushalte und solche Haushalte, deren Kosten teilweise von Dritten getragen werden oder die eine Betriebskostenrechnung haben, die Kosten der Geschäftsbedürfnisse zu erstatten. Der Ansatz gliedert sich wie folgt:

a) Büromaterial . . . . .	239 700 DM
b) Zeichenmaterial . . . . .	10 800 DM
c) Kosten des Kopierverfahrens . . . . .	54 500 DM
d) Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	45 000 DM
e) Wartung von Büromaschinen . . . . .	28 000 DM
	<hr/>
	378 000 DM
	<hr/>

#### Ausgaben:

Nr. 041 3 631 Büromaterial

3 632 Zeichenmaterial

3 633 Kosten des Kopierverfahrens

Die Mittel für vorgenannte Positionen waren bisher in einer Summe beim S. N. Nr. 4 unter 6511 — Bürobedarf — veranschlagt. Das Mehr wird wie folgt begründet:

a) Differenz Rechnung 1968 zu Ansatz 1969 . . . . .	20 000 DM
b) die Dezember-Ausgabe 1968 konnte nur zur Hälfte gedeckt werden . . . . .	25 000 DM
c) Mehr durch Preissteigerungen ab Mitte 1968 um ca. 6% und ab Mitte 1969 um weitere 5—7% . . . . .	65 000 DM
d) Mehrbedarf für Umdruckerzubehör infolge Neugliederung der Schulsysteme . . . . .	45 000 DM
e) Mehr an Zeichenmaterial durch Neueinstellung u. a. für Messe- und U-Bahn-Planungen . . . . .	20 000 DM
f) Mehrausgaben durch Qualitätsverbesserungen bei Papier und Umschlägen . . . . .	20 000 DM
g) Mehr durch begründete Anträge einzelner Dienststellen . . . . .	30 000 DM
	<hr/>
	225 000 DM
	<hr/>

Nr. 041 3 661 Unterhaltung der Büromaschinen

3 662 Wartung der Büromaschinen

Die Mittel für vorgenannte Positionen waren bisher in einer Summe beim S. N. Nr. 4 unter 6512 — Unterhaltung der Büromaschinen — veranschlagt. Das Mehr ist bedingt durch höhere Wartungskosten wegen des starken Einsatzes elektrischer Schreibmaschinen und verstärkt auftretende Generalüberholungen bei den älteren elektrischen Schreib- und Buchungsmaschinen.

**Unterabschnitt 042: Druckerei und Buchbinderei**

**Ausgaben:**

Nr. 042 3 631 Druckerei- und Buchbindereibedarf

3 632 Vergabe von Druckerei- und Buchbindereiarbeiten

3 661 Unterhaltung von Druckerei- und Buchbindereimaschinen

Die Mittel für vorgenannte Positionen waren bisher in einer Summe beim S. N. Nr. 4 unter 6511 — Bürobedarf — veranschlagt. Das Mehr wird in erster Linie begründet durch:

a) Mehrausgaben für Vordrucksätze, Endlosvordrucke usw. . . . .	100 000 DM
b) Mehr durch Preissteigerungen . . . . .	45 000 DM
c) Aufstellung eines Rank-Xerox-Gerätes in der Druckerei . . . . .	25 000 DM
d) Verbesserung der Papierqualitäten . . . . .	10 000 DM
e) Erstellung weiterer Vordrucksätze, Endlosvordrucke usw., zwecks Übernahme auf die EDV . . . . .	20 000 DM
	<hr/>
	200 000 DM

Nr. 042 3 662 Schutzkleidung

Die Bediensteten der städt. Druckerei und Buchbinderei und des techn. Zeichenbüros erhalten jedes Jahr einen Schutzkittel.

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.

Es sind veranschlagt für:

1. 1 Reprokamera . . . . .	28 000 DM
2. 1 Offsetdruckmaschine . . . . .	27 000 DM
3. 1 Rütteltisch . . . . .	1 800 DM
4. 2 Filmtrockengeräte . . . . .	2 000 DM
5. 1 Kontaktraster . . . . .	250 DM
6. Schriften . . . . .	7 500 DM
7. Linien . . . . .	1 500 DM
8. Lampen für die Clark-Kamera . . . . .	1 200 DM
9. 1 Perforiermaschine . . . . .	3 140 DM
10. 1 Pappschere (2 m) . . . . .	5 620 DM
11. 1 Klebebindemaschine . . . . .	2 310 DM
12. Vergoldeschriften . . . . .	1 000 DM
13. Schneidmesser . . . . .	1 000 DM
14. 1 Reißbrett . . . . .	1 350 DM
	<hr/>
	83 670 DM
+ 11% Mehrwertsteuer und zum Aufrunden . . . . .	9 330 DM
	<hr/>
	93 000 DM

**Unterabschnitt 043: Zentrale Datenverarbeitung**

**Ausgaben:**

Nr. 043 3 631 Mietkosten für Datenverarbeitungsanlagen

Mieten gemäß Abkommen mit der Firma IBM. Die Erhöhung ist notwendig für die Anmietung weiterer Einheiten.

Nr. 043 3 670 Vergabe von Arbeiten, Material- und Sachkosten

Hierin sind veranschlagt die Kosten für Ablocharbeiten, Materialkosten und Maschinenzeitkosten. Vorgesehen ist die Ersterfassung weiterer Daten.

### Unterabschnitt 051: Bevölkerungskartei

#### Einnahmen:

Die ADREMA-Anlage der Bevölkerungskartei wird durch die Übernahme der Daten auf die EDV voraussichtlich noch vor Ablauf des Rj. 1969 stillgelegt. Die Plattenschränke, die Prägemaschinen und die nicht für die Sonderplatte weiter benötigten Druckmaschinen müssen dann verkauft bzw. verschrottet werden. Auch der dann nicht mehr gebrauchte Plattenbestand der Bevölkerungsplatte ist zu verschrotten. In welcher Höhe anlässlich des Verkaufs bzw. der Verschrottung Einnahmen erzielt werden können, ist noch nicht bekannt. Bei der H.-Stelle 0513231 wurden 20000 DM als Einnahme veranschlagt.

#### Ausgaben:

##### Nr. 051 3 631 Zustellung der Lohnsteuerkarten

Der Ansatz wurde um 8000 DM verringert, da durch den Druck der Lohnsteuerkarten mittels der EDV die bisherigen Vergleichsarbeiten fortfallen. Es werden daher nur noch die Zustellungskosten der Lohnsteuerkarten veranschlagt.

### Unterabschnitt 052: Statistisches Amt

#### Einnahmen:

##### Nr. 052 6 071 Ersatzleistung für die Volkszählung 1970

Für Gemeinden über 450000 Einwohner ist mit einem Zuschuß von 0,75 DM je Einwohner zu rechnen. Bei einer geschätzten Einwohnerzahl von 675000 Einwohnern am Zählungstichtag würden daher auf Düsseldorf entfallen:

$$675\,000 \text{ Einwohner} \times 0,75 \text{ DM} = 506\,250 \text{ DM}$$

Mit dem genannten Betrag sollen gleichzeitig die Kosten der Arbeitsstättenzählung abgegolten sein, die im Zusammenhang mit der Volkszählung durchzuführen ist.

#### Ausgaben:

##### Nr. 052 6 632 Kosten der Volkszählung 1970

Für die Durchführung dieser Zählung müssen zusätzlich 100 Aushilfsdienstkräfte der Verg.Gr. VIII eingestellt werden. Es sollen eingestellt werden:

- zum 1. 1. 1970 = 20 Dienstkräfte
- zum 1. 3. 1970 = 30 Dienstkräfte
- zum 15. 4. 1970 = 35 Dienstkräfte und
- zum 1. 6. 1970 = 15 Dienstkräfte.

Unter der Voraussetzung, daß die Arbeiten bis zum 31. 10. 1969 abgeschlossen werden können, ist bei einem Ansatz von 1100 DM je Monat und Dienstkraft mit Personalkosten in Höhe von 816 700 DM zu rechnen. Hinzu kommen die Kosten der Zählerversgütung in Höhe von 40 DM je Zählbezirk, d. h. bei ca. 5000 Zählbezirken = 200000 DM, die Kosten der Straßenbahndienstfahrten (zur Zählerschulung, zum Zählbezirk, zur Abgabe der Unterlagen im Zählbüro in der Heinrich-Ehrhardt-Str. und zu evtl. Nachermittlungen), die auf Grund der bisherigen Erfahrungen mit ca. 14 000 DM zu veranschlagen sind. Für Sachkosten (Papier, Büromaterial, Portokosten, Telefonkosten usw.) ist mit ca. 50 000 DM zu rechnen, so daß die Gesamtkosten voraussichtlich 1080750 DM betragen, d. h. daß der städtische Zuschuß sich auf 574500 DM = 53,2% der Gesamtkosten beläuft.

### Unterabschnitt 053: Standesamt

#### Einnahmen:

##### Nr. 053 3 111 Standesamtliche Gebühren

Die zu erwartende Wenigereinnahme ist bedingt durch die leicht rückläufige Tendenz bei den Beurkundungen von Personenstandsfällen, insbes. bei Eheschließungen.

### Unterabschnitt 054: Versicherungsamt

#### Einnahmen:

##### Nr. 054 3 083 Von den Rentenversicherungsträgern für Umtausch von Versicherungskarten

Die Umsatzzahlen der Versicherungskarten sind leicht rückläufig. Der Ansatz ist daher um 10000,— DM gekürzt worden.

**Ausgaben:**

Nr. 054 3 663 Kosten der Unfalluntersuchungen

Die Haushaltsstelle wurde erstmalig im Haushaltsjahr 1968 eingesetzt. Nach den bisher gewonnenen Erfahrungen sind die tatsächlichen Anforderungen hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Der Ansatz 1970 konnte deshalb reduziert werden.

**Unterabschnitt 055: Wahlamt**

**Einnahmen:**

Nr. 055 6 071 Ersatzleistung für die Kosten von Wahlen

Der Ansatz wurde auf Grund der Höhe der bisherigen Ersatzleistungen geschätzt. Die Entscheidung über die Höhe der tatsächlichen Ersatzleistungen für die Landtagswahl 1970 steht noch aus.

**Ausgaben:**

Nr. 055 3 661 Kosten für die Durchführung von Wahlen

Die Kosten entsprechen dem Ansatz (je Wahl) des Jahres 1969.

Nr. 055 3 662 Instandhalten und Aufstellen sowie Beschaffung von Wahlplakattafeln

Die Kosten entsprechen dem Ansatz (je Wahl) des Jahres 1969.

**Unterabschnitt 056: Schiedsmänner**

Ab 1. 1. 1970 erfolgt lt. Beschluß des Rates vom 3. 7. 1969 eine Neuregelung der Schiedsmannsgebühren. Von diesem Zeitpunkt ab erhält

a) jeder Schiedsmann unabhängig von der Zahl der Streitfälle eine jährliche Pauschale von 300,— DM.

Zur Zeit sind 26 Schiedsmänner in 26 Schiedsmannsbezirken tätig, so daß ein Betrag von 7800,— DM in Ansatz zu bringen ist.

b) Die Stadt verzichtet auf ihren 40%igen Gebührenanteil, so daß nunmehr den Schiedsmännern die Normalgebühren voll zufließen.

c) Die Stadt trägt, wie bisher, die Kosten der Schiedsmannszeitungen in Höhe von 600 DM jährlich und die Beiträge der Stadt zum Bund Deutscher Schiedsmänner in Bochum und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf in Höhe von 466 DM.

**Unterabschnitt 071: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen**

**Einnahmen:**

Nr. 071 3 231 Rückzahlung vorgelegter Beiträge

Die Stadtwerke und die Städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

**Ausgaben:**

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutsches Rotes Kreuz — Suchdienst . . . . .	15 000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger . . . . .	300 DM
c) Deutsch-Englische Gesellschaft . . . . .	20 DM
d) Augustinum Düsseldorf . . . . .	20 DM
e) Kulturkreis im Jugendring Düsseldorf . . . . .	3 DM
f) Max-Planck-Gesellschaft . . . . .	1 000 DM
g) Friedrich-Naumann-Stiftung . . . . .	4 000 DM
h) Friedrich-Ebert-Stiftung . . . . .	4 000 DM
i) Karl-Arnold-Bildungsstätte e. V. . . . .	4 000 DM
	<hr/>
	28 343 DM
	<hr/>

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutscher Städtetag (16 Pf je Einwohner, Stand 31. 12. 1968) . . . . .	120 300 DM
+ evtl. 10%ige Erhöhung	
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (3 Pf je Einwohner, Stand 31. 3. 1969) . . . . .	20 300 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf je Einwohner, Stand 31. 3. 1969) . . . . .	6 800 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf je Einwohner, Stand 31. 3. 1969) . . . . .	6 800 DM
e) The International City Managers Association (10—15 \$) . . . . .	50 DM
f) Arbeitsrechtliche Vereinigung . . . . .	23 370 DM
	<u>177 620 DM</u>

## Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 121: Ordnungsamt

**Ausgaben:**

Nr. 121 3 520 Zuschuß an den Tierschutzverein

Zuschuß an den Tierschutzverein Düsseldorf gemäß § 2 des Vertrages zwischen Stadt und Tierschutzverein e. V. vom 3. 4. 1959.

Nr. 121 3 521 Zuschuß an die Tierkörperverwertungsanstalt Koch KG, Oberhausen

Für die Abholung und schadlose Beseitigung von Tierkadavern leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil. Während die Abholgebühren der Konfiskate durch Amt 71 getragen werden, hat das Ordnungsamt  $\frac{3}{10}$  Anteil der Gehälter eines Oberinspektors und einer Stenotypistin nach Verg. Gr. VII sowie die betrieblichen Kosten allgemeiner Art anteilig zu tragen.

Nr. 121 3 663 Nahrungsmittelkontrolle

Ankauf der nach dem Lebensmittelgesetz zwingend vorgeschriebenen Lebensmittelproben und Gegenproben.

Nr. 121 3 664 Seuchenbekämpfung

Es sind veranschlagt für:

a) Kreispauschalgebühr an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchungen . . . . .	ca. 72 000 DM
b) Für das Bernhard-Nocht-Institut in Hamburg zur Untersuchung seuchenkranker Vögel. . . . .	500 DM
c) Müllbehälter auf dem jetzigen Wohnwagenabstellplatz Jägerstr. . . . .	6 000 DM
d) Zahlungen für das 1., 2. und 3. Meßprogramm . . . . .	4 000 DM
e) Taubenvernichtung . . . . .	8 000 DM
f) Eisprobenuntersuchungen durch das Bakteriologische Institut der Städtischen Krankenanstalten . . . . .	5 000 DM
g) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Warstein und Merxhausen sowie Transporte der Stadtreicher vom Pol. Präs. zum Gesundheitsamt . . . . .	10 000 DM
h) Für evtl. Seuchenfälle . . . . .	3 000 DM
i) Für Unvorhergesehenes . . . . .	1 500 DM
	<u>110 000 DM</u>

Nr. 121 3 669 Behebung sanitärer Mißstände

Für die Reinigung der Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken und anderen gesundheitsschädlichen Unterkünften.

Nr. 121 6 960 Errichtung eines Wohnwagenabstellplatzes

Auf dem Grundstück Düsseldorf, Wiedfeld, Gemarkung Itter-Holthausen, soll ein Wohnwagenabstellplatz geschaffen werden, um die wilden Wohnwagenabstellplätze innerhalb der Stadt zu beseitigen.



### Unterabschnitt 122: Einwohnermeldeamt

#### Ausgaben:

Nr. 122 6 663 Filmarchivierung der Einwohnerkartei

Am 31. 12. 1969 ist die Zehnjahresfrist seit der letzten Mikroverfilmung abgelaufen. Aus Raummangel ist es daher notwendig, das abgelegte Melderegister zu verfilmen.

### Unterabschnitt 124: Straßenverkehrsamt

#### Ausgaben:

Nr. 124 3 666 Kosten für angeforderte Strafakten von auswärtigen Gerichten

Die Justizbehörden können ab 1. 1. 1969 für das Versenden von Strafakten durch die Post einen Auslagepauschbetrag in Höhe von 5 DM je Sendung erheben.

Die Führerscheinstelle fordert jährlich ca. 1000 Strafakten von auswärtigen Justizbehörden an.

Nr. 124 3 667 Beschaffung von Stempelplaketten

Beschaffung der Stempel- und Prüfplaketten für Kraftfahrzeuge. Die Einnahmen erscheinen bei Nr. 124 3 111.

Nr. 124 3 669 Abschleppen und Unterstellen von Kraftfahrzeugen

Kosten für das Abschleppen und Unterstellen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen.

Nr. 124 3 983 Dienstkleidung für die Hilfspolizei (Beschaffung und Ausrüstung)

Die ersten Dienstbekleidungen der Hilfspolizei wurden 1966 beschafft. Es ist vorgesehen, in 1970 unbrauchbare Dienstbekleidungsstücke durch neue zu ersetzen.

Weiterhin Beschaffung von 5 Garnituren für Neueinstellungen.

Nr. 124 6 960 Bauliche Erweiterung der Jugendverkehrsschule

Es ist vorgesehen, einen Anbau an dem jetzt bestehenden Gebäude zu errichten, in dem ein Abstellraum für Übungsfahrzeuge und ein Unterrichtsraum untergebracht werden können.

### Unterabschnitt 151: Amt für Verteidigungslasten

#### Einnahmen:

Nr. 151 3 216 Ersatzleistung persönlicher Verwaltungsausgaben

Nr. 151 3 217 Ersatzleistung sächlicher Verwaltungsausgaben

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen, die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie vom Finanzminister NW — Erlaß vom 27. 8. 1963 — VL 1117—1887/63 III D 3 — als notwendig angesehen werden.

## Einzelplan 2: Schulen

### Unterabschnitt 201: Schulverwaltung

#### Einnahmen:

Nr. 201 3 236 Eintrittsgelder aus Schulveranstaltungen des Dramaturgischen Instituts

20 Aufführungen, jeweils 400 Besucher á —,50 DM . . . . . = 4 000 DM

./ 10% für bedürftige Schüler und für begleitende und aufsichtsführende Lehrer . . . . . 400 DM

3 600 DM

**Ausgaben:**

**Nr. 201 3 660 Sachausgaben für Schülermitverwaltung**

Nach Abschnitt X. 1. des Runderlasses des Kultusministers vom 22. 5. 1969 betr. Schülermitverwaltung sind die Schulträger verpflichtet, der SMV die Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch die Bereitstellung finanzieller Mittel zu fördern.

**Nr. 201 3 662 Kosten der schulpyschologischen Beratungsstelle**

Der Betrag wird für Tests, Testmaterial und Spielzeug benötigt.

**Nr. 201 3 664 Für Ehrungen von Lehrkräften**

Anlässlich von Dienstjubiläen von Lehrkräften überreichen die zuständigen Schulaufsichtsbeamten oder ein entsandter Vertreter des Schulverwaltungsamtes einen Blumenstrauß.

**Nr. 201 3 665 Internationale Begegnungen**

Düsseldorfer Schulen, die durch die Schulaufsicht genehmigte Auslandsaufenthalte durchführen und im Ausland Jugendliche besuchen, erhalten einen Zuschuß. Die aus dem Ausland kommenden Gegenbesuchsschüler werden hier betreut. (Straßenbahnkosten, Dampferfahrten, Theaterbesuche, Stadtrundfahrten etc.)

**Nr. 201 3 667 Für Konzerte, Opern, Schauspiele**

Es sind veranschlagt für:

a) Opern . . . . .		12 400 DM
b) Schauspiele . . . . .		5 800 DM
c) Dramaturgisches Institut		
20 Aufführungen zu je 660,— . . . . .	13 200 DM	
Für Miete ca. . . . .	900 DM	14 100 DM
d) Kammerspiele		
Vereinbarte Pauschale . . . . .		6 000 DM
e) Theater Rheinischer Marionetten		
50 Aufführungen . . . . . zu je 75 DM		3 750 DM
f) Konzerte		
Honorare, Mieten und sonstige Kosten . . . . .		17 840 DM
		<u>59 890 DM</u>

**Unterabschnitt 211: Grund-, Haupt- und Sonderschulen**

**Einnahmen:**

**Nr. 211 3 0715 Erstattung von Personalausgaben für Jugendleiterinnen in Vorschulklassen**

Das Land erstattet 75% der Personalkosten der in den Vorschulklassen beschäftigten Jugendleiterinnen.

4 Stellen nach V b BAT. . . . .	ca.	5 506 DM
	× 12 =	66 072 DM
	dav. 75% =	<u>49 554 DM</u>

**Ausgaben:**

**Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land**

Der Stellenbeitrag beträgt z. Z. 7265 DM. Im Haushaltsjahr 1970 werden 1765 Schulstellen besetzt sein. Es fallen Kosten in Höhe von . . . . . 12 822 725 DM an.

Hierzu 5% für Besoldungserhöhungen . . . . .	641 136 DM
	<u>13 463 861 DM</u>
	rd. <u>13 465 000 DM</u>

Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen

Für die Barbarossa-Schule als private Ersatzschule des Diakoniewerkes Kaiserswerth.

Nr. 211 6 524 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Zuschuß zur Behebung auftretender Mängel an den Gebäuden und Einrichtungen der Schullandheime.

Nr. 211 3 614 Unterhaltung unbebauter Grundstücke

Zur Unratbeseitigung, zur Aufhebung von Gefahrenstellen, zur Reparatur von Zäunen auf unbebauten Grundstücken.

Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für die Herrichtung und Instandsetzung bestehender Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen der Volksschulgrundstücke sowie für Neuanlagen folgender Schulen:

1. Am Hackenbruch	Grundstückserweiterung und Parkplatz
2. Golzheimer Heide	Verbindungsgang zum Grundstück Krönerweg
3. Bernburger Straße	Hofinstandsetzung
4. Diepenstraße	Fahrradständer
5. Hagener Straße	Hoferweiterung
6. Helmutstraße	Hoferweiterung, 1. Teil
7. Heerdter Sandberg	Hoferweiterung
8. Hermannplatz	Hoferweiterung
9. Itterstraße 180	Sportanlagen
10. Kürtenstraße	Hoferweiterung
11. Lindenstraße	Hofinstandsetzung
12. Mettmanner Straße	Hofinstandsetzung
13. Rather Markt	Fahrradständer
14. Salierstraße	Instandsetzung Sportflächen
15. Stoffeler Straße	Fahrradständer
16. Heerstraße 18	Hofinstandsetzung
17. Schönaustraße	Einfriedigung

Möglichst 5 der herzurichtenden Außenanlagen sollen als Kinderspielplätze mit entsprechenden Spieleinrichtungen hergerichtet werden.

Nr. 211 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel

Über den normalen Ansatz der Lehr- und Unterrichtsmittel hinaus ist eine Erhöhung um 30000,— DM für Schulversuche an 7 Grundschulen in Düsseldorf vorgesehen.

Nr. 211 3 665 Schulsport, Besichtigungen und Fahrtkosten zu Schulveranstaltungen

Es sind veranschlagt für:

Fahrten zu den Sportplätzen . . . . .	28 500 DM
Fahrscheine für den Sportunterricht . . . . .	10 000 DM
Gebühren für die Badeverwaltung . . . . .	27 000 DM
Sportfeste	
a) Übertragungsanlage . . . . .	500 DM
b) Fahrtkosten . . . . .	2 000 DM
Fahrten zu Museen . . . . .	21 500 DM
Zeitschriften, Sand für Sprunggruben usw. . . . .	500 DM
	<u>90 000 DM</u>

Nr. 211 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

a) Portokosten für Hauptschulen. . . . .	3 500 DM
b) Wahl des Personalrates der Lehrer und für sonstige Ausgaben des Personalrates . . . . .	700 DM
c) Blumenschmück für Entlaßfeiern . . . . .	1 300 DM
d) sonstiges . . . . .	500 DM
	<u>6 000 DM</u>

Nr. 211 3 669 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht

Die Stadt Düsseldorf gewährt einen Zuschuß von 0,80 DM je Kochtag und teilnehmende Schülerin. Darüber hinaus werden Mittel für die Renovierung des Küchengerätes und für die Anschaffung von Lehr- und Unterrichtsmittel im Nadelarbeitsunterricht benötigt.

Nr. 211 3 672 Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Eintägige Wanderungen . . . . .	10 000 DM
Mehrtägige Wanderungen . . . . .	110 000 DM
	<u>120 000 DM</u>

Nr. 211 3 676 Lehrschwimmbecken

Für die Beschaffung von Chemikalien für die Wasseraufbereitung wie Natronbleichlauge, Aluminat, Tego-Desinfektion, Mikrophosfüllung, Akdolit-Füllmittel, Salzsäure usw. und für die Beschaffung von Sandalen, Gummistiefel und Gummihandschuhen für die Putzhilfen.

Für folgende 7 Lehrschwimmbecken:

Gotenstraße, Sonnenstraße, Rethelstraße, Wrangelstraße, Vennhauser Allee, Massenberger Kamp und Garath Ost.

Nr. 211 3 677 Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien

Für die Erteilung des Schwimmunterrichtes in den Sommerferien, an dem rd. 6000 Schulkinder teilnehmen können, werden je Lehrgang 7 Ausbilder benötigt.

Der Lehrgangsleiter erhält eine Vergütung von 20 DM, die übrigen Ausbilder eine Vergütung von 15 DM je Tag. Es stehen 8 Schwimmhallen zur Verfügung, in denen jeweils 2 Lehrgänge stattfinden. Dauer eines Lehrgangs 10 Tage.

Hallenleiter . . . . .	=	20 DM
6 Ausbilder = 6 × 15 DM . . . . .		90 DM
		<u>110 DM</u>
110 DM × 20 Tage = 2200 × 8 Hallen . . . . .	=	17 600 DM
Unfallversicherung, Erstattung der Auslagen des vom ODS benannten Organisationsleiters . . . . .		1 600 DM
		<u>19 200 DM</u>

Nr. 211 3 680 Schulkindergärten und Vorschulklassen

Mit Ende des Haushaltsjahres 1969 sind insgesamt eingerichtet

a) 38 Schulkindergärten

b) 4 Vorschulklassen

1. Barvorschuß 42 × 50,— DM . . . . .	2 100 DM
2. Kredit für die Beschaffung von Beschäftigungsmaterial 42 × 200,— DM . . . . .	8 400 DM
3. 10 Neueinrichtungen von Vorschulklassen . . . . .	29 500 DM
	<u>40 000 DM</u>

Nr. 211 3 682 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Es sind veranschlagt für:

a) Hortbetreuung . . . . .	81 393 DM
b) Vergütung für nebenberuflichen Unterricht an der schulpsychologischen Beratungsstelle . . . . .	15 317 DM
c) Vergütung für 2 Fachberaterinnen . . . . .	2 880 DM
d) Wissenschaftl. Begleitung der Vorschulklasse durch die schulpsychologische Beratungsstelle . . . . .	6 500 DM
	<u>106 090 DM</u>
	rd. <u>106 000 DM</u>

Nr. 211 3 684 Zuschuß für Mittagsverpflegung in der Tagesvolksschule

Das Mittagessen für die Tagesvolksschule Diepenstraße wird von der Polizei-Kantine zum Preis von 1,35 DM pro Person geliefert.

Den bedürftigen Schülern wird hierzu ein Zuschuß in Höhe der Hälfte der Essenskosten gewährt.

Nr. 211 3 685 Fahrtkosten

An Fahrtkosten wurden	650 000 DM
veranschlagt. Hierzu kommen die Kosten für die stadteigenen Busse in Höhe von	150 000 DM
so daß vom Land mit einer Erstattung von 80 v. H. von insgesamt	800 000 DM
	= 640 000 DM

gerechnet werden kann. Der Landeszuschuß ist bei Haushaltsstelle 211 3 0714 veranschlagt.

Nr. 211 6 951 Bauliche Maßnahmen

Unter anderem sollen 1970 folgende Baumaßnahmen in Angriff genommen werden:

Am Hackenbruch	Fotolabor, Werkräume, Naturlehreraum
Benderstraße	Erweiterung Dienstwohnung
Bernburger Straße	1. Abschnitt des Umbaues, Neubau Dienstwohnung
Bingener Weg	Erweiterung Pausenhalle
Blücherstraße	2. Werkraum, 2. Naturlehreraum
Citadellstraße	Neubau Toilette
Ehrenstraße	Sonnenschutz
Erfurter Weg	Umbau Handarbeitsraum und Bücherei
Erich-Müller-Straße	Abschluß Pausenhalle
Essener Straße	Werkraum und Getränkeausgabe, Ausbau Dachgeschoß
Freiligrathplatz	Naturlehreraum
Flurstraße	Neubau Dienstwohnung
Graf-Recke-Straße	Sonnenschutz, 2. Teil Werkraum, Naturlehreraum und Fotolabor
Heerdter Sandberg	Wasser für die Klassen, Gonganlage
Heerstraße	Einrichtung Schulkindergarten
Höhenstraße	Pausenhalle
Im Grund	Neubau Dienstwohnung, Gonganlage
Kalkumer Straße	Schallhemmende Fenster, Gonganlage
Karl-Müller-Straße	Entwässerung Pausenhallendächer
Konkordiastraße	Neubau Toilette
Lacombletstraße	2. Naturlehreraum
Lanker Straße	Wasser für die Klassen
Rather Kreuzweg	Pausenhalle, neue Beleuchtung Turnhalle
Richardstraße	Umbau einschl. Heizung
Schmiedestraße	Werkräume im Untergeschoß, Turnhalle
Schönaustraße	Umbau
Schwerinstraße	Umbauten für Gymnasium
Stoffeler Straße	Umbau (ohne Heizung)
Unter den Eichen	Umbau, 1. Abschnitt, mit Heizung
Wrangelstraße	2. Werkraum, 2. Naturlehreraum
Florensstraße	Heizung, Wasser f. d. Klassen, Umbau Toilette
Im Dahlacker	Sonnenschutz
Lützenkircher Straße	Umbau
Walter-Rathenau-Straße	Sonnenschutz

Außerdem wird der Ansatz zur Fortführung begonnener Projekte benötigt.

Nr. 211 6 984 Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen

Für folgende Schulen soll Inventar beschafft werden:

- Am Hackenbruch
- Blücherstraße
- Ehrenstraße
- Erfurter Weg
- Essener Straße
- Freiligrathplatz
- Graf-Recke-Straße
- Heerstraße
- Lacombletstraße
- Rather Kreuzweg
- Richardstraße
- Schmiedestraße
- Schwerinstraße
- Stoffeler Straße
- Unter den Eichen
- Im Dahlacker
- Lützenkircher Straße
- Walter-Rathenau-Straße

**Unterabschnitt 221: Realschulen**

**Ausgaben:**

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Der Stellenbeitrag beträgt z. Z. 10006 DM. Im Haushaltsjahr 1970 werden  
336 Lehrerstellen besetzt sein. Es fallen Kosten an in Höhe von rd. . . . . 3 362 016 DM  
hierzu 5% für Besoldungserhöhungen . . . . . 168 100 DM

---

3 530 116 DM  
rd. 3 530 000 DM

Nr. 221 6 523 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Die Kosten für den Um- bzw. Erweiterungsbau für das Schullandheim der Düsseldorfer Realschulen — Schullandheim Nassau — wurden ursprünglich auf 280000,— DM geschätzt. Bisher wurden folgende Mittel als städt. Zuschüsse bereitgestellt:

Haushaltsplan 1966 = 15 000 DM	
Haushaltsplan 1967 = 35 000 DM	
Haushaltsplan 1968 = 35 000 DM	
Haushaltsplan 1969 = 5 000 DM	<u>90 000 DM</u>

Infolge der allgemeinen Verteuerung haben sich die Kosten für den Um- bzw. Erweiterungsbau um 25000—30000 DM erhöht.

Nach den geltenden Richtlinien ergibt sich für das Jahr 1970 ein Restzuschuß in Höhe von 10 000 DM.

Nr. 221 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, um optische und akustische Wiedergabegeräte und insbesondere Tageslichtprojektoren zu beschaffen.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen und Fahrtkosten zu Museen

Es sind veranschlagt für:

a) Durchführung von Schulsportfesten . . . . .	2 500 DM
b) Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Stadtbädern im Rahmen des Turn- und obligatorischen Schwimmunterrichts mit Sonderbussen der Rheinbahn und Straßenbahnen . . . . .	22 000 DM
c) Fahrten zu Museen . . . . .	20 000 DM
d) Mehrtägige Wanderungen . . . . .	17 800 DM
e) Schwimmunterricht . . . . .	13 000 DM
f) Besichtigung des Museums Volk und Wirtschaft . . . . .	500 DM
g) Sand, Verschiedenes . . . . .	200 DM
	<u>76 000 DM</u>

Nr. 221 3 669 Hauswirtschaftsunterricht

Der städt. Zuschuß beträgt —,30 DM pro Schülerin und Kochtag.

Nr. 221 6 951 Bauliche Maßnahmen

Unter anderem sollen 1970 folgende Baumaßnahmen in Angriff genommen werden:

In der Lohe	Elternsprechzimmer
Luisenstraße	Umbau, Restfinanzierung
Ackerstraße	Umbau Altbau mit Heizung
Charlottenstraße	Anschluß Fernheizung
Florastraße	Erweiterung Toilette

Nr. 221 3 983 Ausbau eines Sprachlabors

Im Rechnungsjahr 1969 ist für die Realschule In der Lohe eine Sprachlehranlage (HS-Anlage) mit einem Lehrpult und 20 Schülerplätzen zum Preis von rd. 18000 DM beschafft worden. Das Land hatte hierzu einen Zuschuß von 6000 DM geleistet. Die Simulatoren der Anlage sollen gegen Ton-

bandgeräte ausgetauscht werden, so daß die Anlage eine für die Realschule notwendige HSA-Sprachlehranlage wird. Für 20 Schulgeräte sind Kosten von 1410 DM je Gerät, insgesamt 28 200 DM veranschlagt.

### Unterabschnitt 231: Höhere Schulen

#### Ausgaben:

#### Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Der Stellenbeitrag beträgt z. Z. 10813 DM. Im Haushaltsjahr 1970 werden 768 Stellen besetzt sein. Es fallen Kosten an in Höhe von . . . . . 8 304 384 DM  
 hierzu 5% für Besoldungserhöhungen . . . . . 415 219 DM  
 8 719 603 DM  
 rd. 8 720 000 DM

#### Nr. 231 6 523 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Zuschuß zur Behebung auftretender Mängel an den Gebäuden und Einrichtungen.

#### Nr. 231 3 524 Zuschüsse an private Schulen

Der städt. Zuschuß ist veranschlagt für:  
 a) das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg mit . . . . . 26 000 DM  
 b) die St. Ursula-Schule mit . . . . . 95 000 DM  
 c) die St. Suitbertusschule mit . . . . . 58 000 DM  
 179 000 DM

#### Nr. 231 6 526 Zuschuß für die Errichtung der Theodor-Fliedner-Schule

Die zuschufähigen Baukosten für die Theodor-Fliedner-Schule wurden auf Grund der eingereichten Voranschläge mit 6482000 DM anerkannt. Hierauf wurden Mittel in Höhe von 975000 DM = 15% der zuschufähigen Kosten bereitgestellt.  
 Wegen Baupreissteigerungen seit 1963 um 9,5% ist der städt. Zuschuß um 90000 DM zu erhöhen.

#### Nr. 231 3 635 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

1. Für die Erhaltung und Instandsetzung der bisher geschaffenen Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen der Höheren Schulen, insbesondere der Kleinsportanlagen
2. Für einen Teil folgender Projekte:
 

Ellerstraße	Grenzmauer und Pausenhalle
Scharnhorststraße	Parkplätze
Kasernenstraße	Hofinstandsetzung
Lindemannstraße	Herrichtung von Sportflächen und Hofinstandsetzung
Uerdinger Straße	Erweiterung des Schulhofes, außerdem soll versucht werden, einen Kinderspielplatz herzurichten, der mit entsprechendem Kinderspielmaterial ausgestattet wird.

#### Nr. 231 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, um optische und akustische Wiedergabegeräte und insbesondere Tageslichtprojektoren zu beschaffen.

#### Nr. 231 6 6621 Lehrmittel für den Oberstufenunterricht und Ausbau der Bibliotheken

Eine von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder gefaßte Rahmenvereinbarung zur Ordnung des Unterrichts in der Oberstufe der Gymnasien wurde an den höheren Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen ab Ostern 1961 durchgeführt. Diese Rahmenvereinbarung bezweckt, die Schüler der Oberstufe in selbständige wissenschaftliche Arbeit einzuführen; sie hatte eine vollständige Umwandlung des Oberstufenunterrichts zur Folge. Die besondere Arbeitsweise in der Oberstufe ist an die Voraussetzung gebunden, daß die notwendigen Arbeitsmittel, z. B. wissenschaftliche Darstellungen, weiterführende Lehrbücher, Lexika, Quellenwerke, Experimentiergeräte usw., in ausreichender Zahl vorhanden sind.  
 Aus den laufenden Etatmitteln der Schulen konnten die benötigten Sammlungen bisher nicht angeschafft werden. Es ist daher erforderlich, mehrere Jahre hindurch Haushaltsmittel für diesen Zweck bereitzustellen.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen und Fahrtkosten zu Museen

Es sind veranschlagt für:

a) Durchführung von Schulsportfesten . . . . .	5 000 DM
b) Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Stadtbädern im Rahmen des Turn- und obligatorischen Schwimmunterrichts mit Sonderbussen der Rheinbahn und Straßenbahnen . . . . .	30 000 DM
c) Fahrten zu Museen . . . . .	30 000 DM
d) Mehrtägige Wanderungen . . . . .	22 200 DM
e) Schwimmunterricht der Quinten . . . . .	21 000 DM
f) Besichtigung des Museums Volk und Wirtschaft . . . . .	500 DM
g) Sand, Verschiedenes . . . . .	300 DM
	109 000 DM

Nr. 231 6 951 Bauliche Maßnahmen

Unter anderem sollen 1970 folgende Baumaßnahmen in Angriff genommen werden:

Ellerstraße	Getränkeausgabe
Pempelforter Straße	Beleuchtung Turnhalle
Tersteegenstraße	Umkleideraum an Gymnastikhalle
Koblenzer Straße	Werkräume
Bastionstraße	Umbau, 4. Abschnitt

Nr. 231 3 983 Einrichtung von 2 Sprachlabors

1970 soll von den Jungengymnasien zuerst am Lessing-Gymnasium und von den Mädchengymnasien zuerst an der Luisenschule II je eine HSA-Anlage installiert werden. Die Anlage soll ein Lehrerpult und 20 Schülerplätze umfassen. Für jede Anlage wird ein Betrag von 50000 DM benötigt.

Nr. 231 6 984 Inventarbeschaffung im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen

Der erhöhte Ansatz ist insbesondere notwendig für die Inventarbeschaffung an den Gymnasien Koblenzer Straße und Bastionstraße.

**Unterabschnitt 246: Berufsschulen**

**Ausgaben:**

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Der Ansatz berücksichtigt die Zahl der voraussichtlich am 15. 10. 1969 besetzten Lehrerstellen. Da die Stellenbeiträge für 1970 noch nicht bekannt sind, werden die vorläufigen Stellenbeiträge 1969 der Berechnung zugrunde gelegt.

Schulform	Besetzte Stellen (geschätzt)	Vorläufiger Stellenbeitrag 1969	Stellenbeiträge insgesamt
Berufs- und Berufsaufbauschulen . . . . .	357	7 818 DM	rd. 2 792 000 DM
Berufsfachschulen . . . . .	65	7 359 DM	rd. 479 000 DM
Fachschulen . . . . .	14	6 229 DM	rd. 88 000 DM
Höhere Fachschule . . . . .	29	11 946 DM	rd. 347 000 DM
zusammen . . . . .	465		3 706 000 DM
zuzüglich 5% für Besoldungserhöhungen . . . . .			185 300 DM
			3 891 300 DM

Nr. 246 3 632 Herrichtung, Instandsetzung von Außenanlagen

Die Mittel sind vorgesehen:

a) Für die Erhaltung und Instandsetzung der bisher geschaffenen Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen der Berufsschulen, insbesondere der Kleinsportanlagen . . . . .	20 000 DM
b) Für die Erweiterung des Schulgrundstücks Kirchfeldstraße . . . . .	80 000 DM
	100 000 DM



Nr. 246 3 669 Hauswirtschaftsunterricht

Der städt. Zuschuß beträgt je Kochübung der Schülerinnen an den berufsbildenden Schulen . . . . .	0,50 DM
Ausgenommen hiervon sind die Kochübungen der Schülerinnen der Fachklassen des Lebensmittelhandels an der Kaufmännischen Schule IV, die einen Zuschuß von und die Kochübungen der Schülerinnen der Wirtschaftlerinnenschule an der Elly-Heuss-Knapp-Schule sowie der Köche-Klassen an der Handwerkerberufsschule, die einen Zuschuß von . . . . . erhalten.	0,70 DM 1,— DM

**Unterabschnitt 256: Berufsfach- und Fachoberschulen**

Nr. 256 3 151 Beiträge der Eltern für den Kindergarten

An der Elly-Heuss-Knapp-Schule — Bildungsanstalt für Frauenberufe — wird ein Kindergarten als Übungseinrichtung für die Klassen der Kinderpflegerinnen, der Frauenfach-, der hauswirtschaftlichen und sozialpflegerischen Berufsfachschule unterhalten.

In dieser Einrichtung werden voraussichtlich im Jahresdurchschnitt 90 Kinder betreut. Der Elternbeitrag beträgt je Kind 12 DM monatlich.

Der Ansatz errechnet sich mithin wie folgt:

90 × 12 DM × 12 = . . . . .	12 960 DM
ab 20% für Geschwisterermäßigung und Ausfälle . . . . . rd.	2 560 DM
	<u>10 400 DM</u>

**Unterabschnitt 257: Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen**

**Einnahmen:**

Nr. 257 3 111 Verwaltungsgebühren

Es handelt sich im wesentlichen um die Gebühr von 1,— DM für die erstmalige Einschreibung zu den wahlfreien Lehrgängen an den berufsbildenden Schulen.

Nr. 257 3 131 Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen der Werkstätten, Küchen, Laboratorien und Übungsräumen

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

30 Teilnehmer an prakt. Kursen (mit 2 Wochenstd.) je 12 DM . . . . .	360 DM
30 Teilnehmer an prakt. Kursen (mit 4 Wochenstd.) je 24 DM . . . . .	720 DM
	<u>1 080 DM</u>
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rd.	230 DM
	<u>850 DM</u>

Nr. 257 3 151 Teilnahmegebühren

Es wird mit folgenden Einnahmen gerechnet:

a) an den kaufm. Schulen	
300 Schüler (für 2 Wochenstd.) je 48 DM . . . . .	14 400 DM
100 Schüler (für 4 Wochenstd.) je 96 DM . . . . .	9 600 DM
b) an den gewerbl. Schulen	
520 Schüler (für 2 Wochenstd.) je 48 DM . . . . .	24 960 DM
60 Schüler (für 3 Wochenstd.) je 72 DM . . . . .	4 320 DM
80 Schüler (für 4 Wochenstd.) je 96 DM . . . . .	7 680 DM
	<u>60 960 DM</u>
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rd.	12 160 DM
	<u>48 800 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 257 3 666 Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Die Vergütungen errechnen sich wie folgt:

55 Wochenstunden je 809,25 DM . . . . .	44 508,75 DM
45 Wochenstunden je 604,50 DM . . . . .	27 202,50 DM
Für Vertretungen 5 Wochenstunden 604,50 DM . . . . .	3 022,50 DM
	<u>74 733,75 DM</u>
	rd. 74 800,— DM

Arbeitgeberanteile an Sozialbeiträgen

Von den Vergütungen unterliegen ca. 7000 DM der Sozialversicherungspflicht.

16,4% von 7000 DM . . . . . rd.	1 200,— DM
	<u>76 000,— DM</u>

### Unterabschnitt 259: Seminar für werktätige Erziehung

**Einnahmen:**

Nr. 259 3 131 Werkstattgeld

Der Betrag errechnet sich wie folgt:

90 Vollzeitschüler je 40 DM . . . . .	3 600 DM
90 Teilzeitschüler je 8 DM . . . . .	720 DM
80 Teilnehmer an Sonderkursen je 4 DM . . . . .	320 DM
	4 640 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rd.	940 DM
	3 700 DM

Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

90 Vollzeitschüler je 320 DM . . . . .	28 800 DM
90 Teilzeitschüler je 64 DM . . . . .	5 760 DM
80 Teilnehmer an Sonderkursen je 32 DM . . . . .	2 560 DM
	37 120 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rd.	7 420 DM
	29 700 DM

**Ausgaben:**

Nr. 259 3 664 Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Die Vergütungen errechnen sich wie folgt:

10 Wochenstunden je 663,— DM . . . . .	6 630 DM
60 Wochenstunden je 575,25 DM . . . . .	34 515 DM
30 Wochenstunden je 468,— DM . . . . .	14 040 DM
100 Wochenstunden . . . . . zus.	55 185 DM
	rd. 55 200 DM
Für Vertretungen sind zu veranschlagen . . . . .	2 900 DM
	58 100 DM
Von den Vergütungen unterliegen rd. 19 000,— DM der Sozialversicherungspflicht. 16,4% von 19 000,— DM . . . . .	3 116 DM
	zus. 61 216 DM
	rd. 61 300 DM
Vergütung für die nebenamtl. Leitung der Fachlehrausbildung (12 Mon. × 200,— DM =) . . . . .	2 400 DM
	zus. 63 700 DM

### Unterabschnitt 264: Lehranstalt für Massage

**Einnahmen:**

Nr. 264 3 0711 Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall

Lt. Verfügung des Regierungspräsidenten wurde der Landeszuschuß ab 1. 1. 1965 auf 90 DM mtl. festgesetzt.

**Ausgaben:**

Nr. 264 3 663 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Lt. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des Bundes vom 7. 12. 1960 sind mindestens 600 Unterrichtsstunden zu erteilen. Die Gebühr für die nebenamtlichen Lehrkräfte beläuft sich pro Stunde auf 21 DM für Dozenten und Ärzte bzw. 15 DM für sonstige Lehrkräfte.

Nr. 264 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Vergütung für die beiden Leiter der Lehranstalt sowie Kosten für Exkursionen.

Nr. 264 3 986 Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen

Es sind veranschlagt für:

1 Nemectro-dyn-Apparat . . . . .	4 800 DM
1 Dia-Projektor Braun . . . . .	550 DM
Fachbücher . . . . .	450 DM
	5 800 DM

### Unterabschnitt 265: Lehranstalt für Krankengymnastinnen

#### Einnahmen:

Nr. 265 3 0711 Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall

Lt. Verfügung des Regierungspräsidenten vom 29. 11. 1966 wurde der Landeszuschuß ab 1. 1. 1967 auf 95 DM mtl. pro Schülerin festgesetzt.

#### Ausgaben:

Nr. 265 3 663 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Jährlich werden ca. 1283 Unterrichtsstunden erteilt. Die Vergütungen für Dozenten und Ärzte betragen 21 DM sowie 15 DM für sonstige Lehrkräfte. Außerdem 600 DM für Wiederholungsstunden.

Nr. 265 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Vergütung für die beiden Leiter der Lehranstalt sowie Kosten für Exkursionen.

Nr. 265 3 986 Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen

Es sind veranschlagt für:

1 Anschauungsmodell . . . . .	955 DM
1 Filmprojektor, 8 mm . . . . .	480 DM
1 Filmkopie f. Neurologie . . . . .	400 DM
1 Plattenspieler Dual . . . . .	250 DM
Fachbücher etc. . . . .	915 DM
	<hr/>
	3 000 DM

### Unterabschnitt 266: Werkkunstschule

#### Ausgaben:

Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule

Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Eigenleistungen werden durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse gemäß Ratsbeschluß vom 15. 9. 1960 übernommen.

Nr. 266 3 668 Publikationen

Die Werkkunstschule fertigt Arbeitsberichte für die Öffentlichkeit. Diese Veröffentlichungen sollen dem Nachwuchs bei der Berufsentscheidung behilflich sein. Die Veröffentlichungen haben einen Umfang von ca. 36 Seiten jährlich. Die Hefte werden in gleichbleibendem Format in Buchdruck in einer Auflage von 1500 Stück herausgegeben. Die Kosten der Auflage für Papier und Druck stellen sich auf rd. . . . . 4 000 DM  
die Klischees auf rd. . . . . 2 500 DM

---

---

6 500 DM

Der Kreis der Angesprochenen sind insbesondere die Höheren Schulen, Realschulen, Berufsschulen Fachschulen, Arbeitsämter und Innungen.

### Unterabschnitt 268: Robert-Schumann-Konservatorium

#### Einnahmen:

Nr. 268 3 151 Teilnahmegebühren

Für Zwecke der Begabtenförderung werden 10% der zu erwartenden Teilnahmegebühren zur Verfügung gestellt:

Geschätzte Teilnahmegebühren . . . . .	180 000 DM
abzüglich 10% für Begabtenförderung . . . . .	18 000 DM
abzüglich 1% Schulgeldausfall . . . . .	1 800 DM
	<hr/>
Ansatz 1970 rd. . . . .	160 000 DM

**Ausgaben:****Nr. 268 3 662 Persönliche Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb**

Laufende Monatsgehälter . . . . .	1 030 000 DM
Krankheitsvertretungen . . . . .	5 000 DM
Kinderzuschläge . . . . .	1 200 DM
Bedarf zum Auffangen von Schwankungen im Unterricht . . . . .	7 000 DM
Fahrgelder . . . . .	14 000 DM
Gastvorlesungen . . . . .	1 800 DM
Weihnachtszuwendungen . . . . .	32 000 DM
Sozialversicherung/ZVK . . . . .	65 000 DM
Beihilfen . . . . .	50 000 DM
	<u>1 206 000 DM</u>

**Nr. 268 3 664 Unterhaltung des Instrumentariums**

Es sind veranschlagt für:

Achtmaliges Stimmen sämtlicher Tasteninstrumente . . . . .	4 200 DM
Pflege der Orgeln und Reparaturen . . . . .	2 800 DM
	<u>7 000 DM</u>

**Nr. 268 3 665 Veranstaltungen**

10 Veranstaltungen (Aula-, Dozenten- und Orchesterkonzerte) . . . . .	10 000 DM
---	-----------

**Nr. 268 3 666 Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung**

Es sind veranschlagt für:

Geschlossene Kurse (Musiklehrerseminare, kath. Kirchenmusikwoche, Kammermusikwoche) in Neuss, Remscheid, Essen und Sylt . . . . .	5 000 DM
Beihilfen zu Ferienkursen (Dozentenförderung) . . . . .	500 DM
	<u>5 500 DM</u>

**Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.**

Es sind veranschlagt für:

1 Flügel . . . . .	13 500 DM
1 Blech- oder Holzblasinstrument . . . . .	3 500 DM
versch. techn. Geräte (Plattenspieler, Tonbandgerät) . . . . .	1 500 DM
versch. kleine Schlag-, Blas-, Saiteninstrumente . . . . .	1 500 DM
Noten, Bücher, Schallplatten, Tonbänder . . . . .	10 000 DM
	<u>30 000 DM</u>

**Unterabschnitt 269: Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen****Einnahmen:****Nr. 269 3 0711 Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall**

Lt. Verfügung des Regierungspräsidenten vom 29. 11. 1966 beträgt der Landeszuschuß ab 1. 1. 1967 mtl. 95 DM pro Schülerin.

**Ausgaben:****Nr. 269 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige Beschaffungen**

— Aufwand und Ersatz —

Auf Grund der Erhöhung der Schülerinnenzahl durch die Inbetriebnahme des Neubaus der MTA-Schule im November 1968 ist für die lfd. Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln ein Ansatz von 12000 DM erforderlich.

**Nr. 269 3 663 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte**

Für 4 Lehrgänge einschl. Wiederholungsstunden. Die Vergütungen betragen 21 DM für Dozenten und Ärzte sowie 15 DM für sonstige Lehrkräfte.

Nr. 269 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Vergütung für den Leiter der Lehranstalt sowie Kosten für Exkursionen.

Nr. 269 3 811 Arzneien, Chemikalien

Der Verbrauch wurde bis 1968 aus Mitteln des UA 511 — Städt. Krankenanstalten — bestritten. Durch die Inbetriebnahme des Neubaus der Lehranstalt hat sich die Schülerinnenzahl verdoppelt; es trat somit auch eine wesentliche Erhöhung des Verbrauchs an Arzneien und Chemikalien ein.

Nr. 269 3 986 Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstige vermögenswirksame Beschaffungen

Es sind veranschlagt für:

1 Fluoreszenzansatz . . . . .	2 500 DM
1 Mikrotom . . . . .	2 000 DM
1 Satz Kassetten u. Folien. . . . .	1 250 DM
1 Agglutinoskop . . . . .	900 DM
Sonstige Geräte . . . . .	3 350 DM
	<u>10 000 DM</u>

**Unterabschnitt 272: Verwaltungs- und Sparkassenschule**

**Ausgaben:**

Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Lehrgangs- und Dozentenexkursionen einschließlich Internatsaufenthalte.

Nr. 272 3 664 Fachtagungen

Es ist vorgesehen, weiterhin Fortbildungsveranstaltungen (Seminare, Deutschkurse) durchzuführen.

Nr. 272 3 665 Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen

Der um rd. 100% höhere Ansatz ergibt sich einmal durch die Einrichtung von je 2 Inspektor- und Assistent-Vollehrgängen, zum anderen aus einer Erhöhung der Vergütung für die Erteilung von Unterricht und die Durchsicht von Klassenarbeiten durch nebenamtliche Lehrkräfte sowie einer Erhöhung der Prüfungsvergütungen in Anpassung an die Vergütungssätze für die Erteilung von nebenamtlichem Unterricht an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

**Unterabschnitt 273: Bildstelle**

**Ausgaben:**

Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband

Auf Grund eines Vertrages mit dem Landschaftsverband nimmt die Landesbildstelle die Aufgaben der Stadtbildstelle gleichzeitig mit wahr. Nach diesem Vertrag über die Unterhaltung der Bildstelle sind dafür 20 v. H. der Personalkosten an den Landschaftsverband zu erstatten.

**Unterabschnitt 275: Kultur- und Jugendfilmbühne**

**Ausgaben:**

Nr. 275 3 663 Filmmieten

Die Ausgabe entspricht dem Einnahmeansatz

	Einnahmen	Verleiheanteil einschl. Mehr- wertsteuer (5%)
H.-St. 275 3 141 . . . . .	15 000 DM	7 500 DM
H.-St. 275 3 142 . . . . .	19 500 DM	9 750 DM
Ersatzleistung für Dritte . . . . .	5 000 DM	5 000 DM
		<u>22 250 DM</u>

Nr. 275 3 664 Nebenamtliche Kräfte

Kosten für Aufsichtskräfte, Garderobenfrauen und Hilfsvorführer.

Nr. 275 3 665 **Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte**

Reparaturen an technischen Geräten, Revisionen der stationären und transportablen Anlage, Kinokohlen, Xenokolben, Werkzeug und kleinerer Ersatz.

Nr. 275 3 983 **Beschaffung von Betriebsgeräten**

1. Beschaffung einer neuen transportablen Filmapparatur für 35-mm-Filme. Ein Teil dieser Apparatur ist 1969 beschafft worden, und zwar zu einem Gesamtpreise von 12670 DM. Der zweite Teil (2. Maschine) dieser Apparatur soll im Jahr 1970 beschafft werden. Der Kostenvoranschlag schließt mit einem Gesamtbetrag von 14557,93 DM (einschl. 11% Mehrwertsteuer) ab.
2. Beschaffung einer Tonband- und Schallplattenapparatur mit Kosten von rd. 3850 DM.

### **Einzelplan 3: Kultur**

#### **Unterabschnitt 301: Kulturpflege**

**Ausgaben:**

Nr. 301 3 524 **Zuschüsse an Vereinigungen der internationalen Bildungsarbeit**

Zuschüsse für internationale Bildungsarbeit wurden bisher an folgende Institutionen gezahlt:

Deutsch-Italienische Gesellschaft, Deutsch-Niederländische Arbeitsgemeinschaft, Afro-Asiatische Freunde, Unesco-Club, Carl-Duisberg-Gesellschaft, Institut Français.

Nr. 301 3 661 **Werbung für städtische Kultureinrichtungen und -veranstaltungen**

Es sind veranschlagt für:

Halbjährliche kulturelle Veranstaltungsvorschau . . . . .	6 000 DM
Druck des Rahmenplakates Düsseldorfer Kulturtermine . . . . .	1 800 DM
Plakateindruck . . . . .	8 300 DM
Mehrkosten für den Druck des Kulturspiegels im Amtsblatt . . . . .	2 600 DM
Mehrkosten für den Druck des Kulturspiegels in Düsseldorf Offizielles. . . . .	3 000 DM
Düsseldorfer Museen, Bulletin . . . . .	7 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	300 DM
	<hr/>
	29 000 DM
	<hr/>

#### **Unterabschnitt 311: Universität**

**Ausgaben:**

Nr. 311 3 523 **Zuschuß für Zwecke des Studentenwerkes**

Für Unterhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen, des langlebigen Inventars, sowie für Wirtschafts- und Betriebskosten.

#### **Unterabschnitt 322: Landes- und Stadtbibliothek**

**Ausgaben:**

Nr. 322 3 647 **Vereinsbeiträge**

Heinrich-Heine-Gesellschaft . . . . .	100 DM
Verband der Bibliotheken des Landes NW . . . . .	1 353 DM
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde . . . . .	200 DM
	<hr/>
	1 653 DM
	<hr/>

Nr. 322 3 663 **Leihverkehr**

Portokosten für den Leihverkehr.

Nr. 322 3 664 **Werbungs-, Transport- und Druckkosten**

Erhöhte Kosten durch die Herausgabe einer Festschrift anlässlich des 200. jährigen Jubiläums der Landes- und Stadtbibliothek am 9. 3. 1970.

Nr. 322 3 670 Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe

Die Vorbereitung der Heine-Gesamtausgabe verursacht laufend Kosten durch Dienstreisen, Editions-komitee-Sitzungen, Einrichtungsgegenstände usw. An diesen Kosten beteiligt sich die Stadt Hamburg mit 33 000 DM.

**Unterabschnitt 323: Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung)**

**Ausgaben:**

Nr. 323 3 523 Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung

Da immer weniger Goethe-Erzeugnisse auf den Markt kommen, steigen die Preise rapide. Eine Erhöhung des Ansatzes ist deshalb unumgänglich.

Nr. 323 3 581 Unterhaltszuschuß für die Stifterin

Leistung gem. Artikel IV des Vertrages vom 13. 2. 1953 zwischen den Stifterinnen und der Stadt Düsseldorf. Auf Grund von Tarifierhöhungen ist der Zuschuß von monatlich 1540 DM auf 1780 DM erhöht worden.

Nr. 323 6 983 Beschaffung von Vitrinen

Die 1970 zu übernehmende Sammlung Matthaei soll in 5 Vitrinen á 2000 DM untergebracht werden. Außerdem wird eine Vitrine in Sonderanfertigung benötigt, die Konstruktionen zu Experimenten mit Geräten aus Goethes Farbenlehre aufnehmen soll.

**Unterabschnitt 331: Theaterverwaltung**

**Allgemeines**

Der Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung — erfaßt haushaltsmäßig

1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf;
2. die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf;
3. den Zuschuß der Stadt Düsseldorf an die Deutsche Oper am Rhein, Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg;
4. die Leistungen der Stadt Düsseldorf an die „Neue Schauspiel GmbH“, Düsseldorf.

Bei der Ermittlung der Ansätze wurde von den Erfordernissen des laufenden örtlichen Theaterbetriebes und den Verpflichtungen, welche sich aus dem Theatergemeinschaftsvertrag für die Stadt Düsseldorf ergeben, ausgegangen. Da sich das Rechnungsjahr nicht mit der Spielzeit deckt und somit die Planungen und Erfordernisse der Deutschen Oper am Rhein für die zweite Hälfte des Rechnungsjahres 1970 noch nicht bekannt sind, mußten die Kosten bei den diesbezüglichen Haushaltsstellen unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen geschätzt werden.

Nach dem Theatergemeinschaftsvertrag ist das Düsseldorfer Opernhaus mit Nebengebäuden für den laufenden Betrieb der Deutschen Oper am Rhein und zur Durchführung von mindestens 300 Aufführungen spielfertig zur Verfügung zu stellen. Die Vorstellungen erstrecken sich auf die Monate Januar bis Juni und September bis Dezember 1970.

**Einnahmen:**

Nr. 331 3 131 Eintrittsgelder

Freiverkauf . . . . .	900 000 DM
Abonnement . . . . .	880 000 DM
Besucherverbände . . . . .	420 000 DM
Schulen, Jugendring . . . . .	62 500 DM
	<hr/>
	2 262 500 DM
	<hr/>

Nr. 331 3 216 Ersatzleistungen der DEUTSCHEN OPER AM RHEIN

In den bei H.St. 331 3 400 veranschlagten Personalkosten in Höhe von 1 525 820,— DM sind 654 600 DM enthalten, die die Deutsche Oper am Rhein für das von der Stadt Düsseldorf abgeordnete Personal zu erstatten hat.

Weniger durch Verringerung des abgeordneten Personals.

Nr. 331 3 232 Für verbilligte Eintrittskarten

Für 83 333 verbilligte Karten an die Besucherverbände je DM 2,50.

Nr. 331 3 233 Programme und Textbücher

150 000 Programmhefte à 0,90 DM =	135 000 DM
Textbücher	4 000 DM
	<u>139 000 DM</u>

Nr. 331 3 235 Fremde Gastspiele

Einnahme aus 4 Gastspiel-Veranstaltungen fremder Ensembles à 3 000 DM sowie Gastspiel des Königlich-Dänischen Balletts à 40 000 DM.

Nr. 331 3 261 Mieten und Pachten

a) Vertragliche Entschädigung der Stadt Duisburg für die Benutzung des Werkstattgebäudes Venloer Str. 16a	33 000 DM
b) Verpachtung der Wirtschaftsbetriebe	15 000 DM
c) Vermietungen an fremde Veranstalter	5 000 DM
d) Miete Dienstwohnung Hausmeister Venloer Str. 16a	1 000 DM
	<u>54 000 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 331 1 400 An H.St. 332 1 231: Für die Gestellung des Orchesters

Für den Einsatz des Städt. Orchesters in Operndienst hat die Theaterverwaltung die Hälfte der Personalkosten für das Orchester zu tragen.

Nr. 331 3 402 Für die Gestellung des Duisburger Orchesters sowie für Aushilfsmusiker  
Entschädigung für die Gestellung des Duisburger Orchesters

24 Einsätze pauschal	70 000 DM	
4 Einsätze à 7 000 DM	28 000 DM	98 000 DM
Kosten für Aushilfsmusiker		85 000 DM
		<u>183 000 DM</u>

Nr. 331 1 647 An H.St. 332 1 221: Vereinsbeiträge

Beitrag zum Deutschen Bühnenverein nach dem Satz 1,8 ‰ von den Personalkosten des Vorjahres

a) Anteil Amt 42 an dem Beitrag für das Orchester	3 498 DM
b) Beitrag für das Verwaltungs- und technische Personal des Amtes 42	1 836 DM
	<u>5 334 DM</u>

Mehr durch Erhöhung der Personalkosten.

Nr. 331 3 662 Jubiläumsgaben

Anteil der Stadt an den Jubiläumsgaben der in den Dienst der Deutschen Oper am Rhein übertretenen Künstler.

Nr. 331 3 664 Kosten des Theaterbetriebes

Es sind veranschlagt für:

Kosten für Werkwohnungen	1 000 DM
Reinigungskosten	1 000 DM
Grünpflanzen, Blumen	6 000 DM
Handtücher	7 000 DM
Feuermeldergebühren	2 000 DM
Bewachung	36 000 DM
Kleinmaterialien	1 000 DM
	<u>54 000 DM</u>



Nr. 331 3 665 Unterhaltung der bühnen- und beleuchtungstechnischen Einrichtungen			
Bühnentechnische Einrichtungen . . . . .		10 000 DM	
Beleuchtungstechnische Einrichtungen . . . . .		25 000 DM	
			<u>35 000 DM</u>
Nr. 331 3 666 Unterhaltung der Instrumente, Instrumententransporte			
Es sind veranschlagt für:			
Instrumentenpflege . . . . .		4 000 DM	
Instrumententransporte . . . . .		6 000 DM	
Instrumentenausleihe . . . . .		1 000 DM	
			<u>11 000 DM</u>
Nr. 331 3 667 Werbung, Programmhefte und Textbücher			
Es sind veranschlagt für:			
Werbung			
a) Wochenspielpläne, Sonderplakate . . . . .		42 000 DM	
b) Abonnementswerbung . . . . .		36 000 DM	
c) Aushang-Fotos . . . . .		6 000 DM	84 000 DM
			<u>84 000 DM</u>
Programmhefte			
a) 150 000 Programmhefte, Druck . . . . .		42 000 DM	
b) Klischees . . . . .		4 000 DM	
c) Autorenhonorare . . . . .		5 000 DM	51 000 DM
			<u>51 000 DM</u>
Textbücher . . . . .			5 000 DM
			<u>140 000 DM</u>
Nr. 331 6 669 Kosten der Dänischen Woche			
Gastspiel des Königlich-Dänischen Ballets (s. Nr. 331 3 235 der Einnahmen).			
Nr. 331 3 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben			
Es sind veranschlagt für:			
a) Druck von Eintrittskarten . . . . .		6 500 DM	
b) Sonderdrucksachen . . . . .		5 000 DM	
c) Portokosten . . . . .		1 000 DM	
			<u>12 500 DM</u>
Nr. 331 6 951 Baumaßnahmen Opernhaus			
Es sind veranschlagt für:			
1. Kassensicherheitseinrichtungen und Umbau der Kartenkassen . . . . .		67 500 DM	
2. Instandsetzung des Durchgangsflures im Bühnenhaus . . . . .		20 000 DM	
3. Instandsetzung des Chorprobessaales . . . . .		12 000 DM	
4. Instandsetzung und Anstrich der Außenfront des Opernhauses . . . . .		100 000 DM	
5. Erneuerung der Türen am Haupteingang Zuschauerhaus . . . . .		2 700 DM	
6. Trockenlegung der Fundamente am Bühnenhaus (2. Bauabschn.) . . . . .		23 000 DM	
			<u>225 200 DM</u>
Nr. 331 6 952 Baumaßnahmen Werkstattgebäude Venloer Straße			
Errichtung von Werkstätten für die Maskenbilderei und die Kostümabteilung:			
1. Bauabschnitt — Rj. 1969 . . . . .		214 600 DM	
2. Bauabschnitt — Rj. 1970 . . . . .		155 400 DM	
			<u>370 000 DM</u>
Nr. 331 6 971 Beschaffung bühnentechnischer Einrichtungen			
Es sind veranschlagt für:			
a) Ersatzbeschaffung von Scheinwerfern . . . . .		10 000 DM	
b) Erneuerung des Bühnengerüstmaterials . . . . .		5 000 DM	
c) Erneuerung des Schmuckvorhanges . . . . .		8 000 DM	
d) Erneuerung von schwarzen Bühnenaushängen . . . . .		15 000 DM	
			<u>38 000 DM</u>

Nr. 331 6 983 Beschaffung von Instrumenten

Beschaffung von 2 Klavieren für die Proben.

Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH“

Nr. 331 3 523 Zuschuß

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 1969/70 der neuen Schauspiel-GmbH, Düsseldorf, weist einen Gesamtsubventionsbedarf von 5 412 962 DM aus. Der Gesellschafter Stadt Düsseldorf trägt hiervon 50 % = 2 706 481 DM.

Nr. 331 6 524 Unterhaltungskosten Dach und Fach

Die Unterhaltungskosten des neu erbauten Schauspielhauses betragen 0,15 % der Bausumme = 53 250 DM.

**Unterabschnitt 332: Orchester und Konzerte**

**Ausgaben:**

Nr. 332 3 647 Vereinsbeiträge

Personalaufwand der Theaterverwaltung (1968) . . . . .	1 019 960,37 DM
Personalaufwand des Städt. Orchesters (1968) . . . . .	3 886 171,21 DM
	<hr/>
Gesamtaufwand	4 906 131,58 DM
davon 1,8 ‰ (Beitragsbemessungssatz des Deutschen Bühnenvereins) . . . . .	8 831,03 DM
	rd. <u>8 832,— DM</u>

Nr. 332 3 661 Konzerte

Es sind veranschlagt für

Solistenhonorare für 12 Symphoniekonzerte . . . . .	72 000 DM
Honorare für 4 Gastdirigenten . . . . .	24 000 DM
Honorare für 8 Kammerkonzerte . . . . .	24 000 DM
Honorare für 2 Kammerkonzerte (Musica-Viva-Reihe) . . . . .	12 000 DM
Allgemeine Kosten für 12 Symphoniekonzerte . . . . .	44 400 DM
Allgemeine Kosten für 10 Kammerkonzerte (einschl. 2 Musica-Viva-Konzerte) . . . . .	17 000 DM
Chordirektor des Städt. Musikvereins . . . . .	15 000 DM
Pianist bei den Proben des Musikvereins . . . . .	8 000 DM
Textgestaltung der Tagesprogrammhefte . . . . .	6 400 DM
Kosten für 12 Meisterkonzerte (Plakatierung, Kartensatz, Instrumentenstimmung) . . . . .	6 000 DM
	<hr/>
	228 800 DM
	rd. <u>229 000 DM</u>

Nr. 332 3 662 Gebühren für Aufführungsrechte

GEMA-Gebühren für die städtischen Konzerte laut Vertrag

pro Symphoniekonzert . . . . .	165 DM
pro Kammerorchesterkonzert . . . . .	80 DM
pro Kammermusikonzert (Solistenkonzert) . . . . .	60 DM

Nr. 332 3 664 Unterhaltung des Instrumentariums

Unterhaltung der städtischen Instrumente, der privaten Instrumente, die im Dienst gespielt werden, und Kauf von Material (Harfensaiten, Paukenfelle usw.) gemäß § 5 TOK.

Nr. 332 1 665 Miete, Beleuchtung usw.

Miete für die Benutzung der Aula des Humboldt-Gymnasiums für Proben des Musikvereins gemäß Vertrag . . . . .	4 000 DM
Miete für Symphonie-, Kammer-, Meister- und Musica-Viva-Konzerte im Robert-Schumann-Saal . . . . .	10 000 DM
Miete für Symphonie- und Meisterkonzerte in der Rheinhalle . . . . .	31 650 DM
	<hr/>
	45 650 DM

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für	
Kleider- und Instrumentengeld laut Tarifvertrag . . . . .	44 000 DM
Druckkosten (Jahresprogrammheft, Plakate, Kartensätze, Abonnementausweise usw.)	10 500 DM
Kosten für die Herrichtung und Reinigung des Probenraumes des Städt. Musikvereins gemäß Vertrag . . . . .	2 500 DM
	<u>57 000 DM</u>

Nr. 332 3 667 Ordnungsdienst

Kosten pro Ordner und Abend	
pro Veranstaltung 5 bis 10 Ordner . . . . .	14 DM
46 Veranstaltungen im Jahresdurchschnitt . . . . .	8 700 DM

Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen

Gemäß Gemeinschaftsvertrag ist die Stadt verpflichtet, das Orchester der „Deutschen Oper am Rhein“ spielfertig zur Verfügung zu stellen.  
Bei den städtischen Konzerten muß das Orchester in Partiturstärke zur Verfügung stehen.

Eine Aushilfe kostet pro Konzert . . . . .	90 DM
pro Probe . . . . .	45 DM

Sonderinstrumentenzuschlag 25 %.

Nr. 332 3 986 Instrumente, Noten usw.

Es sind veranschlagt für:	
Kauf von Noten . . . . .	4 000 DM
Kauf von 3 Conn-Trompeten . . . . .	7 000 DM
Kauf eines Kontrabasses . . . . .	4 000 DM
	<u>15 000 DM</u>

**Unterabschnitt 333: Robert-Schumann-Saal**

**Ausgaben:**

Nr. 333 3 664 Unterhaltung der Instrumente

Vergütung für Kustos der Orgel, Stimmen der Flügel und Cembali sowie anfallende Reparaturen.

Nr. 333 6 983 Verbesserung der Podiumsbeleuchtung

Die jetzige Podiumsbeleuchtung ist für die verschiedenartigen Veranstaltungen unzureichend. Notwendig ist die Anbringung von Lichtketten, wie sie auch schon vor dem Umbau vorhanden waren.

**Unterabschnitt 341: Allgemeine Kunstpflege**

**Ausgaben:**

Nr. 341 3 521 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen

Es ist vorgesehen, an folgende Einrichtungen bzw. für nachstehende Veranstaltungen Zuschüsse zu gewähren: Volksbühne, Theatergemeinde, Gesellschaft für christliche Kultur, Sozialistische Bildungsgemeinschaft, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Konzerte blinder Künstler, Jugend musiziert, Jazz-Festival u. a.

Nr. 341 3 522 Förderung der privaten Theater und Theaterveranstaltungen

Es ist vorgesehen, folgenden Theatern Zuschüsse zu zahlen: Theater Rheinischer Marionetten, Naturbühne Blauer See, Komödie, Theater an der Berliner Allee.

Nr. 341 3 524 Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen

Einzelnen Künstlern oder Künstlergruppen soll durch Gewährung eines Zuschusses die Möglichkeit gegeben werden, Ausstellungen zu veranstalten, die sie ohne diesen Zuschuß nicht durchführen könnten.

Nr. 341 3 525 Mietzuschuß an die Kammerspiele

Übernahme der an die Stadt zu zahlende Miete von 28 880 DM.

Nr. 341 3 526 Zuschüsse an Gesang- und Instrumental-Vereine für besondere künstlerische Leistungen

Zuschüsse an künstlerisch hochqualifizierte Chöre und Instrumental-Vereine für die Veranstaltung großer Konzerte.

Nr. 341 3 527 Für verbilligte Eintrittskarten

Für die Abgabe verbilligter Eintrittskarten an die Besucherorganisationen (Düsseldorfer Volksbühne, Gesellschaft für christliche Kultur) durch Opernhaus, Schauspielhaus und für Konzerte wird pro Karte ein Zuschuß von 2,50 DM gewährt.

Der Gesamtzuschuß ist jedoch begrenzt, und zwar für die Kartenabgabe

im Opernhaus . . . . .	bis 208 000 DM
im Schauspielhaus . . . . .	bis 200 000 DM
für Konzerte . . . . .	bis 20 000 DM
	<u>428 000 DM</u>

Nr. 341 3 528 Förderung zeitgenössischer Musik

Die Konzertdirektion Heinersdorff führt in Verbindung mit der Stadt Düsseldorf Studio-2-Konzerte durch. Zu den Kosten von durchschnittlich 3 bis 4 Veranstaltungen pro Jahr zahlt die Stadt Düsseldorf Zuschüsse.

Nr. 341 3 531 Mietzuschuß an das Theater Rhein. Marionetten

Teilweise Übernahme der an die Stadt zu zahlenden Miete.

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt

Die Kunstpreise werden nach neuen, noch zu erlassenden Richtlinien vergeben werden. Nach dem augenblicklichen Stand sollen ein Heine-Preis mit 25000 DM, ein Förderpreis für Geisteswissenschaften mit 5000 DM und sechs Förderpreise mit je 4000 DM verliehen werden. Für Jurorenhonorare, Sitzungsspesen sind 31000 DM, für den Verleihungsakt 18500 DM veranschlagt.

Nr. 341 3 582 Förderung Düsseldorfer Künstler

Die veranschlagten Mittel werden  
a) vom Kulturausschuß nach Anhörung der jeweiligen Fachkommission an förderungswürdige Düsseldorfer Künstler nach den Richtlinien des Rates und  
b) für Sach- und Personalkosten, die aus der Arbeit der Fachkommissionen entstehen ausgegeben. Die Erhöhung des Ansatzes wird durch die Tätigkeit von 3 Fachkommissionen (bildende Künste, Literatur, Musik) erforderlich.

**Unterabschnitt 342: Kunstmuseum**

**Ausgaben:**

Nr. 342 3 661 Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.

Es sind veranschlagt für:

1. Bildheft „Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts“ . . . . .	7 500 DM
2. Bildheft „Medaillen und Plaketten“ . . . . .	7 500 DM
3. Herstellung eines Eindruckplakates für Sonderausstellungen . . . . .	4 000 DM
4. Postkarten und Dias . . . . .	2 800 DM
5. Neudruck des Museumsprospektes . . . . .	3 000 DM
6. Kosten für Schaukästen . . . . .	1 000 DM
7. Kosten für Anzeigen . . . . .	1 000 DM
8. Transport- und Portokosten. . . . .	3 200 DM
	<u>30 000 DM</u>

Nr. 342 6 661 Herstellung von wissenschaftlichen Katalogen

Vorgesehen ist die Herausgabe des Kataloges „Glas“ (Sammlung Hentrich, Antike), Band III, der in der Reihe der wissenschaftlichen Kataloge erscheint.

Nr. 342 3 664 Unterhaltung der Sammlungen und sonstige sächliche Zweckausgaben

1. Beschaffung von Plexiglas- und Metallrahmen für das Kupferstichkabinett
2. Material für Arbeiten der Museumsschreinerei
3. Material zur Rahmenrestaurierung (insbesondere Blattgold)
4. Material für Restauratoren
5. Sonstige Materialien und Leistungen

Nr. 342 3 665 Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke und Sonderausstellungen

Es sind geplant:

1. Übernahme von Ausstellungen mit Plakatierung
  - a) „Graphiksammlung Roland Weber“
  - b) „Handzeichnungen N. Tadeusz“
  - c) Künstler von morgen
  - d) Glasausstellung
2. Filmvorführungen
3. Führungen für Eltern und Malstunden für Kinder
4. Sonstige sächliche Veranstaltungskosten

Nr. 342 3 670 Für Fotoarbeiten

Zur Fortsetzung der photographischen Bestandsaufnahme der Bestände zur wissenschaftlichen Dokumentation.

Nr. 342 6 672 Neuordnung der Bestände des Kunstmuseums

Es sind veranschlagt für:

1. Fortführung der Bodenbelagsarbeiten in der Gemäldegalerie . . . . .	10 000 DM
2. Objektsicherungen für 40 kleinere Gemälde mit einer Meldezentrale . . . . .	10 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 342 6 951 Umbau und Einrichtung des Gemäldemagazins, 4. Rate

In Fortführung der begonnenen Arbeiten ist als 4. Rate ein Betrag von 28000 DM erforderlich (Einrichtung des Magazins mit Schiebewänden, Holzbepflasterung, Ansaugvorrichtung für die Klimatisierung des Gemäldemagazins etc.)

Nr. 342 3 984 Ergänzung der Bibliothek

Die veranschlagten Mittel werden zum größten Teil für die periodisch erscheinenden Fachzeitschriften, die zur wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind, benötigt. Darüber hinaus werden zahlreiche Fachbücher antiquarisch erworben.

Nr. 342 3 985 Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.

Es sind veranschlagt für:

Einbauvitruinen für die Plastik- und Kunstgewerbeabteilung . . . . .	8 500 DM
Ankauf und Anfertigung von Rahmen . . . . .	3 000 DM
Zwei Staffeleien . . . . .	1 500 DM
	<u>13 000 DM</u>

Nr. 342 3 986 Beschaffung von Werkzeugen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

2 Luftbefeuchter . . . . .	4 000 DM
Erweiterung der mikroskop. Einrichtung . . . . .	1 500 DM
Atelierleuchte mit UV-Röhren . . . . .	1 250 DM
Bohrmaschine . . . . .	750 DM
Handleuchte mit Stativ . . . . .	750 DM
Ersatzbeschaffung . . . . .	750 DM
	<u>9 000 DM</u>

### Unterabschnitt 343: Kunsthalle

#### Ausgaben:

##### Nr. 343 3 661 Ausstellungen und Veranstaltungen

Es sind folgende Ausstellungen geplant:

Mozart auf dem Theater

— anlässlich der Mozartwoche in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein —

Junge Schweden

Bilder, Objekte, Environments

Lucien Clerque

Fotos und Filme

Edward Kienholz

Retrospektive

Wolfgang Altenbourg

— Gesamtausstellung mit Oeuvre-Katalog —

Claes T. Oldenburg

— Retrospektive —

Kurt Schwitters

— größte bisherige Retrospektive seines Werkes der 20er Jahre —

Junges Rheinland

— ggf. erweitert um die Kölner Dada-Bewegung —

Josef Albers

— in Werkgruppen —

Fernando Botere

— Gemälde —

Einzelausstellungen Düsseldorfer Künstler

Rudolf-Werner Ackermann, Arthur Erdle

Das Mehr ist begründet durch:

1. Ansteigen der Marktpreise um teilweise 300 bis 400%, infolgedessen Erhöhung der Versicherungsprämien
2. Gestiegene Transportkosten
3. Verteuerung der Werbung
4. Höhere Handwerkerlöhne und Materialkosten
5. Zusammenarbeit mit führenden Museen und Galerien in den USA

##### Nr. 343 3 662 Werbungs-, Porto-, Druckkosten usw.

Geplant ist die Herausgabe einer Publikation „Die Kunsthalle im Spiegel der Presse“, einer almanachartigen Vorschau auf das kommende Ausstellungsjahr und ein Bericht über die bisherige Arbeit.

Außerdem ist beabsichtigt, von einer Werbeagentur ein spezielles Werbeprogramm für die Kunsthalle entwerfen zu lassen.

##### Nr. 343 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Zur Beschaffung von Ausstellungsmaterialien, z. B. Passepartout-Kartons, Bilderhaken, Schnüren, Glas, Holz usw.

### Unterabschnitt 344: Hetjens-Museum

#### Ausgaben:

##### Nr. 344 3 661 Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.

Es sind veranschlagt für:

1. Bildheft „Europäisches Porzellan“ . . . . .	7 500 DM
2. Nachdruck des Faltblattes . . . . .	1 800 DM
3. Postkarten und Dias . . . . .	1 500 DM
4. Transportkosten . . . . .	1 000 DM
5. Sonstige Werbemaßnahmen . . . . .	1 500 DM
	<hr/>
	13 300 DM
	<hr/>

##### Nr. 344 3 664 Unterhaltung der Sammlungen und sonstige sächliche Zweckausgaben

Beschaffung von Plexiglas, Materialien für den Restaurator sowie sonstige Materialien.

Nr. 344 3 665 Sonderveranstaltungen, Bildungs-, Forschungszwecke,  
Sonderausstellungen

Es sind veranschlagt für:

1. Ausstellung „Fürstenberger Porzellan von 1748 bis heute“	
a) Ausstellungskatalog . . . . .	11 000 DM
b) Plakat . . . . .	3 500 DM
c) Plakatierung . . . . .	2 000 DM
2. Vorträge . . . . .	2 400 DM
3. Kosten für Töpfer . . . . .	300 DM
4. Sonstige sächliche Veranstaltungskosten . . . . .	800 DM
	<hr/>
	20 000 DM

Nr. 344 3 985 Beschaffung von Ausstellungsmobiliar

Es sollen Postamente, Stellwände und Glasstürze für Sonderausstellungen beschafft werden.

Nr. 344 3 986 Beschaffung von Werkzeugen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

1. Vorführgerät Leitz-Prado mit Zubehör . . . . .	600 DM
2. Leinwand „Stella“ . . . . .	700 DM
3. Ersatzbeschaffung . . . . .	700 DM
	<hr/>
	2 000 DM

Nr. 344 3 992 Ergänzung der Sammlung

Um geeignete Stücke ankaufen zu können, ist der veranschlagte Betrag erforderlich.

**Unterabschnitt 351: Stadtbüchereien**

**Ausgaben:**

Nr. 351 3 661 Miete

Es sind veranschlagt für:

Miete für

a) vorhandene Büchereizweigstellen (Eller, Oberkassel) . . . . .	26 000 DM
b) anzumietende Räume zur Erweiterung der Bücherei Oberkassel . . . . .	4 000 DM
c) anzumietende Räume für neue Büchereizweigstellen (Bilk und Gerresheim) . . . . .	33 000 DM
	<hr/>
	63 000 DM

Nr. 351 3 663 Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Neuerwerbungsverzeichnis
- Verzeichnis Buch und Bühne
- Beilage zum Konzertprogramm
- 2 Auswahlverzeichnisse
- Kataloge für die Jugendbüchereien
- Beteiligung und Übernahme fremder Kataloge
- Leserzeitschrift
- Büchereifaltblatt
- Anzeigenwerbung
- Blumenschmuck

Nr. 351 3 672 Vervielfältigung von Katalogzetteln

Für ein überregionales Verzeichnis der Musikkultur sind Teile des Katalogs der Musikbücherei zu vervielfältigen (2000 Kopien). In der Bücherei Stadtmitte muß der in den Regalen aufgestellte systematische Leserkatalog wegen starker Abnutzung erneuert werden (ca. 37000 Kopien).

Nr. 351 6 953 Umbauarbeiten in der Bücherei Oberkassel

Umstellung von Theken- auf Freihandausleihe.

Nr. 351 3 954 Ausbaurkosten für neue Büchereien

Kosten für den Umbau von angemieteten Räumen für die neuen Zweigbüchereien in Gerresheim und Bilk.

Nr. 351 3 983 Vermehrung der Bestände

Damit nicht nur der Bestand erhalten wird (ca. 12% des Bestandes werden jährlich als verschlissen und veraltet aussortiert), sondern auch Neuerscheinungen und Erstausrüstungen für neue Büchereien in Bilk, Flingern und Garath sowie für die Fahrbücherei angekauft werden können, ist eine Erhöhung des Ansatzes notwendig.

Nr. 351 6 984 Beschaffung von Buchbindereimaschinen

Es sind veranschlagt für:

1 hydraulische Einplatten-Buch- und Glättpresse . . . . .	3 500 DM
1 Buchrücken-Anwärmgerät „back-therm“ . . . . .	450 DM
	<u>3 950 DM</u>

Nr. 351 3 985 Inventar für die Neueinrichtung von Büchereien

Für nachstehende Projekte werden folgende Mittel benötigt:

Bücherei Eller . . . . .	24 000 DM
Bücherei Kaiserswerth . . . . .	20 000 DM
Bücherei Gerresheim . . . . .	20 000 DM
Bücherei Oberkassel . . . . .	20 000 DM
Bücherei Bilk . . . . .	80 000 DM
Bücherei Flingern bzw. Rath . . . . .	80 000 DM
Fahrbücherei und Aufbaustelle . . . . .	20 000 DM

	<u>264 000 DM</u>
Es stehen noch . . . . .	150 000 DM
zur Verfügung, so daß 1970 noch . . . . .	114 000 DM
abgerundet . . . . .	<u>100 000 DM</u>

benötigt werden.

**Unterabschnitt 352: Volkshochschule**

**Ausgaben:**

Nr. 352 3 662 Werbung, Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.

Es sind veranschlagt für:

Druck von Vorlesungsverzeichnissen . . . . .	40 000 DM
Plakatdruck und Plakatierung . . . . .	25 000 DM
Insertionen . . . . .	3 500 DM
Vorortwerbung . . . . .	4 000 DM
Mehrkosten durch Werbung für die „Brücke“ . . . . .	15 000 DM
	<u>87 500 DM</u>

Nr. 352 3 666 Dozenten honorare

Mehraufwand durch

- a) Erhöhung der Honorarsätze von 30,— auf 36,— DM
- b) Ausweitung der Veranstaltungswochen von 26 auf 33 Wochen jährlich
- c) Honorarleistungen infolge des Zuganges der „Brücke“.

Nr. 352 3 667 Filmkosten

Aufführung von Filmen im Rahmen der internationalen Bildungsarbeit in der Brücke.

Nr. 352 3 668 Zeitungen und Zeitschriften

Die Zeitungen und Zeitschriften werden in der „Brücke“ ausgelegt.

Nr. 352 3 671 Dozentenförderung

Der erhöhte Ansatz ist auf die Ausbildung der Lehrkräfte für die Zertifikatkurse und das Sprachlabor zurückzuführen.



Nr. 352 3 984 Ergänzung der Bibliothek „Brücke“  
Ankauf von Büchern für die internationale Bibliothek.

Nr. 352 3 986 Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln

Es sind veranschlagt für:

Lehrprogramme für das Sprachlabor . . . . .	3 000 DM
Licht- und Tonfilmprojektor, 16 mm . . . . .	4 000 DM
Bücher für die Dozenten- und Hörerbibliothek . . . . .	3 000 DM
	<hr/>
	10 000 DM
	<hr/>

**Unterabschnitt 353: Löbbbecke-Museum und Aquarium**

**Ausgaben:**

Nr. 353 3 662 Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums  
und sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Futter für lebende Tiere . . . . .	18 000 DM
Arzneien, Seren, Vorbeugungs- und Stärkungsmittel . . . . .	800 DM
Chemikalien . . . . .	3 000 DM
Materialien . . . . .	3 200 DM
	<hr/>
	25 000 DM
	<hr/>

Nr. 353 3 664 Werbung, Druck- und Transportkosten

Es sind veranschlagt für:

Fracht- und Transportkosten . . . . .	3 500 DM
Nachdruck eines Plakates . . . . .	1 500 DM
Druck eines Kataloges . . . . .	18 000 DM
Sonstige Werbemaßnahmen . . . . .	5 000 DM
	<hr/>
	28 000 DM
	<hr/>

Nr. 353 6 951 Instandsetzung des Aquariums

Einbau von 8 provisorischen Aquaterrarien für inzwischen stark herangewachsene Tiere (Krokodile, Riesenschildkröten, Bindenwaran).

Nr. 353 3 983 Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe

Neben kleineren Sammlungsgegenständen soll eine Ichthyosaurierplatte zum Preise von 30000 DM angekauft werden.

Nr. 353 3 985 Beschaffung von Werkzeugen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

3 Filterpumpen à 475,— DM . . . . .	1 425 DM
20 komb. Hygro/Thermometer à 25,— DM . . . . .	500 DM
1 Mikroskop . . . . .	4 000 DM
Verschiedene Kleinwerkzeuge . . . . .	1 075 DM
	<hr/>
	7 000 DM
	<hr/>

Nr. 353 3 986 Beschaffung von Aquarien und Terrarien

Ankauf von 10 mobilen Terrarienschränken (Ersatz für völlig unbrauchbar gewordene) à 2500 DM und 7 Rohaquarien (ohne Glas und Anstrich) à 850 DM. Sowohl die Terrarienschränke als auch die Aquarien können nach einem evtl. Umzug weiterverwendet werden.

### Unterabschnitt 354: Landesmuseum Volk und Wirtschaft

#### Ausgaben:

##### Nr. 354 3 523 Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft

Die Stadt Düsseldorf ist neben dem Land NW und anderen Institutionen Träger des Landesmuseums Volk und Wirtschaft e. V.

### Unterabschnitt 361: Allgemeine Gemeinschaftspflege

#### Ausgaben:

##### Nr. 361 3 523 Patenschaftsleistung für Danzig

Der Zuschuß wird verwendet für:

- a) Allgemeine Aufgaben der Vertretung der Freien Stadt Danzig
- b) Sozial- und Kulturaufgaben, insbesondere für die Pflege des Patenschaftsgedankens
- c) Besondere Maßnahmen der Jugendpflege

##### Nr. 361 3 527 Sonstige Patenschaften

Für die Pflege von Patenschaften über den Schul- und Kindergartenverein in Beirut (Libanon), die deutsche Schule in Bogotá (Kolumbien) sowie für die unter dem Namen „Düsseldorf“ fahrenden Schiffe der HAPAG und der Nordsee-Hochseefischerei GmbH.

##### Nr. 361 3 647 Vereinsbeiträge:

###### 1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters:

- |   |       |
|---|-------|
| a) Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .             | 50 DM |
| b) Verein der „Freunde des Martinsfestes“ . . . . . | 20 DM |
| c) Heimatverein „Düsseldorfer Jonges“ . . . . .     | 36 DM |

###### 2. Mitgliedsbeiträge des Oberstadtdirektors:

- |   |        |
|---|--------|
| a) Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . . | 18 DM  |
|   | <hr/>  |
|   | 124 DM |

##### Nr. 361 3 662a Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen

###### 1. Aufwendungen an den St. Sebastianus-Schützenverein Stadtmitte:

- |   |          |
|---|----------|
| a) Feuerwerk . . . . .  | 5 000 DM |
| b) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestitur . . . . . | 1 000 DM |

###### 2. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges (je zur Hälfte für die Session 69/70 und 70/71) . . . . .

- |  |           |
|--|-----------|
|  | 80 000 DM |
|--|-----------|

###### 3. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . .

- |  |          |
|--|----------|
|  | 3 500 DM |
|--|----------|

###### 4. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag einschließlich Tribünenbau . . . . .

- |  |          |
|--|----------|
|  | 8 500 DM |
|--|----------|

###### 5. Aufwendungen für den 1. Mai . . . . .

- |  |          |
|--|----------|
|  | 5 000 DM |
|--|----------|

###### 6. Aufwendungen zum Fronleichnamfest, Blumendekoration und Löhne sowie Fahnenmastgestellung . . . . .

- |  |          |
|--|----------|
|  | 4 000 DM |
|--|----------|

###### 7. Volkstrauertag . . . . .

- |  |          |
|--|----------|
|  | 1 500 DM |
|--|----------|

###### 8. Aufwendungen:

- |  |            |
|--|------------|
| a) Tag der Heimat . . . . .                | 3 500 DM   |
| b) Lichtergruß Berlin . . . . .            | 2 500 DM   |
| c) Durchführung des Martinszuges . . . . . | 1 000 DM   |
|  | <hr/>      |
|  | 115 500 DM |

##### Nr. 361 3 669 Ausgaben für Hofgartenkonzerte . . . . . 14 000 DM

Von diesem Betrag werden Honorare für die in- und ausländischen Kapellen bezahlt. Durch die Honorarerhöhungen ist ein Mehransatz von 2000 DM erforderlich.

### Unterabschnitt 362: Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

#### Ausgaben:

Nr. 362 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen

Zur Teilfinanzierung seiner stadtgeschichtlich bedeutsamen Veröffentlichungen und für die Überlassung seiner Bibliothek und der laufend eingehenden Tauschexemplare.

Nr. 362 3 523 Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß

Eingemeindungsvertrag

Auf Grund des Eingemeindungsvertrages von 1929 ist ein Jahreszuschuß von 5 000 DM zur Restaurierung des Kaiserswerther Domes an die Suitbertuspfarre in Kaiserswerth zu zahlen.

Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern

Vorgesehen sind Beihilfen für:

Rochuskapelle in Hamm,

Romanische Pfarrkirche St. Nikolaus in Himmelgeist,

Haus Gerriusstr. 12 (Gerriusstift), letzter Bauabschnitt,

Ev. Kirche in Urdenbach (1. Bauabschnitt),

Kathol. Pfarrkirche St. Lambertus

Ev. Neanderkirche

weitere profane Baudenkmale kleineren Umfangs.

Nr. 362 3 527 Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen

Es sind veranschlagt:

1. Für die Herausgabe der 5. Auflage der „Kleinen Stadtgeschichte“ . . . . . 6 000 DM

2. Zuschuß für die Herausgabe eines Buches „Düsseldorf — Begegnungen, Erlebnisse, Erinnerungen“ von Dr. Heinz Stolz. . . . . 4 000 DM

3. Zuschüsse für verschiedene Dissertationen über stadtgeschichtlich bedeutsame Themen . . . . . 2 500 DM

12 500 DM

Nr. 362 3 616 Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Es sind veranschlagt:

Für zwangsläufige, insbesondere wassertechnische Instandsetzungsmaßnahmen . . . . . 25 000 DM

Für den zweiten Bauabschnitt der Restaurierung des Brunnens am Barbarossaplatz . . . . . 30 000 DM

55 000 DM

Nr. 362 6 661 Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

1. Brunnen Gerresheim

2. Brunnenplastik oder Plastik für Garath

Nr. 362 3 667 Ankauf von stadtgeschichtlichen Veröffentlichungen

Die Mittel werden für den Ankauf von Exemplaren der „Kleinen Stadtgeschichte“, des neuen Buches „Düsseldorf und der Nationalsozialismus“ und des Buches „Düsseldorf — Begegnungen, Erlebnisse, Erinnerungen“ benötigt.

### Unterabschnitt 364: Stadtgeschichtliches Museum

#### Ausgaben:

Nr. 364 3 662 Unterhaltung der Sammlungen

Materialien zur Restaurierung der Sammlungsbestände (Gemälde, Graphiken, Möbel, Textilien)

Nr. 364 3 663 Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen

Die Sonderausstellungen mit Düsseldorfer Themen sollen wegen der bisherigen guten Resonanz fortgesetzt werden. U. a. sind vorgesehen:

G. Grulich: Ansichten einer Großstadt

Walter Klein: Photographiertes Düsseldorf

Düsseldorfer Künstler in Selbstdarstellung

Nr. 364 3 669 Für Fotoarbeiten

Im Zusammenhang mit der Sammlungsüberprüfung werden bisher noch fehlende Sachkarteien angelegt, für die zahlreiche Fotos benötigt werden.

Nr. 364 3 983 Neuanschaffungen für die Sammlungen

Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, um die wichtigsten der zahlreichen Objekte ankaufen zu können, die im Kunsthandel und aus Privatbesitz angeboten werden.

Nr. 364 3 987 Ergänzung der Bibliothek

Für die wissenschaftliche Arbeit müssen Fachzeitschriften und Standardwerke der Kunstgeschichte beschafft werden. Wegen Preissteigerungen Erhöhung des Ansatzes.

**Unterabschnitt 365: Naturkundliches Heimatmuseum Benrath**

**Ausgaben:**

Nr. 365 3 665 Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke

Es sind veranschlagt für:

Renovierung von Präparaten . . . . .	600 DM
Präparations- und allgemeiner Materialbedarf . . . . .	1 400 DM
	2 000 DM

Nr. 365 6 951 Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums, 4. Rate

Die Gesamtkosten werden auf 550 000 DM geschätzt.

Nr. 365 6 985 Einrichtung des Museums nach der Neugestaltung, 1. Rate

Gem. Kostenschätzung sind für den Einbau und die Aufstellung von Vitrinen, Schränken usw. ca. 160 000 DM erforderlich. Weitere Mittel sind für die Einrichtung der Vitrinen mit Schaustücken und Präparaten notwendig. Dieser Bedarf wird auf 60 000 DM geschätzt. In 1970 ist als 1. Rate ein Betrag von 80 000 DM veranschlagt worden.

Nr. 365 3 986 Ergänzung der Sammlungen, Beschaffung wissenschaftlicher Arbeitsgeräte, Materialien usw.

Neben kleineren Sammlungsgegenständen soll insbesondere ein Trockenschrank beschafft werden.

**Unterabschnitt 366: Benrather Schloß**

**Ausgaben:**

Nr. 366 3 662 Druckkosten, Werbung usw.

Nachdruck des Plakates und Plakatierung,  
Neu- und Nachdruck von Bildpostkarten,  
Nachdruck der Faltblätter in 4 Sprachen.  
Neubeschaffung von Dias.

Nr. 366 6 952 Restaurierung des Schlosses

Fortsetzung der Restaurierungsarbeiten im Benrather Schloß.

Nr. 366 3 983 Ergänzung der Sammlung

Die für das Schloß in Frage kommenden qualitativollen Kunstwerke gehören zu den auf dem Kunstmarkt seit langem besonders begehrten Antiquitäten und sind deshalb in der Regel sehr teuer. Die Preise steigen ständig. Erhöhung des Ansatzes um 10 000 DM.

**Unterabschnitt 367: Dumont-Lindemann-Archiv**

**Ausgaben:**

Nr. 367 6 521 Zuschuß zur Herausgabe einer Louise-Dumont-Biographie

Gemäß Schenkungsvertrag zwischen Generalintendant Lindemann und der Stadt Düsseldorf ist als Zweck der Schenkung u. a. die Herausgabe einer Biographie über Louise Dumont festgelegt. Da die Mittel der Schenkung nicht für die Herausgabe der Werke ausreichen, muß sich die Stadt vertragsgemäß an den Kosten beteiligen.

Nr. 367 3 983 Ergänzung des Archivs

Die stärkere wissenschaftliche Auswertung der Archivbestände und die Erhöhung der Buchpreise bedingen einen höheren Ansatz.

**Unterabschnitt 369: Orangerie Benrath**

**Ausgaben:**

Nr. 369 3 662 Druckkosten, Werbung, Veranstaltungen usw.

a) Eigene Veranstaltungen

2 Ausstellungen in Zusammenarbeit mit der Städt. Kunsthalle, 3 Konzerte mit Studierenden des Robert-Schumann-Konservatoriums, Schüler-Jazz-Konzert mit Interpretationen über die Entwicklung des Jazz in Zusammenarbeit mit der Vhs und der Jugendmusikschule, Dichterlesungen in Zusammenarbeit mit der Vhs, Abend mit volkstümlicher Musik

b) Werbung, Drucksachen, Zuschüsse

Beteiligung an Privatveranstaltungen, Herstellung eines Faltblattes, Anzeigenwerbung

Nr. 369 6 952 Einbau einer Garderobe und einer Toilettenanlage

Für die Benutzer des Gewölbekellers soll eine separate Garderobe und eine separate Toilettenanlage eingebaut werden.

**Einzelplan 4: Soziale Angelegenheiten**

**Unterabschnitt 401: Verwaltung der Sozialhilfe**

**Einnahmen:**

Nr. 401 3 218 Ersatzleistung des Bundes gem. § 351 LAG

Gemäß § 351 LAG hat der Bund an die Träger der Sozialhilfe einen Zuschuß zu den Verwaltungskosten für die Durchführung der Krankenversorgung von Unterhaltshilfeempfängern (§ 276, Abs. 3 LAG) zu leisten.

Gesetzliche Berechnungsgrundlage sind die tatsächlichen Gesamtaufwendungen (siehe Nrn. 418 1 567 und 418 3 567 der Ausgaben).

**Ausgaben:**

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben usw.

Es sind veranschlagt für:

Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	rd.	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	rd.	3 500 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosenhilfe beschäftigten Beamten und Angestellten . . . . .	rd.	2 000 DM
Ausgaben für Schutzkleidung . . . . .	rd.	500 DM
		<hr/>
		14 000 DM

Nr. 401 1 669 An Haushaltsstelle 272 1 231: Erstattung von Kosten für Fortbildung

Die auf Anregung des Sozialamtes von der Verwaltungs- und Sparkassenschule Düsseldorf in den Rechnungsjahren 1968 und 1969 durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen sollen im Rechnungsjahr 1970 fortgeführt werden. Das Fachseminar dient der Fortbildung von Dienstkräften des Sozialamtes und umfaßt vorwiegend Sozialhilfe- und Sozialrecht.

### Unterabschnitt 403: Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten

#### Ausgaben:

Nr. 403 3 631 Kosten des Kreisvertriebenenbeirats

Es sind veranschlagt für:

Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen usw. . . . .	rd.	2 900 DM
mtl. Pauschalentschädigung von 175 DM für Verwaltungskosten usw. an den Kreis-		
beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen . . . . .	rd.	2 100 DM
Ostdeutscher Schülerwettbewerb . . . . .	rd.	1 000 DM
		<u>6 000 DM</u>

### Unterabschnitt 407: Verwaltung der Jugendhilfe

#### Ausgaben:

Nr. 407 3 669 Fortbildungsmaßnahmen gemäß § 23 Ziffer 3 JWG

Es gehört zu den Aufgaben der Jugendämter, die Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern und ggf. durchzuführen. Es ist vorgesehen, diesem Erfordernis — in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Sozialarbeiter — durch die Veranstaltung von Tagungen, Seminaren und Einzelvorträgen nachzukommen:

Geplant sind:

1. eine mehrtägige Veranstaltung für ca. 30 Teilnehmer . . . . .	3 800 DM
2. zwei Wochenendveranstaltungen für jeweils 50 Teilnehmer . . . . .	4 200 DM
3. zwei ganztägige Veranstaltungen für je 100—120 Teilnehmer . . . . .	500 DM
4. 12 Seminare mit je 3 Veranstaltungen . . . . .	3 000 DM
	<u>11 500 DM</u>

### Unterabschnitt 410: Sozialhilfe — Hilfe zum Lebensunterhalt

#### Einnahmen:

Nr. 410 3 072 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute  
Zuschuß zu den Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Regelsätzen und den Kosten der Krankenhilfe).

Nr. 410 3 221 Ersatzleistungen vom überörtl. Träger der Sozialhilfe

Im Haushaltsansatz sind veranschlagt die zu erstattenden Pflegekosten für auf Kosten des Landschaftsverbandes Rheinland in den städt. Alten- und Pflegeheimen untergebrachten Heiminsassen mit rd. 2000000 DM sowie die Ersatzleistungen der Kosten, die im Auftrage des überörtl. Trägers für Hilfen an Behinderte (z. B. Körperersatzstücke, orthopädische Hilfsmittel, Krankenfahrzeuge, Fahrtkosten usw.) und an Nichtseßhafte vom örtl. Sozialhilfeträger verausgabt wurden.

Nr. 410 3 230 } Kostenbeiträge für den überörtlichen Sozialhilfeträger bzw. für die  
bis }  
Nr. 410 3 235 } Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer

Gemäß Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers (einschl. Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer) haben die örtl. Träger Ansprüche des Landschaftsverbandes gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Diese Kostenbeiträge werden bei den Nrn. 410 3 230 bis 410 3 235 vereinnahmt und bei Nr. 410 3 513 — Erstattung der Kostenbeiträge an den Landschaftsverband — verausgabt.

#### Ausgaben:

Nr. 410 3 551 Laufende Barleistungen

Die laufenden Barleistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen gewährt, die in ihrer heutigen gültigen Höhe ab 1. Juni 1969 festgesetzt worden sind. Mehr durch Auswirkung des 2. Gesetzes zur Änderung des BSHG.

**Unterabschnitt 411: Sozialhilfe — Hilfe in besonderen Lebenslagen**

**Ausgaben:**

**Nr. 411 3 5503 Ärztliche Behandlung und Krankenhilfe zur Ernährung**

Es sind veranschlagt für:

Ärztliche Behandlung der Sozialhilfeempfänger auf Grund ausgestellter Krankenbehandlungsscheine . . . . .	480 000 DM
Krankenhilfe zur Ernährung auf Grund ärztlicher Bescheinigungen . . . . .	915 000 DM
	<u>1 395 000 DM</u>

**Nr. 411 3 5507 Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel usw. für Behinderte**

Der überörtl. Träger der Sozialhilfe ist zuständig für die Versorgung Behinderter mit Körperersatzstücken, größeren orthopädischen und größeren anderen Hilfsmitteln (rd. 75% des Haushaltsansatzes — Ersatzleistung bei Nr. 410 3 221 der Einnahmen).

Die ambulante Behandlung der Behinderten ist Aufgabe des örtl. Sozialhilfeträgers (rd. 25% des Haushaltsansatzes).

**Nr. 411 3 5511 Altenhilfe**

Im Hinblick auf die gestiegene Anzahl der als förderungswürdig anerkannten Altenklubs und wegen des ständig steigenden Interesses, das die Altenklubs bei den betagten Menschen finden, sowie zur Kontaktpflege mit den älteren Menschen im Stadtgebiet Düsseldorf sind die veranschlagten Mittel erforderlich.

**Nr. 411 3 5601 Ausbildungshilfe in Heimen usw.**

Mehrbedarf durch steigende Fallzahlen in Förderschulen (Unterrichtung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen von Umsiedlern).

**Nr. 411 3 5602 Erholungsaufenthalte**

Im Rechnungsjahr 1970 sollen verschickt werden:

660 Kinder zu 6wöchigen Erholungsaufenthalten . . . . .	rd. 420 000 DM
160 Mütter zu 4wöchigen Erholungsaufenthalten . . . . .	rd. 120 000 DM
80 alte Menschen zu 3wöchigen Erholungsaufenthalten . . . . .	rd. 25 000 DM

Weitere 520 alte Menschen sollen im Rahmen der Erholungsfürsorge für alte Menschen zu 3wöchigen Erholungsaufenthalten verschickt werden. Diese Maßnahme wird ab Rechnungsjahr 1970 bei Nr. 418 3 584 nachgewiesen. Das Land NW gewährt hierzu einen Zuschuß in Höhe von rd. 30000 DM (siehe Nr. 418 3 071 der Einnahmen).

12—15 Heilverfahren der Nichtversicherten . . . . .	rd. 15 000 DM
---	---------------

Zuschüsse zu den Erholungsaufenthalten, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt werden . . . . .	rd. 275 000 DM
--	----------------

Erholungsaufenthalte nach dem BSHG . . . . .	855 000 DM
--	------------

Von diesem Betrage sind veranschlagt beim

Unterabschnitt 417 (Nr. 417 3 562) . . . . .	1 000 DM	
Unterabschnitt 421 (Nr. 421 3 562) . . . . .	4 000 DM	= 5 000 DM
Ansatz 1970 bei Nr. 411 3 5602 . . . . .		<u>850 000 DM</u>

**Unterabschnitt 413: Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)**

**Unterabschnitt 415: Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)**

Die Tuberkulosehilfe wird ab 1. Juni 1962 nach den Bestimmungen des BSHG (Unterabschnitt 8) gewährt.

Die Aufwendungen werden vom überörtl. Träger der Sozialhilfe bzw. von den Versicherungsträgern zu 100% erstattet.

**Unterabschnitt 416: Hilfe zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe  
(§ 106 BSHG)**

**Unterabschnitt 417: Hilfe in besonderen Lebenslagen für den überörtl. Träger der Sozialhilfe  
(§ 106 BSHG)**

Diese Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu 100% erstattet.

**Unterabschnitt 418: Sonstige soziale Leistungen**

**Ausgaben:**

Nr. 418 1 567 Krankenversorgung gem. § 276 LAG

Nr. 418 3 567 Krankenversorgung gem. § 276 LAG

Die Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger hat der örtliche Sozialhilfeträger im Rahmen des § 37 BSHG sicherzustellen. Der Ausgleichsfonds (siehe Nr. 418 3 227) trägt 25% der Aufwendungen. Außerdem gewährt der Bund einen Zuschuß zu den Verwaltungskosten (siehe Nr. 401 3 218) der Einnahmen.

Nr. 418 3 662 Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 RVO der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

**Unterabschnitt 420: Hilfe zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Unterabschnitt 421: Hilfe in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone**

Diese Kosten der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe sind gesondert nachzuweisen und werden vom Bund zu 80% erstattet.

**Unterabschnitt 424: Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land**

Die hier nachzuweisenden Leistungen werden vom Bund oder Land bis auf die Kosten für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn zu 100% erstattet. Der Bundesanteil an den Aufwendungen für die Ungarnflüchtlinge beträgt 80%.

Die Landesblindenhilfe (siehe Nr. 424 3 0717 bzw. 424 3 588) wird ab 1. Juni 1962 nur noch an hochgradig Sehschwache gezahlt. Die Blinden erhalten gem. § 67 BSHG ab gleichem Zeitpunkt die Blindenhilfe vom überörtl. Träger der Sozialhilfe.

**Unterabschnitt 431: Städt. Alten- und Pflegeheime**

**Einnahmen:**

Nr. 431 1 141 Pflegekosten

Die Unterabschnitte 410, 411, 416, 420 (Sozialhilfe) und 440 (Kriegsopferfürsorge) haben die sich aus Pflegekostenabrechnungen ergebenden Forderungen zu erstatten.

Nr. 431 3 142 Einnahmen aus dem Ambulatorium

Vorbehaltlich der z. Z. noch ausstehenden Anerkennung der heimeigenen Hydrotherapie-, Gymnastik- und Massageabteilung durch die Krankenkassen und damit nach Übernahme der Kosten für ärztlich verordnete medizinische Bäder, Massagen und Bestrahlungen usw. sind Einnahmen nach kassenüblichen Gebührensätzen zu erwarten.

Nr. 431 3 224 Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst

Hilfsbedürftige, die in der Nähe der Altenheimstatt Flehe wohnen, können am stationären Mittagstisch teilnehmen. Die Auswahl wird nach den für die Teilnehmer am mobilen „Essen auf Rädern“ ergangenen Grundsätzen getroffen.

Nr. 431 3 261 Mieteinnahmen aus den Alten- und Pflegeheimen

Mehr durch Neufestsetzung der Mieten unter Berücksichtigung der Stromkostenerstattungen.



**Ausgaben:**

Nr. 431 3 661 Miete

Miete für das Heimgelände Gallberg.

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.

Nr. 431 1 664 An Haushaltsstelle 511 1 227: Erstattung für Arzneien

Mehr infolge Erhöhung der Zahl der Heimbewohner.

Nr. 431 3 6642 Ärztliche Instrumente, Heil-, Hilfsmittel usw.

Mehr infolge Erhöhung der Zahl der Heimbewohner und Beschaffung der Erstausrüstung des Materials für die Beschäftigungstherapie bei alten Menschen.

Es sind veranschlagt für:

Apothekenbedarf . . . . .	30 000 DM
Röntgenaufnahmen . . . . .	2 600 DM
Bedarf in der Bäder- u. Massageabteilung . . . . .	10 700 DM
Neurotongerät (Heizstromgerät für Nerven) . . . . .	3 500 DM
Geräte zur Krankengymnastik . . . . .	2 100 DM
Material zum EKG-Gerät . . . . .	1 300 DM
Ärztl. Instrumente . . . . .	900 DM
Geräte u. Material im Labor . . . . .	3 300 DM
17 Krankenfahrstühle (Selbstfahrer) und 40 Bahnhöfe (Deckenhalter) auf den Stationen . . . . .	7 400 DM
Material zur Beschäftigungstherapie . . . . .	10 700 DM
	<hr/>
	72 500 DM

Nr. 431 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt:

Material für die ständig im Heimbereich tätigen Handwerker . . . . .	5 000 DM
Pflanzenpflege in den Gemeinschaftsräumen, Lichtfluren und in der Eingangshalle	4 500 DM
Gebäudereinigung Altenwohnhaus Chlodwigstraße . . . . .	8 300 DM
Sonstiges . . . . .	1 200 DM
	<hr/>
	19 000 DM

Nr. 431 3 669 Betten, Wäsche, Küchenmaschinen usw. (Aufwand und Ersatz)

Mehr infolge Erhöhung der Zahl der Heimbewohner (hier Pflegefälle) und des Personals (Bedarf an Dienst- und Schutzkleidung).

Es sind veranschlagt für:

Moltexunterlagen . . . . .	63 000 DM
Wäsche (Ersatz) . . . . .	2 500 DM
Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	2 000 DM
Küchenbedarf (Ersatz von Porzellan, Geschirr, Bestecke, Glasartikel) . . . . .	27 500 DM
	<hr/>
	95 000 DM

**Unterabschnitt 432: Obdachlosenunterkünfte**

**Einnahmen:**

Nr. 432 3 131 Nutzungsentschädigung

Die Nutzungsentschädigungen für alle Stadtwohnheime, Stadtunterkünfte und Notunterkünfte wurden ab 1. 6. 1968 um 25% je qm Wohnfläche erhöht.

**Ausgaben:**

Nr. 432 3 662 Übernahme der Mietrückstände bei Räumungstitel gegen Mieter stadteigener Wohnungen

Zum Nachweis der Rentabilität des städtischen Wohnbesitzes und zur Vermeidung von Zwangsvollstreckungen aus Räumungstiteln gegen Mieter stadteigener Baracken oder ähnlicher Wohnungen und Wiedereinweisung nach § 19 OBG (Sozialamt als zuständiges Amt für die Obdachlosenunterbringung) hat der Unterabschnitt 432 die Mietrückstände dem Liegenschaftsamt zu erstatten.

**Nr. 432 3 664 Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime**

Mit dem 1.1.1969 wurde der Zinssatz für die Landesdarlehen bei den Stadtwohnheimen der Genossenschaften um rd. 47000 DM erhöht.

Die mit der Verwaltung von Stadtwohnheimen beauftragten Wohnungsbaugenossenschaften machen zusätzliche Forderungen für größere Instandsetzungsarbeiten geltend. Hier handelt es sich um solche Instandsetzungsarbeiten, die der Erhaltung der Substanz dienen und aus den den Genossenschaften zur Verfügung stehenden Instandhaltungskosten nicht gezahlt werden können. Außerdem wurde die an die Genossenschaften zu zahlende Verwaltungskostenpauschale erhöht.

**Nr. 432 6 951 Bauliche Maßnahmen Stadtunterkunft Tichauer Weg**

Im Zuge der Sanierung der Stadtunterkunft Tichauer Weg wurde im Rechnungsjahr 1969 der Innenhof befestigt. Die hygienischen Verhältnisse in dieser Unterkunft erfordern jedoch auch den äußeren Hof mit einer Bitukiesdecke zu versehen.

**Nr. 432 6 963 Befestigung des Hofgeländes im Stadtwohnheim St. Franziskusstraße**

Der Hofraum des Stadtwohnheimes St. Franziskusstr./Eggerscheidter Straße wird durch eine Gehölzfläche begrenzt. Der Gehölzbestand wird laufend zerstört und die Pflanzung als Kippgelände betrachtet. Zur Sanierung und Sauberhaltung soll die Pflanzung durch eine Platzfläche ersetzt und der reparaturbedürftige Grenzzaun erneuert werden.

**Nr. 432 6 964 Erweiterung des Kinderspielplatzes im Stadtwohnheim**

Malmedyer Straße

Die hohe Anzahl der Kinder und Jugendlichen im vorgenannten Stadtwohnheim (53 Familien mit 95 Kindern unter 6 Jahren, 128 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren und 55 Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren) erfordert besondere Maßnahmen.

**Unterabschnitt 440: Kriegsofopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge**

Die Kosten für Kriegsofopfer werden den örtlichen Fürsorgestellen vom Bund zu 80% erstattet, soweit für diesen Personenkreis nicht die Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer beim Landschaftsverband sachlich zuständig ist (siehe Unterabschnitt 441).

Die mit dem Bund verrechnungsfähigen Leistungen (nichtpauschalierte Kriegsfolgehilfe — Unterabschnitte 420 und 421 — und Kriegsofopferfürsorge — Unterabschnitt 440 —) sind von den Trägern der Sozialhilfe in ihren Haushaltsplänen getrennt zu veranschlagen und in den Sachbüchern getrennt zu buchen.

**Unterabschnitt 441: Kriegsofopferfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge**

Bei diesem Unterabschnitt werden die für die Hauptfürsorgestelle geleisteten Hilfen und Darlehen nachgewiesen.

Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet.

**Unterabschnitt 442: Kriegsofopferfürsorge: Sonstige Leistungen**

Bei diesem Unterabschnitt werden die mit dem Bund und mit der Hauptfürsorgestelle für Kriegsofopfer nicht abrechnungsfähigen Aufwendungen für Kriegsofopfer nachgewiesen.

**Unterabschnitt 451: Erholungspflege und Freizeithilfen**

**Einnahmen:**

**Nr. 451 6 0710 Landeszuschuß zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen**

Zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder und den außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten werden Landeszuschüsse erwartet. Das Land fördert die zuletzt genannten Maßnahmen mit Zuschüssen bis zu 70% der Gesamtaufwendungen.

**Nr. 451 6 0713 Landeszuschuß für Jugendgruppenleiterausbildung gemäß § 5 Abs. 2 JWG**

Zu den Kosten der vorgesehenen Lehrgänge für Jugendgruppenleiter wird ein Landeszuschuß in Höhe von 50% der Gesamtkosten erwartet.

**Ausgaben:**

Nr. 451 3 523 Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder aus den sozialen Brennpunkten

Zur Durchführung des Ferienerholungswerkes der Stadt Düsseldorf für etwa 2000 Kinder und für außerörtliche Sondermaßnahmen für etwa 800 Kinder aus sozialen Brennpunkten.

Nr. 451 3 524 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder

40 erholungsbedürftigen Berliner Kindern soll ein kostenloser vierwöchiger Ferienaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

Nr. 451 6 527 Freizeithilfen der Jugendförderung

Zur Förderung der nicht organisierten Jugend, zur Schulung des jugend- und kinderfürsorgerischen Nachwuchses für die Arbeit der Offenen Tür im Haus der Jugend in der Stadtunterkunft Tichauer Weg und in Garath sowie für die Gründung weiterer Jugendclubs und für jugendfördernde Veranstaltungen.

Nr. 451 6 528 Jugendgruppenleiterlehrgänge gem. § 5 Abs. 2 JWG

Für die Schulung von Jugendgruppenleitern mit dem Ziel der Befähigung zur Durchführung von Jugendpflegefahrten und für die pädagogische Anleitung von jugendlichen Helfern in der Offenen Jugendarbeit.

Nr. 451 6 529 Experimentelle Jugendarbeit

Für die Anregung, Förderung und Beurteilung emanzipierten Jugendverhaltens und die Schaffung hierfür erforderlicher Räume.

Nr. 451 3 662 Für angemietete Räume für Zwecke der Jugendarbeit

Da nicht in allen Stadtteilen genügend Räume in Jugendfreizeitheimen für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen, sollen Räume in anderen Gebäuden sowie Schulen angemietet werden.

**Unterabschnitt 452: Sonstige Leistungen der Jugendhilfe**

**Ausgaben:**

Nr. 452 3 661 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Ein Teil der Mittel dient der Durchführung von Jugendtanzveranstaltungen sowie zur Herausgabe einer wegweisenden Schrift für die Schulentlassklassen.

Die sexualpädagogische Aufklärung als vorbeugende Maßnahme des erzieherischen Jugendschutzes wird intensiviert. Die allgemeinen Jugendschutzaufgaben können durch den Einsatz von 4 Stadtbezirksjugendpflegern, die seit dem 1. 4. 1969 beim Jugendamt tätig sind, und eines weiteren Jugendschutzsachbearbeiters in verstärktem Maße wahrgenommen werden.

Nr. 452 3 664 Inanspruchnahme des internationalen Sozialdienstes

Bei der Erfüllung der Aufgaben gem. § 48 JWG (Auslandsadoptionen) ergibt sich in Einzelfällen die Notwendigkeit, die häuslichen, wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse der Adoptionswilligen durch den internationalen Sozialdienst, Frankfurt, überprüfen zu lassen.

Nr. 452 3 665 Förderung des Vormundschaftswesens gem. § 51 JWG

Gem. § 51 JWG hat das Jugendamt die Vormünder, Beistände und Pfleger seines Bezirks planmäßig zu beraten und bei der Ausübung ihres Amtes zu unterstützen. Die Zeitschrift „Mündel — Praktischer Ratgeber für Vormünder, Beistände und Pfleger —“ soll allen im Bereich des Jugendamtes Düsseldorf tätigen Vormündern, Pflegern und Beiständen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Mit der Verteilung dieser Zeitschrift kommt das Jugendamt seiner Beratungspflicht nach § 51 JWG weitestgehend nach.

### Unterabschnitt 453: Jugendhilfe: Wirtschaftliche Erziehungshilfe für Kinder in Heimen und Familienpflege

#### Ausgaben:

##### Nr. 453 3 517 Kostenerstattung an örtliche Träger

Die Steigerung der Ausgaben ist darauf zurückzuführen, daß in allen Jugendamtsbereichen die Pflegesätze in den Heimen in erheblichem Maße erhöht worden sind.

##### Nr. 453 3 551 Laufende Barleistungen

Pflegegeld wird nach den vom Jugendwohlfahrtsausschuß am 4. 10. 1966 beschlossenen Sätzen gewährt, und zwar

für Kinder bis einschließlich 6 Jahren . . . . .	140 DM
für Kinder von 7—13 Jahren . . . . .	170 DM
für Kinder ab 14 Jahren . . . . .	200 DM

Die Zahl der Pflegegeldfälle ist weiterhin angestiegen und beträgt z. Z. rd. 500.

##### Nr. 453 3 561 Leistungen an Heime für Minderjährige gem. § 5 in Verbindung mit § 6 JWG

Pflegekosten für Minderjährige in Säuglings- und Kinderheimen und für Minderjährige, die aus erzieherischen Gründen in Lehrlings- oder Jugendwohnheimen untergebracht sind. Die Pflegesätze in Heimen der genannten Art sind infolge der gestiegenen Personalkosten in erheblichem Maße angehoben worden. Außerdem ist die Zahl der Heimfälle angestiegen.

### Unterabschnitt 462: Städt. Jugendfreizeitheime

Die bisherigen Unterabschnitte 462 und 463 sind ab 1970 in einem Unterabschnitt 462 zusammengefaßt worden.

#### Einnahmen:

##### Nr. 462 3 071 Landeszuschuß zu den Betriebskosten

Das Land gewährt zu den Betriebskosten des „Haus der Jugend an der Lacombletstraße“ einen jährlichen Zuschuß von 20000 DM.

### Unterabschnitt 465: Städt. Kindertagesstätten und Horte

#### Allgemeines:

Die Stadt Düsseldorf — Jugendamt — unterhält folgende kinderfürsorgerischen Einrichtungen

Kindertagesstätte	Siegburger Straße
Kindertagesstätte	Sulzbachstraße
Kindertagesstätte	Metzer Straße
Kindertagesstätte	Rebhuhnweg
Kindertagesstätte	Emil-Barth-Straße
Kindertagesstätte	Stralsunder Straße
Kinderspielpavillon	Böhlerweg
Kinderspielpavillon	Dreherstraße
Kinderspielpavillon	St. Franziskusstraße
Kinderspielpavillon	Hasseler Richtweg
Kinderspielpavillon	Hördtweg
Kinderspielpavillon	Malmedyer Straße
Kinderspielpavillon	Posener Straße
Kinderspielpavillon	Schwabstraße
Kinderspielpavillon	Stieglitzstraße
Kinderspielpavillon	Werstener Feld
Kinderspielstube u. Hort	Kuthsweg
Kinderspielstube	Melanchthonstraße
Kinderspielstube	Breslauer Straße
Lernstube	Tichauer Weg
Kindergarten	Stralsunder Straße

Mit Ausnahme der Kindertagesstätten Metzer Straße, Emil-Barth-Straße und Siegburger Straße sind alle Einrichtungen wegen ihrer Nähe zu Notunterkünften als Einrichtungen des sozialen Brennpunktes anerkannt.

**Nr. 465 3 216 Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben**

Das Land gewährt Gehaltskostenzuschüsse für sozialpädagogische Fachkräfte, die in Vorschuleinrichtungen und Horten in sozialen Brennpunkten eingesetzt sind. Es werden für 18 Leiterinnen und 25 Erzieherinnen in den Einrichtungen des Jugendamtes, die in sozialen Brennpunkten liegen, Zuschüsse gezahlt.

**Nr. 465 3 222 Beiträge Dritter zu Erholungsmaßnahmen**

Der Landschaftsverband gewährt für Erholungsmaßnahmen folgende Zuschüsse:

- a) für Maßnahmen in sozialen Brennpunkten bis zu 70% der Gesamtkosten
- b) für Maßnahmen in Normalwohngebieten bis zu 30% der Gesamtkosten.

**Ausgaben:**

**Nr. 465 3 663 Speisung**

Die Aufwendungen für das Milchfrühstück in den Einrichtungen der Kinderhilfe für 49 Gruppen betragen rd. 46550 DM.

Es ist beabsichtigt, in den Tageseinrichtungen des Jugendamtes und in den Kindergärten, Kinderspielpavillons und Spielstuben, die in sozialen Brennpunkten liegen, die Mittagsverpflegung einzuführen.

**Nr. 465 3 668 Erholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten und anderen Einrichtungen**

Es ist beabsichtigt, Erholungsmaßnahmen für 320 Kinder aus sozialen Brennpunkten und 30 Kinder, die in sonstigen Einrichtungen (Kindertagesstätten) des Jugendamtes betreut werden, durchzuführen.

**Nr. 465 3 669 Fortbildungsmaßnahmen gem. § 23 Ziff. 3 JWG**

Es gehört zu den Aufgaben der Jugendämter, die Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern und ggf. durchzuführen. Es besteht bereits eine Arbeitsgemeinschaft, die einmal im Monat zu Vorträgen, Diskussionen und zum Erfahrungsaustausch zusammenkommt. Darüber hinaus sind ein Einführungslehrgang in das Orff'sche Instrumentarium und ein Lehrgang für Haltungserziehung vorgesehen.

**Nr. 465 6 670 Elternarbeit in Einrichtungen der Kinderhilfe**

In zunehmendem Maße gewinnt die Elternarbeit im Kindergarten und in der Kindertagesstätte, insbesondere im sozialen Brennpunkt, an Bedeutung. Es besteht die Notwendigkeit, Fachkräfte als Referenten zuzuziehen, um über pädagogische und medizinische Fragen sowie über Fragen der Wirtschaftsführung zu sprechen und praktische Anweisung in Form von Näh- und Kochkursen zu geben. Des Weiteren wird den Leiterinnen Material für Diareihen, Bücher und sonstiges Anschauungsmaterial zur Verfügung gestellt.

**Nr. 465 6 951 Bauliche Maßnahmen**

Es ist notwendig, kurzfristig in weiteren Stadtwohnheimen bzw. Unterkünften erweiterte und neue Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen.

**Unterabschnitt 469: Tagesstätten für körperbehinderte Kinder**

**Einnahmen:**

**Nr. 469 3 071 Zuschüsse Dritter zu Fortbildungsveranstaltungen**

Im Herbst 1969 wird ein einjähriger heilpädagogischer Fortbildungslehrgang für Kindergärtnerinnen beginnen, der etwa 12000 DM kosten wird. Davon werden rd. 10000 DM von anderen Stellen (Landschaftsverband, andere Träger von Sondereinrichtungen) erstattet.

**Nr. 469 3 141 Leistungen für Pflegekosten der Tageskinder**

Der Landschaftsverband Rheinland als überörtlicher Träger der Sozialhilfe gem. § 100 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) zahlt zur Zeit je Tageskind und Kalendertag 18,55 DM Pflegekosten als Eingliederungshilfe gem. § 39 BSHG.

**Nr. 469 1 142 Leistungen des Sozial- und Jugendamtes für ambulante Behandlungen**

Die Kosten der ambulanten Behandlungen werden, soweit die Eltern sie nicht aufbringen können, gem. § 99 in Verbindung mit § 39 BSHG vom örtlichen Träger der Sozialhilfe übernommen.

- Nr. 469 3 221 }  
und } Ersatzleistungen für Zubringerdienst  
Nr. 469 1 222 }

Die Kinder werden mit VW-Bussen zur Tagesstätte und von dort wieder nach Hause gebracht. Die Kosten hierfür übernehmen je zur Hälfte der überörtliche und der örtliche Träger der Sozialhilfe.

- Nr. 469 3 665 Honorare für ärztliche Untersuchungen und Kosten für Beratungen

Honorare für Psychologen und Soziologen, die zur Elternarbeit herangezogen werden und Pauschalvergütung für eine Ärztin, die die behinderten Kinder regelmäßig untersucht.

- Nr. 469 3 669 Fortbildungsmaßnahmen gem. § 23 Ziffer 3 JWG

Die ständige Weiterentwicklung in der pädagogischen und therapeutischen Betreuung behinderter Kinder erfordert in besonderem Maße die Fortbildung der Fachkräfte (s. Erläuterungen zu Nr. 469 3 071 der Einnahmen).

#### **Unterabschnitt 471: Förderung der freien Jugendhilfe, Erholungs- und Freizeitveranstaltungen der Wohlfahrts- und Jugendverbände**

##### **Ausgaben:**

- Nr. 471 3 523 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder

Für die örtlichen und außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen der Wohlfahrts- und Jugendverbände sollen wie in den Vorjahren Zuschüsse gewährt werden. Die Verpflichtung des Jugendamtes ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 JWG.

- Nr. 471 3 524 Familienerholungsmaßnahmen

Die von den Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienerholungsheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert.

- Nr. 471 6 526 Förderung von informeller Jugendarbeit (Gruppen und einzelne)

Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen, sowie von Veranstaltungen der Jugendförderung für die gesamte Jugend.

- Nr. 471 3 5270 Kulturelle Bildungsarbeit des Kulturkreises im Jugendring

Für die kulturelle Bildungsarbeit (insbesondere Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring.

- Nr. 471 3 5280 Studienfahrten nach Berlin und in osteuropäische Länder

Zur Förderung der Begegnungen Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus Berlin, Mitteldeutschland und osteuropäischen Ländern.

- Nr. 471 3 5281 Internationale Jugendbegegnung

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplans für internationale Jugendbegegnungen im Inland und europäischen Ausland.

- Nr. 471 3 5282 Studienfahrten nach Israel

Zur Förderung der Begegnung von Führungskräften der Düsseldorfer Jugend mit der Bevölkerung und den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Lebensformen des Staates Israel.

- Nr. 471 3 5290 Zuschuß an das Jugendherbergswerk

Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

- Nr. 471 3 531 Experimentelle Jugendarbeit der Verbände

Es sollen formelle und inhaltliche Experimente über neue Formen der Jugendarbeit von den Verbänden durchgeführt werden, und zwar sowohl mit den Mitgliedern der Verbände als auch mit nichtgebundenen Jugendlichen.

**Unterabschnitt 472: Förderung der freien Jugendhilfe, Bau- und Betriebskostenzuschüsse an die Wohlfahrts- und Jugendverbände**

**Ausgaben:**

- Nr. 472 6 523 Neu-, Um- und Ausbau, Einrichtung und Instandsetzung von Jugendfreizeitheimen  
Zur Förderung von Heimen der Jugendorganisationen sind zur Ergänzung der Eigenmittel neben Beihilfen aus dem Landesjugendplan Zuschüsse der Stadt erforderlich.
- Nr. 472 6 5240 Neu-, Um- und Ausbau, Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür  
Durch die Intensivierung der offenen Jugendarbeit, die durch den Einsatz von 4 Bezirksjugendpflegern im Jugendamt möglich wird, muß mit einem gesteigerten Bedarf an Investitionsmitteln für Heime der Offenen Tür gerechnet werden.
- Nr. 472 3 5241 Betrieb von Heimen der Offenen Tür  
Für den Betrieb der von den Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbänden unterhaltenen 9 Heime der Ganz-Offenen-Tür und 17 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugend sind erhebliche Zuschüsse des Landes und der Stadt erforderlich.
- Nr. 472 6 5250 Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und Horten  
1970 sind voraussichtlich 12 Bauvorhaben zu fördern. Soweit die Vorhaben zur Durchführung kommen, werden die benötigten Mittel der Rücklage (472 6 931) entnommen.
- Nr. 472 3 5251 Betrieb von Kindergärten und Horten  
Von den Wohlfahrtsverbänden werden in 125 Kindergärten und 52 Horten rd. 10500 Kinder betreut. Weitere Tagesstätten werden im Laufe des Jahres in Betrieb genommen.
- Nr. 472 6 5260 Bau von Erziehungsberatungsstellen  
Für bauliche Maßnahmen in den 3 Düsseldorfer Erziehungsberatungsstellen.
- Nr. 472 3 5261 Betrieb von Erziehungsberatungsstellen  
Die Unterhaltung der Erziehungsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da die Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse gezahlt.
- Nr. 472 6 5270 Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Einrichtungen der Elternbildung  
Für den laufenden Investitionsbedarf der 3 bestehenden Mütterschulen mit ihren Nebenstellen, die teilweise in sozialen Brennpunkten liegen, werden Beihilfen gewährt.
- Nr. 472 3 5271 Betrieb von Einrichtungen der Elternbildung  
Zu den Betriebskosten der 3 vorhandenen Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.
- Nr. 472 6 528 Bau und Instandsetzung von Kinderheimen  
Für den Neu-, Um- bzw. Erweiterungsbau von 4 Kinderheimen. Die entsprechenden Mittel sind der Rücklage zu entnehmen.
- Nr. 472 6 529 Bau und Instandsetzung von Jugendwohnheimen  
Zur baulichen Verbesserung von Jugendwohnheimen und Aufnahmeheimen. Die entsprechenden Mittel sind der Rücklage zu entnehmen.

**Unterabschnitt 473: Milchfrühstück**

**Einnahmen:**

- Nr. 473 3 071 Landeszuschuß für die Verabreichung des Milchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge  
Der Zuschuß des Landesernährungsamtes beträgt je Portion 0,07 DM, bei 600000 Portionen demnach 42000 DM.

**Ausgaben:**

**Nr. 473 3 661 Für Milchlieferung an Bedürftige**

Es wird mit 600000 Milchportionen je 0,16 DM gerechnet.

¼ l Trinkmilch kostet ab Molkerei . . . . .	0,18 DM
Das Land zahlt generell an die Molkerei . . . . .	0,02 DM
	<hr/>
Kosten der Flasche für alle Kinder . . . . .	0,16 DM
Für die bedürftigen Schüler übernimmt	
a) für die Stadt Düsseldorf . . . . .	0,09 DM
b) das Land . . . . .	0,07 DM
	<hr/>
	0,16 DM
	<hr/>

**Unterabschnitt 474: Förderung der freien Jugendhilfe**

**Kostenersatz für die Wohlfahrtsverbände für nach § 18 JWG übertragene Aufgaben, Pauschalzuschüsse an die Jugendverbände**

**Ausgaben:**

**Nr. 474 3 523 Kostenersatz für nach § 18 JWG übertragene Aufgaben des Jugendamtes**

Ersatzleistungen für die Personal- und Sachaufwendungen der Wohlfahrtsverbände für nach § 18 JWG übertragene Pflichtaufgaben gem. § 4 JWG.

Z. Z. sind 42 Fachkräfte der Verbände für das Jugendamt tätig. Eine Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, weil die Personalkosten gestiegen sind und einige Fachkräfte mehr eingesetzt werden müssen.

**Nr. 474 3 524 Förderung der Jugendorganisationen**

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände (ohne Sportjugend) zählen nach dem Stand vom 1. Januar 1968 rund 47100 aktiv tätige Mitglieder.

Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen: Globalzuschüsse an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) nach dem Mitgliederstand, Organisationsbeihilfen an den Jugendring und die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen.

**Nr. 474 3 525 Zuschuß an die jüdische Gemeinde und an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder**

Die genannten Institutionen beschäftigen fürsorgerische Fachkräfte, die z. T. für das Jugendamt wichtige Aufgaben wahrnehmen.

**Unterabschnitt 475: Förderung der freien Jugendhilfe  
Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.**

**Ausgaben:**

**Nr. 475 3 525 Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße**

Die Bereitstellung von Räumen zur vorbeugenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere entwichener Fürsorgezöglinge, ist nach § 4 Ziff. 7 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit Aufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Sozialdienst kath. Männer im Don-Bosco-Haus, Schützenstr. 29, unterhalten. Außerdem besteht dort eine Station für die Notaufnahme von Kindern. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.

**Nr. 475 3 526 Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e. V.“**

Dem genannten Verein wird für die Unterhaltung der beschützenden Werkstätten für geistig behinderte Jugendliche ein Betriebskostenzuschuß gewährt.

**Nr. 475 3 527 Hilfen für Kinder und Jugendliche in Notunterkünften**

Der Zuschuß ist für die Unterhaltung von zwei kath. Kindertagesstätten im Bereich der Stadtunterkunft Tichauer Weg und der Stadtwohnheime am Schwarzen Weg sowie für Sonder- und Freizeitmaßnahmen der Wohlfahrtsverbände, vor allem für die Kinder in den Stadtwohnheimen Breslauer Straße und Kuthsweg, bestimmt.

**Nr. 475 3 528 Zuschüsse an Vereine der Behinderten**

In Düsseldorf bieten verschiedene Vereine speziell für Behinderte Freizeithilfen an. Die Kosten derartiger Maßnahmen sind überdurchschnittlich hoch, weil sehr viel Personal erforderlich ist. Die Vereine sind deshalb nicht in der Lage, die steigenden Kosten selbst zu tragen.



## Einzelplan 5: Gesundheitspflege

### Unterabschnitt 501: Allgemeine Gesundheitspflege

#### Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes

- a) für Einrichtung und Unterhaltung von 6 Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen;  
Gesundheitsamt  
Marien-Hospital  
St.-Vinzenz-Krankenhaus  
Marien-Krankenhaus, Kaiserswerth  
Ev. Krankenhaus  
Frauenklinik Flurstraße
- b) für die Rachitisprophylaxe;  
es werden 50% der Beschaffungskosten für Dauer- oder Stoßprophylaxe mit Vitamin-D<sub>3</sub>-Gaben erstattet
- c) für Impfstoffe
- d) zur Gesundheitserziehung werdender Mütter (Mütterschulung). Die gesundheitlichen Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read finden bei nachbenannten Mütterschulen statt:  
Deutsches Rotes Kreuz  
Universitäts-Frauenklinik  
Arbeiter-Wohlfahrt  
Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e. V.  
Ev. Mütterbildungswerk  
Geburtsh.-gynäkolog. Abt. des St.-Martinus-Krankenhauses  
Diakoniewerk Kaiserswerth  
St.-Vinzenz-Krankenhaus
- e) für Blutentnahmen bei Neugeborenen zur Durchführung der Frühdiagnose der Phenylketonurie (Schwachsinn).

Nr. 501 3 084 Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

Der Zuschuß wird wie folgt berechnet:

Für jeden Fall-Zugang = 15 DM zuzüglich eine monatliche Pauschale von 100 DM.

Nr. 501 3 085 Zuschüsse der Versicherungen für Kieferorthopädie, Eigenanteile der Versicherten

Zuschüsse der Versicherungsträger für kieferorthopädische Spezialleistungen bei Jugendlichen (aus sozial bedürftigen Verhältnissen) in der Abt. Zahnärztlicher Gesundheitsdienst, einschließlich Eigenanteile der Erziehungsberechtigten.

#### Ausgaben:

Nr. 501 3 523 Zuschüsse Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze

Zuschüsse erhalten:

Deutsches Rotes Kreuz  
Maltheser Hilfsdienst  
Johanniter-Unfallhilfe  
Arbeiter-Samariter-Bund.

Die Höhe der Zuschußmittel wird nach einem mit den Verbänden vereinbarten leistungsgerechten Punktsystem errechnet.

Nr. 501 6 523 Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf

Der Zuschuß ist bestimmt für Rationalisierungsmaßnahmen im ärztlichen Bereich, im medizinisch-pflegerischen Bereich und im hauswirtschaftlichen Bereich.

Die Zuweisungen erfolgen nach Zustimmung des Krankenhaus-Ausschusses.

Nr. 501 3 524 Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf

Für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgerätschaften der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Mehr infolge erhöhter Unkosten entsprechend allgemeiner Preisentwicklung.

Nr. 501 3 525 Zuschuß für Bereitstellung von Infektionsbetten

Zuschüsse für vorgehaltene Krankenhausbetten für Tbc-Kranke u. sonst. Infektionskranke erhalten:  
 Diakoniewerk Kaiserswerth  
 Ev. Krankenhaus  
 Marien-Krankenhaus Kaiserswerth.  
 Die Höhe der Zuschußmittel wird auf der Grundlage der im Vorjahre geleisteten Pflegetage für Infektions- und Tbc.-Kranke errechnet.

Nr. 501 3 526 Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge

Zuschüsse erhalten:  
 Arbeiter-Wohlfahrt  
 Evgl. Kirchlicher Blaukreuzverein  
 Caritasverband  
 Evgl. Gemeindedienst  
 Guttemplerorden  
 Kreuzbund  
 Sozialdienst kath. Frauen  
 Sozialdienst kath. Männer  
 Synagogengemeinde

Nr. 501 3 661 Nebenkosten im Rahmen der Schulgesundheitsfürsorge

Reinigungskosten für die Benutzung von Räumen nach stattgefundener Mütterberatung, Schularzt-sprechstunde, Impfung, Reihenuntersuchung, Entgelte für die Beaufsichtigung von Kinderwagen, Vergütungen für den HNO-Arzt für Sprachgeschädigte, für sexualpädagogische Vorträge u. a.

Nr. 501 3 669 Kosten für Untersuchungen außerhalb des Hauses

Bakt. und serol. Untersuchungen nach dem Bundes-Seuchen-Gesetz, bakt. und chem. Wasser-untersuchungen von Eigen-Wasserversorgungsanlagen, WaR-Untersuchungen (außer den bei Nr. 501 1 669 genannten), Röntgen-Reihenuntersuchungen durch den Rhein. Tuberkuloseausschuß, Suchtmittelanalysen, Sputum, Chediak u. a.  
 Eine Erhöhung des Ansatzes ist erforderlich, da der Innenminister NW seinen Erlaß zur Aus-führung des Bundes-Seuchen-Gesetzes vom 4. 2. 1963 geändert hat und hierdurch eine Ausweitung des zu untersuchenden Personenkreises erfolgt ist.

Nr. 501 3 677 Gesundheitserziehung für werdende Mütter

Siehe Einnahmen bei HHSt. 501 3 072 d. Da Landeszuschüsse Eigenleistungen voraussetzen, beteiligt sich die Stadt Düsseldorf an den anfallenden aus Landesmitteln nicht erstattungsfähigen Verwaltungskosten mit rd. 15 000,— DM.

Nr. 501 3 679 Verpflegungszuschuß gem. § 33 Abs. 4 BAT.

Den Verpflegungszuschuß erhalten beim Gesundheitsamt die Amtsangehörigen der Abt. Tuber-kulose-Fürsorge sowie die Desinfektoren und Gesundheitsaufseher. Der Verpflegungszuschuß wird monatlich in Naturalien zugewiesen.

Nr. 501 3 983 Med. und techn. Instrumente, Geräte und Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

1 Elektrophorese-Ausrüstung mit Gerät . . . . .	13 000 DM
1 Kompensationsschreiber mit Zusatzgeräten als Aufbaustufe zum Eppendorf- Fotometer-System . . . . .	12 000 DM
10 Automatic-Asept-Impfbestecke . . . . .	10 000 DM
Verschiedenes und Unvorhergesehenes . . . . .	3 500 DM
	<u>38 500 DM</u>

Nr. 501 3 985 Röntgen- und Laboreinrichtungen

Es sind veranschlagt für:

1. 1 Röntgen-Bildbandgerät . . . . .	15 000 DM
2. Kosten für Uminstallierung von 2 Dentaleinheiten . . . . .	1 600 DM
3. Nebenstellen Benrath, Rath und Gerresheim	
je 1 Röntgen-Schirmbildkamera (Odelka, Format 100×100) mit	
Zubehör . . . . .	36 000 DM
1 KW-Drehanodenröhre, Röhrenschutzgehäuse, Stativ und	
Zubehör . . . . .	12 000 DM
1 Hochspannungs-Ölumschalter . . . . .	2 000 DM
1 Dunkelkammereinrichtung komplett . . . . .	6 000 DM
Installierungskosten . . . . .	4 000 DM
	<u>60 000 DM</u> × 3 = <u>180 000 DM</u>
	<u>196 600 DM</u>

## Unterabschnitt 511: Städtische Krankenanstalten

### Einnahmen:

Nr. 511 3 0711 Landeszuschüsse für Krankenpflegeschule, Kinderkrankenpflegeschule und Krankenpflegevorschule, und Lehranstalt für Diätassistentinnen

Der Zuschuß für die Schülerinnen der Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegehelfer(innen)schule beträgt ab 1. 1. 1968 DM 2,50 pro Tag und Schülerin. Für die Lehranstalten für Diätassistentinnen und Orthoptistinnen zahlt das Land einen Zuschuß von 60,— DM bzw. 95,— DM pro Schülerin und Monat.

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten

Mehr durch Erhöhung der Pflegesätze ab 1. 6. 1969 (RVO-Kassenpatienten) und 5. 7. 1969 (Selbstzahler) sowie Erhöhung der Nebenkostenpauschale für RVO-Kassenpatienten ab 1. 1. 1969. Eine gegenüber 1968 um 1,9% niedrigere Bettenbelegung wurde berücksichtigt. Weiter nehmen die Dialysebehandlungen ständig zu.

Nr. 511 3 143 Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte

Nach der Hochschulnebenständigkeitsverordnung vom 5. 12. 1967 bzw. der Nebentätigkeitsverordnung des Landes NW vom 9. 5. 1967 ist bei stationärer Behandlung von Privatpatienten für die Inanspruchnahme von ärztlichem Personal oder Hilfspersonal sowie für die Benutzung der Einrichtungen je belegtes Bett und Pfl egetag ein Nutzungsentgelt zu entrichten. Es soll ein Nutzungsentgelt von 20% des sog. kleinen Pflegesatzes erhoben werden.

### Ausgaben:

Nr. 511 3 616 Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes

Verschiedene Hauptversorgungsleitungen sind so stark inkrustiert und korrodiert, daß sie erneuert werden müssen. Die jährlich zu erneuernde Gesamtlänge beträgt ca. 2000 m.

Nr. 511 3 663 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Für rd. 5114 Unterrichtsstunden à 15 DM bzw. 21 DM an den Schulen für Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Krankenpflegehilfe sowie an der Lehranstalt für Orthoptistinnen und Schule für Diätassistentinnen.

Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Porto und sonstiger Bedarf . . . . .	110 000 DM
An die Zahnärztekammer . . . . .	800 DM
Miete für IBM-Kartenlocher . . . . .	6 400 DM
Kosten für Apotheken-Bestandsaufnahme . . . . .	7 000 DM
Sonstige . . . . .	3 000 DM
	<u>127 200 DM</u>

Nr. 511 3 669 Für Leistungen der theoretischen Institute

Es sind veranschlagt für:

Mikrobiologie und Virologie . . . . .	1 062 000 DM
Hygiene . . . . .	25 000 DM
Pathologie . . . . .	110 000 DM
Tierversuchshaus . . . . .	10 500 DM
Pharmakologisches Institut usw. . . . .	142 500 DM
	<u>1 350 000 DM</u>

Nr. 511 3 672 Kosten des Anfluges und der Sprachkurse der Krankenschwestern aus Korea

Für die Fortführung des in 1969 begonnenen Deutschunterrichts für die aus Korea eingetroffenen 56 Krankenschwestern.

Nr. 511 3 674 Werbung für den Schwesternberuf

Es ist eine Schwesternwerbeaktion für das Mitte 1971 betriebsfertige Krankenhaus Gerresheim geplant, die bereits Anfang 1970 anlaufen soll.

Nr. 511 3 731 Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände — Aufwand —

Für die Beschaffung von Hölzern, Kunststoffen, Beschlägen und Anstrichmaterialien werden rd. 23000 DM benötigt. Weitere 47000 DM sind zu veranschlagen für Polstereimaterialien und Dekorationsartikel. Ferner sind aus dieser Position die Kosten für Aufarbeitung und Anstrich von Mobilar durch gewerbliche Unternehmen sowie die Kosten für Reparaturen und Wartungsdienste für Waagen, Uhren, Rundfunk- und Fernsehgeräte etc. zu bestreiten.

Nr. 511 3 732 Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände

— Ersatzbeschaffung —

Für die Beschaffung von Matratzen, Matratzenschonern, Woll- und Reformdecken, Stühlen, Tischen, Dekorationen und Vorhängen.

Nr. 511 3 733 Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- u. Küchengeräte — Aufwand —

Beschafft werden Abfalleimer, Bügelbretter, Wäschetrockner, Küchenkleingeschirr, Fußmatten etc. Der Mehrbetrag gegenüber 1969 von 3000 DM wird für die Beschaffung von Polyäthylen-Folien für die Verpackungsmaschine in der Wäscherei benötigt.

Nr. 511 3 734 Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- u. Küchengeräte — Ersatzbeschaffung —

Für Ersatzbeschaffung von Eß-, Küchen- und Transportgeschirr aller Art, sowie Küchenmaschinen und Servier- und Transportwagen.

Nr. 511 3 736 Geschirr für Küche und Stationen — Ersatzbeschaffung —

Beschaffung von Porzellangeschirr, Schalen, Schüsseln, Gläsern usw.

Nr. 511 3 741 Wäsche und Kleidung — Aufwand —

Mit den veranschlagten Mitteln werden im wesentlichen die Kosten für das Waschen und Reinigen von Dekorationen, Gardinen usw. durch gewerbliche Unternehmen bestritten. Ferner werden hierüber die Lohnkosten für Dekorationsarbeiten von Firmen verrechnet. Außerdem werden aus dieser Position ca. 30000 DM für die Beschaffung von Papierhandtüchern benötigt, die bisher aus Mitteln des S. N. Nr. 4 — Geschäftsbedürfnisse — bezahlt wurden.

Nr. 511 3 751 Technische Betriebsanlagen — Aufwand —

Zur Beschaffung aller Reparatur-Materialien für die mit eigenen Fachkräften durchzuführenden Arbeiten und der Bestreitung der Kosten aus der Vergabe von Reparaturaufträgen an Firmen. Die Erhöhung der Ausgaben ist darauf zurückzuführen, daß die techn. Betriebsanlagen umfangreicher werden und die Lohn- und Materialkosten angestiegen sind.

Nr. 511 3 752 Technische Betriebsanlagen — Ersatzbeschaffung —

Es sind veranschlagt für:

Ersatzbeschaffungen für Notstromaggregate für den Wäschereimaschinenpark, Versorgungszentralen, Abwasserdesinfektionsanlage . . . . .	26 500 DM
Ersatz von sanitären Objekten, Armaturen aller Art, Beleuchtungskörpern, Elektrokleingeräten usw. . . . .	98 000 DM
Ersatzbeschaffung von Bewicklungen für Mangeln, Pressen und Kabinette für die Wäscherei zuzüglich Montagekosten . . . . .	25 000 DM
Ersatzteile für Metzgerei- und Küchenmaschinen . . . . .	2 000 DM
	<u>151 500 DM</u>

Nr. 511 3 755 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung — Aufwand —

Es sind veranschlagt für:

Ersatzteile für Gärtnerei-Maschinen . . . . .	3 000 DM
Reparaturen an Gärtnerei-Maschinen . . . . .	2 500 DM
Kraftstoff und Öl . . . . .	2 000 DM
Hinweis- und Verkehrsschilder . . . . .	1 500 DM
	<u>9 000 DM</u>

Nr. 511 3 756 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung

— Ersatzbeschaffung —

Für Gärtnerei-Geräte, größere Ersatzteile für Gärtnerei-Maschinen, 50 Mülltonnen, Werkzeuge für Garagen- und Reparaturbetrieb.

Nr. 511 3 761 Röntgenbedarf — Aufwand —

Erhöhung infolge des Ausbaues von weiteren Arbeitsplätzen in den Röntgen-Abteilungen.

Nr. 511 3 762 Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —

Erhöhung durch zunehmende Anwendung der Röntgentechnik in Diagnostik und Therapie und des damit zwangsläufig verbundenen höheren Reparatur- und Ersatzteilbedarfs.

Nr. 511 3 763 Operationsbedarf — Aufwand —

Auf Grund der Ausgabenentwicklung in 1969 wird für das Rechnungsjahr 1970 ein Ansatz von 2020000 DM erforderlich. In diesem Ansatz ist allein für die Beschaffung von Herzschrittmachern ein Betrag von 1000000 DM veranschlagt. Diese, sowie die Kosten für Aortenklappen und Pudenzventilen werden jedoch von den Kassen in voller Höhe erstattet und mit den Pflegekosten vereinnahmt. Durch die verstärkte Inanspruchnahme der künstlichen Niere in der I. Med. Klinik ist auch der Bedarf an Dialysiertrommeln angestiegen.

Nr. 511 3 777 Laborbedarf — Aufwand —

Die klinischen Labors wurden weiter ausgebaut und die Zahl der Laboruntersuchungen stieg an. Auch hat sich die Zahl der in Firmenwartung befindlichen Laborgeräte vergrößert. Außerdem haben die Reparaturarbeiten an den Laborgeräten infolge Verschleißerscheinungen zugenommen.

Nr. 511 3 791 Allgem. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —

Der Mehrbedarf ist auf eine Steigerung des gesamten ärztl. Bedarfes, der Verbrauchscharakter hat, zurückzuführen. In diesem Zusammenhang wirkt sich die Einführung von Einmal-Artikeln wie Infusionsgeräte, Darmrohre, Sonden, Katheter, Auffangbeutel, Spritzen usw. kostensteigernd aus. Allein hierfür sind 400000 DM veranschlagt. Außerdem werden aus dieser Position die Kosten für Reparaturarbeiten an med. Geräten und Einrichtungen bestritten.

Nr. 511 3 793 Ärztl. Instrumente — Aufwand —

Die Anforderungen der Kliniken nach Kanülen und Ersatzzylindern für Spritzen haben zugenommen. Auch die an fremde Unternehmen zu vergebenden Reparatur- und Schleifarbeiten am Instrumentarium sind gestiegen.

Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien

Der Verbrauch an Arzneimitteln steigt weiter an. Insbesondere hat sich der Verbrauch teurer Antibiotika sehr stark erhöht.

Nr. 511 3 813 Aufwand für die Apotheke

Für die Beschaffung von Einmal-Tuben und Flaschen für die Abfüllung von Heilwasser. Ferner fallen Kosten für Reparaturen der Verbrauchs- und Festwertgegenstände in der Apotheke und Unterhaltungskosten an.

Nr. 511 3 814 Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —

Für Beschaffung von Aluminiumkästen, Kunststoffpackbehältern, Transportkarren usw.

Nr. 511 3 823 Untersuchungen außerhalb des Hauses

Für Untersuchungen durch auswärtige Institute, die nicht zur Universität Düsseldorf gehören.

Nr. 511 3 841 Kranken- und Personalbetreuung

Es sind veranschlagt für:

Fürsorgedienst . . . . .	600 DM
Schwesterchor . . . . .	600 DM
Männerchor . . . . .	1 750 DM
Schwesternkreuze und Broschen . . . . .	1 000 DM
Kranzspenden . . . . .	300 DM
Martinszug . . . . .	470 DM
Weihnachtsbäume . . . . .	3 000 DM
Sachleistungen für Martinsfeier und Weihnachten . . . . .	6 000 DM
Lebensmittel für Martinsfeier und Weihnachten . . . . .	37 000 DM
Sonstiges . . . . .	1 230 DM
	<hr/>
	51 950 DM

Nr. 511 3 842 Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath

Für 4 Belegärzte (HNO-, Augen-, Kinder- u. Zahnarzt). Es werden 4000 Behandlungen geschätzt.

Nr. 511 3 847 Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes

Für Dampfbezug vom eigenen Heizkraftwerk, das von den Stadtwerken gegen Berechnung der Selbstkosten betrieben wird.

Nr. 511 6 940 Grunderwerb

Erwerb eines Grundstücks für die Errichtung des geplanten Schwesternheimes neuen

Types (Appartmenthaus) . . . . . 425 000 DM

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten

Es sind vorgesehen:

1. Umbauarbeiten im Erdgeschoß der Augenklinik: Einbau von Zwischenwänden und Schaffung von kleineren Patientenräumen.
2. Einbau eines Lastenaufzuges für 150—200 kg Nutzlast für die Cardiologische Abteilung.
3. Frauenklinik — 1. Obergeschoß:  
Umbau des Entbindungstraktes und der Entbindungsstation — Ausbau der Räume 230 bis 236, Erweiterung der Untersuchungsabteilung.
4. Umbau der Abteilung Kinder-Audiometrie in der Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Schaffung von zwei getrennten Behandlungsräumen.
5. Für Umbauarbeiten im Kellergeschoß der Hautklinik, Ausgleich der verschiedenen Fußbodenhöhen und Instandsetzung.
6. Einbau von Umkleidekabinen in der Röntgenabteilung der Station M 8 (Infektionsklinik).
7. Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Ausbau eines Aufenthaltsraumes in der Flurerweiterung und Schaffung einer Intensiv-Pflegeeinheit auf der Station K 1.
8. Umbau im Dachgeschoß der Westdeutschen Kieferklinik: Schaffung von Archivräumen für die Klinik für Kiefer- u. Gesichtschirurgie.
9. Umbau im Erd- u. Kellergeschoß der Westdeutschen Kieferklinik: Umbau von Behandlungsräumen und Ausbau von Kellerräumen zu zahnmedizinischen Laboratorien und Arztzimmern.
10. Unterteilung von zwei Räumen und Einbau einer Teeküche auf Station K 18 (Kinderklinik — Czernyhaus).
11. Umbau des bisherigen Röntgenraumes in ein Anmeldebüro und ein Wartezimmer in der Kinderklinik Czernyhaus.
12. In der Station K 14, II. Obergeschoß der Kinderklinik Czernyhaus: Umbau des Nordostflügels in einen Funktionstrakt.
13. Einbau einer Schleuse auf der Station K 12 (Intensivstation in der Kinderklinik Czernyhaus).
14. Erstellung eines Pavillons für die Station K 16, K 17 für die Aufnahme der folg. Räume: Beschäftigungstherapie, Gymnastik, Vorbereitungs- u. Materialraum, 1 Schulraum für rd. 12 Kinder.
15. Umbau der Röntgenabteilung (2. Bauabschnitt) im Erdgeschoß der Kinderklinik Schloßmannhaus.
16. Anfertigung und Einbau von Wandschutzleisten in den Patientenräumen im Krankenhaus Benrath.
17. I. Med. Klinik: Umbauten für die Aufteilung der Krankenzimmer auf der Station M 3—6.
18. Umbau im Erd- und Sockelgeschoß der I. Med. Klinik.
19. 2. Med. und Poliklinik: Umbau und Erweiterung der Badeabteilung in den ehemaligen Räumen des Personalarztes.
20. Umbau in der 2. Med. und Poliklinik: Einbau eines Endoskopietisches im OP.-Raum Nr. 30 im Erdgeschoß auf der Station MP 2.
21. Ausbau des Fahrradschuppens westlich der Haupteinfahrt zu einem PKW-Abstellplatz und einem Lagerraum für Streusalz.
22. Belegung der Wandflächen mit Spaltplatten in der Metzgerei.
23. Schwesternwohnheim IV: Umbauten der Schwesternwohnräume und Verbesserung der sanitären Einrichtungen in den vier Geschossen des Schwesternwohnheimes IV.
24. Schaffung einer Keller-Außentreppe vom Kellergeschoß des Schwesternpavillons 5 und Abtrennung eines Lagerraumes für Gartenbänke der Gärtnerei.
25. Neubau eines Verbindungsganges zwischen der Kapelle und dem Behandlungsbau des Krankenhauses Benrath.

Nr. 511 6 960 Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Ausbau von Parkplätzen für die Schwesternhochhäuser . . . . .	25 000 DM
2. Erneuerung der Plattenbeläge auf dem Parkplatz an der Haupteinfahrt. Verlegen von Grantaplaten und Ausbau der zerbrochenen Asphaltplatten . . . . .	25 000 DM
3. Parkplatzanlage westlich der Augenklinik, in gleicher Einteilung wie bereits östlich der Kinderklinik ausgeführt . . . . .	15 000 DM
4. Parkplatzanlage für die Cardiologische Abteilung an der westlichen Straßenseite des Gebäudes . . . . .	20 000 DM
5. Für Verlegung von Saumschwellen bei Wegen, Herstellung einer anschließenden Regenrinne und Befestigung von Zufahrts- und Fußwegen in Haus Morp . . . . .	30 000 DM
6. Außenbeleuchtung . . . . .	6 000 DM
7. Gärtnerische Anlagen . . . . .	7 000 DM
	<u>128 000 DM</u>

Nr. 511 3 9801 Haus- und Küchengeräte

Ein Betrag von 40000 DM ist für die Beschaffung von Kühlschränken und Großküchengeschirr aller Art für die Hauptküche erforderlich.

Darüber hinaus sind veranschlagt:

1 Kartoffelwasch- u. Schälmaschine . . . . .	7 000 DM
1 Gemüseschneidemaschine . . . . .	5 500 DM
1 Aufschnittschneidemaschine . . . . .	9 350 DM
10 Transportwagen . . . . .	3 450 DM
	<u>25 300 DM</u>

Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt für:

Erneuerungen von Maschinen und Apparaturen einschl. Wirtschaftsgroßgeräten . . . . .	61 000 DM
Erneuerungen in der Müllverbrennungsanlage (Ofenmäntel, Staubfilter u. a.) . . . . .	22 000 DM
Aufzug-Kabineninnentüren an Selbstfahrern . . . . .	20 000 DM
Umstellung von Dampfheizungen auf Warmwasserheizungen . . . . .	25 000 DM
Krankenhaus Benrath: 2 Tankhüllen, Erneuerung der Kühlanlage Küche, Austausch von Blechradiatoren u. a. . . . .	24 000 DM
Generalüberholungen an den techn. Betriebsanlagen, Maschinen und Apparaten einschl. der Sterilisatoren . . . . .	38 000 DM
	<u>190 000 DM</u>

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt für:

Letzte Ausbaustufe Vollklimatisierung OP-Trakt Chirurgie . . . . .	48 600 DM
Raumklimageräte (Cardiologie, Hautklinik u. a.) . . . . .	35 000 DM
Zentralanlagen für Sauerstoff-Druckluft . . . . .	17 000 DM
Feuermelderzentrale . . . . .	28 000 DM
Spülmaschinen für Urologie (Küche und Stuhlpfannen) . . . . .	10 800 DM
Sterilisatoren . . . . .	62 000 DM
Sicherheits-Wasserversorgung . . . . .	8 800 DM
Elektroakustische Anlagen . . . . .	39 000 DM
Wäschereimaschinen, Eingabe, 2 WSS-Desinf.-Masch. je 150 bis 180 kg/h . . . . .	370 000 DM
Unvorhergesehene Beschaffungen. . . . .	80 800 DM
	<u>700 000 DM</u>

Nr. 511 3 9804 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung

Es sind veranschlagt für:

50 Stück Frühbeetfenster (Leichtmetall). . . . .	2 000 DM
1 Stück Toro-Großflächenmäher . . . . .	8 000 DM
1 Stück Rasenkehrmaschine . . . . .	3 000 DM
1 Stück Mechanische Ausziehleiter. . . . .	4 500 DM
Reparaturen und sonstiges . . . . .	2 900 DM
	<u>20 400 DM</u>

Nr. 511 3 9805 Röntgeneinrichtungen

Es sind vorgesehen:

1. 2. Erneuerungsstufe des Chirurg. Bildverstärkers im OP der Chirurg. Klinik.
2. 2. Erneuerungsstufe des Chirurg. Bildverstärkers im Krankenhaus Benrath.
3. Neue Bildverstärker-Fernseh-Einrichtung am Angiographischen Arbeitsplatz, Chirurgie.
4. Neuer Super 100 für 2 Röhren im Knochen-Arbeitsraum Chirurgie.
5. Multiplanigraph für Chirurgie.
6. Vielfach-Schichtgerät (Multiplanigraph) für die 1. Med. Klinik.
7. Bleischirm  $2 \times 2$  m für die Chirurg. Klinik.
8. Rastertisch für die Röntgenanlage der Orthopädischen Klinik.
9. 1 Lagerungstisch im CRT 7 in der Kieferklinik.
10. Generalüberholung, Maßnahmen zur Leistungserhöhung der vorh. Anlagen, Austausch überalterter und verschlissener Geräte.

Nr. 511 6 9805 Röntgeneinrichtungen

Es sind vorgesehen:

1. 1 20-cm-Video-Empfänger
2. 1 Bildverstärker-Fernsehleinrichtung
3. 1 Angiofilmprojektor
4. 2 ebene Routine-Röntgen-Fernsehleinrichtungen
5. 1 Herzphasenschalter f. Röntgengerät
6. 2 Fernsehmonitore je 2500
7. Röhrengehäuse „Rotalix 150/90“ mit Drehanodenröhre („Super-Rotalix 150/20/50“)
8. Deckenstativ „DS 71“ für Röhrengehäuse mit Tiefenblende
9. Hydraulischer Patienten-Stuhl-Tisch
10. 1 Bandspeichergerät (Siemens)
11. 1 Röntgenschaukasten
12. 1 Schwimmtisch m. Montage
13. 1 Schaukasten
14. 1 Raster Wandstativ BS 66
15. 1 Trockenschrank f. Röntgenfilme
16. 1 Subtraktionsgerät mit Harmonisierung
17. 1 Helio-Constrastor
18. 1 Copilix-Kopiergerät
19. 1 Thermolumineszenz-Dosimeter
20. 1 Fernsehbeobachtungsanlage zur Beobachtung der Dosimeterskalen i. Betatron-Raum
21. Unvorhergesehenes

Nr. 511 3 9806 Laboreinrichtungen

Notwendiger Ansatz für lfd. Ersatzbeschaffungen von Laboreinrichtungen, deren Anschaffungswert im einzelnen über 300 DM liegt, z. B. Kameras, Projektoren, Mikroskope, Mikrotome, Labortische, Zentrifugen etc.

Nr. 511 6 9806 Laboreinrichtungen

Es sind vorgesehen:

1. Picker Dual Magnascanner
2. Mechanisches Analysengerät
3. Blutbildanalyser
4. Ultrarot-Thermographiegerät
5. Scintillation Counter Tricarp
6. Elektronischer Diagrammabtaster mit Zusatz
7. Beckmann-Spektrophotometer
8. Ergänzung für Scanner
9. Phonokardiograph mit bipolaren Eingängen
10. Autotechnicon
11. Venenverschluß-Pletysmograph
12. Lötisch mit Löt- und Gußvorrichtung
13. Auswertegerät für Mikro-Elektrophoresen
14. Spektralphotometer
15. Astrup-Mikro-Ausrüstung
16. Labor-Spülanlage
17. Farrand-Fluorometer
18. Osmometer
19. Verschiedene Laborgeräte und Einrichtungen
20. Unvorhergesehenes



Nr. 511 3 9807 Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen

Es sind vorgesehen:

1. EKG/Phono, Sechsfachschreiber
2. Operationslampe
3. 8-Kanal-EEG-Gerät
4. Einheitszahnbehandlungsgeräte
5. Verschiedene ärztl. Geräte und medizinische Einrichtungen
6. Unvorhergesehenes

Nr. 511 6 9807 Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen

Es sind vorgesehen:

1. Überwachungsplätze
2. Gassterilisator
3. Vektordiagraph
4. Mikro-Chirurgieeinheit
5. EEG-Gerät mit Photo- und Phonostimulation
6. Rechenautomat und programmierbarer Organisationsautomat
7. XY-Schreiber mit Bandspeichergerät
8. Fahrbare Notfallgeräteeinheit
9. Patientenüberwachungsanlage
10. Draeger-Aseptor
11. Monitoren
12. Apparat zur Elektromyographie
13. UKG-Apparat
14. Zahnbehandlungseinheit
15. Mikrokatheter-Einheit
16. Sauerstoffzelte
17. Cryo-Chirurgie-Gerät
18. Engström-Respirator
19. Spektro-Photometer
20. Ultraschall-Echocardiograph
21. Kaltlicht-Endoskopiegerät
22. Künstliche Niere
23. Licht- und Tonreizgerät
24. EEG-Frequenz-Analysenapparat
25. Inkubator-Respirator
26. Auswertautomatik für EKG-Speichergerät
27. EKG-4-Kanalschreiber
28. Photo-Herzkatheter
29. Cardioskopiegerät
30. Fiberglasgastroskop
31. Syncardon-Gerät
32. Coronarperfusionseinrichtung
33. Pneumotachograph
34. Fahrbares EKG-Gerät
35. Air-Shields-Respirator
36. Hypothermiegerät
37. Synchron-Defibrillator
38. Zeiss-Spallampe
39. Myocardbiopsiegerät
40. Photoeinrichtung für UKG
41. Verschiedene medizinische Geräte
42. Unvorhergesehenes

Nr. 511 3 9809 Besonderer Apothekenbedarf

Es sind veranschlagt für:

1. 4—5 Stickstoff-Flaschen 50 l . . . . .	1 000 DM
2. Acetylen-Eigentumsflaschen 20 l . . . . .	400 DM
3. Umbau einer Sterilisatorkammer auf Wasserfüllung unter Druck . . . . .	12 000 DM
4. 1 Regelheizung für Destillatvorratskammer . . . . .	500 DM
5. 40 Duranglasbehälter à 10 l mit Glasstopfen u. Körben . . . . .	2 000 DM
6. 1 Kühlaggregat. . . . .	2 000 DM

Zu übertragen: 17 900 DM

Übertrag: 17 900 DM

7. 1 Bördelmaschine . . . . .	2 000 DM
8. 1 Analysenwaage . . . . .	3 000 DM
9. verschied. Laborstahlflaschen f. d. Kliniken (Labors) . . . . .	2 100 DM
10. 1 Sterivittapparat . . . . .	15 000 DM
	<hr/>
	40 000 DM
	<hr/>

Nr. 511 3 991 Lehr- und Unterrichtsmittel sowie sonstige Beschaffungen für die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Krankenpflegevorschule und die Lehranstalt für Diätassistentinnen

Für die Beschaffung von Kollegstühlen, Lehrtafeln, Kartenmaterial, Diareihen, Lehrbüchern etc.

#### Unterabschnitt 532: Krankentransportwesen

##### Ausgaben:

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge

Es sind veranschlagt für:

1. Fahrgestell- u. Motorreparaturen . . . . .	19 800 DM
2. Instandhaltung der Karosserien und deren Einrichtungen einschl. Krankentragen und Polstereinrichtungen . . . . .	8 100 DM
3. Fahrzeugbatterien, Instandhaltung und Erneuerung . . . . .	2 100 DM
4. Instandhaltung der elektr. Einrichtungen einschl. Ersatz . . . . .	1 900 DM
5. Neulackierungen, Karosserien und Einrichtungen . . . . .	3 200 DM
6. Beschaffung u. Reparatur der Bereifung . . . . .	6 500 DM
7. Kraftfahrzeugzubehör (Blinklampen, Scheinwerfer, Spiegel, Sanitätskästen, Werkzeuge, Feuerlöscher, Rundumleuchten, Starktonanlagen usw.) . . . . .	2 300 DM
8. Unterhaltung der Funkeinrichtung . . . . .	3 000 DM
	<hr/>
	46 900 DM
	<hr/>

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör

4 Krankentransportwagen mit Ausrüstung einschl. Funk . . . . .	169 200 DM
	<hr/>

#### Unterabschnitt 541: Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen

##### Ausgaben:

Nr. 541 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportorganisationen usw.

Der Betrag ist vorgesehen für:

- Teilnahme von Sportlern an Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Ehrung der Meister.
- Zuschüsse an Vereine und Verbände für Veranstaltungen von besonderer Bedeutung.
- Übernahme der Schulhausmeistervergütungen für die Benutzung von Turnhallen usw.
- Teilerstattung der Gebühren für die Benutzung von Schwimmhallen.
- Mietzuschüsse an Vereine für die Benutzung von nichtstädtischen Sportanlagen und Turnhallen.
- Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren.
- Zuschüsse für Bundesligavereine.

Mehrausgaben durch Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren.

Nr. 541 3 524 Förderung des Jugendsports

Den Sportvereinen und dem Stadtportbund Düsseldorf — Ortsverband Düsseldorfer Sportvereine e. V. —, die Jugendliche bis einschl. 18 Jahre betreuen, werden jährliche Zuschüsse gewährt.

Für die Verwendung der Zuschüsse sind folgende Richtlinien gegeben:

- Sportförderung:  
Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.
- Geistige und kulturelle Betreuung:  
Jugendfeiern, Schulungsveranstaltungen, Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.

Nr. 541 3 525 Stiftung von Preisen für Sportzwecke

Der Betrag ist vorgesehen für:

- a) die Ehrung von Sportlern.
  - b) die Gewährung von Sportpreisen sowie Ehren- und Erinnerungsgaben.
- Erhöhung des Ansatzes gem. den Richtlinien.

Nr. 541 3 662 Für sportärztliche Beratung

Vergütungen für Sanitätspersonal zur Untersuchung von Jugendlichen.  
Weniger, da der Arzt seine Vergütung nunmehr direkt vom Landessportbund erhält.

**Unterabschnitt 551: Sportplätze und Turnhallen**

**Einnahmen:**

Nr. 551 3 260 Mieten für Bezirkssportanlagen

Benutzer: Turu 1880, DSC 99, BV 04, CFR linksrh., Jahn 05, ATV 77, Rather TV., Tura Holthausen, Garather SV. sowie Betriebssport- und sonstige Gruppen.

Nr. 551 3 265 Sonstige Mieten

Inanspruchnahme von Grundstücken durch den Fußballverband Niederrhein, Westdeutschen Handballverband u. a.

Mehr durch zusätzliche Vermietung eines Grundstückes.

**Ausgaben:**

Nr. 551 3 523 Zuschüsse für Sportanlagen

Für Zuschüsse an Vereine für den Bau von Sportheimen und sonstigen Einrichtungen.

Mehr durch zahlreiche Anträge der Vereine, die durch Sicherstellung der Gesamtfinanzierung Bauten errichten wollen.

Nr. 551 6 951 Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau)

Es handelt sich um das Projekt Garath, 3. Bauabschnitt.

Nr. 551 6 961 Bau von Straßen

Verbindungsstraße von der Völklinger Straße zum städt. Sportplatz (neben Behördenzentrum des Landes)

Nr. 551 6 978 Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es handelt sich um das Projekt Garath,  
2. Sportplatz und 1. Bauabschnitt Kampfbahn

Nr. 551 6 979 Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Wiederherstellung des Hauptplatzes Windscheidstr.

**Unterabschnitt 552: Rheinstadion**

**Einnahmen:**

Nr. 552 3 142 Eintrittsgelder für das Freibad

Mehr durch Verlängerung der Freibadsaison auf Grund der Erwärmung des Badegewässers.

Nr. 552 3 265 Sonstige Mieten

Mehr durch Reklame in der Hauptkampfbahn.

**Ausgaben:**

Nr. 552 3 667 Aufwendungen für Veranstaltungen

Vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen.

Nr. 552 6 952 Bau und Verbesserung von Gebäuden

Erweiterung der Mischhalle.

Nr. 552 6 961 Wiederherstellung und Neubau der Straßen, Wege und Parkplätze

Fortführung der Neubauarbeiten.

Nr. 552 6 971 Einfriedigung des Stadiongeländes  
Die Einfriedigung soll weitergeführt werden.

Nr. 552 6 973 Stromzuführung zum nördlichen Erweiterungsgelände  
Da im Norden des Geländes durch die neuen Stadion- und Messeparkplätze ein neuer Eingang geschaffen werden mußte, ist eine Stromzuführung für Straßenbeleuchtung zur Vermeidung von Unfällen erforderlich.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes  
Weiterer Ausbau der Sportflächen im nördlichen Erweiterungsgelände.

Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung  
200 m Erdwasserleitung mit Absperrrichtungen und Hydranten einschl. Erdarbeiten.

Nr. 552 6 987 Beschaffung von Pfand-Schlössern für Garderobenablage  
Um den Betrieb im Freibad und unter der Tribüne weiter zu rationalisieren, ist die Beschaffung von Pfand-Schlössern vorgesehen. Die bisherige Schloßausgabe entfällt dann, da das im Garderobenschrank eingebaute Schloß von dem Besucher selbst bedient werden kann.

#### Unterabschnitt 553: Eisstadion

##### Einnahmen:

Nr. 553 3 131 Eintrittsgelder  
Zu erwartendes Mehr durch Überdachung des Eisstadions.

Nr. 553 3 151 Aus Veranstaltungen  
Mehr durch zusätzliche Vermietung des Eisstadions in den Sommermonaten.

Nr. 553 3 265 Sonstige Mieten  
Mehr durch Reklame auf der 1. Eisbahn.

##### Ausgaben:

Nr. 553 6 951 Bau von Umkleide-, Wasch-, Toilettenräumen  
Im Zuge der Überdachung des Eisstadions sind unter dem mit Beton-Fertigteilen erstellten Nord-Stehwall Räume im Rohbau entstanden. Durch den beabsichtigten Innenausbau derselben werden dringend notwendige und für die reibungslose Abwicklung des Sportbetriebes und für Veranstaltungen erforderlichen Umkleide-, Wasch- und Toilettenanlagen geschaffen.

Nr. 553 3 985 Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahrzeugen  
Mehr durch Beschaffung einer neuen 15 m hohen Ausziehleiter, die für die Unterhaltung der Elektro-Installationen unter dem Dach dringend erforderlich ist.

#### Unterabschnitt 554: Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze

##### Ausgaben:

Nr. 554 3 525 Zuschuß zu den Betriebskosten der nichtstädtischen Freibäder  
Es sind veranschlagt für:

a) Spiel- und Sportvereinigung „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000 DM
b) Diakoniewerk . . . . .	15 000 DM
	<hr/>
	55 000 DM
	<hr/>

Nr. 554 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Erholungsstätte Lörick  
Mehr durch Wiederinbetriebnahme des Freibades. Es ist ein Nachholbedarf zu decken (u. a. Instandsetzung der Toiletten- und Versorgungswagen). Außerdem sind verschiedene Verbesserungsmaßnahmen erforderlich.

Nr. 554 6 962 Neuverlegung einer Wasserzuleitung für den Sporthafen Rheinpark  
Aus hygienischen Gründen unbedingt erforderlich.

## Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

### Unterabschnitt 611: Städtebau und Planung

#### Ausgaben:

##### Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung

Die Texterläuterungen zu dem neugedruckten Flächennutzungsplan-Entwurf sollen nunmehr in einer Auflagenhöhe von rd. 5000 Exemplaren unter Beigabe von Grafiken und Planzeichnungen im Jahre 1970 neu gefaßt werden. Neben dieser Sonderarbeit ist der laufende Aufwand für Fotos, Dias, Materialbeschaffung, Probebohrungen und verschiedenartige Vergütung für städtebauliche Untersuchungen usw. an freischaffende Architekten vorgesehen. Für die Räume Hafen/Hamm soll eine städtebauliche Planung durchgeführt werden. Wegen Personalmangels des Amtes soll diese Planung an freiberufliche Städtebauer vergeben werden.

##### Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung

Nach Abschluß des Gutachterverfahrens für den neu zu planenden Stadtteil Garath-Süd soll eine Gutachtergruppe für die städtebauliche Ausführungsplanung herangezogen werden. Außerdem Kosten für die Unterhaltung des Planungsbüros Bilker Allee 137 und Außenstelle Lüderitzstraße.

##### Nr. 611 6 673 Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung

Oberbauleitung und Koordinierung sämtlicher Bauarbeiten in Garath.

### Unterabschnitt 612: Vermessungs- und Katasteramt

#### Ausgaben:

##### Nr. 612 3 661 Karten und Pläne

Beschaffung der Materialien für die Erstellung von Karten und Plänen (Pokalon, Astralon, Folien usw.), sowie Herstellung der erforderlichen Drucke von Karten und Plänen. Generalüberholung, Korrektur und Neudruck der Orientierungspläne (Hauptbahnhof, Flughafen usw.) sowie Generalüberholung, Korrektur und Druck des Stadtplanes i. M. 1 : 10000 einschließlich der erforderlichen Zeichen- und Lithographiearbeiten, die wegen Personalmangel teilweise vergeben werden müssen.

##### Nr. 612 3 670 Vergabe von Vermessungs-, Zeichen- und Rechenarbeiten

Der hohe Anfall von Fortführungsvermessungen und Bebauungsplänen erfordert die Auftragserteilung an öffentl. bestellte Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros sowie Vergabe von Rechen- und Zeichenarbeiten.

##### Nr. 612 3 671 Betriebskosten der Reproanlage

Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernats und der anderen städtischen Ämter sowie Instandsetzungskosten der techn. Einrichtungen. Übernahme der zentralen Vervielfältigung und Sortierung aller Ausschreibungsunterlagen, Niederschriften, Denkschriften usw. der Verwaltung.

##### Nr. 612 3 971 Ergänzung und Erneuerung techn. Einrichtungen der Reproanlage

Normale Ergänzung der techn. Geräte, die reparaturanfällig sind und nicht mehr dem heutigen Leistungsstand entsprechen.

### Unterabschnitt 614: Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich der Zuschußbedarf noch erhöhen.

## Unterabschnitt 621: Hochbau

### Ausgaben:

#### Nr. 621 3 639 Strukturanalyse der Fernmeldetechnik

Die an die Bundespost jährlich zu entrichtenden Fernsprechkosten betragen ca. 1300000 DM. Diese Kosten setzen sich aus Gesprächsgebühren (DM 0,18 je Einheit) und festen Kosten wie Leitungsmieten, Grundgebühren, Gesprächsausfallgebühren, Postquerverbindungsgebühren usw. zusammen. Diese unproduktiven festen Kosten werden auf 300000 DM bis 400000 DM geschätzt. In einer Strukturanalyse sollen diese Kosten untersucht werden, um einen erheblichen Teil dieser festen Kosten und der Gesprächsgebühren durch Optimierung des Fernsprechnetzes einzusparen. Das gleiche würde mit den zahlreichen anderen Fernmeldetechniken, wie Uhren-, Gong-, Feuermelde- und Notrufanlagen durchgeführt.

Weiterhin ist geplant, in einem Versuchsmodell mit Hilfe der Fernwirktechnik eine Heizungsanlage (Gas bzw. Öl) fernzusteuern und hierdurch die Heizkreise selektiv zu regeln. Es wird erwartet, daß mit dieser Technik Heizkosten gespart werden können.

Es sind veranschlagt für:

Analyse des Fernsprechnetzes . . . . .	9 000 DM
Analyse der übrigen Fernmeldetechniken . . . . .	6 000 DM
Versuchseinrichtungen Heizungsanlage . . . . .	13 000 DM
Fachliteratur, Dienstreisen und Druckerzeugnisse . . . . .	2 000 DM
	<hr/>
	30 000 DM

#### Nr. 621 3 665 Unterhaltung u. Wartung der Anlagen in den Fußgängerpassagen

Die Rolltreppen der Fußgängerpassagen sind durch die 2jährige Laufzeit derart verschlissen, daß eine Generalüberholung dringend notwendig erscheint.

#### Nr. 621 6 987 Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten

Es sind veranschlagt für:

Kontrollthermometer, Meßröhrchen, Sprühgerät, Rußtestgerät und Werkzeuge . . . . .	2 000 DM
Pegel- und Dämpfungsmesser . . . . .	2 000 DM
Kabelüberwachungsgerät . . . . .	2 000 DM
Zählvergleichseinrichtung . . . . .	15 000 DM
	<hr/>
	21 000 DM

## Unterabschnitt 642: Kleingärten

### Einnahmen:

#### Nr. 642 6 071 Landeszuschuß

a) für 10 Gärten am Löricker Wäldchen . . . . . je 500 DM =	5 000 DM
b) für 85 Gärten im Gleisdreieck Gerresheim . . . . . je 500 DM =	42 500 DM
c) für 8 Gärten am Peckhausweg . . . . . je 500 DM =	4 000 DM

Siehe Nrn. 642 6 976, 642 6 977 und 642 6 978 der Ausgaben.

#### Nr. 642 3 141 Wohnlaubenentgelte

Je Laube und Monat 10,— DM.

#### Nr. 642 3 312 Rückzahlungen für den Laubenbau

Die zinslos gegebenen Darlehen werden in 3 Jahren über den Stadtverband der Kleingärtner zurückgezahlt.

### Ausgaben:

#### Nr. 642 3 661 Unkostenbeitrag für den Stadtverband der Kleingärtner

Durch den vereinbarten Fortfall der in früheren Jahren gewährten Inkassoprovisionen (10% d. Einnahmen bei 6423266) ist der Stadtverband in seiner Tätigkeit finanziell beschränkt worden. Auf Antrag ist ihm ohne Übernahme einer rechtlichen Verpflichtung ein Zuschuß zur Erfüllung seiner weitgehend auch die Verwaltung entlastenden Aufgaben in Aussicht gestellt worden.

#### Nr. 642 3 663 Unterhaltung der öffentlichen Teile der Daueranlagen

Es sind rd. 28 ha zu pflegen und zu unterhalten.

Nr. 642 3 665 Entschädigungszahlungen und Geländeabräumung

Für 6 Kleingärten im Erweiterungsgelände der neuen Daueranlage am Peckhausweg und Abräumungskosten.

Nr. 642 3 675 Wegeerneuerung in den Daueranlagen

Herstellung der Feindecke in der Anlage „Löricker Wäldchen“ . . . . .	ca.	18 000 DM
Erneuerungsarbeiten in den übrigen Anlagen . . . . .	ca.	5 000 DM
		23 000 DM

Nr. 642 6 921 Gewährung von Darlehen f. d. Errichtung von Kleingartenlauben

Neuanlagen:		
Löricker Wäldchen	10 Lauben o. Fundam. . . . .	je 1 500 DM = 15 000 DM
Gleisdreieck Gerresheim	85 Lauben m. Fundam. . . . .	je 2 500 DM = 212 500 DM
Peckhausweg II. Abschn.	8 Lauben m. Fundam. . . . .	je 2 500 DM = 20 000 DM
Bestehende Anlagen:		
Löricker Wäldchen	6 Lauben . . . . .	je 1 500 DM = 9 000 DM
Am Balderberg	3 Lauben . . . . .	je 1 600 DM = 4 800 DM
Heinrich Foerster	6 Lauben . . . . .	je 1 500 DM = 9 000 DM
		270 300 DM

Nr. 642 6 976 Erweiterung der Daueranlage Löricker Wäldchen einschl. öffentl. Grüns und Schutzpflanzung

10 Gärten mit Kosten von je 1950,— DM sollen errichtet werden.

Nr. 642 6 977 Errichtung der Daueranlage Gleisdreieck Gerresheim einschl. öffentl. Grüns und Schutzpflanzung

85 Gärten mit Kosten von je 1800,— DM sollen errichtet werden. Gesamtkosten 153000 DM. In 1970 = 100000 DM veranschlagt.

Nr. 642 6 978 Erweiterung der Daueranlage Peckhausweg einschl. öffentl. Grüns und Schutzpflanzung

8 Kleingärten mit Kosten von je 3000,— DM sollen errichtet werden. Erhöhte Kosten durch Ausgleich von Höhenunterschieden.

**Unterabschnitt 651: Straßenbau**

**Einnahmen:**

Nr. 651 6 162 Vorausleistungen gemäß § 11 der Satzung vom 1. Dez. 1966 (§ 133 Abs. 3 B Bau G)

Im Jahre 1970 ist mit einem Rückgang der Einnahmen zu rechnen. Das liegt einerseits daran, daß in zunehmendem Maße von der Ablösung des Erschließungsbeitrages vor Entstehung der Beitragspflicht Gebrauch gemacht wird und andererseits, daß auf Grund der Rechtsprechung die Möglichkeit zur Forderung von Vorausleistungen eingeschränkt worden ist.

Nr. 651 3 164 Zahlungen gemäß §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907/18. März 1913 (§ 9 KAG)

Einnahmen aus der abgeschlossenen Beitragssache Am Wehrhahn werden nur noch im Jahre 1969 erzielt. Zur Zeit ist nicht mit weiteren beitragsfähigen Maßnahmen zu rechnen. In 1970 ist ein Betrag von 50,— DM zur Abwicklung des Kontos eingesetzt worden.

Nr. 651 3 223 Ersatzleistung des Landschaftsverbandes für Betrieb und Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen

Die Ersatzleistungen erfolgen auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

1. Signalanlagen B 7/B 9 (Kevelaerer/Brüsseler Straße) und B 7/L 30 (Seestern) . . . . .	4 992,— DM
2. Signalanlage Berzelius/Krefelder Straße L 392 . . . . .	2 475,— DM
3. Beleuchtete Verkehrszeichen an freien Strecken in der Baulast des Landschaftsverbandes . . . . .	13 501,60 DM
4. Zur Abrundung, Sonstiges, Preisänderung. . . . .	2 031,40 DM
Insgesamt . . . . .	23 000,— DM

Weniger auf Grund der Abstufung der Koblenzer Straße und Neufestlegung der OD für die Frankfurter Straße mit Wirkung vom 1. 1. 1968.

Nr. 651 3 235 Bauleistungskosten sowie Lohnerstattungen

Bauleitungsgebühren beim Ausbau von Vertragsstraßen sowie Lohnkosten bei Beseitigung von Schäden im Straßenraum

**Ausgaben:**

Nr. 651 3 616 Unterhaltung von Straßen

Das Mehr von 2,0 Mio DM gegenüber dem Ansatz 1969 ergibt sich aus der dringend erforderlichen Überholung verschiedener Fahrbahnen längerer Straßenzüge.

Es sind veranschlagt für:

Werstener Straße . . . . .	400 000 DM
Hildener Straße . . . . .	250 000 DM
Bergische Landstraße . . . . .	175 000 DM
Theodor-Heuss-Brücke . . . . .	175 000 DM
	<u>1 000 000 DM</u>
Überzüge auf Pflasterstraßen . . . . .	1 500 000 DM
normale Unterhaltung . . . . .	5 000 000 DM
	<u><u>7 500 000 DM</u></u>

Nr. 651 3 642 Verkehrszählungen, Grundlagenerhebungen einschl. Hilfsmittel

Es sind veranschlagt für:

1. 3 Pegelzählungen des innerstädtischen und Fernverkehrs in beiden Richtungen je 7500 DM . . . . .	22 500 DM
2. City-Zählungen 2 x im Jahr in beiden Richtungen im engeren Stadtgebiet . . . . .	2 500 DM
3. Verkehrszählungen (Stromzählungen an Kreuzungen, zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Verkehrssignalanlagen und Straßenbaumaßnahmen sowie zur Klassifizierung des Straßennetzes) . . . . .	25 000 DM
4. Fußgänger- und Radfahrerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen, periodische Kontrollzählungen der automatischen Verkehrszählgeräte zur Ermittlung der Fahrzeugmischung . . . . .	7 500 DM
5. Sonderzählungen auf Anfragen der Polizei oder des Amtes 32 im Rahmen von Ermittlungen zur Verkehrsregelung sowie des Luftschutzes . . . . .	7 500 DM
6. Parkraumuntersuchungen . . . . .	5 000 DM
7. Grundlagenerhebungen für die Programmaufstellung des Verkehrsrechners . . . . .	5 000 DM
	<u><u>75 000 DM</u></u>

Nr. 651 6 644 Befragungszählung

Einmalige große Befragungszählung mit Befragung von Haushalten und Arbeitsstätten als Hilfe für eine umfassende Verkehrsprognose.

Nr. 651 3 645 Verkehrstechnische Untersuchungen, Vorarbeiten, Hilfsmittel, Gutachten usw.

1. Zeitlückenmessungen, Stauraumuntersuchungen, Geschwindigkeitsmessungen, Schrankenschließungszeiten . . . . .	7 000 DM
2. Verkehrstechnische Gutachten (Prognosen) . . . . .	15 000 DM
3. Automatische Verkehrszählgeräte (Gehäuse, Zubehör und Induktionsschleifen) einschl. Kontrollzählungen zur Ermittlung des Faktors . . . . .	12 000 DM
4. Wartungsverträge für die Verkehrszählgeräte, Reparaturen, Auswertung von Großzählungen, Zeichenarbeiten, Dokumentation, Lichtpausen, Fotodrucke, Vergrößerungen, Verkleinerungen, Unvorhergesehenes und Nebenkosten . . . . .	16 000 DM
5. Verkehrszählanlage Nordfriedhof . . . . .	25 000 DM
6. Für die Umstellung von VS-Einzelanlagen und Grünen Wellen eines Teilgebietes der Innenstadt auf mehrere Programme und bessere Ausnutzung von Verkehrssignalrechnern sind Aufträge an Ingenieurbüros zu vergeben, die vom Amt 66 bei der Vielzahl der Aufgaben nicht durchgeführt werden können. Hierfür sind die Straßenzüge Oststraße, Corneliusstraße, Friedrichstraße, Heinrich-Heine-Allee, Kasernenstraße und Breite Straße vorgesehen. Die durchschnittliche Kalkulation je Signalknoten und je Umlauf für ein Programm liegt bei rd. 500,— DM . . . . .	40 000 DM
7. Ausstellung „Schiene und Straße“ Amt 66 und Amt 69 . . . . .	10 000 DM
	<u><u>125 000 DM</u></u>



Nr. 651 3 665 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben

Vorgesehen sind folgende Projekte:

1. Bauentwurf Mörsenbroich  
Mit der Erteilung eines Bauentwurfes kann vor 1970 nicht gerechnet werden. Die Bearbeitungszeit wird auf 2 Jahre geschätzt.
  - a) Straßenbau  
50% des Gesamtentwurfes für 1970
  - b) Brückenbau
2. Bauentwurf Süd—Süd  
von Himmelgeister Straße bis Südring
3. Bauentwurf Nordring III, BA  
zwischen B 8 und B 1 einschl. Flughafenzufahrt
4. Bauentwurf Münchener Straße  
zwischen Paul-Thomas-Straße und Forststraße sowie vorbereitende Arbeiten für das Teilstück Forststraße bis Bahnhof Benrath
5. Unvorherzusehende Entwürfe für neue Projekte, Änderungen von Entwürfen, Modelle, sonstige Untersuchungen
6. Industrieanschluß Henkel
7. Vorentwurf und Bauentwurf Osttangente von Königsberger Straße einschl. Ronsdorfer Dreieck bis Hellweg sowie Teilstück von Fleher Brücke bis Ronsdorfer Dreieck

Nr. 651 3 667 Zur Fortführung des Straßenkatasters

Die Gesamtkosten für das Straßenkataster belaufen sich auf rd. 1,5 Mio DM.

Bisher bereitgestellt:

1965 . . . . .	150 000 DM
1966 . . . . .	250 000 DM
1967 . . . . .	225 000 DM
1968 . . . . .	275 000 DM
1969 . . . . .	200 000 DM

In 1970 sind weitere 200 000 DM vorgesehen.

Nr. 651 3 668 Straßenmarkierungen und Unterhaltung der Verkehrssignalanlagen

Die ständige Zunahme von VS-Anlagen und Zentralsteuerungen in mehreren Zentralen verursachen höhere Ansätze für 1970 in der Wartung.

Im einzelnen sind veranschlagt für:

1. Wartungs- und Unterhaltungskosten für die gesamte Verkehrssignaltechnik Anteil der Signalbaufirmen (Wartung der Anlagen, Rechner, Zentralen des Tunnels) . . . . .	600 000 DM	
Bundespost (Kabelmiete) . . . . .	300 000 DM	900 000 DM
2. Beseitigung von Zebrastreifen u. a. Markierungen . . . . .		125 000 DM
3. Fahrbahnmarkierungen . . . . .		300 000 DM
		<u>1 325 000 DM</u>

Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen

Die Planungen für die restlichen Lagerplätze List-, Licht- und Niederrheinstraße sind z. Z. in Arbeit. Die Kosten je Platz werden nach den Erfahrungen bei schon erstellten Plätzen auf rd. 500 000 DM geschätzt.

Nr. 651 3 970 Kosten für den Straßenausbau zur Sanierung nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohn- und Siedlungsgebiete

Es sind veranschlagt für:

Siedlung „Am Postsportplatz“ . . . . .	430 000 DM	
Siedlung „Freiheit“ I. Bauabschnitt . . . . .	125 000 DM	
Sulzbachstraße	} Restarbeiten in der Ostparksiedlung . . . . . {	
Wiebachweg		50 000 DM
Sengbachweg		67 000 DM
Siedlung Neu-Lichtenbroich		28 000 DM
	100 000 DM	
	<u>800 000 DM</u>	

Nr. 651 3 971 Beschaffung, Errichtung und Ergänzung von Verkehrssignalanlagen, Um- und Ausbau von Straßen

Es sind veranschlagt für:

a) Neuanlage von VSA . . . . .	1 100 000 DM
Bedingt durch einen Nachholbedarf sowie durch erhebliche Verteuerungen in den elektrischen Teilen der Verkehrssignalanlagen sind erhebliche Mittel für den Neubau von VSA erforderlich.	
b) Umbau bestehender VSA . . . . .	100 000 DM
Ergänzungen und Veränderungen an VS-Anlagen haben in den letzten Jahren auf Grund planerischer und baulicher Maßnahmen ständig zugenommen.	
c) kleinere Umbauten von Straßen . . . . .	200 000 DM
	<u>1 400 000 DM</u>

Nr. 651 3 972 Erschließung von Baugebieten

- Es sind vorgesehen:
- a) 10%iger Gemeindeanteil gem. der Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages vom 6. 12. 1966 sowie vorzulegende Kosten für fremde Fronten bei den Vertragsstraßen.
  - b) endgültiger Ausbau von Straßen
    - Höherweg (Kettwiger Str.—Ronsdorfer Str.)
    - Posener Str.
    - Rosmarinstr.
    - Sturmstr.
    - Tusmannstr. (Lennéstr.—Jülicher Str.)

Nr. 651 3 973 Anlage von Parkflächen und Parkstreifen

Zum Schutze der Fußgänger ist in verstärktem Umfange die Anlage von Parkflächen dringend notwendig.

Nr. 651 3 987 Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für Verkehrssignalanlagen

- Es sind veranschlagt für:
1. Verlegung eigener Kabel für Verkehrssignalanlagen für den Abschnitt Homberger-Kaiserswerther Straße/Kennedydamm bis Kaiserswerther Straße/Am Hain und Kaiserswerther Str./Uerdinger Straße in Richtung Nordfriedhof . . . . . 200 000 DM
  2. Außerdem ist es erforderlich, in dem einen oder anderen Falle aufgrabender Maßnahmen anderer Dienststellen Kabel mitzuverlegen. Hierbei kann bei etwa 80% der Tiefbauarbeiten der Betrag für die Beteiligten halbiert werden . . . . . 90 000 DM
- 290 000 DM

Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Ausrüstung für Wagen

- Es sind veranschlagt für:
- |  |                  |
|--|------------------|
| 2 Zettelmeyer (Ersatzbeschaffung) . . . . .      | 65 000 DM        |
| 2 Bauwagen (Ersatzbeschaffung) . . . . .         | 10 000 DM        |
| Dienstofffahräder (Ersatzbeschaffung) . . . . .  | 1 000 DM         |
| Ausrüstung für Werkstatt- und Bauwagen . . . . . | 7 000 DM         |
|  | <u>83 000 DM</u> |

**Unterabschnitt 661: Wasserläufe und Wasserbau**

**Einnahmen:**

Nr. 661 3 071 Landeszuschüsse für die Unterhaltung der Wasserläufe II. und III. Ordnung  
Zuschüsse auf Grund des RdErl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29. 4. 1963 zu den Unterhaltungskosten der natürlichen fließenden Gewässer II. und III. Ordnung.

Nr. 661 3 131 Unterhaltungskostenbeiträge nach § 51 LWG

Bei Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baustellen u. a. gestattet die Untere Wasserbehörde die Einleitung von Grundwasser in das Kanalnetz oder in Wasserläufe II. und III. Ordnung. Für Einleitungen in Wasserläufe werden pro cbm Wasser 0,015 DM berechnet.

**Ausgaben:**

Nr. 661 3 617 Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen  
Für Rasenmäharbeiten (zweimaliger jährlicher Grasschnitt), Regulierungsarbeiten der Deichflächen, Beseitigung von Hochwasserschäden, Unterhaltung der Wirtschaftswege sowie zur Instandhaltung der Hochwasserschutzmauern.

**Nr. 661 3 618 Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland**

Durch den ständig wechselnden Wasserstand des Rheines und den starken Wellenschlag der Schifffahrt treten laufend Schäden an den gepflasterten Uferböschungen auf. Größere Schäden sind nur zu vermeiden, wenn eine sofortige Beseitigung auch der kleinsten Schadensstellen erfolgt. Die Mittel sind u. a. für die Instandsetzung des Pflasters von der Oberkasseler Brücke bis zur Schnellenburg sowie am Kaiserswerther- und Benrather Rheinufer bestimmt.

**Nr. 661 6 637 Untersuchungen der Unteren Wasserbehörde**

Auf Grund des Landeswassergesetzes (LWG) vom 22. 5. 1962 führt die Stadt Düsseldorf als „Untere Wasserbehörde“ wasseraufsichtsrechtliche Angelegenheiten aus. Zur Ermittlung von Verursachern bzw. Verursachungsquellen, vornehmlich bei Grundwasserverunreinigungen u. ä., werden Grundwasser-, Boden- und sonstige Untersuchungen erforderlich.

**Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen**

Im Stadtgebiet Düsseldorf gibt es ca. 45 km Wasserläufe II. und III. Ordnung. Alle diese Wasserläufe dienen der Oberflächenentwässerung von Siedlungsgebieten, der Hochwasserabführung aus den Oberliegergebieten bzw. dem Hochwasserschutz in den einzelnen Stadtteilen.

Zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit bedürfen die Bachläufe und Uferböschungen ständiger Wartung. Das gilt in besonderem Maße für Altbaustrecken, wo eine laufende Wiederherstellung der Sonderquerschnitte einen erhöhten Kostenaufwand erfordert. Aber auch in neu angelegten Bachabschnitten ist eine regelmäßige Räumung von Uferanlandungen und Entschlammung notwendig, um die Hochwasserabflußprofile wirksam zu erhalten.

Außer den allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen sind besondere Aufwendungen für die Uferregulierung der nördlichen Düssel zwischen Sulzbachstraße und Grafenberger Allee erforderlich. Für die Wiederherstellung des natürlichen Abflußprofils wurden Kosten von 90000 DM ermittelt.

Für außergewöhnliche Entschlammungen und die Beseitigung von Auflandungen im Brückerbach, Pillebach, Kittelbach, Unterbacher Bruchgraben und Hoxbach werden darüber hinaus 300000 DM benötigt. In allen Fällen sind die Abflußprofile durch Auflandungen und Schlammablagerungen derart gestört, daß eine hochwassersichere Wasserführung nicht mehr gewährleistet ist.

Gemäß RdErl. des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 29. 4. 1963 besteht ein Anspruch auf Bezuschussung durch das Land in Höhe von ca. 35% (s. Nr. 661 3 071).

**Unterabschnitt 681: Zentralbetriebshof**

**Einnahmen:**

**Nr. 681 3 222 Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen**

Nach dem Ergebnis des Betriebsabschlusses 1968 wurde der Unkostenzuschlag auf Baustofflieferungen ab Lager ZBH mit Wirkung vom 1. 7. 1969 von 18% auf 16% gesenkt.

**Ausgaben:**

**Nr. 681 3 660 Betriebskosten**

Materialien zum Direktverbrauch in den Werkstätten, nicht zu aktivierende Werkzeuge, sonstige Betriebskosten.

**Nr. 681 3 665 Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen**

Es sind veranschlagt für:

1. Änderung und Reparatur von VSA . . . . .	175 000 DM
2. Unterhaltung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern . . . . .	100 000 DM
	<u>275 000 DM</u>

**Nr. 861 3 666 Wartung der Parkuhren**

Es sind veranschlagt für:

1. Wartungsgebühren Firma Kienzle . . . . .	115 000 DM
2. Ersatzteilverbrauch im Rahmen des Wartungsvertrages . . . . .	6 000 DM
3. Reparaturen an Münzsammelwagen . . . . .	4 000 DM
	<u>125 000 DM</u>

Nr. 681 3 680 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Es sind veranschlagt für:	
Allgemeines Lagermaterial . . . . .	170 000 DM
Elektromaterial . . . . .	175 000 DM
Heizungs- und san. Installationsmaterial . . . . .	40 000 DM
Lagermaterial für den Verkehrsbereich . . . . .	260 000 DM
Treibstoffe . . . . .	105 000 DM
	<u>750 000 DM</u>

Nr. 681 3 980 Ersatz und Beschaffung von Vermögensgegenständen

Es sind veranschlagt für:	
Beschaffung eines Zettelmeyer-Stapelladers als Ersatz für 2 veraltete Gabelstapler	32 000 DM
Ersatz und Neubeschaffung von Vermögensgegenständen (Werkstatteinrichtungen, Maschinen usw.) . . . . .	10 000 DM
	<u>42 000 DM</u>

Nr. 681 3 985 Baustoffbeschaffung

Es sind veranschlagt für:	
Kanalbaustoffe . . . . .	300 000 DM
Straßenbaustoffe . . . . .	1 200 000 DM
	<u>1 500 000 DM</u>

Nr. 681 3 987 Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.

Es sind veranschlagt für:	
1. Beschaffung von transparenten Verkehrszeichen und Verkabelung durch die Stadtwerke . . . . .	80 000 DM
2. Einfache Verkehrszeichen in Sonderanfertigung . . . . .	10 000 DM
3. Straßennamen- und Hausnummernschilder . . . . .	50 000 DM
4. Markierung durch Verkehrsnägel . . . . .	70 000 DM
5. Unfallkommission . . . . .	50 000 DM
	<u>260 000 DM</u>

## Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

### Unterabschnitt 702: Bedürfnisanstalten

Zur Zeit sind 34 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 20 mit Abortanlagen, und zwar:

Benrath (Markt),  
Benrath (Schloß),  
Burgplatz,  
Ehrenhof,  
Gertrudisplatz,  
Graf-Adolf-Platz,  
Hauptbahnhof,  
Heinrich-Heine-Allee,  
Holthausen,  
Inselstraße,  
Jahnplatz,  
Jan-Wellem-Platz,  
Kaiserswerth (Klemensplatz),  
Kaiserswerth (am Münster),  
Karlplatz,  
Kirchplatz,  
Luegallee,

Oberbilker Markt,  
Schlesische Straße,  
Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt zahlt Urlaubsgeld, einen Schichtpauschalsatz und Dienstalterszulagen nach den tariflichen Bestimmungen. Je nach Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

**Einnahmen:**

Nr. 702 3 234 Unterhaltung einer Bedürfnisanstalt  
Bedürfnisanstalt Arminstraße.

**Ausgaben:**

Nr. 702 3 667 Miete für Polizei-Notrufanlagen  
In den unterirdischen Anstalten sind Polizei-Notrufanlagen eingerichtet.

**Unterabschnitt 703: Straßenreinigung**

**Einnahmen:**

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren

Das Stadtgebiet Düsseldorf wurde in sieben Reinigungsklassen eingeteilt. Die Reinigungshäufigkeit reicht von 1 × wöchentlicher Reinigung bis zu 12 × wöchentlicher Reinigung. Unter Zugrundelegung der festgelegten Frontmeterzahl beträgt die Reinigungsgebühr bei einem zum Ausgleich des Unterabschnittes notwendigen Gebührenaufkommen jährlich 2,30 DM pro Frontmeter für die wöchentlich einmalige Reinigung.

Nr. 703 3 152 Reinigung von Straßen

Anteil der Stadt

25% Reinigungsgebühren (siehe 703 3 151) . . . . . 1 740 000 DM

für die Reinigung von Straßenflächen

für Amt 66 . . . . . 1 061 000 DM

Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen: für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen

Von Haushaltsstelle 362 1 616 für die Reinigung von Brunnen und Denkmälern . . . . . 3 500 DM

Von Haushaltsstelle 652 1 661 für die Reinigung von Brücken . . . . . 30 410 DM

Von Haushaltsstelle 705 1 669 für außergewöhnliche Reinigungsarbeiten . . . . . 70 000 DM

Von Haushaltsstelle 721 6 662 für die Reinigung von Marktplätzen . . . . . 209 944 DM

Von Haushaltsstelle 741 1 664 für die Reinigung von Straßenflächen

vor Park- und Gartenanlagen . . . . . 87 464 DM

Von Haushaltsstelle 943 1 661 für die Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen

an der Rheinpromenade in Oberkassel . . . . . 4 560 DM

405 878 DM

Nr. 703 3 233 Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer

Es handelt sich u. a. um die Erstattung der Kosten von der Rheinischen Bahngesellschaft für die Gestellung von Papierbehältern, vom Hafenamts für Reinigungsarbeiten, von der Bundesbahn für die Reinigung des Bahnhofsvorplatzes usw.

**Ausgaben:**

Nr. 703 1 667 Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren

Für die Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren sind je 0,75% des Gebührenaufkommens an das Steueramt und an das Kassenamt zu zahlen.

Nr. 703 3 670 Kosten für die Reinigung von Fußgängertunneln

Für die Reinigung der Fußgängertunnel auf der Heinrich-Heine-Allee und am Worringer Platz wurde mit der Firma Salus ein Reinigungsvertrag abgeschlossen. Ab Mitte 1969 ist zusätzlich die Unterführung Mannesmannufer zu säubern.

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.

Es sollen u. a. beschafft werden:

Kehrmaschinen, Kleinkehrmaschinen und Papierkörbe.

### Unterabschnitt 704: Müllbeseitigung und Verwertung

**Einnahmen:**

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren

Nach der Gebührenentwicklung in den letzten Jahren kann mit einem Gebührenaufkommen von 14200000 DM gerechnet werden.

Nr. 704 3 152 Einnahmen aus der Verbrennung von Industriemüll und Hausmüll anderer Gemeinden

Nach den Erfahrungen mit der Anlieferung von Industriemüll und nach Anschluß verschiedener Nachbargemeinden an die Müllverbrennungsanlage kann mit Einnahmen in Höhe von 820000 DM gerechnet werden.

Nr. 704 3 153 Kippvergütung

Einnahmen für die Ablagerung von nicht brennbarem Müll auf der Müllkippe in Ratingen.

**Ausgaben:**

Nr. 704 3 662 Unterhaltung des Tonnenspülwagens

Seit 1967 ist beim Stadtreinigungs- und Fuhramt ein Mülltonnen-Spülwagen in Betrieb. Dieser Spülwagen muß vom Stadtreinigungs- und Fuhramt unterhalten werden, insbesondere sind die Kosten für die Warmwasserzubereitung zu tragen.

Nr. 704 1 666 Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren

Von dem Gebührenaufkommen sind je 0,75% an das Steueramt und an das Kassenamt für die Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren zu zahlen.

Nr. 704 3 681 Ausgaben für die Müllverbrennung, Ersatzleistungen an die Stadtwerke usw.

Unterhaltungskosten für die Müllverbrennungsanlage.

Nr. 704 6 931 An die Tilgungsrücklage Müllverbrennungsanlage

Der Differenzbetrag zwischen der Abschreibungssumme auf die Gesamtbaukosten der Müllverbrennungsanlage und der Tilgung für die aufgenommenen Darlehen muß der Tilgungsrücklage zugeführt werden. Ebenfalls werden in 1970 die Zinsen für Rücklagebeträge der Rücklage zugeführt.

Nr. 704 3 983 Beschaffung von Einrichtungen für die Müllverbrennungsanlage

Beschaffung von größeren Ersatzteilen.

Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.

U. a. ist vorgesehen, Müllwagen, Mülltonnen und Müllgroßbehälter zu beschaffen.

### Unterabschnitt 705: Fuhrpark

**Einnahmen:**

Nr. 705 1 222 Für Gestellung von Kraftfahrzeugen und Zahlung von Kilometergeldern für die zu Dienstfahrten zugelassenen privaten Pkw

Folgende Beträge werden eingehen:

	Unter- haltungs- kosten:	Gemein- kosten:	Fahrer- bzw. Werkstatt- lohn:	Summe:
151 1 667 . . . . .	500 DM	—	—	500 DM
469 1 666 . . . . .	8 615 DM	1 880 DM	1 000 DM	11 495 DM
408 1 665 . . . . .	1 100 DM	—	—	1 100 DM
511 1 655 . . . . .	76 305 DM	16 040 DM	12 400 DM	104 745 DM
707 1 661 . . . . .	52 395 DM	7 425 DM	46 910 DM	106 730 DM
721 1 661 . . . . .	2 880 DM	320 DM	—	3 200 DM
726 1 661 . . . . .	985 DM	350 DM	200 DM	1 535 DM
	142 780 DM	26 015 DM	60 510 DM	229 305 DM

Nr. 705 3 232 Fuhr- und Arbeitsleistungen

Hier werden in der Hauptsache die Beträge vereinnahmt, die dem Stadtreinigungs- und Fuhramt für Fahrten des Jugend- und Sozialamtes erstattet werden.

**Ausgaben:**

Nr. 705 3 664 Kosten für Fremdfahrzeuge

Für die Inanspruchnahme von Taxen und für km-Gelder für zu Dienstfahrten zugelassene private eigene Pkw.

Nr. 705 3 665 Unterhaltung der unbeweglichen Betriebseinrichtungen

Kosten für die laufende Instandhaltung von Betriebseinrichtungen auf sämtlichen Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.

Nr. 705 3 986 Beschaffung von Betriebseinrichtungen und Wertverbesserungen an Gebäuden

U. a. sind vorgesehen, Tankerneuerungen auf den Betriebshöfen durchzuführen sowie Spezialwerkzeuge anzuschaffen.

Nr. 705 3 989 Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen usw.

4 Merc. 230 . . . . .	68 000 DM
1 Merc. 200 . . . . .	14 000 DM
11 Opel oder Ford . . . . .	93 500 DM
25 VW 1200 . . . . .	137 500 DM
1 VW-Bus-Neunsitzer . . . . .	9 000 DM
1 Hanomag F 25 m. DK Pl. und Spriegel . . . . .	12 500 DM
1 Hanomag Perf. 301 . . . . .	12 000 DM
2 VW-Kastenwagen . . . . .	17 000 DM
8 VW-Pritschen DK . . . . .	68 000 DM
4 VW-Kombi m. S. . . . .	36 000 DM
3 Elektrokarren Esslingen . . . . .	54 000 DM
1 Elektrokarren mit Kippvorrichtung . . . . .	30 000 DM
1 Elektrokarren VW-Pritsche DK . . . . .	9 000 DM
Ersatzbeschaffung für durch Unfälle totalbeschädigte Kraftfahrzeuge in 1970 (Erstattung der Versicherung in gleicher Höhe bei H.St. 705 3 363) . . . . .	30 000 DM
	<u>590 500 DM</u>

**Unterabschnitt 707: Kanalisation**

**Einnahmen:**

Nr. 707 3 131 Laufende öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1. Kanalgebühren nach dem Frischwasserverbrauch gemäß nachfolgender Staffelung:

	DM/cbm Abwasser	
Für die Entnahme		
der ersten 2400 cbm . . . . .	0,31	
der folgenden 48000 cbm . . . . .	0,23	
der darauf folgenden 450000 cbm . . . . .	0,16	
der weiteren cbm . . . . .	0,09	
gebührenpflichtigen Wassermenge pro Jahr . . . . .		15 800 000 DM
2. Kostenerstattung von Nachbargemeinden und Abwasserverbänden . . . . .		400 000 DM
3. Grundwassereinleitungsgebühren . . . . .		50 000 DM
4. Benzinabscheidergebühren . . . . .		150 000 DM
		<u>16 400 000 DM</u>

Nr. 707 3 133 Beitrag der Stadt

Anteilige Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Straßenentwässerung aus allgemeinen Steuermitteln. 20% des Bedarfs = 25% der laufenden Kanalbenutzungsgebühren.

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten

Für die Planung, Bauleitung und Abrechnung bei der Herstellung von Straßenkanälen für Rechnung Dritter werden Bauleitungskosten in Höhe von 75% des in der GOI vorgesehenen Honorars + 1,5% berechnet.

Nr. 707 3 142 Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung

1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . . . . .	25 000 DM
2. Prüfung von Baustoffen städt. Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz Betonstein e. V. u. a. . . . .	220 000 DM
3. Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen für Dritte . . . . .	15 000 DM
4. Sonstige Leistungen für Rechnung anderer . . . . .	80 000 DM
	<u>340 000 DM</u>

Nr. 707.1 143 Entgelte aus Leistungen für andere Dienststellen

1. Von Haushaltsstelle 614 1 662: Planprüfungsgebühren für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung der Grundstücksentwässerungsleitungen . . . . .	142 000 DM
2. Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung, Reinigung und Aufgrabung von Straßensenken und -abläufen . . . . .	450 000 DM
3. Von Haushaltsstelle 741 1 666: Unterhaltung der Ziergewässer . . . . .	16 000 DM
4. Von Haushaltsstelle 023 1 661: Unterhaltung von Funkgeräten für die allgemeine Verwaltung . . . . .	1 500 DM
5. Von Haushaltsstelle 705 1 666: Unterhaltung von Funkgeräten für das Stadtreinigungs- und Fuhramt . . . . .	4 000 DM
	<u>613 500 DM</u>

Nr. 707 1 144 Erstattung der Aufwendungen für Wasserbauverwaltung  
und Untere Wasserbehörde

1. Von Haushaltsstelle 661 1 660: Erstattung von Aufwendungen für die Wasserbauverwaltung . . . . .	100 000 DM
2. Von Haushaltsstelle 661 1 671: Erstattung der Aufwendungen für die Untere Wasserbehörde . . . . .	95 000 DM
	<u>195 000 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 707 3 611 Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen  
(ausgenommen S. N. Nr. 6 — Gebäude)

Es sind veranschlagt für:

Erneuerung nicht mehr verkehrssicherer Schachtabdeckungen und Beseitigung von Entlüftungen im Straßenkörper einschl. Wiederherstellung der Straßendecken . . . . .	400 000 DM
Aufgrabungen und Instandsetzungen von Hausanschlußleitungen und Abläufen . . . . .	100 000 DM
Schadenbeseitigungen im Kanalnetz einschl. Beschaffung von Baustoffen . . . . .	60 000 DM
Instandhaltung der Kläranlage Ilverich . . . . .	90 000 DM
Unterhaltung der Kläranlage Lörick . . . . .	25 000 DM
Instandsetzungsarbeiten an den Pumpstationen, der Emscherbrunnenanlage Garath, den chemisch-biologischen Laboratorien, der Baustoffprüfungsanstalt, den Betriebs- höfen und sonstigen Anlagen des Amtes . . . . .	25 000 DM
	<u>700 000 DM</u>

Nr. 707 3 615 Unterhaltung der Zufahrtsstraße zur Kläranlage Ilverich.

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraße von der B 222 zur Kläranlage obliegt gemäß Vertrag vom 24. 5. 1959 der Stadt. Die Kosten betragen erfahrungsgemäß 1,— DM/qm/Jahr.

Nr. 707 3 660 Betriebskosten

Betrieb der Kläranlagen, der Pumpstationen, der chemisch-biologischen Laboratorien, der Baustoffprüfungsanstalt und sonstigen Kanalisationsanlagen.

Es sind veranschlagt für:

1. Kläranlage Ilverich Chemikalien für Schlammmentwässerung, Abtransport von entwässertem Schlamm, Schmierfette und Öle, Kraftstoffe, Unfall-, Feuer-, Frost-, Blitzschutz-Über- prüfungen u. a. . . . .	775 000 DM
2. Kläranlage Lörick Betrieb der Trockenbeete, Schmierfette und Öle, Kraftstoffe u. a. . . . .	25 000 DM
3. Betriebskosten der Kanalisationsanlagen, der Pumpstationen, des Labors, der Baustoffprüfungsanstalt und der Betriebshöfe . . . . .	30 000 DM
	<u>830 000 DM</u>



Nr. 707 3 670 Allgemeine sächliche Zweckausgaben

Beschaffung von technischen Büroartikeln, Aufwandsentschädigungen für die Bedienung von Regenmessern, Rundfunkgebühren, Abrechnungen der Bürokasse und sonstige sächliche Zweckausgaben.

Nr. 707 1 674 An Haushaltsstelle 043 + 221:

Kosten der Zentralen Datenverarbeitung (EDV)

Die stadteigene elektronische Datenverarbeitungsanlage führt z. Z. bereits Auswertungen von Niederschlagsmessungen und Grundwasserständen für Zwecke der Stadtentwässerung durch. Darüber hinaus wird voraussichtlich im Jahre 1970 auch das im Straßenbau erprobte Verfahren der elektronischen Aufstellung von Leistungsverzeichnissen und Kostenanschlägen im Kanalbau übernommen. Des weiteren ist beabsichtigt, die Feststellung der Regenabflußflächen aller an die Abwasseranlage angeschlossenen Grundstücke über die EDV abzuwickeln.

Nr. 707 3 675 Ersatzleistung für die Veranlagung der Kanalbenutzungsgebühren durch die Stadtwerke

Die Veranlagung und Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren erfolgt durch die Stadtwerke mit der Erhebung des Wassergeldes.

Nr. 707 3 680 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgenommen S.N. Nr. 6)

Unterhaltung der beweglichen Betriebseinrichtungen der Kläranlagen, der Betriebshöfe, der Baustoffprüfungsanstalt und der chem.-biolog. Laboratorien sowie Wartung der Funkanlagen der Kraftfahrzeuge.

Nr. 707 3 690 Materialkosten

Auf den Kläranlagen Ilverich und Lörick werden zahlreiche unterhaltungs- und aktivierungspflichtige Arbeiten in eigener Regie durchgeführt. Die erforderlichen Materialien — vor allem Bleche, Rohre, Stabprofile, Schrauben, Elektro- und sonstiges Installationsmaterial — werden z. T. bevorratet. Bei Einkauf der Materialien ist in der Regel die jeweilige Verwendung noch nicht bekannt. Eine echte Kostenverteilung erfolgt nachträglich im Rahmen der Betriebsabrechnung.

Nr. 707 3 930 Zuführung zur Erneuerungsrücklage

Nach den Richtlinien der RückIVO. sollte die Zuführung unter Berücksichtigung der Abschreibungen abzüglich der Tilgungen rd. 2,19 Mio. DM betragen. Im Hinblick auf die stetig steigenden Kosten der Stadtentwässerung werden jedoch nur 1,0 Mio. DM zugeführt.

Nr. 707 6 961 Kanalbaumaßnahmen

Es sind u. a. vorgesehen:

Kanalisation Bingener Weg

(50% der Kosten werden durch Dritte übernommen)

Kanalisation Leichlinger Str.

— Reststrecke westlich Werstener Feld —

Kanalisation Heidhügel

von Sandweg bis Danziger Str.

Kanalisation Uhlenweg

von Am Heidhügel bis Str. Am Roten Haus

Kanalisation Krönerweg

ab Deiker Str. bis Anschlußkanal Dieselweg

Kanalisation Siedlung zwischen

Pappelweg und Stockumer Kirchstr.

Kanalisation der Waagenstr. und des Mannheimer Weges

Anteilige Kosten für Übergrößen, Mehrlängen und Zwischenstrecken bei Kanalneubauten.

Nr. 707 6 966 Erneuerung des Kanals in der Meineckestr.

Im Gebiet zwischen Ranke-, Danziger-, Erich-Klausener- und Uerdinger Str. wurden erhebliche Absackungen von Steinzeug-Rohrleitungen, vornehmlich in der Meineckestr., festgestellt, die auf ungünstige Bodenverhältnisse zurückzuführen sind. Eine Erneuerung des Kanals in der Meineckestr. einschließlich einiger Anschluß- und Straßenablaufleitungen ist daher dringend erforderlich.

Nr. 707 6 970 Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen

Es sind veranschlagt für:

1. Chemisch-biologische Laboratorien		
1 Schüttelapparatur zur Detergentienbestimmung . . . . .	1 750 DM	
4 Heizhaubenpilze mit Stativringen und beweglichem Unterbaugestell . . . . .	1 750 DM	
1 Eindampfgerät mit Wasserbad und fahrbarem Absatztisch . . . . .	900 DM	
1 Sauerstofflot . . . . .	1 800 DM	6 200 DM
2. Baustoffprüfungsanstalt		
Fallwerk nach DIN 52 109 . . . . .	13 650 DM	
Wasseraufnahme-Prüfgerät (150 atü) nach DIN 42 103 . . . . .	8 000 DM	
1 Scheibenschwingmühle . . . . .	1 700 DM	
1 Spiegelreflexkamera mit Zubehör. . . . .	1 700 DM	
1 Schlagbohrmaschine . . . . .	2 000 DM	
1 Biegeprüfmaschine . . . . .	7 700 DM	34 750 DM
3. Kanalbetrieb		
2 Funkgeräte für den beweglichen Betriebsfunk . . . . .		6 000 DM
		<u>46 950 DM</u>

Nr. 707 6 983 Beschaffung von Sonderfahrzeugen

Es sind veranschlagt für:

Ersatzbeschaffungen

Mannschafts- und Gerätewagen für D-2425 . . . . .	19 000 DM
VW-Transporter mit Schiebetür für D-2728 . . . . .	8 000 DM
VW-Kombiwagen für D-2271 . . . . .	8 500 DM
	<u>35 500 DM</u>

Nr. 707 6 985 Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen

Es sind veranschlagt für:

1. Kläranlage Nord		
Schallisolierung von 6 Gebläsemaschinen einschließlich Rohrleitungen mittels Schallschluckkästen aus Glaswollmatten u. a. . . . .	35 000 DM	
Erneuerung des Stahlkamins der Verbrennungsanlage; Erneuerung der feuerfesten Ausmauerung der Nachbrennkammer; Beschaffung einer Schwimmschlammabsaugevorrichtung für das Nachklärbecken . . . . .	70 000 DM	105 000 DM
2. Kanalbetrieb		
1 Dampfstrahlreinigungsgerät auf Einachsahrgestell einschl. Zubehörteile für die Reinigung der Schieber und weiteren mechanischen Teile in der Kanalisation, dem Pumpstationen und an den Gewässern . . . . .	12 000 DM	
1 tragbares Schieberantriebsgerät mit Benzinmotor-Antrieb zur Betätigung großer oder schwer gängiger Schieber. . . . .	3 200 DM	
Geräte für die Kanalreinigung und Unterhaltung, Sicherheitslampen, Sicherungsgeräte u. a. . . . .	4 800 DM	
Pumpen, Schaltgeräte, Elektromotoren usw. für die Pumpwerke . . . . .	20 000 DM	40 000 DM
		<u>145 000 DM</u>

**Unterabschnitt 711: Feuerwehr**

**Ausgaben:**

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Folgende Vorhaben sind vorgesehen:

Feuerwache 1

Beschaffung und Einbau einer 3-t Hebebühne in der Kfz.-Werkstatt,  
Erstellung einer Grubenbeleuchtung in der Kfz.-Werkstatt,

Feuerwache 2

Einbau eines Fensters.  
Installation von Licht- und Kraftanschlüssen in der neu einzurichtenden Schreinerei,  
Inventar Hauspostenraum (Erstausrüstung),  
Umbau des jetzigen Hauspostenraumes in eine Toilettenanlage.

Feuerwache 4

Verbesserung der Abflußverhältnisse auf dem Hof durch teilweises Entnehmen und Neubelegen des Asphaltbelages vor dem Hauptgebäude und den Fahrzeughallen.

Feuerwache 6

Verlängerung der Fahrzeughalle für die Drehleiter.

Feuerwache 7

Erstellung einer neuen Toilettenanlage,  
Einbau eines Waschtisches im Unterrichtsraum der Fahrschule.  
Umstellung der Heizungsanlage von Koks- auf Gasfeuerung. Änderung der Heizungsregelung.

Feuerwache 8

Beschaffung und Aufstellung einer Fahnenstange.  
darüber hinaus einheitliche Beschilderung für die Feuerwachen und die Feuerlöschbootstation sowie für die Wachen der Freiwilligen Feuerwehrgruppen.

Nr. 711 3 978 Herstellung, Erweiterung und Ersatzbeschaffung des Feuermelde- u. Signalnetzes sowie der Nachrichtenanlagen

Es sind veranschlagt für:

Ela-Anlagen für die Feuerwachen 6, 7, 8 . . . . .	45 000 DM
Erreichen einheitlicher, austauschbarer Baugruppen mit den Wachen 2, 3, 4 . . . . .	80 000 DM
Beschaffung öffentl. Feuermelder, Kabel, Armaturen, Herstellung von Kabelkanälen . . . . .	80 000 DM
	<u>205 000 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark, Lösch- u. Rettungsgeräte

Es sind veranschlagt für:

1 Bauruppwagen mit Ausrüstung . . . . .	22 000 DM
1 Dienstwagen mit Ausrüstung . . . . .	11 000 DM
2 VW mit Ausrüstung . . . . .	13 000 DM
1 VW-Kombi mit Ausrüstung . . . . .	8 000 DM
4 Funkausrüstungen . . . . .	30 000 DM
1 Kabelanhänger . . . . .	5 000 DM
1 Frischluftgerät . . . . .	850 DM
1 David für FLB-Anleger . . . . .	2 300 DM
6 Hakenleitern (Fw. 8) . . . . .	1 600 DM
2 Tauchpumpen WEDA L 304 . . . . .	5 000 DM
5 Motorkettensägen . . . . .	4 250 DM
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Lösch- u. Sonderfahrzeuge . . . . .	13 750 DM
	<u>116 750 DM</u>

Unterabschnitt 721: Marktwesen

Einnahmen:

Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze

Standgelder für Verkaufsplätze auf acht Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf und für offene Verkaufsplätze auf dem Großmarkt Düsseldorf.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Marktplatz . . . . .	5 000 DM
Karlplatz . . . . .	110 000 DM
Kirchplatz . . . . .	25 000 DM
Eisenstraße (Oberbilk) . . . . .	7 000 DM
Rochusplatz . . . . .	6 500 DM
Gertrudisplatz (Eller) . . . . .	18 000 DM
Hauptstraße (Benrath) . . . . .	18 000 DM
Quadenhofstraße (Gerresheim) . . . . .	1 500 DM
Großmarkt . . . . .	24 000 DM
	<u>215 000 DM</u>

Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller

Das Gebührenaufkommen beträgt aus Ständen in den	
Betonhallen einschl. Keller . . . . .	415 000 DM
Landgroßhändlerhallen . . . . .	380 000 DM
Importhallen . . . . .	270 000 DM
Nothallen . . . . .	75 000 DM
	<u>1 140 000 DM</u>

Nr. 721 3 153 Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung und Bundesbahnfrachten

Der Ansatz läßt sich nur auf Grund der Ergebnisse der Vorjahre schätzen, da die Zufuhr der Waggons nicht festliegt.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Anschlußgebühren . . . . .	200 000 DM
Rangiergebühren . . . . .	32 000 DM
Wiegegebühren . . . . .	74 000 DM
Avisgebühren . . . . .	4 000 DM
Bundesbahnfrachten . . . . .	7 000 000 DM
	<u>7 310 000 DM</u>

Nr. 721 3 155 Kühl- und Lagerhausgebühren

Kühl- und Gefrierräume . . . . .	93 200 DM
Lagerräume . . . . .	51 000 DM
Bürräume . . . . .	10 800 DM
	<u>155 000 DM</u>

Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen

Marktausweise . . . . .	15 000 DM
Ersatzleistung für Reparaturen . . . . .	2 000 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte . . . . .	1 000 DM
Sonstiges . . . . .	2 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung

Es sind veranschlagt für:

Instandsetzung der Straße nördlich der Importhallen . . . . .	150 000 DM
Instandsetzung des Parkplatzes hinter der Sparkasse . . . . .	120 000 DM
Lfd. Unterhaltungsaufwand . . . . .	30 000 DM
	<u>300 000 DM</u>

Nr. 721 6 665 Erschließungsbeiträge

4. Rate auf die Erschließungskosten in Höhe von 204 276,76 DM; verbleibender Restbetrag 40 000 DM.

Nr. 721 3 666 Unterhaltung des Strom-, Gas- und Wasserversorgungsnetzes

Es sind veranschlagt für:

Überholung des Stromversorgungsnetzes . . . . .	25 000 DM
Lfd. Unterhaltungsaufwand . . . . .	10 000 DM
	<u>35 000 DM</u>

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Handkehrbesen . . . . .	1 000 DM
Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	5 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	3 700 DM
Hundefutter und Pflegekosten . . . . .	1 800 DM
Materialien für Handwerker . . . . .	3 000 DM
Verschiedenes . . . . .	500 DM
	<u>15 000 DM</u>

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb

Es sind veranschlagt für:

Treibstoffe, Öle und Unterhaltungsaufwand für 2 Diesellokomotiven . . . . .	20 000 DM
Instandhaltung der Gleisanlagen . . . . .	50 000 DM
	<u>70 000 DM</u>

Nr. 721 6 961 Wertverbesserungen an Straßen und Plätzen

Für die Befestigung der zweiten Hälfte des Parkplatzes nördlich der Blumengroßmarkthalle.

Nr. 721 6 962 Einfriedigung entlang des Kittelbaches

Einzäunung des restlichen Teilstückes des Großmarktgeländes entlang des Kittelbaches.

Nr. 721 6 976 Ersatzbeschaffung und Einbau eines Aufzuges

Erneuerung und Verstärkung des Aufzuges in der Halle I der Betonhallen.

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten

Für Neu- und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen für die Handwerker, kleineren Maschinen und sonstigen Geräten und Betriebsgegenstände.

**Unterabschnitt 726: Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

**Einnahmen:**

Nr. 726 3 131 Benutzungsgebühren

Schlachthof . . . . .	1 800 000 DM
Viehhof . . . . .	370 000 DM
Fleischgroßmarkt . . . . .	1 000 000 DM
	<u>3 170 000 DM</u>

Nr. 726 3 132 Ausgleichsabgabe und -zuschlag

Ausgleichsabgabe . . . . .	1 550 000 DM
Ausgleichszuschlag . . . . .	125 000 DM
	<u>1 675 000 DM</u>

Mehr durch gesteigerte Fleischzufuhren und gestiegene Direktzufuhren an Lebendvieh.

**Ausgaben:**

Nr. 726 3 615 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen

Es sind veranschlagt für:

Straßen, Gleisanlagen, Einfriedigungen . . . . .	94 000 DM
Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage . . . . .	9 000 DM
Wasseranlagen . . . . .	6 000 DM
Entwässerungsanlagen . . . . .	18 000 DM
Kühlanlagen . . . . .	7 000 DM
Maschinenanlagen . . . . .	5 000 DM
Starkstromanlagen . . . . .	5 000 DM
Waagen . . . . .	10 000 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen . . . . .	12 000 DM
Anstrich von Betriebseinrichtungen . . . . .	9 000 DM
	<u>175 000 DM</u>

Nr. 726 3 671 Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens

Es sind veranschlagt für:

Betriebs- und Arbeitsgeräte sowie Maschinen und Werkzeuge . . . . .	3 500 DM
Fahrzeuge und Transporteinrichtungen . . . . .	10 000 DM
	<u>13 500 DM</u>

Nr. 726 3 672 Materialkosten — Lagerbestandszugänge

Es sind veranschlagt für:

Ersatzteile, techn. Materialien . . . . .	35 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzbekleidung usw. . . . .	40 000 DM
	<u>75 000 DM</u>

Nr. 726 3 673 Betriebskosten — kein Lagermaterial

Es sind veranschlagt für:

Betriebsmittel für Kühl- und Kesselanlagen . . . . .	2 000 DM
Labor-, Fleischuntersuchungs- und Trichinenschaubedarf . . . . .	10 000 DM
Reinigung und Instandsetzung von Schutzbekleidung . . . . .	15 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	3 000 DM
Transport- und Frachtkosten . . . . .	10 000 DM
Sonstige Betriebskosten und zum Ausgleich . . . . .	25 637 DM
	<u>65 637 DM</u>

Nr. 726 3 913 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Die Baukosten für das Bürogebäude „Bank für Landwirtschaft“ werden durch Verrechnung von  $\frac{2}{3}$  der zu zahlenden Miete getilgt. Der Verrechnungsbetrag von monatlich 812,30 DM wird der Haushaltsstelle 726 3 261 — Mieten und Pachten — zugeführt.

Baukosten . . . . .	236 164,20 DM
Tilgung bis 31. 12. 1969 . . . . .	51 988,— DM
Restschuld . . . . .	<u>184 176,20 DM</u>

Nr. 726 3 976 Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen

Es sind veranschlagt für:

Schlacht- und Markteinrichtungen . . . . .	25 000 DM
Elektro- und Beleuchtungsanlagen . . . . .	25 000 DM
Transporteinrichtungen, Hebezeuge . . . . .	30 000 DM
Laboreinrichtungen . . . . .	2 000 DM
Pumpen, Rohrleitungen, Ventile und Sonstiges . . . . .	18 000 DM
	<u>100 000 DM</u>

**Unterabschnitt 731: Friedhöfe und Krematorium**

**Einnahmen:**

Nr. 731 3 071 Landeszuschuß für Kriegsgräberpflege

9707 Gräber à 12,— DM . . . . .	116 484 DM
493 Gräber à 4,50 DM/qm in Sammelgrabflächen . . . . .	2 219 DM
	<u>118 703 DM</u>

Nr. 731 3 072 Landeszuschuß für Pflege verwahrloster jüd. Friedhöfe

Pauschbetrag von —,40 DM pro qm.

Nr. 731 3 130 Erwerb des Nutzungsrechts an Grabstätten

Mehreinnahmen durch den jetzt geforderten Anschlußerwerb zur Wahrung der Ruhefrist bei nachträglichen Beisetzungen.

Nr. 731 3 224 Eigenanteile der Gastarbeiter an den Unterbringungskosten

Eigenanteil von 2 Gastarbeitern je Monat 300 DM = 3600 DM (s. Nr. 731 3 684 der Ausgaben).

Nr. 731 3 231 Grabunterhaltung (langfristige Verträge)

Es werden Verträge über unterschiedliche Leistungen für die Dauer von 10—40 Jahren geschlossen.

Nr. 731 1 235 Von Haushaltsstelle 511 1 671

Für Grabpflege usw.

Pflege von 54 Schwesterngräbern á 30 DM = . . . . .	1 620 DM
Jahresbepflanzungen (Frühjahr, Sommer, Allerheiligen) . . . . .	1 080 DM
	<u>2 700 DM</u>

Nr. 731 3 261 }  
 Nr. 731 3 266 } Mieten, Pachten

Erhöhungen durch Abschluß neuer Verträge und Anhebung von Miet- und Pachtzinsen.

**Ausgaben:**

Nr. 731 3 615 Unterhaltung und Instandsetzung der öffentl. Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Wegebbaumaterial . . . . .	18 000 DM
2. Ausbesserung der Mauereinfriedigung Friedhof Süd . . . . .	6 000 DM
3. Unterhaltung von Einfriedigungen . . . . .	15 000 DM
4. Wasserleitungsreparaturen . . . . .	25 000 DM
5. Absperren von Wasserleitungen . . . . .	5 000 DM
6. Einbau von Sickeranlagen . . . . .	15 000 DM
7. Pflanzen für die Erneuerung überständerter alter Rahmenpflanzungen . . . . .	60 000 DM
8. Unkraut- und Schädlingsbekämpfung . . . . .	27 000 DM
9. Torf, Erde, Dünger, Pfähle, Rohrmatten, Samen . . . . .	30 000 DM
10. Regulierung von Wege- und Grabeinfassungskanten . . . . .	5 000 DM
11. Grabnummernsteine, Hinweisschilder . . . . .	3 000 DM
12. Kurvensteine . . . . .	2 000 DM
13. Planierdraupeneinsatz . . . . .	14 000 DM
14. Wegereinigung und Kehrwagen . . . . .	1 000 DM
15. Baumfällungen . . . . .	6 000 DM
16. Unvorhergesehenes . . . . .	20 000 DM
	<u>252 000 DM</u>

Nr. 731 3 617 Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte

Für dringende Reparaturen an Schuppen und Belegschaftsunterkünften.

Nr. 731 3 663 Entgelte für Verzichte auf Nutzungsrechte

Mehr durch verstärkte Rückgabe von Grabstellen.

Nr. 731 3 664 Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen

Es sind veranschlagt für:

Urnenkapseln und Versandkartons . . . . .	3 000 DM
Ersatzteile und Steine . . . . .	2 000 DM
Reparaturen . . . . .	3 000 DM
	<u>8 000 DM</u>

Nr. 731 3 665 Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.

Es sind veranschlagt für:

Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger . . . . .	28 000 DM
Unterhaltung der Rasenmäher . . . . .	15 000 DM
Werkstattbedarf . . . . .	7 000 DM
Werkzeuge und sonstige Geräte . . . . .	10 000 DM
Hilfsmaterialien u. a. . . . .	10 000 DM
	<u>70 000 DM</u>

Nr. 731 3 666 Pflege von Kriegsgräbern

Es sind veranschlagt für:

Lfd. Unternehmerpflege . . . . .	60 000 DM
Schalenbepflanzung . . . . .	8 600 DM
Instandsetzung Feld 46, Südfriedhof . . . . .	10 000 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	11 400 DM
	<u>90 000 DM</u>

Der Mehrbetrag von 28703,— DM gegenüber dem Landeszuschuß wird der Rücklage 731 3 932 für die Instandsetzung der Kriegsgräberanlagen zugeführt.

Nr. 731 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:	
Kerzen und Zubehör . . . . .	2 000 DM
Orgelreparatur und -pflege . . . . .	2 000 DM
Zeitschriften, Munition . . . . .	1 200 DM
Fotos, Vergrößerungen, Pläne . . . . .	6 000 DM
Sonstiges . . . . .	4 800 DM
	<u>16 000 DM</u>

Nr. 731 3 670 Anlage und Unterhaltung der Ehren- und Pflegegräber  
(Dauerunterhaltung), Dekorationen

Es sind veranschlagt für:	
Stiefmütterchen, Eriken, Tännchen . . . . .	14 000 DM
Grabanlagepflanzen . . . . .	8 000 DM
Dekorationspflanzen . . . . .	30 000 DM
Tannengrün . . . . .	14 000 DM
Gärtnereibedarf und Blumenzukauf . . . . .	5 000 DM
Grabmatten . . . . .	6 500 DM
	<u>77 500 DM</u>

Nr. 731 3 672 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Es sind veranschlagt für:	
Ersatzteile für Beerdigungsmaschinen . . . . .	25 000 DM
Ersatzteile für gärtn. Maschinen und Geräte . . . . .	15 000 DM
Sonstige Lagerwaren . . . . .	10 000 DM
	<u>50 000 DM</u>

Nr. 731 3 674 Abfuhr und Verbrennung von Kränzen und Abraum  
in der Müllverbrennungsanlage

Ca. 4000 t je 12 DM = . . . . .	50 000 DM
Abfuhr von Rückständen aus früheren Jahren (Friedhof Süd) . . . . .	10 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Nr. 731 3 684 Unterbringungskosten für die Gastarbeiter

Heimkosten der 2 Gastarbeiter pro Monat 527,— DM = . . . . .	6 324 DM
(s. Nr. 731 3 224 der Einnahmen).	

Nr. 731 3 932 Rücklage für die Instandsetzung der Kriegsgräberanlagen

Rücklagenbildung für zu erwartende größere Instandsetzungen von Kriegsgräbern.

Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden und Einfriedigungen

Es sind veranschlagt für:	
Nordfriedhof Bau einer Unterstellhalle . . . . .	7 500 DM
Südfriedhof Einbau von 3 Bädern . . . . .	19 500 DM
Verschiedene wertverbessernde Arbeiten . . . . .	16 200 DM
	<u>43 200 DM</u>

Nr. 731 3 960 Wegeerneuerung auf den Friedhöfen

Der Wegezustand bei schlechtem Wetter und die fortschreitende Motorisierung erfordern den Einbau weiterer fester Wegedecken.

Nr. 731 3 961 Erneuerung der wassergebundenen Wege auf dem Friedhof Hassels

Dringende Erneuerung des schlechten Wegenetzes.

Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen und Leichenzellen

Es sind veranschlagt für:	
Nordfriedhof: 6 fahrbare Zellenkatafalke . . . . .	4 800 DM
30 Kranzständer (Zellen) . . . . .	4 500 DM
Friedhof Gerresheim: 50 Untersetzer . . . . .	300 DM
Friedhof Hassels: 1 Kapellenkranzwagen . . . . .	500 DM
50 Untersetzer . . . . .	300 DM
2 Umbettungszangen . . . . .	400 DM
Friedhof Itter: 4 schmiedeeiserne Kranzständer . . . . .	800 DM
25 Untersetzer . . . . .	150 DM
	<u>11 750 DM</u>



Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind veranschlagt: für

Neubeschaffungen:

Nordfriedhof:	1 Atlaslader . . . . .	9 000 DM
	1 E-Wagen-Anhänger . . . . .	2 500 DM
	1 Laubsaugmaschine . . . . .	2 600 DM
	1 Walzen-Motormäher . . . . .	9 000 DM
	1 Kranzwagenanhänger . . . . .	4 000 DM
Südfriedhof:	2 Grabverbaurahmen . . . . .	5 000 DM
	1 Rasenmäher . . . . .	3 000 DM
	2 Kranzwagenanhänger . . . . .	4 000 DM
	1 E-Wagen-Anhänger . . . . .	2 500 DM
	1 Kantenmäher . . . . .	500 DM
	1 Epoke-Handstreuautomat . . . . .	500 DM
	1 Schlagbohrmaschine . . . . .	200 DM
	1 Greifzug . . . . .	1 000 DM
	2 Dienstfahrräder . . . . .	400 DM
Friedhof Stoffeln:	2 Kranzwagenanhänger . . . . .	4 000 DM
	1 Rasenmäher . . . . .	1 000 DM
	1 Dienstfahrrad . . . . .	200 DM
Friedhof Gerresheim:	1 Epoke-Streuautomat . . . . .	6 000 DM
	1 Epoke-Handstreuautomat . . . . .	500 DM
	2 Grabverbaurahmen . . . . .	5 000 DM
Friedhof Eller:	1 Kantenmäher . . . . .	500 DM
	1 Handrasenkehrmaschine . . . . .	400 DM
Friedhof Heerdt:	1 Grabverbaurahmen . . . . .	2 500 DM
Friedhof Unterrath:	3 Werkzeugschränke . . . . .	450 DM
	2 Grabverbaurahmen . . . . .	5 000 DM
Friedhof Itter:	1 Kantenmäher . . . . .	500 DM
Ersatzbeschaffung:		
	2 Motorkettensägen . . . . .	2 000 DM
	1 Holder-Fräse E 6 mit Zubehör . . . . .	3 800 DM
	5 Sichelmäher, 45 cm. . . . .	2 500 DM
	5 Erdgreifer für Gräberbagger . . . . .	5 000 DM
	Sonstige Kleingeräte, Zubehör und vermögenswirksame Reparaturen . . . . .	14 700 DM
		<u>98 250 DM</u>

Unterabschnitt 741: Wald-, Park- und Gartenanlagen

Einnahmen:

- Nr. 741 3 224 Eigenanteil der Gastarbeiter zu den Unterbringungskosten  
 3 Gastarbeiter à 150,— DM pro Monat . . . . . = 5 400 DM  
 (s. Ausgabe Nr. 741 3 684).
- Nr. 741 3 233 Forstliche Betreuung des Waldbesitzes der Stadtwerke  
 Dienstleistungen für den Waldbesitz: Auf der Hardt, in Flehe, Auf dem Grund, Am Staad und  
 am Sandberg.
- Nr. 741 3 236 Sonstige Betriebseinnahmen  
 Für Pflanzenpflege und sonstige Leistungen, Ausgabe von Holzlesescheinen, Toiletten- und Klein-  
 golfplatz-Benutzung.
- Nr. 741 3 362 Holzverkauf und Forstnebennutzung  
 Erhöhung durch Preisanstieg für Rundholz und erhöhten Einschlag (rückständige Durchforstung)  
 (s. Ausgabe Nr. 741 3 663).

**Ausgaben:**

Nr. 741 3 521 Zweckverband Neandertal

32%iger Anteil der Stadt Düsseldorf an der Verbandsumlage von 332 070 DM.

Nr. 741 3 615 Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen des Amtes 68

Es sind veranschlagt für:

1. Frühjahrsbepflanzung . . . . .	60 000 DM
2. Pflanzenbeschaffung . . . . .	80 000 DM
3. Zentrale Beschaffung von Material für die Grünanlagen . . . . . (Dünger, Torf, Unkrautbekämpfungsmittel usw.)	110 000 DM
4. Wegeunterhaltung . . . . .	70 000 DM
5. Außerordentliche Pflegemaßnahmen und Schwerpunktarbeiten in den Anlagen durch Unternehmer . . . . .	140 000 DM
	<u>460 000 DM</u>

Nr. 741 3 616 Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen der übrigen Ämter

Es sind veranschlagt für:

1. Grundpflege während der Vegetationsperiode . . . . .	415 000 DM
2. Arbeiten an neuen Flächen . . . . .	20 000 DM
3. Sonstige lfd. Unterhaltungsarbeiten . . . . .	150 000 DM
	<u>585 000 DM</u>

Nr. 741 6 622 Uferbefestigung der Insel im Schwanenspiegel

Instandsetzung zur Verhinderung weiterer Schäden.

Nr. 741 3 663 Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald

Mehr durch erhöhten Einschlag durch Unternehmer (rückständige Durchforstung) im Stadtwald (s. Einnahme Nr. 741 3 362).

Nr. 741 3 665 Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.

Es sind veranschlagt für:

Ersatzteile und Reparaturkosten . . . . .	36 000 DM
Werkzeug- und Gerätebeschaffung . . . . .	18 000 DM
Sonstiges . . . . .	6 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Nr. 741 3 667 Sonstige Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Munition und sonstiger Jagdaufwand . . . . .	3 000 DM
Fotos, Prüfungsgebühren u. a. . . . .	4 000 DM
Sonstiger Aufwand . . . . .	5 000 DM
	<u>12 000 DM</u>

Nr. 741 3 669 Naturlehrpfad im Aaper Wald

Hinweistafeln, Schilder und Bohlen für den einzurichtenden Naturlehrpfad.

Nr. 741 3 670 Bedarf für Gärtnerei

Es sind veranschlagt für:

Samen, Jungpflanzen u. a. . . . .	20 000 DM
Torf, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel und sonstiger spezieller Gärtnerei- bedarf . . . . .	50 000 DM
	<u>70 000 DM</u>

Nr. 741 3 671 Allgemeine Tierhaltungskosten

Es sind veranschlagt für:

Vogelschutz und Vogelfutter . . . . .	10 000 DM
Pflege- und Futtergeld für Diensthunde . . . . .	8 500 DM
Arztkosten, Futtermittel und Tierankauf . . . . .	6 500 DM
	<u>25 000 DM</u>

Nr. 741 3 673 Unterhaltung des Wildparks

Es sind veranschlagt für:

Unterhaltungskosten, Ankauf von Futter . . . . .	25 000 DM
Ankauf von Maschendraht und anderem Material zur teilweisen Erneuerung des Außengatters und als Reserve für Katastrophenfälle bei Beschädigungen durch Sturm-, Wind- und Einbruch . . . . .	5 000 DM
	<u>30 000 DM</u>

Nr. 741 3 677 Natur- und Landschaftspflege

Mehr durch Beschilderung von neuen Landschaftsschutzgebieten.

Nr. 741 3 678 Zukauf von Topfpflanzen und Schnittblumen

Es werden voraussichtlich benötigt für:

1000 Sträuße mit 20 Blumen à —,50 DM . . . . .	10 000 DM
250 Kränze mit 40 Blumen à —,50 DM . . . . .	5 000 DM
Für Bürodokorationen und sonstigen Blumenschmuck . . . . .	10 000 DM
100 Präsentaschen . . . . .	1 500 DM
100 Schalen zur Stadtverschönerung . . . . .	11 000 DM
Sonstiges . . . . .	5 000 DM
	<u>42 500 DM</u>
abzüglich 25% Eigenerzeugung . . . . .	./. 10 625 DM
	<u>31 875 DM</u>
	rd. <u>32 000 DM</u>

Nr. 741 3 680 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.

Es sind veranschlagt für:

Planungskosten für den Grünzug Altenbrückstraße bis Further Straße (Honorar; Rest) . . . . .	13 000 DM
Verschiedenes . . . . .	5 000 DM
	<u>18 000 DM</u>

Nr. 741 3 684 Unterbringungskosten für die Gastarbeiter

3 Gastarbeiter à 300 DM im Monat . . . . .	<u>10 800 DM</u>
--	------------------

Nr. 741 6 952 Neu- und Umbauarbeiten (Betriebshöfe, Unterkunfts- und Geräteraume)

Es sind veranschlagt für:

1. Mehrzweckgebäude Auf'm Rott . . . . .	55 000 DM
2. Unterkunft Ostpark . . . . .	93 000 DM
3. Wertverbessernde Arbeiten am Betriebshof Zoo und Rennbahnstraße 15 . . . . .	2 000 DM
4. Erneuerung der Heizung in der Unterkunft Rheinpark . . . . .	6 800 DM
	<u>156 800 DM</u>

Nr. 741 6 953 Bau von Unterstellhallen

Errichtung von 3 Schutzhütten im Stadtwald à 5000 DM . . . . . =	<u>15 000 DM</u>
--	------------------

(Grafenberger Wald, Forstrevier Eller und Forstrevier Benrath).

Nr. 741 6 957 Gebäude-Sicherungsmaßnahmen

Es sind vorgesehen:

1. Unterkunft Inselstraße
2. Unterkunft Nordpark und Mahnmalachse
3. Milchgststätte Nordpark

Nr. 741 3 960 Wegeerneuerung in den Anlagen

Schwanenspiegel und Zooanlagen.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen

1. Alte-Leute-Platz am Rathaus Benrath . . . . .	36 000 DM
2. Grünweg Unterrath (Piwipp bis Unterrather Straße) . . . . .	58 000 DM
3. Grünwegausbau am Pillebach (zw. Peckhausweg und Dernbuschweg) . . . . .	35 000 DM
4. Grünweg Mathildenstraße, II. B.A. . . . .	50 000 DM
5. Grünanlage Bruchstraße, II. B.A. . . . .	45 000 DM
	<u>224 000 DM</u>

Nr. 741 3 963 Baumschule in Lohausen

Fortführung der Arbeiten an Wegen und Bewässerungsanlagen.

Nr. 741 6 967 Bau der Kittelbachbrücke Grünweg, Unterrath

Im Zuge des Grünwegausbaus Unterrath Anschluß an den bis zum Bach bestehenden Weg.

Nr. 741 6 968 Bau der Fußgängerbrücke Grünweg Mathildenstraße

Zur Erschließung des Geländes der Düsselthaler Teiche.

Nr. 741 3 971 Einfriedung von Anlagen

Für die laufende Ergänzung und Erweiterung von Abweisgittern in den Anlagen .	20 000 DM
Erneuerung des schmiedeeisernen Zaunes am Schloßpark Benrath (Grenze Franz. Garten—Urdenbacher Allee), Fundamentierung . . . . .ca.	37 500 DM
Zaun . . . . .ca.	17 500 DM
	<u>55 000 DM</u>
	<u>75 000 DM</u>

Nr. 741 3 975 Wege, Parkplätze und Wasserläufe im Wald

Weitere Befestigung der Wildpark- und Waldwege.  
Ausbau und Befestigung von 2 Parkplätzen im Benrather Forst.

Nr. 741 3 976 Aufforstung und Kulturpflege

Es sind veranschlagt für:	
Planmäßige Aufforstung . . . . .	44 000 DM
Aufforstung von Ersatzflächen im Revier Hasséls für Waldverluste . . . . .	45 000 DM
Pflege der Forstkulturen (Freischneiden, Unkrautbekämpfung u. a.) . . . . .	6 000 DM
	<u>95 000 DM</u>

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze, Neuanlagen

Es sind veranschlagt für:	
1. Liesegangstraße . . . . .	95 000 DM
2. Coburger Weg, II. B.A. . . . .	36 000 DM
3. Burggrafenstraße . . . . .	50 000 DM
4. Auf'm Rott . . . . .	150 000 DM
5. Bruchstraße, II. B.A. . . . .	31 000 DM
6. Benrather Forst . . . . .	10 000 DM
	<u>372 000 DM</u>

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

**Neubeschaffungen**

Revier Mitte/Süd/West:	
2 Heckenscheren mit Stromaggregat . . . . .	2 500 DM
Revier West:	
1 Einmannsäge . . . . .	800 DM
Revier Nord:	
1 Transportanhänger . . . . .	2 500 DM
Revier Nord:	
2 Motorkehrmaschinen à 1 500 DM . . . . .	3 000 DM
Revier Benrath:	
1 Allmäher . . . . .	1 000 DM
	<u>9 800 DM</u>
zu übertragen	

	Übertrag	9 800 DM
<b>Forstabteilung:</b>		
1 Fingermäher . . . . .		2 200 DM
3 Einmann-Motorsägen . . . . .		3 000 DM
1 KK-Büchse mit Zubehör . . . . .		600 DM
1 Einhängestreugerät mit Motor . . . . .		1 500 DM
1 Rasenmäher . . . . .		900 DM
<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
Abt. 68/6:		
2 Motor-Kettensägen à 700 DM . . . . .		1 400 DM
1 Motor-Kettensäge . . . . .		1 000 DM
5 Großflächenmäher à 9 000 DM . . . . .		45 000 DM
1 Großflächenmäher . . . . .		46 000 DM
5 Sichelmäher, 45 cm, à 500 DM . . . . .		2 500 DM
5 Sichelmäher, 53 cm, à 900 DM . . . . .		4 500 DM
1 Erddämpfgerät (für Gärtnerei) . . . . .		9 700 DM
Kleingeräte, Zubehör und vermögenswirksame Reparaturen (davon ca. 3 000 DM für die Forstabteilung) . . . . .		14 000 DM
		<u>142 100 DM</u>
Nr. 741 3 989 Beschaffung von Bänken, Gartenmöbeln und Zubehör		
Ersatzbeschaffungen zur Erhaltung der Bestände . . . . .		5 000 DM
Ersatzbeschaffung von 32 Bänken (weiß) für Schloßpark Benrath . . . . .		7 500 DM
		<u>12 500 DM</u>

## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

### Unterabschnitt 811: Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG, Essen	
Dividende aus dem gebundenen RWE-Aktienbesitz von 16 850 700 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Verband der kommunalen Aktionäre des RWE, GmbH, Essen, vom 5. März 1932).	
Im Rechnungsjahr 1970 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1968/69 ausgeschüttet:	
15% von 16 850 700 DM . . . . .	2 527 605 DM
Die Dividende aus dem ungebundenen Besitz ist bei der H.St. 931 3 291 veranschlagt.	

#### Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben	
25% Kapitalertragsteuer und 3% Ergänzungsabgabe hierauf von der 15%igen RWE-Dividende von 2 527 605 DM (H.St. 811 3 291) . . . . .	650 859 DM

### Unterabschnitt 813: Gasversorgungsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 813 3 061 Konzessionsentgelte	
Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und Thyssengas AG für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im „Düsseldorfer Raum“ betragen gemäß Gestattungsvertrag vom 26. Januar 1966 0,0316 Pf/m <sup>3</sup> (Betriebskubikmeter).	
Geschätzte Abgaben . . . . .	50 000 DM

### Unterabschnitt 828: Sonstige Verkehrsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 828 3 291 Dividende der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG	
Dividende aus dem Aktienbesitz von 2 233 800 DM.	
Im Rechnungsjahr 1970 wird die Dividende für das Geschäftsjahr 1969 ausgeschüttet:	
6% von 135 028 DM . . . . .	134 028 DM

#### Ausgaben:

Nr. 828 3 648 Steuern und Abgaben	
25% Kapitalertragsteuer und 3% Ergänzungsabgabe hierauf von der 6%igen Dividende von 134 028 DM . . . . .	34 513 DM

### Unterabschnitt 851: Gaststätten

#### Einnahmen:

Nr. 851 3 273 Pacht Schauspielhausgaststätte	
Die Pachteinnahmen im ersten Jahr werden auf 50 000 DM geschätzt.	

#### Ausgaben:

Nr. 851 3 611 Unterhaltung der Gebäude	
Folgende Arbeiten sind vorgesehen:	
Dacherneuerung und andere kleinere Arbeiten an der Rheinterrasse Benrath.	
Mauer zum Schwanenspiegel erneuern.	
Fußboden- und Dachreparaturen am Fischerhaus.	
Rheinterrasse Düsseldorf:	
Dachreparatur des Rheingoldsaales.	
Volksgartenrestaurant:	
Dach- und Terrassenarbeiten.	
Schnellenburg:	
allgemeine Instandsetzungsarbeiten, desgl. für Haus Rheinpark.	
Trotzkopf:	
Außenanstrich des Holzwerkes und der Fenster.	
Nr. 851 1 663 An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungskostenanteile	
8% der Pachteinnahmen sowie der Gebühr für die Benutzung der Rheinhallenküche.	

### Unterabschnitt 854: Rheinhalle

#### Ausgaben:

Nr. 854 3 611 Unterhaltung der Gebäude	
Es sind veranschlagt für:	
Erneuerung des Steinholzbodens in der Grünen Halle . . . . .	15 000 DM
Außenanstrich der Fenster und Türen . . . . .	8 000 DM
Verschiedene kleinere Arbeiten . . . . .	2 000 DM
	<hr/>
	25 000 DM

Nr. 854 1 662 An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen	
4% der Einnahmen der Haushaltsstelle 854 3 141 und 854 1 220.	

### Unterabschnitt 856: Messehallen

#### Einnahmen:

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten	
Weniger Einnahmen, da 1970 weniger Ausstellungen und Messen stattfinden.	
Nr. 856 3 261 Miete	
Da weniger Ausstellungen stattfinden, sind trotz doppelter Mietzahlung bei Nowea-eigenen Messen die Einnahmen geringer.	

**Ausgaben:**

Nr. 856 6 951 Umbau und Instandsetzung des Gebäudes Ehrenhof 3 für Zwecke des Amtes 80 und des Dumont-Lindemann-Archivs

Im Haushaltsplan 1969 sind bereits für Zwecke des Amtes 80 53 000 DM veranschlagt. Für die Fertigstellung sind noch weitere 19 000 DM erforderlich. Außerdem sollen weitere Räumlichkeiten für das Dumont-Lindemann-Archiv auf dem Speicher geschaffen werden. Die geschätzten Kosten betragen 40 000 DM.

Nr. 856 6 952 Erneuerung der Heizungsanlage Ehrenhof 3 und Scheibenstraße 63

Sobald das Stadtarchiv ausgezogen ist, kann der Umbau und die Erneuerung der Heizungsanlage zur gleichen Zeit durchgeführt werden.

**Unterabschnitt 881: Sonstige wirtschaftliche Unternehmen****Einnahmen:**

Nr. 881 3 291 Dividende der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG

Dividende auf das Gesellschaftskapital von . . . . . 3 500 000 DM

Im Rechnungsjahr 1970 wird die Dividende für das Geschäftsjahr 1969 ausgeschüttet:

6% von 3 500 000 DM . . . . . 210 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 881 3 648 Steuern und Abgaben

25% Kapitalertragsteuer und 3% Ergänzungsabgabe hierauf von der 6%igen Dividende von 210 000 DM . . . . . 54 075 DM

**Einzelplan 9: Finanzen und Steuern****Unterabschnitt 902: Kassenverwaltung****Ausgaben:**

Nr. 902 3 662 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

1. Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes . . . . . 2 000 DM

2. Entschädigungen an die Vollziehungsbeamten . . . . . 38 520 DM

3. Gebühr für die Wartung der Polizei-Notrufanlagen . . . . . 2 600 DM

4. Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen . . . . . 4 250 DM

5. Unvorhergesehenes . . . . . 500 DM

47 870 DM

**Unterabschnitt 931: Allgemeines Kapitalvermögen****Einnahmen:**

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen

Dividende aus dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz

Im Rechnungsjahr 1970 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1968/69 ausgeschüttet.

15% von 34 514 400 DM . . . . . 5 177 160 DM

Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen

1. Städtische Häfen . . . . . 59 683 DM

2. Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . . 31 769 DM

3. 4% Zinsen aus der Israel-Anleihe . . . . . 8 000 DM

4. Pfarre St. Mariä Empfängnis . . . . . 121 DM

5. Bayerische Landwirtschaftsbank eGmbH . . . . . 2 DM

99 575 DM

**Ausgaben:**

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben

25% Kapitalertragsteuer und 3% Ergänzungsabgabe hierauf, von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten RWE-Dividende von 5 177 160 DM . . . . . 1 333 067 DM

**Unterabschnitt 942: Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

**Einnahmen:**

Nr. 942 1 221 Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige

Mehr durch Übernahme der restlichen Räume im Wilhelm-Marx-Haus durch das Hauptamt sowie Räumlichkeiten im Hause Friedhofstraße 8—10 durch Amt 67.

Nr. 942 3 224 Ersatzleistung von vorgelegten Strom-, Gas- und Wasserkosten durch die Mieter

Mehr infolge der 11%igen Mehrwertsteuer sowie Erstattung der Entwässerungskosten.

Nr. 942 3 261 Mieten

Mehr infolge Einführung der Kostenmiete (alte Mietverträge wurden aufgekündigt).

**Ausgaben:**

Nr. 942 3 666 Entgelte für Treppenhausreinigung, Hofreinigung sowie Verwalter- und Hausmeistergebühren

Die früher bei Haushaltsstelle 942 3 662 gezahlten Verwalter- und Hausmeistergebühren werden ab 1970 mit dem Entgelt für Treppenhaus- und Hofreinigung zusammengefaßt.

Nr. 942 6 941 Erschließungskosten

Erschließungskosten für städt. Grundstücke an bereits ausgebauten Straßen, die erst jetzt zur Abrechnung gelangen.

Nr. 942 6 952 Einbau von Bädern

Die Mittel werden benötigt:

- a) für den Einbau von Bädern in den Häusern Albertstraße 50—54 und 64, Heimgarten . . . . . 165 000 DM
  - b) zur Komplettierung von Bädern . . . . . 300 000 DM
- 465 000 DM

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.

Nach einer Forderung des Techn. Überwachungsvereins muß im Wilhelm-Marx-Haus der Personenaufzug dringend erneuert werden. Laut Kostenvoranschlag betragen die Kosten einschl. Lieferung, Montage, Baunebenkosten und Mehrwertsteuer 150 000 DM.

Nr. 942 6 971 Erneuerung von Heizungsanlagen

Es sind veranschlagt für:

- a) Umstellung der Heizungsanlage Kaiserswerther Straße 190 von Koks auf Gasfeuerung . . . . . 215 000 DM
  - b) Erneuerung von verschiedenen Heizungsanlagen . . . . . 165 000 DM
- 380 000 DM

Nr. 942 3 982 Sammelnachweis Nr. 10: Beschaffung von Inventar

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von 50 neuen Kleiderschränken für das Ledigenheim.

Beschaffung von Rasenmähern, Wasserschläuchen, Leitern u. a. sowie für neue Bettwäsche im Ledigenheim.

**Unterabschnitt 943: Sonstiges Grundvermögen**

**Einnahmen:**

Nr. 943 6 226 Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten

Die Einnahmen sind von der Zahl der abzuwickelnden Grundstücksverkäufe abhängig.



Nr. 943 3 266 Pachten

Nach Abschluß der Dammschüttungsarbeiten für die Flughafenerweiterung wird nur noch eine Pachteinnahme in dieser Höhe erwartet.

Nr. 943 3 293 Erbbauzinsen usw.

Mehr infolge Neufestsetzung des Erbbauzinses bei Übertragung von Erbbaurechten und im Zusammenhang mit Bauvorhaben.

**Ausgaben:**

Nr. 943 3 663 Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesserung von Privatgleisanschlüssen

Laut Anschlußvertrag mit der Buba ist die Stadt verpflichtet, die ca. 900 m Gleisanschlüsse sowie 3 Eisenbahnweichen auf dem Gelände Schlüterstraße 3 und 11 zu unterhalten.

Nr. 943 3 664 Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren) Beschaffung von Karten und Plänen

Mehr durch die neue Gebührenordnung für Vermessungsingenieure.

Nr. 943 6 962 Anschluß des Gutshofes Hexelhof an das Wasserversorgungsnetz

Für den Anschluß an das Wasserversorgungsnetz der Stadt Ratingen

Nr. 943 6 963 Wertverbesserungen am Gutshof Bergerhof

Für Kanalanschlußkosten.

**Unterabschnitt 952: Wilhelm-Schiffer-Stiftung**

**Einnahmen:**

Nr. 952 3 261 Mieten

Mehr infolge Anhebung der Mieten (Aufkündigung der alten Mietverträge) und durch den Zugang der Hausgrundstücke Schmiedestr. 20—30 und Lindenstr. 118 u. 122.

**Ausgaben:**

Nr. 952 6 952 Einbau von Bädern

Für den Einbau von acht Bädern einschl. Umbauarbeiten im Hause Sonnenstraße 62 und von 16 Bädern in den Häusern Schmiedestr. 20—24.

**Unterabschnitt 953: Aders'sche Wohnungsstiftung**

**Einnahmen:**

Nr. 953 3 261 Mieten

Mehr infolge Anhebung der Mieten (alte Mietverträge wurden aufgekündigt).

**Ausgaben:**

Nr. 953 6 951 Wertverbesserungen

Es sind veranschlagt für:

Einbau neuer Bäder Monheimer Straße 5—7 und Üdesheimer Straße 50—56 . . . =	100 000 DM
Komplettierung von Bädern in den Häusern Torfbruchstraße 180—186 . . . . .	110 000 DM
	<u>210 000 DM</u>

**Unterabschnitt 961: Steuern und steuerähnliche Einnahmen,  
Allgemeine Finanzzuwendungen**

**Einnahmen:**

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Veranlagungssoll 1. Januar 1969 . . . . .	40 829 904 DM
Steigerung des Aufkommens infolge Fortfalls von Vergünstigungen nach den Wohnungsbaugesetzen . . . . .	813 000 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme durch Neufestsetzung und Fortschreibung von Einheitswerten in der Zeit vom 1. Januar 1969 bis 31. Dezember 1970 . . . . .	2 350 000 DM
	<u>zusammen 43 992 904 DM</u>
	rund 44 000 000 DM

Unterabschnitt 962: Landschaftsumlage

Ausgaben:

Bemessungsgrundlage	
Gewerbesteuer 1. Oktober 1968 bis 30. September 1969 . . . . .	260 000 000 DM
Hebesatz . . . . .	240%
Grundbetrag . . . . .	108 300 000 DM
Kraftzahl . . . . .	200%
	<u>216 600 000 DM</u>
Gewerbesteuerkraft . . . . .	216 600 000 DM
Grundsteuerkraft . . . . .	44 000 000 DM
	<u>260 600 000 DM</u>
Umlage 10% . . . . .	26 060 000 DM
	oder rund <u>27 000 000 DM</u>

Bei dieser Berechnung handelt es sich um Schätzungen.

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf.

Nr. der Haushaltsstelle	Namensliche Beschreibung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM
<b>Einnahmen</b>		
<b>Außerordentlicher Haushaltsplan</b>		
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	
211 0 3301	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	5 000
211 0 3302	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	5 000
211 0 3264	Darlehen . . . . .	100 000
211 0 0704	Sonderzuweisungen des Landes . . . . .	150 000
211 0 3286	Darlehen . . . . .	702 800
211 0 3281	Darlehen . . . . .	00 000
211 0 3257	Darlehen . . . . .	100 000
211 0 3285	Darlehen . . . . .	330 000
231 0 3308	Höhere Schulen — Entnahme aus Rücklagen . . . . .	100 000
404 0 3231	Freizeitstätte Garath — Innere Darlehen . . . . .	1 700 000
641	Wohnungswesen	
641 0 3500	Erlöse aus der Veräußerung von Grundvermögen in Düsseldorf-Garath . . . . .	1 000 000
641 0 3221	Darlehen . . . . .	2 000 000
651	Straßenbau	
651 0 0724	Landeszuschuß . . . . .	60 000
651 0 0720	Bundeszuschuß . . . . .	150 000
651 0 0767	Finanzzuweisungen gem. § 12 FAG . . . . .	240 000
651 0 0780	Landeszuschuß . . . . .	300 000
651 0 0790	Bundeszuschuß . . . . .	600 000
741 0 3232	Wald-, Park- und Gartenanlagen — Innere Darlehen . . . . .	410 000

stellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Garath

Nr. der Haushaltsstelle	Namensliche Beschreibung der Haushaltsstelle	Ansatz 1970 DM
<b>Ausgaben</b>		
<b>Außerordentlicher Haushaltsplan</b>		
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	
211 0 3303	Garath Süd . . . . .	5 000
211 0 0504	Lüderitzstraße (Sonderschule) . . . . .	5 000
211 0 0509	Neustreitzer Straße (Erweiterungsplan) . . . . .	100 000
211 0 0542	Garath Hauptzentrum Ost . . . . .	852 800
211 0 0543	Garath Süd Ost . . . . .	90 000
211 0 0554	Garath Hauptzentrum Ost / Goerdelerstraße (Sonderschule) . . . . .	100 000
211 0 0558	Stöttiner Straße (Holzhäuser) . . . . .	330 000
231 0 0526	Höhere Schulen — Garath Süd (Gesamtschule) . . . . .	100 000
404 0 0510	Freizeitstätte Garath Hauptzentrum Ost . . . . .	1 700 000
641	Wohnungswesen	
641 0 3301	An die Rücklage für Grunderwerb insbesondere den sozialen Wohnungsbau . . . . .	1 000 000
641 0 0400	Grunderwerb einschl. Anschließung Düsseldorf-Garath — Innere Anschließung . . . . .	2 000 000
	Grunderwerb — DM	
	Anschließung 2 000 000 DM	
651	Straßenbau	
651 0 0619	Straßenbau Düsseldorf-Garath — Äußere Anschließung . . . . .	210 000
651 0 0638	Garath Süd — Heilerhofweg — Äußere Anschließung . . . . .	1 200 000
741 0 0700	Wald-, Park- und Gartenanlagen	
	Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielflächen in Düsseldorf-Garath . . . . .	410 000
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>		
611	Städtebau und Planung	
611 0 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	185 000
611 0 673	Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung . . . . .	37 980

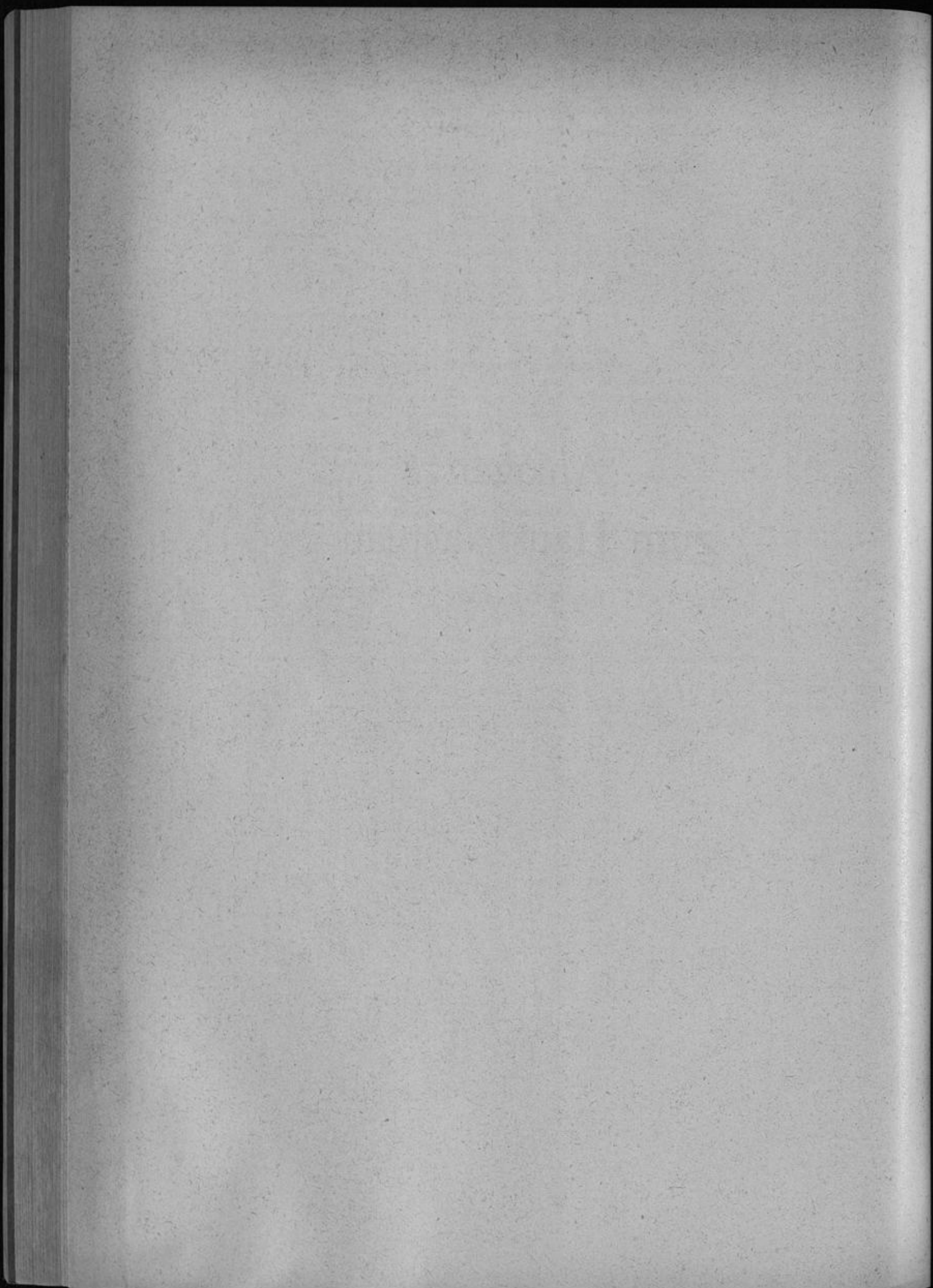
**Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in  
Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge**

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1968:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	1 634 997,47 DM
	611 6 673	— Düsseldorf-Garath, Kosten der Oberbauleitung . . . . .	760 345,61 DM
	611 6 674	— Düsseldorf-Garath, Druck einer Dokumentation . . . . .	35 476,— DM
	611 6 950	— Errichtung von Bauleitungsbaracken Düsseldorf-Garath . . . . .	166 163,02 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath . . . . .	30 673,13 DM
a.o.H.	211 9 9501	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW . . . . .	2 025 653,66 DM
	211 9 9521	— Volksschulneubau Lüderitzstraße . . . . .	930 052,96 DM
	211 9 9531	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum . . . . .	5 563 876,27 DM
	211 9 9532	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SW . . . . .	2 090 268,14 DM
	211 9 9541	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NO . . . . .	2 153 876,69 DM
	211 9 9542	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath O/Zentrum . . . . .	5 804 120,61 DM
	211 9 9543	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SO . . . . .	1 522 767,37 DM
	211 9 9549	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW/Holzhäuser . . . . .	560 711,97 DM
	211 9 9550	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum, Holzhäuser . . . . .	741 965,51 DM
	211 9 9800	— Volks- und Sonderschulen, Beschaffung von Inventar (für abgeschlossene Vorhaben)	
		Lüderitzstr. . . . .	84 630,58 DM
		Düsseldorf-Garath NW/Holzhäuser . . . . .	55 944,75 DM
		Düsseldorf-Garath W/Zentrum, Holzhäuser . . . . .	54 210,12 DM
	432 9 9511	— Siedlung Buchholzer Busch . . . . .	4 360 003,40 DM
	465 9 9500	— Kindertagesstätte Düsseldorf-Garath NO . . . . .	131 865,27 DM
	465 9 9501	— Errichtung von 5 Kindergärten . . . . .	1 155 835,61 DM
	465 9 9800	— Inventar für 5 Kindergärten . . . . .	89 707,98 DM
	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. AufschlieÙung Düsseldorf-Garath, Innere AufschlieÙung . . . . .	58 502 717,36 DM
		darunter Grunderwerb . . . . .	34 684 394,12 DM
		AufschlieÙung . . . . .	23 818 323,24 DM
	641 9 9401	— Grunderwerb Garath Süd . . . . .	13 355 762,17 DM
	651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung . . . . .	10 593 544,72 DM
	651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterföhrung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	7 889 888,48 DM
	707 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath . . . . .	280 477,07 DM
	707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere AufschlieÙung . . . . .	4 354 159,10 DM
	741 9 9700	— Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath . . . . .	1 929 228,42 DM

Anlagen  
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.



## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |                                |
| c) die Rücklagen             |                                |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.

Verzeichnis der Bücher

1. Die Geschichte der Stadt Düsseldorf  
2. Die Geschichte der Provinz Westfalen  
3. Die Geschichte der Provinz Rheinland-Pfalz  
4. Die Geschichte der Provinz Preußen  
5. Die Geschichte der Provinz Sachsen  
6. Die Geschichte der Provinz Pommern  
7. Die Geschichte der Provinz Schlesien  
8. Die Geschichte der Provinz Brandenburg  
9. Die Geschichte der Provinz Hannover  
10. Die Geschichte der Provinz Ostpreußen



# Sammelnachweis 1

## Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM
411	Dienstbezüge der Beamten . . . . .	41 238 000	37 333 000	35 957 417
421	Vergütungen der Angestellten . . . . .	93 035 000	77 460 000	80 280 437
431	Löhne der Arbeiter . . . . .	59 754 000	52 854 000	51 632 777
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene . . . . .	22 500 000	21 000 000	21 239 272
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene . . . . .	1 600 000	1 600 000	1 502 920
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene . . . . .	1 350 000	1 230 000	1 238 548
481	Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	3 500 000	3 500 000	3 376 114
	Zusammen:	<b>222 977 000</b>	<b>194 977 000</b>	<b>195 227 485</b>
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	6 450 000	6 746 000	6 728 316
	Bleiben zu Lasten der Stadt:	<b>216 527 000</b>	<b>188 231 000</b>	<b>188 499 169</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

Amt 40 über die U.-A. 027 Nr. 431, 211, 221, 231, 246, 266, 273 und 274 Nr. 421.

Amt 54 über die U.-A. 264, 265, 269 und 511.

Amt 11 über alle übrigen U.-A.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1, Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.





Aufteilung der Ausgaben auf

die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411 Dienstverträge der Beamten			411 Verpflichtungen der Angestellten			431 Löhne der Arbeiter			441 Vermög.-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen			442 Vermög.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			443 Vermög.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			481 Sonstige persönliche Ausgaben			Gesamtsumme		
		Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Berechnung 1980 DM
		Übertrag:		30 370 480	31 993 420	30 283 943	85 873 580	70 990 210	73 004 154	220 000	22 648 000	31 071 851	19 022 250	18 316 090	18 548 840	1 220 000	1 510 000	1 420 843	703 100	711 000	722 171	2 049 200	2 023 000	2 014 200	182 430 240
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	443 730	384 080	393 777	407 000	528 780	522 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119 000	102 400	98 227	100 120	97 280	47 230	3 753 800	3 282 880	3 230 900
762 3	Kreisveterinärat	137 980	139 820	130 058	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800	1 800	4 230	200 780	180 500	200 443
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	—	—	—	82 380	70 070	71 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
804 3	Bleichenhalle	—	—	—	23 800	22 030	21 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
806 3	Menschenalleen	14 220	13 520	9 344	35 970	27 500	21 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	301 600	313 000	324 629	30 350	25 200	23 94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
902 3	Kassenverwaltung	1 194 210	1 087 280	1 040 611	1 432 930	1 319 590	1 250 72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
904 3	Steuerverwaltung	947 030	909 220	903 780	1 325 280	975 880	1 014 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	612 710	564 440	528 292	1 728 420	1 002 870	1 142 02	104 000	120 000	120 101	270 020	252 240	241 808	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 10:		39 082 000	35 408 120	34 112 500	80 279 120	75 925 250	77 717 00	220 000	22 120 000	30 104 883	21 260 750	18 848 120	20 088 432	1 220 000	1 510 000	1 420 843	882 100	828 000	842 000	3 238 000	3 217 780	3 247 033	198 478 120	172 982 880	173 617 943
20. Gebühren- und Ausgleichsbeiträge																									
703 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	420 000	4 780 000	4 533 940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
704 3	Müllbeseitigung	—	—	—	—	—	—	210 000	2 000 000	2 100 143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
707 3	Kanalisation	944 990	844 880	805 297	1 429 220	1 328 800	1 321 07	200 000	2 810 000	2 747 323	417 420	370 000	372 912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
721 3	Marktwesen	120 170	111 140	122 643	202 490	208 800	222 07	120 000	518 000	497 237	53 100	49 800	57 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	206 070	442 070	377 684	604 800	420 320	540 47	120 000	1 450 000	1 543 858	222 900	199 270	178 803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
747 3	Stadt-Sparkasse	170 710	147 100	120 120	—	—	—	—	—	—	383 000	324 200	322 020	80 000	80 000	73 477	—	—	—	—	—	—	—	—	—
748 3	Leihanst	88 420	62 410	62 283	208 600	201 510	207 37	20 000	40 000	38 200	30 330	28 420	28 180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
903 3	Hypothekerverwaltung	344 280	312 070	322 772	302 730	285 270	270 18	—	—	—	102 130	140 520	140 523	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 20:		2 154 940	1 924 870	1 841 917	2 702 820	2 424 120	2 380 08	264 000	13 704 000	13 407 694	1 220 220	1 111 890	1 140 820	80 000	80 000	73 477	484 900	401 400	391 328	261 940	282 220	129 061	24 500 880	21 891 120	21 909 143
Hierzu Summe 10:		39 082 000	35 408 120	34 112 500	80 279 120	75 925 250	77 717 00	220 000	22 120 000	30 104 883	21 260 750	18 848 120	20 088 432	1 220 000	1 510 000	1 420 843	882 100	828 000	842 000	3 238 000	3 217 780	3 247 033	198 478 120	172 982 880	173 617 943
Gesamtsumme:		41 236 940	37 332 990	35 954 417	83 022 000	77 469 000	80 290 42	220 000	32 224 000	31 032 777	22 500 000	21 000 000	23 228 872	1 800 000	1 800 000	1 500 000	1 366 000	1 228 000	1 214 248	3 500 000	3 500 000	3 276 114	223 077 000	194 877 000	195 227 086

## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

Der Sammelnachweis 1 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . . . 222 977 000 DM

Der Gesamtjahresansatz (ohne Nachtrag)  
für das Rechnungsjahr 1969 beträgt . . . . . 194 977 000 DM

**Mithin Mehrbedarf: 28 000 000 DM**

Dieser Mehrbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1970 DM	1969 DM		
Dienstbezüge der Beamten . . . . .	41 238 000	37 333 000	3 905 000	—
Vergütungen der Angestellten . . . . .	93 035 000	77 460 000	15 575 000	—
<b>Zusammen:</b>	<b>134 273 000</b>	<b>114 793 000</b>	<b>19 480 000</b>	—
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	22 500 000	21 000 000	1 500 000	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	1 600 000	1 600 000	—	—
<b>Zusammen:</b>	<b>24 100 000</b>	<b>22 600 000</b>	<b>1 500 000</b>	—
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	3 500 000	3 500 000	—	—
<b>Zusammen:</b>	<b>3 500 000</b>	<b>3 500 000</b>	—	—
<b>Beamte und Angestellte zusammen:</b>	<b>161 873 000</b>	<b>140 893 000</b>	<b>20 980 000</b>	—
Löhne der Arbeiter . . . . .	59 754 000	52 854 000	6 900 000	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	1 350 000	1 230 000	120 000	—
<b>Zusammen:</b>	<b>61 104 000</b>	<b>54 084 000</b>	<b>7 020 000</b>	—
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	161 873 000	140 893 000	20 980 000	—
<b>Insgesamt:</b>	<b>222 977 000</b>	<b>194 977 000</b>	<b>28 000 000</b>	—

Die Mehrausgabe von . . . . . 28 000 000 DM

setzt sich wie folgt zusammen:

### Dienstbezüge der Beamten

Weitere Auswirkungen des 5. LBesÄndG vom 17. 4. 1968 ab 1. 1. 1969 . . . . .	346 000 DM	
Mehrbedarf auf Grund des 5. LBesErhG vom 28. 6. 1968 ab 1. 7. 1968 . . . . .	1 500 000 DM	
wie vor des 6. LBesÄndG vom 2. 7. 1968 ab 1. 1. 1969 . . . . .	1 500 000 DM	
Weihnachtszuwendungen . . . . .	550 000 DM	
Aufwandsentschädigungen und Zulagen . . . . .	9 000 DM	3 905 000 DM

### Vergütungen der Angestellten

Mehrbedarf auf Grund des Vergütungstarifvertrages Nr. 7. vom 1. 2. 1969 ab 1. 1. 1969 . . . . .	3 000 000 DM	
Erhöhung des Ortszuschlages		
5. LBesErhG ab 1. 7. 1968 . . . . .	500 000 DM	
6. LBesÄndG ab 1. 1. 1969 . . . . .	200 000 DM	700 000 DM
<b>Übertrag:</b>	<b>3 700 000 DM</b>	<b>3 905 000 DM</b>

Übertrag: 3 700 000 DM 3 905 000 DM

Mehrbedarf für Orchester  
TV vom 30. 7. 1968 ab 1. 7. 1968 . . . . . 100 000 DM  
TV vom 6. 6. 1969 ab 1. 4. 1969 . . . . . 130 000 DM     230 000 DM

Mittel für nebenamtliche Lehrkräfte der Jugendmusikschule,  
bisher bei einer besonderen H.-Stelle veranschlagt . . . . . 590 000 DM  
Auswirkungen des Stellenplanes 1969 . . . . . 1 242 000 DM  
Bereitschaftsdienst, Zulagen, Überstunden, AV-Beiträge . . . . . 196 000 DM  
Sonder-, Erschwernis- und Funktionszulagen für Pflegepersonal . . . . . 530 000 DM  
Weihnachtszuwendungen . . . . . 1 100 000 DM  
Unterhaltungszuschüsse für Nachwuchskräfte . . . . . 4 250 000 DM  
Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge, Mehrbedarf  
entsprechend der erhöhten Vergütungssumme, Erhöhung der Arbeitgeber-  
anteile zur Rentenversicherung von 8% auf 8,5% auf Grund des Finanz-  
änderungsgesetzes 1967 vom 21. 12. 1967 und Änderung der Kranken-  
versicherungspflichtgrenze ab 1970 . . . . . 3 737 000 DM 15 575 000 DM

**Versorgungsaufwand für Beamte**

Mehrbedarf auf Grund des 5. LBesErhG vom 28. 6. 1968 ab 1. 7. 1968  
und Auswirkung des 6. LBesÄndG vom 2. 7. 1969 ab 1. 1. 1969 . . . . . 1 100 000 DM  
Weihnachtszuwendungen . . . . . 400 000 DM     1 500 000 DM

**Löhne der Arbeiter**

Mehrbedarf auf Grund des Bundeslohntarifvertrages Nr. 15 und des  
Änderungstarifvertrages zum TV Nr. 15 vom 1. 2. 1969 ab 1. 1. 1969 . . . 3 790 000 DM  
Auswirkung der Arbeitszeitverkürzung . . . . . 400 000 DM  
Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle . . . . . 1 000 000 DM  
Weihnachtszuwendungen . . . . . 700 000 DM  
Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge, Mehrbedarf ent-  
sprechend der erhöhten Lohnsumme, Erhöhung der Arbeitgeberanteile  
zur Rentenversicherung von 8% auf 8,5% auf Grund des Finanzände-  
rungsgesetzes vom 21. 12. 1967 . . . . . 1 010 000 DM 6 900 000 DM

**Versorgungsaufwand für Arbeiter**

Erhöhung der Ruhelöhne infolge Änderung der tariflichen Ruhegeld-  
ordnung pp. . . . . 70 000 DM  
Weihnachtszuwendungen . . . . . 50 000 DM     120 000 DM  
28 000 000 DM



Nachweisung der Ersatzleistungen  
von persönlichen Ausgaben

Anordnungen erteilt: Amt 11



Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
<b>Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>			
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . . 150
		Regierungspräsident Düsseldorf u. a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . . 1 610 000
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten. . . . . 18 750
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor . . . . . 6 250
053	Standesamt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . . 2 960
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . . 3 050
141	Bevölkerungsschutz	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor . . . . . 2 580
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . . 62 000
151	Amt für Verteidigungslasten	Wie vor	Wie vor . . . . . 500 190
231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . . 350 000
246	Berufsschulen	Wie vor	Wie vor . . . . . 41 000
322	Landes- und Stadtbibliothek	Universitätskasse Heidelberg	Erstattung anteiliger Personalkosten. . . . . 8 500
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . . 654 600
368	Schloß Jägerhof	Regierungspräsident Düsseldorf	Erstattung anteiliger Personalkosten . . . . . 12 000
401	Verwaltung der Sozialhilfe	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . . . 15 500
			Zu übertragen: 3 287 330

Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
		Übertrag:	3 287 330
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	Wie vor	2 550
407	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes . .	44 000
408	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf Ersatzleistung gem. § 351 LAG. .	2 353 200
		Versch. Pensionsregelungsbehörden Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . .	5 500
465	Städt. Kindertagesstätten	Landschaftsverband Rheinland Ersatzleistung zu den Personalkosten der Kindertagesstätten .	83 000
501	Allgemeine Gesundheitspflege	Rhein. Tuberkulose-Ausschuß Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	8 350
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . .	7 160
643	Amt für Wohnungswesen	Rhein. Versorgungskassen Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . .	8 700
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen Wie vor . . . . .	3 430
721	Marktwesen	Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle Bad Godesberg Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	3 000
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Wie vor Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . .	4 030
747	Stadt-Sparkasse	Landschaftsverband Rheinland Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	11 000
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	605 840
748	Leihamt	Landschaftsverband Rheinland Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . .	3 050
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	12 970
903	Hypothekenverwaltung	Versch. Pensionsregelungsbehörden Zuschuß gem. § 71e G 131 . . . .	2 490
904	Steueramt	Oberfinanzdirektion Düsseldorf Wie vor . . . . .	4 400
		<b>Insgesamt:</b>	<b>6 450 000</b>



## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 20

u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 91/20 Tilgung

Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 91/23 Tilgung

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	<b>A. Äußere Darlehen</b>							
	<b>I. Auslandsschulden</b>							
	<b>II. Inlandsschulden</b>							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
102	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1967	25 000 000,—	6,5	—	1 625 000,—	—	1 625 000,—	
	Summe 10:	25 000 000,—			1 625 000,—	—	1 625 000,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	7 995,92	4,3	1+	343,82	7 995,92	8 339,74	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 469,66	4,375	1+	32,15	1 469,66	1 501,81	
	Summe 11:	9 465,58			375,97	9 465,58	9 841,55	
	<u>Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:</u>							
13	<u>Schulden bei Sparkassen:</u>							
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	179 931,65	6,5	2+	11 056,86	39 943,14	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	22 614,89	6,5	2+	734,98	22 614,89	23 349,87	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	45 460,49	6,5	2+	2 793,—	10 127,—	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	134 587,05	6,5	2+	8 268,75	29 981,25	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	39 274,35	6,5	2+	2 428,57	7 771,43	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	37 215,71	6,5	2+	2 299,49	7 475,51	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	73 309,55	6,5	2+	4 577,77	11 716,73	16 294,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	518 407,—	6,5	1+	33 329,96	22 920,04	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	80 307,88	6,5	2+	5 014,78	12 835,22	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	408 515,58	6,5	1,5+	26 205,01	21 794,99	48 000,—	
	Zu übertragen:	1 539 624,15			96 709,17	187 180,20	283 889,37	

Zu Nr. 1302 und  
1327  
Zahlungsanord-  
nungen werden  
von Amt 23  
erteilt.  
Siehe auch  
Nr. 8110.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1020	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
1021	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	297 000,—	19 305,—	—	19 305,—	
1022	221	Realschulen . . . . .	185 500,—	12 057,50	—	12 057,50	
1023	231	Höhere Schulen . . . . .	1 544 000,—	100 360,—	—	100 360,—	
1024	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 973 500,—	128 277,50	—	128 277,50	
1025	276	Studienhaus . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
1026	331	Theaterverwaltung . . . . .	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
1027	641	Wohnungswesen . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
1028	651	Straßenbau . . . . .	6 000 000,—	390 000,—	—	390 000,—	
1029	652	Rheinbrücken pp . . . . .	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
10210	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
10211	932	Städt. Hypotheken . . . . .	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
		Summe 102:	25 000 000,—	1 625 000,—	—	1 625 000,—	
		Summe 10:	25 000 000,—	1 625 000,—	—	1 625 000,—	
111	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	7 995,92	343,82	7 995,92	8 339,74	
113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 469,66	32,15	1 469,66	1 501,81	
		Summe 11:	9 465,58	375,97	9 465,58	9 841,55	
1301	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	179 931,65	11 056,86	39 943,14	51 000,—	
1302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	22 614,89	734,98	22 614,89	23 349,87	
1304	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	45 460,49	2 793,—	10 127,—	12 920,—	
1305	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	134 587,05	8 268,75	29 981,25	38 250,—	
1306	932	Städt. Hypotheken . . . . .	39 274,35	2 428,57	7 771,43	10 200,—	
1307	707	Kanalisation . . . . .	37 215,71	2 299,49	7 475,51	9 775,—	
1308	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	73 309,55	4 577,77	11 716,73	16 294,50	
1309	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	518 407,—	33 329,96	22 920,04	56 250,—	
1310	721	Marktwesen . . . . .	80 307,88	5 014,78	12 835,22	17 850,—	
1311	651	Straßenbau . . . . .	408 515,58	26 205,01	21 794,99	48 000,—	
		Zu übertragen:	1 539 624,15	96 709,17	187 180,20	283 889,37	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	1 539 624,15			96 709,17	187 180,20	283 889,37	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	299 345,71	6,5	1,5+	19 149,66	19 250,34	38 400,—	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	149 672,85	6,5	1,5+	9 574,83	9 625,17	19 200,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	525 596,49	6,5	2+	33 337,69	51 662,31	85 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	147 167,04	6,5	2+	9 334,55	14 465,45	23 800,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	52 650,09	6,5	2+	3 339,74	5 160,26	8 500,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	100 035,20	6,5	2+	6 345,51	9 804,49	16 150,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	184 275,37	6,5	2+	11 689,10	18 060,90	29 750,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	82 705,01	6,5	2+	5 255,99	7 494,01	12 750,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	325 306,44	6,5	2+	20 673,59	29 476,41	50 150,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	345 252,54	6,5	2+	21 977,34	29 022,66	51 000,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	632 963,01	6,5	2+	40 291,79	53 208,21	93 500,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 099 053,98	6,5	2+	69 961,19	92 388,81	162 350,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	179 712,44	6,5	2+	11 456,75	14 043,25	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	275 559,41	6,5	2+	17 567,04	21 532,96	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	375 825,25	6,5	2+	23 989,94	27 435,06	51 425,—	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	307 493,42	6,5	2+	19 628,15	22 446,85	42 075,—	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	204 995,59	6,5	2+	13 085,43	14 964,57	28 050,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	603 598,50	6,5	2+	38 653,19	36 316,81	74 970,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	615 916,83	6,5	2+	39 442,03	37 057,97	76 500,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	345 597,83	6,5	2+	22 131,37	20 793,63	42 925,—	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	415 414,86	6,5	2+	26 625,81	23 524,19	50 150,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	140 818,59	6,5	2+	9 025,69	7 974,31	17 000,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	410 611,23	6,5	2+	26 294,68	24 705,32	51 000,—	
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 112 278,88	6,5	2+	135 385,47	119 614,53	255 000,—	
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	145 221,91	6,5	2+	9 316,56	7 683,44	17 000,—	
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 178 328,03	6,5	2+	139 748,43	115 251,57	255 000,—	
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	181 527,34	6,5	2+	11 645,70	9 604,30	21 250,—	
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	181 527,34	6,5	2+	11 645,70	9 604,30	21 250,—	
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 250 513,01	6	2+	133 456,24	106 543,76	240 000,—	
1343	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 976 441,97	6,5	2+	191 087,59	148 912,41	340 000,—	
1344	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	3 892 483,24	6,5	2+	250 216,60	174 783,40	425 000,—	
1345	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 780 101,59	6,5	2+	178 808,71	118 691,29	297 500,—	
	Zu übertragen:	26 057 615,14			1 656 851,23	1 588 283,14	3 245 134,37	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	1 539 624,15	96 709,17	187 180,20	283 889,37	
13120	703	Straßenreinigung . . . . .	118 491,01	7 580,07	7 619,93	15 200,—	
13121	704	Müllbeseitigung . . . . .	180 854,70	11 569,59	11 630,41	23 200,—	
		Summe 1312:	299 345,71	19 149,66	19 250,34	38 400,—	
1313	705	Fuhrpark . . . . .	149 672,85	9 574,83	9 625,17	19 200,—	
1315	854	Rheinhalle . . . . .	525 596,49	33 337,69	51 662,31	85 000,—	
1316	704	Müllbeseitigung . . . . .	147 167,04	9 334,55	14 465,45	23 800,—	
1317	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	52 650,09	3 339,74	5 160,26	8 500,—	
1318	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . .	100 035,20	6 345,51	9 804,49	16 150,—	
1319	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	184 275,37	11 689,10	18 060,90	29 750,—	
1320	553	Eisstadion . . . . .	82 705,01	5 255,99	7 494,01	12 750,—	
1321	707	Kanalisation . . . . .	325 306,44	20 673,59	29 476,41	50 150,—	
1322	707	Kanalisation . . . . .	345 252,54	21 977,34	29 022,66	51 000,—	
1323	651	Straßenbau . . . . .	632 963,01	40 291,79	53 208,21	93 500,—	
1324	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	1 099 053,98	69 961,19	92 388,81	162 350,—	
1326	707	Kanalisation . . . . .	179 712,44	11 456,75	14 043,25	25 500,—	
1327	851	Gaststätten . . . . .	275 559,41	17 567,04	21 532,96	39 100,—	
1328	707	Kanalisation . . . . .	375 825,25	23 989,94	27 435,06	51 425,—	
1329	707	Kanalisation . . . . .	307 493,42	19 628,15	22 446,85	42 075,—	
1330	721	Marktwesen . . . . .	204 995,59	13 085,43	14 964,57	28 050,—	
1331	651	Straßenbau . . . . .	603 598,50	38 653,19	36 316,81	74 970,—	
1332	707	Kanalisation . . . . .	615 916,83	39 442,03	37 057,97	76 500,—	
1333	707	Kanalisation . . . . .	345 597,83	22 131,37	20 793,63	42 925,—	
1334	707	Kanalisation . . . . .	415 414,86	26 625,81	23 524,19	50 150,—	
1335	721	Marktwesen . . . . .	140 818,59	9 025,69	7 974,31	17 000,—	
1336	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	410 611,23	26 294,68	24 705,32	51 000,—	
1337	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	2 112 278,88	135 385,47	119 614,53	255 000,—	
1338	721	Marktwesen . . . . .	145 221,91	9 316,56	7 683,44	17 000,—	
1339	707	Kanalisation . . . . .	2 178 328,03	139 748,43	115 251,57	255 000,—	
1340	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	181 527,34	11 645,70	9 604,30	21 250,—	
1341	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	181 527,34	11 645,70	9 604,30	21 250,—	
13420	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	888 952,63	52 715,21	42 084,79	94 800,—	
13421	221	Realschulen . . . . .	206 297,03	12 233,49	9 766,51	22 000,—	
13422	231	Höhere Schulen . . . . .	1 155 263,35	68 507,54	54 692,46	123 200,—	
		Summe 1342:	2 250 513,01	133 456,24	106 543,76	240 000,—	
13430	651	Straßenbau . . . . .	2 232 331,48	143 315,69	111 684,31	255 000,—	
13431	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	744 110,49	47 771,90	37 228,10	85 000,—	
		Summe 1343:	2 976 441,97	191 087,59	148 912,41	340 000,—	
13440	651	Straßenbau . . . . .	1 144 390,07	73 563,68	51 386,32	124 950,—	
13441	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	1 712 692,62	110 095,30	76 904,70	187 000,—	
13442	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 035 400,55	66 557,62	46 492,38	113 050,—	
		Summe 1344:	3 892 483,24	250 216,60	174 783,40	425 000,—	
13450	651	Straßenbau . . . . .	2 009 616,29	129 253,15	85 796,85	215 050,—	
13451	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	214 464,98	13 793,82	9 156,18	22 950,—	
13452	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	556 020,32	35 761,74	23 738,26	59 500,—	
		Summe: 1345	2 780 101,59	178 808,71	118 691,29	297 500,—	
		Zu übertragen:	26 057 615,14	1 656 851,23	1 588 283,14	3 245 134,37	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	26 057 615,14			1 656 851,23	1 588 283,14	3 245 134,37	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	5 639 469,37	6,5	2+	362 915,60	228 259,40	591 175,—	
1347	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	371 846,27	6,5	2+	23 941,20	14 308,80	38 250,—	
1348	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 216 276,66	6,5	2+	78 270,80	49 229,20	127 500,—	
1349	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 621 702,16	6,5	2+	104 361,06	65 638,94	170 000,—	
1350	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 478 975,08	6,5	2+	159 608,05	95 391,95	255 000,—	
1351	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 135 191,52	6,5	2+	73 052,74	45 947,26	119 000,—	
1352	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	891 936,18	6,5	2+	57 398,59	36 101,41	93 500,—	
1353	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 524 044,78	6,5	2+	162 585,18	92 414,82	255 000,—	
1354	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	841 348,24	6,5	2+	54 195,06	30 804,94	85 000,—	
1355	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 041 527,32	6,5	1+	132 174,39	32 825,61	165 000,—	
1356	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	843 822,10	6	2+	50 188,76	29 811,24	80 000,—	
1357	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 412 855,58	6,5	1+	91 499,82	21 000,18	112 500,—	
	Zu übertragen:	47 076 610,40			3 007 042,48	2 330 016,89	5 337 059,37	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	26 057 615,14	1 656 851,23	1 588 283,14	3 245 134,37	
134600	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	713 548,97	45 918,87	28 881,13	74 800,—	
134601	231	Höhere Schulen . . . . .	896 801,32	57 711,67	36 298,33	94 010,—	
134602	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	405 425,55	26 090,27	16 409,73	42 500,—	
134603	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	486 510,66	31 308,32	19 691,68	51 000,—	
134604	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . .	324 340,44	20 872,21	13 127,79	34 000,—	
134605	651	Straßenbau . . . . .	1 540 617,06	99 143,01	62 356,99	161 500,—	
134606	707	Kanalisation . . . . .	250 552,99	16 123,78	10 141,22	26 265,—	
134607	721	Marktwesen . . . . .	271 635,11	17 480,48	10 994,52	28 475,—	
134608	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	243 255,33	15 654,16	9 845,84	25 500,—	
134609	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	425 696,83	27 394,78	17 230,22	44 625,—	
134610	856	Messehallen . . . . .	81 085,11	5 218,05	3 281,95	8 500,—	
		Summe 1346:	5 639 469,37	362 915,60	228 259,40	591 175,—	
1347	707	Kanalisation . . . . .	371 846,27	23 941,20	14 308,80	38 250,—	
1348	851	Gaststätten . . . . .	1 216 276,66	78 270,80	49 229,20	127 500,—	
1349	651	Straßenbau . . . . .	1 621 702,16	104 361,06	65 638,94	170 000,—	
13500	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	826 325,03	53 202,68	31 797,32	85 000,—	
13501	651	Straßenbau . . . . .	517 816,83	33 339,46	19 925,54	53 265,—	
13502	705	Fuhrpark . . . . .	184 559,44	11 882,82	7 102,18	18 985,—	
13503	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	578 427,52	37 241,88	22 258,12	59 500,—	
13504	851	Gaststätten . . . . .	371 846,26	23 941,21	14 308,79	38 250,—	
		Summe 1350:	2 478 975,08	159 608,05	95 391,95	255 000,—	
13510	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	283 797,88	18 263,18	11 486,82	29 750,—	
13511	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	563 541,50	36 265,47	22 809,53	59 075,—	
13512	707	Kanalisation . . . . .	186 495,75	12 001,52	7 548,48	19 550,—	
13513	932	Städt. Hypotheken . . . . .	101 356,39	6 522,57	4 102,43	10 625,—	
		Summe 1351:	1 135 191,52	73 052,74	45 947,26	119 000,—	
13520	707	Kanalisation . . . . .	324 340,44	20 872,22	13 127,78	34 000,—	
13521	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	243 255,32	15 654,16	9 845,84	25 500,—	
13522	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	81 085,10	5 218,05	3 281,95	8 500,—	
13523	851	Gaststätten . . . . .	243 255,32	15 654,16	9 845,84	25 500,—	
		Summe 1352:	891 936,18	57 398,59	36 101,41	93 500,—	
13530	651	Straßenbau . . . . .	1 598 561,68	102 970,61	58 529,39	161 500,—	
13531	707	Kanalisation . . . . .	925 483,10	59 614,57	33 885,43	93 500,—	
		Summe 1353:	2 524 044,78	162 585,18	92 414,82	255 000,—	
1354	707	Kanalisation . . . . .	841 348,24	54 195,06	30 804,94	85 000,—	
1355	707	Kanalisation . . . . .	2 041 527,32	132 174,39	32 825,61	165 000,—	
13560	661	Wasserrläufe und Wasserbau . . . . .	421 911,06	25 094,38	14 905,62	40 000,—	
13561	707	Kanalisation . . . . .	421 911,04	25 094,38	14 905,62	40 000,—	
		Summe 1356:	843 822,10	50 188,76	29 811,24	80 000,—	
1357	707	Kanalisation . . . . .	1 412 855,58	91 499,82	21 000,18	112 500,—	
		Zu übertragen:	47 076 610,40	3 007 042,48	2 330 016,89	5 337 059,37	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	47 076 610,40			3 007 042,48	2 330 016,89	5 337 059,37	
1358	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 639 760,94	6,5	1+	300 391,46	74 608,54	375 000,—	
1359	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	7 480 109,39	6,5	1+	484 357,97	115 642,03	600 000,—	
1360	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 709 618,67	6,5	1+	305 006,—	69 994,—	375 000,—	
1361	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 825 771,20	6,5	1+	183 003,59	41 996,41	225 000,—	
1362	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 866 606,61	6,5	1+	315 376,03	59 623,97	375 000,—	
1363	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 866 606,61	6,5	1+	315 376,03	59 623,97	375 000,—	
1364	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 775 466,31	6,5	1+	309 355,64	65 644,36	375 000,—	
	Zu übertragen:	81 240 550,13			5 219 909,20	2 817 150,17	8 037 059,37	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	47 076 610,40	3 007 042,48	2 330 016,89	5 337 059,37	
13580	221	Realschulen . . . . .	334 062,79	21 628,18	5 371,82	27 000,—	
13581	642	Kleingärten . . . . .	111 354,27	7 209,40	1 790,60	9 000,—	
13582	651	Straßenbau . . . . .	3 804 603,95	246 321,—	61 179,—	307 500,—	
13583	704	Müllbeseitigung . . . . .	204 149,49	13 217,22	3 282,78	16 500,—	
13584	731	Friedhöfe . . . . .	185 590,44	12 015,66	2 984,34	15 000,—	
		Summe 1358:	4 639 760,94	300 391,46	74 608,54	375 000,—	
13590	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 870 027,35	121 089,49	28 910,51	150 000,—	
13591	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	3 179 046,49	205 852,14	49 147,86	255 000,—	
13592	704	Müllbeseitigung . . . . .	2 431 035,55	157 416,34	37 583,66	195 000,—	
		Summe 1359:	7 480 109,39	484 357,97	115 642,03	600 000,—	
13600	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	315 544,45	20 435,40	4 689,60	25 125,—	
13601	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . . . . .	155 417,41	10 065,20	2 309,80	12 375,—	
13602	711	Feuerwehr . . . . .	188 384,74	12 200,24	2 799,76	15 000,—	
13603	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 825 771,22	183 003,60	41 996,40	225 000,—	
13604	707	Kanalisation . . . . .	941 923,73	61 001,20	13 998,80	75 000,—	
13605	721	Marktwesen . . . . .	282 577,12	18 300,36	4 199,64	22 500,—	
		Summe 1360:	4 709 618,67	305 006,—	69 994,—	375 000,—	
13610	351	Stadtbüchereien . . . . .	470 961,87	30 500,60	6 999,40	37 500,—	
13611	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	376 769,49	24 400,48	5 599,52	30 000,—	
13612	554	Freibäder pp. . . . .	202 513,60	13 115,26	3 009,74	16 125,—	
13613	651	Straßenbau . . . . .	941 923,73	61 001,20	13 998,80	75 000,—	
13614	641	Wohnungswesen . . . . .	470 961,87	30 500,60	6 999,40	37 500,—	
13615	711	Feuerwehr . . . . .	174 255,89	11 285,22	2 589,78	13 875,—	
13616	726	Schlachthof pp. . . . .	188 384,75	12 200,23	2 799,77	15 000,—	
		Summe 1361:	2 825 771,20	183 003,59	41 996,41	225 000,—	
13620	276	Studiengebäude . . . . .	973 321,32	63 075,21	11 924,79	75 000,—	
13621	343	Kunsthalle . . . . .	1 946 642,65	126 150,40	23 849,60	150 000,—	
13622	641	Wohnungswesen . . . . .	973 321,32	63 075,21	11 924,79	75 000,—	
13623	651	Straßenbau . . . . .	973 321,32	63 075,21	11 924,79	75 000,—	
		Summe 1362:	4 866 606,61	315 376,03	59 623,97	375 000,—	
13630	552	Rheinstadion . . . . .	379 595,31	24 599,33	4 650,67	29 250,—	
13631	651	Straßenbau . . . . .	1 946 642,66	126 150,41	23 849,59	150 000,—	
13632	707	Kanalisation . . . . .	973 321,32	63 075,21	11 924,79	75 000,—	
13633	711	Feuerwehr . . . . .	311 462,82	20 184,07	3 815,93	24 000,—	
13634	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	379 595,31	24 599,33	4 650,67	29 250,—	
13635	932	Städt. Hypotheken . . . . .	875 989,19	56 767,68	10 732,32	67 500,—	
		Summe 1363:	4 866 606,61	315 376,03	59 623,97	375 000,—	
13640	276	Studiengebäude . . . . .	477 546,63	30 935,56	6 564,44	37 500,—	
13641	641	Wohnungswesen . . . . .	477 546,63	30 935,56	6 564,44	37 500,—	
13642	651	Straßenbau . . . . .	1 910 186,52	123 742,26	26 257,74	150 000,—	
13643	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 910 186,53	123 742,26	26 257,74	150 000,—	
		Summe 1364:	4 775 466,31	309 355,64	65 644,36	375 000,—	
		Zu übertragen:	81 240 550,13	5 219 909,20	2 817 150,17	8 037 059,37	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag	81 240 550,13			5 219 909,20	2 817 150,17	8 037 059,37	
1365	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	5 768 269,17	6,5	1+	373 717,73	76 282,27	450 000,—	
1367	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	6 729 647,37	6,5	1+	436 004,02	88 995,98	525 000,—	
1368	Kreissparkasse Düsseldorf . . . . .	961 384,86	6,5	1+	62 286,63	12 713,37	75 000,—	
1370	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	1 922 756,38	6,5	1+	124 572,57	25 427,43	150 000,—	
1371	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	1 934 703,83	6,75	1+	130 180,63	24 819,37	155 000,—	
1373	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	7 738 479,90	6,75	1+	520 699,51	99 300,49	620 000,—	
1374	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . .	973 321,32	6,5	1+	63 075,20	11 924,80	75 000,—	
	Zu übertragen:	107269112,96			6 930 445,49	3 156 613,88	10087059,37	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	81 240 550,13	5 219 909,20	2 817 150,17	8 037 059,37	
13650	246	Berufsschulen . . . . .	1 922 756,39	124 572,57	25 427,43	150 000,—	
13651	651	Straßenbau . . . . .	1 922 756,39	124 572,58	25 427,42	150 000,—	
13652	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 922 756,39	124 572,58	25 427,42	150 000,—	
		Summe 1365:	5 768 269,17	373 717,73	76 282,27	450 000,—	
13670	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	562 406,25	36 437,48	7 437,52	43 875,—	
13671	221	Realschulen . . . . .	335 539,25	21 739,10	4 437,33	26 176,43	
13672	246	Berufsschulen . . . . .	303 777,25	19 681,28	4 017,29	23 698,57	
13673	331	Theaterverwaltung . . . . .	480 689,10	31 143,14	6 356,86	37 500,—	
13674	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	480 689,10	31 143,14	6 356,86	37 500,—	
13675	553	Eisstadion . . . . .	240 344,55	15 571,58	3 178,42	18 750,—	
13676	651	Straßenbau . . . . .	1 922 756,39	124 572,58	25 427,42	150 000,—	
13677	704	Müllbeseitigung . . . . .	480 689,10	31 143,14	6 356,86	37 500,—	
13678	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 922 756,38	124 572,58	25 427,42	150 000,—	
		Summe 1367:	6 729 647,37	436 004,02	88 995,98	525 000,—	
1368	932	Städt. Hypotheken . . . . .	961 384,86	62 286,63	12 713,37	75 000,—	
1370	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 922 756,38	124 572,57	25 427,43	150 000,—	
1371	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 934 703,83	130 180,63	24 819,37	155 000,—	
13730	651	Straßenbau . . . . .	483 655,—	32 543,72	6 206,28	38 750,—	
13731	704	Müllbeseitigung . . . . .	7 254 824,90	488 155,79	93 094,21	581 250,—	
		Summe 1373:	7 738 479,90	520 699,51	99 300,49	620 000,—	
1374	707	Kanalisation . . . . .	973 321,32	63 075,20	11 924,80	75 000,—	
		Zu übertragen:	107269112,96	6 930 445,49	3 156 613,88	10087059,37	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. Verw. K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	107269112,96			6 930 445,49	3 156 613,88	10087059,37	
1375	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	6 813 249,26	6,5	1+	441 526,44	83 473,56	525 000,—	
1376	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	8 810 680,74	6,75	1+	592 986,55	104 513,45	697 500,—	
1377	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	9 451 085,33	6,75	1+	636 158,64	107 841,36	744 000,—	
1378	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	14 767 320,82	6,75	1+	993 997,87	168 502,13	1 162 500,—	
1379	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 969 493,75	6,75	1+	199 899,82	32 600,18	232 500,—	
1381	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	9 950 000,—	6,5	1+	645 072,19	104 927,81	750 000,—	
1382	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	10 945 000,—	6,5	1+	709 579,41	115 420,59	825 000,—	
1383	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	30 000 000,—	—	—	2 100 000,—	300 000,—	2 400 000,—	
	Summe 13:	200975942,86			13249666,41	4 173 892,96	17423559,37	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	107269112,96	6 930 445,49	3 156 613,88	10087059,37	
13750	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	1 459 981,98	94 612,81	17 887,19	112 500,—	
13751	343	Kunsthalle . . . . .	486 660,66	31 537,60	5 962,40	37 500,—	
13752	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	973 321,32	63 075,20	11 924,80	75 000,—	
13753	651	Straßenbau . . . . .	1 459 981,98	94 612,81	17 887,19	112 500,—	
13754	652	Rheinbrücken pp . . . . .	973 321,32	63 075,21	11 924,79	75 000,—	
13755	707	Kanalisation . . . . .	973 321,32	63 075,21	11 924,79	75 000,—	
13756	856	Messehallen . . . . .	486 660,68	31 537,60	5 962,40	37 500,—	
		Summe 1375:	6 813 249,26	441 526,44	83 473,56	525 000,—	
13760	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	458 644,88	30 868,24	5 440,51	36 308,75	
13761	231	Höhere Schulen . . . . .	9 789,65	658,87	116,13	775,—	
13762	246	Berufsschulen . . . . .	510 530,—	34 360,28	6 055,97	40 416,25	
13763	331	Theaterverwaltung . . . . .	1 957 929,06	131 774,79	23 225,21	155 000,—	
13764	641	Wohnungswesen . . . . .	489 482,27	32 943,70	5 806,30	38 750,—	
13765	651	Straßenbau . . . . .	1 957 929,06	131 774,79	23 225,21	155 000,—	
13766	707	Kanalisation . . . . .	783 171,62	52 709,92	9 290,08	62 000,—	
13767	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 643 204,20	177 895,96	31 354,04	209 250,—	
		Summe 1376:	8 810 680,74	592 986,55	104 513,45	697 500,—	
13770	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	461 724,90	31 079,—	5 268,50	36 347,50	
13771	221	Realschulen . . . . .	1 181 385,67	79 519,83	13 480,17	93 000,—	
13772	246	Berufsschulen . . . . .	102 386,76	6 891,72	1 168,28	8 060,—	
13773	343	Kunsthalle . . . . .	393 795,22	26 506,61	4 493,39	31 000,—	
13774	553	Eisstadion . . . . .	315 036,18	21 205,29	3 594,71	24 800,—	
13775	651	Straßenbau . . . . .	1 968 976,11	132 533,06	22 466,94	155 000,—	
13776	652	Rheinbrücken pp . . . . .	561 158,19	37 771,92	6 403,08	44 175,—	
13777	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	191 975,17	12 921,97	2 190,53	15 112,50	
13778	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	471 569,78	31 741,66	5 380,84	37 122,50	
13779	707	Kanalisation . . . . .	317 005,15	21 337,82	3 617,18	24 955,—	
137710	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	177 207,85	11 927,97	2 022,03	13 950,—	
137711	856	Messehallen . . . . .	492 244,03	33 133,26	5 616,74	38 750,—	
137712	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	2 816 620,32	189 588,53	32 138,97	221 727,50	
		Summe 1377:	9 451 085,33	636 158,64	107 841,36	744 000,—	
13780	022	Bürodienstgebäude . . . . .	984 488,05	66 266,52	11 233,48	77 500,—	
13781	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	5 906 928,34	397 599,16	67 400,84	465 000,—	
13782	331	Theaterverwaltung . . . . .	984 488,05	66 266,52	11 233,48	77 500,—	
13783	651	Straßenbau . . . . .	2 953 464,16	198 799,57	33 700,43	232 500,—	
13784	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	1 968 976,11	132 533,05	22 466,95	155 000,—	
13785	707	Kanalisation . . . . .	1 968 976,11	132 533,05	22 466,95	155 000,—	
		Summe 1378:	14 767 320,82	993 997,87	168 502,13	1 162 500,—	
1379	651	Straßenbau . . . . .	2 969 493,75	199 899,82	32 600,18	232 500,—	
13810	651	Straßenbau . . . . .	5 472 500,—	354 789,70	57 710,30	412 500,—	
13811	652	Rheinbrücken pp. . . . .	1 990 000,—	129 014,44	20 985,56	150 000,—	
13812	707	Kanalisation . . . . .	2 487 500,—	161 268,05	26 231,95	187 500,—	
		Summe 1381:	9 950 000,—	645 072,19	104 927,81	750 000,—	
13820	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	2 567 100,—	166 428,62	27 071,38	193 500,—	
13821	221	Realschulen . . . . .	79 600,—	5 160,58	839,42	6 000,—	
13822	246	Berufsschulen . . . . .	338 300,—	21 932,45	3 567,55	25 500,—	
13823	651	Straßenbau . . . . .	6 467 500,—	419 296,93	68 203,07	487 500,—	
13824	707	Kanalisation . . . . .	1 492 500,—	96 760,83	15 739,17	112 500,—	
		Summe 1382:	10 945 000,—	709 579,41	115 420,59	825 000,—	
1383	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp . .	30 000 000,—	2 100 000,—	300 000,—	2 400 000,—	
		Summe 13:	200975942,86	13249666,41	4 173 892,96	17423559,37	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	<u>Schulden bei Landesbanken:</u>							
1400	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	100 182,34	5,5	2,5 +	5 510,03	74 489,97	80 000,—	Zu Nr. 1401, 1417 u 1427 Zahlungs- anordnungen werden von Amt 23 erteilt.
1401	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	100 182,34	5,5	2,5 +	5 510,03	74 489,97	80 000,—	
1403	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 440 436,93	5,5	1 +	79 224,03	60 525,97	139 750,—	
1404	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	96 650,28	5,5	3 +	5 315,77	62 684,23	68 000,—	
1405	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	90 609,67	5,5	3 +	4 983,53	58 766,47	63 750,—	
1406	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 047 164,53	5,5	1 +	57 594,05	39 905,95	97 500,—	
1407	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	669 970,73	5,5	1 +	36 848,39	28 151,61	65 000,—	
1409	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	347 843,68	5,5	1 +	19 131,40	13 368,60	32 500,—	
1411	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	58 873,91	5,5	3 +	3 238,07	26 511,93	29 750,—	
1412	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	190 107,95	5,5	3 +	10 455,94	74 544,06	85 000,—	
1413	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	137 560,10	5,5	3,5 +	7 565,81	82 434,19	90 000,—	
1414	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	63 749,73	6	3 +	3 824,98	23 175,02	27 000,—	
1415	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 114 912,08	6	1 +	66 894,72	38 105,28	105 000,—	
1417	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	18 503,24	5,5	3 +	1 017,68	8 332,32	9 350,—	
1421	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	126 381,95	5,5	3 +	6 951,01	27 048,99	34 000,—	
1422	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	223 107,15	5,5	3 +	12 270,89	30 229,11	42 500,—	
1423	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	451 723,28	6,5	2 +	29 362,01	38 637,99	68 000,—	
1424	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	4 596 365,99	6	1 +	273 149,86	87 736,75	360 886,61	
1425	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	334 059,16	5,5	1 +	18 373,25	7 626,75	26 000,—	
1426	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	65 000,—	5,5	8	3 135,—	32 000,—	35 135,—	
1427	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	66 718,61	6,75	1 +	4 503,51	1 696,49	6 200,—	
1428	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 751 417,87	6,5	2 +	110 757,42	94 914,93	205 672,35	
1431	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 472 768,21	6	2 +	88 366,10	71 633,90	160 000,—	
1432	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	736 000,—	5,8	—	40 020,—	184 000,—	224 020,—	
1433	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 805 568,55	5,5	1 +	99 306,27	30 693,73	130 000,—	
1434	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	4 513 921,35	5,5	1 +	248 265,67	76 734,33	325 000,—	
	Zu übertragen:	21 619 779,63			1 241 575,42	1 348 438,54	2 590 013,96	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1400	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	100 182,34	5 510,03	74 489,97	80 000,—	
1401	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	100 182,34	5 510,03	74 489,97	80 000,—	
1403	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke) . . . . .	1 440 436,93	79 224,03	60 525,97	139 750,—	
1404	331	Theaterverwaltung . . . . .	96 650,28	5 315,77	62 684,23	68 000,—	
1405	651	Straßenbau . . . . .	90 609,67	4 983,53	58 766,47	63 750,—	
1406	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 047 164,53	57 594,05	39 905,95	97 500,—	
1407	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	669 970,73	36 848,39	28 151,61	65 000,—	
1409	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	347 843,68	19 131,40	13 368,60	32 500,—	
1411	827	Flughafen . . . . .	58 873,91	3 238,07	26 511,93	29 750,—	
1412	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	190 107,95	10 455,94	74 544,06	85 000,—	
1413	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	137 560,10	7 565,81	82 434,19	90 000,—	
1414	323	Goethe-Museum . . . . .	63 749,73	3 824,98	23 175,02	27 000,—	
14150	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	297 309,91	17 838,59	10 161,41	28 000,—	
14151	651	Straßenbau . . . . .	171 088,29	10 265,30	4 854,70	15 120,—	
14152	707	Kanalisation . . . . .	126 221,60	7 573,30	5 306,70	12 880,—	
14153	932	Städt. Hypotheken . . . . .	297 309,88	17 838,59	10 161,41	28 000,—	
14154	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	222 982,40	13 378,94	7 621,06	21 000,—	
		Summe 1415:	1 114 912,08	66 894,72	38 105,28	105 000,—	
1417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	18 503,24	1 017,68	8 332,32	9 350,—	
1421	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	126 381,95	6 951,01	27 048,99	34 000,—	
1422	651	Straßenbau . . . . .	223 107,15	12 270,89	30 229,11	42 500,—	
1423	707	Kanalisation . . . . .	451 723,28	29 362,01	38 637,99	68 000,—	
14240	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	4 425 434,10	262 991,84	84 473,97	347 465,81	
14241	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	170 931,89	10 158,02	3 262,78	13 420,80	
		Summe 1424:	4 596 365,99	273 149,86	87 736,75	360 886,61	
14250	231	Höhere Schulen . . . . .	250 544,38	13 779,94	5 720,06	19 500,—	
14251	465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	83 514,78	4 593,31	1 906,69	6 500,—	
		Summe 1425:	334 059,16	18 373,25	7 626,75	26 000,—	
1426	707	Kanalisation . . . . .	65 000,—	3 135,—	32 000,—	35 135,—	
1427	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	66 718,61	4 503,51	1 696,49	6 200,—	
1428	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	1 751 417,87	110 757,42	94 914,93	205 672,35	
1431	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 472 768,21	88 366,10	71 633,90	160 000,—	
1432	707	Kanalisation (Ilverich) . . . . .	736 000,—	40 020,—	184 000,—	224 020,—	
14330	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	902 784,27	49 653,13	15 346,87	65 000,—	
14331	707	Kanalisation . . . . .	902 784,28	49 653,14	15 346,86	65 000,—	
		Summe 1433:	1 805 568,55	99 306,27	30 693,73	130 000,—	
14340	651	Straßenbau . . . . .	2 708 352,82	148 959,41	46 040,59	195 000,—	
14341	707	Kanalisation . . . . .	1 805 568,53	99 306,26	30 693,74	130 000,—	
		Summe 1434:	4 513 921,35	248 265,67	76 734,33	325 000,—	
		Zu übertragen:	21 619 779,63	1 241 575,42	1 348 438,54	2 590 013,96	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	21 619 779,63			1 241 575,42	1 348 438,54	2 590 013,96	
1435	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	914 771,32	6,5	1+	58 955,09	15 539,86	74 494,95	
1436	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	187 500,—	6,5	12,5	6 093,75	187 500,—	193 593,75	
1437	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	774 000,—	3,8	—	28 595,—	86 000,—	114 595,—	
1438	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	11 590 875,31	6	1+	695 452,52	176 747,48	872 200,—	
1439	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	930 246,81	6	1+	55 814,81	14 185,19	70 000,—	
1440	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	465 559,75	5,5	1+	25 605,79	6 894,21	32 500,—	
1441	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 325 617,04	6	1+	139 537,02	35 462,98	175 000,—	
1442	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 362 826,91	6	1+	141 769,61	36 030,39	177 800,—	
1443	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	943 347,02	6,25	1+	58 959,19	13 540,81	72 500,—	
1444	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	500 000,—	6	1+	30 000,—	100 000,—	130 000,—	
1445	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	3 773 388,06	6,25	1+	235 836,75	54 163,25	290 000,—	
1446	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 500 000,—	6	10	90 000,—	300 000,—	390 000,—	
1447	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 162 000,—	3,8	—	80 294,—	196 000,—	276 294,—	
1448	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	192 000,—	3,8	—	7 144,—	16 000,—	23 144,—	
1449	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	10 438 395,04	6,25	1+	650 132,50	147 367,50	797 500,—	
1450	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	6 776 601,56	6,25	1+	423 537,60	83 962,40	507 500,—	
	Zu übertragen:	67 456 908,45			3 969 303,05	2 817 832,61	6 787 135,66	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	21 619 779,63	1 241 575,42	1 348 438,54	2 590 013,96	
1435	641	Wohnungswesen . . . . .	914 771,32	58 955,09	15 539,86	74 494,95	
1436	641	Wohnungswesen . . . . .	187 500,—	6 093,75	187 500,—	193 593,75	
1437	707	Kanalisation . . . . .	774 000,—	28 595,—	86 000,—	114 595,—	
14380	641	Wohnungswesen . . . . .	9 055 022,49	543 301,35	138 078,65	681 380,—	
14381	651	Straßenbau . . . . .	865 129,53	51 907,77	13 192,23	65 100,—	
14382	707	Kanalisation . . . . .	1 670 723,29	100 243,40	25 476,60	125 720,—	
		Summe 1438:	11 590 875,31	695 452,52	176 747,48	872 200,—	
1439	932	Städt. Hypotheken . . . . .	930 246,81	55 814,81	14 185,19	70 000,—	
1440	651	Straßenbau . . . . .	465 559,75	25 605,79	6 894,21	32 500,—	
14410	651	Straßenbau . . . . .	1 767 468,95	106 048,14	26 951,86	133 000,—	
14411	704	Müllbeseitigung . . . . .	297 678,98	17 860,74	4 539,26	22 400,—	
14412	721	Marktwesen . . . . .	260 469,11	15 628,14	3 971,86	19 600,—	
		Summe 1441:	2 325 617,04	139 537,02	35 462,98	175 000,—	
1442	641	Wohnungswesen . . . . .	2 362 826,91	141 769,61	36 030,39	177 800,—	
1443	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	943 347,02	58 959,19	13 540,81	72 500,—	
1444	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	500 000,—	30 000,—	100 000,—	130 000,—	
14450	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 886 694,02	117 918,38	27 081,62	145 000,—	
14451	707	Kanalisation . . . . .	1 886 694,04	117 918,37	27 081,63	145 000,—	
		Summe 1445:	3 773 388,06	235 836,75	54 163,25	290 000,—	
14460	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 272 500,—	76 350,—	254 500,—	330 850,—	
14461	721	Marktwesen . . . . .	227 500,—	13 650,—	45 500,—	59 150,—	
		Summe 1446:	1 500 000,—	90 000,—	300 000,—	390 000,—	
1447	707	Kanalisation . . . . .	2 162 000,—	80 294,—	196 000,—	276 294,—	
1448	707	Kanalisation . . . . .	192 000,—	7 144,—	16 000,—	23 144,—	
14490	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	1 518 312,01	94 564,73	21 435,27	116 000,—	
14491	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	189 789,—	11 820,59	2 679,41	14 500,—	
14492	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	852 152,62	53 074,45	12 030,55	65 105,—	
14493	641	Wohnungswesen . . . . .	284 683,50	17 730,89	4 019,11	21 750,—	
14494	651	Straßenbau . . . . .	5 399 497,07	336 295,81	76 229,19	412 525,—	
14495	704	Müllbeseitigung . . . . .	56 936,69	3 546,18	803,82	4 350,—	
14496	705	Fuhrpark . . . . .	68 324,03	4 255,41	964,59	5 220,—	
14497	707	Kanalisation . . . . .	294 172,95	18 321,92	4 153,08	22 475,—	
14498	711	Feuerwehr . . . . .	341 620,19	21 277,06	4 822,94	26 100,—	
14499	731	Friedhöfe . . . . .	1 233 628,52	76 833,84	17 416,16	94 250,—	
144910	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . .	199 278,46	12 411,62	2 813,38	15 225,—	
		Summe 1449:	10 438 395,04	650 132,50	147 367,50	797 500,—	
14500	932	Städt. Hypotheken . . . . .	968 085,94	60 505,37	11 994,63	72 500,—	
14501	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	5 808 515,62	363 032,23	71 967,77	435 000,—	
		Summe 1450:	6 776 601,56	423 537,60	83 962,40	507 500,—	
		Zu übertragen:	67 456 908,45	3 969 303,05	2 817 832,61	6 787 135,66	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	67 456 908,45			3 969 303,05	2 817 832,61	6 787 135,66	
1451	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 032 000,—	3,8	—	75 734,—	156 000,—	231 734,—	
1452	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	8 712 773,43	6,25	1+	544 548,34	107 951,66	652 500,—	
1453	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	4 896 875,—	6,25	1+	306 054,69	56 445,31	362 500,—	
1454	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	4 896 875,—	6,25	1+	306 054,69	56 445,31	362 500,—	
1455	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	4 896 875,—	6,25	1+	306 054,69	56 445,31	362 500,—	
1456	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	4 250 000,—	6,25	—	261 718,75	250 000,—	511 718,75	
1457	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	11 751 900,—	6,75	1+	793 253,25	136 746,75	930 000,—	
1458	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	5 812 500,—	6,5	—	371 718,75	375 000,—	746 718,75	
	Zu übertragen:	114706706,88			6 934 440,21	4 012 866,95	10947307,16	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	67 456 908,45	3 969 303,05	2 817 832,61	6 787 135,66	
1451	707	Kanalisation . . . . .	2 032 000,—	75 734,—	156 000,—	231 734,—	
14520	651	Straßenbau . . . . .	5 808 515,63	363 032,23	71 967,77	435 000,—	
14521	681	Zentralbetriebshof . . . . .	968 085,94	60 505,37	11 994,63	72 500,—	
14522	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 936 171,86	121 010,74	23 989,26	145 000,—	
		Summe 1452:	8 712 773,43	544 548,34	107 951,66	652 500,—	
14530	246	Berufsschulen . . . . .	1 958 750,—	122 421,88	22 578,12	145 000,—	
14531	351	Stadtbüchereien . . . . .	244 843,75	15 302,73	2 822,27	18 125,—	
14532	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 028 343,75	64 271,48	11 853,52	76 125,—	
14533	704	Müllbeseitigung . . . . .	763 912,50	47 744,54	8 805,46	56 550,—	
14534	711	Feuerwehr . . . . .	97 937,50	6 121,09	1 128,91	7 250,—	
14535	932	Städt. Hypotheken . . . . .	235 050,—	14 690,63	2 709,37	17 400,—	
14536	726	Schlachthof pp. . . . .	568 037,50	35 502,34	6 547,66	42 050,—	
		Summe 1453:	4 896 875,—	306 054,69	56 445,31	362 500,—	
14540	651	Straßenbau . . . . .	3 721 625,—	232 601,56	42 898,44	275 500,—	
14521	681	Zentralbetriebshof . . . . .	685 562,50	42 847,66	7 902,34	50 750,—	
14542	932	Städt. Hypotheken . . . . .	489 687,50	30 605,47	5 644,53	36 250,—	
		Summe 1454:	4 896 875,—	306 054,69	56 445,31	362 500,—	
14550	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	102 344,69	6 396,54	1 179,71	7 576,25	
14551	651	Straßenbau . . . . .	897 205,44	56 075,34	10 341,91	66 417,25	
14552	707	Kanalisation . . . . .	3 665 800,62	229 112,53	42 254,97	271 367,50	
14553	721	Marktwesen . . . . .	146 906,25	9 181,64	1 693,36	10 875,—	
14554	726	Schlachthof pp. . . . .	19 587,50	1 224,22	225,78	1 450,—	
14555	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	65 030,50	4 064,42	749,58	4 814,—	
		Summe 1455:	4 896 875,—	306 054,69	56 445,31	362 500,—	
14560	276	Studiengebäude . . . . .	623 934,—	38 422,41	36 702,—	75 124,41	
14561	651	Straßenbau . . . . .	3 369 791,—	207 514,70	198 223,—	405 737,70	
14562	652	Rheinbrücken pp. . . . .	189 975,—	11 698,83	11 175,—	22 873,83	
14563	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . .	66 300,—	4 082,81	3 900,—	7 982,81	
		Summe 1456:	4 250 000,—	261 718,75	250 000,—	511 718,75	
14570	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	2 889 008,76	195 008,09	33 616,91	228 625,—	
14571	231	Höhere Schulen . . . . .	776 916,14	52 441,84	9 040,31	61 482,15	
14572	246	Berufsschulen . . . . .	1 230 700,10	83 072,26	14 320,59	97 392,85	
14573	276	Studiengebäude . . . . .	979 325,—	66 104,44	11 395,56	77 500,—	
14574	651	Straßenbau . . . . .	1 958 650,—	132 208,88	22 791,12	155 000,—	
14575	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 958 650,—	132 208,87	22 791,13	155 000,—	
14576	932	Städt. Hypotheken. . . . .	1 958 650,—	132 208,87	22 791,13	155 000,—	
		Summe 1457:	11 751 900,—	793 253,25	136 746,75	930 000,—	
14580	651	Straßenbau . . . . .	1 937 500,—	123 906,25	125 000,—	248 906,25	
14581	707	Kanalbau . . . . .	3 100 000,—	198 250,—	200 000,—	398 250,—	
14582	932	Städt. Hypotheken. . . . .	775 000,—	49 562,50	50 000,—	99 562,50	
		Summe 1458:	5 812 500,—	371 718,75	375 000,—	746 718,75	
		Zu übertragen:	114706706,88	6934 440,21	4 012 866,95	10947307,16	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	114706706,88			6 934 440,21	4 012 866,95	10947307,16	
1459	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 751 250,—	7	—	189 481,25	177 500,—	366 981,25	
1460	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	3 000 000,—	7	—	203 000,—	400 000,—	603 000,—	
1461	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	3 337 500,—	7	—	225 837,50	445 000,—	670 837,50	
1462	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 468 987,50	6,75	1+	99 156,66	17 093,34	116 250,—	
1463	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	1 752 000,—	3,8	—	65 398,—	124 000,—	189 398,—	
1464	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	9 792 750,—	7,25	1+	709 974,38	115 025,62	825 000,—	
1465	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	5 940 000,—	7,75	1+	460 350,—	64 650,—	525 000,—	
1466	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	7 920 000,—	7,75	1+	613 800,—	86 200,—	700 000,—	
1468	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 000 000,—	7,75	—	155 000,—	—	155 000,—	
1469	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	2 300 000,—	5	—	113 100,—	152 000,—	265 100,—	
1470	Westdeutsche Landesbank Girozentrale .	10 000 000,—	—	—	700 000,—	100 000,—	800 000,—	
	Summe 14:	164969194,38			10469538,—	5 694 335,91	16163873,91	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	114706706,88	6 934 440,21	4 012 866,95	10947307,16	
14590	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	775 000,—	53 375,—	50 000,—	103 375,—	
14591	641	Wohnungswesen . . . . .	813 750,—	56 043,75	52 500,—	108 543,75	
14592	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 162 500,—	80 062,50	75 000,—	155 062,50	
		Summe 1459:	2 751 250,—	189 481,25	177 500,—	366 981,25	
14600	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	2 087 638,50	141 263,54	278 351,80	419 615,34	
14601	221	Realschulen . . . . .	275 100,—	18 615,10	36 680,—	55 295,10	
14602	231	Höhere Schulen . . . . .	142 261,50	9 626,36	18 968,20	28 594,56	
14603	246	Berufsschulen . . . . .	495 000,—	33 495,—	66 000,—	99 495,—	
		Summe 1460:	3 000 000,—	203 000,—	400 000,—	603 000,—	
14610	641	Wohnungswesen . . . . .	712 500,—	48 212,50	95 000,—	143 212,50	
14611	651	Straßenbau . . . . .	2 250 000,—	152 250,—	300 000,—	452 250,—	
14612	704	Müllbeseitigung . . . . .	375 000,—	25 375,—	50 000,—	75 375,—	
		Summe 1461:	3 337 500,—	225 837,50	445 000,—	670 837,50	
1462	331	Theaterverwaltung . . . . .	1 468 987,50	99 156,66	17 093,34	116 250,—	
1463	707	Kanalisation . . . . .	1 752 000,—	65 398,—	124 000,—	189 398,—	
14640	022	Bürodienstgebäude . . . . .	489 637,50	35 498,72	5 751,28	41 250,—	
14641	651	Straßenbau . . . . .	2 981 892,38	216 187,20	35 025,30	251 212,50	
14642	681	Zentralbetriebshof . . . . .	1 082 098,87	78 452,16	12 710,34	91 162,50	
14643	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 958 550,—	141 994,89	23 005,11	165 000,—	
14644	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	97 927,50	7 099,74	1 150,26	8 250,—	
14645	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 937 825,—	212 992,31	34 507,69	247 500,—	
14646	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	244 818,75	17 749,36	2 875,64	20 625,—	
		Summe 1464:	9 792 750,—	709 974,38	115 025,62	825 000,—	
1465	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	5 940 000,—	460 350,—	64 650,—	525 000,—	
14660	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	2 970 000,—	230 175,—	32 325,—	262 500,—	
14661	651	Straßenbau . . . . .	1 980 000,—	153 450,—	21 550,—	175 000,—	
14662	707	Kanalisation . . . . .	2 692 800,—	208 692,—	29 308,—	238 000,—	
14663	703	Straßenreinigung . . . . .	277 200,—	21 483,—	3 017,—	24 500,—	
		Summe 1466:	7 920 000,—	613 800,—	86 200,—	700 000,—	
1468	641	Wohnungswesen . . . . .	2 000 000,—	155 000,—	—	155 000,—	
1469	707	Kanalisation . . . . .	2 300 000,—	113 100,—	152 000,—	265 100,—	
1470	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst pp . .	10 000 000,—	700 000,—	100 000,—	800 000,—	
		Summe 14:	164969194,38	10469538,—	5 694 335,91	16163873,91	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und ld. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:							
1508	Ideal Lebensversicherung, Hannover . . . . .	65 013,82	6,5	1+	4 225,90	2 524,10	6 750,—	
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München . . . . .	66 300,85	7	4+	4 144,78	28 855,22	33 000,—	
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	124 818,77	7	4+	6 965,22	103 034,78	110 000,—	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	569 244,85	7	2,5	38 881,96	56 118,04	95 000,—	
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	2 020 000,—	6,75	—	136 350,—	665 000,—	801 350,—	
1515	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprovinz . . . . .	685 824,65	6,5	2+	43 921,75	41 078,25	85 000,—	
1517	Provinzial-Lebensversicherung der Rheinprovinz . . . . .	724 357,56	6,5	2+	46 467,09	38 532,91	85 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	297 944,34	7	2,5+	20 389,83	27 110,17	47 500,—	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	2 500 000,—	5,75	5	143 750,—	250 000,—	393 750,—	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	2 750 000,—	5,75	5	150 937,50	250 000,—	400 937,50	
1521	Prov. Versicherungsanstalten . . . . .	750 000,—	5,5	8	41 250,—	150 000,—	191 250,—	
1522	Landesbausparkasse . . . . .	750 000,—	7	8 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	52 500,—	250 000,—	302 500,—	
1523	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	4 125 000,—	7	5	288 750,—	375 000,—	663 750,—	
1524	Viktoria/Vorsorge Versicherung . . . . .	1 200 080,—	6,5	—	78 005,20	133 320,—	211 325,20	
1525	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	6 500 000,—	5,75	5	359 375,—	500 000,—	859 375,—	
	Zu übertragen:	23 128 584,84			1 415 914,23	2 870 573,47	4 286 487,70	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
1508	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	65 013,82	4 225,90	2 524,10	6 750,—	
1509	331	Theaterverwaltung . . . . .	66 300,85	4 144,78	28 855,22	33 000,—	
1510	331	Theaterverwaltung . . . . .	124 818,77	6 965,22	103 034,78	110 000,—	
1513	331	Theaterverwaltung . . . . .	569 244,85	38 881,96	56 118,04	95 000,—	
15140	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	699 930,—	47 245,28	230 422,50	277 667,78	
15141	221	Realschulen . . . . .	222 200,—	14 998,50	73 150,—	88 148,50	
15142	231	Höhere Schulen . . . . .	863 550,—	58 289,62	284 287,50	342 577,12	
15143	246	Berufsschulen . . . . .	234 320,—	15 816,60	77 140,—	92 956,60	
		Summe 1514:	2 020 000,—	136 350,—	665 000,—	801 350,—	
1515	652	Rheinbrücken . . . . .	685 824,65	43 921,75	41 078,25	85 000,—	
1517	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	724 357,56	46 467,09	38 532,91	85 000,—	
15180	651	Straßenbau . . . . .	190 045,13	13 005,71	17 294,29	30 300,—	
15181	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	107 899,21	7 384,12	9 815,88	17 200,—	
		Summe 1518:	297 944,34	20 389,83	27 110,17	47 500,—	
15190	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	57 500,—	100 000,—	157 500,—	
15191	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	200 000,—	11 500,—	20 000,—	31 500,—	
15192	707	Kanalisation . . . . .	1 300 000,—	74 750,—	130 000,—	204 750,—	
		Summe 1519:	2 500 000,—	143 750,—	250 000,—	393 750,—	
15200	554	Freibäder pp . . . . .	550 000,—	30 187,50	50 000,—	80 187,50	
15201	651	Straßenbau . . . . .	1 650 000,—	90 562,50	150 000,—	240 562,50	
15202	707	Kanalisation . . . . .	550 000,—	30 187,50	50 000,—	80 187,50	
		Summe 1520:	2 750 000,—	150 937,50	250 000,—	400 937,50	
1521	707	Kanalisation . . . . .	750 000,—	41 250,—	150 000,—	191 250,—	
15220	932	Städt. Hypotheken . . . . .	500 000,04	35 000,—	166 666,66	201 666,66	
15221	651	Straßenbau . . . . .	249 999,96	17 500,—	83 333,34	100 833,34	
		Summe 1522:	750 000,—	52 500,—	250 000,—	302 500,—	
15230	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	605 000,—	42 350,—	55 000,—	97 350,—	
15231	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	550 000,—	38 500,—	50 000,—	88 500,—	
15232	651	Straßenbau . . . . .	1 870 000,—	130 900,—	170 000,—	300 900,—	
15233	707	Kanalisation . . . . .	550 000,—	38 500,—	50 000,—	88 500,—	
15234	726	Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt . . . . .	275 000,—	19 250,—	25 000,—	44 250,—	
15235	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	275 000,—	19 250,—	25 000,—	44 250,—	
		Summe 1523:	4 125 000,—	288 750,—	375 000,—	663 750,—	
1524	651	Straßenbau . . . . .	1 200 080,—	78 005,20	133 320,—	211 325,20	
15250	651	Straßenbau . . . . .	2 990 000,—	165 312,50	230 000,—	395 312,50	
15251	707	Kanalisation . . . . .	1 007 500,—	55 703,13	77 500,—	133 203,13	
15252	856	Messehallen . . . . .	552 500,—	30 546,87	42 500,—	73 046,87	
15253	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 950 000,—	107 812,50	150 000,—	257 812,50	
		Summe 1525	6 500 000,—	359 375,—	500 000,—	859 375,—	
		Zu übertragen:	23 128 584,84	1 415 914,23	2 870 573,47	4 286 487,70	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	23 128 584,84			1 415 914,23	2 870 573,47	4 286 487,70	
1526	Landesbausparkasse . . . . .	750 000,—	6	—	45 000,—	125 000,—	170 000,—	
1528	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	1 866 666,67	6,25	—	112 500,—	133 333,33	245 833,33	
1529	Prov. Lebensvers.-Anst. der Rhein- provinz . . . . .	943 347,02	6,25	1+	58 959,19	13 540,81	72 500,—	
1530	Prov. Feuervers.-Anst. der Rhein- provinz . . . . .	943 347,02	6,25	1+	58 959,19	13 540,81	72 500,—	
1531	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder . . . . .	4 200 000,—	6	—	252 000,—	300 000,—	552 000,—	
1532	Schweizerische Lebensversiche- rungs- und Rentenanstalt . . . . .	700 000,—	6,25	—	43 750,—	50 000,—	93 750,—	
1533	Allianz Lebensversicherungs AG . . . . .	1 400 000,—	6,25	—	87 500,—	100 000,—	187 500,—	
1534	Hallesche Lebensversicherung . . . . .	200 000,—	6,25	—	12 500,—	13 500,—	26 000,—	
1535	Beamtenversicherungsverein pp. . . . .	200 000,—	6,25	—	12 500,—	13 500,—	26 000,—	
1536	Allianz Lebensversicherungs AG . . . . .	4 000 000,—	6,5	—	251 875,—	250 000,—	501 875,—	
1537	EOS-Volks- u. Lebensvers. . . . .	400 000,—	6,5	—	26 000,—	25 000,—	51 000,—	
1538	Allianz Lebensversicherungs AG . . . . .	400 000,—	6,5	—	26 000,—	25 000,—	51 000,—	
1539	Leipziger Verein Barmenia . . . . .	187 500,—	6 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	12 421,88	12 500,—	24 921,88	
1540	Landesbausparkasse . . . . .	2 100 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	141 750,—	300 000,—	441 750,—	
1541	Prov.-Lebensvers.-Anstalt der Rheinprovinz . . . . .	1 368 273,95	6,25	2+	85 517,12	38 232,88	123 750,—	
1543	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte . . . . .	4 000 000,—	7	—	280 000,—	666 666,67	946 666,67	
1544	Viktoria Lebensvers. AG . . . . .	1 000 000,—	7	—	70 000,—	—	70 000,—	
1545	Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz . . . . .	5 000 000,—	7	—	350 000,—	625 000,—	975 000,—	
	Zu übertragen:	52 787 719,50			3 343 146,61	5 575 387,97	8 918 534,58	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	23 128 584,84	1 415 914,23	2 870 573,47	4 286 487,70	
15260	726	Schlachthof pp. . . . .	249 999,98	15 000,—	41 666,67	56 666,67	
15261	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	500 000,02	30 000,—	83 333,33	113 333,33	
		Summe 1526:	750 000,—	45 000,—	125 000,—	170 000,—	
1528	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	1 866 666,67	112 500,—	133 333,33	245 833,33	
1529	704	Müllbeseitigung . . . . .	943 347,02	58 959,19	13 540,81	72 500,—	
1530	704	Müllbeseitigung . . . . .	943 347,02	58 959,19	13 540,81	72 500,—	
15310	231	Höhere Schulen . . . . .	700 000,—	42 000,—	50 000,—	92 000,—	
15311	246	Berufsschulen . . . . .	1 400 000,—	84 000,—	100 000,—	184 000,—	
15312	651	Straßenbau . . . . .	2 100 000,—	126 000,—	150 000,—	276 000,—	
		Summe 1531:	4 200 000,—	252 000,—	300 000,—	552 000,—	
1532	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	700 000,—	43 750,—	50 000,—	93 750,—	
15330	231	Höhere Schulen . . . . .	280 000,—	17 500,—	20 000,—	37 500,—	
15331	246	Berufsschulen . . . . .	770 000,—	48 125,—	55 000,—	103 125,—	
15332	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	129 500,—	8 093,75	9 250,—	17 343,75	
15333	651	Straßenbau . . . . .	220 500,—	13 781,25	15 750,—	29 531,25	
		Summe 1533:	1 400 000,—	87 500,—	100 000,—	187 500,—	
1534	641	Wohnungswesen . . . . .	200 000,—	12 500,—	13 500,—	26 000,—	
1535	651	Straßenbau . . . . .	200 000,—	12 500,—	13 500,—	26 000,—	
15360	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	1 200 000,—	75 562,50	75 000,—	150 562,50	
15361	343	Kunsthalle . . . . .	800 000,—	50 375,—	50 000,—	100 375,—	
15362	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	125 937,50	125 000,—	250 937,50	
		Summe 1536:	4 000 000,—	251 875,—	250 000,—	501 875,—	
1537	707	Kanalisation . . . . .	400 000,—	26 000,—	25 000,—	51 000,—	
1538	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	400 000,—	26 000,—	25 000,—	51 000,—	
1539	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . .	187 500,—	12 421,88	12 500,—	24 921,88	
1540	932	Städt. Hypotheken. . . . .	2 100 000,—	141 750,—	300 000,—	441 750,—	
15410	276	Studiengebäude . . . . .	912 182,63	57 011,41	25 488,59	82 500,—	
15411	343	Kunsthalle . . . . .	456 091,32	28 505,71	12 744,29	41 250,—	
		Summe 1541:	1 368 273,95	85 517,12	38 232,88	123 750,—	
15430	651	Straßenbau . . . . .	1 500 000,—	105 000,—	250 000,—	355 000,—	
15431	652	Rheinbrücken . . . . .	500 000,—	35 000,—	83 333,33	118 333,33	
15432	932	Städt. Hypotheken. . . . .	2 000 000,—	140 000,—	333 333,34	473 333,34	
		Summe 1543:	4 000 000,—	280 000,—	666 666,67	946 666,67	
1544	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	1 000 000,—	70 000,—	—	70 000,—	
15451	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	700 000,—	49 000,—	87 500,—	136 500,—	
15452	331	Theaterverwaltung . . . . .	200 000,—	14 000,—	25 000,—	39 000,—	
15453	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	600 000,—	42 000,—	75 000,—	117 000,—	
15454	651	Straßenbau . . . . .	3 300 000,—	231 000,—	412 500,—	643 500,—	
15455	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . .	200 000,—	14 000,—	25 000,—	39 000,—	
		Summe 1545:	5 000 000,—	350 000,—	625 000,—	975 000,—	
		Zu übertragen:	52 787 719,50	3 343 146,61	5 575 387,97	8 918 534,58	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	52 787 719,50			3 343 146,61	5 575 387,97	8 918 534,58	
1546	Bayerische Versicherungskammer .	2 879 344,52	7	1,5	200 618,82	54 381,18	255 000,—	
1547	Viktoria Lebensvers. AG. . . . .	1 000 000,—	7,75	—	77 500,—	—	77 500,—	
1548	Vorsorge Lebensvers. AG . . . . .	1 000 000,—	7,75	—	77 500,—	—	77 500,—	
1549	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte . . . . .	2 000 000,—	7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—	132 406,26	283 333,33	415 739,59	
1550	Alte Volksfürsorge . . . . .	1 200 000,—	7	—	84 000,—	100 000,—	184 000,—	
1551	Bayerische Versicherungskammer .	920 000,—	6,5	—	59 150,—	40 000,—	99 150,—	
1552	Provinzial Feuer-Vers.-Anstalt der Rheinprovinz . . . . .	489 475,59	6,75	1+	32 943,24	5 806,76	38 750,—	
1553	Provinzial Lebens-Vers.-Anstalt der Rheinprovinz . . . . .	990 000,—	6,75	1+	66 825,—	10 675,—	77 500,—	
1554	Bayerische Versicherungskammer .	1 900 000,—	7	—	131 250,—	100 000,—	231 250,—	
1555	Bayerische Versicherungskammer .	1 920 000,—	7	—	133 000,—	80 000,—	213 000,—	
1556	Landesbausparkasse . . . . .	5 000 000,—	7	—	350 000,—	—	350 000,—	
1557	Versorgungsanstalt der deutschen Bezirksschornsteinfegermeister .	2 000 000,—	6,5	—	130 000,—	—	130 000,—	
1558	Bayerische Ärzteversorgung . . . .	2 000 000,—	6,5	—	130 000,—	—	130 000,—	
1559	Landesbausparkasse . . . . .	2 869 623,51	4,5	rd. 7,8	125 207,87	234 792,13	360 000,—	
1560	Landesbausparkasse . . . . .	2 771 335,11	4,5	rd. 7,8	120 709,70	239 290,30	360 000,—	
1561	Verschiedene . . . . .	10 000 000,—	—	—	700 000,—	100 000,—	800 000,—	
	Summe 15:	91 727 498,23			5 894 257,50	6 823 666,67	12 717 924,17	
16	Sonstige Schulden:							
1601	Deutsche Central Bodenkredit A. G., Köln . . . . .	793 498,22	6,25	1+	45 626,15	21 873,85	675 00,—	
1605	Flughafengesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	39 234,83	1	2+	388,83	1 411,17	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . .	17 700,—	—	—	—	1,—	1,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	1 537 280,18	6	1,5+	92 236,81	95 263,19	187 500,—	
1615	Flughafengesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	34 800,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1618	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 140 563,48	6,75	2+	75 334,09	99 665,91	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 140 563,48	6,75	2+	75 334,09	99 665,91	175 000,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	561 840,—	6	—	31 312,80	159 840,—	191 152,80	
1626	Bayer. Landwirtschaftsbank . . . .	1 699 615,12	6,25	2+	106 225,95	51 910,05	158 136,—	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt . . . .	3 362 886,48	6,5	1+	218 587,64	206 412,36	425 000,—	
	Zu übertragen:	10 327 981,79			645 046,36	737 843,44	1 382 889,80	

Zu Nrn.  
1605, 1608, 1615:  
Zahlungs-  
anordnungen  
werden durch  
Amt 23 erteilt.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	52 787 719,50	3 343 146,61	5 575 387,97	8 918 534,58	
1546	331	Theaterverwaltung . . . . .	2 879 344,52	200 618,82	54 381,18	255 000,—	
1547	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	77 500,—	—	77 500,—	
1548	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	77 500,—	—	77 500,—	
15490	276	Studienhaus . . . . .	500 000,—	33 101,57	70 833,33	103 934,90	
15491	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	440 000,—	29 129,38	62 333,33	91 462,71	
15492	681	Zentralbetriebshof . . . . .	400 000,—	26 481,25	56 666,67	83 147,92	
15493	932	Städt. Hypotheken . . . . .	660 000,—	43 694,06	93 500,—	137 194,06	
		Summe 1549:	2 000 000,—	132 406,26	283 333,33	415 739,59	
15500	932	Städt. Hypotheken . . . . .	799 999,99	56 000,—	33 333,33	89 333,33	
15501	652	Rheinbrücken pp. . . . .	400 000,01	28 000,—	66 666,67	94 666,67	
		Summe 1550:	1 200 000,—	84 000,—	100 000,—	184 000,—	
1551	331	Theaterverwaltung . . . . .	920 000,—	59 150,—	40 000,—	99 150,—	
1552	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	489 475,59	32 943,24	5 806,76	38 750,—	
1553	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	990 000,—	66 825,—	10 675,—	77 500,—	
1554	331	Theaterverwaltung . . . . .	1 900 000,—	131 250,—	100 000,—	231 250,—	
1555	331	Theaterverwaltung . . . . .	1 920 000,—	133 000,—	80 000,—	213 000,—	
15560	221	Realschulen . . . . .	680 000,—	47 600,—	—	47 600,—	
15561	231	Höhere Schulen . . . . .	1 320 000,—	92 400,—	—	92 400,—	
15562	651	Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	210 000,—	—	210 000,—	
		Summe 1556:	5 000 000,—	350 000,—	—	350 000,—	
1557	331	Theaterverwaltung . . . . .	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
1558	331	Theaterverwaltung . . . . .	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
1559	651	Straßenbau . . . . .	2 869 623,51	125 207,87	234 792,13	360 000,—	
1560	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 771 335,11	120 709,70	239 290,30	360 000,—	
1561	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp. . . . .	10 000 000,—	700 000,—	100 000,—	800 000,—	
		Summe 15:	91 727 498,23	5 894 257,50	6 823 666,67	12 717 924,17	
1601	726	Schlachthof pp. . . . .	793 498,22	45 626,15	21 873,85	67 500,—	
1605	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	39 234,83	388,83	1 411,17	1 800,—	
1606	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	17 700,—	—	1,—	1,—	
1608	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 537 280,18	92 236,81	95 263,19	187 500,—	
1615	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	34 800,—	—	1 800,—	1 800,—	
1618	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 140 563,48	75 334,09	99 665,91	175 000,—	
1619	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 140 563,48	75 334,09	99 665,91	175 000,—	
1621	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	561 840,—	31 312,80	159 840,—	191 152,80	
1626	651	Straßenbau . . . . .	1 699 615,12	106 225,95	51 910,05	158 136,—	
16270	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 345 154,57	87 435,06	82 564,94	170 000,—	
16271	651	Straßenbau . . . . .	618 771,15	40 220,12	37 979,88	78 200,—	
16272	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	53 806,19	3 497,40	3 302,60	6 800,—	
16273	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 345 154,57	87 435,06	82 564,94	170 000,—	
		Summe 1627:	3 362 886,48	218 587,64	206 412,36	425 000,—	
		Zu übertragen:	10 327 981,79	645 046,36	737 843,44	1 382 889,80	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	10 327 981,79			645 046,36	737 843,44	1 382 889,80	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	800 000,—	6 bzw. 6,5	—	48 800,—	200 000,—	248 800,—	
1630	Bayer. Landwirtschaftsbank . . .	4 488 290,16	6,25	1+	279 237,17	83 262,83	362 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank . .	2 739 319,73	6,5	1+	177 292,94	47 707,06	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	665 000,—	5,5 bzw 6,5	—	37 895,50	67 000,—	104 895,50	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt . . . . .	662 500,—	5,5	—	34 581,25	67 500,—	102 081,25	
1634	Frankfurter Bank . . . . .	1 010 000,—	7	—	70 700,—	165 000,—	235 700,—	
1635	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 400 000,—	6,5	—	156 000,—	400 000,—	556 000,—	
1636	Bankhaus Simon . . . . .	1 083 350,—	6	—	62 501,10	83 330,—	145 831,10	
1637	Bayerische Landwirtschaftsbank .	1 827 682,31	6,25	1+	113 749,36	31 250,64	145 000,—	
1638	Frankfurter Bank . . . . .	1 332 840,93	6,25	—	80 468,34	98 625,41	179 093,75	
1639	Frankfurter Hypothekenbank . . .	921 300,50	6,25	1+	57 348,18	15 151,82	72 500,—	
1640	Frankfurter Hypothekenbank . . .	1 842 601,03	6,25	1+	114 696,35	30 303,65	145 000,—	
1641	Frankfurter Hypothekenbank . . .	1 842 601,03	6,25	1+	114 696,35	30 303,65	145 000,—	
1642	Südd. Bodencreditbank, München.	1 842 601,03	6,25	1+	114 696,35	30 303,65	145 000,—	
1643	Frankfurter Bank . . . . .	1 400 000,—	6,25	—	84 375,—	100 000,—	184 375,—	
1644	Westdeutsche Rundfunk, Köln . .	1 923 084,82	6,25	1+	119 805,19	25 194,81	145 000,—	
1645	Bankhaus Vogeler u. Co. . . . .	1 857 067,67	6,25	1+	115 614,64	29 385,36	145 000,—	
1646	Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank . . . . .	8 291 704,62	6,25	1+	516 133,59	136 366,41	652 500,—	
1647	Bundesminister für Post- und Fern- meldewesen . . . . .	1 859 612,26	6,25	1+	116 225,76	28 774,24	145 000,—	
	Zu übertragen:	49 117 537,88			3 059 863,43	2 407 302,97	5 467 166,40	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	10 327 981,79	645 046,36	737 843,44	1 382 889,80	
1629	651	Straßenbau . . . . .	800 000,—	48 800,—	200 000,—	248 800,—	
16300	856	Messehallen . . . . .	3 590 632,13	223 389,74	66 610,26	290 000,—	
16301	707	Kanalisation . . . . .	897 658,03	55 847,43	16 652,57	72 500,—	
		Summe 1630:	4 488 290,16	279 237,17	83 262,83	362 500,—	
1631	651	Straßenbau . . . . .	2 739 319,73	177 292,94	47 707,06	225 000,—	
1632	651	Straßenbau . . . . .	665 000,—	37 895,50	67 000,—	104 895,50	
16330	651	Straßenbau . . . . .	265 000,—	13 832,50	27 000,—	40 832,50	
16331	681	Zentralbetriebshof . . . . .	99 375,—	5 187,19	10 125,—	15 312,19	
16332	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	66 250,—	3 458,12	6 750,—	10 208,12	
16333	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	231 875,—	12 103,44	23 625,—	35 728,44	
		Summe 1633:	662 500,—	34 581,25	67 500,—	102 081,25	
1634	651	Straßenbau . . . . .	1 010 000,—	70 700,—	165 000,—	235 700,—	
16350	231	Höhere Schulen . . . . .	600 000,—	39 000,—	100 000,—	139 000,—	
16351	704	Müllbeseitigung . . . . .	90 000,—	5 850,—	15 000,—	20 850,—	
16352	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	150 000,—	9 750,—	25 000,—	34 750,—	
16353	851	Gaststätten . . . . .	360 000,—	23 400,—	60 000,—	83 400,—	
16354	856	Messehallen . . . . .	1 200 000,—	78 000,—	200 000,—	278 000,—	
		Summe 1635:	2 400 000,—	156 000,—	400 000,—	556 000,—	
1636	651	Straßenbau . . . . .	1 083 350,—	62 501,10	83 330,—	145 831,10	
16370	932	Städt. Hypotheken . . . . .	913 841,15	56 874,68	15 625,32	72 500,—	
16371	707	Kanalisation . . . . .	913 841,16	56 874,68	15 625,32	72 500,—	
		Summe 1637:	1 827 682,31	113 749,36	31 250,64	145 000,—	
1638	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 332 840,93	80 468,34	98 625,41	179 093,75	
1639	651	Straßenbau . . . . .	921 300,50	57 348,18	15 151,82	72 500,—	
1640	707	Kanalisation . . . . .	1 842 601,03	114 696,35	30 303,65	145 000,—	
1641	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	1 842 601,03	114 696,35	30 303,65	145 000,—	
1642	707	Kanalisation . . . . .	1 842 601,03	114 696,35	30 303,65	145 000,—	
1643	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	1 400 000,—	84 375,—	100 000,—	184 375,—	
1644	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 923 084,82	119 805,19	25 194,81	145 000,—	
1645	707	Kanalisation . . . . .	1 857 067,67	115 614,64	29 385,36	145 000,—	
16460	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 303 251,33	143 370,44	37 879,55	181 249,99	
16461	651	Straßenbau . . . . .	2 763 901,54	172 044,53	45 455,47	217 500,—	
16462	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	921 300,52	57 348,18	15 151,82	72 500,—	
16463	721	Marktwesen . . . . .	921 300,52	57 348,18	15 151,82	72 500,—	
16464	681	Zentralbetriebshof . . . . .	1 381 950,71	86 022,26	22 727,75	108 750,01	
		Summe 1646:	8 291 704,62	516 133,59	136 366,41	652 500,—	
16470	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	697 354,60	43 584,66	10 790,34	54 375,—	
16471	651	Straßenbau . . . . .	371 922,44	23 245,15	5 754,85	29 000,—	
16472	704	Müllbeseitigung . . . . .	464 903,06	29 056,44	7 193,56	36 250,—	
16473	707	Kanalisation . . . . .	325 432,16	20 339,51	5 035,49	25 375,—	
		Summe 1647:	1 859 612,26	116 225,76	28 774,24	145 000,—	
		Zu übertragen:	49 117 537,88	3 059 863,43	2 407 302,97	5 467 166,40	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	49 117 537,88			3 059 863,43	2 407 302,97	5 467 166,40	
1648	Frankfurter Bank . . . . .	1 857 067,67	6,25	1+	115 614,64	29 385,36	145 000,—	
1649	Frankfurter Bank . . . . .	700 000,—	6,25	—	43 750,—	50 000,—	93 750,—	
1650	Bayer. Landwirtschaftsbank . . . . .	4 642 669,18	6,25	1+	289 036,62	73 463,38	362 500,—	
1651	Bayer. Hyp.- und Wechselbank . . . . .	11 142 405,99	6,25	1+	693 687,88	176 312,12	870 000,—	
1652	Bankhaus Vogeler u. Co. . . . .	4 677 739,81	6,25	1+	291 262,78	71 237,22	362 500,—	
1653	Frankfurter Bank . . . . .	700 000,—	6,25	—	43 750,—	50 000,—	93 750,—	
1654	Frankfurter Hypothekenbank . . . . .	3 353 019,09	6,25	1+	209 563,69	41 544,06	251 107,75	
1655	Frankfurter Bank . . . . .	1 884 699,07	6,25	1+	117 368,60	27 631,40	145 000,—	
1656	Bayer. Landwirtschaftsbank . . . . .	4 711 747,68	6,25	1+	293 421,48	69 078,52	362 500,—	
1657	Bankhaus Lampe . . . . .	3 000 000,—	6,25	—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
1658	Westdeutsche Kreditbank für Baufinanzierung AG . . . . .	5 000 000,—	6,25	—	312 500,—	333 333,33	645 833,33	
1659	Bayer. Hyp.- u. Wechselbank . . . . .	4 711 747,67	6,25	1+	293 421,49	69 078,51	362 500,—	
	Zu übertragen:	95 498 634,04			5 950 740,61	3 598 366,87	9 549 107,48	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		<b>Übertrag:</b>	49 117 537,88	3 059 863,43	2 407 302,97	5 467 166,40	
1648	707	Kanalisation . . . . .	1 857 067,67	115 614,64	29 385,36	145 000,—	
1649	651	Straßenbau . . . . .	700 000,—	43 750,—	50 000,—	93 750,—	
1650	932	Städt. Hypotheken . . . . .	4 642 669,18	289 036,62	73 463,38	362 500,—	
16510	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 624 935,21	101 162,82	25 712,18	126 875,—	
16511	641	Wohnungswesen . . . . .	1 857 067,66	115 614,65	29 385,35	145 000,—	
16512	651	Straßenbau . . . . .	464 266,92	28 903,66	7 346,34	36 250,—	
16513	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 392 800,74	86 710,98	22 039,02	108 750,—	
16514	707	Kanalisation . . . . .	5 803 335,46	361 295,77	91 829,23	453 125,—	
		<b>Summe 1651:</b>	11 142 405,99	693 687,88	176 312,12	870 000,—	
16520	221	Realschulen . . . . .	1 599 787,02	99 611,87	24 363,13	123 975,—	
16521	231	Höhere Schulen . . . . .	1 262 989,75	78 640,95	19 234,05	97 875,—	
16522	246	Berufsschulen . . . . .	1 534 298,65	95 534,19	23 365,81	118 900,—	
16523	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	280 664,39	17 475,77	4 274,23	21 750,—	
		<b>Summe 1652:</b>	4 677 739,81	291 262,78	71 237,22	362 500,—	
16530	932	Städt. Hypotheken . . . . .	350 000,—	21 875,—	25 000,—	46 875,—	
16531	651	Straßenbau . . . . .	350 000,—	21 875,—	25 000,—	46 875,—	
		<b>Summe 1653:</b>	700 000,—	43 750,—	50 000,—	93 750,—	
1654	651	Straßenbau . . . . .	3 353 019,09	209 563,69	41 544,06	251 107,75	
1655	651	Straßenbau . . . . .	1 884 699,07	117 368,60	27 631,40	145 000,—	
16560	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 413 524,29	88 026,44	20 723,56	108 750,—	
16561	707	Kanalisation . . . . .	1 884 699,07	117 368,60	27 631,40	145 000,—	
16562	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 413 524,32	88 026,44	20 723,56	108 750,—	
		<b>Summe 1656:</b>	4 711 747,68	293 421,48	69 078,52	362 500,—	
1657	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	3 000 000,—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
16580	932	Städt. Hypotheken . . . . .	3 000 000,—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
16581	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	125 000,—	133 333,33	258 333,33	
		<b>Summe 1658:</b>	5 000 000,—	312 500,—	333 333,33	645 833,33	
16590	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	534 312,19	33 274,—	7 833,50	41 107,50	
16591	221	Realschulen . . . . .	94 234,95	5 868,43	1 381,57	7 250,—	
16592	231	Höhere Schulen . . . . .	251 607,32	15 668,71	3 688,79	19 357,50	
16593	246	Berufsschulen . . . . .	62 195,08	3 873,16	911,84	4 785,—	
16594	641	Wohnungswesen . . . . .	471 174,77	29 342,15	6 907,85	36 250,—	
16595	651	Straßenbau . . . . .	1 319 289,34	82 158,01	19 341,99	101 500,—	
16596	681	Zentralbetriebshof . . . . .	471 174,78	29 342,15	6 907,85	36 250,—	
16597	711	Feuerwehr . . . . .	188 469,91	11 736,86	2 763,14	14 500,—	
16598	721	Marktwesen . . . . .	282 704,85	17 605,29	4 144,71	21 750,—	
16599	707	Kanalisation . . . . .	565 409,73	35 210,58	8 289,42	43 500,—	
165910	932	Städt. Hypotheken . . . . .	471 174,75	29 342,15	6 907,85	36 250,—	
		<b>Summe 1659:</b>	4 711 747,67	293 421,49	69 078,51	362 500,—	
		<b>Zu übertragen:</b>	95 498 634,04	5 950 740,61	3 598 366,87	9 549 107,48	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. Verw K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	95 498 634,04			5 950 740,61	3 598 366,87	9 549 107,48	
1660	Bankhaus Vogeler . . . . .	1 500 000,—	6,25	5	92 187,50	100 000,—	192 187,50	
1661	Württemberg. Kreditverein . . . . .	2 827 048,60	6,25	1+	176 052,89	41 447,11	217 500,—	
1662	Deutsche Pfandbriefanstalt . . . . .	942 349,54	6,25	1+	58 684,29	13 815,71	72 500,—	
1663	Frankfurter Bank . . . . .	3 000 000,—	6,25	—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
1664	Dt. Lloyd Lebensvers. AG . . . . .	750 000,—	6,25	5	46 875,—	50 000,—	96 875,—	
1665	Frankfurter Bank . . . . .	1 500 000,—	6,25	5	93 750,—	100 000,—	193 750,—	
1666	Bank f. Gemeinwirtschaft . . . . .	3 000 000,—	6,25	—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
1667	Deutsche Pfandbriefanstalt . . . . .	4 744 725,02	6,25	1+	295 514,77	66 985,23	362 500,—	
1668	Bayerische Vereinsbank . . . . .	4 744 725,02	6,25	1+	295 514,77	66 985,23	362 500,—	
1669	Bayerische Vereinsbank . . . . .	664 261,51	6,25	1+	41 372,07	93 77,93	50 750,—	
1670	Frankfurter Bank . . . . .	375 000,—	6,5	—	24 375,—	25 000,—	49 375,—	
1671	Frankfurter Bank . . . . .	750 000,—	6,5	—	48 750,—	50 000,—	98 750,—	
1672	Bank für Gemeinwirtschaft . . . . .	2 000 000,—	6,25	—	125 000,—	133 333,33	258 333,33	
1673	Bankhaus Simon . . . . .	2 400 000,—	6,25	—	145 312,50	150 000,—	295 312,50	
	Zu übertragen:	124696743,73			7 769 129,40	4 805 311,41	12574440,81	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	95 498 634,04	5 950 740,61	3 598 366,87	9 549 107,48	
16600	221	Realschulen . . . . .	1 119 750,—	68 817,97	74 650,—	143 467,97	
16601	231	Höhere Schulen . . . . .	380 250,—	23 369,53	25 350,—	48 719,53	
		Summe 1660:	1 500 000,—	92 187,50	100 000,—	192 187,50	
16610	231	Höhere Schulen . . . . .	329 822,36	20 539,50	4 835,50	25 375,—	
16611	246	Berufsschulen . . . . .	2 497 226,24	155 513,39	36 611,61	192 125,—	
		Summe 1661:	2 827 048,60	176 052,89	41 447,11	217 500,—	
1662	651	Straßenbau . . . . .	942 349,54	58 684,29	13 815,71	72 500,—	
16630	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	2 864 400,—	179 025,—	190 960,—	369 985,—	
16631	221	Realschulen . . . . .	135 600,—	8 475,—	9 040,—	17 515,—	
		Summe 1663:	3 000 000,—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
1664	651	Straßenbau . . . . .	750 000,—	46 875,—	50 000,—	96 875,—	
1665	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 500 000,—	93 750,—	100 000,—	193 750,—	
16660	651	Straßenbau . . . . .	1 500 000,—	93 750,—	100 000,—	193 750,—	
16661	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 500 000,—	93 750,—	100 000,—	193 750,—	
		Summe 1666:	3 000 000,—	187 500,—	200 000,—	387 500,—	
1667	932	Städt. Hypotheken . . . . .	4 744 725,02	295 514,77	66 985,23	362 500,—	
16680	651	Straßenbau . . . . .	3 321 307,52	206 860,34	46 889,66	253 750,—	
16681	707	Kanalisation . . . . .	948 945,01	59 102,95	13 397,05	72 500,—	
16682	721	Marktwesen . . . . .	474 472,49	29 551,48	6 698,52	36 250,—	
		Summe 1668:	4 744 725,02	295 514,77	66 985,23	362 500,—	
1669	641	Wohnungswesen . . . . .	664 261,51	41 372,07	93 77,93	50 750,—	
16700	221	Realschulen . . . . .	225 000,—	14 625,—	15 000,—	29 625,—	
16701	231	Höhere Schulen . . . . .	150 000,—	9 750,—	10 000,—	19 750,—	
		Summe 1670:	375 000,—	24 375,—	25 000,—	49 375,—	
16710	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	450 000,—	29 250,—	30 000,—	59 250,—	
16711	221	Realschulen . . . . .	300 000,—	19 500,—	20 000,—	39 500,—	
		Summe 1671:	750 000,—	48 750,—	50 000,—	98 750,—	
16720	651	Straßenbau . . . . .	758 000,—	47 375,—	50 533,33	97 908,33	
16721	704	Müllbeseitigung . . . . .	1 220 000,—	76 250,—	81 333,33	157 583,33	
16722	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	22 000,—	1 375,—	1 466,67	2 841,67	
		Summe 1672:	2 000 000,—	125 000,—	133 333,33	258 333,33	
16730	246	Berufsschulen . . . . .	800 000,—	48 437,50	50 000,—	98 437,50	
16731	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 600 000,—	96 875,—	100 000,—	196 875,—	
		Summe 1673:	2 400 000,—	145 312,50	150 000,—	295 312,50	
		Zu übertragen:	124696743,73	7 769 129,40	4 805 311,41	12574440,81	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	124696743,73			7 769 129,40	4 805 311,41	12 574 440,81	
1674	Bayerische Landwirtschaftsbank . . . . .	2 160 000,—	6,25	—	135 000,—	270 000,—	405 000,—	
1675	Bundespostminister . . . . .	1 600 000,—	6,5	—	104 000,—	100 000,—	204 000,—	
1676	Dresdner Bank AG . . . . .	1 000 000,—	7	—	70 000,—	—	70 000,—	
1677	Eheleute Buscher . . . . .	80 000,—	7	—	5 600,—	—	5 600,—	
1678	Bank für Gemeinwirtschaft . . . . .	5 400 000,—	7,5	—	405 000,—	600 000,—	1 005 000,—	
1679	Bank für Gemeinwirtschaft . . . . .	12 600 000,—	7,5	—	945 000,—	1 400 000,—	2 345 000,—	
1680	Frankfurter Bank . . . . .	2 700 000,—	7,5	—	202 500,—	300 000,—	502 500,—	
1681	Frankfurter Bank . . . . .	2 700 000,—	7,5	—	202 500,—	300 000,—	502 500,—	
1682	Vereinsbank Nürnberg AG . . . . .	2 937 750,—	7,5	1+	220 331,25	34 668,75	255 000,—	
	Zu übertragen:	155874493,73			10059060,65	7 809 980,16	17869040,81	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	124696743,73	7 769 129,40	4 805 311,41	12574440,81	
16740	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	528 000,—	33 000,—	66 000,—	99 000,—	
16741	221	Realschulen . . . . .	48 000,—	3 000,—	6 000,—	9 000,—	
16742	231	Höhere Schulen . . . . .	288 000,—	18 000,—	36 000,—	54 000,—	
16743	246	Berufsschulen . . . . .	1 296 000,—	81 000,—	162 000,—	243 000,—	
		Summe 1674:	2 160 000,—	135 000,—	270 000,—	405 000,—	
1675	651	Straßenbau . . . . .	1 600 000,—	104 000,—	100 000,—	204 000,—	
1676	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	70 000,—	—	70 000,—	
1677	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	80 000,—	5 600,—	—	5 600,—	
16780	246	Berufsschulen . . . . .	900 000,—	67 500,—	100 000,—	167 500,—	
16781	276	Studiengebäude . . . . .	450 000,—	33 750,—	50 000,—	83 750,—	
16782	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	900 000,—	67 500,—	100 000,—	167 500,—	
16783	651	Straßenbau . . . . .	900 000,—	67 500,—	100 000,—	167 500,—	
16784	707	Kanalisation . . . . .	810 000,—	60 750,—	90 000,—	150 750,—	
16785	731	Friedhöfe pp. . . . .	540 000,—	40 500,—	60 000,—	100 500,—	
16786	932	Städt. Hypotheken . . . . .	900 000,—	67 500,—	100 000,—	167 500,—	
		Summe 1678:	5 400 000,—	405 000,—	600 000,—	1 005 000,—	
16790	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	1 137 600,—	85 320,—	126 400,—	211 720,—	
16791	221	Realschulen . . . . .	362 700,—	27 202,50	40 300,—	67 502,50	
16792	231	Höhere Schulen . . . . .	195 300,—	14 647,50	21 700,—	36 347,50	
16793	246	Berufsschulen . . . . .	1 454 400,—	109 080,—	161 600,—	270 680,—	
16794	553	Eisstadion . . . . .	270 000,—	20 250,—	30 000,—	50 250,—	
16795	641	Wohnungswesen . . . . .	450 000,—	33 750,—	50 000,—	83 750,—	
16796	651	Straßenbau . . . . .	2 700 000,—	202 500,—	300 000,—	502 500,—	
16797	707	Kanalisation . . . . .	990 000,—	74 250,—	110 000,—	184 250,—	
16798	856	Messchallen . . . . .	540 000,—	40 500,—	60 000,—	100 500,—	
16799	932	Städt. Hypotheken . . . . .	4 500 000,—	337 500,—	500 000,—	837 500,—	
		Summe 1679:	12 600 000,—	945 000,—	1 400 000,—	2 345 000,—	
16800	641	Wohnungswesen . . . . .	450 000,—	33 750,—	50 000,—	83 750,—	
16801	856	Messchallen . . . . .	450 000,—	33 750,—	50 000,—	83 750,—	
16802	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 800 000,—	135 000,—	200 000,—	335 000,—	
		Summe 1680:	2 700 000,—	202 500,—	300 000,—	502 500,—	
16810	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	90 000,—	6 750,—	10 000,—	16 750,—	
16811	641	Wohnungswesen . . . . .	90 000,—	6 750,—	10 000,—	16 750,—	
16812	651	Straßenbau . . . . .	450 000,—	33 750,—	50 000,—	83 750,—	
16813	705	Fuhrpark . . . . .	108 000,—	8 100,—	12 000,—	20 100,—	
16814	707	Kanalisation . . . . .	900 000,—	67 500,—	100 000,—	167 500,—	
16815	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 062 000,—	79 650,—	118 000,—	197 650,—	
		Summe 1681:	2 700 000,—	202 500,—	300 000,—	502 500,—	
16820	651	Straßenbau . . . . .	1 958 500,—	146 887,50	23 112,50	170 000,—	
16821	707	Kanalisation . . . . .	979 250,—	73 443,75	11 556,25	85 000,—	
		Summe 1682:	2 937 750,—	220 331,25	34 668,75	255 000,—	
		Zu übertragen:	155874493,73	10059060,65	7 809 980,16	17869040,81	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	155874493,73			10059060,65	7 809 980,16	17869040,81	
1683	Frankfurter Bank . . . . .	2 400 000,—	7,5	—	168 750,—	300 000,—	468 750,—	
1684	Frankfurter Bank . . . . .	7 000 000,—	7,5	—	498 750,—	700 000,—	1 198 750,—	
1685	Bank für Gemeinwirtschaft . . . .	10 000 000,—	7,5	—	712 500,—	1 000 000,—	1 712 500,—	
1686	Deutsche Bank AG . . . . .	7 000 000,—	7 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	1+	533 750,—	—	533 750,—	
1687	Bank für Gemeinwirtschaft . . . .	9 731 205,98	7,25	1+	703 346,72	121 653,28	825 000,—	
	Zu übertragen:	192005699,71			12676157,37	9 931 633,44	22607790,81	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	155874493,73	10059060,65	7 809 980,16	17869040,81	
16830	651	Straßenbau . . . . .	800 000,—	56 250,—	100 000,—	156 250,—	
16831	652	Rheinbrücken pp. . . . .	1 600 000,—	112 500,—	200 000,—	312 500,—	
		Summe 1683:	2 400 000,—	168 750,—	300 000,—	468 750,—	
16840	022	Bürodienstgebäude . . . . .	500 000,—	35 625,—	50 000,—	85 625,—	
16841	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	2 000 000,—	142 500,—	200 000,—	342 500,—	
16842	331	Theaterverwaltung . . . . .	1 000 000,—	71 250,—	100 000,—	171 250,—	
16843	276	Studiengebäude . . . . .	500 000,—	35 625,—	50 000,—	85 625,—	
16844	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	500 000,—	35 625,—	50 000,—	85 625,—	
16845	641	Wohnungswesen . . . . .	500 000,—	35 625,—	50 000,—	85 625,—	
16846	932	Städt. Hypotheken. . . . .	2 000 000,—	142 500,—	200 000,—	342 500,—	
		Summe 1684:	7 000 000,—	498 750,—	700 000,—	1 198 750,—	
16850	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	2 500 000,—	178 125,—	250 000,—	428 125,—	
16851	331	Theaterverwaltung . . . . .	1 000 000,—	71 250,—	100 000,—	171 250,—	
16852	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	500 000,—	35 625,—	50 000,—	85 625,—	
16853	641	Wohnungswesen . . . . .	500 000,—	35 625,—	50 000,—	85 625,—	
16854	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	142 500,—	200 000,—	342 500,—	
16855	652	Rheinbrücken pp. . . . .	2 000 000,—	142 500,—	200 000,—	342 500,—	
16856	932	Städt. Hypotheken. . . . .	1 500 000,—	106 875,—	150 000,—	256 875,—	
		Summe 1685:	10 000 000,—	712 500,—	1 000 000,—	1 712 500,—	
16860	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 000 000,—	76 250,—	—	76 250,—	
16861	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	800 000,—	61 000,—	—	61 000,—	
16862	246	Berufsschulen . . . . .	200 000,—	15 250,—	—	15 250,—	
16863	276	Studiengebäude . . . . .	500 000,—	38 125,—	—	38 125,—	
16864	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	152 500,—	—	152 500,—	
16865	652	Rheinbrücken pp. . . . .	500 000,—	38 125,—	—	38 125,—	
16866	707	Kanalisation . . . . .	2 000 000,—	152 500,—	—	152 500,—	
		Summe 1686:	7 000 000,—	533 750,—	—	533 750,—	
16870	022	Bürodienstgebäude . . . . .	486 560,30	35 167,34	6 082,66	41 250,—	
16871	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	3 892 482,39	281 338,69	48 661,31	330 000,—	
16872	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	389 248,24	28 133,87	4 866,13	33 000,—	
16873	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	486 560,30	35 167,34	6 082,66	41 250,—	
16874	651	Straßenbau . . . . .	973 120,60	70 334,67	12 165,33	82 500,—	
16875	652	Rheinbrücken pp. . . . .	973 120,60	70 334,67	12 165,33	82 500,—	
16876	707	Kanalisation . . . . .	583 872,36	42 200,80	7 299,20	49 500,—	
16877	932	Städt. Hypotheken. . . . .	1 946 241,19	140 669,34	24 330,66	165 000,—	
		Summe 1687:	9 731 205,98	703 346,72	121 653,28	825 000,—	
		Zu übertragen:	192005699,71	12676157,37	9 931 633,44	22607790,81	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	192005699,71			12676157,37	9 931 633,44	22607790,81	
1688	Frankfurter Bank . . . . .	9 788 859,81	7,25	1+	707 602,39	117 397,61	825 000,—	
1689	Frankfurter Bank . . . . .	9 844 688,75	7	1+	687 187,96	112 812,04	800 000,—	
1690	Bayerische Handelsbank München	2 500 000,—	6,25	—	156 250,—	500 000,—	656 250,—	
1691	C. G. Trinkaus . . . . .	4 975 000,—	6,75	1+	331 332,62	56 167,38	387 500,—	
1692	C. G. Trinkaus . . . . .	4 000 000,—	6,5	—	260 000,—	—	260 000,—	
1693	Bank für Gemeinwirtschaft AG . .	5 000 000,—	6,5	—	325 000,—	—	325 000,—	
1694	Frankfurter Bank . . . . .	2 000 000,—	6 $\frac{3}{4}$	—	135 000,—	—	135 000,—	
1695	Verschiedene . . . . .	12 000 000,—	—	—	840 000,—	120 000,—	960 000,—	
1696	Verschiedene . . . . .	20 000 000,—	—	—	1 400 000,—	300 000,—	1 700 000,—	
	Summe 16:	262114248,27			17518530,34	11138010,47	28656540,81	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	192005699,71	12676157,37	9 931 633,44	22607790,81	
16880	022	Bürodienstgebäude . . . . .	978 885,98	70 760,24	11 739,76	82 500,—	
16881	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	1 957 771,98	141 520,48	23 479,52	165 000,—	
16882	231	Höhere Schulen . . . . .	436 583,14	31 559,07	5 235,93	36 795,—	
16883	246	Berufsschulen . . . . .	52 859,84	3 821,05	633,95	4 455,—	
16884	269	Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen . . . . .	489 442,99	35 380,12	5 869,88	41 250,—	
16885	331	Theaterverwaltung . . . . .	978 885,98	70 760,24	11 739,76	82 500,—	
16886	652	Rheinbrücken pp. . . . .	2 936 657,94	212 280,72	35 219,28	247 500,—	
16887	707	Kanalisation . . . . .	391 554,39	28 304,09	4 695,91	33 000,—	
16888	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	195 777,20	14 152,05	2 347,95	16 500,—	
16889	856	Messehallen . . . . .	391 554,39	28 304,09	4 695,91	33 000,—	
168810	932	Städt. Hypotheken. . . . .	978 885,98	70 760,24	11 739,76	82 500,—	
		Summe 1688:	9 788 859,81	707 602,39	117 397,61	825 000,—	
16890	022	Bürodienstgebäude . . . . .	984 468,88	68 718,80	11 281,20	80 000,—	
16891	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	2 953 406,62	206 156,38	33 843,62	240 000,—	
16892	331	Theaterverwaltung . . . . .	984 468,88	68 718,80	11 281,20	80 000,—	
16893	651	Straßenbau . . . . .	2 953 406,61	206 156,38	33 843,62	240 000,—	
16894	652	Rheinbrücken pp. . . . .	984 468,88	68 718,80	11 281,20	80 000,—	
16895	707	Kanalisation . . . . .	984 468,88	68 718,80	11 281,20	80 000,—	
		Summe 1689:	9 844 688,75	687 187,96	112 812,04	800 000,—	
16900	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . .	525 000,—	32 812,50	105 000,—	137 812,50	
16901	221	Realschulen . . . . .	650 000,—	40 625,—	130 000,—	170 625,—	
16902	231	Höhere Schulen . . . . .	725 000,—	45 312,50	145 000,—	190 312,50	
16903	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	125 000,—	7 812,50	25 000,—	32 812,50	
16904	642	Kleingärten . . . . .	300 000,—	18 750,—	60 000,—	78 750,—	
16905	707	Kanalisation . . . . .	50 000,—	3 125,—	10 000,—	13 125,—	
16906	721	Marktwesen . . . . .	75 000,—	4 687,50	15 000,—	19 687,50	
16907	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	50 000,—	3 125,—	10 000,—	13 125,—	
		Summe 1690:	2 500 000,—	156 250,—	500 000,—	656 250,—	
16910	651	Straßenbau . . . . .	2 985 000,—	198 799,58	33 700,42	232 500,—	
16911	707	Kanalisation . . . . .	995 000,—	66 266,52	11 233,48	77 500,—	
16912	231	Höhere Schulen . . . . .	995 000,—	66 266,52	11 233,48	77 500,—	
		Summe 1691:	4 975 000,—	331 332,62	56 167,38	387 500,—	
16920	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
16921	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	1 650 000,—	107 250,—	—	107 250,—	
16922	707	Kanalisation . . . . .	1 350 000,—	87 750,—	—	87 750,—	
		Summe 1692:	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
16930	022	Bürodienstgebäude . . . . .	500 000,—	32 500,—	—	32 500,—	
16931	231	Höhere Schulen . . . . .	1 180 000,—	76 700,—	—	76 700,—	
16932	246	Berufsschulen . . . . .	1 820 000,—	118 300,—	—	118 300,—	
16933	331	Theaterverwaltung . . . . .	500 000,—	32 500,—	—	32 500,—	
16934	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
		Summe 1693:	5 000 000,—	325 000,—	—	325 000,—	
1694	707	Kanalisation . . . . .	2 000 000,—	135 000,—	—	135 000,—	
1695	707	Kanalisation . . . . .	12 000 000,—	840 000,—	120 000,—	960 000,—	
1696	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp. . .	20 000 000,—	1 400 000,—	300 000,—	1 700 000,—	
		Summe 16:	262114248,27	17518530,34	11138010,47	28656540,81	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	141 099,76	4	1+	5 643,99	18 356,01	24 000,—	Zu Nrn. 2100, 2101, 2103—2114, 2117, 2122, 2129, 2130, 2138, 2139, 2143 und 2145: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 23 er- teilt.
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . .	22 849,62	4	1+	913,98	5 286,02	6 200,—	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	31 733,33	3	1+	942,73	1 247,27	2 190,—	
2103	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	500 431,65	4,5	1+	18 515,97	10 389,03	28 905,—	
2104	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	253 251,87	4,5	1+	9 192,41	6 371,59	15 564,—	
2105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	687 234,38	4,5	1+	30 328,89	22 267,53	52 596,42	
2106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	749 004,74	4,5	1+	26 910,25	15 307,20	42 217,45	
2107	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	262 146,94	4,5	1+	7 528,60	4 241,—	11 769,60	
2108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	318 980,27	4,5	1+	13 778,67	6 989,83	20 768,50	
2109	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	392 340,23	versch.	versch.	14 505,31	7 822,69	22 328,—	
2110	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	105 394,35	4,5	1+	4 742,75	2 324,75	7 067,50	
2111	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	92 388,60	4,5	1+	3 233,60	1 626,40	4 860,—	
2112	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	297 609,75	4,5	1+	11 010,77	5 619,78	16 630,55	
2113	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	1 158 115,20	4,5	1+	27 794,76	17 085,24	44 880,—	
2114	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	495 831,60	4,5	1+	8 945,36	8 097,04	17 042,40	
2115	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	36 548,25	4,5	1+	182,74	16 892,26	17 075,—	
2116	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	35 905,09	4	1+	1 436,20	763,80	2 200,—	
21170	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	99 615,64	4,5	1+	4 482,70	1 721,30	6 204,—	
21171	Amt 55 — Ausgleichsamt . . . .	10 200,—	—	4	—	600,—	600,—	
	Summe 2117:	109 815,64			4 482,70	2 321,30	6 804,—	
2118	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	279 051,30	4,5	1+	8 092,49	4 208,11	12 300,60	
2119	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	348 769,87	4,5	1+	10 114,33	5 259,47	15 373,80	
2120	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	280 732,34	4,5	1+	8 141,24	4 233,46	12 374,70	
21210	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	342 790,—	4,5	1+	1 713,95	7 606,05	9 320,—	
21211	Amt 55 — Ausgleichsamt . . . .	22 800,—	—	2	—	600,—	600,—	
	Summe 2121:	365 590,—			1 713,95	8 206,05	9 920,—	
2122	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	31 497,24	—	—	913,42	474,98	1 388,40	
2123	Wohnungsbauförderungsanst. NW	324 810,—	4,5	1+	9 383,40	3 609,—	12 992,40	
21240	Wohnungsbauförderungsanst. NW	526 608,—	4,5	1+	2 862,—	5 724,—	8 586,—	
21241	Amt 55 — Ausgleichsamt . . . .	100 320,—	—	2	—	2 400,—	2 400,—	
	Summe 2124:	626 928,—			2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	Wohnungsbauförderungsanst. NW	218 400,—	4,5	1+	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	Wohnungsbauförderungsanst. NW	282 440,—	4,5	1+	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	Wohnungsbauförderungsanst. NW	88 382,—	4,5	1+	480,50	961,—	1 441,50	
2128	Wohnungsbauförderungsanst. NW	211 110,—	4,5	1+	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	Wohnungsbauförderungsanst. NW	24 087,—	4,5	1+	129,50	259,—	388,50	
	Zu übertragen:	8 772 479,02			235 790,51	196 083,81	431 874,32	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	141 099,76	5 643,99	18 356,01	24 000,—	
2101	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	22 849,62	913,98	5 286,02	6 200,—	
2102	932	Städt. Hypotheken . . . . .	31 733,33	942,73	1 247,27	2 190,—	
2103	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	500 431,65	18 515,97	10 389,03	28 905,—	
2104	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	253 251,87	9 192,41	6 371,59	15 564,—	
21050	705	Fuhrpark . . . . .	13 265,12	596,93	431,57	1 028,50	
21051	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	673 969,26	29 731,96	21 835,96	51 567,92	
		Summe 2105:	687 234,38	30 328,89	22 267,53	52 596,42	
21060	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	737 746,94	26 403,65	14 757,80	41 161,45	
21061	705	Fuhrpark . . . . .	11 257,80	506,60	549,40	1 056,—	
		Summe 2106:	749 004,74	26 910,25	15 307,20	42 217,45	
2107	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	262 146,94	7 528,60	4 241,—	11 769,60	
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	318 980,27	13 778,67	6 989,83	20 768,50	
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	392 340,23	14 505,31	7 822,69	22 328,—	
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	105 394,35	4 742,75	2 324,75	7 067,50	
2111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	92 388,60	3 233,60	1 626,40	4 860,—	
2112	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	297 609,75	11 010,77	5 619,78	16 630,55	
2113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 158 115,20	27 794,76	17 085,24	44 880,—	
2114	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	495 831,60	8 945,36	8 097,04	17 042,40	
2115	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	36 548,25	182,74	16 892,26	17 075,—	
2116	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	35 905,09	1 436,20	763,80	2 200,—	
2117	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	109 815,64	4 482,70	2 321,30	6 804,—	
2118	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	279 051,30	8 092,49	4 208,11	12 300,60	
2119	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	348 769,87	10 114,33	5 259,47	15 373,80	
2120	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	280 732,34	8 141,24	4 233,46	12 374,70	
2121	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	365 590,—	1 713,95	8 206,05	9 920,—	
2122	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	31 497,24	913,42	474,98	1 388,40	
2123	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	324 810,—	9 383,40	3 609,—	12 992,40	
2124	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	626 928,—	2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	218 400,—	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	282 440,—	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	88 382,—	480,50	961,—	1 441,50	
2128	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	211 110,—	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	24 087,—	129,50	259,—	388,50	
		Zu übertragen	8 772 479,02	235 790,51	196 083,81	431 874,32	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	8 772 479,02			235 790,51	196 083,81	431 874,32	
2130	Wohnungsbauförderungsanst. NW	243 084,—	4,5	1+	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	Wohnungsbauförderungsanst. NW	18 135,—	4,5	1+	97,50	195,—	292,50	
2132	Wohnungsbauförderungsanst. NW	127 410,—	4,5	1+	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	Wohnungsbauförderungsanst. NW	679 830,—	4,5	1+	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	Wohnungsbauförderungsanst. NW	687 140,—	4,5	1+	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	Wohnungsbauförderungsanst. NW	695 040,—	4,5	1+	3 620,—	7 240,—	10 860,—	
2136	Wohnungsbauförderungsanst. NW	230 976,—	4,5	1+	1 203,—	2 406,—	3 609,—	
2137	Wohnungsbauförderungsanst. NW	661 440,—	4,5	1+	3 445,—	6 890,—	10 335,—	
21380	Wohnungsbauförderungsanst. NW	257 280,—	4,5	1+	1 340,—	2 680,—	4 020,—	
21381	Wohnungsbauförderungsanst. NW	15 916,—	—	2	—	346,—	346,—	
	Summe 2138:	273 196,—			1 340,—	3 026,—	4 366,—	
2139	Wohnungsbauförderungsanst. NW	202 944,—	4,5	1+	1 057,—	2 114,—	3 171,—	
2140	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 566 550,—	4,5	1+	8 075,—	16 150,—	24 225,—	
2141	Wohnungsbauförderungsanst. NW	215 600,—	4,5	1+	1 100,—	2 200,—	3 300,—	
2142	Wohnungsbauförderungsanst. NW	833 976,—	4,5	1+	4 212,—	8 424,—	12 636,—	
2143	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 541 826,—	4,5	1+	7 787,—	15 574,—	23 361,—	
2144	Wohnungsbauförderungsanst. NW	801 600,—	4,5	1+	4 008,—	8 016,—	12 024,—	
2145	Wohnungsbauförderungsanst. NW	301 840,—	—	2	—	6 160,—	6 160,—	
	Summe 21:	17 853 066,02			281 023,01	293 054,81	574 077,82	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:							
2200	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	14 488,67	2,5	2+	357,45	767,55	1 125,—	
2201	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	756,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	1 708,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	193,13	—	5	—	94,—	94,—	
2204	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	3 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	1 950,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	3 000,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	1 250,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	3 600,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	2 400,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	9 800,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	4 626,—	—	5	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	46 771,80			357,45	8 035,55	8 393,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	8 772 479,02	235 790,51	196 083,81	431 874,32	
2130	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	243 084,—	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	705	Fuhrpark . . . . .	18 135,—	97,50	195,—	292,50	
2132	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	127 410,—	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	679 830,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	687 140,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	695 040,—	3 620,—	7 240,—	10 860,—	
2136	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	230 976,—	1 203,—	2 406,—	3 609,—	
2137	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	661 440,—	3 445,—	6 890,—	10 335,—	
2138	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	273 196,—	1 340,—	3 026,—	4 366,—	
2139	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	202 944,—	1 057,—	2 114,—	3 171,—	
2140	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	1 566 550,—	8 075,—	16 150,—	24 225,—	
2141	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	215 600,—	1 100,—	2 200,—	3 300,—	
2142	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	833 976,—	4 212,—	8 424,—	12 636,—	
2143	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 541 826,—	7 787,—	15 574,—	23 361,—	
2144	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	801 600,—	4 008,—	8 016,—	12 024,—	
2145	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	301 840,—	—	6 160,—	6 160,—	
		Summe 21:	17 853 066,02	281 023,01	293 054,81	574 077,82	
2200	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	14 488,67	357,45	767,55	1 125,—	
2201	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	756,—	—	756,—	756,—	
2202	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	1 708,—	—	854,—	854,—	
2203	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	193,13	—	94,—	94,—	
2204	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	3 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
2205	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	1 950,—	—	650,—	650,—	
2206	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	3 000,—	—	750,—	750,—	
2207	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	1 250,—	—	250,—	250,—	
2208	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	3 600,—	—	600,—	600,—	
2209	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	2 400,—	—	400,—	400,—	
2210	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 800,—	—	1 400,—	1 400,—	
2211	642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	4 626,—	—	514,—	514,—	
		Summe 22:	46 771,80	357,45	8 035,55	8 393,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. o/o	Til- gungs- satz o/o	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
23	<u>Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge.</u>							
2300	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	101 317,67	5,5	3+	5 572,48	101 317,67	106 890,15	
2302	Landesarbeitsamt . . . . .	27 004,95	5,25	ca. 4,5	917,39	27 004,95	27 922,34	
	Summe 23:	128 322,62			6 489,87	128 322,62	134 812,49	
24	<u>Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:</u>							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	10 000,—	4	5	200,—	10 000,—	10 200,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	348 072,20	4	5	13 922,89	99 449,20	113 372,09	
24011	Bund (Verkehrsministerium) . . . .	285 946,50	4	5	11 437,86	81 699,—	93 136,86	
	Summe 2401:	634 018,70			25 360,75	181 148,20	206 508,95	
2402	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	520 728,57	3	3+	15 621,86	74 378,14	90 000,—	
2403	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	55 379,80	5,5	3+	1 522,94	55 379,80	56 902,74	
2404	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	119 026,76	3	3+	3 570,80	20 429,20	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	116 296,06	3	3+	3 488,88	16 611,12	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	312 437,15	3	3+	9 373,11	44 626,89	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	395 293,56	3	3+	11 858,81	48 141,19	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	552 540,75	3	3+	16 576,22	58 423,78	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	395 293,56	3	3+	11 858,81	48 141,19	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	71 649,31	3	3+	2 149,48	6 670,52	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	609 262,96	3	3+	18 277,89	56 722,11	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	779 856,44	3	3+	23 395,69	72 604,31	96 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	744 052,81	3	3+	22 321,58	61 678,42	84 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	18 277,98	3	3+	548,64	1 701,36	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	37 202,64	3	3+	1 116,08	3 083,92	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	4 635 000,—	4	5	185 400,—	515 000,—	700 400,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	861 358,69	3	3+	25 840,76	64 159,24	90 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	541 874,20	3	3+	16 256,23	36 543,77	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	689 658,06	3	3+	20 689,74	46 510,26	67 200,—	
2420	Wohnungsbauförderungsanst. NW	704 727,60	3	3+	21 141,83	38 858,17	60 000,—	
2421	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	3 220 000,—	0,12	1+	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	226 250,—	0,12	1+	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	883 200,—	0,12	1+	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	Wohnungsbauförderungsanst. NW	865 630,26	3	3+	25 968,91	52 031,09	78 000,—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	117 309,99	1	1+	1 173,10	1 326,90	2 500,—	
	Zu übertragen:	18 116 325,85			469 364,11	1 561 269,58	2 030 633,69	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
23000	651	Straßenbau . . . . .	66 374,90	3 650,62	66 374,90	70 025,52	
23001	707	Kanalisation . . . . .	34 942,77	1 921,86	34 942,77	36 864,63	
		Summe 2300:	101 317,67	5 572,48	101 317,67	106 890,15	
23020	707	Kanalisation . . . . .	23 117,61	778,43	23 117,61	23 896,04	
23021	651	Straßenbau . . . . .	3 887,34	138,96	3 887,34	4 026,30	
		Summe 2302:	27 004,95	917,39	27 004,95	27 922,34	
		Summe 23:	128 322,62	6 489,87	128 322,62	134 812,49	
2400	652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke) . .	10 000,—	200,—	10 000,—	10 200,—	
2401	652	Rheinbrücken (Neusser Brücke) . . . .	634 018,70	25 360,75	181 148,20	206 508,95	
2402	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	520 728,57	15 621,86	74 378,14	90 000,—	
2403	856	Messehallen . . . . .	55 379,80	1 522,94	55 379,80	56 902,74	
24040	707	Kanalisation . . . . .	8 844,22	265,33	1 521,67	1 787,—	
24041	932	Städt. Hypotheken . . . . .	110 182,54	3 305,47	18 907,53	22 213,—	
		Summe 2404:	119 026,76	3 570,80	20 429,20	24 000,—	
2405	707	Kanalisation . . . . .	116 296,06	3 488,88	16 611,12	20 100,—	
2406	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	312 437,15	9 373,11	44 626,89	54 000,—	
2407	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	395 293,56	11 858,81	48 141,19	60 000,—	
2408	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	552 540,75	16 576,22	58 423,78	75 000,—	
2409	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	395 293,56	11 858,81	48 141,19	60 000,—	
24100	932	Städt. Hypotheken . . . . .	47 278,79	1 418,36	4 401,64	5 820,—	
24101	707	Kanalisation . . . . .	24 370,52	731,12	2 268,88	3 000,—	
		Summe 2410:	71 649,31	2 149,48	6 670,52	8 820,—	
2411	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	609 262,96	18 277,89	56 722,11	75 000,—	
2412	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	779 856,44	23 395,69	72 604,31	96 000,—	
2413	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	744 052,81	22 321,58	61 678,42	84 000,—	
2414	932	Städt. Hypotheken . . . . .	18 277,98	548,64	1 701,36	2 250,—	
2415	932	Städt. Hypotheken . . . . .	37 202,64	1 116,08	3 083,92	4 200,—	
2416	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	4 635 000,—	185 400,—	515 000,—	700 400,—	
2417	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	861 358,69	25 840,76	64 159,24	90 000,—	
2418	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	541 874,20	16 256,23	36 543,77	52 800,—	
2419	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	689 658,06	20 689,74	46 510,26	67 200,—	
2420	651	Straßenbau . . . . .	704 727,60	21 141,83	38 858,17	60 000,—	
2421	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	3 220 000,—	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	226 250,—	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	883 200,—	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	865 630,26	25 968,91	52 031,09	78 000,—	
24250	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	70 385,99	703,86	796,14	1 500,—	
24251	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	46 924,—	469,24	530,76	1 000,—	
		Summe 2425:	117 309,99	1 173,10	1 326,90	2 500,—	
		Zu übertragen:	18 116 325,85	469 364,11	1 561 269,58	2 030 633,69	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	18 116 325,85			469 364,11	1 561 269,58	2 030 633,69	
2426	Wohnungsbauförderungsanst. NW	704 727,60	3	3+	21 141,83	38 858,17	60 000,—	
2427	Wohnungsbauförderungsanst. NW	81 043,69	3	3+	2 431,31	4 468,69	6 900,—	
2428	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	789 175,—	0,12	1+	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
2429	Wohnungsbauförderungsanst. NW	104 284,02	3	3+	3 128,52	5 871,48	9 000,—	
2430	Wohnungsbauförderungsanst. NW	476 599,45	3	3+	14 297,98	24 702,02	39 000,—	
2431	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	1 036 925,—	0,12	1+	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
2433	Wohnungsbauförderungsanst. NW	263 962,77	3	3+	7 918,88	13 681,12	21 600,—	
24340	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 206 224,05	1	1+	12 062,24	13 937,76	26 000,—	
24341	Wohnungsbauförderungsanst. NW	469 239,93	1	1+	4 692,40	5 307,60	10 000,—	
24342	Wohnungsbauförderungsanst. NW	187 695,97	1	1+	1 876,96	2 123,04	4 000,—	
24343	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 897 979,90	1	1+	18 979,80	21 020,20	40 000,—	
	Summe 2434:	3 761 139,85			37 611,40	42 388,60	80 000,—	
2435	Wohnungsbauförderungsanst. NW	4 625 000,—	1	1+	46 250,—	50 000,—	96 250,—	
2436	Wohnungsbauförderungsanst. NW	192 531,53	3	3+	5 775,95	9 224,05	15 000,—	
2437	Wohnungsbauförderungsanst. NW	201 486,92	3	3+	6 044,61	8 955,39	15 000,—	
2439	Wohnungsbauförderungsanst. NW	396 614,97	3	3+	11 898,45	19 001,55	30 900,—	
2440	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	859 750,—	0,12	1+	1 086,—	9 050,—	10 136,—	
2441	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	6 668 000,—	5	—	333 400,—	833 000,—	1 166 400,—	
2442	Wohnungsbauförderungsanst. NW	483 568,62	3	3+	14 507,06	21 492,94	36 000,—	
2443	Wohnungsbauförderungsanst. NW	420 362,97	3	3+	12 610,89	17 389,11	30 000,—	
2444	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	422 750,—	0,12	1+	534,—	4 450,—	4 984,—	
2445	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	4 314 375,—	0,12	1+	5 310,—	44 250,—	49 560,—	
2446	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	111 228,—	0,12	4	145,08	4 836,—	4 981,08	
2447	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 622 720,—	4,5	1+	8 365,—	16 730,—	25 095,—	
2448	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	2 925 000,—	0,12	1+	3 600,—	30 000,—	33 600,—	
2449	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	2 112 225,—	0,12	1+	2 562,—	21 350,—	23 912,—	
2450	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	2 925 000,—	0,12	1+	3 600,—	30 000,—	33 600,—	
2451	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	663 300,—	0,12	1+	804,—	6 700,—	7 504,—	
2452	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	530 000,—	0,12	1+	636,—	5 300,—	5 936,—	
2453	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	3 000 000,—	0,12	1+	3 600,—	—	3 600,—	
2454	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	68 950,—	0,12	1+	84,—	700,—	784,—	
2455	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	6 000 000,—	0,12	1+	7 200,—	—	7 200,—	
2456	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	395 000,—	0,12	1+	474,—	3 950,—	4 424,—	
2457	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	6 000 000,—	0,12	1+	7 200,—	—	7 200,—	
2458	Westdeutsche Landesbank Girozentrale . . . . .	27 540 120,—	4,75	—	1 308 155,70	—	1 308 155,70	
	Summe 24:	97 812 166,24			2 342 095,97	2 847 278,70	5 189 374,67	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	18 116 325,85	469 364,11	1 561 269,58	2 030 633,69	
2426	651	Straßenbau . . . . .	704 727,60	21 141,83	38 858,17	60 000,—	
2427	651	Straßenbau . . . . .	81 043,69	2 431,31	4 468,69	6 900,—	
2428	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	789 175,—	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
2429	651	Straßenbau . . . . .	104 284,02	3 128,52	5 871,48	9 000,—	
2430	651	Straßenbau . . . . .	476 599,45	14 297,98	24 702,02	39 000,—	
2431	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 036 925,—	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
24330	707	Kanalisation . . . . .	109 984,50	3 299,53	5 700,47	9 000,—	
24331	932	Städt. Hypotheken . . . . .	153 978,27	4 619,35	7 980,65	12 600,—	
		Summe 2433:	263 962,77	7 918,88	13 681,12	21 600,—	
2434	641	Wohnungswesen . . . . .	3 761 139,85	37 611,40	42 388,60	80 000,—	
2435	932	Städt. Hypotheken . . . . .	4 625 000,—	46 250,—	50 000,—	96 250,—	
2436	932	Städt. Hypotheken . . . . .	192 531,53	5 775,95	9 224,05	15 000,—	
2437	932	Städt. Hypotheken . . . . .	201 486,92	6 044,61	8 955,39	15 000,—	
2439	651	Straßenbau . . . . .	396 614,97	11 898,45	19 001,55	30 900,—	
2440	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	859 750,—	1 086,—	9 050,—	10 136,—	
24410	651	Straßenbau . . . . .	76 682,—	3 834,10	9 579,50	13 413,60	
24411	851	Gaststätten . . . . .	1 256 918,—	62 845,90	157 020,50	219 866,40	
24412	856	Kongreßhalle . . . . .	5 334 400,—	266 720,—	666 400,—	933 120,—	
		Summe 2441:	6 668 000,—	333 400,—	833 000,—	1 166 400,—	
2442	651	Straßenbau . . . . .	483 568,62	14 507,06	21 492,94	36 000,—	
2443	651	Straßenbau . . . . .	420 362,97	12 610,89	17 389,11	30 000,—	
2444	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	422 750,—	534,—	4 450,—	4 984,—	
2445	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	4 314 375,—	5 310,—	44 250,—	49 560,—	
2446	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	111 228,—	145,08	4 836,—	4 981,08	
2447	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	1 622 720,—	8 365,—	16 730,—	25 095,—	
2448	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 925 000,—	3 600,—	30 000,—	33 600,—	
2449	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	2 112 225,—	2 562,—	21 350,—	23 912,—	
2450	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	2 925 000,—	3 600,—	30 000,—	33 600,—	
2451	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	633 300,—	804,—	6 700,—	7 504,—	
2452	269	Lehranstalt f. med.-techn. Assistentinnen	530 000,—	636,—	5 300,—	5 936,—	
2453	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	3 000 000,—	3 600,—	—	3 600,—	
2454	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	68 950,—	84,—	700,—	784,—	
2455	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	6 000 000,—	7 200,—	—	7 200,—	
2456	269	Lehranstalt f. med.-techn. Assistentinnen	395 000,—	474,—	3 950,—	4 424,—	
2457	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	6 000 000,—	7 200,—	—	7 200,—	
24580	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	12 000 000,—	570 000,—	—	570 000,—	
24581	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	2 540 120,—	120 655,70	—	120 655,70	
24582	651	Straßenbau . . . . .	11 000 000,—	522 500,—	—	522 500,—	
24583	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	2 000 000,—	95 000,—	—	95 000,—	
		Summe 2458:	27 540 120,—	1 308 155,70	—	1 308 155,70	
		Summe 24:	97 812 166,24	2 342 095,97	2 847 278,70	5 189 374,67	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	37 248,75	4,5	1+	1 676,19	2 861,29	4 537,48	Zu Nrn. 300, 302 bis 304, 307-309, 311, 331 und 332: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 23 er- teilt.
301	Leibrente Gerigrath, Düsseldorf . . .	—	—	—	2 700,—	—	2 700,—	
302	Bundesrepublik Deutschland . . . . .	600 000,—	—	—	33 000,—	—	33 000,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank Mannheim . . . . .	120 158,59	4—5	1—2¼	5 310,45	8 689,55	14 000,—	
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen . . . . .	13 012,68	4	1+	499,40	2 131,40	2 630,80	
307	Verschiedene Gläubiger . . . . .	2 629,86	4—5	versch.	115,51	500,49	616,—	
308	Verschiedene Gläubiger . . . . .	147 415,07	—	—	6 806,26	2 792,74	9 599,—	
309	Eva Schürer . . . . .	36 927,46	4,5	1+	1 641,44	902,16	2 543,60	
311	Verschiedene Gläubiger . . . . .	93 128,18	versch.	versch.	2 930,20	2 420,80	5 351,—	
313	Leibrente Gethmann . . . . .	—	—	—	21 988,80	—	21 988,80	
314	Leibrente Rosche . . . . .	—	—	—	6 480,—	—	6 480,—	
315	Leibrente Helten . . . . .	—	—	—	10 070,64	—	10 070,64	
316	Leibrente Wirtz . . . . .	—	—	—	23 256,—	—	23 256,—	
317	Leibrente Schmitz . . . . .	—	—	—	10 985,04	—	10 985,04	
318	Leibrente Simon . . . . .	—	—	—	7 584,—	—	7 584,—	
319	Leibrente Heinemann . . . . .	—	—	—	7 200,—	—	7 200,—	
320	Leibrente Helpertz . . . . .	—	—	—	7 200,—	—	7 200,—	
321	Leibrente Stahl . . . . .	—	—	—	2 954,40	—	2 954,40	
322	Leibrente Altena . . . . .	—	—	—	7 200,—	—	7 200,—	
323	Leibrente Scolten . . . . .	—	—	—	2 520,—	—	2 520,—	
324	Leibrente Bömcke . . . . .	—	—	—	10 867,68	—	10 867,68	
325	Leibrente (Schloß Benrath) . . . . .	—	—	—	9 600,—	—	9 600,—	
326	Leibrente Heidenbluth . . . . .	—	—	—	2 776,80	—	2 776,80	
327	Leibrente Krug . . . . .	—	—	—	2 880,—	—	2 880,—	
328	Leibrente Cuypers . . . . .	—	—	—	11 724,—	—	11 724,—	
329	Leibrente Breuer . . . . .	—	—	—	12 501,—	—	12 501,—	
330	Leibrente Grüters . . . . .	—	—	—	6 202,32	—	6 202,32	
331	Verschiedene Gläubiger . . . . .	385 352,12	versch.	1+	12 548,03	6 020,43	18 568,46	
332	Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf . . . . .	5 880 000,—	4	—	235 200,—	—	235 200,—	
333	Leibrente Felten . . . . .	—	—	—	5 760,—	—	5 760,—	
334	Leibrente Görtz . . . . .	—	—	—	7 200,—	—	7 200,—	
	Summe 3:	7 315 872,71			479 378,16	26 318,86	505 697,02	
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . . . .	300,—	—	—	100,—	300,—	400,—	
7	<b>B. Innere Darlehen.</b>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
7009	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	829 800,—	—	5	—	92 200,—	92 200,—	Die Tilgungs- beträge sind dem Geldstock der Rücklagen unmit- telbar zuzuführen.
	Zu übertragen:	829 800,—			—	92 200,—	92 200,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
300	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	37 248,75	1 676,19	2 861,29	4 537,48	
301	651	Straßenbau . . . . .	—	2 700,—	—	2 700,—	
302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	600 000,—	33 000,—	—	33 000,—	
303	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	120 158,59	5 310,45	8 689,55	14 000,—	
304	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	13 012,68	499,40	2 131,40	2 630,80	
307	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	2 629,86	115,51	500,49	616,—	
308	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	147 415,07	6 806,26	2 792,74	9 599,—	
309	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	36 927,46	1 641,44	902,16	2 543,60	
311	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	93 128,18	2 930,20	2 420,80	5 351,—	
313	651	Straßenbau . . . . .	—	21 988,80	—	21 988,80	
314	651	Straßenbau . . . . .	—	6 480,—	—	6 480,—	
315	651	Straßenbau . . . . .	—	10 070,64	—	10 070,64	
316	651	Straßenbau . . . . .	—	23 256,—	—	23 256,—	
317	651	Straßenbau . . . . .	—	10 985,04	—	10 985,04	
318	651	Straßenbau . . . . .	—	7 584,—	—	7 584,—	
319	651	Straßenbau . . . . .	—	7 200,—	—	7 200,—	
320	651	Straßenbau . . . . .	—	7 200,—	—	7 200,—	
321	651	Straßenbau . . . . .	—	2 954,40	—	2 954,40	
322	651	Straßenbau . . . . .	—	7 200,—	—	7 200,—	
323	651	Straßenbau . . . . .	—	2 520,—	—	2 520,—	
324	651	Straßenbau . . . . .	—	10 867,68	—	10 867,68	
325	366	Benrather Schloß . . . . .	—	9 600,—	—	9 600,—	
326	651	Straßenbau . . . . .	—	2 776,80	—	2 776,80	
327	651	Straßenbau . . . . .	—	2 880,—	—	2 880,—	
328	651	Straßenbau . . . . .	—	11 724,—	—	11 724,—	
329	651	Straßenbau . . . . .	—	12 501,—	—	12 501,—	
330	651	Straßenbau . . . . .	—	6 202,32	—	6 202,32	
331	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	385 352,12	12 548,03	6 020,43	18 568,46	
332	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	5 880 000,—	235 200,—	—	235 200,—	
333	651	Straßenbau . . . . .	—	5 760,—	—	5 760,—	
334	651	Straßenbau . . . . .	—	7 200,—	—	7 200,—	
		Summe 3:	7 315 872,71	479 378,16	26 318,86	505 697,02	
600	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	300,—	100,—	300,—	400,—	
7009	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	829 800,—	—	92 200,—	92 200,—	
		Zu übertragen:	829 800,—	—	92 200,—	92 200,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	829 800,—			—	92 200,—	92 200,—	
7012	Verschiedene Rücklagen . . . . .	876 500,—	—	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	152 500,—	152 500,—	
7013	Verschiedene Rücklagen . . . . .	626 150,—	—	10	—	313 100,—	313 100,—	
7014	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	319 860,—	—	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	35 540,—	35 540,—	
7015	Verschiedene Rücklagen . . . . .	1 381 800,—	—	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	—	172 600,—	172 600,—	
7016	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	120 000,—	—	10	—	30 000,—	30 000,—	
7018	Verschiedene Rücklagen . . . . .	200 000,—	—	10	—	40 000,—	40 000,—	
7020	Verschiedene Rücklagen . . . . .	250 000,—	—	10	—	50 000,—	50 000,—	
7021	Verschiedene Rücklagen . . . . .	500 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	
7022	Straßenreinigungs- Erneuerungsrücklage . . . . .	186 396,18	5	1+	9 319,81	2 680,19	12 000,—	
7023	Verschiedene Rücklagen . . . . .	4 375 800,—	—	10	—	729 300,—	729 300,—	
7024	Verschiedene Rücklagen . . . . .	32 400,—	6	10	1 944,—	5 400,—	7 344,—	
7025	Verschiedene Rücklagen . . . . .	677 400,—	—	10	—	112 900,—	112 900,—	
	Zu übertragen:	10 376 106,18			11 263,81	1 836 220,19	1 847 484,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	829 800,—	—	92 200,—	92 200,—	
70120	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	234 000,—	—	39 000,—	39 000,—	
70121	462	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	17 224,—	—	3 668,—	3 668,—	
70122	651	Straßenbau . . . . .	432 640,—	—	77 880,—	77 880,—	
70123	711	Feuerwehr . . . . .	101 436,—	—	17 452,—	17 452,—	
70124	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	12 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
70125	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	79 200,—	—	12 500,—	12 500,—	
		Summe 7012:	876 500,—	—	152 500,—	152 500,—	
70130	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	144 000,—	—	72 000,—	72 000,—	
70131	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	20 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
70132	554	Freibäder pp. . . . .	100 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
70133	462	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	12 750,—	—	6 400,—	6 400,—	
70134	642	Kleingärten . . . . .	100 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
70135	651	Straßenbau . . . . .	30 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
70136	652	Rheinbrücken . . . . .	90 000,—	—	45 000,—	45 000,—	
70137	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	72 400,—	—	36 200,—	36 200,—	
70138	705	Fuhrpark . . . . .	57 000,—	—	28 500,—	28 500,—	
		Summe 7013:	626 150,—	—	313 100,—	313 100,—	
7014	652	Rheinbrücken . . . . .	319 860,—	—	35 540,—	35 540,—	
7015	707	Kanalisation . . . . .	1 381 800,—	—	172 600,—	172 600,—	
7016	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	120 000,—	—	30 000,—	30 000,—	
7018	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	200 000,—	—	40 000,—	40 000,—	
7020	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	250 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
7021	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	500 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
7022	705	Fuhrpark . . . . .	186 396,18	9 319,81	2 680,19	12 000,—	
70230	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	1 182 000,—	—	187 000,—	187 000,—	
70231	221	Realschulen . . . . .	60 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
70232	246	Berufsschulen . . . . .	1 458 000,—	—	253 000,—	253 000,—	
70233	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	81 000,—	—	13 500,—	13 500,—	
70234	642	Kleingärten . . . . .	60 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
70235	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	780 000,—	—	130 000,—	130 000,—	
70236	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	607 800,—	—	101 300,—	101 300,—	
70237	856	Messehallen . . . . .	147 000,—	—	24 500,—	24 500,—	
		Summe 7023:	4 375 800,—	—	729 300,—	729 300,—	
7024	748	Leihamt . . . . .	32 400,—	1 944,—	5 400,—	7 344,—	
70250	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	197 400,—	—	32 900,—	32 900,—	
70251	651	Straßenbau . . . . .	480 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
		Summe 7025:	677 400,—	—	112 900,—	112 900,—	
		Zu übertragen:	10 376 106,18	11 263,81	1 836 220,19	1 847 484,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	10 376 106,18			11 263,81	1 836 220,19	1 847 484,—	
7026	Verschiedene Rücklagen . . . . .	1 578 640,70	—	10	—	225 520,10	225 520,10	
7027	Verschiedene Rücklagen . . . . .	1 400 000,—	—	10	—	200 000,—	200 000,—	
	Summe 70:	13 354 746,88			11 263,81	2 261 740,29	2 273 004,10	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931 . . . . .	416 010,89	4,5	1+	18 720,49	12 336,36	31 056,85	Zu Nr. 710: Siehe auch Nrn. 800, 8103, 821  Die Tilgungs- beträge sind dem Geldstock des all- gemeinen Kap- italvermögens un- mittelbar zuzu- führen.
711	Unterabschnitt 931 . . . . .	258 336,23	4,5	1+	11 625,13	7 660,69	19 285,82	
714	Unterabschnitt 931 . . . . .	260 400,—	—	10	—	86 800,—	86 800,—	
715	Unterabschnitt 931 . . . . .	100 000,—	—	10	—	25 000,—	25 000,—	
	Summe 71:	1 034 747,12			30 345,62	131 797,05	162 142,67	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	5 031,65	4	1+	226,42	1 173,58	1 400,—	Zu Nrn. 720, 730- 739: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 23 erteilt.
723	Geldstock Stiftungsvermögen (W.- Schiffer- u. A.-Wohnungs-Stiftg.)	120 000,—	5,5	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	6 600,—	20 000,—	26 600,—	
	Summe 72:	125 031,65			6 826,42	21 173,58	28 000,—	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung . . . . .	37 799,20	4	1+	1 462,33	3 337,23	4 799,56	
731	Hypothekenverwaltung . . . . .	245 028,49	4,5	1+	11 026,28	5 241,90	16 268,18	
732	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 786 950,—	5,5	1+	28 591,20	18 338,80	46 930,—	
733	Hypothekenverwaltung . . . . .	58 712,48	4,5	1+	293,56	657,44	951,—	
734	Hypothekenverwaltung . . . . .	140 194,39	4,5	1+	3 925,44	1 774,56	5 700,—	
735	Hypothekenverwaltung . . . . .	301 569,83	4,5	2+	1 507,85	6 702,15	8 210,—	
737	Hypothekenverwaltung . . . . .	424 451,61	4,5	2+	3 731,66	9 575,84	13 307,50	
738	Hypothekenverwaltung . . . . .	55 572,98	4	1+	2 435,85	10 324,15	12 760,—	
739	Hypothekenverwaltung . . . . .	502 821,—	versch.	1+	7 424,51	5 153,99	12 578,50	
740	Hypothekenverwaltung . . . . .	344 618,38	0,5	2+	1 573,09	6 981,91	8 555,—	
	Summe 73:	3 867 718,36			61 971,77	68 087,97	130 059,74	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	10 376 106,18	11 263,81	1 836 220,19	1 847 484,—	
70260	276	Studiengebäude . . . . .	10 276,70	—	1 468,10	1 468,10	
70261	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	658 364,—	—	94 052,—	94 052,—	
70262	642	Kleingärten . . . . .	910 000,—	—	130 000,—	130 000,—	
		Summe 7026:	1 578 640,70	—	225 520,10	225 520,10	
7027	651	Straßenbau . . . . .	1 400 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
		Summe 70:	13 354 746,88	11 263,81	2 261 740,29	2 273 004,10	
7100	704	Müllbeseitigung . . . . .	42 207,43	1 899,33	1 251,62	3 150,95	
7101	705	Fuhrpark . . . . .	78 718,42	3 542,33	2 334,31	5 876,64	
7102	721	Marktwesen . . . . .	51 129,22	2 300,82	1 516,18	3 817,—	
7103	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	175 719,62	7 907,38	5 210,78	13 118,16	
7104	748	Leihanstalt . . . . .	68 236,20	3 070,63	2 023,47	5 094,10	
		Summe 710:	416 010,89	18 720,49	12 336,36	31 056,85	
711	704	Müllbeseitigung . . . . .	258 336,23	11 625,13	7 660,69	19 285,82	
7140	221	Realschulen . . . . .	15 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
7141	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	245 400,—	—	81 800,—	81 800,—	
		Summe 714:	260 400,—	—	86 800,—	86 800,—	
7150	246	Berufsschulen . . . . .	20 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
7151	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	80 000,—	—	20 000,—	20 000,—	
		Summe 715:	100 000,—	—	25 000,—	25 000,—	
		Summe 71:	1 034 747,12	30 345,62	131 797,05	162 142,67	
720	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	5 031,65	226,42	1 173,58	1 400,—	
723	651	Straßenbau . . . . .	120 000,—	6 600,—	20 000,—	26 600,—	
		Summe 72:	125 031,65	6 826,42	21 173,58	28 000,—	
730	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	37 799,20	1 462,33	3 337,23	4 799,56	
731	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	245 028,49	11 026,28	5 241,90	16 268,18	
732	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 786 950,—	28 591,20	18 338,80	46 930,—	
733	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	58 712,48	293,56	657,44	951,—	
734	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	140 194,39	3 925,44	1 774,56	5 700,—	
735	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	301 569,83	1 507,85	6 702,15	8 210,—	
737	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	424 451,61	3 731,66	9 575,84	13 307,50	
738	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	55 572,98	2 435,85	10 324,15	12 760,—	
739	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	502 821,—	7 424,51	5 153,99	12 578,50	
740	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	314 618,38	1 573,09	6 981,91	8 555,—	
		Summe 73:	3 867 718,36	61 971,77	68 087,97	130 059,74	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen	
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM		
7402	Zusatzversorgungskasse . . . . .	153 129,40	4,5	1+	6 720,84	15 279,16	22 000,—	Zu Nrn. 7404 7405 7410, 7417 u. 7421: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 23 er- teilt.	
7404	Zusatzversorgungskasse . . . . .	203 319,69	4,5	1+	8 942,94	18 557,06	27 500,—		
7405	Zusatzversorgungskasse . . . . .	226 355,39	4,5	1+	9 991,21	17 508,79	27 500,—		
7406	Zusatzversorgungskasse . . . . .	226 355,39	4,5	1+	9 991,21	17 508,79	27 500,—		
7407	Zusatzversorgungskasse . . . . .	59 848,61	4,5	1+	2 645,52	4 284,48	6 930,—		
7408	Zusatzversorgungskasse . . . . .	19 949,55	4,5	1+	881,84	1 428,16	2 310,—		
7409	Zusatzversorgungskasse . . . . .	34 774,39	4,5	1+	1 539,14	2 310,86	3 850,—		
7410	Zusatzversorgungskasse . . . . .	745 165,40	4,5	1+	32 981,56	49 518,44	82 500,—		
7411	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 513 579,19	5	1+	74 329,95	109 270,05	183 600,—		
7412	Zusatzversorgungskasse . . . . .	127 753,97	4,5	1+	5 504,22	21 995,78	27 500,—		
7413	Zusatzversorgungskasse . . . . .	112 151,96	5	1+	5 527,69	6 472,31	12 000,—		
7414	Zusatzversorgungskasse . . . . .	159 691,04	5	1+	7 904,36	6 495,64	14 400,—		
7415	Zusatzversorgungskasse . . . . .	545 163,99	6	1+	32 150,49	37 849,51	70 000,—		
7416	Zusatzversorgungskasse . . . . .	817 745,95	6	1+	48 225,73	56 774,27	105 000,—		
7417	Zusatzversorgungskasse . . . . .	51 396,58	5	1+	2 501,30	5 550,70	8 052,—		
7418	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 706 188,89	6	1+	100 756,91	109 243,09	210 000,—		
7419	Zusatzversorgungskasse . . . . .	568 729,65	6	1+	33 585,64	36 414,36	70 000,—		
7420	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 706 188,89	6	1+	100 756,91	109 243,09	210 000,—		
7421	Zusatzversorgungskasse . . . . .	155 541,14	5	1+	7 686,77	7 313,23	15 000,—		
7422	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 321 291,01	5	1+	65 390,36	54 609,64	120 000,—		
7423	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 740 326,91	6	1+	103 109,96	88 620,04	191 730,—		
7424	Zusatzversorgungskasse . . . . .	941 317,45	5	1+	46 641,70	34 358,30	81 000,—		
7425	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 069 604,22	6,75	1+	204 613,42	155 761,58	360 375,—		
7426	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 296 945,98	6,75	1+	153 252,89	107 922,11	261 175,—		
Zu übertragen:		18 502 514,64			1 065 632,56	1 074 289,44	2 139 922,—		

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7402	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	153 129,40	6 720,84	15 279,16	22 000,—	
7404	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	203 319,69	8 942,94	18 557,06	27 500,—	
7405	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	226 355,39	9 991,21	17 508,79	27 500,—	
7406	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	226 355,39	9 991,21	17 508,79	27 500,—	
7407	932	Städt. Hypotheken. . . . .	59 848,61	2 645,52	4 284,48	6 930,—	
7408	932	Städt. Hypotheken. . . . .	19 949,55	881,84	1 428,16	2 310,—	
7409	932	Städt. Hypotheken. . . . .	34 774,39	1 539,14	2 310,86	3 850,—	
7410	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	745 165,40	32 981,56	49 518,44	82 500,—	
7411	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 513 579,19	74 329,95	109 270,05	183 600,—	
7412	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	127 753,97	5 504,22	21 995,78	27 500,—	
7413	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	112 151,96	5 527,69	6 472,31	12 000,—	
7414	932	Städt. Hypotheken. . . . .	159 691,04	7 904,36	6 495,64	14 400,—	
74150	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	182 629,94	10 770,41	12 679,59	23 450,—	
74151	221	Realschulen . . . . .	362 534,05	21 380,08	25 169,92	46 550,—	
		Summe 7415:	545 163,99	32 150,49	37 849,51	70 000,—	
7416	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	817 745,95	48 225,73	56 774,27	105 000,—	
7417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	51 396,58	2 501,30	5 550,70	8 052,—	
7418	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 706 188,89	100 756,91	109 243,09	210 000,—	
74190	651	Straßenbau . . . . .	113 745,93	6 717,13	7 282,87	14 000,—	
74191	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	113 745,93	6 717,13	7 282,87	14 000,—	
74192	707	Kanalisation . . . . .	341 237,79	20 151,38	21 848,62	42 000,—	
		Summe 7419:	568 729,65	33 585,64	36 414,36	70 000,—	
74200	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	68 247,56	4 030,28	4 369,72	8 400,—	
74201	221	Realschulen . . . . .	824 657,96	48 699,17	52 800,83	101 500,—	
74202	246	Berufsschulen . . . . .	813 283,37	48 027,46	52 072,54	100 100,—	
		Summe 7420:	1 706 188,89	100 756,91	109 243,09	210 000,—	
7421	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	155 541,14	7 686,77	7 313,23	15 000,—	
7422	932	Städt. Hypotheken. . . . .	1 321 291,01	65 390,36	54 609,64	120 000,—	
74230	651	Straßenbau . . . . .	443 500,62	26 276,29	22 583,71	48 860,—	
74231	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	384 409,56	22 775,30	19 574,70	42 350,—	
74232	707	Kanalisation . . . . .	912 416,73	54 058,37	46 461,63	100 520,—	
		Summe 7423:	1 740 326,91	103 109,96	88 620,04	191 730,—	
7424	932	Städt. Hypotheken. . . . .	941 317,45	46 641,70	34 358,30	81 000,—	
74250	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	660 129,94	44 002,87	33 497,13	77 500,—	
74251	651	Straßenbau . . . . .	1 716 337,84	114 407,51	87 092,49	201 500,—	
74252	711	Feuerwehr . . . . .	528 103,96	35 202,31	26 797,69	62 000,—	
74253	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	165 032,48	11 000,73	8 374,27	19 375,—	
		Summe 7425:	3 069 604,22	204 613,42	155 761,58	360 375,—	
74260	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 295 014,06	86 403,71	60 846,29	147 250,—	
74261	651	Straßenbau . . . . .	647 507,02	43 201,85	30 423,15	73 625,—	
74262	652	Rheinbrücken . . . . .	354 424,90	23 647,33	16 652,67	40 300,—	
		Summe 7426:	2 296 945,98	153 252,89	107 922,11	261 175,—	
		Zu übertragen:	18 502 514,64	1 065 632,56	1 074 289,44	2 139 922,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	18 502 514,64			1 065 632,56	1 074 289,44	2 139 922,—	
7427	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 257 239,71	5,5	1+	232 353,78	132 296,22	364 650,—	
7428	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 086 279,92	4,5	1+	137 970,03	82 029,97	220 000,—	
7429	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 781 099,15	5,5	1+	206 462,88	110 412,12	316 875,—	
7430	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 573 663,37	4,5	1+	70 374,02	39 625,98	110 000,—	
7431	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 846 394,53	6,5	1+	248 167,46	115 582,54	363 750,—	
7432	Zusatzversorgungskasse . . . . .	568 480,70	5	1+	28 254,34	13 745,66	42 000,—	
7433	Zusatzversorgungskasse . . . . .	897 990,48	4,5	1+	40 183,56	20 316,44	60 500,—	
7434	Zusatzversorgungskasse . . . . .	227 189,70	5	1+	11 298,98	4 901,02	16 200,—	
7435	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 971 601,31	5,75	1+	112 707,96	46 511,04	159 219,—	
7436	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 554 367,41	5,75	1+	146 076,53	56 423,47	202 500,—	
7437	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 804 881,94	5,75	1+	103 215,72	39 868,08	143 083,80	
	Zu übertragen:	43 071 702,86			2 402 697,82	1 736 001,98	4 138 699,80	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	18 502 514,64	1 065 632,56	1 074 289,44	2 139 922,—	
74270	022	Bürodienstgebäude . . . . .	356 667,14	19 466,36	11 083,64	30 550,—	
74271	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	940 994,16	51 358,05	29 241,95	80 600,—	
74272	221	Realschulen . . . . .	607 093,—	33 134,23	18 865,77	52 000,—	
74273	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	106 241,28	5 798,49	3 301,51	9 100,—	
74274	554	Freibäder pp. . . . .	622 270,34	33 962,58	19 337,42	53 300,—	
74275	707	Kanalisation . . . . .	736 100,27	40 175,25	22 874,75	63 050,—	
74276	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	189 716,56	10 354,45	5 895,55	16 250,—	
74277	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	318 723,83	17 395,47	9 904,53	27 300,—	
74278	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	113 829,94	6 212,67	3 537,33	9 750,—	
74279	856	Messhallen . . . . .	265 603,19	14 496,23	8 253,77	22 750,—	
		Summe 7427:	4 257 239,71	232 353,78	132 296,22	364 650,—	
74280	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	154 314,—	6 898,50	4 101,50	11 000,—	
74281	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 931 965,92	131 071,53	77 928,47	209 000,—	
		Summe 7428:	3 086 279,92	137 970,03	82 029,97	220 000,—	
74290	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 318 537,13	71 997,31	38 502,69	110 500,—	
74291	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	593 341,72	32 398,79	17 326,21	49 725,—	
74292	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	135 731,77	7 411,49	3 963,51	11 375,—	
74293	707	Kanalisation . . . . .	116 341,51	6 352,70	3 397,30	9 750,—	
74294	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	201 658,62	11 011,35	5 888,65	16 900,—	
74295	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 058 707,76	57 809,61	30 915,39	88 725,—	
74296	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	356 780,64	19 481,63	10 418,37	29 900,—	
		Summe 7429:	3 781 099,15	206 462,88	110 412,12	316 875,—	
7430	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 573 663,37	70 374,02	39 625,98	110 000,—	
74310	022	Bürodienstgebäude . . . . .	317 228,42	20 467,42	9 532,58	30 000,—	
74311	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 883 543,71	121 525,30	56 599,70	178 125,—	
74312	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	693 937,16	44 772,48	20 852,52	65 625,—	
74313	651	Straßenbau . . . . .	769 278,90	49 633,49	23 116,51	72 750,—	
74314	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	182 406,34	11 768,77	5 481,23	17 250,—	
		Summe 7431:	3 846 394,53	248 167,46	115 582,54	363 750,—	
7432	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	568 480,70	28 254,34	13 745,66	42 000,—	
7433	932	Städt. Hypotheken . . . . .	897 990,48	40 183,56	20 316,44	60 500,—	
7434	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	227 189,70	11 298,98	4 901,02	16 200,—	
74350	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 541 138,92	88 100,28	36 356,22	124 456,50	
74351	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	430 462,39	24 607,68	10 154,82	34 762,50	
		Summe 7435:	1 971 601,31	112 707,96	46 511,04	159 219,—	
7436	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	2 554 367,41	146 076,53	56 423,47	202 500,—	
74370	022	Bürodienstgebäude . . . . .	153 909,15	8 801,60	3 399,70	12 201,30	
74371	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 480 681,62	84 675,70	32 706,80	117 382,50	
74372	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	127 718,37	7 303,82	2 821,18	10 125,—	
74373	681	Zentralbetriebshof . . . . .	42 572,80	2 434,60	940,40	3 375,—	
		Summe 7437:	1 804 881,94	103 215,72	39 868,08	143 083,80	
		Zu übertragen:	43 071 702,86	2 402 697,82	1 736 001,98	4 138 699,80	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	43 071 702,86			2 402 697,82	1 736 001,98	4 138 699,80	
7438	Zusatzversorgungskasse . . . . .	510 032,96	6	1+	30 431,01	11 568,99	42 000,—	
7439	Zusatzversorgungskasse . . . . .	610 121,74	4,5	1+	27 331,23	11 168,77	38 500,—	
7440	Zusatzversorgungskasse . . . . .	434 679,10	5	1+	21 630,63	8 369,37	30 000,—	
7441	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 556 532,42	6	1+	92 902,82	33 097,18	126 000,—	
7442	Zusatzversorgungskasse . . . . .	794 484,65	5	1+	39 535,38	15 297,12	54 832,50	
7443	Zusatzversorgungskasse . . . . .	774 381,26	6	1+	46 161,06	20 422,94	66 584,—	
7444	Zusatzversorgungskasse . . . . .	878 997,85	6	1+	52 480,97	17 519,03	70 000,—	
7445	Zusatzversorgungskasse . . . . .	446 420,10	6	1+	26 661,98	8 338,02	35 000,—	
7446	Zusatzversorgungskasse . . . . .	897 436,08	4,5	1+	40 220,20	14 779,80	55 000,—	
7447	Zusatzversorgungskasse . . . . .	878 997,85	6	1+	52 480,97	17 519,03	70 000,—	
7448	Zusatzversorgungskasse . . . . .	537 556,75	5	1+	26 763,81	9 236,19	36 000,—	
	Zu übertragen:	51 391 343,62			2 859 297,88	1 903 318,42	4 762 616,30	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	43 071 702,86	2 402 697,82	1 736 001,98	4 138 699,80	
74380	642	Kleingärten . . . . .	255 016,48	15 215,50	5 784,50	21 000,—	
74381	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	255 016,48	15 215,51	5 784,49	21 000,—	
		Summe 7438:	510 032,96	30 431,01	11 568,99	42 000,—	
7439	932	Städt. Hypotheken. . . . .	610 121,74	27 331,23	11 168,77	38 500,—	
7440	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	434 679,10	21 630,63	8 369,37	30 000,—	
74410	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	411 443,35	24 557,31	8 748,69	33 306,—	
74411	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	25 077,47	1 496,77	533,23	2 030,—	
74412	704	Müllbeseitigung . . . . .	324 450,52	19 365,08	6 898,92	26 264,—	
74413	707	Kanalisation . . . . .	233 479,88	13 935,42	4 964,58	18 900,—	
74414	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	216 185,08	12 903,17	4 596,83	17 500,—	
74415	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . . .	345 896,12	20 645,07	7 354,93	28 000,—	
		Summe 7441:	1 556 532,42	92 902,82	33 097,18	126 000,—	
7442	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	794 484,65	39 535,38	15 297,12	54 832,50	
74430	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	315 803,13	18 848,95	6 715,05	25 564,—	
74431	704	Müllbeseitigung . . . . .	290 552,72	17 341,86	6 178,14	23 520,—	
74432	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	124 788,40	7 389,61	6 610,39	14 000,—	
74433	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . . .	43 237,01	2 580,64	919,36	3 500,—	
		Summe 7443:	774 381,26	46 161,06	20 422,94	66 584,—	
7444	932	Städt. Hypotheken. . . . .	878 997,85	52 480,97	17 519,03	70 000,—	
74450	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	89 284,02	5 332,40	1 667,60	7 000,—	
74451	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	223 210,05	13 330,99	4 169,01	17 500,—	
74452	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	133 926,03	7 998,59	2 501,41	10 500,—	
		Summe 7445:	446 420,10	26 661,98	8 338,02	35 000,—	
7446	932	Städt. Hypotheken . . . . .	897 436,08	40 220,20	14 779,80	55 000,—	
74470	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen. . . . .	17 579,95	1 049,62	350,38	1 400,—	
74471	221	Realschulen . . . . .	87 899,78	5 248,10	1 751,90	7 000,—	
74472	246	Berufsschulen . . . . .	26 369,94	1 574,43	525,57	2 100,—	
74473	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	23 732,94	1 416,99	473,01	1 890,—	
74474	651	Straßenbau . . . . .	263 699,35	15 744,29	5 255,71	21 000,—	
74475	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	459 715,89	27 447,54	9 162,46	36 610,—	
		Summe 7447:	878 997,85	52 480,97	17 519,03	70 000,—	
7448	932	Städt. Hypotheken . . . . .	537 556,75	26 763,81	9 236,19	36 000,—	
		Zu übertragen:	51 391 343,62	2 859 297,88	1 903 318,42	4 762 616,30	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	51 391 343,62			2 859 297,88	1 903 318,42	4 762 616,30	
7449	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 727 983,88	6	1+	162 926,05	50 951,95	213 878,—	
7450	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 291 389,97	6	1+	77 070,65	27 929,35	105 000,—	
7451	Zusatzversorgungskasse . . . . .	908 728,76	5	1+	45 254,39	14 745,61	60 000,—	
7452	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 585 988,85	6	1+	94 749,23	27 750,77	122 500,—	
7453	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 359 419,09	6	1+	81 213,62	23 786,38	105 000,—	
7454	Zusatzversorgungskasse . . . . .	727 570,32	6	1+	43 390,28	17 859,72	61 250,—	
7455	Zusatzversorgungskasse . . . . .	460 608,70	5	1+	22 943,32	7 056,68	30 000,—	
7456	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 547 869,04	6	1+	152 255,20	41 746,30	194 001,50	
7457	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 712 014,87	6	1+	162 064,21	44 435,79	206 500,—	
7458	Zusatzversorgungskasse . . . . .	933 401,42	5	1+	46 503,45	13 496,55	60 000,—	
7459	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 615 146,94	6	1+	96 542,80	24 767,20	121 310,—	
7460	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 665 535,45	6	1+	219 101,46	56 208,54	275 310,—	
	Zu übertragen:	71 927 000,91			4 063 312,54	2 254 053,26	6 317 365,80	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	51 391 343,62	2 859 297,88	1 903 318,42	4 762 616,30	
74490	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	75 891,42	4 532,53	1 417,47	5 950,—	
74491	221	Realschulen . . . . .	160 711,23	9 598,32	3 001,68	12 600,—	
74492	246	Berufsschulen . . . . .	26 785,21	1 599,72	500,28	2 100,—	
74493	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	44 642,01	2 666,20	833,80	3 500,—	
74494	554	Freibäder pp. . . . .	89 284,01	5 332,40	1 667,60	7 000,—	
74495	651	Straßenbau . . . . .	357 136,08	21 329,58	6 670,42	28 000,—	
74496	652	Rheinbrücken und sonstige Brücken . .	71 427,22	4 265,92	1 334,08	5 600,—	
74497	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	303 565,66	18 130,15	5 669,85	23 800,—	
74498	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	995 516,79	59 456,22	18 593,78	78 050,—	
74499	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	321 422,47	19 196,62	6 003,38	25 200,—	
744910	932	Städt. Hypotheken . . . . .	178 568,03	10 664,80	3 335,20	14 000,—	
744911	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	103 033,75	6 153,59	1 924,41	8 078,—	
		Summe 7449:	2 727 983,88	162 926,05	50 951,95	213 878,—	
74500	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	453 562,82	27 088,58	8 471,42	35 560,—	
74501	651	Straßenbau . . . . .	314 279,75	18 770,04	5 869,96	24 640,—	
74502	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	86 055,70	5 083,29	5 416,71	10 500,—	
74503	932	Städt. Hypotheken . . . . .	214 281,65	12 797,75	4 002,25	16 800,—	
74504	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	223 210,05	13 330,99	4 169,01	17 500,—	
		Summe 7450:	1 291 389,97	77 070,65	27 929,35	105 000,—	
7451	932	Städt. Hypotheken . . . . .	908 728,76	45 254,39	14 745,61	60 000,—	
7452	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 585 988,85	94 749,23	27 750,77	122 500,—	
7453	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 359 419,09	81 213,62	23 786,38	105 000,—	
7454	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	727 570,32	43 390,28	17 859,72	61 250,—	
7455	932	Städt. Hypotheken . . . . .	460 608,70	22 943,32	7 056,68	30 000,—	
74560	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . .	163 640,22	9 778,79	2 681,21	12 460,—	
74561	221	Realschulen . . . . .	91 932,71	5 493,70	1 506,30	7 000,—	
74562	231	Höhere Schulen . . . . .	9 193,27	549,37	150,63	700,—	
74563	246	Berufsschulen . . . . .	91 932,71	5 493,70	1 506,30	7 000,—	
74564	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	214 616,91	12 825,05	3 516,45	16 341,50	
74565	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 838 654,16	109 874,03	30 125,97	140 000,—	
74566	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . .	137 899,06	8 240,56	2 259,44	10 500,—	
		Summe 7456:	2 547 869,04	152 255,20	41 746,30	194 001,50	
74570	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	873 360,72	52 190,17	14 309,83	66 500,—	
74571	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 838 654,15	109 874,04	30 125,96	140 000,—	
		Summe 7457:	2 712 014,87	162 064,21	44 435,79	206 500,—	
7458	932	Städt. Hypotheken . . . . .	933 401,42	46 503,45	13 496,55	60 000,—	
74590	704	Müllbeseitigung . . . . .	316 878,22	18 940,89	4 859,11	23 800,—	
74591	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	931 994,77	55 708,48	14 291,52	70 000,—	
74592	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	366 273,95	21 893,43	5 616,57	27 510,—	
		Summe 7459:	1 615 146,94	96 542,80	24 767,20	121 310,—	
74600	711	Feuerwehr . . . . .	282 394,42	16 879,67	4 330,33	21 210,—	
74601	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 863 989,55	111 416,97	28 583,03	140 000,—	
74602	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	1 519 151,48	90 804,82	23 295,18	114 100,—	
		Summe 7460:	3 665 535,45	219 101,46	56 208,54	275 310,—	
		Zu übertragen:	71 927 000,91	4 063 312,54	2 254 053,26	6 317 365,80	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	71 927 000,91			4 063 312,54	2 254 053,26	6 317 365,80	
7461	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 651 631,38	6,5	1+	106 967,76	24 282,24	131 250,—	
7462	Zusatzversorgungskasse . . . . .	117 942,26	6	1+	7 051,54	1 691,46	8 743,—	
7463	Zusatzversorgungskasse . . . . .	850 759,45	5	1+	42 394,70	11 605,30	54 000,—	
7464	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 778 696,58	6,75	1+	321 466,19	66 033,81	387 500,—	
7465	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 536 235,46	6,75	1+	237 884,98	48 865,02	286 750,—	
7466	Zusatzversorgungskasse . . . . .	241 844,32	5	1+	12 049,05	3 496,95	15 546,—	
7467	Zusatzversorgungskasse . . . . .	57 891,56	5	1+	2 885,39	744,61	3 630,—	
7468	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 631 809,40	6,75	1+	244 314,31	50 185,69	294 500,—	
7469	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 936 398,59	5	1+	96 530,17	23 469,83	120 000,—	
7470	Zusatzversorgungskasse . . . . .	967 544,63	6,75	1+	65 103,54	12 396,46	77 500,—	
7471	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 871 307,11	6	1+	231 562,60	48 437,40	280 000,—	
	Zu übertragen:	93 569 061,65			5 431 522,77	2 545 262,03	7 976 784,80	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	71 927 000,91	4 063 312,54	2 254 053,26	6 317 365,80	
74610	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	287 997,33	18 652,13	4 234,12	22 886,25	
74611	651	Straßenbau . . . . .	309 831,99	20 066,23	4 554,09	24 620,32	
74612	711	Feuerwehr . . . . .	241 435,38	15 636,53	3 550,65	19 187,18	
74613	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . . .	214 712,07	13 905,82	3 156,68	17 062,50	
74614	681	Zentralbetriebshof . . . . .	597 654,61	38 707,05	8 786,70	47 493,75	
		Summe 7461:	1 651 631,38	106 967,76	24 282,24	131 250,—	
7462	711	Feuerwehr . . . . .	117 942,26	7 051,54	1 691,46	8 743,—	
7463	932	Städt. Hypotheken. . . . .	850 759,45	42 394,70	11 605,30	54 000,—	
74640	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 007 052,57	135 015,80	27 734,20	162 750,—	
74641	276	Studiengebäude . . . . .	1 099 100,22	73 937,22	15 187,78	89 125,—	
74642	343	Kunsthalle . . . . .	669 017,52	45 005,27	9 244,73	54 250,—	
74643	351	Stadtbüchereien . . . . .	669 017,52	45 005,27	9 244,73	54 250,—	
74644	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	334 508,75	22 502,63	4 622,37	27 125,—	
		Summe 7464:	4 778 696,58	321 466,19	66 033,81	387 500,—	
74650	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	317 993,58	21 391,66	4 394,14	25 785,80	
74651	642	Kleingärten . . . . .	95 573,93	6 429,32	1 320,68	7 750,—	
74652	651	Straßenbau . . . . .	936 892,15	63 025,37	12 946,33	75 971,70	
74653	681	Zentralbetriebshof . . . . .	803 776,75	54 070,61	11 106,89	65 177,50	
74654	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	583 000,98	39 218,87	8 056,13	47 275,—	
74655	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . . .	321 128,41	21 602,53	4 437,47	26 040,—	
74656	932	Städt. Hypotheken. . . . .	477 869,66	32 146,62	6 603,38	38 750,—	
		Summe 7465:	3 536 235,46	237 884,98	48 865,02	286 750,—	
7466	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	241 844,32	12 049,05	3 496,95	15 546,—	
7467	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	57 891,56	2 885,39	744,61	3 630,—	
74680	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	382 295,73	25 717,30	5 282,70	31 000,—	
74681	932	Städt. Hypotheken. . . . .	3 249 513,67	218 597,01	44 902,99	263 500,—	
		Summe 7468:	3 631 809,40	244 314,31	50 185,69	294 500,—	
7469	932	Städt. Hypotheken. . . . .	1 936 398,59	96 530,17	23 469,83	120 000,—	
74700	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	483 772,31	32 551,77	6 198,23	38 750,—	
74701	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	483 772,32	32 551,77	6 198,23	38 750,—	
		Summe 7470:	967 544,63	65 103,54	12 396,46	77 500,—	
74710	651	Straßenbau . . . . .	1 161 392,13	69 468,78	14 531,22	84 000,—	
74711	707	Kanalisation . . . . .	1 742 088,21	104 203,17	21 796,83	126 000,—	
74712	731	Friedhöfe und Krematorium. . . . .	677 478,74	40 523,45	8 476,55	49 000,—	
74713	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen. . . . .	290 348,03	17 367,20	3 632,80	21 000,—	
		Summe 7471:	3 871 307,11	231 562,60	48 437,40	280 000,—	
		Zu übertragen:	93 569 061,65	5 431 522,77	2 545 262,03	7 976 784,80	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	93 569 061,65			5 431 522,77	2 545 262,03	7 976 784,80	
7472	Zusatzversorgungskasse . . . . .	968 199,23	5	1+	48 265,09	11 734,91	60 000,—	
7473	Zusatzversorgungskasse . . . . .	984 621,88	5	1+	49 096,49	10 903,51	60 000,—	
7474	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 445 909,25	6	1+	206 180,88	38 819,12	245 000,—	
7475	Zusatzversorgungskasse . . . . .	10 888 212,50	6,5	1+	705 828,24	119 171,76	825 000,—	
7476	Zusatzversorgungskasse . . . . .	269 629,95	5	1+	13 275,02	16 724,98	30 000,—	
7477	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 817 457,53	5	1+	90 508,79	29 491,21	120 000,—	
7478	Zusatzversorgungskasse . . . . .	29 373,71	6	1+	1 657,61	7 092,39	8 750,—	
7479	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 636 993,52	6	1+	157 442,91	52 557,09	210 000,—	
7480	Zusatzversorgungskasse . . . . .	504 847,95	7	1+	34 557,80	45 442,20	80 000,—	
7481	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 550 164,67	6	1+	152 155,03	57 844,97	210 000,—	
	Zu übertragen:	117664471,84			6890 490,63	2935 044,17	9825 534,80	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	93 569 061,65	5 431 522,77	2 545 262,03	7 976 784,80	
7472	932	Städt. Hypotheken . . . . .	968 199,23	48 265,09	11 734,91	60 000,—	
7473	932	Städt. Hypotheken . . . . .	984 621,88	49 096,49	10 903,51	60 000,—	
74740	022	Bürodienstgebäude . . . . .	917 596,41	54 903,02	10 336,98	65 240,—	
74741	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	589 407,02	35 266,30	6 639,83	41 906,13	
74742	651	Straßenbau . . . . .	949 437,60	56 808,19	10 695,68	67 503,87	
74743	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	610 418,21	36 523,47	6 876,53	43 400,—	
74744	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	379 050,01	22 679,90	4 270,10	26 950,—	
		Summe 7474:	3 445 909,25	206 180,88	38 819,12	245 000,—	
74750	022	Bürodienstgebäude . . . . .	4 602 744,37	298 372,85	50 377,15	348 750,—	
74751	269	Lehranstalt f. med.-techn. Assistentinnen	459 284,60	29 773,12	5026,88	34 800,—	
74752	276	Studiengebäude . . . . .	392 965,49	25 473,98	4 301,02	29 775,—	
74753	331	Theaterverwaltung . . . . .	197 967,50	12 833,24	2 166,76	15 000,—	
74754	342	Kunstmuseum . . . . .	287 052,87	18 608,20	3 141,80	21 750,—	
74755	343	Kunsthalle . . . . .	668 140,31	43 312,19	7 312,81	50 625,—	
74756	364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	197 967,50	12 833,24	2 166,76	15 000,—	
74757	431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	702 784,62	45 558,—	7 692,—	53 250,—	
74758	465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	83 938,22	5 441,29	918,71	6 360,—	
74759	501	Allgem. Gesundheitspflege . . . . .	197 967,50	12 833,24	2 166,76	15 000,—	
747510	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 497 921,10	97 102,72	16 394,78	113 497,50	
747511	551	Sportplätze und Turnhallen . . . . .	494 918,75	32 083,10	5 416,90	37 500,—	
747512	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 104 559,67	71 603,07	12 089,43	83 692,50	
		Summe 7475:	10 888 212,50	705 828,24	119 171,76	825 000,—	
7476	932	Städt. Hypotheken . . . . .	269 629,95	13 275,02	16 724,98	30 000,—	
74770	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 680 821,58	83 704,36	27 274,07	110 978,43	
74771	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	136 635,95	6 804,43	2 217,14	9 021,57	
		Summe 7477:	1 817 457,53	90 508,79	29 491,21	120 000,—	
7478	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	29 373,71	1 657,61	7 092,39	8 750,—	
74790	642	Kleingärten . . . . .	365 719,97	21 835,46	7 289,07	29 124,53	
74791	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	765 616,68	45 711,49	15 259,27	60 970,76	
74792	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	873 588,26	52 158,—	17 411,20	69 569,20	
74793	705	Fuhrpark . . . . .	540 335,57	32 261,—	10 769,24	43 030,24	
74794	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	91 733,04	5 476,96	1 828,31	7 305,27	
		Summe 7479:	2 636 993,52	157 442,91	52 557,09	210 000,—	
74800	642	Kleingärten . . . . .	6 573,72	466,53	613,47	1 080,—	
74801	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	498 274,23	34 091,27	44 828,73	78 920,—	
		Summe 7480:	504 847,95	34 557,80	45 442,20	80 000,—	
74811	705	Fuhrpark . . . . .	1 821 322,13	108 668,79	41 312,76	149 981,55	
74812	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	728 842,54	43 486,24	16 532,21	60 018,45	
		Summe 7481:	2 550 164,67	152 155,03	57 844,97	210 000,—	
		Zu übertragen:	117664471,84	6890 490,63	2935 044,17	9825 534,80	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1970			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	117664471,84			6890 490,63	2935 044,17	9825 534,80	
7482	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 125 137,23	6	1+	126 795,86	48 204,14	175 000,—	
7483	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 000 000,—	6,25	1+	374 062,50	60 937,50	435 000,—	
7484	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 000 000,—	—	—	300 000,—	40 000,—	340 000,—	
	Summe 74:	131789609,07			7 691 348,99	3 084 185,81	10775534,80	
75	<u>Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften</u>							
750	Stadtwerke . . . . .	280 000,—	6	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	16 800,—	70 000,—	86 800,—	
	<b>C. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>							
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	10 031,33	4,5	1+	451,41	297,47	748,88	
802	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	27 201,42	4,5	1+	1 088,06	761,94	1 850,—	Zu Nr. 802: Siehe auch Nr. 2105.
803	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	72 485,11	4,5	1+	3 261,83	1 578,17	4 840,—	Zu Nr. 803: Siehe auch Nr. 2108.
	Summe 80:	109 717,86			4 801,30	2 637,58	7 438,88	Zu Nrn. 802 u. 803: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 23 erteilt.
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							Zu Nrn. 802, 8105—8109: Länderdarlehen für den Wohnungsbau.
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	21 619,31	4,5	1+	972,87	641,11	1 613,98	Zu Nrn. 8105-8110: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 23 erteilt.
8105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	42 210,54	4,5	1+	1 759,82	1 142,93	2 902,75	
8106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	120 264,93	4,5	1+	5 411,92	2 846,33	8 258,25	
8107	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	227 102,10	4,5	1+	9 246,44	4 601,46	13 847,90	
8108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	40 993,68	4,5	1+	1 844,72	910,78	2 755,50	Zu Nr. 8105: Siehe auch Nr. 2105.
8109	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	26 283,46	3,6	1+	946,20	525,80	1 472,—	Zu Nr. 8106: Siehe auch Nr. 2108.
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . . .	2 180,88	7,25	2,5+	70,88	2 180,88	2 251,76	Zu Nr. 8107: Siehe auch Nr. 2102.
	Summe 81:	480 654,90			20 252,85	12 849,29	33 102,14	Zu Nr. 8108: Siehe auch Nr. 2110.
	Summe 8:	590 372,76			25 054,15	15 486,87	40 541,02	Zu Nr. 8109: Siehe auch Nr. 2104. Zu Nr. 8110: Siehe auch Nr. 1302.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970 DM	Ansatz 1970			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	* 91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	117664471,84	6890 490,63	2935 044,17	9825 534,80	
74821	651	Straßenbau . . . . .	97 906,68	5 841,58	2 220,80	8 062,38	
74822	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	504 781,65	30 117,69	11 449,88	41 567,57	
74823	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 233 624,19	73 603,93	27 982,09	101 586,02	
74824	856	Messehallen . . . . .	288 824,71	17 232,66	6 551,37	23 784,03	
		Summe 7482:	2 125 137,23	126 795,86	48 204,14	175 000,—	
7483	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp. . . . .	6 000 000,—	374 062,50	60 937,50	435 000,—	
7484	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst pp. . . . .	6 000 000,—	300 000,—	40 000,—	340 000,—	
		Summe 74:	131789609,07	7 691 348,99	3 084 185,81	10775534,80	
750	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	280 000,—	16 800,—	70 000,—	86 800,—	
80	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	109 717,86	4 801,30	2 637,58	7 438,88	
81	953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	480 654,90	20 252,85	12 849,29	33 102,14	
		Summe 8:	590 372,76	25 054,15	15 486,87	40 541,02	



### Zusammenstellung der Aufteilung der

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1970	Von dem Ansatz	
				89 Ztg.	
			DM	DM	
<b>Zuschuß- und Überschuldenhaushalte</b>					
100	022	Bürodienstgebäude	24 028 468,04	651 940,44	
101	211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	87 390 450,33	5 488 983,33	
102	221	Realschulen	10 244 585,44	521 278,05	
103	231	Höhere Schulen	14 742 872,18	952 730,12	
104	240	Berufsschulen	24 293 371,54	1 420 955,83	
105	260	Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen	1 873 727,59	36 400,12	
106	270	Studiengebäude	8 418 651,90	461 150,00	
107	323	Goethe-Museum	63 749,73	3 824,98	
108	331	Theaterverwaltung	24 220 775,34	1 020 140,70	
109	342	Kunstmuseum	287 052,87	—	
110	343	Kunsthalle	5 420 347,08	263 075,32	
111	351	Stadtbüchereien	1 384 823,14	45 803,33	
1. 2	364	Stadtgesechichtliches Museum	197 967,50	—	
113	366	Benrather Schloß	—	0 600,—	
114	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	18 327 391,43	194 478,47	
115	432	Obdachlosenunterkünfte	0 029 450,42	315 631,76	
117	462	Städt. Jugendfreizeitheime	29 974,—	—	
118	465	Städt. Kindertagesstätten	167 453,—	4 593,31	
119	501	Allgemeine Gesundheitspflege	197 967,50	—	
120	511	Städtische Krankenanstalten	64 878 036,33	1 043 823,03	
121	551	Sportplätze und Turnhallen	494 018,75	—	
122	552	Rheinstadion	370 595,31	24 000,33	
123	553	Eisstadion	908 085,74	62 282,86	
124	554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze	2 143 861,—	80 085,68	
125	641	Wohnungswesen (Garath)	28 686 010,10	1 631 502,28	
126	642	Kleingärten	2 236 521,60	25 050,40	
127	651	Straßenbau	213 220 337,88	12 631 950,12	
128	652	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten	27 003 567,37	1 623 037,98	
129	661	Wasserläufe und Wasserbau	2 845 698,72	73 468,19	
130	681	Zentralbetriebshof	6 532 251,96	328 838,04	
131	701	Straßenbeleuchtung	7 718 077,00	373 480,23	
132	705	Fuhrpark	3 236 986,54	35 014,00	
133	711	Feuerwehr	2 573 443,07	82 804,54	
134	731	Friedhöfe und Krematorium	17 548 732,71	220 280,00	
135	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	11 766 500,36	284 857,52	
136	827	Flughafen	58 873,91	3 238,07	
137	831	Gaststätten	3 723 855,63	221 670,11	
138	834	Rheinhalle	525 596,49	33 337,69	
139	850	Messehallen	13 875 884,04	772 622,55	
140	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinsentnahmen	82 000 000,—	4 000 000,—	
141	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	25 995,02	443,82	
142	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	28 717 842,76	832 058,36	
Summe 10:			748 495 359,63	37 272 174,05	
<b>Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
201	703	Straßenreinigung	395 091,01	20 063,07	
202	704	Müllbeseitigung	20 468 538,41	1 854 532,33	
203	707	Kanalisation	112 361 960,11	6 720 179,09	
204	721	Marktwesen	5 565 028,64	219 875,53	
205	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	4 227 627,91	195 880,84	
206	748	Leihamt	100 636,20	—	
207	932	Städt. Hypotheken	118 849 830,78	5 575 087,77	
208	933	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	109 717,86	4 349,89	
209	933	Aders'sche Wohnungstiftung	480 654,90	19 279,98	
Summe 20:			270 499 714,92	14 618 298,59	
Dazu Summe 10:			748 495 359,63	37 272 174,05	
			1 018 995 074,55	51 890 442,65	
				59 710 423,44	

### Ausgaben auf die Unterabschnitte

1970 anfallen auf:		91 Tilgung			Summe	Unterabschnitt
000	DM	002 innere Schulden	011 äußere Schulden	012 innere Schulden		
		DM	DM	DM	DM	
	878 800,45	—	121 800,56	397 230,85	2 049 841,39	022
	96 843,29	—	3 004 366,45	258 916,71	8 827 169,78	211
	123 553,00	—	464 459,55	118 090,40	1 227 388,—	221
	549,57	—	861 400,74	150,63	1 814 830,86	231
	56 695,31	—	010 398,44	312 604,09	2 700 654,27	240
	29 773,12	—	15 119,88	5 020,88	86 410,—	260
	99 411,20	—	262 908,71	20 956,90	844 427,41	270
	—	—	23 174,02	—	27 000,—	323
	12 833,24	—	831 003,30	2 160,76	2 472 150,—	331
	18 608,20	—	—	3 141,80	21 750,—	342
	88 317,46	—	97 049,68	16 557,54	465 000,—	343
	45 005,27	—	9 821,07	9 244,73	109 875,—	351
	12 833,24	—	—	2 160,76	15 000,—	364
	—	—	—	—	0 600,—	366
	113 276,07	—	297 700,53	20 530,00	596 685,13	451
	—	—	210 290,82	104 900,—	620 822,58	432
	—	—	—	10 068,—	10 068,—	462
	5 441,29	—	1 900,00	918,71	12 860,—	465
	12 833,24	—	—	2 160,76	15 000,—	501
	975 701,84	—	920 113,28	891 552,71	3 831 293,70	511
	32 083,10	—	—	5 410,90	37 500,—	551
	—	—	4 650,67	—	29 250,—	552
	—	—	44 267,14	—	106 550,—	553
	30 294,98	—	78 251,82	71 003,02	269 137,50	554
	—	—	871 522,67	—	2 503 024,95	641
	43 946,51	—	60 058,60	205 007,72	343 972,53	642
	596 116,06	—	7 885 926,09	682 897,21	21 746 898,48	651
	27 913,25	—	1 578 289,30	98 026,75	3 327 767,28	652
	98 875,35	—	49 515,11	104 590,41	326 449,06	661
	95 212,29	—	129 034,58	20 833,99	573 018,87	681
	89 061,92	—	37 900,29	48 252,28	548 674,82	701
	133 701,93	—	39 807,91	85 596,50	305 270,43	705
	74 770,05	—	17 920,46	33 822,13	229 317,18	711
	773 896,44	—	165 183,54	467 187,08	1 638 556,96	731
	339 545,94	—	263 989,34	313 407,58	1 201 800,38	741
	—	—	26 511,93	—	29 750,—	827
	—	—	311 937,29	—	533 616,40	851
	—	—	51 662,31	—	83 000,—	854
	31 728,89	—	1 160 447,06	39 305,14	2 694 103,04	856
	674 062,50	—	800 000,—	100 937,50	6 475 000,—	911
	—	—	8 296,92	—	8 749,74	921
	232 427,30	—	449 054,98	209 582,78	1 743 023,42	942
	5 863 362,97	—	22 016 805,83	4 680 745,88	69 833 088,73	
	—	—	10 636,93	—	39 700,—	703
	112 562,57	—	903 218,50	44 708,29	2 915 041,90	704
	238 870,29	—	3 838 366,71	293 943,71	11 111 365,80	707
	2 300,82	—	150 811,97	1 516,18	374 504,50	721
	59 876,23	—	180 160,83	34 691,92	470 609,83	726
	5 014,63	—	—	7 423,47	12 438,10	748
	1 536 563,10	—	4 022 681,26	573 055,33	11 708 287,56	932
	451,41	—	2 340,11	297,47	7 438,88	933
	972,87	—	12 208,18	641,11	33 102,14	933
	1 956 617,92	—	9 140 424,59	957 177,40	26 672 488,41	
	5 863 362,97	—	22 016 805,83	4 680 745,88	69 833 088,73	
	7 819 980,89	—	31 127 230,42	5 637 923,28	96 506 577,14	
				36 765 153,70		



**Erläuterungen zum Sammelnachweis 2**

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1970 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut SN 2 . . . . . 1 018 995 075 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung . . . . .	401 460 033 DM	
innere Verschuldung . . . . .	20 730 378 DM	422 190 411 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafенbetriebe

äußere Verschuldung . . . . .	4 244 763 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	135 115 DM	
innere Verschuldung . . . . .	897 679 DM	5 277 557 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung . . . . .	7 716 604 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	23 606 703 DM	
innere Verschuldung . . . . .	—	31 323 307 DM

mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1970 . . . . . 1 477 786 350 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1969 (laut Haushaltsplan) . . 1 466 802 611 DM

mithin mehr gegenüber 1969 . . . . . 10 983 739 DM

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1970 . . . . .	59 710 423,44	36 795 153,70	96 505 577,14
Voranschlag 1969 . . . . .	60 143 833,90	35 342 481,96	95 486 315,86
Rechnung 1968 . . . . .	52 172 711,35	31 451 674,92	83 624 386,27

## Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1970		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1970	93		
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . .	5 128	—	5 372	5 372
301 6	Kulturpflege . . . . .	Rücklage für den Bau einer Tonhalle . . . . .	—	—	1 000 000	1 000 000
322 6	Landes- und Stadtbibliothek . .	Rücklage für die Heine- Gesamtausgabe . . . . .	—	—	10 000	10 000
431 6	Städt. Alten- und Pflegeheime .	Rücklage für den Bau städt. Altenheime . . . . .	—	—	2 000 000	2 000 000
465 6	Städt. Kindertagesstätten . . .	Rücklage für den Bau städt. Kindergärten . . . . .	—	—	—	—
470 3	Förderung der Wohlfahrtspflege	Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Derendorf .	8 000	8 000	—	8 000
470 6		Rücklage für den Bau priva- ter Altenheime . . . . .	—	—	1 000 000	1 000 000
472 6	Förderung der freien Jugendhilfe	Rücklage für den Bau etc. von Kindergärten und Horten .	—	—	300 000	300 000
		Rücklage für den Bau etc. von Kinderheimen . . . . .	—	—	250 000	250 000
		Rücklage für den Bau etc. von Jugendwohnheimen . . . .	—	—	50 000	50 000
501 6	Allgemeine Gesundheitspflege .	Rücklage für Um- und Neu- bau privater Kranken- häuser . . . . .	—	—	2 000 000	2 000 000
511 3	Städtische Krankenanstalten . .	Wissenschaftlicher Hilfsfonds	7 056	7 056	—	7 056
641 6	Wohnungswesen . . . . .	Rücklage der Hypotheken- verwaltung . . . . .	—	—	—	—
703 3	Straßenreinigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	634	—	—	—
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungs- maschinen . . . . .	—	—	—	—
704 3	Müllbeseitigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	8 467	—	—	—
		Ausgleichsrücklage . . . . .	—	—	—	—
		Tilgungsrücklage MVA . . . .	60 725	—	350 000	350 000
705 3	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	—	—	—	—
		Erweiterungsrücklage . . . .	—	—	—	—
707 3	Kanalisation . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	466 491	—	1 000 000	1 000 000
		Ausgleichsrücklage . . . . .	262 216	—	—	—
721 3	Marktwesen . . . . .	Betriebsmittelrücklage . . . .	4 700	4 700	—	4 700
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	48 106	48 106	74 540	122 646
731 3	Friedhöfe und Krematorium . .	Grabunterhaltungsrücklage .	—	—	440 000	440 000
		Rücklage für die Instandset- zung der Kriegsgräber . . . .	—	—	28 703	28 703
741 6	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Rücklage für einen Land- schafts-, Tier- und Pflan- zengarten . . . . .	—	—	1 000 000	1 000 000
748 3	Leihamt . . . . .	Betriebsmittelrücklage . . . .	13 500	—	—	—
826 6	Hafen- und Umschlagsunter- nehmen . . . . .	Rücklage zur Abdeckung eines etwaigen Jahresverlustes .	—	—	—	—
827 6	Flughafen . . . . .	Rücklage für den Ausbau des Flughafens . . . . .	—	—	—	—
903 3	Hypothekenverwaltung . . . . .	Rücklage der Hypotheken- verwaltung . . . . .	—	—	538 839	538 839
932 3	Städt. Hypotheken . . . . .	Rücklage der Hypotheken- verwaltung . . . . .	300 000	—	3 842 710	3 842 710
		Zu übertragen:	1 185 023	67 862	13 890 164	13 958 026

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1970		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1970	93		Summe
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	
921 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:	Übertrag:	1 185 023	67 862	13 890 164	13 958 026
		Allgemeine Rücklagen . . .	1 464	—	—	—
		Bürgschaftssicherungs- rücklage . . . . .	1 944	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage .	—	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage.	—	—	1 391 343	1 391 343
		Betriebsmittelrücklage . . .	491 411	491 411	1 000 000	1 491 411
		Allgemeine Hochbaurücklage	—	—	5 000 000	5 000 000
		Allgemeine Tiefbaurücklage .	—	—	5 000 000	5 000 000
		Allgemeine Ausgleichsrück- lage . . . . .	—	—	1 790 000	1 790 000
		Summe:	1 679 842	559 273	28 071 507	28 630 780
Voranschlag 1969 . . . . .	1 280 700	499 652	13 980 778	14 480 430		

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubautilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen ist lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Stand der Bürgschaften zum 1. 1. 1969 . . . . . rund 54 454 000 DM  
 Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage =  $\frac{1}{20}$  des Gesamtbestandes  
 der Bürgschaften. . . . . 2 722 000 DM

Die Stadt Wuppertal hat für die Hälfte der für die Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH übernommenen Bürgschaften über 6 750 000 DM (Restschuld 2 601 725,58 DM) die Rückbürgschaft übernommen. Von der Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrücklage für 1 300 862,79 DM . . . . . rund 65 000 DM  
 wird daher abgesehen.

Demnach sind anzusammeln . . . . . 2 657 000 DM  
 Bestand am 1. 1. 1969 . . . . . 2 609 300 DM

Der Unterschiedsbetrag ist im Nachtragshaushaltsplan 1969 bereitgestellt worden.

## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage) . . . . .	481 406	441 581	437 079
6521	Feuerversicherungsbeiträge Städteumlage . . . . .	842 880	860 525	644 878
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	941 519	1 112 708	1 092 178
6523	Eigenschadenversicherung . . . . .	1 391 341	1 391 680	1 602 212
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>3 657 146</b>	<b>3 806 494</b>	<b>3 776 347</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

**Verfügungsberechtigt: Amt 30**

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970				652 Gesamtsumme DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflichtschadenversicherung DM	6521 Feuerversicherung DM	6522 Sonstige Schadenversicherungen DM	6523 Eigenschadenversicherung DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	10	—	1 400	105	1 515
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	10	19	—	12	41
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	45	122	—	152	319
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	6 568	8 957	—	29 883	45 408
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	609	1 434	—	1 405	3 448
024a 3	Rechtsamt . . . . .	14	37	11 665	25	11 741
024b 3	Dritte . . . . .	167 765	393 218	861 660	434 705	1 857 348
025 3	Amt für Fremdenverkehr . . . . .	55	178	—	345	578
026 3	Presseamt . . . . .	10	5	—	5	20
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	10	—	—	5	15
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	10	6	—	5	21
041 3	Materialverwaltung . . . . .	10	23	—	15	48
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	28	74	—	50	152
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt . . . . .	10	23	—	216	249
053 3	Standesamt . . . . .	17	45	—	230	292
054 3	Versicherungsamt . . . . .	10	10	—	7	27
055 3	Wahlamt . . . . .	10	—	—	5	15
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	10	21	—	14	45
121 3	Ordnungsamt . . . . .	31	83	—	55	169
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	25	66	—	244	335
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	10	26	—	18	54
141 3	Amt für Bevölkerungsschutz . . . . .	78	49	—	1 255	1 382
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	20	53	—	35	108
201 3	Schulverwaltungsamt . . . . .	15	40	—	26	81
211 3	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	29 959	44 218	700	106 511	181 388
221 3	Realschulen . . . . .	5 579	8 283	—	20 388	34 250
231 3	Höhere Schulen . . . . .	10 366	15 564	—	36 792	62 722
232 3	Abendgymnasium . . . . .	10	—	—	5	15
246 3	Berufsschulen . . . . .	8 082	12 080	—	28 975	49 137
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	40	67	—	126	233
266 3	Werkkunstschule . . . . .	10	—	—	5	15
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	137	521	200	1 266	2 124
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	49	106	—	71	226
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	10	5	—	5	20
273 3	Bildstelle . . . . .	454	2 277	—	2446	5 177
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	17	46	3 000	202	3 265
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	21	131	—	68	220
276 3	Studiengebäude . . . . .	878	958	—	3 032	4 868
301 3	Kulturpflege . . . . .	35	131	—	127	293
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	746	11 248	—	8 003	19 997
323 3	Goethe-Museum . . . . .	551	7 563	—	5 456	13 570
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	2 494	37 411	—	31 058	70 963
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	104	395	—	1 710	2 209
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	211	806	—	1 604	2 621
342 3	Kunstmuseum . . . . .	1 399	22 139	10 000	35 548	69 086
343 3	Kunsthallen . . . . .	843	3 220	10 000	7 396	21 459
344 3	Hetjens-Museum . . . . .	253	966	—	1 104	2 323
	Zu übertragen:	237 638	572 624	898 625	760 720	2 469 607

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- versiche- rung DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	237 638	572 624	898 625	760 720	2 469 607
351 3	Stadtbüchereien . . . . .	522	3 251	—	3 121	6 894
15 352 3	Volkshochschule . . . . .	10	13	—	9	32
41 353 3	Löbbecke-Museum . . . . .	94	779	—	543	1 416
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	411	1 568	—	2 166	4 145
19 361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	13	40	—	26	79
08 362 3	Allgemeine Heimatpflege . . . . .	12	46	—	63	121
48 363 3	Stadtarchiv . . . . .	15	39	—	26	80
41 364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	1 154	4 825	—	4 958	10 937
48 365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	18	66	—	44	128
78 366 3	Benrather Schloß . . . . .	822	3 137	—	4 234	8 193
20 367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	28	106	—	71	205
15 368 3	Schloß Jägerhof . . . . .	274	1 045	—	954	2 273
21 369 3	Orangerie Benrath . . . . .	62	237	—	304	603
48 401 3	Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	78	295	—	997	1 370
52 407 3	Verwaltung der Jugendhilfe . . . . .	14	236	3 181	481	3 912
15 408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	55	149	—	99	303
49 431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	4 294	8 931	—	17 358	30 583
92 432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	3 499	6 878	—	14 419	24 796
27 462 3	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	108	166	—	610	893
15 465 3	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	211	305	—	888	1 404
45 469 3	Tagesstätte für körperbehinderte Kinder . . . . .	10	28	—	18	56
69 501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	189	350	—	516	1 055
35 503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	10	23	—	16	49
54 511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	27 766	50 257	578	90 769	169 370
82 532 3	Krankentransportwesen . . . . .	2 400	—	—	4 999	7 399
08 541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibes- übungen . . . . .	43	137	—	202	382
88 551 3	Sportplätze und Turnhallen . . . . .	408	1 327	—	2 001	3 736
50 552 3	Rheinstadion . . . . .	536	1 617	—	5 253	7 406
22 553 3	Eisstadion . . . . .	288	1 139	—	4 282	5 709
15 554 3	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . . . . .	285	910	—	1 833	3 028
37 601 3	Bauverwaltung . . . . .	262	59	—	39	360
33 611 3	Städtebau und Planung . . . . .	403	1 978	—	1 381	3 762
15 612 3	Vermessungs- und Katasteramt . . . . .	2 515	12 341	—	8 227	23 083
24 614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	1 041	198	—	132	1 371
26 621 3	Hochbau . . . . .	168	527	—	802	1 497
20 643 3	Amt für Wohnungswesen . . . . .	620	64	—	42	726
77 651 3	Straßenbau . . . . .	15 168	4 551	—	48 655	68 374
35 652 3	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnel- bau . . . . .	624	262	—	665	1 551
38 661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 344	—	—	2 716	4 060
33 681 3	Zentralbetriebshof . . . . .	1 515	3 980	—	5 823	11 318
97 702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	10	—	—	5	15
70 705 3	Fuhrpark . . . . .	90 325	35 366	23 302	129 442	278 435
33 711 3	Feuerwehr . . . . .	10 050	5 599	7 770	30 341	53 760
09 712 3	Freiwillige Feuerwehr . . . . .	68	57	—	438	563
21 731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 393	3 576	4 243	5 792	16 004
36 741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	4 012	8 294	537	13 889	26 732
59 774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	10	4	—	5	19
07	Zu übertragen:	411 795	737 380	938 236	1 170 383	3 257 794

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970				652 Gesamt- summe  DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- versiche- rung DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	411 795	737 380	938 236	1 170 383	3 257 794
851 3	Gaststätten . . . . .	705	1 097	—	2 460	4 262
854 3	Rheinhalle . . . . .	1 057	1 651	—	4 684	7 392
856 3	Messehallen . . . . .	9 413	30 975	—	46 609	86 997
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	13	33	—	22	68
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	170	462	2 814	770	4 216
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	36	96	—	64	196
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	44 679	40 913	—	94 376	179 968
943 3	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	69	563	—	376	1 008
	Summe 10:	467 937	813 170	941 050	1 319 744	3 541 901
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707 3	Kanalisation . . . . .	6 147	14 262	—	39 930	60 339
721 3	Marktwesen . . . . .	1 835	3 485	—	8 262	13 582
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	3 648	8 509	—	15 851	28 008
748 3	Leihamt . . . . .	694	1 893	469	3 392	6 448
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	92	125	—	332	549
953 3	Aderssche Wohnungstiftung . . . . .	1 053	1 436	—	3 830	6 319
	Summe 20:	13 469	29 710	469	71 597	115 245
	Hierzu Summe 10:	467 937	813 170	941 050	1 319 744	3 541 901
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>481 406</b>	<b>842 880</b>	<b>941 519</b>	<b>1 391 341</b>	<b>3 657 146</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5:

Der Wenigerbedarf von 149348 DM gegenüber dem Ansatz 1969 ergibt sich wie folgt:

Nr. 6520 — Haftpflichtversicherung . . . . .	+ 39 825 DM
Nr. 6521 — Feuerversicherung . . . . .	./ 17 645 DM
Nr. 6522 — Sonstige Schadenversicherungen . . . . .	./ 171 189 DM
Nr. 6523 — Eigenschadenversicherung . . . . .	./ 339 DM
	<u>./ 149 348 DM</u>

Zu Nr. 6520 — Der ungünstige Schadenverlauf machte eine Ansatzserhöhung notwendig.

Zu Nr. 6521 — Die Stilllegung der Kokerei ermöglichte eine Ansatzreduzierung bei der Feuerversicherung.

Zu Nr. 6522 — Wenigerbeiträge bei den Maschinenversicherungen der Stadtwerke.

Herbeigeführt durch:

a) Fortfall der Maschinenversicherung für die Kokerei,

b) Heraufsetzung der Mindestselbstbehalt-Grenzen bei den sonstigen Maschinenversicherungen.

Zu Nr. 6523 — Der bisherige Schadenverlauf bei der Eigenschadenversicherung rechtfertigte keine wesentliche Änderung gegenüber dem Ansatz 1969.

## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM
6120	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	8 023 880	7 525 050	} 7 694 546
6121	Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen	1 949 620	1 687 700	
6122	Unterhaltung der elektrischen Anlagen . . . . .	564 500	—	
653	Unterhaltung des Inventars einschl. Einrichtungen der Nachrichtentechnik . . . . .	1 600 000	1 423 050	983 436
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>12 138 000</b>	<b>10 635 800</b>	<b>8 677 982</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 70 über	198 045 DM	<u>Unterabschnitte 681, 702 und 705</u>	Mit Ausnahme des Ansatzes bei Nr. 6121
Amt 71 über	153 500 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	135 000 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	11 651 455 DM	alle übrigen Unterabschnitte. *)	
<u>12 138 000 DM</u>			

\*) Verfügungsberechtigt ist  
a) Amt 40 über die Ansätze der Unterabschnitte 211, 221, 231, 246  
b) Amt 54 über die Ansätze der Unterabschnitte 431, 462, 465, 469  
der Nr. 653 — Unterhaltung des Inventars —  
ohne den auf die Einrichtungen der Nachrichtentechnik entfallenden Anteil.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Gem.HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars (einschl. Einrichtungen der Nachrichtentechnik) — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 500 000 DM erteilt werden.



# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1970				
		6120	6121	6122	653	612 und 653
		der Gebäude DM	Unterhaltung			Gesamtsumme DM
der Heizungs-, Lüftungs-, Maschinen- und San. Anlagen sowie Kosten für Beschaffung von Bedienungsgaräten DM	der Elektroanlagen DM		des Inventars einschließlich Einrichtungen der Nachrichtentechnik DM			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
022	Bürodienstgebäude . . . . .	714 450	181 050	90 000	193 335	1 178 835
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	—	—	100 000	100 000
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	2 589 300	493 000	110 000	450 500	3 642 800
221	Realschulen . . . . .	435 200	132 600	25 000	61 400	654 200
231	Höhere Schulen . . . . .	930 750	119 000	35 000	167 200	1 251 950
246	Berufsschulen . . . . .	723 350	93 500	35 000	120 300	972 150
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	11 050	5 355	500	3 700	20 605
273	Bildstelle . . . . .	8 925	2 975	1 000	2 250	15 150
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	11 900	2 040	2 000	4 200	20 140
276	Studiengebäude . . . . .	12 750	3 740	8 500	12 200	37 190
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	18 445	5 355	1 500	5 900	31 200
323	Goethe-Museum . . . . .	7 650	1 615	1 500	1 950	12 715
331	Theaterverwaltung . . . . .	123 250	39 100	29 000	48 400	239 750
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	12 750	7 395	3 000	42 450	65 595
342	Kunstmuseum . . . . .	37 400	16 575	8 000	11 800	73 775
343	Kunsthalle . . . . .	18 700	5 950	4 000	16 300	44 950
344	Hetjens-Museum . . . . .	4 000	2 000	2 000	4 000	12 000
351	Stadtbüchereien . . . . .	27 200	7 990	5 500	10 500	51 190
353	Löbbecke-Museum, Aquarium . . . . .	27 795	6 885	6 000	7 950	48 630
354	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft . . . . .	18 700	3 740	1 500	700	24 640
362	Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	8 075	—	500	—	8 575
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	11 050	5 525	1 000	3 000	20 575
366	Benrather Schloß . . . . .	176 800	18 700	6 000	4 750	206 250
368	Schloß Jägerhof . . . . .	70 300	1 955	1 500	6 400	80 155
369	Orangerie Benrath . . . . .	23 800	2 550	2 500	3 200	32 050
	Zu übertragen:	6 023 590	1 158 595	380 500	1 282 385	8 845 070

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1970				
		6120	6121	6122	653	612 und 653
		der Gebäude	Unterhaltung		des Inventars einschließlich Einrichtungen der Nach- richtentechnik	Gesamt- summe
	der Heizungs-, Lüftungs-, Maschinen- und San. Anlagen sowie Kosten für Beschaf- fung von Bedie- nungsgeräten	der Elektro- anlagen				
	DM	DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	6 023 590	1 158 595	380 500	1 282 385	8 845 070
408	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	4 250	4 930	500	9 400	19 080
431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	129 625	57 750	32 500	73 500	293 375
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	340 000	86 700	26 000	5 700	458 400
462	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	20 400	4 930	2 000	4 100	31 430
465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	67 575	9 350	2 500	9 850	89 275
469	Tagesstätte für körperbehinderte Kinder . . . . .	4 250	4 250	—	2 000	10 500
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	—	—	—	25 200	25 200
551	Sportplätze und Turnhallen . . . . .	40 375	19 805	5 000	8 700	73 880
552	Rheinstadion . . . . .	55 250	32 300	11 000	17 700	116 250
553	Eisstadion . . . . .	9 350	5 525	4 500	6 300	25 675
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . . . . .	63 325	3 400	1 500	1 700	69 925
651	Straßenbau . . . . .	54 315	2 125	—	3 500	59 940
661	Wasserrläufe und Wasserbau . . . . .	4 080	—	—	800	4 880
681	Zentralbetriebshof . . . . .	29 580	6 545	2 000	5 150	43 275
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	51 915	—	—	450	52 365
705	Fuhrpark . . . . .	105 365	34 850	—	3 585	143 800
711	Feuerwehr . . . . .	81 515	48 450	10 000	14 740	154 705
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	130 050	41 140	11 000	14 100	196 290
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	213 170	52 700	10 000	10 200	286 070
851	Gaststätten . . . . .	—	26 350	—	—	26 350
854	Rieinhalle . . . . .	—	12 325	—	—	12 325
856	Messehallen . . . . .	187 000	92 650	55 000	84 800	419 450
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	—	209 950	—	—	209 950
	Summe 10:	7 614 980	1 914 620	554 000	1 583 860	11 667 460
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707	Kanalisation . . . . .	136 600	20 000	2 000	5 740	164 340
721	Marktwesen . . . . .	115 000	10 000	7 000	3 000	135 000
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	150 000	—	—	3 500	153 500
748	Leihamt . . . . .	7 300	5 000	1 500	3 900	17 700
	Summe 20:	408 900	35 000	10 500	16 140	470 540
	Hierzu Summe 10:	7 614 980	1 914 620	554 000	1 583 860	11 667 460
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>8 023 880</b>	<b>1 949 620</b>	<b>564 500</b>	<b>1 600 000</b>	<b>12 138 000</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 6:

Der Sammelnachweis 6 schließt im Rj. 1970 mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . .	12 138 000 DM
ab. Der Gesamtansatz für das Rj. 1969 beträgt . . . . .	10 635 800 DM
Mithin ein Mehrbedarf von . . . . .	<u>1 502 200 DM</u>

Der Mehrbedarf ist im wesentlichen zurückzuführen auf den noch immer nicht ausgeräumten Nachholbedarf sowie auf eintretende Lohn- und Materialpreiserhöhungen von rund 8—10% im Rj. 1970. Erstmals werden die in den Jahren 1968/69 in Benutzung genommenen städt. Gebäude zwecks Erhaltung der Substanz in die Unterhaltung übernommen.

Die im Rj. 1970 beim SN 6/612 veranschlagten Mittel in Höhe von . . . . . 10 538 000 DM entsprechen unter Zugrundelegung eines Feuerversicherungswertes in Höhe von . . . . 866 490 000 DM einem Baupflegesatz von rund 1,22%.

## Sammelnachweis 7

### Brennstoffe, Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM
6540	Brennstoffe . . . . .	4 138 600	4 115 550	3 842 391
6541	Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch (Stadtwerke) . . . . .	8 607 700	8 259 179	6 743 977
6542	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch (Sonstige) . . . . .	1 105 000	1 256 363	765 750
		<b>13 851 300</b>	<b>13 631 092</b>	<b>11 352 118</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 71 über	220 000 DM	Unterabschnitt 726 bei Nr. 6540
Amt 72 über	8 000 DM	Unterabschnitt 721 bei Nr. 6540
Amt 81 über	8 607 700 DM	bei Nr. 6541
Amt 65 über	5 015 600 DM	bei Nr. 6540 und 6542
	<b>13 851 300 DM</b>	

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 500 000 DM erteilt werden.

Unter- Abschnitt Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970			
		6540	6541	6542	654
		Brennstoffe DM	Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasser- verbrauch (Stadtwerke) DM	Strom-, Gas- und Wasser- verbrauch (Sonst.) DM	Gesamtsumme DM
	<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	320 000	475 000	60 000	855 000
025 3	Amt für Fremdenverkehr . . . . .	—	8 000	—	8 000
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	600	1 200	—	1 800
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	450	350	—	800
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	—	1 500	—	1 500
211 3	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	1 094 000	1 460 000	130 000	2 684 000
221 3	Realschulen . . . . .	206 000	204 000	10 000	420 000
231 3	Höhere Schulen . . . . .	250 000	612 600	34 000	896 600
246 3	Berufsschulen . . . . .	291 000	238 700	—	529 700
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	9 400	8 700	—	18 100
273 3	Bildstelle . . . . .	7 800	14 600	—	22 400
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	5 000	9 000	—	14 000
276 3	Studiengebäude . . . . .	23 000	50 000	—	73 000
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	12 400	12 900	—	25 300
323 3	Goethe-Museum . . . . .	5 300	3 500	—	8 800
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	47 500	88 000	—	135 500
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	—	1 000	—	1 000
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	13 500	20 000	—	33 500
342 3	Kunstmuseum . . . . .	34 500	40 000	—	74 500
343 3	Kunsthalle . . . . .	—	78 000	—	78 000
344 3	Hetjens-Museum . . . . .	6 000	7 000	—	13 000
351 3	Stadtbüchereien . . . . .	10 300	45 000	500	55 800
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	1 400	73 000	—	74 400
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	10 000	—	—	10 000
364 3	Stadtgeschichtliches Museum Speesches Palais . . . . .	7 600	6 500	—	14 100
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	—	50	2 000	2 050
366 3	Benrather Schloß . . . . .	19 400	1 000	9 000	29 400
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	1 200	—	—	1 200
368 3	Schloß Jägerhof . . . . .	4 800	7 000	—	11 800
369 3	Orangerie Benrath . . . . .	8 900	1 000	3 000	12 900
408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	19 300	21 000	—	40 300
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	96 000	520 400	—	616 400
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	11 300	222 900	17 800	252 000
462 3	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	6 900	11 000	3 000	20 900
465 3	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	10 700	50 000	10 000	70 700
469 3	Tagesstätte für körperbehinderte Kinder . . . . .	—	2 300	—	2 300
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	—	200	—	200
511 3	Städt. Krankenanstalten . . . . .	300 000	570 000	140 000	1 010 000
551 3	Sportplätze und Turnhallen . . . . .	13 400	85 000	7 000	105 400
552 3	Rheinstadion . . . . .	26 500	179 000	—	205 500
553 3	Eisstadion . . . . .	—	121 100	1 500	122 600
554 3	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . . . . .	800	7 000	—	7 800
651 3	Straßenbau . . . . .	—	469 800	20 000	489 800
652 3	Rheinbrücken, sonst. Brücken u. Tunnelbauten . . . . .	—	156 400	—	156 400
681 3	Zentralbetriebshof . . . . .	—	129 500	—	129 500
702 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	1 000	62 500	2 700	66 200
705 3	Fuhrpark . . . . .	73 500	158 400	5 000	236 900
711 3	Feuerwehr . . . . .	82 000	150 000	3 000	235 000
731 3	Friedhöfe . . . . .	64 000	152 400	6 500	222 900
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	146 000	154 400	32 000	332 400
851 3	Gaststätten . . . . .	1 400	—	—	1 400
854 3	Rieinhalle . . . . .	13 400	34 000	—	47 400
856 3	Messehallen . . . . .	134 000	300 000	—	434 000
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	352 000	750 000	7 000	1 109 000
943 3	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	—	12 000	1 000	13 000
	Summe 10:	3 742 250	7 786 900	505 000	12 034 150

Unter- Abschnitt Nr.	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970			
		6540	6541	6542	654
		Brennstoffe	Fernwärme, Strom-, Gas- und Wasser- verbrauch (Stadtwerke)	Strom-, Gas- und Wasser- verbrauch (Sonst.)	Gesamtsumme
	DM	DM	DM	DM	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>				
703 3	Straßenreinigung . . . . .	—	12 000	—	12 000
707 3	Kanalisation . . . . .	165 000	178 800	600 000	943 800
721 3	Marktwesen . . . . .	8 000	310 000	—	318 000
726 3	Schlachthof, Viehof und Fleischgroßmarkt . .	220 000	280 000	—	500 000
748 3	Leihamt . . . . .	3 350	3 000	—	6 350
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	—	2 000	—	2 000
953 3	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	—	35 000	—	35 000
	Summe 20	396 350	820 800	600 000	1 817 150
	Hierzu Summe 10	3 742 250	7 786 900	505 000	12 034 150
		<b>4 138 600</b>	<b>8 607 700</b>	<b>1 105 000</b>	<b>13 851 300</b>

**Erläuterungen zum Sammelnachweis 7**

Ansatz 1969 . . . . .	13 631 092 DM
Ansatz 1970 . . . . .	13 851 300 DM
Mithin ein Mehrbedarf von . . . . .	<u>220 208 DM</u>
Der Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:	
a) Nr. 6540 — Brennstoffe . . . . .	+ 23 050 DM
b) Nr. 6541 — Fernwärme-, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch (Stadtwerke) . . . . .	+ 348 521 DM
c) Nr. 6542 — Strom-, Gas- und Wasserverbrauch (Sonstige) . . . . .	./ 151 363 DM
	<u>+ 220 208 DM</u>

Er ist zurückzuführen auf:

- a) Umstellung von vier Heizungsanlagen von Koks- auf Gasfeuerung
- b) Zugang von einem Verwaltungsgebäude, Rheintunnel, Schulen u. a.



## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz	Ansatz	Rechnung
		1970 DM	1969 DM	1968 DM
9810	Büromaschinen . . . . .	570 000	304 000	297 034
9811	Reinigungsmaschinen . . . . .	140 000	157 000	49 851
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>710 000</b>	<b>461 000</b>	<b>346 885</b>

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Die Ausgabenpositionen 9810 und 9811 sind nicht vertikal deckungsfähig.

**Verfügungsberechtigt: Amt 10**



# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970		
		9810	9811	Gesamtsumme
		Büromaschinen	Reinigungs- maschinen	
		DM	DM	DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	8 000	—	8 000
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	16 600	—	16 600
024 3	Rechtsamt . . . . .	2 800	—	2 800
025 3	Amt für Fremdenverkehr . . . . .	4 000	—	4 000
027 3	Reinigung . . . . .	—	23 000	23 000
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 000	—	1 000
041 3	Materialverwaltung . . . . .	30 000	—	30 000
052 3	Statistisches Amt . . . . .	3 600	—	3 600
053 3	Standesamt . . . . .	9 000	—	9 000
054 3	Versicherungsamt . . . . .	1 000	—	1 000
055 3	Wahlamt . . . . .	1 800	—	1 800
121 3	Ordnungsamt . . . . .	5 000	—	5 000
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	4 700	—	4 700
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	17 500	—	17 500
141 3	Bevölkerungsschutz . . . . .	1 000	—	1 000
201 3	Schulverwaltung . . . . .	4 800	—	4 800
211 3	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	9 200	50 000	59 200
221 3	Realschulen . . . . .	4 400	12 000	16 400
231 3	Höhere Schulen . . . . .	10 200	18 000	28 200
246 3	Berufsschulen . . . . .	9 200	15 000	24 200
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	1 200	—	1 200
301 3	Kulturpflege . . . . .	3 800	—	3 800
323 3	Goethe-Museum (Anton- und Katharina-Kippenberg- Stiftung) . . . . .	600	—	600
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	1 000	—	1 000
343 3	Kunsthalle . . . . .	—	2 000	2 000
351 3	Stadtbüchereien . . . . .	4 800	2 000	6 800
352 3	Volkshochschule . . . . .	2 500	—	2 500
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	400	—	400
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe . . . . .	5 000	—	5 000
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe . . . . .	6 300	—	6 300
408 3	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	4 200	—	4 200
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	400	—	400
465 3	Städtische Kindertagesstätten . . . . .	—	4 000	4 000
469 3	Tagesstätte für körperbehinderte Kinder . . . . .	—	1 000	1 000
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	1 000	—	1 000
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	78 000	8 000	86 000
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	82 300	—	82 300
601 3	Bauverwaltung . . . . .	1 700	—	1 700
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	1 800	—	1 800
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	6 000	—	6 000
612 3	Vermessungs- und Katasteramt . . . . .	26 500	—	26 500
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 000	—	2 000
621 3	Hochbau . . . . .	8 000	—	8 000
643 3	Amt für Wohnungswesen . . . . .	6 000	—	6 000
651 3	Straßenbau . . . . .	25 000	—	25 000
652 3	Rheinbrücken, sonstige Brücken und Tunnelbauten . . . . .	11 000	—	11 000
653 3	U-Bahn . . . . .	10 000	—	10 000
681 3	Zentralbetriebshof . . . . .	6 500	—	6 500
705 3	Fuhrpark . . . . .	1 800	—	1 800
711 3	Feuerwehr . . . . .	800	3 000	3 800
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	400	2 000	2 400
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	400	—	400
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	3 000	—	3 000
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	92 600	—	92 600
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	24 400	—	24 400
	Summe 10:	563 200	140 000	703 200

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1970		
		9810 Büromaschinen	9811 Reinigungs- maschinen	Gesamtsumme
		DM	DM	DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
721 3	Marktwesen . . . . .	3 000	—	3 000
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt. . . . .	3 000	—	3 000
707 3	Kanalisation . . . . .	400	—	400
903 3	Hypothekenverwaltung . . . . .	400	—	400
	Summe 20:	6 800	—	6 800
	Hierzu Summe 10:	563 200	140 000	703 200
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>570 000</b>	<b>140 000</b>	<b>710 000</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 9

Der vorgesehene Betrag bei Position 9810 soll für die notwendige Beschaffung von Schreib-, Saldier- und Rechenmaschinen, Diktiergeräten und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden. Über den normalen Bedarf hinaus sind vorgesehen:

- a) 19 Eintrittskarten-Verkaufsautomaten bzw. Geldwechselautomaten zur Automatisierung des Eintrittskartenverkaufs im Bereich des Stadtsportamtes und
- b) drei weitere Datenerfassungsanlagen für den reibungslosen Ablauf der Arbeit bei der städtischen Steuerkasse und eine Datenerfassungsmaschine für die Städt. Krankenanstalten.

Der bei Unterabschnitt 041 aufgeführte Betrag von 30 000 DM ist für Rationalisierungsmaßnahmen, die den Einsatz moderner Büromaschinen erforderlich machen, bestimmt.

Von dem in Position 9811 vorgesehenen Betrag sind 116 000 DM für den Austausch überalterter Reinigungsmaschinen bestimmt; 24 000 DM erfordern notwendige Neuanschaffungen.

## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Rechnung 1968 DM
9820	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 507 520	1 374 290	} 1 377 446
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen (Nachrichtentechnik) . . . . .	177 480	164 200	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>1 685 000</b>	<b>1 538 490</b>	<b>1 377 446</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	53 800 DM Unterabschnitte 851, 854, 942	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9821
Amt 40 über	646 615 DM Unterabschnitte 211, 221, 231, 246	
Amt 54 über	70 670 DM Unterabschnitte 431, 462, 465, 469 und 511	
Amt 70 über	16 430 DM Unterabschnitte 681, 702 und 705	
Amt 71 über	5 000 DM Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	3 500 DM Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	888 985 DM alle übrigen Unterabschnitte	
	<u>1 685 000 DM</u>	

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

# Ansätze 1970

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 9820
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprecheinrichtungen (Nachrichtentechnik)	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	12 000	2 400	14 400
022	Bürodienstgebäude . . . . .	466 930	35 100	502 030
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	80 200	80 200
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	750	—	750
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 600	—	1 600
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	390 700	9 600	400 300
221	Realschulen . . . . .	93 000	2 400	95 400
231	Höhere Schulen . . . . .	89 400	3 200	92 600
246	Berufsschulen . . . . .	73 515	1 600	75 115
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	2 100	—	2 100
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	4 300	—	4 300
276	Studiengebäude . . . . .	1 250	800	2 050
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	3 510	—	3 510
323	Goethe-Museum . . . . .	1 870	—	1 870
331	Theaterverwaltung . . . . .	43 200	—	43 200
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	1 580	—	1 580
342	Kunstmuseum . . . . .	7 140	—	7 140
343	Kunsthalle . . . . .	2 940	—	2 940
344	Hetjens-Museum . . . . .	3 200	—	3 200
351	Stadtbüchereien . . . . .	22 600	—	22 600
353	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	8 210	8 800	17 010
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	1 570	—	1 570
366	Benrather Schloß . . . . .	2 300	—	2 300
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	2 100	—	2 100
368	Schloß Jägerhof . . . . .	2 930	—	2 930
369	Orangerie Benrath . . . . .	2 200	—	2 200
408	Lastenausgleichsverwaltung . . . . .	4 460	—	4 460
431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	24 280	3 200	27 480
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	4 650	1 280	5 930
462	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	3 820	—	3 820
465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	18 050	—	18 050
469	Tagesstätte für körperbehinderte Kinder . . . . .	1 720	—	1 720
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	22 800	20 000	42 800
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	6 150	2 400	8 550
681	Zentralbetriebshof . . . . .	2 100	—	2 100
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	1 600	—	1 600
705	Fuhrpark . . . . .	12 730	—	12 730
711	Feuerwehr . . . . .	34 130	—	34 130
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	3 700	—	3 700
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	6 400	—	6 400
851	Gaststätten . . . . .	37 800	—	37 800
854	Rheinhalle . . . . .	8 000	—	8 000
856	Messehallen . . . . .	50 500	—	50 500
902	Kassenverwaltung . . . . .	—	—	—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	8 000	—	8 000
	Summe 10:	1 491 785	170 980	1 662 765



Erläuterungen zum Sammelnachweis 10:

Gegenüber dem Gesamtansatz des Rechnungsjahres 1969 in Höhe von . . . . .	1 538 490 DM
schließt der Sammelnachweis 10 im Rechnungsjahr 1970 mit. . . . .	<u>1 685 000 DM</u>
ab.	
Mithin ein Mehrbedarf von . . . . .	<u>146 510 DM</u>

Der Mehrbedarf für das Rechnungsjahr 1970 ist notwendig für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar im Rahmen der Rationalisierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Bürotechnik.

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe**

**1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne



## 1. Stadtwerke

## A. Erfolgs-

Aufwand	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1979	1980	1980
	DM	DM	DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
Elektrizitätswerk			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	72 671 000	66 352 000	65 003 787
b) Unterhaltungsaufwand	10 163 000	9 444 000	9 527 993
c) Allgemeiner Aufwand	4 020 000	3 557 000	3 661 820
2. Umformung und Umspannung	1 980 000	1 980 000	1 745 956
3. Verteilung	7 400 000	6 920 000	6 493 072
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	3 688 000	3 747 000	3 611 863
	99 988 000	92 000 000	90 110 091
Gaswerk			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	12 971 000	12 720 000	20 756 825
b) Unterhaltungsaufwand	35 000	—	594 841
c) Allgemeiner Aufwand	—	—	535 817
2. Speicherung	1 620 000	1 290 000	1 280 883
3. Verteilung	8 740 000	6 870 000	7 801 767
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	806 000	647 000	866 519
	24 172 000	21 527 000	31 896 653
Wasserwerk			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	4 083 000	4 265 000	4 383 385
b) Unterhaltungsaufwand	798 000	660 000	721 233
c) Allgemeiner Aufwand	644 000	586 000	565 481
2. Speicherung	277 000	286 000	296 772
3. Verteilung	6 495 000	5 719 000	6 056 046
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	940 000	815 000	830 169
	13 837 000	12 331 000	12 924 088
Fernwärmeversorgung			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	5 474 000	4 894 000	4 896 516
b) Unterhaltungsaufwand	332 000	334 000	244 450
c) Allgemeiner Aufwand	129 000	60 000	121 859
2. Druckerhöhung	1 000	—	123
3. Verteilung	1 083 000	865 000	977 270
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	384 000	306 000	373 872
	7 403 000	6 459 000	6 614 090
Bäderbetriebe			
Betriebsaufwand	8 257 000	7 702 000	7 779 915
Gesamter Betriebsaufwand	153 657 000	140 169 000	149 324 836
Zu übertragen:	153 657 000	140 169 000	149 324 836

## Düsseldorf

## plan

Ertrag	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1979	1980	1980
	DM	DM	DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
Elektrizitätswerk			
1. Strom			
a) Verkauf	180 043 000	173 665 000	175 937 637
b) Absatz an die Stadt	6 400 000	6 340 000	3 989 946
c) Verbrauch	2 006 000	2 517 000	2 869 504
2. Sonstige Erzeugnisse	—	—	—
a) Verkauf	—	—	—
b) Absatz an die Stadt	—	—	—
c) Verbrauch	2 178 000	1 680 000	1 979 848
3. Sonstiger Betriebsertrag	218 000	220 000	180 739
	191 844 000	184 422 000	188 948 684
Gaswerk			
1. Gas			
a) Verkauf	27 879 000	26 142 000	26 102 295
b) Absatz an die Stadt	3 207 000	3 551 000	2 043 914
c) Verbrauch	740 000	570 000	697 620
2. Koks			
a) Verkauf	—	—	11 216 793
b) Verbrauch	—	—	65 624
c) Bestandsveränderungen	—	—	2 656 679
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	—	—	835 333
b) Verbrauch	—	—	—
c) Bestandsveränderungen	—	—	67 173
4. Sonstiger Betriebsertrag	44 000	35 000	110 165
	31 970 000	30 307 000	38 346 041
Wasserwerk			
1. Wasser			
a) Verkauf	29 245 000	29 020 000	28 698 961
b) Absatz an die Stadt	828 000	839 000	814 131
c) Verbrauch	640 000	588 000	632 547
2. Sonstiger Betriebsertrag	158 000	141 000	173 240
	30 871 000	30 588 000	30 318 879
Fernwärmeversorgung			
1. Heizwasser / Dampf			
a) Verkauf	7 732 000	7 012 000	5 919 196
b) Absatz an die Stadt	125 000	113 000	126 206
c) Verbrauch	465 000	482 000	780 240
2. Strom			
a) Verbrauch	2 511 000	2 093 000	1 849 212
3. Sonstiger Betriebsertrag	12 000	13 000	12 153
	10 845 000	9 693 000	8 687 006
Bäderbetriebe			
1. Erträge aus dem Badbetrieb			
a) Verkauf	3 745 000	3 945 000	3 580 126
2. Sonstiger Betriebsertrag	61 000	56 000	53 680
	3 806 000	4 001 000	3 633 806
Gesamter Betriebsertrag	299 336 000	259 011 000	267 935 016
Zu übertragen:	299 336 000	259 011 000	267 935 016

1. Stadtwerke  
A. Erfolgs-

Aufwand	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1989 DM	Ergebnis 1988 DM
Übertrag:	153 637 000	140 109 000	149 324 836
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung			
a) allgemeine	3 123 000	2 746 000	2 782 377
b) kaufmännische	5 957 000	5 611 000	5 843 655
2. Werbung	1 347 000	1 156 000	1 127 984
3. Nebengeschäfte			
a) Öffentliche Beleuchtung	4 992 000	5 796 000	2 956 259
b) Sonstige	7 966 000	7 125 000	7 436 783
4. Aufwand zum Grundstücksertrag	340 000	277 000	278 840
5. Gesamter Versorgungsaufwand	3 011 000	2 834 000	2 844 567
6. Gemeinsamer Restaufwand	4 769 000	4 703 000	4 665 844
	31 415 000	33 248 000	27 936 520
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	45 440 000	46 900 000	47 243 113
2. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—	125 286
3. Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	8 893 000	9 501 000	9 637 177
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	101 000	104 000	105 246
5. Zinsaufwand	25 400 000	25 469 000	24 397 177
6. Abgaben an die Stadt:			
Konzessionsabgabe	20 781 000	22 266 000	18 206 828
Abgaben auf den Lastenausgleich	1 235 000	1 235 000	1 234 862
	101 859 000	105 536 000	100 949 689
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	—	—	11 061 298
2. Außergewöhnliche sonstige Abschreibungen	—	—	25 410
3. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	5 309 000	5 296 000	5 353 776
	5 309 000	5 296 000	16 440 484
<b>V. Rücklagenbildung nach dem Steinkohlenförderungsgesetz</b>	6 258 000	5 924 000	—
<b>VI. Jahresgewinn</b>	82 000	83 000	5 963 715
	298 569 000	290 216 000	300 615 244
<b>Nachrichtlich:</b>			
Personalaufwand	62 820 000	58 032 000	61 568 173

Düsseldorf  
plan

Erträge	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1989 DM	Ergebnis 1988 DM
Übertrag:	260 336 000	259 011 000	267 035 016
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Nebengeschäftsertrag			
a) Öffentliche Beleuchtung	6 585 000	10 020 000	4 181 645
b) Sonstiger Ertrag	8 576 000	7 720 000	8 299 621
2. Grundstücksertrag	1 183 000	801 000	727 380
3. Sonstiger Geschäftsertrag	2 992 000	2 935 000	3 119 360
	19 336 000	21 476 000	16 328 012
<b>III. Finanzertrag</b>			
1. Zinsertrag	800 000	800 000	1 240 893
2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	160 000	160 000	307 403
	960 000	960 000	1 548 296
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Baanzuschüsse	2 500 000	2 500 000	2 233 417
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	2 949 266
3. Entnahme vom Rücklagekapital	823 000	823 000	1 537 832
4. Zuschuß der Stadt für die Bäderbetriebe	5 614 000	5 065 000	5 227 527
5. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	—	441 000	2 805 778
	8 937 000	8 769 000	14 803 820
	298 569 000	290 216 000	300 615 244

1. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Anzahl 1970	
	DM	DM
1. Bestand an Investitionsmitteln am 1. 1. 1970 gemäß 1. Nachtrag 1969		220 000
2. Abschreibungen		
a) auf Anlagevermögen	45 440 000	
b) auf Disagio	590 000	
c) auf Umstellungskosten Kruges	3 820 000	49 850 000
3. Rücklagen		
Verwendung der Rücklage nach dem Steinkohlenförderungsgesetz		0 250 000
4. Bauschüsse		
a) für Netzerweiterungen	3 000 000	
b) für Abnehmeranschlüsse	1 350 000	
c) für Fernwärmeversorgung Kennedydam	250 000	
d) für die Energie- und Wasserversorgung des Messengeländes Stockum — Gesamt 7 291 400 DM —	3 450 000	8 280 000
5. Kapitalrückzahlung		
Tilgung der von den Stadtwerken gewährten Darlehen		144 000
6. Darlehen		
a) Aufnahme für Investitionen 1970	21 500 000	
b) Aufnahme für die Umschuldung kurzfristiger Darlehen	10 900 000	32 400 000
Zu übertragen:		97 150 000

werke  
plan

Ausgaben	Anzahl 1970	
	DM	DM
1. Elektrizitätswerk		
— Erzeugung —		
241 000 Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen von Kraftwerksanlagen	1 000 000	
241 010 Errichtung und Umbau von Zentralleistständen in den Kraftwerken Flügelern und Lauward — 2. Phase — Bausumme 900 000 DM	480 000	
241 102 Schnellstarteinrichtung und Zentralisierung der Bedienung für die Kessel im Kesselhaus A Kraftwerk Flügelern Bausumme 980 000 DM bisherige Bereitstellung 400 000 DM	—	
241 103 Spitzenanlage Kraftwerk Flügelern — 1. Baustufe — Bausumme 19 600 000 DM	6 400 000	
241 104 Bauliche Veränderungen und Umstellung von technischen Einrich- tungen des Kraftwerkes Flügelern für den Einsatz als Schwerpunkt für Spitzenkraftwerk, HKW-Garath und unter der Betriebsführung stehender Außenbetriebe	980 000	
242 116 Erneuerung der Zyklofenanlagen Block A Kraftwerk Lauward Bausumme 950 000 DM bisherige Bereitstellung 490 000 DM	450 000	
242 121 Teilerneuerung der Überhitzer Block C Kraftwerk Lauward	160 000	
— Verteilung —		
244 001 Nachrichtentechnik und Fernmeldekabel	500 000	
244 004 Korrosionsschutzanlagen	50 000	
244 100 Schalter, Gleichrichter, Wandler, Relais und Unvorhergesehenes für Umspannwerke	300 000	
244 105 Umstellung 10 kV Bausumme 10 500 000 DM	1 050 000	
244 110 Neubau 110/10 kV Umspannwerk Oberkassel Bausumme 5 000 000 DM	2 200 000	
244 111 Neubau 110/10 kV Umspannwerk Mitte Bausumme 4 000 000 DM	100 000	
244 128 Stromversorgung Messgelände einschl. Umspannwerk Bausumme 3 578 000 DM bisherige Bereitstellung 1 478 000 DM	2 100 000	
244 129 Erweiterung U 3 Hirschbergerstraße	350 000	
244 130 Erweiterung U 13 Kaiserswerther Straße	900 000	
Zu übertragen:	17 000 000	

1. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1979 DM
	Übertrag: 97 150 000
Zu übertragen:	97 150 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1979 DM
	Übertrag: 17 000 000	
244 131 Erweiterung U 15 Wersten . . . . .	250 000	
244 132 Erweiterung U 25 Stieglitzstraße . . . . .	500 000	
245 100 Kabelnetzerweiterungen einschl. Verteilerschaltanlagen, Not- umspannstellen und Netztransformatoren . . . . .	9 000 000	
245 101 110 kV-Kabelumschleifung U 30 Oberkassel Bausumme . . . . . 740 000 DM	250 000	
245 110 25 kV-Kabelverlegung U 25 Stieglitzstraße . . . . .	50 000	
245 130 10 kV-Kabelverlegung U 13 Kaiserswerther Straße und Flughafen . . . . .	750 000	
245 200 Abnehmeranschlüsse . . . . .	800 000	
245 300 Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen im Kabelnetz . . . . .	200 000	
246 100 Beschaffung von Zählern, Strom- und Spannungswandlern . . . . .	2 100 000	
246 101 Beschaffung von TF-Empfängern . . . . .	450 000	
248 100 Meßgeräte Prüfanst . . . . .	80 000	
248 102 Erweiterungen und Erneuerungen im Betriebshof Viattenstraße . . . . . Bausumme . . . . . 900 000 DM	450 000	31 850 000
<b>2. Wasserwerk</b>		
— Gewinnung —		
261 000 Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen . . . . .	250 000	
262 102 Erweiterung der Ozonanlagen in der Wasseraufbereitungsanlage Staad um 3000—4000 Ozon/h Bausumme . . . . . 300 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 180 000 DM	120 000	
262 105 Brunnen IV Wasserwerk „Am Staad“ einschl. Grunderwerb (Ersatzpumpwerk) Bausumme . . . . . 1 200 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 380 000 DM	730 000	
264 104 Erweiterung des Zwischenpumpwerkes „Auf der Hardt“ . . . . .	415 000	
264 105 Erweiterung des Zwischenpumpwerkes „Sandberg“ . . . . .	670 000	2 185 000
Zu übertragen:		34 035 000

I. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1979 DM
Übertrag:	97 150 000
Zu übertragen:	97 150 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1979 DM
Übertrag:		34 035 000
<b>3. Fernwärmeversorgung</b>		
— Erzeugung —		
271 000 Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen . . . . .	250 000	
271 102 Umstellung des Fernheizwerkes Garath Nord-West auf Offenerungen (oder Gaskessel) . . . . .	230 000	480 000
<b>4. Fortleitung Gas / Wasser / Fernwärme</b>		
<b>a) Gas</b>		
255 100 Rohrnetzerweiterungen einschl. Druckregelanlagen . . . . .	1 500 000	
255 101 Rohrnetzernuerungen . . . . .	2 500 000	
255 114 Rohrnetztechnische Arbeiten für die Erdgasumstellung Bausumme . . . . . 3 400 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 2 700 000 DM	200 000	
255 115 Gasversorgung Messgelände einschl. Druckregelanlagen Bausumme . . . . . 1 484 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 834 000 DM	650 000	
255 116 Gas-HD-Leitung Süd Bausumme . . . . . 4 500 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 2 500 000 DM	2 000 000	
255 200 Abschmeranschlüsse . . . . .	400 000	
255 201 Erneuerung von Abschmeranschlüssen . . . . .	1 000 000	
255 202 Gasdruckreglerbeschaffung und -einbau . . . . .	250 000	
255 300 Fernzähl- und -steueranlage für den Gasbezug sowie für die Gas- und Wasserverteilung Bausumme . . . . . 1 000 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 600 000 DM	400 000	
255 400 Gaszählerbeschaffung . . . . .	600 000	
255 000 Geräteumstellung auf Erdgas Bausumme . . . . . 22 500 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 16 100 000 DM	3 000 000	
<b>b) Wasser</b>		
265 100 Rohrnetzerweiterungen . . . . .	1 000 000	
265 101 Rohrnetzernuerungen . . . . .	1 500 000	
265 116 Hauptrohrleitung NW 500 „Auf der Hardt“ — Mettmann Bausumme . . . . . 4 000 000 DM bisherige Bereitstellung . . . . . 2 150 000 DM	1 850 000	
Zu übertragen:	16 850 000	34 515 000

1. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1970 DM
Übertrag:	97 150 000
Zu übertragen:	97 150 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1970 DM
Übertrag:	16 850 000	34 515 000
264 117 Notverbindung Neuß Bausumme 600 000 DM bisherige Bereitstellung 200 000 DM	200 000	
265 200 Abnehmeranschlüsse	300 000	
265 201 Erneuerung von Abnehmeranschlüssen	1 000 000	
266 100 Wassermählerbeschaffung	100 000	
<b>c) Fernwärmeversorgung</b>		
275 111 Verteilungsleitungen und Übergabestationen Garath	1 800 000	
275 120 Sticheleitungen Innenstadt	50 000	
275 151 Allgemeine Planungsmittel	100 000	
275 200 Übergabestationen Innenstadt	50 000	
276 100 Warmwasser- und Wärmezähler	130 000	
<b>d) Gas / Wasser / Fernwärme</b>		
237 100 Allgemeine Ausgaben für die Fortleitungsbetriebe Gas / Wasser / Fernwärme	450 000	21 120 000
<b>Bäderbetriebe</b>		
280 000 Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	300 000	
283 005 Erneuerung der Bewässerungsleitungen in den Baderabteilungen Stadtbad Kottwiger Straße — 2. Bauabschnitt Bausumme 370 000 DM bisherige Bereitstellung 200 000 DM	170 000	470 000
<b>Gemeinsame Anlagen der Stadtwerke</b>		
230 000 Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen	205 000	
230 001 Beschaffung von Büromaschinen	50 000	
232 000 Wohnraumbeschaffung für Belegschaftsmitglieder	300 000	
232 001 Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder für den Eigenheimbau	240 000	
236 010 Gemein- und Regiekostenzuschläge	2 600 000	
238 000 Grunderwerb	515 000	
238 600 Geringwertige Wirtschaftsgüter	300 000	
238 700 Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	300 000	4 510 000
Zu übertragen:	—	60 015 000

I. Stadt-  
B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1970 DM
Übertrag:	97 150 000
	97 150 000

werke  
plan

Ausgaben	DM	Ansatz 1970 DM
Übertrag:		60 615 000
7. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze		
236 000 Tilgungen auf Darlehen . . . . .	19 200 000	
236 000 Tilgung kurzfristiger Darlehen (Umwandlung) . . . . .	10 900 000	
236 001 Abgaben auf den Lastenausgleich . . . . .	830 000	
236 002 Abschreibungen auf erhaltene Baumschüsse . . . . .	2 500 000	
236 003 Disagio für aufzunehmende Darlehen . . . . .	820 000	
236 004 Investitionssteuer . . . . .	2 000 000	36 250 000
8. Voraussichtlicher Bestand an Investitionsmitteln am 31. 12. 1970 . . . . .		
		285 000
		97 150 000

### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 1969	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1969	Zahl der Stellen 1970	Besoldungsgruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1969	Ist am 30. 6. 1969	Stellenplan 1970
S . . . . .	7	6	6	B 7	1	1	1
I a . . . . .	11	10	11	B 5	2	2	2
I b . . . . .	25	25	27	Höherer Dienst			
II . . . . .	57	50	58	A 13	1	1	1
III . . . . .	52	49	53	Gehobener Dienst			
IV a . . . . .	67	65	68	A 11	1	1	1
IV b . . . . .	77	77	88				
V b . . . . .	164	160	192				
V c . . . . .	200	193	177		—	—	
VI b . . . . .	153	143	142				
VII . . . . .	189	155	185				
VII/VI b . . . . .	18	17	18				
VIII . . . . .	108	89	101				
VIII/VII . . . . .	58	35	58				
IX . . . . .	40	36	39				
IX/VII . . . . .	73	65	73				
Besondere Festsetzung . . . . .	1	1	1				
	1 300	1 176	1 297		5	5	5

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G	Zahl der Stellen 1969	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1969	Zahl der Stellen 1970
A 0 . . . . .	569	573	569
A I . . . . .	913	860	903
A II . . . . .	703	594	599
A III . . . . .	222	218	221
A IV . . . . .	101	80	82
	2 508	2 325	2 374



## 2. Städtische Häfen

2. Städtische  
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Ansatz 1968 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
1. Werft- und Schleppbetrieb			
a) Betriebsaufwand	335 000	342 000	338 000
b) Unterhaltungsaufwand	300 000	437 000	414 000
c) Sonstiger Aufwand	40 000	240 000	346 000
	875 000	1 019 000	1 098 000
2. Kranbetrieb			
a) Betriebsaufwand	1 100 000	870 000	882 000
b) Unterhaltungsaufwand	650 000	596 000	572 000
c) Sonstiger Aufwand	70 000	49 000	54 000
	1 820 000	1 515 000	1 508 000
3. Bahnbetrieb			
a) Betriebsaufwand	1 165 000	1 045 000	1 036 000
b) Unterhaltungsaufwand	1 230 000	992 000	871 000
c) Sonstiger Aufwand	435 000	419 000	393 000
	2 830 000	2 456 000	2 300 000
4. Lagerhäuser und -plätze			
a) Betriebsaufwand	15 000	50 000	46 000
b) Unterhaltungsaufwand	197 000	190 000	136 000
c) Sonstiger Aufwand	8 000	8 000	8 000
	220 000	248 000	190 000
5. Städtisches Lagerhaus			
a) Betriebsaufwand	132 000	125 000	113 000
b) Unterhaltungsaufwand	20 000	16 000	16 000
c) Sonstiger Aufwand	8 000	0 000	7 000
	160 000	147 000	136 000
6. Sonstiger gemeinsamer Betriebsaufwand	5 000	5 000	5 000
Gesamter Betriebsaufwand	5 910 000	5 510 000	5 237 000
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung			
a) Betriebsaufwand	355 000	343 000	363 000
b) Unterhaltungsaufwand	59 000	45 000	40 000
c) Sonstiger Aufwand	95 000	92 000	92 000
	509 000	480 000	495 000
2. Werbung	10 000	10 000	10 000
3. Aufwand zum Grundstücksertrag	62 000	60 000	60 000
4. Gesamter Versorgungsaufwand	369 000	315 000	300 000
5. Gemeinsamer Restaufwand	253 000	273 000	303 000
Gesamter Geschäftsaufwand	1 165 000	1 138 000	1 228 000
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1 050 000	1 350 000	1 336 000
2. Andere Abschreibungen	5 000	5 000	5 000
3. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	84 000	84 000	84 000
4. Sonstige Steuern	21 000	23 000	23 000
5. Zinsaufwand	440 000	350 000	355 000
Gesamter Finanzaufwand	2 200 000	1 842 000	1 803 000
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>	10 000	10 000	10 000
<b>V. Zusätzlicher Personalaufwand</b>	370 000	—	—
<b>VI. Jahresgewinn</b>	—	—	—
Summe I—VI	9 655 000	8 500 000	8 278 000
Nachrichtlich: Personalaufwand	3 950 000	3 121 000	3 120 000

Häfen  
plan

Erträge	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Est. 1968 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
1. Werft- und Schleppbetrieb	1 815 000	1 645 000	1 655 000
2. Kranbetrieb	2 470 000	1 950 000	1 950 000
3. Bahnbetrieb	2 350 000	2 000 000	2 000 000
4. Lagerhäuser und -plätze	2 050 000	2 500 000	2 270 000
5. Städtisches Lagerhaus	200 000	200 000	206 000
6. Sonstiger Betriebsertrag	5 000	15 000	15 000
Gesamter Betriebsertrag	9 490 000	8 310 000	8 096 000
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Grundstücksertrag	65 000	65 000	60 000
2. Sonstiger Geschäftsertrag	5 000	5 000	5 000
Gesamter Geschäftsertrag	70 000	70 000	65 000
<b>III. Finanzertrag</b>			
Zinsen (Skonti, Bankzinsen)	70 000	100 000	82 000
<b>IV. Betriebsfremder Ertrag</b>	5 000	—	—
<b>V. Außergewöhnlicher Ertrag</b>	20 000	20 000	25 000
<b>VI. Jahresverlust</b>	—	—	—
Summe I—VI	9 655 000	8 500 000	8 278 000



**C. Stellenübersicht  
über die Beamten und Angestellten der Städt. Häfen**

Vergütungs- gruppe BAT.	Angestellte Anzahl der Stellen			Besoldungs- gruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
	1969	Ist am 30. 6. 69	1970		Stellenplan 1969	Ist am 30. 6. 69	Stellenplan 1970
IVa	1	1	1	Höherer Dienst			
Vb	4	4	4	A 16	1	1	1
Vb/IVb	1	—	1	A 14	—	—	1
Vc	5	5	5	A 13	2	2	1
VIb	8	8	10	Gehobener Dienst			
VIb/Vc	2	1	2				
VII	17	17	15	A 13	—	—	1
VII/VIb	10	10	11	A 12	2	2	1
VIII	11	10	12	A 11	2	2	3
IX/VII	2	2	2	A 9 FN 3/ A 10 FN 1	1	—	2
				A 9/A 10	2	3	1
Zusammen:	61	58	63		10	10	11

**D. Stellenübersicht  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen**

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1969	Ist am 30. 6. 69	Zahl der Stellen 1970
A O . . . . .	—	—	—
A O mit Zuschlag . . . . .	2	2	3
A O Vorhandwerker . . . . .	2	2	3
A I . . . . .	7	9	9
A I mit Zuschlag . . . . .	53	45	47
A I Vorhandwerker/Vorarb. . . . .	7	11	9
A II . . . . .	9	10	9
A II mit Zuschlag . . . . .	24	24	24
A II Vorarbeiter . . . . .	7	11	10
A III . . . . .	1	2	4
A III mit Zuschlag . . . . .	14	15	15
A IV . . . . .	—	—	—
A V . . . . .	—	—	—
A V mit Zuschlag . . . . .	6	5	6
Zusammen:	132	136	139

**C. Wirtschaftspläne  
der Eigengesellschaften**

**1. Rheinische Bahngesellschaft AG**

1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

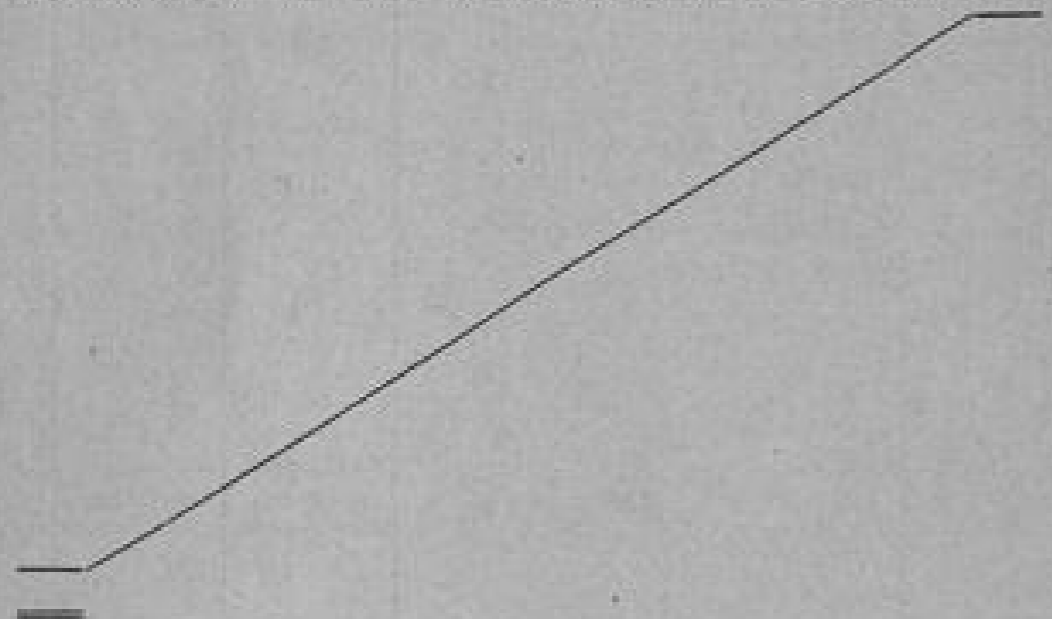
	Aufwendungen	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Ist 1980 DM
1	Löhne und Gehälter . . . . .	50 550 000	48 800 000	50 174 509
2	Soziale Abgaben . . . . .	6 600 000	5 930 000	5 811 431
3	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung . . . . .	4 350 000	3 980 000	3 567 842
4	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte . . . . .	10 900 000	10 500 000	10 124 469
5	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten) sowie für bezogene Waren . . . . .	18 450 000	17 000 000	16 928 928
6	Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umlaufvermögens einschl. Abgangverluste und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen . . . . .	—	—	101 700
7	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens . . . . .	200 000	230 000	208 500
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen . . . . .	3 800 000	3 550 000	3 651 871
9	Steuern: a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen . . . . . b) Sonstige Steuern (einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe) . . . . .	1 240 000 200 000	1 550 000 620 000	1 667 519 571 290
10	Sonstige Aufwendungen . . . . .	3 750 000	4 025 000	5 180 900
		<b>100 145 000</b>	<b>96 205 000</b>	<b>97 988 733</b>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Ansatz 1979 DM	Ansatz 1980 DM	Ist 1980 DM
1	Umsatzerlöse (nach Abzug der Mehrwertsteuer) a) aus der Personenbeförderung . . . . . b) Sonstige Umsatzerlöse . . . . .	85 250 000 1 250 000	87 700 000 1 100 000	88 030 630 1 009 147
2	Andere aktivierte Eigenleistungen . . . . .	1 000 000	1 650 000	835 280
3	Erträge aus Finanzanlagen . . . . .	100 000	—	96 780
4	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge . . . . .	225 000	340 000	536 079
5	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens . . . . .	200 000	230 000	317 810
6	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen . . . . .	300 000	300 000	48 034
7	Außerordentliche Erträge . . . . .	200 000	200 000	491 565
8	Sonstige Erträge . . . . .	2 805 000	2 975 000	4 881 106
9	Jahresfahrlbetrag . . . . .	8 815 000	1 710 000	1 032 502
		<b>100 145 000</b>	<b>96 205 000</b>	<b>97 988 733</b>

1. Rheinische Bahn-  
B. Finanz-

	Einnahmen	Ansatz 1979 DM
1	Bestand an nicht verbrauchten Mitteln aus 1969	3 300 000
2	Erwirtschaftete Abschreibungen Abschreibungen auf Anlagevermögen . . . . . 10 000 000 Abzüglich Jahresverlust . . . . . — 8 815 000 Korrekturposten . . . . . — 2 025 000	60 000
3	Erstattung von Schwerbeschädigten-Freifahrten durch den Bund (B. Rate)	2 380 000
4	Abfindung betr. Rheinbahnhof (Rate)	2 000 000
5	Eingehende Tilgungsbeträge	50 000
6	Lieferantenkredit, mittelfristig	1 800 000
7	Darlehen	6 601 000
8	Kapitalerhöhung	2 000 000
		<u>18 301 000</u>



gesellschaft AG  
plan

	Ausgaben	Ansatz 1979 DM
1	Stadtbahnbetrieb Werkstätten . . . . . 305 000 Gleisbau . . . . . 1 883 000 Fahrlösungsban . . . . . 1 242 000 Verkehrsabteilung . . . . . 213 000	
2	Kraftomnibusbetrieb Fahrzeugbeschaffung . . . . . 3 328 000 Werkstätten . . . . . 140 000 Verkehrsabteilung . . . . . 50 000	
3	Nebenbetriebe	1 151 000
4	Betrieblicher Hochbau	5 479 000
5	Gemeinsame Investitionen	954 000
6	Investitionssteuer auf Ziff. 1. bis 5.	240 000
7	Arbeitgeberdarlehen	120 000
8	Tilgung langfristiger Darlehen	3 080 000
		<u>18 301 000</u>

**C. Stellenübersicht der Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1968	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1969
	übertariflich	2	2
	I a	1	3
	I b	8	9
A 13	II	7	6
A 11	III	14	11
	IV a	11	15
	IV b	22	23
	V b	71	61
	V c	45	49
	VI b	50	66
	VII	151	136
	VIII	36	38
	Lehrlinge	10	9
		<u>428</u>	<u>428</u>

**D. Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Lohn- gruppe	Bezeichnung	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1968	Zahl der besetzten Stellen per 30. 6. 1969
A 0	Vorhandwerker . . . . .	36	46
A 0	Handwerker . . . . .	101	95
A I	Vorhandwerker . . . . .	76	62
A I	Handwerker . . . . .	442	437
A II	Vorarbeiter . . . . .	20	19
A II	Angelernte Handwerker . . . . .	240	248
A III	Angelernte Arbeiter . . . . .	168	163
A IV	Ungelernte Arbeiter . . . . .	8	8
A V	Raumpflegerinnen . . . . .	34	35
	Technische Lehrlinge . . . . .	58	46
B I	Omnibusfahrer . . . . .	639	637
B II	Straßenbahnfahrer . . . . .	550	557
B III	Schaffner und Schaffnerinnen . . . . .	671	425
B IV	Schaffner und Schaffnerinnen (bis zu 6 Monaten) . . . . .	—	21
		<u>3 043</u>	<u>2 799</u>



## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

**Industrietrains  
A. Erfolgs-**

Aufwendungen	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Ist 1968 DM
1. Löhne und Gehälter . . . . .	1 324 000	1 192 000	1 097 868
2. Soziale Abgaben . . . . .	142 500	128 500	118 214
3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung . . . . .	256 000	245 000	230 257
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Fremdleistungen . . . . .	445 000	640 500	812 900
5. Abschreibungen auf Sachanlagen . . . . .	1 788 000	576 000	1 602 866
6. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens . . . . .	—	500	15 000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen . . . . .	5 075 000	1 617 500	423 860
8. Steuern:			
a) vom Einkommen, Ertrag und Vermögen . . . . .	370 300	441 700	734 047
b) sonstige . . . . .	50 000	50 000	47 131
c) Lastenausgleich, Vermögensabgabe . . . . .	24 100	26 500	28 323
9. Einst. in Sonderposten mit Rücklagenanteil . . . . .	29 852 000	7 800 000	1 199 445
10. Sonstige Aufwendungen . . . . .	653 500	482 000	321 749
11. Gewinn . . . . .	—	—	218 094
	<b>30 981 000</b>	<b>13 209 000</b>	<b>6 969 707</b>

**Anmerkung:**  
 Aufwendungen für Neue Messe 1969 = 1 273 830 DM, 1970 = 4 534 038 DM.  
 Umsatzerlöserhöhung durch Grundstücksverkäufe für Neue Messe 1969 = 111 000 DM, 1970 = 620 000 DM.  
 Aufwendungen für Parkhaus am Karlyplatz 1968 83 400 DM, 1. Halbjahr 1970 = 116 400 DM.

**B. Finanz-**

Einnahmen	Ansatz 1970 DM
1. Bestand aus nicht verbrauchten Mitteln aus 1969 . . . . .	19 459 000
2. Aus Grundstücksverkäufen 1970 . . . . .	31 986 000
3. Bankkostensenkung Neue Messe . . . . .	35 000 000
	<b>86 445 000</b>

**Düsseldorf-Reisholz AG  
plan**

Erträge	Ansatz 1970 DM	Ansatz 1969 DM	Ist 1968 DM
1. Umsatzerlöse:			
a) Bahnbetrieb . . . . .	1 891 000	1 788 000	1 656 321
b) Werfbetrieb . . . . .	—	375 700	343 958
c) Erbbauzinsen und Mieten . . . . .	1 265 000	1 394 900	1 474 142
d) Wohnhausmieten . . . . .	955 000	556 400	474 202
e) Parkhaus Karlyplatz . . . . .	360 000	—	—
2. Aktivierter Eigenleistung . . . . .	46 000	46 000	40 032
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge . . . . .	30 000	30 000	35 032
4. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens . . . . .	20 832 000	7 869 000	1 743 831
5. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen . . . . .	—	—	47
6. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen . . . . .	—	2 000	—
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil . . . . .	1 003 000	—	1 056 709
8. Sonstige Erträge . . . . .	3 000	3 000	10 124
9. Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	66 289
10. Verlust . . . . .	4 576 000	1 206 000	—
	<b>39 981 000</b>	<b>13 260 000</b>	<b>6 909 707</b>

**plan**

Ausgaben	Ansatz 1970 DM
1. Jahresverlust . . . . .	4 576 000
abzüglich Abschreibungen . . . . .	1 788 000
2. Immobilien:	
Neue Messe . . . . .	80 000 000
Parkhaus Karlyplatz . . . . .	2 200 000
3. Bahnbetrieb:	
a) Technische Sicherungsanlage für Straßenübergang „Am Trippelsberg“ . . . . .	40 000
b) Erweiterung des Stellwerkes . . . . .	48 000
c) Werkzeuge, Einrichtungen, Geräte . . . . .	41 000
4. Darlehenszins . . . . .	1 328 000
	<b>86 445 000</b>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1968	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1969
II	1	1
III	1	2
IV a	1	—
IV b	—	1
V b	3	2
V c	1	1
VI b	7	8
VII	12	14
VIII	10	6
IX	1	1
nach besonderer Vereinbarung	5	4
	<u>42</u>	<u>40</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1968	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1969
A 1	9	11
A 2	4	4
A 3	19	16
A 5	1	2
	<u>33</u>	<u>33</u>

# D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

## I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1968 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	481 987 559
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	137 851 121
	619 838 680
2. Bewegliches Vermögen (Feuerversicherungswert) . . . . .	335 928 900
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) (Nennwert) . . . . .	14 165 757
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>969 933 337</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 351 473 355
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	12 800 000
f) Restkaufpreisforderungen (geschätzt) . . . . .	./ 6 400 543
g) Barbestand . . . . .	357 872 812
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschul- und Rentenforderungen . . . . .	229 685 992
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	34 514 400
d) Wertpapiere . . . . .	198 255
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 23 719 884 DM) . . . . .	24 602 484
f) Barbestand . . . . .	3 505 815
g) Sonstige Guthaben . . . . .	890 398
	293 397 344
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>651 270 156</b>

Vermögen, Schulden,  
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1968 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen,</b> soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stammkapital) . . . . .	26 850 000
b) Stadtwerke (Eigenkapital) . . . . .	155 973 616
B Eigengesellschaften (Eigenkapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG . . . . .	61 903 641
b) Industrierrains Düsseldorf-Reisholz AG . . . . .	5 100 416
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe	
Gaststätten, Rheinhalle, Messehallen . . . . .	32 936 757
	282 764 430
2. Beteiligungen (Nennwert)	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (gebundener Besitz) . . . .	16 850 700
b) Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG . . . . .	2 233 800
c) Flughafen Düsseldorf GmbH	
Stammeinlage . . . . .	8 000 000
Gesellschafterdarlehen . . . . .	18 564 218
Beitragskonto . . . . .	46 588 917
	73 153 135
	92 237 635
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>375 002 065</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 280 bis 283 (darunter Inanspruchnahme gemäß § 15,2 RückIVO 18 722 545 DM) . . . . .	148 088 703
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	969 933 337
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	357 872 812
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	293 397 344
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	375 002 065
IV. Rücklagen . . . . .	148 088 703
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 42 442 429 DM)	<b>2 144 294 261</b>

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1968 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	8 902 045
2. Hypotheken . . . . .	6 812
3. Wertpapiere . . . . .	156 200
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . .	1 300 814
(darunter: Innere Forderungen 140 000 DM)	
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 140 000 DM)	<b>10 3 5 871</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 42 582 429 DM)	<b>2 154 660 132</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	178 977 368
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds) . . .	11 257 596
III. Zusatzversorgungskasse (Versicherungs- und Umlagevermögen) . . . . .	147 845 086
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>338 080 050</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen Vermögens und des Sondervermögens</b>	<b>2 492 740 182</b>

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	481 987 559 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude . . . . .	20 039 514 DM
b) Schulen . . . . .	194 918 286 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß) . . . . .	30 878 510 DM
d) Pflege- u. Altenheime, Kindertagesstätten, Obdachlosenunterkünfte . . . . .	18 632 175 DM
e) Krankenanstalten . . . . .	66 077 048 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Leihanstalt, Straßenbau, Um- und Freilegung) . . . . .	151 442 026 DM
	<u>481 987 559 DM</u>
1c) Buchwert der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a. . . . .	<u>137 851 121 DM</u>
Hiervon entfallen auf:	
a) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion, Turnhallen. . . . .	23 465 755 DM
b) Rheinbrücken und Wasserläufe . . . . .	41 636 701 DM
c) Friedhöfe . . . . .	23 349 715 DM
d) Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	49 398 950 DM
	<u>137 851 121 DM</u>
	<u>619 838 680 DM</u>

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Hypothekenbestand verminderte sich im Rechnungsjahr 1968 um . . . . .	12 051 354 DM
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 34 514 400 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe . . . . .	21 716 400 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte u. SN Nr. 2 Nrn. 714 u. 715 . . . . .	1 165 683 DM
Stiftungen . . . . .	32 549 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	1 687 852 DM
	<u>24 602 484 DM</u>
g) Sonstige Guthaben (Haftpflichtschadensausgleich, Feuerversicherungsgemeinschaft) . . . . .	890 398 DM







Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäfts- guthaben DM
	Vereinbarung über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitts		
			Übertrag:	
14	A III 2b	828	Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG, Düsseldorf . . .	7 200 000
15	A III 1B5	881	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf . . . . .	3 500 000
16	A II 2c	931	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	1 200 000 000
17	A I 3	641	Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH, Düsseldorf . . . . .	1 200 000
			Zus.:	
			<b>Nachrichtlich:</b>	
			<b>Beteiligungen durch die Stadtwerke</b>	
1			Rheinwohnungsbau GmbH, Düsseldorf . . . . .	1 000 000
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH, Düsseldorf . . . . .	135 000
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf . . . . .	3 000 000
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft mbH, Frankfurt a. M. . . . .	216 000
5			Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Versorgungsunterneh- men AG, Frankfurt a. M. . . . .	2 500 000
6			Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor (AVR) GmbH, Düsseldorf . . . . .	6 100 000
7			Gesellschaft für kommunale Versorgungswirtschaft Nordrhein (GVN) mbH, Düsseldorf . . . . .	30 000
8			Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH, (HKG) Hagen . . . . .	60 000

Beteiligungen der Stadt Stand 31.12.68					Voraus- sichtlicher Ertrag 1970 DM	Vertreter der Stadt Stand 1.1.1970	Bemerkungen
Nennwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
		Zahl	in %				
10 726 457					2 712 404		
2 232 800	31,025	22 338	31,025		134 028	Zu St. Nr. 14: Mitglied des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Körten, Bürgermeister	Stammaktien
3 500 000	100	3 500	100		210 000	Zu St. Nr. 25: Mitglieder des Aufsichtsrats: Körten, Bürgermeister Becker, Bürgermeister	Stammaktien
						Förster Körten Gün Hessing Dr. J. J. Müller Schäfer	Kaufaktien
34 514 400	2,88	345 144	2,88		5 522 304	Ingenieur, Stadtarchitekt Hagen, Stadtökonom	24 814 400 DM Inhaberkonten
300 000	24,17	29	24,17		—	Zu St. Nr. 18: Mitglied des Aufsichtsrats: Just, Oberstadtdirektor	Stammaktien 10 000 DM eine Stimme
14 264 657					8 578 790	Zu St. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Just, Oberstadtdirektor Prof. Tietze Städtischer Rat des Aufsichtsrats: Dr. von Bismarck, Bürgermeister	
90 000	0	90	0		3 000		Stammaktien
135 000	100	1	100		—	Zu St. Nr. 3: Mitglied des Aufsichtsrats: Just Hermann Wink Hess Schäfer E. J. Müller Willingham	Stammaktien
1 000 000	50	1	50		—		Stammaktien
6 000	2,78	60	2,78		—	Zu St. Nr. 4: Mitglied des Betriebs: Körten, Direktor	Stammaktien
54 200	2,17	100	1,8		—	Zu St. Nr. 5: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Schenk, Bürgermeister	22 Stammaktien je 1000 DM 1 Stammaktie je 500 DM 17 Stammaktien je 100 DM
1 250 000	20,49	25	20,49		—	Zu St. Nr. 6: Mitglied des Aufsichtsrats: Dr. Schenk, Bürgermeister	Stammaktien
6 000	25	50	25		—	Zu St. Nr. 7: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister J. A. Müller, Ratler	Stammaktien
5 000	8,33	1	8,33		—		
1 045 200					3 600		

c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1968 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 RückIVO DM
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen :</b>					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	22 604 090	21 010 440	—	—	1 593 650
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	10 450 000	10 450 000	—	—	—
Summe 0—1:	33 054 090	31 460 440	—	—	1 593 650
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen :</b>					
<b>2 Tilgungsrücklagen :</b>					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	7 335 529	7 335 529	—	—	—
Summe 2:	7 335 529	7 335 529	—	—	—
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage :</b>					
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage . . . . .	2 609 300	1 672 700	36 600	—	900 000
Summe 3:	2 609 300	1 672 700	36 000	—	900 000
<b>4 Erneuerungsrücklagen :</b>					
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	682 402	682 402	—	—	—
402 Straßenbau . . . . .	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenreinigung . . . . .	200 481	11 532	—	—	188 949
404 Kanalisation . . . . .	9 617 599	8 063 199	—	—	1 554 400
405 Fuhrpark . . . . .	364 687	364 687	—	—	—
406 Müllbeseitigung . . . . .	188 154	188 154	—	—	—
Summe 4:	11 353 823	9 610 474	—	—	1 743 349

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1968 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypothe-ken DM	Inanspruch-nahme gem. § 15,2 RücklVO DM
<b>6 Sonderrücklagen:</b>					
<b>60 Neubaurücklagen:</b>					
6000 Rücklage für private Altenheime . . . . .	2 907 000	2 907 000	—	—	—
6001 Rücklage für das Alten- und Siechenheim . . . . .	104 341	104 341	—	—	—
6002 Rücklage für den Bau eines Altenheimes in Düsseldorf-De-rendorf . . . . .	121 305	58 803	62 502	—	—
6003 Rücklage für den Bau städt. Altenheime . . . . .	496 505	496 505	—	—	—
6006 Allgemeine Hochbaurücklage	14 071 563	14 071 563	—	—	—
6007 Allgemeine Tiefbaurücklage . .	2 847 916	2 847 916	—	—	—
6009 Rücklage f. d. Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . .	8 899 700	8 899 700	—	—	—
6010 Rücklage f. d. Bau des Kranken-hauses Gerresheim . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
6011 Rücklage für Sportstätten . . .	1 475 316	1 475 316	—	—	—
6012 Rücklage f. d. Bau einer Tonhalle . . . . .	9 068 295	9 068 295	—	—	—
6013 Rücklage für den Bau städt. Kindergärten . . . . .	124 872	124 872	—	—	—
Summe 6/60:	42 116 813	42 054 311	62 502	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1968 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 RücklVO DM
<b>7 Andere Rücklagen:</b>					
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>					
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	16 647	16 647	—	—	—
701 Müllverbrennungsanlage . . . . .	709 439	709 439	—	—	—
702 Bausparvertrag . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
Summe 7/70:	2 726 086	2 726 086	—	—	—
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	2 987 272	2 975 372	—	—	11 900
Summe 7/71:	2 987 272	2 975 372	—	—	11 900
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>					
721 Eigenunfallversicherung . . . . .	109 163	109 163	—	—	—
722 Kanalisation . . . . .	5 827 004	5 827 004	—	—	—
723 Schlachthof, Viehhof und Fleisch- großmarkt . . . . .	336 427	336 427	—	—	—
Summe 7/72	6 272 594	6 272 594	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1968 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruchnahme gem. § 15,2 RückIVO DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
<b>73 Sonstige:</b>						
7301 Grabunterhaltungsrücklage . . .	1 218 100	1 218 100	—	—	—	
7303 Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	28 342	28 342	—	—	—	
7304 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der städt. Krankenanstalten . . .	150 352	150 352	—	—	—	
7305 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	1 343 717	421 717	—	—	922 000	
7308 Rücklagen für den Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke . . . . .	12 127 831	10 527 831	—	—	1 600 000	
7310 Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe . . . . .	100 000	100 000	—	—	—	
7311 Rücklage der Hypothekenverwaltung . . . . .	22 743 255	22 743 255	—	—	—	
7312 Betriebsmittlrücklage — Leihamt — . . . . .	191 599	191 599	—	—	—	
7313 Rücklage zur Abdeckung der Jahresverluste der Städt. Häfen	1 630 000	1 630 000	—	—	—	
7314 Betriebsmittlrücklage — Marktamt — . . . . .	100 000	100 000	—	—	—	
Summe 7/73	39 633 196	37 111 196	—	—	2 522 000	
<b>Zusammenstellung:</b>						
0-1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . . .	33 054 090	31 460 440	—	—	1 593 650	
2 Tilgungsrücklagen . . . . .	7 335 529	7 335 529	—	—	—	
3 Bürgschaftssicherungsrücklage . . .	2 609 300	1 672 700	36 600	—	900 000	
4 Erneuerungsrücklagen . . . . .	11 353 823	9 610 474	—	—	1 743 349	
60 Neubaurücklagen . . . . .	42 116 813	42 054 311	62 502	—	—	
70 Tilgungsrücklagen . . . . .	2 726 086	2 726 086	—	—	—	
71 Selbstversicherungsrücklagen . . .	2 987 272	2 975 372	—	—	11 900	
72 Sonderausgleichsrücklagen . . .	6 272 594	6 272 594	—	—	—	
73 Sonstige . . . . .	39 633 196	37 111 196	—	—	2 522 000	
Summe:	148 088 703	141 218 702	99 102	—	6 770 899	
Inanspruchnahme des Gesamtbestandes . . . . .	—	./11 951 646	—	—	11 951 646	
<b>Gesamtbestand:</b>	<b>148 088 703</b>	<b>129 267 056</b>	<b>99 102</b>	<b>—</b>	<b>18 722 545</b>	

## d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungs- abschluß 1968	Ver- anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1970
			DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 550	1 080
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	16 200	812
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	4 317	216
4	268	Schmolz & Bickenbach — Stipendium . . . . .	12 000	780
5	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	124 060	6 217
6	342	Paul-Girardet-Stiftung . . . . .	108 301	6 572
7	418	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 100	2 661
8	418	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 590	932
9	418	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 860	2 298
10	418	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	48 090	3 471
11	452	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	20 523	1 028
12	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 330	167
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>				
13	418	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 250 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 538	814
14	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 601 432 DM Grundvermögen . . . . . 535 951 DM	1 137 383	14 477
15	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 369 917 DM Grundvermögen . . . . . 4 336 806 DM	4 706 723	18 250
16	—	Scheidt-Keim-Stiftung (Zoo-Gelände) Grundvermögen . . . . . 4 000 000 DM	4 000 000	—
Summe:			10 365 565	59 775

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1968

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf Darlehen mit einer Laufzeit von		
		10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene</b>				
<b>1. Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>				
a) bei Sparkassen . . . . .	249 204 098,28	209 204 098,28	40 000 000,—	—
b) bei Girozentralen . . . . .	290 406 770,38	285 031 770,38	375 000,—	5 000 000,—
c) bei sonstigen Kreditinstituten . . . . .	369 644 755,22	369 644 755,22	—	—
d) bei Versicherungen und Bauspark. . . . .	113 096 951,51	108 096 951,51	5 000 000,—	—
e) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	50 600 000,—	50 600 000,—	—	—
f) Hypotheken-, Grund- und Renten- schulden . . . . .	—	—	—	—
g) Restkaufgelder . . . . .	883 936,53	883 936,53	—	—
h) übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln . . . . .	94 931,99	94 931,99	—	—
Summe 1:	1073 931 443,91	1 023 556 443,91	45 375 000,—	5 000 000,—
<b>2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln</b>				
a) Schulden aus Mitteln der Arbeits- losenversicherung . . . . .	—	—	—	—
b) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung . . . . .	12 407 655,64	12 407 655,64	—	—
c) Schulden bei Bundespost und Bundesbahn . . . . .	26 869 375,71	26 869 375,71	—	—
Summe 2:	39 277 031,35	39 277 031,35	—	—
<b>3. Schulden bei Gebietskörperschaften</b>				
a) bei Bund, LAF und Ländern für wertschaffende Arbeitslosenhilfe . . . . .	380 878,25	380 878,25	—	—
Wohnungsbau . . . . .	19 462 971,61	19 462 971,61	—	—
Sonstige Zwecke . . . . .	63 280 427,69	63 280 427,69	—	—
b) Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln . . . . .	12 536 334,—	11 477 000,—	1 059 334,—	—
c) bei Gemeinden und Gemeinde- verbänden . . . . .	—	—	—	—
Summe 3:	95 660 611,55	94 601 277,55	1 059 334,—	—
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1—3) . . . . .	1 208 869 086,81	1 157 434 752,81	46 434 334,—	5 000 000,—
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>				
<b>1. Inlandsschulden</b>				
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	—	—	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	22 281,95	22 281,95	—	—
c) Schulden an den Umschuldungs- verband . . . . .	—	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	490 938,64	490 938,64	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	224 447,68	224 447,68	—	—
f) Aufwertungsschulden . . . . .	300,—	300,—	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	219 049,59	219 049,59	—	—
Zusammen:	957 017,86	957 017,86	—	—
2. Auslandsschulden . . . . .	308 036,32	308 036,32	—	—
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	1 265 054,18	1 265 054,18	—	—
Äußere Schulden insgesamt Summen I+II . . . . .	1 210 134 140,99	1 158 699 806,99	46 434 334,—	5 000 000,—



Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf Darlehen mit einer Laufzeit von		
		10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
III. Innere Schulden				
a) Rücklagen . . . . .	18 739 244,66	18 739 244,66	—	—
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	22 959 631,09	22 959 631,09	—	—
c) Stiftungsvermögen . . . . .	210 381,44	210 381,44	—	—
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	3 971 801,79	3 971 801,79	—	—
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	121 922 224,28	121 922 224,28	—	—
f) Stadtwerke . . . . .	350 000,—	350 000,—	—	—
Innere Schulden . . . . .	168 153 283,26	168 153 283,26	—	—
<b>Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .</b>	<b>1 378 287 424,25</b>	<b>1 326 853 090,25</b>	<b>46 434 334,—</b>	<b>5 000 000,—</b>

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1968 DM
	<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>		
	<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
022	Bürodienstgebäude . . . . .	27 792 760	23 492 845,19
211	Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	88 670 718	78 660 578,39
221	Realschulen . . . . .	15 203 119	12 032 299,93
231	Höhere Schulen . . . . .	22 015 000	16 784 898,68
246	Berufsschulen . . . . .	28 267 663	24 503 172,49
269	Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen . . . . .	1 889 000	1 883 909,37
276	Studiengebäude . . . . .	8 795 721	8 577 076,68
323	Goethemuseum . . . . .	300 000	85 612,95
331	Theaterverwaltung . . . . .	23 500 000	21 313 181,86
342	Kunstmuseum . . . . .	290 000	290 000,—
343	Kunsthalle . . . . .	5 775 000	5 530 022,44
351	Stadtbüchereien . . . . .	1 450 000	1 402 696,02
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	5 179 000	1 195 800,—
431	Städt. Alten- und Pflegeheime . . . . .	18 837 779	18 365 533,73
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	8 237 700	6 336 061,31
462	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	132 368	56 742,—
465	Städt. Kindertagesstätten . . . . .	184 800	170 122,06
501	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	200 000	200 000,—
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	63 945 675	52 485 902,75
551	Sportplätze und Turnhallen . . . . .	500 000	500 000,—
552	Rheinstadion . . . . .	390 000	383 957,81
553	Eisstadion . . . . .	1 020 000	951 460,69
554	Freibäder, Sporthäfen, Campingplätze . . . . .	3 690 000	2 297 750,25
641	Wohnungswesen . . . . .	32 074 000	29 427 891,22
642	Kleingärten . . . . .	3 556 305	2 509 600,75
651	Straßenbau . . . . .	257 432 685	211 885 515,13
652	Rheinbrücken pp . . . . .	46 226 147	33 894 799,26
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	3 640 124	2 994 847,92
681	Zentralbetriebshof . . . . .	6 879 250	6 620 345,69
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	6 179 000	5 799 469,58
705	Fuhrpark . . . . .	6 910 548	6 482 011,57
711	Feuerwehr . . . . .	3 106 981	2 641 809,14
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	20 700 000	18 167 403,02
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	14 671 920	12 299 110,99
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	3 370 326	674 065,12
827	Flughafen . . . . .	350 000	84 003,71
851	Gaststätten . . . . .	5 195 000	4 029 911,60
854	Rheinhalle . . . . .	1 000 000	574 057,65
856	Messehallen . . . . .	20 656 000	15 948 178,43
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	109 087	35 829,26
931	Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	7 022 100	1 404 420,—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	30 780 920	23 140 385,37
	Summe 10:	796 126 696	656 113 280,01

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 12. 1968 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
703	Straßenreinigung . . . . .	470 000	405 638,79
704	Müllbeseitigung . . . . .	35 991 641	33 407 157,07
707	Kanalisation . . . . .	122 382 346	102 256 219,82
721	Marktwesen . . . . .	4 479 400	3 711 791,22
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	5 938 512	4 481 155,27
748	Leihamt . . . . .	146 620	107 972,54
932	Städt. Hypotheken . . . . .	151 450 085	134 513 975,78
	Summe 20:	320 858 604	278 883 910,49
	Dazu Summe 10:	796 126 696	656 113 280,01
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	1 116 985 300	934 997 190,50
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	A. Stadtwerke		
	1. Äußere Schulden . . . . .	483 614 589	413 197 533,19
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	—	—
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	23 748 000	20 835 708,36
		507 362 589	434 033 241,55
	B. Hafen		
	1. Äußere Schulden . . . . .	5 239 876	4 393 579,18
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000	154 381,75
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 192 913	928 210,88
		6 832 789	5 476 171,81
	C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)		
	1. Äußere Schulden . . . . .	9 179 221	2 219 399,35
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 220 000	903 713,44
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	—	—
		11 399 221	3 123 112,79
	Summe II: Schulden der Betriebe:	525 594 599	442 632 526,15
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	188 806	162 435,37
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	643 260	495 272,23
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens: . . . . .	832 066	657 707,60
	Dazu Summe II:	525 594 599	442 632 526,15
	„ Summe I:	1 116 985 300	934 997 190,50
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	1 643 411 965	1 378 287 424,25

### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 12. 1967	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+)	Stand 31. 12. 1968
	DM	DM	DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	45 181,52	— 9 523,22	35 658,30
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	17 700,—	—	17 700,—
Stadtwohnheime . . . . .	941 750,94	— 14 335,49	927 415,45
1c-Hypotheken . . . . .	4 081 300,—	+ 8 062 500,—	12 143 800,—
b) für Wirtschaftsbetriebe			
Niederrheinisch-Berg. Gemeinschafts- wasserwerk GmbH. . . . .	6 878 655,03	— 454 393,90	6 424 261,13
Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	27 413 638,55	— 813 942,94	26 599 695,61
Flughafen Düsseldorf GmbH . . . . .	8 458 039,97	— 245 868,75	8 212 171,22
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	103 125,—	— 9 375,—	93 750,—
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . .	300 000,—	— 300 000,—	—
Summe:	48 239 391,01	+ 6 215 060,70	54 454 451,71

## E. Übersicht

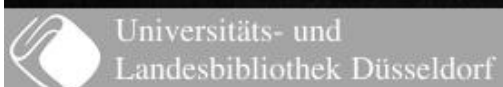
über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den  
letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1969	1970
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 30. 9. 1969	Vor- anschlag
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>A. Direkte Gemeindesteuern</b>								
1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	156 115	156 156	150 973	170 738	168 470	170 000	142 514	170 000
2. Grundsteuer für Grundstücke (B) . . . . .	30 685 400	32 613 186	34 151 299	39 091 689	40 082 081	42 000 000	32 920 804	44 000 000
3. Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (C) . . . . .	./.. 878 464	./.. 163 384	./.. 29 802	./.. 12 966	—	—	—	—
4. Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	176 652 101	192 675 714	214 333 916	203 549 210	210 051 779	206 000 000	204 688 030	290 000 000
5. Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	52 910 618	62 765 460	71 089 963	70 912 563	74 186 582	77 000 000	62 655 948	93 000 000
6. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	22 013	32 790	27 559	25 815	25 815	25 000	19 824	—
Summe A	259 547 783	288 082 922	319 723 908	313 737 049	324 514 727	325 195 000	300 427 120	427 170 000
<b>B. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
1. Getränkesteuer . . . . .	./.. 102 662	./.. 3 704	1 598	—	—	—	—	—
2. Schankerlaubnissteuer . . . . .	748 272	783 041	592 256	1 183 533	1 277 612	1 400 000	1 483 114	1 800 000
3. Grunderwerbsteuer . . . . .	4 050 803	7 866 849	5 208 702	4 599 749	6 722 235	5 000 000	6 609 555	8 500 000
4. Hundesteuer . . . . .	810 430	797 152	776 730	761 517	722 183	750 000	623 215	730 000
5. Vergnügungssteuer . . . . .	1 654 970	1 789 571	1 345 719	1 146 942	987 788	1 200 000	811 036	1 200 000
Summe B	7 161 813	11 232 909	7 925 005	7 691 741	9 709 818	8 350 000	9 526 920	12 230 000
<b>C. Zuweisungen</b>								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	571 322	357 077	—	—	—	—	—	—
2. Für Auftragsangelegenheiten . . . . .	14 666 974	16 139 629	18 179 720	18 647 440	17 554 698	18 383 030	13 787 273	20 499 099
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	112 101 136
Summe C	15 238 296	16 496 706	18 179 720	18 647 440	17 554 698	18 383 030	13 787 273	132 600 226
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—C</b>	<b>281 947 892</b>	<b>315 812 537</b>	<b>345 828 633</b>	<b>340 076 230</b>	<b>351 779 243</b>	<b>351 928 030</b>	<b>323 741 313</b>	<b>572 000 226</b>
<b>D. Umlagen</b>								
Gewerbesteuerumlage . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	145 000 000
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—C abzüglich D Umlagen . . . . .</b>	<b>281 947 892</b>	<b>315 812 537</b>	<b>345 828 633</b>	<b>340 076 230</b>	<b>351 779 243</b>	<b>351 928 030</b>	<b>323 741 313</b>	<b>427 000 226</b>

# F. Stellenpläne

## a) Stellenplan der Beamten und Angestellten

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
<b>1. Eigentliche Gemeindeverwaltung</b>												
B 9 . . . . .	1		1		1							
B 8 . . . . .	1		1		—							
B 7 . . . . .	2		2		3							
B 6 . . . . .	7		7		7							
B 2 . . . . .	—		—		1							
<b>Höherer Dienst</b>												
A 16 . . . . .	17		16		19							
A 15 . . . . .	37		36		47		1					
A 14 FN 1 . . . . .	12		12		8							
A 14 FN 4 . . . . .	1		1		—							
A 14 . . . . .	33		70		22							
A 13/A 14 . . . . .	75		—		89							
A 13 . . . . .	38		67		33				1		A 11	
<b>Gehobener Dienst</b>												
A 13 . . . . .	20		14		21				9		A 12	
A 12 + Z (10) . . . . .	—		—		3							
A 12 + Z (14) . . . . .	—		—		59							
A 12 . . . . .	94		101		50		2					
A 11 FN 2 . . . . .	—		—		85							
A 11 + Z (10) . . . . .	—		—		7							
A 11 + Z (14) . . . . .	—		—		56							
A 11 . . . . .	253		242		122		4		1		A 9 FN 3/ A 10 FN 1	
A 9 FN 3/ A 10 FN 1 . . . . .	124		—		174		2		1		Vb/IVb	
A 9/A 10 FN 2 . . . . .	4		—		—							
A 9 + Z (12) . . . . .	—		547		3							
A 10 + Z (12) . . . . .	—		—		436		3		2		1 Vb, 1 VIb	
A 9/A 10 . . . . .	433		—		—							
A 9 . . . . .	1		—		—							
<b>Mittlerer Dienst</b>												
A 9 . . . . .	17		17		17				2		A 8	
A 8 + Z (14) . . . . .	—		—		52							
A 8 . . . . .	107		95		53				7		5 A 7, 2 VIb	
A 7 FN 1 . . . . .	—		—		17				1		VIb/Vc	
A 7 + Z (14) . . . . .	—		—		43							
A 7 . . . . .	115		78		101				1		VIII	
A 5 FN 1/ A 6 FN 1 . . . . .	—		—		6							
A 5/A 6 . . . . .	99		125		71		1		1		VII	
I a . . . . .		1		2		1						
I b . . . . .		6		7		9						
II . . . . .		45		45		59		1				
III . . . . .		13		16		14			1			
IVa . . . . .		60		57		67						
IVb+Z . . . . .		1		—		1						
IVb . . . . .		67		217		80		2		1	Vb	
Vb . . . . .		254		274		257				20	11 Vc, 1 VIb	
											8 VIb/Vc	
Vb/IVb . . . . .		117		—		54		1				
Vc . . . . .		148		251		187		3		1	VIb	
Zu übertragen:	1 491	712	1 432	869	1 606	729	13	8	26	22		

 Steuereinnahmen,  
Stellenpläne


Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	1 491	712	1 432	869	1 606	729	13	8	26	22	
VIb . . . . .		433		629		449		2		3	VII
VIb/Vb . . . . .		—		—		5					
VIb/Vc . . . . .		102		—		127					
VII . . . . .		508		883		477		4		2	VIII
VII/Vc . . . . .		10		—		15					
VII/VIb . . . . .		170		—		160				1	VII
VIII . . . . .		270		409		264		4			
VIII/VII . . . . .		83		—		88					
IX . . . . .		25		93		21					
IX/VII . . . . .		413		—		409		4			
IX/VIII . . . . .		8		—		8					
X . . . . .		2		8		3					
Kr. IX . . . . .		1		1		1					
Kr. VII . . . . .		1		1		2					
Kr. VI . . . . .		1		—		—					
Kr. V/VI . . . . .		1		1		—					
Kr. V . . . . .		1		1		1					
Kr. IV/V . . . . .		26		26		27					
Kr. III/IV . . . . .		17		17		18					
Kr. I/III . . . . .		53		53		98					
b. F. . . . .		5		5		5					
	1 491	2 842	1 432	2 996	1 606	2 907	13	22	26	28	
<b>2. Theaterverwaltung und Orchester</b>											
Höherer Dienst											
A 13 . . . . .	1		1		1						
Gehobener Dienst											
A 11 . . . . .	1		1		1						
A 9/A 10 . . . . .	1		1		1						
Mittlerer Dienst											
A 5/A 6 . . . . .	1		—		—						
IVa . . . . .		—		1		1					
IVb . . . . .		2		1		1					
Vc . . . . .		7		7		7					
VIb . . . . .		2		3		2					
VII . . . . .		7		11		6					
VIII/VII . . . . .		3		—		3					
IX/VII . . . . .		1		—		1					
TO. K											
A+Z St. 1 . . . . .		21		19		21				1	A+Z St. 2
A+Z St. 2 . . . . .		22		22		22		1			
A+Z St. 3 . . . . .		14		9		14					
A . . . . .		40		45		40					
b. F. . . . .		10		10		10					
	4	129	3	128	3	128	—	1	—	1	

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
<b>3. Städtische Krankenanstalten</b>												
Höherer Dienst												
A 16 . . . . .	1		1		1							
A 15 . . . . .	4		4		10							
A 14 FN 1 . . . . .	5		—		5							
A 14 . . . . .	1		2		2		1					
A 13/A 14 . . . . .	2		—		5							
Gehobener Dienst												
A 13 . . . . .	—		—		2							
A 12 . . . . .	5		3		7				1		A 9/A 10	
A 11 FN 2 . . . . .	—		—		1							
A 11+Z (14) . . . . .	—		—		2							
A 11 . . . . .	8		8		2							
A 9 FN 3/ A 10 FN 1 . . . . .	—		—		2							
A 9/A 10 . . . . .	14		15		16							
Mittlerer Dienst												
A 5/A 6 . . . . .	1		3		7							
I a . . . . .	—		—	1	—							
I b . . . . .	2		—	5	2							
II . . . . .	31		30	30	30			1				
IVa . . . . .	2		2	2	2							
IVb . . . . .	6		18	6	6							
Vb . . . . .	92		101	103	103						2	1 VIb, 1 VII/ VIb
Vb/IVb . . . . .	14		—	—	14							
Vc . . . . .	17		36	19	19							
VIb . . . . .	63		165	69	69						2	VII
VIb/Vc . . . . .	1		—	1	1							
VII . . . . .	91		218	102	102							
VII/Vc . . . . .	40		—	61	61							
VII/VIb . . . . .	140		—	134	134							
VIII . . . . .	37		109	34	34						7	Arb.
VIII/VII . . . . .	49		—	53	53							
IX . . . . .	12		14	11	11						2	Arb.
IX/VII . . . . .	99		—	112	112							
IX/VIII . . . . .	9		—	10	10							
Kr. X . . . . .	1		1	1	1							
Kr. IX . . . . .	1		1	1	1							
Kr. VIII . . . . .	2		1	3	3							
Kr. VII . . . . .	5		5	5	5							
Kr. VI . . . . .	16		15	17	17						1	Kr. V
Kr. V . . . . .	112		103	112	112							
Kr. IV . . . . .	189		245	216	216						2	Kr. III
Kr. III . . . . .	487		325	548	548							
Kr. III/IV . . . . .	126		—	136	136							
Kr. II . . . . .	—		39	—	—							
Kr. I . . . . .	—		52	—	—							
b. F. . . . .	1		1	1	1							
	41	1 645	36	1 487	62	1 803	1	1	1	16		



Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku			
							B	A	B	A		
<b>4. Feuerwehr und Krankentransportwesen</b>												
Höherer Dienst												
A 16 . . . . .	1		1		1							
A 15 . . . . .	1		—		1							
A 14 . . . . .	1		2		—							
A 13/A 14 . . . .	3		—		3							
A 13 . . . . .	—		1		—							
Gehobener Dienst												
A 13 . . . . .	—		—		1							
A 12 . . . . .	2		2		2							
A 11 FN 2 . . . .	—		—		1							
A 11 . . . . .	5		3		5							
A 9 FN 3/A 10												
FN 1 . . . . .	6		—		3							
A 9/A 10 . . . .	14		11		12							
Mittlerer Dienst												
A 9 . . . . .	20		25		25		1		1			A 5 FN 1/ A 7 FN 1
A 8 FN 2 (6) . . .	37		—		45		3					
A 8 . . . . .	79		101		76		1					
A 7 . . . . .	—		68		—							
A 5 FN 1/ A 7 FN 1 . . . .	—		—		297		5					
A 5/A 7 . . . . .	296		—		—							
A 5/A 6 FN 2 . . .	—		232		—							
Vb/IVb . . . . .	—	—	—	—	—	1				1		VIIb
Vb . . . . .	—	1	—	1	—	—						
Vc . . . . .	—	—	—	2	—	3						
VIIb . . . . .	—	8	—	4	—	5						
VII . . . . .	—	8	—	9	—	6						
IX . . . . .	—	—	—	1	—	—						
IX/VII . . . . .	—	4	—	—	—	4						
	465	21	446	17	472	19	10	—	1	1		
<b>5. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal</b>												
Höherer Dienst												
A 14 . . . . .	—		2		—							
A 13/A 14 . . . .	4		2		7							
A 13 . . . . .	1		1		1							
Gehobener Dienst												
A 12a . . . . .	1		—		1							
Ib . . . . .	—	1	—	1	—	1						
II . . . . .	—	2	—	4	—	2						
III . . . . .	—	3	—	3	—	4						
IVa . . . . .	—	1	—	1	—	—						
IVb . . . . .	—	—	—	—	—	1						
Vb . . . . .	—	89	—	85	—	93						
Vc . . . . .	—	6	—	6	—	6						
VIIb . . . . .	—	21	—	20	—	15						
VII . . . . .	—	61	—	69	—	57						
VII/Vc . . . . .	—	14	—	—	—	14						
VIII . . . . .	—	40	—	40	—	42						
IX . . . . .	—	35	—	32	—	33						
X . . . . .	—	1	—	1	—	1						
b. F. . . . .	—	4	—	3	—	2						
	6	278	5	265	9	271	—	—	—	—		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
<b>6. Stadt-Sparkasse</b>												
B 6 . . . . .	1		—		—							
B 5 . . . . .	1		1		1							
B 4 . . . . .	1		2		2							
	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—		
<b>7. Stadtwerke</b>												
B 7 . . . . .	1		1		1							
B 5 . . . . .	2		2		2							
Höherer Dienst A 13 . . . . .	1		1		1				1		III	
Gehobener Dienst A 11 . . . . .	1		1		1				1		IVa	
	5	—	5	—	5	—	—	—	2	—		
<b>8. Städtische Häfen</b>												
Höherer Dienst A 16 . . . . .	1		1		1							
A 14 . . . . .	—		—		1							
A 13 . . . . .	2		2		1							
Gehobener Dienst A 13 . . . . .	—		—		1							
A 12 . . . . .	2		2		1							
A 11 . . . . .	2		2		3							
A 9 FN 3/A 10 FN 1 . . . . .	1		—		2							
A 9/A 10 . . . . .	2		3		1							
	10	—	10	—	11	—	—	—	—	—		

BesGr./ VergGr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach BesGr./ VergGr.	
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	k w		k u			
							B	A	B	A		
<b>9. Gesamtübersicht</b>												
B 9 . . . . .	1		1		1							
B 8 . . . . .	1		1		—							
B 7 . . . . .	3		3		4							
B 6 . . . . .	8		7		7							
B 5 . . . . .	3		3		3							
B 4 . . . . .	1		2		2							
B 2 . . . . .	—		—		1							
Höherer Dienst												
A 16 . . . . .	20		19		22							
A 15 . . . . .	42		40		58		1					
A 14 FN 1 . . . . .	17		12		13							
A 14 FN 4 . . . . .	1		1		—							
A 14 . . . . .	35		76		25		1					
A 13/A 14 . . . . .	84		—		104							
A 13 . . . . .	43		74		37				2			1 A 11, 1 II
Gehobener Dienst												
A 13 . . . . .	20		14		25				9			A 12
A 12a . . . . .	1		1		1							
A 12+Z (10) . . . . .	—		—		3							
A 12+Z (14) . . . . .	—		—		59							
A 12 . . . . .	103		108		60		2		1			A 9/A 10
A 11 FN 2 . . . . .	—		—		87							
A 11+Z (10) . . . . .	—		—		7							
A 11+Z (14) . . . . .	—		—		58							
A 11 . . . . .	270		257		134		4		2			A 9/A 10
A 9 FN 3/ A 10 FN 1 . . . . .	131				181		2		1			Vb/VIb
A 9/A 10 FN 2 . . . . .	4				—							
A 9+Z (12)/ A 10+Z (12) . . . . .	—		577		3							
A 9/A 10 . . . . .	464				466		3		2			1 Vb, 1 VIb
A 9 . . . . .	1				—							
Mittlerer Dienst												
A 9 . . . . .	37		42		42		1		3			2 A 8
A 8 FN 2 (6) . . . . .	37		—		45		3					1 A 5 FN 1/ A 7 FN 1
A 8+Z (14) . . . . .	—		—		52							
A 8 . . . . .	186		196		129		1		7			5 A 7, 2 VIb
A 7 FN 1 . . . . .	—		—		17				1			VIb/Vc
A 7+Z (14) . . . . .	—		—		43							
A 7 . . . . .	115		146		101				1			VIII
A 5 FN 1/ A 7 FN 1 . . . . .	—		—		297		5					
A 5/A 7 . . . . .	296		—		—							
A 5/A 6 FN 2 . . . . .	—		232		—							
A 5 FN 1/ A 6 FN 1 . . . . .	—		—		6							
A 5/A 6 . . . . .	101		128		78		1		1			VII
Ia . . . . .		1		3		1						
Ib . . . . .		9		13		12						
II . . . . .		78		79		91		1				
III . . . . .		16		19		18						
IVa . . . . .		63		61		70		2				
IVb+Z . . . . .		1		—		1						
IVb . . . . .		75		237		88		2		1		Vb
Zu übertragen:	2 025	243	1 940	412	2 171	281	24	5	30	1		

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969		Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	kw		ku		
							B	A	B	A	
Übertrag:	2 025	243	1 940	412	2 171	281	24	5	30	1	
Vb . . . . .		436		460		453				22	11 Vc, 2 VIb, 8 VIb/Vc, 1 VII/VIb
Vb/IVb . . . . .		131		—		69		1		1	VIb
Vc . . . . .		178		302		222		3		1	VIb
VIb . . . . .		527		821		540		2		5	VII
VIb/Vb . . . . .		—		—		5					
VIb/Vc . . . . .		103		—		128					
VII . . . . .		675		1 190		648		4		2	VIII
VII/Vc . . . . .		64		—		90					
VII/VIb . . . . .		310		—		294				1	VII
VIII . . . . .		347		558		340		4		7	Arb.
VIII/VII . . . . .		135		—		144					
IX . . . . .		72		140		65				2	Arb.
IX/VII . . . . .		517		—		526		4			
IX/VIII . . . . .		17		—		18					
X . . . . .		3		9		4					
Kr. X . . . . .		1		1		1					
Kr. IX . . . . .		2		2		2					
Kr. VIII . . . . .		2		1		3					
Kr. VII . . . . .		6		6		7					
Kr. VI . . . . .		17		15		17				1	Kr. V
Kr. V . . . . .		113		104		113					
Kr. V/VI . . . . .		1		1		—					
Kr. IV . . . . .		189		245		216				2	Kr. III
Kr. IV/V . . . . .		26		26		27					
Kr. III . . . . .		487		325		548					
Kr. III/IV . . . . .		143		17		154					
Kr. II . . . . .		—		39		—					
Kr. I/III . . . . .		53		53		98					
Kr. I . . . . .		—		52		—					
TO. K											
A+Z St. 1 . . . . .		21		19		21				1	A+Z St. 2
A+Z St. 2 . . . . .		22		22		22		1			
A+Z St. 3 . . . . .		14		9		14					
A . . . . .		40		45		40					
b. F. . . . .		20		19		18					
	2 025	4 915	1 940	4 893	2 171	5 128	24	24	30	46	

3 Beamte der Bes.-Gr. A 10 erhalten eine unwider-  
ruffliche Zulage gem. § 71e G 131.

b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Arbeiterplanstellen ohne Gebäudereinigung	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1969	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1969	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1970
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	2 447	2 281	2 381
2. Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	82	80	82
3. Städtische Krankenanstalten . . . . .	489	480	504
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	8	8	8
5. Schulpersonal . . . . .	55	54	56
Gesamtübersicht:	3 081	2 903	3 031

Gebäudereinigung	Reinigungs- stunden wöchentlich 1969	Ist - Stunden wöchentlich nach dem Stande vom 30. 6. 1969	Reinigungs- stunden wöchentlich 1970
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	7 943	7 403	8 299
2. Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	890	797	890
3. Städtische Krankenanstalten . . . . .	16 022	14 186	16 154
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	507	483	470
5. Schulpersonal . . . . .	17 723	17 361	18 957
Gesamtübersicht:	43 085	40 230	44 770
Bei einer Umrechnung von - 43 Wochenstunden = 1 Putzhilfenstelle - er- geben sich als Putzhilfenstellen . . . . .	1 002	936	1 041

c) Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. Januar 1969	30. Juni 1969	1. Januar 1970
Brandreferendare . . . . .	1	1	—
Medizinalassistenten . . . . .	62	73	78
Stadtinspektoren z. A. . . . .	28	—	—
Stadtinspektor-Anwärter . . . . .	95	60	62
Bibliotheksinspektor-Anwärter . . . . .	2	2	2
Stadtbauinspektor-Anwärter . . . . .	7	6	6
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter . . . . .	1	—	—
Brandinspektor-Anwärter . . . . .	2	1	1
Stadtassistenten z. A. . . . .	18	—	—
Stadtassistent-Anwärter . . . . .	54	57	65
Feuerwehrmann-Anwärter . . . . .	10	—	—
Verwaltungspraktikanten . . . . .	6	7	16
Bibliothekspraktikantinnen . . . . .	6	6	6
Sozialpraktikantinnen . . . . .	19	19	18
Praktikanten (Sozialpädagogen) . . . . .	1	2	4
Praktikantinnen (med.-techn. Assistentinnen) . . . . .	35	21	36
Praktikanten (Masseure, med. Bademeister, Krankengymnasten) . . . . .	13	15	14
Praktikantinnen (Orthoptistinnen, Beschäftigungstherapeutinnen) . . . . .	3	—	5
Praktikantinnen (Diätassistentinnen) . . . . .	2	1	4
Apothekenpraktikanten . . . . .	3	3	3
Verwaltungslehrlinge . . . . .	20	3	12
Bibliothekslehrlinge . . . . .	3	3	6
Vermessungstechnikerlehrlinge . . . . .	9	8	9
Zahntechnikerlehrlinge . . . . .	1	2	2
Lehrlinge für den zahnärztlichen Helferberuf . . . . .	16	10	14
Stenotypistinnen-Anlernlinge . . . . .	24	19	26
	441	319	389

## G. Nachweisung

der verbleibenden Nebeneinnahmen (§ 17 GemHVO)

Zahl der Beamten/ Angestellte	Bes./Verg.- Gruppe	Art der Tätigkeit	Betrag jährlich DM
1 B	B 9	Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung . . . . .	7 800
4 B	B 7	Mitglied in Aufsichts- und Verwaltungsräten, Geschäftsführung .	37 400
1 B	B 5	wie vor . . . . .	1 980
1 B	B 5	Prokurist . . . . .	3 000
3 B	A 16	Impfungen, Erteilung von Gutachten und Unterricht . . . . .	41 900
7 B	A 15	Impfungen, Erteilung von Gutachten und Unterricht, Betriebs- arzt, Rendant . . . . .	50 000
16 B	A 14	Impfungen, Untersuchungen, Erteilung von Gutachten und Un- terricht, Geschäftsführung, Signalplanung, Betriebsarzt . . . .	90 000
3 B	A 13	Erteilung von Gutachten und Unterricht. . . . .	17 000
3 B	A 12	Erteilung von Unterricht . . . . .	11 000
3 B	A 11	Erteilung von Unterricht, Vortragstätigkeit, Verwaltung von Familienbesitz . . . . .	23 000
1 B	A 8	Hausmeistertätigkeit . . . . .	2 600
1 A	I S	Handlungsbevollmächtigter und Lehrtätigkeit . . . . .	3 600
1 A	I S	Beratungen . . . . .	3 100
1 A	Ib	Handlungsbevollmächtigter . . . . .	2 400
3 A	II	Betriebsleiter, Erteilung von Unterricht . . . . .	17 500
1 A	TO. K „S“	Erteilung von Unterricht . . . . .	3 380
1 A	IVb	Rendant . . . . .	4 200
2 A	Vb	Buchhalter, Erteilung von Unterricht . . . . .	5 400
1 A	VIb	Kassenaufsicht . . . . .	3 000

## H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

Rechnungsjahr 1970

**a) Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:**

- Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.
- Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.
- Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.
- Leiter von städtischen Jugendheimen.
- Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.
- Verwaltungsdirektor der Städt. Krankenanstalten, Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.
- Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.
- Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.
- Forstbeamte.
- Friedhofsleiter (künftig wegfallend).
- Amtsleiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Leiter der Betriebs- und techn. Abteilung, Leiter von Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.
- Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.
- Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

**b) Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:**

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Himmelgeister Straße 236	50	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst für die Städt. Alten- und Pflegeheime
Moorenstraße 5	54	Oberarzt der Chirurg. Klinik als Unfallstation
Moorenstraße 5	54	Leiter der Wirtschaftsabteilung
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsgärtnerei
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsmetzgerei
Moorenstraße 5	54	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Autoschlosser (Krankenwagenfahrer außerhalb der Dienstzeit; Wartung der Kraftfahrzeuge der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Kraftfahrer (Bereitschaftsdienst für Fahrten des ärztlichen Direktors oder der Klinikdirektoren in Notfällen und Krankenwagenfahrten außerhalb der Dienstzeit)
Witzelstraße 150	54	Oberpfleger (Personaleinsatzleiter für alle Krankenpfleger)
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Heymstraße 6—28	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst für das Gartenamt
Nordfriedhof 1	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst auf dem Nordfriedhof
Regerstraße 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister
Franziusstraße 6	82	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Häfen)
Franziusstraße 6	82	Schlosser (Bereitschaftsdienst zur Wartung der Lokomotiven außerhalb der Dienstzeit)

Derzeitiger Bestand an Dienstwohnungen . . . . .	38
Derzeitiger Bestand an Werkdienstwohnungen. . . . .	315
insgesamt	353





# I. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1970			Ansatz 1969	Rechnung 1968
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
<b>0 Steuern und Zuweisungen</b>							
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A . . . . .		170 000	0,25	0,02	170 000	171 998
	b) Grundsteuer B . . . . .		44 000 000	64,39	4,69	42 000 000	40 139 508
	c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		290 000 000	424,41	30,89	206 000 000	209 047 969
	d) Lohnsummensteuer . . . . .		93 000 000	136,10	9,90	77 000 000	74 460 125
	e) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .		112 101 136	164,06	11,94	—	—
	f) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		34 468 201	50,44	3,67	36 114 717	24 090 454
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzausweisungen . . . . .		—	—	—	—	—
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Sozialhilfe und sonstigen Kriegsfolgehilfe . . . . .		1 174 900	1,72	0,13	1 414 500	1 352 714
	c) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		32 249 643	47,20	3,43	30 362 820	31 919 062
	Summe 0 . . . . .		607 163 880	888,57	64,67	393 062 037	381 181 830
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . . . . .	110—170	144 293 928	211,17	15,37	126 710 943	129 688 006
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen . . . . .	210—250	74 284 316	108,71	7,91	73 534 080	78 518 647
5	Mieten, Pachten . . . . .	260	28 015 480	41,00	2,99	26 024 023	24 855 947
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	82 001	0,12	0,01	83 001	8 534 700
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	29 316 682	42,90	3,12	29 070 348	27 397 884
8	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	aus 230	—	—	—	139 985	9 671 886
	Summe 2 . . . . .		131 698 479	192,73	14,03	128 851 437	148 979 064
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehensrückflüsse . . . . .	310	8 217 300	12,03	0,88	4 830 354	16 494 797
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	2 527 886	3,70	0,27	7 177 157	14 404 655
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	4 742 632	6,94	0,50	2 127 996	1 625 649
	Summe 3 . . . . .		15 487 818	22,67	1,65	14 135 507	32 525 101

Querschnitt Dienstwohnungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1970			Ansatz 1969	Rechnung 1968
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		20 000 000	29,27	2,13	32 173 500	38 743 118
13	Ersatz der für andere Träger gezahlten Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorgeleistungen . . . . .		6 336 400	9,28	0,67	5 756 000	6 887 981
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		616 840	0,90	0,07	599 770	582 857
15	Sondervermögen . . . . .		13 236 590	19,37	1,41	6 922 090	15 241 656
	Summe 4 . . . . .		40 189 830	58,82	4,28	45 451 360	61 455 612
	Gesamteinnahmen . . . . .		938 833 935	1 373,96	100,00	708 211 284	753 829 613
	Davon ab Erstattungen . . . . .		29 155 325	42,66	3,11	27 283 534	34 906 743
	Reineinnahmen . . . . .		909 678 610	1 331,30	96,89	680 927 750	718 922 870
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
1	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen . . . . .		15 781 170	23,10	1,68	17 523 680	17 510 882
	b) Theater . . . . .		3 805 495	5,57	0,41	3 814 200	3 761 845
	c) Anstalten des Sozial- und Gesundheitswesens . . . . .		52 667 760	77,08	5,61	40 980 260	41 319 661
	d) Öffentliche Einrichtungen . . . . .		50 314 620	73,63	5,36	44 932 900	44 918 815
	g) Übrige Haushalte . . . . .		104 498 390	152,93	11,13	91 142 797	91 114 187
	Summe 5 . . . . .		227 067 435	332,31	24,19	198 393 837	198 625 390
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . . .		59 754 000	87,45	6,36	52 854 000	51 632 776
	2. Versorgungsaufwand		25 450 000	37,25	2,71	23 830 000	23 980 740
	6. Zuweisungen, Steuerbeiträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	—	—	—	—	—
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulklasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	30 941 000	45,28	3,30	26 694 700	24 366 992
4	Landesumlage . . . . .	aus 511	27 000 000	39,51	2,88	20 459 466	19 860 242
8	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	—	—	—	—	—
9	Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	720 358	1,05	0,08	732 940	732 083
10	Sonstige Zuweisungen . . . . .		34 772 284	50,89	3,70	42 686 829	51 704 484
11	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	530	—	—	—	—	—
12	Gewerbesteuerumlage . . . . .	aus 540	145 000 000	212,20	15,44	—	—
13	Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten . . . . .	aus 550—570	36 978 380	54,12	3,94	36 083 977	35 668 290
14	Leistungen der kriegsbedingten Sozialhilfe u. sonstigen Kriegsfolgenhilfe . . . . .	aus 550—570	1 199 800	1,76	0,13	1 349 500	1 265 347
15	Renten und Geldzuwendungen . . . . .	580	10 103 520	14,79	1,07	12 611 698	6 897 972
	Summe 6 . . . . .		286 715 342	419,60	30,54	140 619 110	140 495 410
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
16	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	610	32 668 300	47,81	3,48	26 011 750	22 468 436
17	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	159 173 369	232,95	16,95	140 442 369	133 613 303
18	Fehlbeträge aus Vorjahren . . . . .	aus 650	—	—	—	856 796	610 517
19	Zinsen . . . . .	890	62 412 955	91,34	6,65	62 040 536	54 363 531
	Summe 7 . . . . .		254 254 624	372,10	27,08	229 351 451	211 055 787

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1970			Ansatz 1969	Rechnung 1968
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
20	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt . . . . .	880	—	—	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
21	Tilgung . . . . .	910	37 055 926	54,23	3,95	35 557 106	31 674 452
22	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	1 552 370	2,27	0,17	401 500	3 263 720
23	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	28 930 235	42,34	3,08	15 179 082	50 905 429
24	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	5 778 620	8,46	0,61	412 500	1 194 456
25	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	35 510 350	51,97	3,78	28 615 690	30 430 754
26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	21 779 203	31,87	2,32	14 229 648	11 838 251
	Summe 9 . . . . .		130 606 704	191,14	13,91	94 395 526	129 307 062
	10. Durchlaufende Konten						
27	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		20 000 000	29,27	2,13	32 173 500	38 743 118
28	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen für andere Träger . . . . .		6 336 400	9,27	0,67	5 756 000	6 887 981
29	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		616 840	0,90	0,07	599 770	582 857
30	Sondervermögen . . . . .		13 236 590	19,37	1,41	6 922 090	15 241 656
	Summe 10 . . . . .		40 189 830	58,81	4,28	45 451 360	61 455 612
	Gesamtausgaben . . . . .		938 833 935	1 373,96	100,00	708 211 284	740 939 261
	Davon Erstattungen . . . . .		29 155 325	42,66	3,11	27 283 534	34 906 743
	Reinausgaben . . . . .		909 678 610	1 331,30	96,89	680 927 750	706 032 518
<b>B. Außerordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
1	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	68 049 036	99,59	21,03	70 300 400	62 649 722
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	—	—	—	—	—
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	8 774 367	12,85	2,71	9 870 000	8 734 000
	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322	206 909 223	302,81	63,95	145 865 800	96 168 800
	c) Innere Darlehen . . . . .	323	6 007 000	8,79	1,86	6 000 000	21 207 209
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	28 481 690	41,68	8,80	24 664 500	31 834 084
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	350, 360	1 000 000	1,46	0,31	1 000 000	10 535 087
7	Sonstige Einnahmen . . . . .		4 320 000	6,32	1,34	2 500 000	1 254 768
	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen . . . . .		323 541 316	473,50	100,00	260 200 700	232 383 670
<b>II. Ausgaben</b>							
1	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	40 750 000	59,64	12,60	14 600 000	18 778 800
2	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	34 365 000	50,29	10,62	50 740 000	45 619 241
3	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	239 626 616	350,69	74,06	191 810 200	133 478 951
4	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	5 898 700	8,63	1,82	1 800 500	3 418 829
5	Tilgung (Umschuldung) . . . . .	910	—	—	—	—	14 427 069
6	Sonstige Ausgaben . . . . .		2 901 000	4,25	0,90	1 250 000	14 455 989
	Gesamtausgaben und Reinausgaben . . . . .		323 541 316	473,50	100,00	260 200 700	230 178 879



